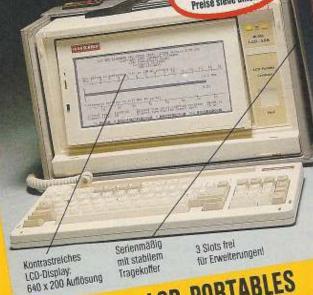




HIGHSCREEN® IBM-Kompatible! undmodelle in insgesamt 23 verschiedenen Ausführungen! HIGHSCREEN® 's neueste Entwicklung: Compakte PC/XT/ATS. Platzsparende Tischgeräte mit Landmark-Geschwindig-1. KOMPAKT-COMPUTER keitsanzekje, z Einschübe für 5,25° und 1 Einschub für 3,5°. Sleben verschiedene Ausführungen Spitzengeräte mit ungemein viel Platz für Erweiterungen: 4 Einschübe 5.25" + 3 Einschübe 3.5", Integrierte Unten: Die legendären SE DESHEN AACHEN Landmark-Geschwindigkeitsanzeige. ab Preise siehe unten Abgebildeter Farbmonitor: HIGHSCREEN®. Z 15 Monitor: Maximale Auflösung 720 x 348 Punkte Aufpreis incl. EGA-Karte 800 x 600 Punkte (GENOA-Chips) im HIGHSCREEN®-Komplettpaket 3.5"-Floppy Einschub HIGHSCREEN Tastatur incl. abnehmbarer Landmark-Staubschutzhaube serienmäßig Geschwindig-2. TOWER-COMPUTER rechts keltsanzeige HIGHSCREEN® AT 286-16 B LCD-Portable UNSER TIP: Tragbare IBM-Kompatible. Tragbar auch im Preis Schnell wie ein 386-er edzeb - 16 MMZ CPU Separate CPU- und BUS-Clock, dadurch Anpassung an langsamere Interfaceab 2795. Die Vorteile: ■ 80286 - 16 MHz CPU Preise siehe unten! Karten möglich SHADOW-Ram: lädt ROM-Bios in den schnelleren RAM PAGE-Interieave bei 1 und 4 MB-Version: Nochmals schneller! EMS tähig iExpanded Memory System! Landmark CPU-Test: ca 21 MHz. Unglaublich bei diesem Preis! Mit 20 MB-Festplatte und 1 MB Speicher Aufgrale Z 15 4 MB Monitor Als Kompakt-Speicher 40 MB 3.5" Lauf Computer werk 1.44 MB 2 MB Platte Vitania Francis Names 7261, 1,44 MB 15-Marital Computer FESTSAFLICHERPLATTE WILL WAR TO MIS 30 MIS 40 MIS KOM'S Speiche LCD-Madriale" 2795.-3395.-4195.-DYSA Gestheir. STEREBEL UBERSICHT L585.



Tragekoffer 3. LCD-PORTABLES

Sechs verschiedene

TOWERPS. 41.785 ab 2795 NT 256-18 B

Ausführungen

kompetent und preiswert

HAUPTVERWALTUNG + VERSANDZENTRALE: Postfach 1778

Rotter Bruch 32-34 5100 AACHEN \$ 0241/50 00 81

152 832 389 vobis d

1000 BERLIN 30 2000 HAMBURG

Esplanade 41 (Firntandhaus) 040/35 36 58 Krotoskamp 15- 040/2 79 46 76

2300 KIEL Sophienblat 74-78 - 0431/67 86 22 2800 BREMEN Violenstraße 37 - 6421/32 04 20

FORTABLEPS

AT 286-186

KUMPAKTPC

AT 286-18 B

AT 588

3000 HANNOVER 1/81 65 7 4000 DOSSELDORF ist. 21 0211/35 99 64 4100 DUISBURG 1

THW O

13 MbI 2) WAL

竹棚红

13 WYZ

21 MAI

10 WHI 12 Whi 21 WHI

MB

517K

2 149

ME

111210

1x12MB

1x350 K 1x12 M8 1x12 M8

21360K

1295.

1595

4150 KREFELD 4300 ESSEN

0201/23 17 74 4600 DORTMUND

4800 BIELEFELD 5000 KÖLN

3795

9495

2995.

5595

2395.

4195

1835 2555. 3395.

2195

5100 AACHEN Wiktoriastr 74 - 0241/54 31 00 Großkbinstr 60 - 0241/2 44 94 Igemeinsam mit Foto PORST)

6000 FRANKFURT

Frankenaties 207/209 - 059/73, 40, 49 6400 FULDA Mittelstr. 19/21 - 0661/7 BZ 66 Igeneinsam mit Foto PORSTI

6800 MANNHEIM 1 7000 STUTTGART 7500 KARLSRUHE

198.-168.

199.-

169.

169.

169

3895.-4695.-188-

> 7750 KONSTANZ Krouzlinger Str. 18 - 07531/1 55 60 8000 MÜNCHEN

275. 279. 275.

219.

8500 NORNBERG 0911/23 29 95

8720 SCHWEINFURT 8900 AUGSBURG



Schwarzweiß in Farbe: Wir zeigen, wie Sie auch ohne Kamera und Farbdrucker Ihre Grafiken farbig zu Papier bringen können.



Module sind wahre Multitalente, Hier erfahren Sie, was man mit ihnen aus Druckern alles herausholen kann.

AKTUELLES

Brandneu: Eddison und Eddifox Zwei »Weihnachtsgeschenke« von Scanntronic



11

Erfolg mit Vizawrite und Commodore Firmenportrait DTM

12

WETTBEWERBE

Neue Produkte

Listing des Monats: Der C 64 als Musikmaschine:



Der Musikassembler

64'er-Reporter: 166 Alles in einem - der Turbo 64-816

TIPS & TRICKS



Der Musikassembler zum Nulllarif: Komponieren Sie nach Herzenslust, und das mit bis zu sechs Stimmen.

Geos im Griff

Parallel-Drucker einfach angeschlossen Ein Laserdrucker am C 64?

83

Tips und Tricks für Einsteiger

Directory - schnell und übersichtlich Professionelles Design Rätselhaftes Englisch

90

Tips und Tricks für Profis

Der Doppel-VIC Auto-Start Super-Trace verbessert **DEZ-HEX-BIN**

112

Tips und Tricks zur Floppy

Der Joker bei der 1581 CP/M mit der 1581 Wärmeentwicklung bei der 1571 vermeiden

116

Tips und Tricks zum C 128

MSE im C 128-Modus Farbige Fenster einfach gemacht C 128 gleich C 64 ? Vier Zeichensätze gleichzeitig

117

LISTINGS ZUM ABTIPPEN

Listing des Monats: Der Musikassembler



38

Zahlen-Rätsel selbstgemacht Denkaufgaben in eigener Regie

49

80 Zeichen für den C 64 (Teil 2) Viele neue Basic-Befehle

50

20-Zeilen-Wettbewerb:

In 5 Minuten abgetippt: Die besten 20-Zeiler



55

Das 64'er-Super-Luxus-Druckerinterface (Teil 2)

58

VDC - ausgetrickst! So »klaut« man Grafiken beim C 128

66

ARC - Ein ganz neues Tool für den C 64

4

Basic-Programme zusammenpacken und trennen

109

KURSE

Eine Einführung in die Programmiersprache Comal (Teil 6) Einfache Musikstücke mit Comal selbst programmiert

120

Zaubereien mit dem Drucker (Teil 5) Die Grundlagen der

122 Grafikprogrammierung

HARDWARE

Das Interface -Luxus oder Notwendigkeit?

126



1/89

Ein Turbo für den C 128 Prospeed GTI 2.0 beschleunigt Diskettenzugriffe Präsident 6320 Test: Top- Drucker unter 400 Mark SOFTWARE Der C 64 als Modedesigner

Bedrucken Sie Ihr Lieblings-T-Shirt Ratgeber von den Sternen

Malprogramme im Vergleich: Starpainter, Paint Roial, High Screen CAD, Geos

Astrologieprogramme im Test

Der C 128 als Grafikprofi



102

100

158

162

27

35

EINSTEIGER

Von der Bildschirmgrafik zum Druckerbild So kommt der Bildschirminhalt 78 aufs Papier 83 Geos im Griff Basic kinderleicht gemacht (Teil 5) 84 90 Tips und Tricks für Einsteiger Henning packt aus: 94 Ein Ufo auf dem Bildschirm

SPIELETESTS

Profis helfen Einsteigern

Finale auf dem Monitor 153 Euro Soccer '88 Fußball in den Slums 154 Street Sports Soccer Mit dem Fuß am Ball 156 International Soccer

DRUCKPROGRAMME

Auf Gutenbergs Spuren Test: Die besten Druckprogramme	18
Schwarzweiß in Farbe Farbdruck mit Schwarzweiß- Druckern	28
So gut sind Modulschnittstellen	30

JAHRES-INHALTSVERZEICHNIS 1988

Welcher Artikel stand wo? 70

RUBRIKEN

Editorial	9
Die Clubkiste	16
Einkaufsführer	41
Leserforum	74



162 Leistungsfähig, zuverlässig preiswert: Präsident 6320



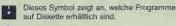
18 Auf Gutenbergs Spuren: Geschichte der C 64-Druckprogramme von 1983 bis heute



Das leisten die Grafikprogramme für den C 128



Titeltexte sind rot gekennzeichnet





Diese Programme können Sie über Btx *64064# laden

Brandneu:

»Eddison« und »Eddifox«

ie Diskette trug den Aufkleber »Scanntroniks al-Ierneuste Software, noch ganz warm!!«. Ganz warm wurde uns auch, als wir die neuen Werke des für Scanntronik tätigen Programmierers Hans Haberl unter die Lupe nahmen: In den beiden Zeichenprogrammen »Eddison« und »Eddifox« steckt wirklich eine ganze Menge Komfort und Leistung.

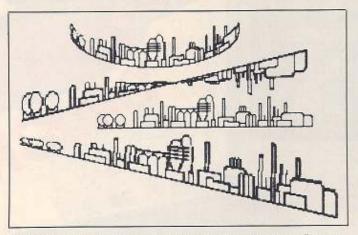
Beide lassen sich mit Joystick oder Maus bedienen, wo-

Die Nachfolger des in die Jahre gekommenen Malprogramms Eddi« sind da - mit Leistungen, die man einem C 64 nicht zugetraut hätte.

von Peter Pfliegensdörfer und Dirk Astrath

doch schon einmal mit anderer mausunterstützter Software gearbeitet hat, wird automatisch die falsche Maustaste bietet er neben den Standardfunktionen »Linien ziehen«. »Kreise« und »Rechtecke zeichnen« sowie »Füllen«, »Sprayen«, »Zoomen« (Lupenfunktion) und »Undo« (Rückgängigmachen der letzten Operation) auch die Verwen-dung von Printfox-Zeichensätzen. Davon gibt es mittlerweile so um die 250, die sich durch verschiedene Attribute (doppelt hoch, doppelt breit, fett etc.) noch verändern lassen. Hinter der Bezeichnung »Move« verbirgt sich der mächtigste Befehl: Die üblichen Grafikprogramme bieten die Möglichkeit, einen Bereich zu markieren und den Cursor an die

Position zu stellen, an der der markierte Bereich abgelegt werden soll. Der Grafikausschnitt wird dann dort »eingeklebt« - fertig. Im Gegensatz dazu wird bei Eddison und Eddifox der Grafikausschnitt wie eine Folie auf dem Bildschirm bewegt (das gilt übrigens auch für Texte). Damit kann man den Ausschnitt pixelgenau dort »einkleben«, wo er benötigt wird. Der entscheidende Vorteil ist, daß man schon vorher sieht, wie es fertig wirkt. Erst, wenn man sicher ist, daß Position und Größe stimmen, wird die »Folie« per Mausklick in die Grafik eingefügt. Der Move-Befehl läßt sich auch zum stufenlosen Verkleinern und Vergrößern einer Grafik verwenden: Man markiert den gewünschten Bereich, hält die Maustaste (oder den Feuerknopf) gedrückt und macht das Fenster so klein oder groß, wie man es haben möchte. Nach Loslassen der Taste rechnet das Programm den gewählten Ausschnitt blitzschnell auf die neue Größe um und legt ihn als »Folie« auf das Original.



Mit der »Move«-Funktion lassen sich Grafiken extrem verändern: Die Originalgrafik ist die zweite Skyline von unten

bei die notwendigen Treiber bereits eingebaut sind. Die Verwendung einer Maus ist sehr zu empfehlen, aber nicht unbedingt notwendig. Sie wird in Port 2 erwartet, der Joystick in Port 1. Es lassen sich beide gleichzeitig anschließen, und es werden auch beide permanent abgefragt: Man kann beispielsweise mit der Maus kreisförmige Bewegungen ausführen und gleichzeitig mit dem Joystick den kreisenden Cursor in eine bestimmte Richtung bewegen. Praktisch sind die drei Menüleisten am unteren Bildschirmrand, die sich mit der linken Maustaste (oder <SHIFT-SPACE>) umschalten lassen. Mit der rechten Maustaste wird die gewünschte Funktion durch »anklicken« (Tastendruck) gewählt und ausgeführt. Diese Art der Mausbedienung ist man von anderen Scanntronik-Programmen bereits gewohnt. Wer jedrücken. Erwähnt werden muß auch, daß sich zusätzlich fast alle Funktionen über die Tastatur anwählen lassen. Die Tastenbelegung entspricht dabei weitgehend Hi-Eddi und dem Printfox (sofern die entsprechende Funktion dort schon vorhanden war).

Betrachten wir zunächst den 58 Mark teuren Eddison. Auf vier Hires-Bildschirmen (das entspricht 640 x 400 Punkten)



Grafiken auf Flächen projizieren - kein Problem für Eddifox

C 64 mit 180 KByte

20 freidefinierbare Muster lassen sich mischen und überlagern, und zwar - auch das ein Novum - bei fast allen Funktionen: Hat man beispielsweise einen Text in die Grafik eingefügt, einen Ausschnitt verschoben oder einen Kreis gezeichnet und gefüllt, so läßt sich das betreffende Objekt mustern. Das sich ganz nebenbei auch noch die Art

Hobel & Feile Hobel & Feile

Zum Glätten von Kanten dienen die Funktionen »Hobel« und »Feile«. Der untere Text wurde damit nachträglich bearbeitet, der Effekt ist besonders deutlich bei »o« und »e« zu sehen.

AKTUELL

der Verknüpfung (And, Or, Ex-Or) frei wählen läßt, vermag angesichts dieser Vielfalt kaum noch zu verblüffen.

Noch toller treibt es der Eddifox, der für 88 Mark so ziemlich alles bietet, was an sinnvollen Funktionen in einem Zeichenprogramm überhaupt unterzubringen ist. Vor- und Nachteil gleichzeitig ist die Verwendung des Pagefox-Moduls. Nachteilig ist die Tatsache, daß man zur Anwendung von Eddifox ei-Pagefox unbedingt braucht. Wer keinen besitzt und auch keinen kaufen will. muß auf Eddison zurückgreifen. Der gewaltige Vorteil ist die Verwendung der fast 100 KByte Zusatzspeicher des Pagefox: Rechnet man die 64 KByte RAM und 20 KByte ROM des C 64 hinzu, kommt man mit eingestecktem Pagefox auf stolze 180 KByte Speicher (96 KByte RAM, 84 KByte ROM). Vom Pagefox benutzt Eddifox zunächst die 32 KByte Zusatz-RAM, um 640 x 800 Punkte (acht Hires-Bildschirme, also eine ganze DIN-A4-Seite) permanent im Speicher zu halten. Doch auch die eingebauten Zeichensätze des Pagefox (32 KByte) lassen sich mit der Eddifox-Textfunktion aufrufen. Damit nicht genug, Hans Haberl wendete bei der Programmierung einen geradezu genialen Kniff an: Er läßt den Eddifox bei vielen Funktionen auf Unterprogramme zugreifen. die bereits im Pagefox enthalten sind. Das erklärt auch die Länge (oder besser: Kürze) des Eddifox-Hauptprogramms gegenüber Eddison: Während dieser 56 Blocks belegt, begnügt sich Eddifox mit 43, und dies trotz erheblich gesteigerter Leistungen.

Gegenüber Eddison sind die Ausschnitte zum beliebigen Vergrößern und Verkleinern nicht auf den Bildschirminhalt beschränkt. Es muß jedoch ein »Umweg« über Diskette gegangen werden: Beim Laden wird mit Maus oder Joystick festgelegt, wie groß (oder klein) die zu ladende Grafik im Speicher sein soll. Das geht durch »Aufziehen« eines Fensters recht flott, und selbst winzigste Grafiken lassen sich so auf 640 x 800 Punkte vergrößern. Das Laden selbst dauert dann aber seine Zeit, weil ja gleich umgerechnet wird. Hier verblüffen die Details: Das Programm legt eine Linie diagonal durch das Fenster, von unten rechts nach 0 RI

Billiger C 64 -teurer Drucker



atort: 64'er-Magazin, Ausgabe 12/88. Tatwaffe: Zwei Matrix-Drucker der Topklasse im Vergleichstest. Opfer: 64'er-Leser. Kurz nach dem Erscheinen dieser 64'er entdeckte ich in der täglichen Briefflut die Zuschrift eines treuen Lesers, der sich bitter beschwerte. Wieso würden wir uns erlauben. Drucker in dieser Preisklasse zu testen? Wohl kein vernünftiger C 64-Besitzer würde einen so teuren Drucker an den mittlerweile so billig gewordenen Computer anschließen. Das sei

Paßt etwa ein teurer Drucker nicht mehr zum C 64, sondern allenfalls zum C 128? Ich glaube nicht, daß diese Frage für alle befriedigend beantwortet werden kann. Zum einen wird der C 64 immer mehr von immer jüngeren Schülern gekauft. Der Grund ist klar, man kann ihn sich eben eher leisten. Da der Wunsch nach einem Drucker für einen engagierten Computerfreak so sicher kommt wie das Amen in der Kirche, dürfte bald ein großes Loch in seiner Haushaltskasse auf ihn zukommen. Da orientiert man sich zuerst

einmal an den preisgünstigen Angeboten, logisch.

doch schlicht und einfach schierer Unsinn.

ber andererseits ist der C 64 ja kein schlechter Computer, nur weil er so billig geworden ist. Für den Drucker ist es

timmen da die Verhältnisse nicht mehr?

allemal nicht entscheidend, von wem er denn nun die Daten erhält, vom Atari, vom PC oder vom C 64. Entscheidend ist nur, daß er die richtigen Daten bekommt. Und dem späteren Druckergebnis sieht man es nicht an, von welchem Computer es fabriziert wurde. (Eine Ausnahme ist hier der Druck von Grafiken, da könnt Ihr den Amiga-Besitzern mal wieder eine lange Nase machen, lest den Bericht ab Seite 18 in dieser Ausgabe). Es kommt also nur darauf an, welches Druckergebnis ich erreichen will, um den Preis des dazu notwendigen Druckers zu bestimmen. Und von daher ist, so glaube ich, auch ein Vergleichstest von zwei Topdruckern mal drin, oder?

Jung Winge Ihr Georg Klinge

oben links. Bleibt diese beim Aufziehen diagonal, erfolgt die Vergrößerung (oder Verkleinerung) verzerrungsfrei. Möchte man die Grafik beispielsweise doppelt hoch, aber nicht breiter als bisher, muß die Linie genau in der Mitte des linken Fensterrands eben diesen treffen. Dieses Verfahren wendet auch der Eddison beim Vergrößern und Verkleinern an.

Über den Move-Befehl werden noch weitere Operationen abgewickelt, die wir hier nur stichwortartig erwähnen wollen, da die Grafiken für sich selbst sprechen: Projektion auf gebogenen und ebenen Flächen (»um Zylinder wickeln« oder *auf Würfel projizieren«), »in den Raum kippen«, Fluchtpunktdarstellung, Rotieren. Viereck zu Dreieck umformen, Funktionen zum Glätten rauher Kanten (»Hobel« und »Feile«, wichtig nach extremen Vergrößerungen) und dergleichen mehr. Daß man ohne Grafikverlust vom Eddifox in den Pagefox und zurück wechseln kann und darüber hinaus ausgeleistungsfähige sprochen Druckroutinen integriert sind (auch für 24-Nadler, auch im Eddison), nimmt man fast als Selbstverständlichkeit hin.

Erwachsener »Hi-Eddi«

Wo soviel Licht ist, ist auch Schatten. In der Praxis vermißt man – vom Printfox-Grafikeditor verwöhnt – eine Reihe von nicht mehr vorhandenen Funktionen. Dazu zählt beispielsweise die Anweisung «letzten Move-Bereich wiederholen«. Gerade, wenn man mit den Verzerrfunktionen des Eddifox experimentiert, muß man sehr oft das zu verzerrende

Eddifox
640 * 800

S13 E17 E17

»Eddifox« verwaltet unter Zuhilfenahme des Pagefox eine Zeichenfläche von 640 x 800 Punkten

Objekt erneut markieren, denn beim ersten Mal erwischt man nur in Ausnahmefällen den richtigen Winkel. Wie schön wäre es, wenn das erneute Markieren auf einfachen Tastendruck geschehen könnte (wie beim Printfox), Auch muß man sich erst daran gewöhnen, daß die Menüzeile einen Teil des Bildschirms belegt. Glücklicherweise sind viele Funktionen (Kreis, Rechteck, Linie etc.) ohnehin bildschirmübergreifend, doch bei denen, die es nicht sind, stört die Menüleiste. Das gilt besonders, wenn man seine alten Grafiken

benutzen will, die in der Regel die vollen 320 x 200 Punkte belegen. Der Fairneß halber muß gesagt werden, daß man die erwähnten Funktionen kaum vermissen würde, wenn sie nicht im Printfox enthalten wären.

Fassen wir zusammen: Im Grunde ist der Eddison ein sehr erwachsen gewordener Hi-Eddi+ mit beachtlichen Leistungen, die den vergleichsweise günstigen Preis von 58 Mark voll gerechtfertigt erscheinen lassen. Der eigentliche Hammer ist aber der Eddifox, der für 88 Mark – in Verbindung mit dem Pagefox – Funktionen bietet, die man einem 8-Bit-Computer wie dem C 64 gar nicht zugetraut hätte.

Wort gehalten

Man sollte ruhig einmal darauf hinweisen, Scanntronik mit der Präsentation von »Eddifox« ein Versprechen eingelöst hat. Bei der Markteinführung des Pagefox-Moduls wurde zugesagt, Software auf den Markt zu bringen, die dessen Zusatzspeicher nutzt. Der neue Eddifox tut genau dieses, und auch beim neuen Superscanner III aus gleichem Hause (dazu demnächst mehr) liegt eine Software-Version bei, die das Pagefox-Modul voll unterstützt.

Angesichts der Tatsache, daß die Versprechungen vieler Soft- und Hardwareanbieter sich im Nachhinein nur allzuoft als heiße Luft entpuppen, verdient diese Vorgehensweise von Scanntronik ein dickes Lobl (Peter Pfliegensdörfer)

64'er-Wertung: Eddison und Eddifox

Kurz und bündig:

Eddison und Eddifox sind zwei neue Malprogramme, die von Funktionsvielfalt, Geschwindigkeit und Preis-/Leistungsverhältnis her voll überzeugen. Während Eddison eher eine Art stark erweiterter Hi-Eddi+ist, bietet Eddifox in Verbindung mit dem Pagefox verblüffende Leistungen.

Positiv:

- preiswert
- schnell
- einfache Bedienung
- verblüffende Funktionsvielfalt (Eddifox)
- eingebaute Maustreiber
- sehr gute Druckertreiber

Negativ

- Menüzeile stört

Wichtige Daten:

Produkte: Hires-Malprogramme Eddison und Eddifox Preise: Eddison 58 Mark, Eddifox 88 Mark

Bezugsquelle: Scanntronik, Parkstraße 38, 8011 Zorneding, Tel. 081 06/22570

Testkonfiguration: C 64, C 128, C 128D, Floppy 1541, 1571, Speeddos+, Prologic-Dos, Drucker Epson RX-80 F/T, FX-85, LQ-500

Erfolg mit Vizawrite und Commodore

Wie gründet man eine Computerfirma? Ganz einfach, man braucht viel Geld, ein tolles Geschäft in guter Lage, ein großes Lager, ein paar clevere Verkäufer und ... doch halt! Bei DTM in Wiesbaden war alles ganz anders.

ines der bekanntesten und besten Textverarbei-tungsprogramme für den C 64 ist Vizawrite, geschrieben von dem Engländer Kelvin Lacy. Längst gibt es mit Vizawrite Classic auch eine 80-Zeichen-Version für den C 128, und mit Vizawrite PC sowie Desktop Vizawrite für den Amiga wurde diese Serie erfolgreich fortgesetzt. Ein anderes bekanntes Produkt der Viza-Familie ist Vizastar, eine Tabellenkalkulation mit Datenbank und Grafikteil im Stil von Lotus 1-2-3. Der Alleinvertrieb all dieser Programme in Deutschland erfolgt durch die Firma DTM in Wiesbaden, deren Produktpalette ingesamt weit über 500 Artikel

selbst verschiedene kleinere Programme. So richtig los ging es damit für ihn aber erst nach der Einführung des C 64 im Jahre 1982. Von nun an saß er nächtelang vor seinem Computer und entdeckte immer mehr Möglichkeiten dieses Allround-Gerätes. Bald darauf schon machte er sein Hobby zum Beruf: Er wurde Mitarbeiter der Firma Interface Age, die gerade mit dem Vertrieb von Vizawrite begonnen hatte. Er wurde dort zuständig für den Support-Bereich, also für die Beratung und Unterstützung von Kunden.

1983 zog Lothar Striffler, damals gerade 24 Jahre alt, in dasselbe Haus wie Andreas



1 Bei kniffligen Fragen gibt DTM (»Data Technologie Management«) rasche Hilfe durch die Hotline

Der Generaldistributor für Viza-Produkte im deutschsprachigen Raum, die Firma Microtron in der Schweiz, sorgte sich um die weitere Entwicklung von Vizawrite und fragte daraufhin Andreas Hoffmann, ob er jetzt nicht in eigener Regie den Vertrieb dieser Software in Deutschland übernehmen möchte - keine leichte Entscheidung, nachdem gerade der Arbeitgeber das Geschäft aufgegeben hatte. Für eine eigene Firma braucht man schließlich etwas Kapital, doch schon die ersten Anfragen bei Banken wegen der Aufnahme eines Kredits schlugen fehl. Die Computerbranche sei zu neu und instabil, hieß es da. Newcomer hätten es in jedem Fall sehr schwer, und ganz ohne Sicherheit könne man schließlich kein Geld geben. Mehr als ein Privatdarlehen in Höhe von 30 000 Mark war deshalb nicht zu holen.



C Commodore

Im Zeichen von Commodore: Das Hauptgeschäft der DTM in Wiesbaden-Bierstadt

umfaßt, vornehmlich Anwendungs-Software vom Feinsten, aber auch Spiele, Bücher und Hardware, wobei man sich auf Commodore spezialisiert hat. Wir wollten Genaueres über dieses junge, aufstrebende Unternehmen wissen und sind dabei auf interessante Einzelheiten gestoßen.

Die (Vor-)Geschichte von DTM begann damit, daß Andreas Hoffmann, Jahrgang 1962, vor etwa zehn Jahren auf einem Commodore PET erste Gehversuche in dem damals noch sehr neuen Gebiet der Computerei unternahm. Einige Zeit später stieg er auf den Sinclair ZX 80 um und schrieb Hoffman ein. Dieser half selnem neuen Nachbarn beim Hereintragen der Möbel und Umzugskisten und stellte dabei zufällig fest, daß sich unter den vielen Sachen auch ein C 64 befand. Lothar Striffler hatte also dasselbe Hobby wie er, und dies bildete den Anlaß für eine feste Freundschaft. Von nun an saß man gemeinsam vor dem Computer, tauschte Erfahrungen aus und entwickelte Programme, zum Beispiel Hilfsroutinen für Vizastar (Hausverwaltung, Fibu). Diese Feierabend-Teamarbeit ging eine Weile gut, bis sich die Firma Interface Age im Jahre 1985 vom Markt zurückzog.

Mit Vizawrite zum Erfolg

Immerhin fand Hoffmann in Striffler einen Partner, dem die Idee einer eigenen Firma zur rechten Zeit gekommen schien und der deshalb spontan zusagte. Striffler hatte nämlich bis dahin einen zwar originellen, auf die Dauer jedoch recht anstrengenden Beruf gehabt, den er bald wieder aufgeben wollte: Er arbeitete als Croupier in der Spielbank Wiesbaden. Freilich war es für ihn aber doch zu riskant, gleich ganz mit dieser Tätigkeit aufzuhören, und so arbeitete Striffler zunächst am Tag im Geschäft mit Andreas Hoffman, und abends ließ er im Spielcasino die Roulette-Kugel rollen. Dies war zwar eine doppelte Anstrengung, die Striffler auch nicht lange durchhalten konnte, bot aber einen gewissen finanziellen Rückhalt in der Anfangszeit.

Zwei weitere Dinge dienten als Absicherung für die ersten Schritte der noch jungen Firma: Als Geschäftsräume wurden zunächst eine Wohnung und ein Kellerraum im Hause der Eltern von Andreas Hoffmann benutzt. Dies sparte teure Kosten für Miete in fremden Räumen. Zweitens hatte man neben dem Software-Vertrieb für den C 64 durch die Übernahme spezieller EDV-Dienstleistungen im Marketing-Bereich ein Standbein, das das Risiko der Firmengründung reduzierte. Zu erwähnen ist hier insbesondere die Adressenverwaltung für verschiedene Unternehmen, zum Beispiel für den Versand von Werbebriefen. Diese vielfältigen Aufgabenbereiche gaben der Firma auch ihren Namen: »Data Technology Management«, abgekürzt »DTM«. Im Januar 1986 war es schließlich soweit: DTM wurde als BGB-Gesellschaft gegründet. Noch im selben Jahr, am 11.11.1986, erfolgte die Umwandlung in eine GmbH, erstes Zeichen der wachsenden Stabilisierung. Diese kam freilich nicht von selbst. Zunächst mußte die Produktpalette erweitert werden, denn trotz des Erfolges verschiedenen Viza-Programme, zu denen mit Viza-Edna auch ein leistungsfähiges Assembler-Entwicklungssystem zählt, wollte man darauf allein nicht das Unternehmen stützen. Der Aufstieg des Commodore Amiga bot dabei eine gute Gelegenheit zur Anreicherung des Programms, mit dem auch »Aufsteiger« von C 64 und C 128 angesprochen werden konnten. Doch auch dem C 64 blieb man treu und stellte mit »Planetarium« (Software-Test im 64'er, Ausgabe 1/1987) eine interessante Anwendung für Hobby-Astronomen vor.

Der nächste Schritt war der Auf- und Ausbau des zunächst noch nicht sehr großen Kundenstammes. Zuerst wurden die meisten Geschäfte am Telefon erledigt – einen richtigen Laden gab es ja noch nicht. Dies ist auch heute noch ein wichtiger Vertriebsweg, auf dem jedoch jetzt vorwiegend die weit über 500 Händler angesprochen werden.

Schließlich galt es auch, sich um die vielen Viza-Kunden zu kümmern. Gerade bei Anwendungs-Software ist es wichtig, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wenn ein Kunde Spezialprobleme hat oder Erweiterungen wünscht. Besonders häufig sind hier Anfragen wegen der Anpassung von Druckern. Lothar Striffler verriet uns, daß die vielen »Tips und Tricks« für Vizawrite im 64'er-Magazin für DTM eine große Hilfe und Entlastung waren, doch blieb noch genug Arbeit für die Beratung der Kunden übrig. Systematisch wurde für diesen Support eine eigene Hotline (Bild 1) aufgebaut, weil eine schriftliche Beantwortung der Anfragen oft zu zeitraubend und zu umständlich ist. Diese Hotline steht registrierten Anwendern mehrere Stunden pro Woche zur Verfügung und wird auch intensiv genutzt.

Im August 1987 konnte DTM einen wichtigen Schritt nach vorne machen: Man zog von den provisorischen Geschäftsräumen um in ein Ladengeschäft in Wiesbaden-Bierstadt (Bild 2). Dazu gehören auch eine eigene Werkstatt und Schu-

Aufstieg mit Evergreen C64

spezielle lungsräume für Anwender-Kurse, Im April 1988 wurde in der Wiesbadener Innenstadt ein zweiter Laden eröffnet. Weitere Geschäfte sollen folgen. Längst machen Andreas Hoffmann und Lothar Striffler die Arbeit bei DTM nicht mehr alleine. Das Team besteht derzeit aus sechs festen Mitarbeitern und sechs Aushilfen, dazu kommen noch drei Programmierer. Jüngste Produkte sind »Discovery«, ein

Disk-Utility, und »Funktion«, Mathematik-Programm. Beide Programme sind ausschließlich für den Amiga erhältlich, auf den man auch in Zukunft setzt, Einen C 64 kann man bei DTM allerdings inzwischen nicht mehr kaufen. Dazu Striffler: »Die Großmärkte haben den Preis so weit nach unten gedrückt, daß wir nicht mehr mithalten können und wollen.« Doch nach wie vor sind die Viza-Programme für diesen Computer ein Renner für DTM.

Immer noch lebendig ist bei Hoffmann und Striffler auch die persönliche Faszination für diesen »Evergreen« unter den Computern: »Das ist schon ein tolles Ding, mit dem man unwahrscheinlich viel machen kann, auch heute noch, Für uns bedeutet er natürlich noch mehr, denn ohne C 64 und Vizawrite wäre es nie zu DTM gekommen.« Man darf gespannt sein, wie es mit DTM weitergeht.

(Dr. Rudolf Egg / ap)

Floppyspeeder für die 1541 II

Das neueste C 64-Diskettenlaufwerk von Commodore, die 1541 II, wird wegen des kleinen Gehäuses als sehr problematisch für parallele Floppyspeeder angesehen. Nach Angaben des Herstellers Dolphin Software läßt sich das Beschleunigersystem Dolphin DOS jedoch leicht einbauen und das Gehäuse nach der Installation auch schließen. (ap)

Dolphin-Software, Jan Bubels, Hohemarkstra-Be 8, 6370 Oberursel, Tel. 06171/54293

Soweit eine VWD-Meldung Was wird aus Btx? zu den Problemen, die die Post Nach Einschätzung mit Btx hat. Zweifellos hinken des die Btx-Anmeldungen weit hin-Bundesrechnungshofes wird ter den Erwartungen her. Trotz-Bildschirmtext (Btx) im ersten dem ist die Kostenseite nur die Investitionszyklus (10 Jahre) nicht einmal eine Deckung der eine der Medaille. Auf der anbetriebsabhängigen Kosten erderen steht ein Service, der, so reichen. In seinen Bemerkunman ihn kennt, nur begeistern gen zur Haushalts- und Wirtkann. Um ein Beispiel für den sinnvollen Einsatz von Btx zu schaftsführung stellt der Bundesrechnungshof fest, daß der nennen, sei nochmals auf den Btx-Service von Markt & Tech-Bundespostminister 100 Millionik hingewiesen. Alle Besitzer nen Mark für Feldversuche eines C 64 oder C 128 können ausgegeben habe. Die Ergebdort unter der Nummer nisse habe er jedoch nicht als +64064# vorläufig kostenlos Grundlage für seine Ausbaudie wichtigsten Programme planung genutzt und deshalb das Btx-System für eine zu groaus der jeweils aktuellen 64'er herauslesen (Btx-Symbol im Be Teilnehmerzahl ausgebaut. Bundespostminister Schwarz-Inhaltsverzeichnis). Natürlich können auch die Besitzer an-Schilling will sich zu den Beanstandungen erst nach der Entderer Computersysteme unter dieser Nummer Fragen, Prowicklung seiner neuen Btxgramm- und Katalogbestellun-Strategie äußern. Der Bundesrechnungshof erwartet dagegen an Markt & Technik rich-(aw) gen, daß den Beanstandungen

Markt & Technik Verlag AG, Btx-Service,



Der neue Panasonic-24-Nadel-Drucker KX-P1124

Neuer Panasonic-Matrixdrucker

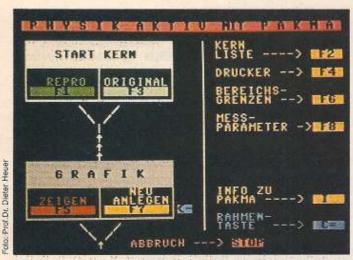
Auf der Orgatechnik in Köln stellte Panasonic mit dem Modell KX-P1124 einen neuen 24-Nadel-Drucker in Kompaktbauweise vor, der aufgrund seiner Abmessungen auf jeden Arbeitsplatz passe. Mit sieben eingebauten Schriftarten sei er für die vielseitige Gestaltung von Schriftstücken bestens geeignet und zudem in der Lage, DIN-A4-Format quer zu verarbeiten.

Der umschaltbare Zug-/ Schubtraktor, die einfache Umstellung auf Einzelblattpapier sowie bis zu drei Durchschläge pro Durchgang erleichterten die Bedienung.

Der Panasonic KX-P1124 soll 1248, ein passender Einzelblatteinzug 430 Mark kosten. (pd)

Panasonic, Winsbergring 15, 2000 Hamburg 54, Tel. 040/8549-0

unverzüglich nachgegangen



Die Programmierumgebung »PAKMA« für physikalische Experimente ist als Bookware erhältlich

Physik-Experimente

»Physik erfahren durch Computerexperimente« nennt sich eine bis jetzt aus zwei Bänden bestehende Bookware-Reihe (Buch mit Diskette) des Heuer Verlags. Band 1 »Adapter und Interfaces zum C 64« kostet 32,50 Mark, Band 2 »Computer-Versuchsanalyse« 54 Mark (die Programmdiskette ist im Preis inbegriffen).

Beide Bände berücksichtigen – beginnend bei der Mechanik über die Wärme bis zur Kernphysik – fast alle Themen der Physik. Mit der mitgelieferten »Programmierumgebung PAKMA« (Physik aktiv messen und analysieren) stehe ein offenes System zur Verfügung, mit dem der C 64 – in Verbindung mit geeigneter Hardware als Werkzeug zur Computer-Versuchsanalyse eingesetzt werden könne.

Die erforderliche Hardware lasse sich teilweise selbst bauen, die diversen Interfaces und Adapter werden aber auch als Bausätze und Fertiggeräte angeboten. Das Spektrum reicht vom Zähladapter (Bausatz 25, Fertiggerät 38,50 Mark) bis zum 8-Bit-4-Kanal-A/D-Umsetzer (Bausatz 131 Mark, Fertiggerät 198,50 Mark).

Obwohl das System natürlich in erster Linie für Ausbildungszwecke konzipiert ist, kann man auch zu Hause damit experimentieren. (pd)

Bücher und Software: Verlag Helga Heuer, Trautenauer Straße 57, 8700 Würzburg Hardware: MS-Microsystems, Neufahmer Straße 21, 8046 Garching, Tel. 089/3201327

Duden für Informatik

Neu zur Buchmesse 1988 in Frankfurt erschien der »Duden Informatik«. Das Nachschlagewerk soll einen schnellen Zugang zur Informatik ermöglichen. (ad)

Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG, Dudenstraße 6, Postfach 10 03 11, 6800 Mannheim 1

Geos komplett

Vom Markt & Technik-Buchverlag gibt es passend zu Weihnachten das Komplettangebot 1764 (256 KByte RAM), 1351 Maus und Geos V1.3 für 199 Mark. (da)

Die Preisangaben beruhen auf Informationen der Hersteller/Vertriebe und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, Marktpreise können abweichen.

Dateiverwaltung für den C 128

»Prodatei 128« ist eine leistungsfähige Dateiverwaltung, die das Verwalten beliebiger Daten aus dem beruflichen. privaten und schulischen Bereich erlaubt. Besondere Leistungsmerkmale sind der Makrorecorder, der immer wiederkehrende Bearbeitungsschritte stark vereinfacht, und eine eingebaute Programmiersprache zur Steuerung der Datenausgabe mit 30 Befehlen. Nach Angaben des Herstellers ist die Anzahl der Datensätze allein durch den Massenspeicher begrenzt. Da Prodatei über einen IEC-Bus angeschlossene Geräte unterstützen soll, sind auch größere Datenmengen zu verwalten.

Prodatei 128 kostet 129 Mark. Für Besitzer der Dateiverwaltung »Prodat« wird für 49 Mark ein Update-Service auf Prodatei angeboten. (ap)

Markt & Technik Verlag AG, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar, Tel. 089/4613-0



»Prodatei« ist eine neue Dateiverwaltung für den C 128

64'er-Hotline: neue Telefonzeiten



Monika Welzel hilft bei fast allen Problemen

Um in Zukunft noch besser und schneller auf Ihre Anregungen, Probleme und Wünsche eingehen zu können, ist seit dem 15.11. die Hotline jeden Tag von 16 bis 17 Uhr besetzt. Hier bekommen Sie Auskunft zu 64'er-Artikeln, hier finden Sie Hilfe, wenn ein Listing aus der 64'er oder einem 64'er-Sonderheft Probleme bereitet. Wenn Sie Probleme haben: rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

Leider können wir nicht helfen, wenn es Ärger mit kommerzieller Soft- oder Hardware gibt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte direkt an den Händler oder Hersteller. (pd)

Markt & Technik Verlag AG, 64'er-Hoxline, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München. Montag bis Freitag von 16 bis 17 Uhr Tel. 089/46 13-640.

Drucker-Inzahlungnahme



Aus alt mach neu: Die Oki-Drucker-Austauschaktion

Wohin mit dem alten Drucker? Damit Anwender, die Drucker früherer Generationen besitzen, einen Austausch leichter und kosteneffektiver vornehmen können, bietet ein Krels von Okl-Fachhändlern den Kunden an, alte Drucker in Zahlung zu geben. Vorausgesetzt werde ein funktionsfähiger Matrix- oder Typenrad-

drucker, für den gängige Marktkonditionen geboten werden sollen.

Neben dem 24-Nadel-Breitwagendrucker »Microline 391« sollen die beiden 9-Nadler »Microline 320« und »321« für die Austauschaktion zur Verfügung stehen. (pd)

Okidata GmbH, Hansaallee 187, 4000 Düsseldorf 11, Tel. 02 11/597 94-0



Ein Ausschnitt aus der Deutschlandkarte des »DJH-Tourenplaners« von Thomas Hansch

Programmierkurs auf Video

Basic lernen aus Büchern ist gut, aber es geht auch anders. Wer einen Videorecorder besitzt, kann jetzt Basic und Assembler mit Hilfe von drei Videokassetten lernen. Die Kassetten fangen extrem einfach an und setzen wirklich keinerlei Kenntnisse voraus. Obwohl die Kassetten keine Studio-Qualität besitzen, merkt man auf jeden Fall sofort, daß die Autoren wissen, wovon sie reden. Auch ein didaktisches Geschick läßt sich nicht von der Hand weisen. Natürlich kann so ein Video-Kurs keinen Programmierprofi aus einem Anfänger machen, aber die ersten Schritte werden doch wesentlich erleichtert. Es bleibt zu hoffen, daß das Beispiel Schule macht, denn so macht es mehr Spaß als trockenes Buch-Büffein. Die Kassetten gibt es nur im VHS-Format. Jeder Kurs kostet 59 Mark. (aw) Videosoft, Postfach 81 05 48, 6800 Mannheim

Diane ohne Kopierschutz

Das Terminalprogramm Diane, das wir in der 64'er-Ausgabe 10/88 getestet haben, unterscheidet sich in seiner neuesten Version 1.2 von der von
uns getesteten Version 1.0. Bei
1.2 gehört der monierte Kopierschutz ebenso der Vergangenheit an wie der hohe Preis. Das
Programm kostet nun statt 128
nur noch 64 Mark. Die neue
Version soll ab sofort erhätlich
sein. (aw)

Computer Video Arts, c/o Gunter Eysenbach, Schwedierstraße 27, 8520 Erlanden



Spiele-Sonderheft

Randvoll mit Superspielen für den C 64, und damit ideal für lange, düstere Winterabende, ist unser Sonderheft 37. Vom spannungsgeladenen Action-Spiel »Mission X« über knifflige Knobeleien bis zum fesselnden Adventure »ASI – Planet des Todes« ist alles dabei, was das Herz höher schlagen läßt.

Und wenn es Sie ärgert, daß Sie bei Ihrem Lieblingsspiel nie bis zum letzten Level kommen, haben wir auch für Sie genau das richtige; Tips & Tricks zu vielen kommerziellen Spielen, die Ihrem Helden das »ewige Leben« oder unendlich viel Energie verleihen.

Das Tollste an diesem Sonderheft: Sie bekommen es zusammen mit einer Diskette, auf der all die Spiele enthalten sind. Kein langes, mühseliges Abtippen, sondern »Diskette einlegen – los geht's«. Das Sonderheft 37 ist ab 23.12.1988 erhältlich.

Kompaß und Computer

Mit dem Programm »DJH-Tourenplaner« von Thomas Hansch lassen sich Reiserouten von Jugendherberge zu Jugendherberge planen. Vorausgesetzt wird ein C 64 mit einer 1541, empfohlen ein Epsonkompatibler Drucker. Das Programm ist dreisprachig (Deutsch, Englisch, Französisch). Beachtlich ist der Datenbestand, der für 570 Jugendherbergen auch Kurzinformationen enthält, die über alle wichtigen Details der jeweiligen Herberge Auskunft geben: Anschrift, Bettenzahl, Tagesräume, Kochgelegenheiten. Warmwasser sowie Fußweg zur nächsten Bus- oder Bahnstation, Entfernung zum nächsten Hallenbad, Kirchen, Wintersport etc. sind berücksichtigt.

Bemerkenswert auch die 20 KByte umfassende Deutschlandkarte, die jederzeit präsent ist. Hier kann man auch Startund Zielpunkt angeben, die Koordinaten sämtlicher 570 Jugendherbergen liegen im Speicher. Es läßt sich auch ein Verzeichnis sämtlicher Herbergen sowie die Karte in mehreren Größen drucken. Die nach den Wünschen des Anwenders vom Programm geplante Tour läßt sich tabellarisch ausgeben, auf Wunsch auch mit Kurzinformation der Tour-Herbergen.

Anfang 1989 soll der Tourenplaner mit den aktuellen Daten für 1989 und 1990 erscheinen. Er kostet mit einer 14seitigen Anleitung 20 Mark. (pd)

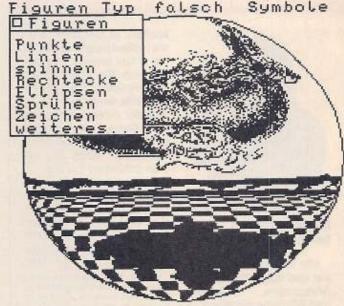
Deutsches Jugendherbergswerk (DJH), Postfach 220, 4930 Detmold

Neues Programmsystem »MGOS«

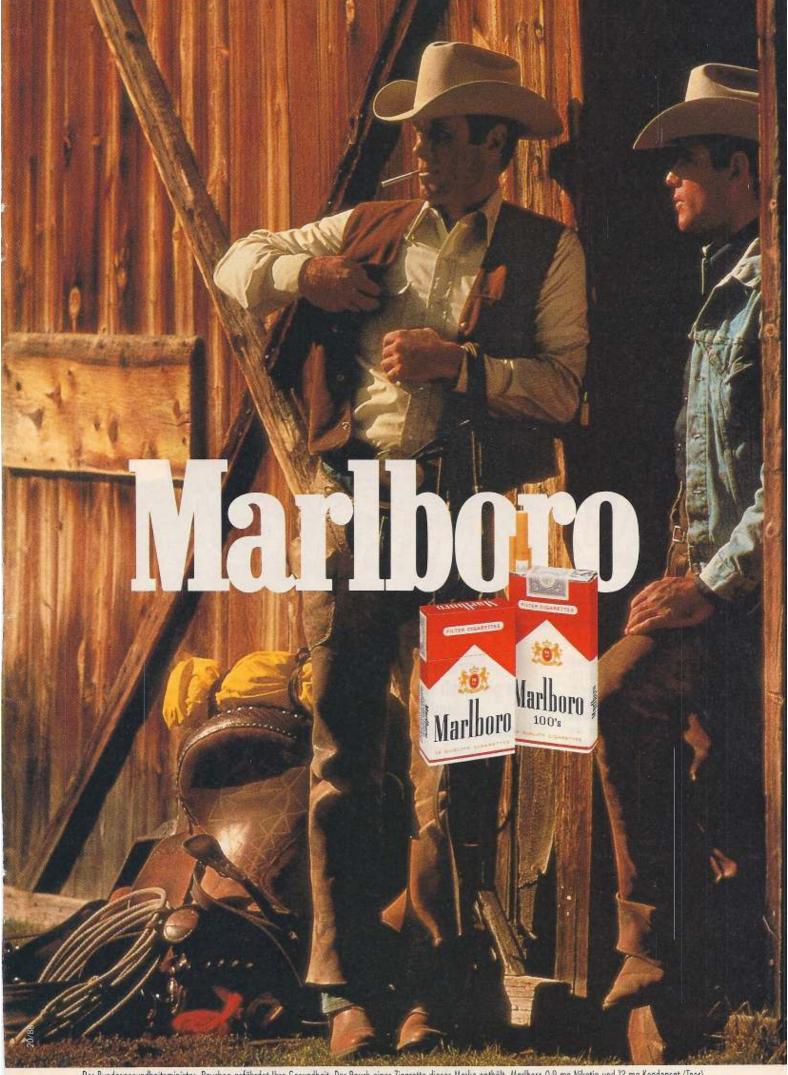
Von Digital Marketing ist jetzt »MGOS« erhältlich, ein Programm, das sehr an das Geos-System erinnert. Für das relativ schnelle MGOS existiert bis jetzt nur ein gutes Grafikprogramm, das sich auf der Systemdiskette befindet. Die Kugel im Bild wurde mit einem leistungsvollen MGOS-Befehl aus einer normalen Bildschirm-Grafik berechnet. Weitere Programme, die mit dem MGOS-System zusammenarbeiten, sind in der Planung. Mit MGOS wird aber auch ein erster Schritt in Richtung Amiga

gewagt, da ein Grafik-Bildschirm im sogenannten »IFFFormat« des Amiga gespeichert wird. Einem Austausch
von Grafiken zwischen C 64
und Amiga steht also nur noch
das unterschiedliche Diskettenformat im Wege. In der Anleitung ist ein kompletter Abschnitt für Programmierer vorgesehen, die weitere Programme für dieses System schreiben möchten. MGOS ist nur
bei Digital Marketing für 39,90
Mark erhältlich. (da)

Digital Marketing, Krefelder Straße 16, 5142 Hückelhoven-Baal, Tel. 02425/2086



Das Geos-ähnliche »MGOS« von Digital Marketing



Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält: Marlboro 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer),
Marlboro 100's 1,0 mg N und 14 mg K (Durchschnittswerte nach DIN)

CLUBKISTE

nser guter Vorsatz für das neue Jahr; Wir wollen Kontakte unter unseren Lesern schaffen.

Damit Sie wissen, was auf Sie zukommt, stellt sich ein Club aus dem Raum Hannover gleich einmal vor.

"HICoFe. V. (Headquarter of Independent Computer-Freaks) ist ein 200 Mitglieder le andere Computertypen im Verein zu finden, für die je ein Ressortleiter zur Verfügung steht. Er erteilt gerne fachkundigen Rat. Die Ressortleiter verwalten unter anderem auch die Public Domain-Bibliotheken, die eine echte Alternative zur illegalen Praxis des Raubkopierens bieten. Außer den computerspezifischen Resleiter erreichbar. Für die 5 Mark Aufnahmegebühr und die monatlichen 4 Mark Mitgliedsbeitrag erhält man neben den geballten Informationen und dem sachkundigen Rat der Mitglieder auch einen Mitgliedsausweis, mit dem man bei einigen Computergeschäften Rabatte auf die angebotenen Produkte bekommt. Herzlich willkommitzumischen?«

Das hört sich doch sehr einladend an, oder? Nähere Informationen erhalten Sie beim HICoF e. V., Postfach, 3100 Celle.

Eine andere vielversprechende Adresse ist die des »Jülicher Computer Rings«. Dieser als gemeinnützig anerkannte und eingetragene Club



starker Computerverein in Celle (bei Hannover), der sich für alle Computerfreaks einsetzt. Neben der Vereins-Mailbox haben wir sehr viele Aktivitäten vorzuweisen, die nicht nur die klassischen Computerthemen umfassen: ständig laufende Kurse für Programmiersprachen (Assembler, Basic, C, Pascal) sowie einen Hardwareund DFÜ-Kurs; weiterhin werden systembezogene Meetings am Wochenende abgehalten, Filmabende gestaltet, Zeltlager organisiert und natürlich auch Vereinszeitungen erstellt. Neben der 'HICoF-Facts', einer Allround-Informationszeitung über den Verein, gibt es alle zwei Wochen die 'HICoF-News' als beidseitig bedrucktes DIN-A4-Blatt, das dann mit anderen Ausgaben zu einer Zeitung zusammengeheftet werden kann.

Am stärksten ist natürlich der C 64 im HICoF vetreten, gefolgt von den 68000er-Computern. Ansonsten sind noch vie-

»Gemeinsam sind wir stark« das gilt auch für Computerfans. Damit in Zukunft die Kontaktsuche leichter fällt, wollen wir jeden Monat ein paar interessante Adressen vorstellen.

sorts bietet der Verein auch noch die Ressorts DFÜ und Hardware an, die genau wie die anderen auch mit je einem zugehörigen Leiter vertreten sind. Sie gelten als Ansprechpartner für jeden im Verein. In unserem Info-Center kann man sich jederzeit mit den Vereinscomputern oder den ausliegenden Fachzeitschriften und -büchern beschäftigen. Hier kann man sich auch über einen C64 mit der Vereins-Mailbox (05141/82839, 300 Baud, 8N1) in Verbindung setzen. Ständig werktags von 14 bis 16 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr ist eines der Vorstandsmitglieder oder einer der Ressortmen sind auch die, die noch keinen Computer ihr eigen nennen. Das Alter spielt keine Rolle, da unser jüngstes Mitglied gerade 11 und das älteste 66 Jahre alt ist.

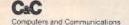
Für die Zukunft sind mehr Aktionen in Richtung 'Hacker-Szene' zu erwarten. Die schon bereitstehenden Softwareentwickler-Teams sollen für alle Computersysteme ausgebaut werden. Wir planen da ein Public Domain-Terminal-Programm für alle Systeme, das sich durch besondere Eigenschaften auszeichnen soll (Netzwerktechnik, besondere Grafikroutinen usw.). Na, wer hat Lust bekommen, bei uns

beschäftigt sich ebenfalls mit sehr vielen Computern, der Schwerpunkt liegt jedoch wegen der größten Verbreitung beim C 64 und C 128. Ein Clubinfo wird gerne gegen einen frankierten Rückumschlag »eingetauscht«. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für bis zu 16jährige 24 Mark und für ältere 36 Mark im Jahr.

Zum Abschluß noch eine Bitte: Uns liegt eine Adresse aus der DDR vor. Ein dortiger Computerclub würde gerne mit hiesigen Kontakt aufnehmen. Wenn entsprechendes Interesse vorhanden ist, schreiben Sie uns. (mw/ap)

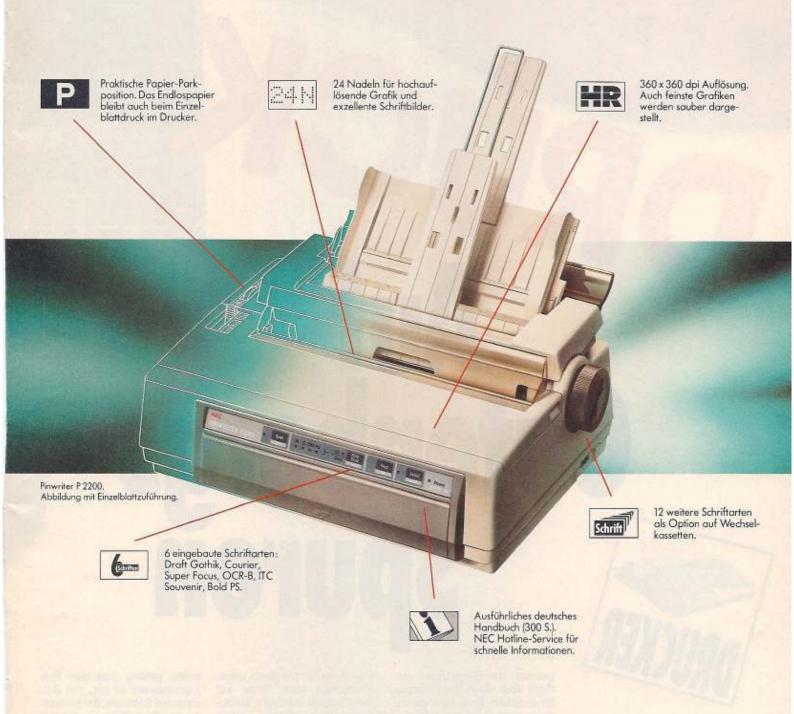
Clubs, die Ihre Adresse veröffentlichen oder sich hier vorstellen möchten, schreiben an:

Markt & Technik Verlag AG 64'er-Redaktion, Stichwort »Clubkiste« Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar





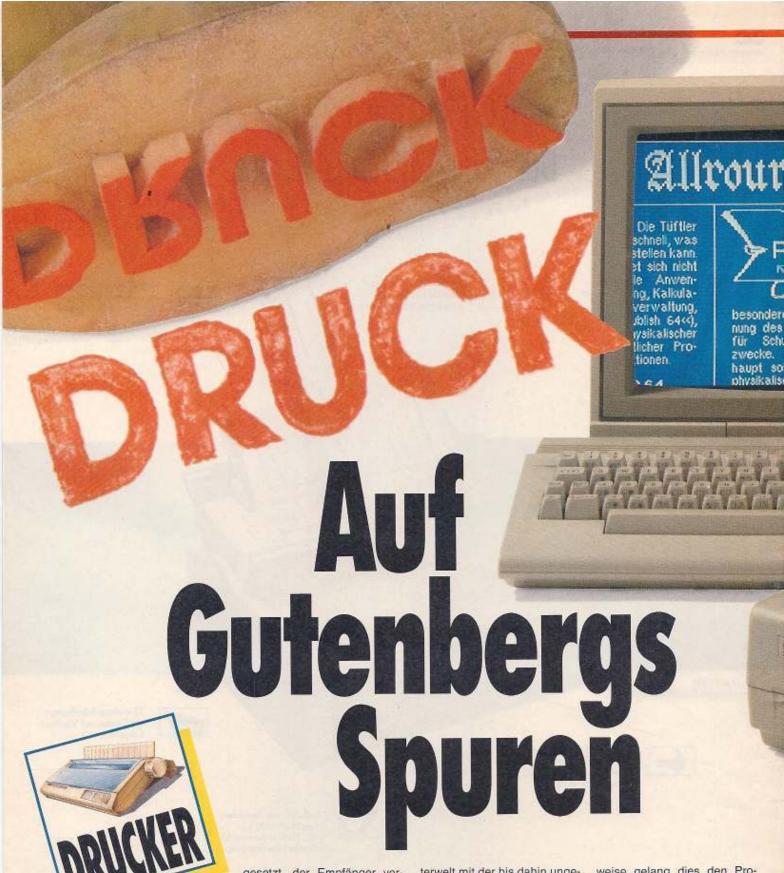
NEC Pinwriter P2200. Das Preis-Leistungs-Genie.



Der NEC Pinwriter P2200 macht professionellen 24-Nadel-Druck jetzt für jeden PC-Anwender erschwinglich.

Durch eine Vielzahl praktischer Anwendungsmöglichkeiten und Papierhandhabungen, eine maximale Druckgeschwindigkeit von 168 Zeichen pro Sekunde und die exzellente Briefdruckqualität ist der P2200 ideal für Einsteiger, Aufsteiger und Heimanwender geeignet.





von Peter Pfliegensdörfer

lles begann vor einigen Jahren: Zwei amerikanische Programmierer entwickelten ein Programm, mit dessen Hilfe jeder Computerbesitzer elektronische Grüße versenden konnte – voraus-

gesetzt, der Empfänger verfügte über einen Heimcomputer gleichen Typs. Und genau das war der Haken an der Sache: Wie bringt man Freundin oder Großvater dazu, sich einen geeigneten Heimcomputer zuzulegen?

Als die Programmierer dieses Problem erkannten, entschlossen Sie sich, das Programm umzuschreiben. Heraus kam der Vater aller Druckprogramme: der »Print Shop«. Dieser verblüffte die Computerwelt mit der bis dahin ungewöhnlichen Idee, Texte auf dem Drucker als Grafik auszugeben. Somit konnte – völlig unabhängig vom Zeichensatz des Druckers – fast jede beliebige Schriftart und -größe verwendet werden.

Die Funktionen des Print Shops (Glückwunschkarten, Schilder, meterlange Banner und Briefpapier drucken) bot einige Zeit später auch der »Printmaster«, als direkter Konkurrent konzipiert. Dummerweise gelang dies den Programmierern so gut, daß Broderbund Software, der Hersteller des Print Shop, vor Gericht zog, gegen die Nachahmung klagte und gewann.

Nachfolger

Der nach dem Urteil umgehend in Auftrag gegebene »Printmaster+« ist in Deutschland nie als C 64-Version erschienen und wird dies – nach Auskunft des Vertreibers der

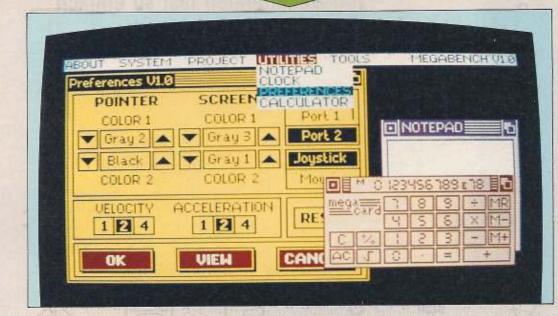


tun. Es wäre aber ohnehin unfair, ihn mit den anderen hier
vorgestellten Programmen zu
vergleichen, denn diese können mehr, sind dafür aber nicht
so einfach zu handhaben. Eine
wesentliche Funktion, die sich
zunehmend durchsetzte und
mittlerweile als Stand der Technik angesehen wird, hatte aber
schon der alte Printmaster zu
bieten: »WYSIWYG«. Diese
Abkürzung steht für »What you
see is what you get«, zu

deutsch »Was du sienst, bekommst du«. Damit ist eine
Bildschirmdarstellung gemeint, die dem späteren Ausdruck entspricht. Wegen der
enormen Auflösung (Grafikpunkte pro Fläche) eines modernen Nadeldruckers sieht
man auf dem Bildschirm nur einen verkleinerten, groben Gesamtüberblick oder einen Ausschnitt.

Während Print Shop und Printmaster nicht viele Druckbild-Varianten zuließen, boten (und bieten) die folgenden Programme dem Anwender schon erheblich mehr Spielraum. Der 89 Mark teure »Newsroom« ist speziell zum Herstellen von Schülerzeitungen und weniger für Glückwünsche angelegt, obwohl dies natürlich auch zu machen ist. Nach dem Laden erscheint ein grafisch

KIRPIII: SINPII:



THE FINAL CARTRIDGE III®

DAS SUPER-BETRIEBSSYSTEM-MODUL FÜR DEN C64/C1281)

THE FINAL

Bedienungsleichte Fenstertechniken und Pull-Down-

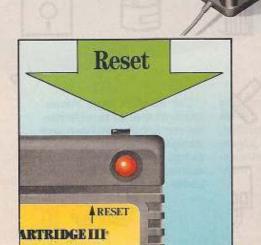
Menues bieten Ihnen die Möglichkeit mehr als 60 neue Kommandos und Funktionen mit Hilfe von Maus, Joystick oder Tastatur zu wählen. Verschiedene Drucker-Schnittstellen, ein BASIC-Toolkit, ein komfortabler Maschinen-

JEG.

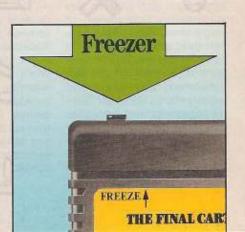
sprache-Monitor incl. Floppy-Monitor und Sprite-

Editor. Ein Notizbuch mit Textverarbeitungsfunktionen und Proportionalschrift, zwei Diskettenlader mit bis zu 25facher Geschwindigkeit und ein einzigartiger FREEZER machen aus Ihrem C-64/C-128 einen Computer der

neuen Generation.









HOPINAL CARTRIDG

Die in hochauflösender Grafik dargestellten Fenster werden aus einer Menü-Übersicht angewählt. Sie können eine unbegrenzte Anzahl Fenster auf dem Bildschirm darstellen. Die Fenster können frei über den Bildschirm bewegt werden. Die nachstehenden Fenster sind bereits im ROM enthalten:

PREFERENCE WINDOW

Wählt folgende Möglichkeiten an: Mouse-Port, Joystick-Port, Mouse-Geschwindigkeit, Joystick-Geschwindigkeit, Bildschirmfarben, Pointerfarben, Tastatur-Click und Tastatur-Wiederholgeschwindigkeit.

CALCULATOR (Taschenrechner)

Komplette Simulation eines LCD-Taschenrechners. Die Eingabe erfolgt entweder über die Tastatur oder mit Hilfe der Mouse oder des Joysticks. Der Numerische Zehnerblock des C-128 kann im 64er-Modus benutzt werden.

NOTEPAD (Notizbuch)

Bedienungsleichter Wordprocessor mit proportionalen Zeichen, mit dem Sie kurze Notizen, Briefe usw. schreiben, speichern und drucken können.



Deutschlands umsatzgrößter Microcomputer-Spezialist

VERSANDZENTRALE

Postfach 1778, Rotter Bruch 32-34 5100 AACHEN, 2 0241/500081 Telex 832389 vobis di



DIRECTORY WINDOWS (Inhaltsverzeichnis)

Hiermit können Sie die Inhaltsverzeichnisse von Disketten einlesen, sortieren (alphabetisch) und zurückschreiben.

DISK WINDOWS (Disketten-Fenster)

Load, Run, Rename, Validate, Sratch, Initialize, Fast Format (schnelles Disketten formatieren).

TAPE WINDOW (Cassetten Fenster)

Aktiviert schnelle und normale Modi.

PRINTER WINDOW (Drucker-Fenster)

Wählt verschiedene Drucker-Schnittstellen an, z.B. Commodore seriell, Centronics, RS-232 und Color-Printer.

REQUESTER WINDOW

Benutzer definierbares Fenster, z.B. Uhr und Kalender.

Für Direkt-Versand im Bundesgebiet:

MEDICA

Kopmanshof 69 3250 Hamein 1 Tel. 05151/43266



4044 Kaarst 2

Für Händler-Anfragen im Bundesgebiet:

RUSHWARE Microhandelsgesellschaft mbH

Bruchweg 128-132 Telefon 02101/6070 Telex 17/2 101 325 rush d Telefax 02101/607111

Copyright und registrierte Handelsmarke RISKA B.V. Home & Personal Computers Wolphaertsbocht 236, 3038 MW Rotterdam Niederlande Tel. 010 - 423 19 82. TS 26401 a intx nl.

recht ansprechendes Menü. von dem in die einzelnen Unterprogramme des Newsrooms verzweigt wird. Im »Photo Lab« sucht man sich aus den 600 mitgelieferten Grafiken die gewünschten heraus. Für den Kopf der Zeitung gibt es den Punkt »Banner«, für die einzelnen Artikel den »Copy Desk«. Im »Layout« werden Banner und Artikel nach Wunsch zusammengefügt. Im »Wire Service« kann man sein ganzes Werk oder Teile davon an einen anderen Newsroom-Besitzer übertragen: per Datenfernübertragung.

Ein vielseitiges, rundum gelungenes Programm also? Fast. Denn im letzten Menüpunkt »Press« (Druckerei) sieht es gar nicht gut aus. Obwohl das Programm sonst recht gut auf deutsche Bedürfnisse angepaßt ist (Umlaute, Handbuch), hapert es bei der Druckeranpassung: Die angebotenen Interface-Typen gibt es bei uns nicht. Doch selbst, wenn es gelungen ist, den Drucker anzupassen, bleibt der Ausdruck unbefriedigend. Magere 480 Punkte pro Zeile sind einfach eine Zumutung, wie unser Probeausdruck in Bild 1 beweist. Selbst die Originalzeichensätze eines Matrixdruckers liefern hier bessere Qualität.



Ihnen, wie Sie mit Ih-

unsere monatliche Druckprogramme-Rubrik, nicht im gewohnten Rahmen. Statt »Print-News« mit »Tips & Tricks« bieten wir Ihnen in diesem Monat einen umfangreichen Überblick über alles, was Ihrem Farbband den Garaus machen könnte.

sich

Wir wandelten auf Gutenbergs Spuren und präsentieren im gleichnamigen Artikel die Geschichte der C 64-Druckprogramme von 1982 bis heute. Wir zeigen

rem C 64 T-Shirts bedrucken

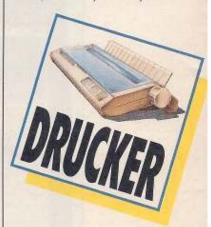
können; wie Sie Ihrem Schwarzweiß-Matrixdrucker farbige Hardcopies entlocken und was die Druckerschnittstellen in Erweiterungsmodulen taugen.

Auch wenn Sie bislang noch nicht zu den Anwendern von Drucksoftware zählten: Vielleicht machen Ihnen die nächsten Seiten Appetit!

Viel Spaß beim Lesen und problemiose Druckeranpassung wünscht



fiken in den (zur Grafik gewandelten) Text, bevor der eigentliche Ausdruck erfolgt. Und dieser holt aus einem 9-Nadel-Drucker Erstaunliches heraus! Mit dem mitgelieferten Programm »Setup« lassen sich sogar Drucker-Exoten anpassen. Zwei Druckqualitäten gibt es bereits serienmäßig, eine dritte wir haben veröffentlicht (»PFOX+« in 64'er-Ausgabe 6/87, Seite 78). Eine spezielle



Wer war **Gutenberg?**

Johannes Gutenberg, geboren um 1397, gilt als Erfinder des »Buchdrucks mit gegossenen beweglichen Lettern«. Er war der Sohn des Mainzer Patriziers Friele Gensfleisch zur Laden, nach seinem Haus »zum Gutenberg« genannt. Zwischen 1434 und 1444 lebte er in Straßburg, nach 1448 wieder in Mainz.

Mit einem Darlehen finanzierte er den Druck der lateinischen »Gutenberg-Bibel«, von der noch 47 Exemplare erhalten sind. Mit Abschluß des Bibeldrucks muß Gutenberg im Jahre 1455 in finanzielle Bedrängnis geraten sein, seine Zahlungsunfähigkeit wurde 1458 aktenkundig. 1465 nahm der Kurfürst-Erzbischof von Mainz Gutenberg unter seine Hofleute auf und sicherte ihm damit den Lebensunterhalt. Gutenberg starb am 3. Februar 1468 in Mainz.

Seit 1900 ist Mainz Sitz des Gutenberg-Museums (Weltmuseum der Druckkunst).

Quelle: dtv-Brockhaus-Lexikon, Brockhaus GmbH, Mannheim und Deut Taschenbuch-Verlag GmbH & Co. KG, München, 1982 und 1988

64 er testet "The Newsroom"



umfang gehören.

1 Qualitativ nicht zufriedenstellend: Newsroom

Spezialisten

Der »Printfox« ist erheblich leistungsfähiger als der Newsroom, dafür aber auch deutlich komplizierter in der Bedienung und etwas teurer (98 Mark). Beim Printfox unterscheidet man Text- und Grafikeditor. Während ersterer an das be-Textverarbeitungsprogramm »Vizawrite 64« angelehnt ist, entspricht letzterer dem Malprogramm »Hi-Eddi+«. Zwei der besten Programme vereint zu einem Druckprogramm - eine Synthese, die entsprechende Resultate liefert (Bild 2). Im Texteditor schreibt man seinen Text oder lädt diesen von Diskette. Anschließend versieht man ihn mit Satzanweisungen, mittels derer bestimmt wird, was (Text-

ausschnitt) wie (Zeichensatz, Schriftattribut) wo (Position) auf dem Papier erscheint. Hier ist Rechnerel gefragt, um dem Printfox klarzumachen, wie man den Text gerne positionieren möchte. Fünf Zeichensätze sind im Lieferumfang enthalten. Die zusätzliche Anschaffung des Programmpakets »Charakterfox« (78 Mark) ist zu empfehlen, findet man doch hier nicht nur einen exzellenten Editor zum Entwerfen eigener Zeichensätze, sondern auch 20 zusätzliche Schriftarten. Nebenbei bemerkt: Seit längerer Zeit befinden sich auf jeder Programmservice-Diskette der 64'er zehn weitere Schriften.

Vom Texteditor wird in den Grafikspeicher »gedruckt«. Diesen muß man sich als halbes DIN-A4-Blatt vorstellen oder als Grafikseite mit 640 x 400 Punkten, wobei ein Ausschnitt von 320 x 200 Punkten sichtbar ist. Der Grafikeditor enthält alle wesentlichen Funktionen eines Zeichenprogramms. Hier lädt man die Gra-

Wissen ist Macht



Englisch

LEARNING ENGLISH 1-6

Die Programmreihe für die Klassen 5-10 des Gymnasiums, die jedes herkömmliche Vokabelprogramm in den Schatten stellt:

Maßgeschneidert zum gleichnamigen Unterrichtswerk von KLETTI Jede Diskette enthält das komplette Vocabulary eines Bandes mit allen Units, Topic Boxes, Irregular Verbs - plus Übungssätze! Dazu Lexikon und alle Abfragevarianten, die zum gezielten Lernen unentbehrlich sind. Einzigartig: Fehler werden präzise angezeigt und lassen sich sofort korrigie-



ren. - Endlich das Vokabelprogramm, bei dem man aus Feglern lemen kann!

Im heiß umkämpften Markt der Vokabelprogramme hat die Reihe »LEARNING ENG-LISH« gezeigt, wie die Zukunft dieser Software aussehen wird." (64'er 2/88)

Englische Sprachübungen

Englische Grammatik auf je 2 doppelseitig bespielten Disketten für 2./3. bzw. 4.-6. Lernjahr

Mathematik

Der neue RECHENMAX

Hausaufgaben vom 1. Schultag bis zur 4. Klasse u. viele abwechslungsreiche Aufgaben vom Programm. - Komfort für unsere kleinen Kunden: Zusammenzählen, Abziehen, Malnehmen und Teilen werden mit Joystick eingeübt.

BRUCH-TRAINER

Erweitern und Kürzen kein Problem! - Mit anschaulichen Beispielen wird Bruchrechnen trainiert. Auch Hausaufgaben mit gewöhnlichen und periodischen Dezimalzahlen werden in vertrauter Schreibweise gelöst.

OPTI-MA

Kurvendiskussionsprogramm ab 11. Klasse Gymnasium/FOS mit allem was dazugehört! "Ausgezeichnetes Werkzeug" (64 er 2/88)





Brandneu ... ALI-1001 stellt Aufgaben für 1 oder 2 Spieler und paßt den Level automatisch an. - Ätzend: 1001 Punkte sind nicht zu schaffen ohne bessere Peilung in Mathematik! ... und tausendfach bewährt: ALI löst Gleichungen Schritt für Schritt, zerlegt in Faktoren, zeichnet Geraden, Parabeln, Hyperbeln, druckt Übungs- und Lösungsblätter, rechnet vor oder fragt ab - Algebra von der Unterstufe bis zum Abitur! "Kaum ein anderes Programm hat soviel

Intelligenz und Flexibilität." (BR-TV Computertreff 30.8.86) "Anschaffung für ein ganzes Schülerleben!" (64'er 2/88).

GEO-plus

Geometrie für die Klassen 7, 8, 9 u.10 Gymnasium/Realschule. GEO-plus löst Dreiecksaufgaben selbst, von Achsenspiegelung (7.Kl) bis zur zentrischen Streckung (9.KI) werden alle Konstruktionen unterstützt. Beschreibung automatisch!

Geometrische Körper vom Würfel (5.Kl) bis zum Kegelstumpf (10.KI) lassen sich aus beliebigen Vorgaben berechnen und bei frei wählbarer Perspektive drucken und zeichnen.

64'er 2/87: 'sehr gut' - Deutscher Schulsoftware-Preis '87

Französisch

ETUDES FRANÇAISES 1-4

Die Edition longue - Echanges für die Kl. 7-10 des Gymnasiums bietet alles, was LEARNING ENGLISH so erfolgreich macht. Von der einzigartigen Felheranzeige über Lexikonfunktion und Hilfe-Taste bis zur Lernstatistik!

Die Reihe basiert auf dem Unterrichtswerk von KLETT, ist aber auch unabhängig vom Schulbuch sofort einsatzbereit. Das komplette Vocabulaire umfaßt mehr als tausend Vokabeln auf jeder Diskette - plus Definitionen und Übungstexte! Mit Abfragevarianten für Lernen



und Wiederholen bringt ETUDES FRANÇAI-SES Spaß und Erfolg von Anfang an!

C 64 - Lemspiele für Einsteiger

Mit Stadt-Land-Fluß! 12 Basic-Programme von Lehrern - 'Doppelter Nutzeffekt' (64'er 2/88)

SCIENTIFIC BASIC

Für Profis! Mit 11 fertigen Programmen. - Revolution der Basic-Mathematik' (64 er 2/88)

Ostermann Verlag • Paul-Hösch-Str. 4 • D-8000 München 60 HEUREKA®-TEACHWARE TO 089-8201200

Bitte senden Sie mir postwendend für C 64/128

Nachnahme + 6,30 DM O gegen Scheck versandkostenfrei O Rechnung nur Schulen

- ALI 1001 Algebraprogramm · Diskette mt Handbuch, ca. 120 S. 99,- DM
- Der neue RECHENMAX Diskette mit Handbuch, 64 S.
- BRUCH-TRAINER Bruchrechnen Diskette m. Handbuch, 56 S. 79,- DM
- GEO plus Geometrieprogramm Diskette mit Handbuch, 88 S. 79 - DM 64.- DM
- OPTI-MA Kurvendiakusalon Diskette mit Anleitung, 88 S. SCIENTIFIC BASIC . Diskette mit Anleitung, 100 S.
- C 64 Basic-Lemapiele für Einstelger 304 S. Buch mit Diskette
- 48,- DM
- 64,- DM LEARNING ENGLISH Gym 1 2 3 4 5 6 (bitle ankreuzen) & Englische Sprachübungen 2./3. 2 Disketten mit Anleitung 69,- DM
- Englische Sprachübungen 4.6. 2 Disketten mit Anleitung 69.- DM ETUDES FRANÇAISES Echanges 1 2 3 4 (bittle ankreuzen) & 64,- DM

64.- DM

Garantie: Bei allen Antkeln ist Rücksendung innerhalb 10 Tagen möglich. In diesem Fall wird der Kautpreis bis auf eine Gebühr von 20.- DM/Artikel erstattet. Routine für 24-Nadel-Drucker finden Sie in der 64'er-Ausgabe 10/1988, Seite 109. Auch der Hersteller bietet für 48 Mark unter der Bezeichnung »PIN 24« eine Sammlung von 24-Nadel-Routinen für Print- und Pagefox an.

Daran erkennen Sie bereits einen weiteren, oft unterschätzten Vorteil des Printfox: Er ist als offenes System konzipiert, Erweiterungen lassen sich – Programmierkenntnisse vorausgesetzt – entwickeln und problemlos einbinden. Das gilt nicht nur für Druckroutinen, sondern auch für Maustreiber oder Laderoutinen, mit deren Hilfe man Fremdformate einlesen kann.

Für alle, denen solch kommerzielle Software bisher zu teuer war, gibt es als Alternative »Publish 64«. Dieses Programm war in der 64'er-Ausgabe 11/1988 Listing des Monats und ist somit zum Heftpreis (6,50 Mark) erhältlich – einfach abtippen. Wer sich diese Arbeit sparen möchte, kann auf unsere Programmservice-

Außer Konkurrenz

Seit kurzer Zeit bereichern zwei weitere Druckprogramme den deutschen Markt: Den »Designmaker« haben wir Ihnen in Ausgabe 12/1987 ausführlich vorgestellt. Dieses Druckprogramm ist mit knapp 45 Mark recht günstig und liefert dabei relativ gute Ausdrucke. Es ist jedoch derart kompliziert zu bedienen, daß es bislang nur wenige Freunde gefunden hat. Ein weiteres Programm schlägt zumindest im Preis alles bisher Dagewesene (außer Publish): »Create Pagel«, getestet in der 64'er-Ausgabe 9/1988, kostet nur 19 Mark und ist von der Bedienung her sogar eine Idee besser als der Designmaker, welcher dafür noch etwas bessere Druckergebnisse bietet.

Sowohl der Designmaker als auch Create Page! können trotz günstiger Preise nicht so recht überzeugen, hauptsächlich wegen der umständlichen Bedienung und des fehlenden »What you see is what you get«.



2 Genügt auch höchsten Ansprüchen: Print- und Pagefox von Scanntronic

Diskette zurückgreifen – die erforderlichen 29,90 Mark sind sicher gut angelegt!

Der komfortable Texteditor von Publish erinnert stark an »Mastertext«. Das ebenfalls »serienmäßig« eingebaute Grafikprogramm ist eher eine Minimallösung, die wichtigsten Funktionen wie beispielsweise Linienziehen und Zoom (Vergrößerung) sind jedoch vorhanden. Obwohl das Grundprinzip (Schreiben des Textes im Texteditor, »Drucken« in den Grafikeditor, von dort Druck auf Papier) sowie diverse Features (zwei Halbseiten zu je 640 x 400 Punkten, automatisches Packen beim Speichern) an den Printfox erinnern, bemerkt man rasch die Unterschiede. So läßt sich beispielsweise nur im Zoom-Modus über die vier Grafikbildschirme einer Halbseite scrollen. Dafür braucht man aber keine umständliche Berechnungen zum Textlayout durchführen: Mit Publish 64 plaziert man »Textboxen« auf dem Bildschirm, in die das Geschriebene verteilt wird. Der Ausdruck kann voll überzeugen, jedoch hängt die Qualität stark von den verwendeten Zeichensätzen ab. Die aus Geos »geklauten« Schriften sind si-

ist Breitsch
sieht wedicht aus.
hsel zu Picaschrif
alternativ wechseln.
sieht Elite aus.
komprimiert liegen di
suchen Sie betont
siv fällt auf.
suchen se einf
er Text kann unter
ts können ganz plö

3 Gute Schriftqualität, Schwerpunkt Text: Fontmaster 128

cher nicht der Weisheit letzter Schluß, ein Konvertierungsprogramm für Printfox-Zeichensätze würde dieses Problem lösen. Die Druckroutine selbst arbeitet ähnlich wie die des Printfox: Es wird zweimal über jede Zeile gedruckt, vor dem zweiten Durchgang erfolgt ein

winziger Zeilenvorschub. Wichtig: Druckroutinen für Publish gibt es bis jetzt ausschließlich für voll Epsonkompatible Drucker.

Simple Bedienung bei konkurrenzloser Leistung vereint ein anderes Produkt in einem eher unscheinbaren Gehäuse: der »Pagefox«, wie der Printfox programmiert von Hans Haberl. Im Gegensatz zu allen anderen Druckprogrammen wird dieser als Steckmodul ausgeliefert, und dies aus gutem Grund, verbergen sich darin doch neben 64 KByte Pro-gramm und Zeichensätzen auch noch 32 KByte Zusatz-RAM. Soviel Aufwand schlägt sich natürlich im Preis nieder: 248 Mark sind zweifellos eine Menge Geld. Dafür wird aber auch einiges geboten, denn der Pagefox kann nicht nur alles, was Printfox und Publish können, sondern verfügt noch über einige weitere beachtli-Ausstattungsmerkmale. Erwähnt sei der Kontursatz, der den Text am Rand der Gra-

fik entlanglaufen läßt sowie ein äußerst treffsicheres automatisches Trennen unter Berücksichtigung der (nicht gerade unkomplizierten) deut-

C 64 mit 180 KByte

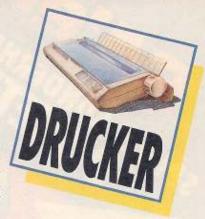
schen Rechtschreibung. Beim Thema Kontursatz müssen selbst viele professionelle (und teure) DTP-Programme für Personal Computer meist passen. Darüber hinaus ist der Pagefox sehr einfach zu bedienen (Maus oder Joystick). Es steht immer eine komplette DIN-A4-Seite im RAM, der Grafikeditor verwaltet also beachtliche 640 x 800 (!) Bildpunkte – das schafft kein Computer in der Preisklasse des C 64.

Im Ausdruck sind Pagefox und Printfox praktisch identisch: Mit 9-Nadel-Matrixdrukkern ein so sattes, harmonisches Druckbild zu erzeugen, ist ein kleines Kunststück.

Viel älter als der Pagefox, aber mit nach wie vor beachtlichen Leistungen gesegnet, sind die beiden ungleichen Brüder »Fontmaster II« und »Fontmaster 128« (ausführlicher Test in 64'er-Ausgabe 10/1988). Fontmaster II für den C 64 ist eher ein Textverarbeitungsprogramm mit Ausdruck als Hires-Grafik, Fontmaster 128 eher ein Druckprogramm. Obwohl man zwischen fast 120 Druckertreibern und rund 20 Interfaces wählen kann, bereitet die Druckeranpassung einige Kopfschmerzen (Newsroom-Effekt: die vorgesehenen Interfaces gibt es in Deutschland Fontmaster-Beide nicht). Versionen präsentieren sich Textverarbeitung Preview-Funktion, die nach einem ungewohnten Prinzip arbeitet: Der Ausdruck findet sozusagen als Hires-Grafik auf dem Bildschirm statt, Zeile für Zeile. Fontmaster II läßt das Druckbild nur erahnen, während die C 128-Version ein ziemlich exaktes Bild des späteren Ausdrucks liefert.

Wenn es sich darum handelt, Text und Grafik zu mischen, muß Fontmaster II fast völlig passen: Der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Ergebnis. Fontmaster 128 bietet dagegen vier einfach zu handhabende Befehle für das Einfügen bis zu bildschirmgroßer Grafiken in das Dokument. Die Druckqualität kann mit der des Printfox durchaus mithalten (Bild 3), der Programmschwerpunkt liegt jedoch deutlich mehr auf Text und weniger auf dem Mischen von Text und Grafik.

Zu Redaktionsschluß war der Fontmaster-Nachfolger zwar noch nicht fertig, doch bereits in Sichtweite: Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, soll – nach Aussage des Vertreibers – »Phoenix, das überzeugen durch ein sehr gutes Druckbild bei verhältnismäßig komfortabler Bedienung. Entscheidender Bonus ist jedoch das offene Konzept, das es sowohl dem Hersteller als auch jedem Assembler-Programmierer erlaubt, die Software nach Herzenslust zu erweitern oder eigenen Bedürfnissen anzupassen. Berücksichtigt man Aufwand, Ergebnis und Preis, stellt der



Technicus

ist ein Druckprogramme-Paket, das neben mehreren Schönschriften noch diverse Utilities und Hardcopy-Routinen enthält. Die mit 9-Nadel-Druckern erzielbare Schriftqualität ist exzellent!

4 Quälend langsam, aber verblüffend gut: Technicus (Schriftprobe stark vergrößert)

Ein Produkt fällt gleich in mehrfacher Hinsicht aus dem Rahmen: der »Technicus«. Unter dieser Bezeichnung wird ein Druckerorientiertes Programmpaket verkauft, dessen bemerkenswertester Bestandteil verblüffend gute NLQ-Schriften sind (Bild 4). Um diese zu erzeugen, läßt sich ein Maschinenprogramm gewünschtem inklusive Zeichensatz im RAM des C 64 installieren, welches die - beispielsweise von einem Textverarbeitungsprogramm - gesendeten Texte

Der Beispiellose

in Grafik umwandelt und auf dem angeschlossenen Drucker ausgibt. Hier kann es (abhängig vom verwendeten Textprogramm) zu Kompatibilitätsproblemen kommen. Sinnvoll ist daher die Zusammenarbeit mit »Vizawrite«, für das eine spezielle Technicus-Version mitgeliefert wird. Damit lassen sich die Schriften auch mit Randausgleich ausgeben.

Einen guten, mechanisch exakten 9-Nadler vorausgesetzt, steckt der Technicus von der Schriftqualität her alle besprochenen Druckprogramme lässig in die Tasche, wobei allerdings eine quälend langsame Textausgabe in Kauf genommen werden muß. Neben den Schönschrift-Treibern sind diverse Print-Utilities und Hardcopy-Routinen enthalten, die einen separaten Test dieses Pakets im Rahmen unserer Druckprogramme-Rubrik rechtfertigen. In einer der nächsten Ausgaben mehr zu diesem Thema.

Textwunder« bereits auf dem Markt sein. Hierbei handele es sich um überarbeitete Fontmaster-Versionen. Eine Vorstellung derselben folgt, sobald die Programme erhältlich sind. Übrigens ist es eine weitverbreitete – und für den Kunden ärgerliche – Unsitte, Produkte bereits Monate vor dem Erscheinungstermin zu bewerben.

Kurz und bündig

Obwohl der »Urvater« Print Shop nur noch in den USA erhältlich und der Printmaster völlig vom Markt verschwunden ist, präsentiert sich die C 64-Druckprogramme-Szene lebendiger denn je. Der Newsroom ist ein schönes und durchdachtes Programm mit erschreckend schlechtem Druckbild. Print- und Pagefox

Printfox nach wie vor die beste Wahl dar. Noch einfacher ist der Umgang mit Publish 64, das neben dem nicht mehr zu unterbietenden Preis auch ein recht gutes Druckbild auf der Haben-Seite verbucht. Problematisch ist hier noch die Anpassung an Nicht-Epson-kompatible Drucker und an die gebräuchlichen Text- und Grafikformate. Mit eben diesem Problem kämpfen auch Fontmaster II und 128, wobei letzterer dennoch überzeugen kann.

Der Markt ist in Bewegung, aber übersichtlich. Für praktisch jede Druck-Anwendung ist geeignete Software erhältlich. Harmonieren Drucker und Programm, sieht man dem Ausdruck nicht an, daß »nur« ein C 64 dahintersteckt. Druckprogramme haben Zukunft – und der C 64 sowieso.

Printshop (49.95 \$): Nur in den USA erhältlich bei Broderbund Software, 17 Paul Drive, San Rafael, CA 94903, USA.

Printmaster+: Nicht mehr erhältlich.

Newsroom (89 Mark): Rushware, Bruchweg 128 - 132, 4044 Kaarst 2, Tel. 02101/607-0

Printfox (98 Mark) und Pagefox (248 Mark): Scanntronik, Parkstraße 38, 8011 Zorneding, Tel. 081 08(2)2570

Publish 64 (ab 6,50 Mark): zum Abtippen in der 84'er-Ausgabe 11/1988 oder auf Diek (29,90 Mark, Bestellnummer 10811) bei Markt & Technik Verlag AG, Unternehmensbereich Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Tel. 089/4613-0.

Fontmaster II/128 (je 95 Mark): Raab Bürotechnik, Friedhofstraße 36, 8605 Hallstadt, Tel. 09:51/20:00:55

Designmaker (44,90 Mark): Florain Hoffmann, Mondorfer Straße 9, L-5552 Remich, Luxemburg

Create Page! (19 Mark); Hard- und Software Vertrieb Thorsten Lavid, Webschulstraße 44, 4050 Mönchengladbach 1

Technicus (39 Mark): Thilo Hermann, Poststraße 6, 7321 Börtlingen



Ab 23.12. gibt es das 64er Sonderheft "Spiele" mit Diskette beim Zeitschriftenhändler.

Der C64 als Modedesigner

Manchmal gibt es Ideen, die sind so einfach wie sie gut sind.

Zum Beispiel das Bedrucken von T-Shirts
mit beliebigen Mustern und Grafiken. Keine Angst, Sie müssen
jetzt nicht Ihr Lieblings-T-Shirt
in den Drucker zwängen – es geht einfacher.

von Arnd Wängler

s ist noch gar nicht so lange her, da konnte man in großen Einkaufszentren, in Kaufhäusern und Modegeschäften kleine Stände finden, die ein Produkt anboten, das es bislang noch nicht gegeben hatte, nämlich das eigene Konterfei auf ein T-Shirt aufgedruckt. Nun, das Geschäft dieser Leute wird in Zukunft sicherlich nicht mehr ganz so gut gehen, denn es besteht die Möglichkeit, gleiches mit dem C 64 und einem Drucker auszuführen. Doch wie funktioniert das Ganze bei den Profis? Zunächst einmal wird der Kunde gebeten, vor einer Kamera Platz zu nehmen, danach erscheint sein Bild auf einem Monitor und wird kurz darauf auf einem Drucker ausgedruckt. Das bedruckte Papier wird dann meistens von einer freundlichen Helferin auf ein T-Shirt aufgebügelt.

Wie die Profis

Wenn Sie das Ganze nun selbst machen wollen, funktioniert es im wesentlichen ganz genauso. Sie benötigen einen Video-Digitalisierer (bereitet Video-Bilder für den Computer auf), einen Drucker und natürlich Ihren C 64. Nicht zu vergessen die Videokamera, um das Bild aufzuzeichnen. Hier genügt eine VHS- oder Video-8-Kamera, wie sie eventuell in Ihrem Haus schon vorhanden ist, andernfalls kann man solche Kameras auch in fast jeder Videothek ausleihen.

Nehmen Sie nun Ihr Bild auf, und speichern Sie es mit oder ohne Farbinformation (je nachdem, welchen Drucker Sie verwenden). Um Ihr Konterfei auf den Drucker zu bekommen, benötigen Sie ein spezielles Farbband. Dieses ist mit einer besonderen Farbe getränkt, die bei Hitze schmilzt und sich so auf Stoffe übertragen läßt. Das Farbband gibt es für verschiedene Drucker (Präsident 6310, Citizen 120d, Epson FX/RX 80, MPS 1000, NEC P6, P6 plus, P7, P7 plus, Star NL-10, NB 24-15, LC-10, SG-10).

nicht optimal. Sehr gut verwendbar sind auch Hemden.

Alles ist möglich

Natürlich muß es nicht Ihr eigenes Konterfei sein, das Sie auf ein T-Shirt übertragen, alle nur erdenklichen Bilder und Schriften sind möglich. Es muß auch kein Hardcopy-Programm

Das 64'er-Logo, vorgeführt von der Redaktionsfee Silvia

Weitere Farbbänder sind in Vorbereitung. Es gibt auch farbige Bänder für den NEC CP 6. Als nāchstes drucken Sie Ihr Bild mit einem ganz gewöhnlichen Hardcopy-Programm auf normales Papier. Je satter das Bild auf dem Papier ist, um so besser ist nachher der Druck auf dem T-Shirt. Schalten Sie deshalb eine Doppel- oder Vierfachdruck-Option ein, falls vorhanden. Wichtig ist auch, daß das T-Shirt einen gewissen Kunststoffanteil hat, denn sonst funktioniert das Ganze

sein, das Sie verwenden. Printfox oder Pagefox funktionieren ebenso wie unser Publish 64 aus der letzten Ausgabe dann sind nicht einmal mehr die Kamera und der Digitizer nötig. Bei Schriften ist allerdings zu beachten, daß sie vor dem Druck erst gespiegelt werden, denn beim Aufbügeln auf den Stoff entsteht automatisch ein Negativ. Wir haben es mit unserem 64'er-Logo probiert (Bild) und finden, daß sich das Ergebnis durchaus sehen lassen kann. Zum Ausdrucken haben wir einen NEC CP 6 mit mehrfarbigem Farbband verwendet. Als Zeichenprogramm haben wir Hi-Eddy benutzt. Natürlich sind noch viele andere Anwendungsgebiete denkbar. So können Sie zum Beispiel ganze Bettlaken bedrucken, wenn Sie ein Programm haben, das Hardcopies in dieser Größe anfertigt. Oder denken Sie auch an Hemden, Jacken und Hosen, die man mit netten Bildern zu ganz Individuellen Exemplaren machen kann. Schön ist dabei, daß die Farbbänder sehr ergiebig sind. So ist es möglich, mit einem Farbband bis zu 20 gute Drucke herzustellen. Danach wird die Druckqualität etwas schlechter.

Tricks für die Schule

Ganz Schlaue digitalisieren übrigens wichtige Formeln aus dem Mathematik-Buch, drukken sie auf ein Hemd und ziehen dieses in der Schule dem Vordermann an (sehr nützlich bei Klassenarbeiten). Nach dem Aufbügeln ist die Farbe fixiert und geht auch bei normalem Waschen nicht mehr heraus, Einem dauerhaften Spaß an Ihren eigenen Motiven ist damit keine Grenze gesetzt. Richtig aufregend wird die Sache dann, wenn mit farbigen Bändern gearbeitet wird. Damit ist es sogar möglich, aus schlichter Kaufhaus-Ausverkaufsware auffallende, einzigartige Modeartikel zu machen. Mal sehen, vielleicht finden die arbeitslos gewordenen Konterfei-Drucker aus dem Kaufhaus darin ja auch ein neues Betätigungsfeld.

Comped R. Pennecamp Postfach 1352 5860 Iserlohn Tel.:02371/29785

Preis: zwischen 29,90 Mark und 40,90 Mark für eintarbiges Band, mehrfarbiges Band 69,90 Mark



von Peter Pfliegensdörfer

er Wunsch ist so alt wie der Computer: Sind es bei Großrechnern hauptsächlich Texte und Ziffern, die man dauerhaft auf das Papier bannen möchte, so geht es bei Heimcomputern zumeist um die exakte Wiedergabe von Grafiken.

Glücklicherweise stehen neben vielen Computern bereits Matrixdrucker, die sich durch Ansteuerung einzelner Nadeln fast immer zum Ausdruck von Grafiken bewegen lassen (ein Druck- oder Hardcopy-Programm vorausgesetzt). Unter Umständen ist auch die Anschaffung eines Hardcopyoder Freezer-Moduls zu empfehlen, denn gerade in Spielen kommt man oft nicht an die Bilder heran.

Für viele Zwecke reicht eine einfarbige 1:1-Wiedergabe des Bildschirminhalts völlig aus. Grafiken auf dem Bildschirm sind kurzlebig und lassen sich auch nicht an die Wand hängen. Farbige Hardcopies lösen das Problem, doch zumeist steht nur ein Schwarzweiß-Drucker zur Verfügung. Hilft nur der Griff zur Kamera?

Schwarzweiß in Farbe

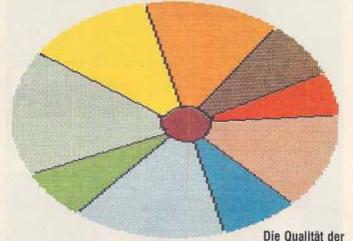
Doch viele prächtige Bilder wirken nur durch ihre Farbenvielfalt. Eine schwarzweiße Hardcopy sieht in solchen Fällen doch recht dürftig aus, das faszinationsauslösende Moment der Farbe ist verschwunden.

Hier setzt nun der »Colourprinter« an, ein Produkt der Printfox-Schmiede »Scanntronik«. Dieses Hardcopy-Programm läßt Schwarzweiß-Matrixdrucker farbig drucken, nach einem ebenso einfachen wie genialen Prinzip: Drei Farbbänder (gelb, blau und rot) werden während des Druckvorgangs nacheinander eingesetzt, gefolgt vom vorhandenen schwarzen Farbband. Zwischen den Farbbandwechseln läßt der Colourprinter das Papier automatisch zurückfahren. Beim Anwenden des Pro-

Koala Painter, OCP Art Studio, Paint Magic, Printfox, Superscanner II und Vidcom 64.

Ein Manko ist, daß die Einbindung farbiger Grafiken in Printfox-Texte nur unter erheblichem Aufwand zu realisieren ist. Zudem ist die Anwendung nur bei Druckern mit Papierrücktransport uneingeschränkt zu empfehlen. Das Wichtigste stimmt jedoch: die mit Colourprinter gedruckten Grafiken aus dem Schwarzweiß-Drucker lassen das, was aus so manchem Farbdrucker kommt, im wahrsten Sinn des Wortes blaß aussehen. Empfehlenswert ist dabei die Anwendung der im Colourprinter eingebauten Druckoptionen »Overlap« und »Double Strike«.

Eine neue Version des Programms ist jetzt speziell für Besitzer von Farbdruckern auf dem Markt und für diese sehr zu empfehlen. Doch der Colourprinter für Schwarzweiß-Drucker stellt nicht nur eine echte Alternative zu einem Farbdrucker dar, sondern ist



Ausdrucke ist hervorragend.

merced the office (what orbits and the control of t	
	1/_
	A.

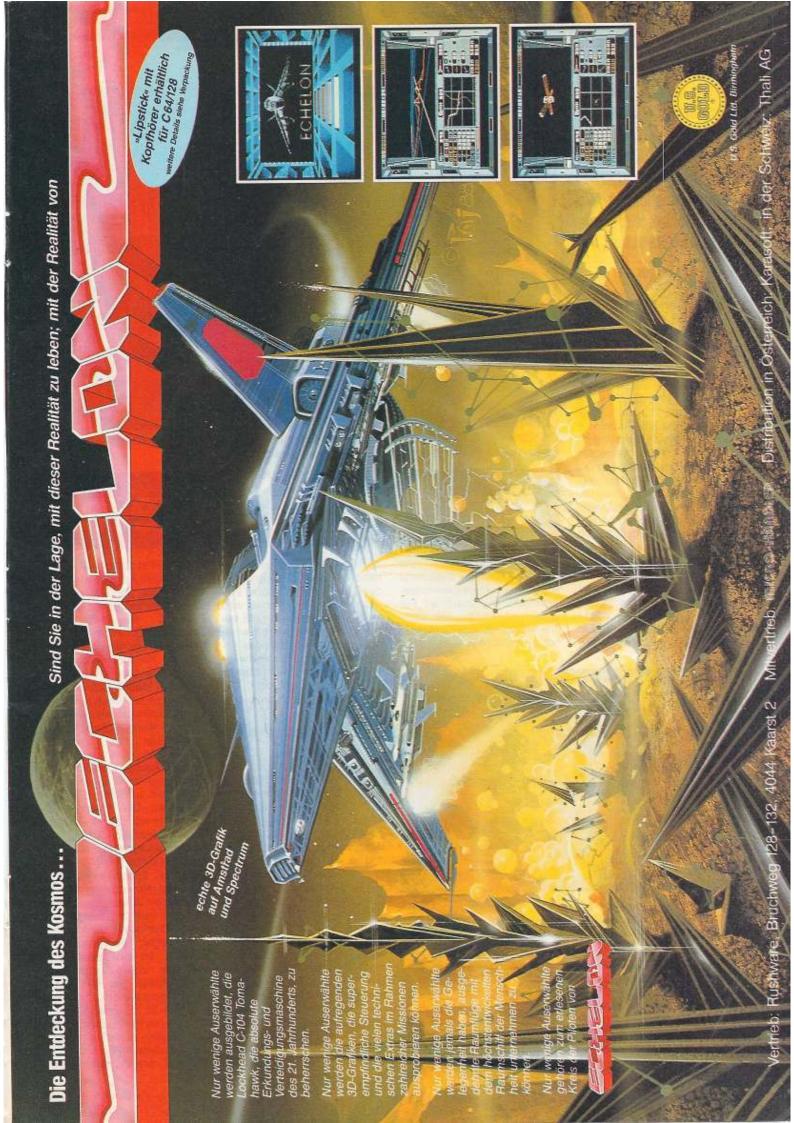
Aus Vier mach Eins: Aus den Grundfarben Gelb, Rot, Blau und Schwarz mischt der Colourprinter alle Farben zusammen.

Drucker	Colourprinter	Farbband-Set
Epson RX/FX/LX	138 Mark	49 Mark
Shinwa CBM MPS-802 mit Grafik-ROM	148 Mark	59 Mark
Star NL/NG	158 Mark	69 Mark
Star LC-10 Color Epson JX-80 und Kompatible	98 Mark	

Der Colourprinter wird mit drei Farbbändern geliefert, die angegebenen Kosten dafür sind also Nachkauf-Preise. Die Farbdrucker-Version kommt ohne Zusatzfarbbänder aus.

gramms fällt sofort ins Auge, daß man keine Grafikformate wählen kann. Das muß man auch nicht, denn der Colourprinter erkennt und lädt automatisch Bilder von Blazing Paddles, Hi-Eddi, Hi-Eddi+. diesem — von der Druckqualität her — oft klar überlegen. Womit der eingangs erwähnte Wunsch endgültig Wirklichkeit geworden ist.

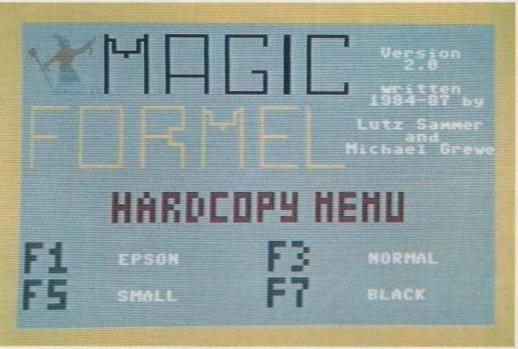
Scanntronik, Parkstraße 38, 8011 Zorneding, Tel. 08106/22570



Selten ist eine Hardcopyroutine da, wenn sie benötigt wird. Es gibt jedoch Module, die, in den C 64 eingesteckt, Hervorragendes leisten. Wir untersuchen die Funktionen für Drucker.

von Arnd Wängler

m Anfang war das Basic - und es war schlecht, zumindest was das Drukken angeht. Mit umständlichen Befehlen mußte man versuchen, ein ansprechendes Druckergebnis zu erzielen. Wenn es dann sogar um so etwas wie eine Hardcopy ging, etwa noch in Farbe, dann war man mit seinem Latein schnell am Ende. Viele Versuche, Hardcopy-Programme schreiben, endeten letztendlich doch darin, daß man die 64'er danach durchstöberte, ob nicht noch jemand anders so etwas schon fertig hätte. Oft genug war das auch so, doch leider haben Software-Hardcopy-Programme den Nachteil, von fast jedem Spiel oder Programm schamlos überschrieben zu werden. Etwas Dauerhaftes mußte her. Die in vielen Floppy-Speedern wie



Bei Magic Formel hat man ein umfangreiches Einstellmenü, in dem neben der Bildgröße sogar Epson- und ein Farbdrucker eingestellt werden können

Die Moduldruckerei

Software zumindest eine Hardcopy-Routine, manchmal sogar eine richtige Centronics-Schnittstelle einzubauen. Für uns Grund genug, diese nützlichen »Draufgaben« einmal näher zu betrachten.

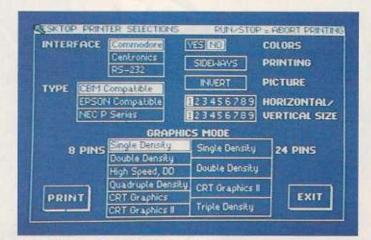
stelle, so genügt ein einfaches Kabel zwischen dem User-Port des C 64 und dem Drucker. Wie das Kabel aussehen muß, wird im Handbuch leider nicht beschrieben, dafür findet man einen Hinweis, wo man das Kabel kaufen kann. Die Software für den Centronics-Drucker ist im Modul untergebracht. Die Schnittstelle beschränkt sich

Die magische Formel

in ihren Fähigkeiten nicht nur auf das reine Hinüberschieben von Daten, per Sekundäradresse kann man sogar einige Wandlungen durchführen. Sekundäradresse 0 bewirkt, daß der Text genauso gedruckt wird, wie er auf dem Bildschirm steht. Sekundäradresse 1 ist der Linearkanal, bei dem die Daten in keinster Weise gewandelt werden (wichtig für Grafikdruck). Mit Sekundäradresse 2 druckt man immer nur Kleinbuchstaben und mit Sekundäradresse 3 werden die Commodore-Grafik- und Sonderzeichen im Grafikmodus gedruckt. Alles in allem also recht umfangreiche Leistungen. Schön ist auch, daß die Sekundäradresse 1 für den Li-

genau diese Adresse wird vom Wiesemann- und vielen anderen Interfaces für die gleiche Funktion verwendet. Die Centronics-Schnittstelle kann man nicht nur mit dem eingebauten Hardcopy-Programm verwenden, sondern auch mit dem im Modul befindlichen Textprogramm. Doch nun zum Hardcopy-Programm, Man erreicht es, wenn man nach dem Einschalten das Interrupt-Menü und von dort das Harcopy-Menü aufruft. Hier kann man den angezeigten Bildschirm auf einen Drucker ausgeben. Die Ausgabe ist aber nicht nur über die eingebaute Centronics-Schnittstelle, sondern auch über den normalen seriellen Ausgang möglich. Auf Epson-kompatiblen Druckern können Farben als Graustufen ausgegeben werden, auf dem Okimate 20, einem Thermotransferdrucker. sogar Farbausdrucke möglich. Im einzelnen kann zwischen dem Commodore MPS 801/803, dem MPS 802, Epson-kompatiblen und dem Okimate 20 ausgewählt werden. Mit der Funktionstaste F3 schaltet man zwischen normalem in inversem Druck um. Mit F5 wird das Ausgabeformat

nearkanal zuständig ist, denn



Das Einstellmenü von Final Cartridge III. Besonders bemerkenswert ist, daß sogar 24-Nadel-Drucker mit ihrer hohen Auflösung angesteuert werden können.

zum Beispiel Turbo Access eingebauten Hardcopy-Routinen funktionierten zwar prinzipiell immer, doch leider nur bei Textbildschirmen. Also entschieden sich die Konstrukteure fast aller Copy-, Freezer-, Basicund sonstigen Module in ihre Magic Formel von Grewe ist ein Modul mit umfangreichen Fähigkeiten (169 Mark). Dazu gehört auch eine eingebaute Centronics-Schnittstelle und umfangreiche Hardcopy-Möglichkeiten. Besitzt man einen Drucker mit Centronics-Schnitt-

30 333

COMPUTER DES JAHRES



...wir machen Spitzentechnologie preiswert.

Das Exclusiv-Angebot von Commodore für alle 64er-Leser

Unser Angebot - solange der Vorrat reicht:

1. RAM-Erweiterung C=1764

Das Modul, das Ihren C64 um 256 Kbyte RAM erweitert: fünffach größerer Speicher und damit etwa fünfmal schnelleres Arbeiten. Lästiges »Disketten-wechseln« können Sie vorerst vergessen!

2. Maus C=1351

Der Bedienungskomfort läßt keine Wünsche offen. Schnelles und genaues Bewegen des Mauspfeils auf dem Bildschirm. Übrigens können Sie neben Maus-Programmen auch viele Joystick-Programme mit der C—1351 bedienen.

Software der Superlative:

Stellen Sie sich Ihr Power Pack nach eigenen Wünschen zusammen: mit GEOS 1.3 oder mit GeoPublish.

Für Geos-Einsteiger:

GEOS 1.3 - die Software, die die Hardware-Grenzen sprengt. Fenster, Dialogboxen, Desktop, WYSIWYG, Proportionalschrift, Mausbedienung – das ist nur ein Bruchteil der Leistungsmerkmale, die GEOS zum Software-Renner Nr. 1 gemacht haben. GEOS unterstützt vollständig die RAM-Erweiterung: Disk-Simulation, Disk-Schattierung, Transferbeschleunigung im Speicher, schneller Neustart – Vorteile, auf die Sie nicht verzichten sollten.

Für Desktop-Publisher:

Für alle, die bereits GEOS 1.3 besitzen: GeoPublish -Jetzt wird es möglich: Desktop Publishing auf Ihrem C64. Mit der RAM-Erweiterung und der Maus sind auch professionellen Anwendungen keine Grenzen gesetzt. Dokumente bis zu einer Länge von 60 Seiten, Layout-Bibliotheken, automatischer Textumlauf um Grafiken, Mega-Fonts, mehrspaltige Seiten und viele weitere professionelle Funktionen stehen Ihnen zur Verfügung.

Die RAM-Erweiterung und die Maus sind selbstverständlich auch mit allen anderen GEOS-Applikationen zu verwenden.

GEOS Power Pack mit GEOS 1.3

Bestell.-Nr.: 51680 Preis: DM 199,-*

Preis: DM 249.-*

GEOS Power Pack mit GeoPublish Bestell-Nr.: 51681

*Unverbindliche Preisempfehlung.

Ja, ich möchte meinen C64 zu einem Super-computer aufrüsten! Bitte senden Sie mir: GEOS POWER PACK mit GEOS 1.3

GEOS POWER PACK mit GEOS 1.3 GEOS POWER FIGER
Bestell. Nr.: 51681



Markt&Technik Verlag AG, Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon (089) 4613-0



Die Qualität der gedruckten Ergebnisse, hier mit Final Cartridge III. kann sich sehen lassen

(groß oder klein) eingestellt. Letztendlich kann mit F7 noch zwischen normalem, farbigem oder Graustufen-Druck gewählt werden. Die Druckqualität ist abhängig vom gewählten Drucker. Mit Epson-kompatiblen Druckern kann man die besten Ergebnisse erzielen. Besondere Raffinessen, wie beispielsweise eine Interpolierung zwischen den Punkten oder ein Mehrfachdruck zur Intensivierung der Farbsättigung, ist nicht vorgesehen. Insgesamt ist mit Magic Formel »gut drucken«.

Action mit dem Drucker

Die Action Cartridge (99 Mark) ist hauptsächlich für diejenigen konstruiert worden, die sich Sicherheitskopien von ihren Programmen machen wollen. Trotzdem hat man es nicht vergessen, eine Hardcopy-Routine, aber keine Centronics-Schnittstelle mit einzuprogrammieren. Dazu friert man das Programm an der Stelle ein, die man gedruckt haben möchte. Danach kann man noch die Hintergrund- und Rahmenfarbe einstellen und den entsprechenden Druckertyp einstellen. Zur Auswahl stehen MPS 801/803 und Epsonkompatible Drucker. Zusätzlich läßt sich das Bild noch normal und revers ausdrucken. Alle Farben werden in Graustufen umgesetzt. Leider bleiben Sprites auf dem Ausdruck unsichtbar, das heißt sie werden gar nicht erst gedruckt. Kleinere Feineinstellungen wie zu-Zeilenvorschübe sätzliche

oder die Verhinderung von Überlappungs-Streifen im Bild lassen das Ergebnis recht ansehnlich erscheinen. Ein farbiger Druck ist leider nicht vorgesehen.

Tolles Finale

Die Final Cartridge III (99 Mark) ist ebenfalls in erster Linie ein Freezer, auch wenn man eine ganze Menge Zusatzfunktionen wie Taschenrechner und Notizblock eingebaut hat. In das Einstellmenü für die Hardcopy-Routine gelangt man über das Freezer-Menü. Hier kann man angeben, ob der Drucker seriell, über Centronics oder per RS232C angeschlossen ist. Der nächste Punkt ermöglicht die Wahl des Druckertyps. Zunächst werden Commodore-Drucker wie MPS 801/803 aufgeführt. Wesentlich interessanter wird es beim nächsten Punkt, mit dem sich Epsonkompatible Drucker ansteuern lassen. Die Krönung ist allerdings die Möglichkeit, sogar 24-Nadel-Drucker, die NECkompatibel sind, anzuschließen. Alle Drucker, die wie der NEC P6 angesteuert werden, sind hier einstellbar. Ganz besonders viel Mühe hat man sich beim Menü für die Punktdichte gegeben. Hier gibt es bei 9-Nadel-Druckern einfache Dichte, doppelte Dichte, doppelte Dichte mit doppelter Geschwindigkeit, vierfache Dichte und zwei Bildschirmgrafik-Dichten. Ähnliches gilt für 24-Nadel-Drucker. Man kann zwischen einfacher Dichte. doppelter Dichte, dreifacher

Dichte und einer Bildschirmgrafik-Dichte wählen. Weitere Einstellmöglichkeiten befassen sich mit der Ausrichtung des Bildes (längs oder quer) und dem horizontalen und vertikalen Maßstab des Bildes. Zusätzlich kann noch eigestellt werden, ob farbig gedruckt werden soll oder nicht. Die Final Cartridge ist damit, auch

Hyper Druck mit Hyper-Basic

wenn keine eigene Centronics-Schnittstelle eingebaut ist, eines der leistungsfähigsten Module hinsichtlich des Druckens. Besonders bemerkenswert ist die Fähigkeit, 24-Nadel-Drukker anzusteuern.

Das Hyper Basic-Modul (59 Mark) ist eine echte Basic-Erweiterung, die den C 64 zu einem wahren Kraftpaket macht.
Dazu gehört natürlich auch ein
Hardcopy-Programm. Man erreicht es, wenn man die CTRLTaste und den Reset-Knopf am
Modul gleichzeitig drückt. Daraufhin fängt der Bildschirmrahmen an zu blinken. Man hat

Druckertyp eingestellt werden kann. Man hat die Wahl zwischen Epson- und Commodore-Druckern. Wählt Epson-Drucker, so erscheint ein weiteres Menü, in dem man alle sechs Punktdichten, die der ESC/P- » * «-Befehl zuläßt. einstellen kann. Zusätzlich kann man über die Taste »E« noch das betreffende Grafikbild bearbeiten. Über die Zifferntasten 0 bis 7 lassen sich die entsprechenden Sprites ein- und ausblenden, die Grafik kann gelöscht (Sprites bleiben sichtbar) oder die Löschung wieder rückgängig gemacht werden. Außerdem lassen sich Bilder speichern.

Für jeden etwas

Jedes der Module hat seine eigenen Vor- und Nachteile, das ideale Modul gibt es nicht. Wer noch keine Centronics-Schnittstelle hat, ist mit Magic Formel sehr gut bedient. Wer hingegen einen 24-Nadel-Drucker sein eigen nennt, ist mit der Final-Cartridge III am besten dran. Aber auch Action



Beim Hyper Basic kann man neben Commodore-Druckern auch die komplette Palette der Grafikdichten eines Epson-kompatiblen Druckers einstellen und voll ausnutzen

nun die Möglichkeit, mit der F1-Taste zwischen vier verschiedenen Bildschirmen auszuwählen. Falls das gewünschte Bild hier nicht dabei ist, hat man leider keine Möglichkeit, es mit Hyper Basic auszudrucken. Findet man aber das gewünschte Bild, so genügt ein Druck auf die RETURN-Taste und man gelangt in ein Untermenü, in dem der

Cartridge und Hyper Basic haben ihre eigenen Vorteile. Bei alldem sollte man natürlich nicht vergessen, daß alle Module noch eine ganze Menge anderer Fähigkeiten haben, die wir hier nicht berücksichtigen konnten. Von der Funktionsvielfalt haben hier Hyper Basic und Magic Formel gegenüber den Konkurrenten eindeutig die Nase vorne.



EINE STARKE TRUPPE.

Ratgeber von den Sternen

enn die Großen nicht wollen, können die Kleinen um so spezifischer anbieten. Die Rede ist von Software aus dem esoterischen Bereich (beispielsweise Homoopathie. Biotherapie. Astrologie, Astropsychologie) und deren Anbietern. Die Großen konnten wir in Ausgabe 5/88 schnell abhandeln: wir haben nur einen entdeckt (Mükra Datentechnik, Berlin). Daß sich aber eine ganze Reihe von Softwareherstellern kleinen gezielt mit diesem Lebensbereich befaßt, davon können Sie sich überzeugen, wenn Sie einmal die Kleinanzeigen der 64'er studieren. Wir wollen uns in lockerer Folge einige dieser Angebote näher ansehen und Ihnen einen Überblick über Umfang und Leistung dieser



Und es gibt sie doch! Kleine Softwarefirmen erkennen zunehmend die Marktlücke »esoterische Software«.

Aus dem stetig wachsenden Angebot haben wir zwei Programme intensiv getestet.

gramme, Bernd Zille, ist ausübender Heilpraktiker.

Für 99 Mark erhält man das Programm BZ-Astropsychologie auf sechs Disketten mit einer zehnseitigen, gehefteten Arbeitsanleitung im DIN-A4-Format. Die Disketten sind nicht kopiergeschützt, Sicherheits- oder Arbeitskopien für den eigenen Gebrauch können problemios erstellt werden. Jeder Drucker, der wie ein Commodore-Drucker betrieben werden kann, ist für das in Bedienung und Leistung gleichen sollen (uns lagen nur die C 128-Versionen vor).

Unter dem Menüpunkt »Horoskopberechnung« gelangt man in den Eingabe- und Berechnungsteil des Programms. Mit Hilfe der notwendigen drei Daten Geburtstag, Geburtsminute und Geburtsort (Längenund Breitengrad) wird nun ein komplettes Geburtshoroskop berechnet. Zuerst die Sternzeit, anschließend der Aszendent und die Häuserwinkel (Spitzen) nach Dr. Koch (nach seiner Methode sind die zwölf Häuser unterschiedlich in ihrer Ausdehnung) und die Positionen von Sonne, Mond, der acht Planeten und der beiden

punkt der scheinbaren Sternbewegung) gleichsetzt, was laut Definition der beiden Begriffe nicht zutrifft.

Die berechneten Daten lassen sich natürlich am Bildschirm anschauen oder auf einem angeschlossenen Drukker protokollieren.

Mit dem Menüpunkt »Astropsychologische Auswertung« erreicht man den Hauptteil des Programms, die Deutung des Himmelszustands und seiner Einflüsse zum Zeitpunkt der Geburt. BZ-Astropsychologie kann hier durchaus überzeu-

Horoskopberechnung

Das Programm läßt zwei positive Eigenschaften erkennen. Zum einen errechnet es bemerkenswerterweise Hauptaspekte des Horoskops, nämlich Trigon, Quadratur,

BZ-ASTROPSYCHOLOGIE Deutung Copuright 1987 by Beate Zille-Software

Bitte waehlen Sie:

- SONNE 1
- ASCENDENT (ASC) HIMMELSMITTE (MC) DESCENDENT (DSC) HIMMELSTIEFE (IC)
- PLANETEN 6
- 7 ASPEKTE
- AusDRUCK der Gesamtanalyse
- WEITERE Auswertungen
- INFORMATION (Datenuebersicht)
- Arbeit mit Programmteil BEENDEN

Komplett: BZ-Astropsychologie liefert eine umfangreiche Analyse und bietet eine gute Textverwaltung

Programme verschaffen. Dabei soll es uns nicht um Sinn oder Unsinn dieses umstrittenen Themenbereichs gehen, sondern um den Praxiswert speziellen Produkts. Schließlich zählen nicht Vorverurteilungen, sondern nur Ergebnisse.

Wir beginnen mit zwei Programmen von Beate-Zille-Software aus Frankfurt: »BZ-Astropsychologie« und »BZ-Astromedizin«, beide für C 64/C 128. Sie sind Teil eines Softwareangebots, das sich vor allem an Homöopathen wendet. So gibt es unter anderem auch ein Aus- und Weiterbildungsprogramm für Heilpraktiker in der Angebotsliste. Wir unterstellen entsprechende Sachkompetenz, denn der Autor der Pro-

Festhalten der Ergebnisse geeignet. Das Programm ist voreingestellt für das Arbeiten mit einem Data Becker-Interface. Sollte man über eine andere Ausrüstung verfügen, so läßt man sich von der Arbeitsanleitung durch die Druckeranpassung führen, in der die Sekundäradresse für den Groß-/ Kleinschrift-Modus und die Codes für Breitschrift mitgeteilt werden müssen. Außerdem läßt sich hier der sechszeilige Kopf der Ausdrucke nach eigenen Bedürfnissen verändern (sonst erhält jeder Ausdruck das voreingestellte Muster als Kopf).

Das Basic-Programm ist menügesteuert und daher auch von absoluten Computerlaien zu bedienen, wobei sich die C 64- und die C 128-Versionen BZ-ASTROMEDIZIN 128 Analyse Copyright 1987 by Beate Zille-Software

Bitte waehlen Sie:

- YIN-YANG-Anteile/TYPENzuordnung
- Dispos. nach HALBSUMMEN (Ebertin)
- Bewertung nach SONNEnzeichen
- Bewertung nach ASCENDENT
- Dispos. nach PLANETENstaenden
- Dispos. nach ASPEKTEn
- AUSDRUCK der Gesamtanalyse
- WEITERE Analysen
- Arbeit mit Programmteil BEENDEN

Umfangreich: BZ-Astromedizin zeichnet sich durch viele Therapievorschläge und eine weite Dispositionsanalyse aus

Mondknoten. Die gewonnenen Daten kann man zwecks späterer Wiederverwendung auf Diskette festhalten (insgesamt ist Platz für rund 140 Horoskope). Dies geschieht im Klartext als sequentielle Datei, wobei zuerst die zwölf Vollkreiswinkel der Planeten, dann die zwölf Häuserwinkel, die zwölf Haus-Planet-Zuordnungen und die Daten des Horoskopeigners abgelegt werden. Uns fiel auf, daß das Programm Mondknoten (Durchgänge des Mondes durch die Ekliptikebene) und Himmelsmitte (KulminationsSextil, Konjunktion und Opposition zwischen den Planeten und auch zwischen Planeten und Aszendenten und der Himmelsmitte. Die Abweichung vom idealen Winkel beträgt dabei bis zu 8 Grad +/-, es fallen also keine Aspekte wegen zu geringer Toleranzen unter den Tisch. Am Schluß der Berechnung erhält man eine Gesamtübersicht über alle bewerteten Aspekte, getrennt nach harmonischen (Trigon, Sextil), disharmonischen (Opposition, Quadratur) und variablen (Konjunktion) Aspekten. Ein Ausdruck

SOFTWARE

umfaßt acht bis zehn Seiten Papier, wobei um die 30 Einzelaspekte, die Einflüsse der Planeten, getrennt nach Position in Sternzeichen und Haus, und die Einflüsse der besonderen Himmelsorte Aszendent, Deszendent. Himmelsmitte und -tiefe und der Mondknoten behandelt werden. Nicht gefallen wollte uns am Druckergebnis. daß ohne linken Einzug (Rand zum Abheften) und endlos gearbeitet wird. Der Ausdruck wirkt auf diese Weise unpersönlich und lieblos, und das wird der Sache nun gar nicht gerecht.

Die andere gute Eigenschaft des Programms verbirgt sich hinter dem Menüpunkt »Textverwaltung«. Man kann hier die Deutungstexte des Programms den eigenen Erfahrungen oder den stillstischen Vorstellungen entsprechend abändern, so daß ein erstelltes Horoskop auch die eigene »Handschrift« tragen kann. Besonders Menschen, die beruflich oder nebenberuflich mit astrologischen Analysen befaßt sind, werden dies zu schätzen wissen. Die Formulierung der vorhandenen Texte ist etwas unpersönlich, was sicher auch mit der angestrebten Zielgruppe des Programms (Fachleute) zusammenhängt. Ein Grund mehr, die »Textverarbeitung« zu begrüßen.

Kommen wir zum zweiten Programm: BZ-Astromedizin. In der Ausstattung ähnlich wie BZ-Astropsychologie kostet es 79 Mark, benötigt aber nur eine Diskette. Geboten wird eine auf dem Geburtshoroskop basierende Analyse der negativen Sterneinflüsse mit Angaben über Krankheitsdispositionen (Krankheiten, für die der Horoskopeigner besonders empfänglich sein müßte). Hier —

wie auch bei BZ-Astropsychologie - legt der Autor großen Wert auf den Hinweis, daß die Ergebnisse eines Programmlaufs keine Diagnose oder Prognose sind, also kein Ersatz für Arzt und Heiler darstellen. Vielmehr sollen die Erfahrung des Therapeuten und die Lebensgeschichte des Patienten mit den Hinweisen des Programms zusammenfließen zu Vorschlägen eines verantwortungsbewußten Behandlers. Das Programm soll als schnelles Hilfsmittel benutzt werden. Mehr noch als das zuerst Besprochene wendet sich BZ-Astromedizin an den Fachmann

Von daher erklärt sich dann auch die im Handbuch etwas dünn ausgefallene Erklärung des Analyseverfahrens. Es gibt eigentlich nur den Hinweis auf ein Punkte-Bewertungssystem nach B. Ebertin.

Konstellationsanalyse

Aus dieser Bewertung leitet BZ-Astromedizin den Grad der körperlich/geistigen Harmonie (Yin/Yang) her, ebenso die Zuordnung zu einem der vier klassischen Temperamentstypen (Choleriker, Sanguiniker, Phlegmatiker und Melancholiker). Zusätzlich wird eine Zugehörigkeit zu einem Kretschmers drei Konstitutionstypen (athletisch, pyknisch, leptosom) festgestellt, einschließlich einer »kosmopsychologisch« genannten Typologie, deren theoretische Grundlage jedoch unbelegt bleibt. Aus der Typangabe heraus erfolgt dann die Benennung der Krankheitsdispositionen. Beratung in Richtung Ernährung, zu bevorzugender

Urlaubsgegend und sinnvoll einzusetzender homöopathischer Heilmittel im Krankheitsfall rundet diesen Teil des Programms ab. In der Arbeitsanleitung konnten wir hier eine leichte Begriffsverwirrung bei asthenisch — leptosom« feststellen (die Sekundärvariante Astheniker« wird hier zum Oberbegriff in der Typologie), außerdem war der Schöpfer der Charaktertypologie nicht Aristoteles, wie Zille behauptet, sondern Hippokrates.

Das Programm fährt fort mit einer ähnlich umfangreichen Konstellationsanalyse wie bei Astropsychologie. Dazu gehören die Einflüsse des Sonnenzeichens, des Aszendenten. der Unruhe tragenden Planeten Mars, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto, sowie die ungünstigen Aspekte Opposition, Quadratur und auch Konjunktion. Zu jeder Gefährdung werden Gegenmaßnahmen empfohlen oder homöopathische Mittel genannt (Schüßlersalze, Blütentherapie nach Bach), so daß ein Behandelnder wirklich einen denkbar breiten Überblick über mögliche Krankheitsursachen und -indikationen bei seinen Patienten erhält. Ein Programmausdruck ist etwa vier bis fünf Seiten lang, hat aber das gleiche unzureichende Aussehen wie beim zuerst besprochenen Programm. Die Arbeitsanleitungen beider Programme erläutern darüber hinaus eine Reihe von astrologischen Begriffen, geben eine Liste von geographischen Positionen ausgewählter Städte Deutschlands und eine recht umfangreiche Literaturliste zu verschiedenen der behandelten Bereiche. Im Handbuch zu BZ-Astromedizin findet sich zusätzlich noch eine zweieinhalbseitige Heilmittelliste, die vom Programm angesprochen wird.

Insgesamt machen beide Programme einen soliden Eindruck. Sie scheinen das leisten zu können, wozu sie geschaffen wurden, nämlich Hilfsmittel in der Hand eines geschulten, homöopathischen Behandlers zu sein. Sie geben umfangreich und breitgestreut Informationen und Daten vor, die den Fachleuten sicher recht nützlich sind. Absolute Laien können mit den Programmen jedoch nichts anfangen.

(Arndt Dettke/pd)

Optik: Mangelhaft

Die getesteten Programme »Astropsychologie« und «Astromedizin» sind fachlich sicher o.k. Programme ab einer bestimmten Preisklasse sollten jedoch über die reine Ergebnisleistung hinaus ein gewisses Maß an Bedienungskomfort und »Augenfutter« aufweisen. Unsere Leser zeigen in der 64'er seit Jahren, wie man Programme interessant gestalten kann, um deren Attraktivität zu erhöhen und innere Widerstände beim Anwender zu mindern. Doch gerade die Programme, mit denen Geld verdient werden soll, entpuppen sich oft als Relikte aus Computersteinzeit: nicht eine Grafik, kaum Farben, spartanischer Sound (»Piep«), Texteingaben mit dem INPUT-Befehl, Aus-drucke, die keinen Hund hinter dem Ofen hervorlocken - es regt und rührt sich nichts. Muß das sein?

64'er-Wertung: Astropsychologie

Positiv:

- umfangreiche Analyse
- Ergebnisse speicherbar
- freie Textformulierung
- kein Kopierschutz

Negativ:

- Ausdruck lieblos
- mangelhafte Optik

Wichtige Daten:

Produkt: BZ-Astropsychologie Preis: 99 Mark (6 Disketten) Bezugsquelle: Beate-Zille-Software, Oskar-Schindler-Straße 5, 6070 Frankfurt 56, Tel. 0.695,007 7883

Testkonfiguration: C 128, C 128D, C 128D Blech, Matrixdrucker Panasonic KX P1092 mit Merlin Face C+

64'er-Wertung: Astromedizin

Positiv:

- viele Therapievorschläge
 datenkompatibel zu Astro-
- psychologie
- weite Ursachenanalyse
 weite Dispositionsanalyse
- kein Kopierschutz

Negativ:

- Ausdruck lieblos
- mangelhafte Optik

Wichtige Daten:

Produkt: BZ-Astromedizin Preis: 79 Mark (1 Diskette) Bezugsquelle: Beate-Zille-Software, Oskar-Schindler-Straße 5, 6000 Frankfurt 56, Tel. 069/5077083 Testkonfiguration: C 128, C 128D, C 128D Blech, Matrixdrucker Panasonic KX

P1092 mit Merlin Face C+

MAGHEGIAMI

SUPER-DRUCKERSTÄNDER

Der nimmt's mit jedem Drucker auf! Mit einer Tragekraft von bis zu 60 kg und zwei Papierablagen läßt er keine Wünsche offen.

HIGH-TECH-JOYSTICK

Spitzentechnik für Durchblicker: der Competition Pro 5000 aus glasklarem Material. Das Nonplusultra für jeden Joystick-Rütt-

64'er-ARMBANDUHR

Das gibt's nur von 64'er! Eine attraktive Armbanduhr mit dem Original-64'er-Logo.

Ich habe den neuen Abonnenten geworben:

Ich weiß, daß Eigenweitung ausgeschlassen ist! Bilte senden Sie mir nach Eingang der Zahlung für das neue Abonnement:

- ☐ Druckerständer☐ Armbanduhr ☐ Joystick on folgende Arschrift:

- Ja, th abonition das 364 km-Magazin zum nöchstnöglichen Te-tiet. Eit beziehe das 364 km Magazin bidrernach sicht regemößig und möche de Martiel eines pertriiteren Normensers natzeit. Unbezoite eine Mattellich mei Haus-Leilerung für 12 Ausgaben (dru-lich DM 78, im voraus (Austandspreise stehe Impressum). Das Aboniemer redüßiger sich aussamalisch um ein weiteres Jahr zu den dam gilligen Bedingungen, ich konstjederzettzum Ende des be-reitigen Zeitunges kindungen.

Liefer- und Rechnungsanschrift:

Name, Vorname

Datum/Unterschrift

Bestellkarte mit Prämiengutschein ausfüllen, ausschneiden und im Kuvert oder auf einer Postkarte einschicken an:

Markt & Technik Verlag Aktlengesellschaft »64'er« Leser-Service Postfach 1304 8013 Haar bei München 6418 64189 Datum/Unterschrift

PLZ

Name, Vorname

Wir at behannt, 400 kin diese Betreitung neertralb van B Tagen bei der Be-stellachtesse widernden kann. Zur Wahrung der Fiel genücht der rechtseitige Ab-sendung der Wirdernift en Markt Stechnik Verlag AG, Postlach 1304, 8013

Datum/Unterschrift

LISTING DES MONATS



n diesem Monat haben wir etwas ganz Besonderes für Musikfreunde. Schnell und unproblematisch können Sie nach Herzenslust komponieren – und das mit bis zu sechs Stimmen.

Der »Musik-Editor« gestattet die Erstellung mehrstimmiger Musikstücke auf dem C 64. Die fertigen Musikstücke lassen sich entweder zu reinen »Musik-Programmen« verknüpfen oder als Hintergrundmusik in eigene Programme einbinden.

Um die Eingabe eines Musikstücks zu erleichtern, stellt der Musik-Assembler einige leistungsfähige Befehle zur Verfügung, die entfernt an die Programmiersprache Basic erinnern. Im Gegensatz zum Basic muß der eingegebene Quelltext mit Hilfe des Assemblers in ein lauffähiges Maschinenprogramm übersetzt werden. Wie das funktioniert, wird später behandelt, denn zunächst muß das Programm mit LOAD* MUSIC-ASS*, 8,1

geladen werden. Bevor man es mit

SYS 32768

startet, muß
NEW < RETURN>

eingegeben werden, um die Basic-Zeiger zurückzusetzen.

Ist das geschehen, befindet sich das Programm im Eingabemodus, also in dem Zustand, in dem sich der Quelltext erstellen läßt.

Drückt man die Taste < F7>, schaltet der Musik-Assembler in den Kommandomodus, in dem Befehle zur Verarbeitung des Quelltextes bereitgestellt werden. Um den Eingabemodus optisch vom Kommandomodus zu trennen, wurde der Bildschirm in zwei Bereiche geteilt. In der oberen Bild-

Musikfans aufgepaßt: Mit unserem Listing können Sie nach Herzenslust komponieren, und das mit bis zu sechs Stimmen. Die fertigen Kreationen lassen sich einfach in eigene Basic- und Maschinen-Programme einbinden und verleihen ihnen dadurch ein professionelles Aussehen.

schirmhälfte lassen sich die Quelltextzeilen und in der unteren Bildschirmhälfte die Kommandobefehle eingeben.

Der Eingabemodus

Die Eingabe des Quelltextes erfolgt zeilenweise ohne Zeilennummern. Dabei sind zwei Dinge zu beachten:

 Jede Zeile darf nicht mehr als einen Befehl enthalten.

Jede Zeile muß mit <RETURN> abgeschlossen werden.

Es existieren drei unterschiedliche Zeilenarten:

Kommentarzeile ;TEXT < RETURN> Kommentarzeilen werden beim späteren Assemblieren überlesen.

Taktstrich Zahl < RETURN >

Taktstrich-Zeilen werden vom Assembler nicht berücksichtigt. Ihre Aufgabe besteht darin, das Programm übersichtlicher zu gestalten. Man sollte jedoch, wenn man sie benutzt, auf folgendes achten:

 Innerhalb einer Stimme niemals zwei Taktstriche mit der gleichen Nummer verwen-

 Einander entsprechende Takte in verschiedenen Stimmen mit der gleichen Taktnummer belegen. — Bei der Eingabe von Partituren zunächst die Takte in der Partitur selbst (also auf dem Notenblatt) durchnumerieren.

Befehlszeile PLAY C4,V < RETURN>

Nach Betätigung der RETURN-Taste wird die Eingabe auf korrekte Syntax überprüft. Anschließend gibt der Musik-Editor die Zeile formatiert auf dem Bildschirm aus und übernimmt sie in komprimierter Form in den Speicher.

Korrekturen im Eingabemodus

<F1>: fügt eine Zeile ein und

<F3>: löscht eine Zeile.

Korrekturbefehle im Kommandomodus (<F7>)

<C> ((clear)): löscht einen mit dem Cursor markierten Bereich.

<T> ((transfer)) : kopiert einen mit dem Cursor markierten Bereich.

3000 Mark für das Listing des Monats

Als sich einer meiner Freunde 1985 einen C 64 zulegte, bewunderte ich die herausragenden Leistungen dieses Computers und dachte mir: So ein Gerät muß ich haben! Nach einigen Überredungsversuchen bei meinen Eltern stand er dann auch pünktlich zu meinem Geburtstag auf dem Schreibtisch. Nachdem ich mich einige Zeit mit Basic beschäftigt hatte, begab ich mich in die grenzenlose Welt der Maschinen-



sprache und stellte dann im Juli 1987 das Programm Master-Tool fertig, das dann im 64'er Ausgabe 1/88 zum Listing des Monats gekrönt wurde. Um die mit Master-Tool erstellten Spiele musikalisch zu untermalen, entstand der Musik-Assembler, der als eines der ersten Programme den Stereo-SID aus dem 64'er-Sonderheft 31 unterstützt und somit bis zu sechs Stimmen zur Verfügung stellt.

Harald Rosenfeldt

Haben Sie schon mal Profi-Software zum Buchpreis gekauft?

»Bookware« – das sind professionelle Programme zum Preis eines Buches!



M. Pahl, T. Rullkötter, M. Kuk C64/C128 MasterText Plus 1988, 201 Seiten, inkl. Diskette MasterText Plus - die leistungsfähige Textverarbeitung: 40-Zeichen- und 80-Zeichen-Ausgabe – Suchen und Ersetzen – Silbentrennung – Blockoperationen – Formularverwaltung - integrierte Centronics-Schnittstelle - jetzt mit Rechtschreibkorrektur und Adreßverwaltung - Komprimieren von Texten - individuelle Farbgebung und Druckeranpassung - freie Tastenbelegung - Zeichensatz-Editor komfortable Druckeranpassung: Druckertreiber für MPS 801, MPS 802, Epson-Drucker und Kompatible. Bestell-Nr. 90527, ISBN 3-89090-527-7

DM 59,-* (sFr 54,30*/öS 502,-*) Markt&Technik-Produkte erhalten Sie in den Fachabteilungen der Warenhäuser, im Versandhandel, in Computerfachgeschäften

oder bei Ihrem Buchhändler.

S. Baloui C64/C128 MasterBase

1988, 155 Seiten, inkl. Diskette Die professionelle Dateiverwaltung für den C64/C128. Besondere Leistungsmerkmale: integrierte Centronics-Schnittstelle - Export und Import von Daten nachträgliche Veränderung der Struktur einer bereits bestehenden Datei - Tastatur-Makros - einfache Bedienung über Windows und Pull-down-Menüs - als einzige Dateiverwaltung für den C64 erlaubt Ihnen MasterBase, beliebig viele Indexfelder zu verwenden (extrem schnelle Suche nach bestimmten Daten; selbst größte Dateien werden in Nullzeit umsortiert).

Bestell-Nr. 90583, ISBN 3-89090-583-8 DM 59,-* (sFr 54,30*/öS 502,-*)

W. Oppacher, K. Oppacher, M. Wenzel C64/C128 Giga Paint

1988, 261 Seiten, inkl. 2 Disketten Ein professionelles Mal- und Zeichenprogramm: stufenloses Verkleinern, Vergrö-Bern und Verzerren - Zeichnen von Kurven durch beliebige Punkte und 3-D-Operationen unter Verwendung aller 16 Farben -Kompatibilität zu über 30 Grafikprogrammen – universelle Druckroutine für fast jeden grafikfähigen Drucker - Ausdruck beliebiger Bildausschnitte - frei definierbare Graustufen - Basic-Erweiterung beliebige Positionierung von Bildschirmausschnitten - Programmierung flimmerfreier Rasterinterrupts und vieles mehr. Bestell-Nr. 90619, ISBN 3-89090-619-2 DM 59,-* (sFr 54,30*/öS 502,-*)

Unverbindliche Preisempfehlung

Markt&Technik

Zeitschriften · Bücher

Software · Schulung

Markt & Technik Verlag AG, Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon (089) 4613-0. SUI3 Haar bei Munchen, Telefon (042) 45 15-0.
SCHWEIZ: Markt & Technik Vertriebs AG, Kollerstrasse 3, CH-6300 Zug, Telefon (042) 41 5656,
ÖSTERREICH: Markt & Technik Verlag Gesellschaft m.b.H., Große Neugasse 28, A-1040 Wien, Telefon (022) 597 1393-0,
Rudolf Lechner & Sohn, Heizwerkstraße 10, A-1232 Wien, Telefon (0222) 6775 26
Ueberreuter Media Verlagsges.mbH (Großhandel), Laudongasse 29, A-1082 Wien, Telefon (0222) 48 15 43-0.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach unserem kosteniosen Gesamtverzeichnis mit über 500 aktuellen Computerbüchern und Software. Oder fordern Sie es direkt beim Verlag an!

In beiden Fällen ist die unterste, markierte Zeile nicht betroffen.

< N> ((new)): löscht den kompletten Quelltext.

G Stimmennummer, Taktnummer ((goto)): setzt den Cursor auf den angegebenen Taktstrich. Der Befehl darf keine Leerzeichen enthalten.

Assemblieren und Musik spielen

< A > ((assemblieren)): erzeugt aus dem Quelltext ein lauffähiges Musik-File. Nach dem Aufrufen des A-Befehls erscheint zunächst eine Tabelle, deren Bedeutung später besprochen wird. Für Testzwecke reicht es, so oft < RETURN > zu drücken, bis der Assembliervorgang einsetzt.

<P> ((play)): spielt den zuletzt assemblierten Quelltext. Wird der Befehl aufgerufen, bevor zumindest einmal assembliert wur-

de, stürzt der Computer ab.

Laden, Speichern, Drucken

<L> ((laden)): l\u00e4dt einen Quelltext von Diskette. Der Speicher mu\u00df vorher unbedingt mit <N> gel\u00f6scht werden.

<S> ((speichern)): speichert den erstellten Quelltext auf Diskette.

< M> ((modul)); speichert ein assembliertes Musikstück auf Diskette. Dieses File läßt sich noch nicht starten. Es muß zuerst mit dem Programm »Song-Maker« (wird später besprochen) behandelt werden.

D Stimmennummer, Starttakt, Endtakt ((drucken)): druckt den im Speicher stehenden Quelltext. Der Befehl darf keine Leerzeichen enthalten. Läßt man die Parameter weg, wird der gesamte Quelltext gedruckt.

Disketten-Operationen

@F: liest den Fehlerkanal der Diskettenstation.

\$: listet das Disketteninhaltsverzeichnis (Unterbrechung mit < SHIFT>, Abbruch mit < RUN/STOP>)

@ Floppy-Kommando: sendet Kommandos zur Diskettenstation. Hinter » @ « darf kein Leerzeichen stehen.

Klangtabellen

<K> ((klang)): schaltet auf Klangfarbentabellen um. <F7> führt in den Eingabemodus. Die Handhabung der Klangfarbentabellen wird später ausführlich besprochen.

Quelitextbefehle

Alle Quelltextbefehle lassen sich im Klartext oder in abgekürzter Form eingeben. Die abgekürzte Form besteht aus zwei oder drei Anfangsbuchstaben, wobei der letzte Buhstabe geSHIFTet einzugeben ist. Dieser Buchstabe ist in der Anleitung jeweils kursiv hervorgehoben.

Der Quelltextkopf

Damit der Assembler den Beginn des Quelltextes findet, muß er wie folgt aufgebaut sein:

Der Quelltext muß mit Stimme 1 beginnen. Der Taktstrich Nummer 1 ist zu setzen.

Stimme festlegen

VOICE Stimmnummer (1 bis 6)

Der Befehl legt fest, auf welche Stimme sich die folgenden Befehle beziehen. Er muß am Anfang jeder Stimme stehen. Haben Sie nur einen Soundchip, sind nur die Stimmen 1 bis 3 zulässig.

Klang festlegen

SOUND Klangname ((zum Beispiel SOUND BANJO))

Der Befehl legt die Klangfarbe der zuvor mit VOICE festgelegten Stimme fest. Er muß auf jeden Fall am Anfang jeder Stimme stehen, da man jeder Stimme eine andere Klangfarbe zuordnen kann. Ferner läßt sich die Klangfarbe innerhalb einer Stimme beliebig oft ändern.

Für Testzwecke geht man wie folgt vor:

Mit < F7 > in den Kommandomodus schalten, dann mit < K > < RETURN > die Klangtabellen anwählen und erneut < RETURN > drücken. Ist das geschehen, erscheint eine vorbelegte Tabelle mit dem Namen »Noname«. Bewegen Sie nun den Cursor mit den Cursortasten auf die Namenszeile und überschreiben den Namen (zum Beispiel »Banjo«). < RETURN > schließt

Eingabehinweise

Um Ihnen die Eingabe zu erleichtern, wurden alle erforderlichen Programme zu einem File zusammengebunden und gepackt. Um die einzelnen, lauffähigen Programmteile zu bekommen, gehen Sie wie folgt vor:

 Den Musikassembler (Listing) mit dem MSE eingeben und speichern (n\u00e4here Hinweise zur Eingabehilfe MSE finden

Sie auf Seite 108).

2. Computer aus- und wieder einschalten

3. LOAD "MUSIKASSEMBLER",8 < RETURN >

4. RUN <RETURN> ((Das File wird entpackt))

5. Leere, formatierte Diskette in die Floppy schieben und mit

SAVE "MUSIKASS.LINK",8 < RETURN > das zusammengebundene File speichern.

 RUN < RETURN > erzeugt nun aus dem zusammengebundenen File alle Programme auf Diskette, die, wie in der Anleitung beschrieben, zu behandeln sind.

die Zeile ab. Im nächsten Schritt ist der Cursor der Reihe nach auf die Zeilen WAVE, ATTACK, DECAY, RELEASE und PULSE zu positionieren, die mit folgenden Werten zu besetzen sind:

sitionieren, die mit folgenden Werten zu besetzen sind: WAVE 64, ATTAK 1, DECAY 9, RELEASE 9 und PULSE 25 Jede Zeile muß dabei, wie gehabt, mit < RETURN > abge-

schlossen werden. Nach korrekter Eingabe schalten Sie mit <F7> zurück in den Eingabemodus.

Lautstärke festlegen

VOLUME Lautstärke (1 bis 15)

Der Befehl legt die Lautstärke für jeweils drei Stimmen fest. Wird er in einer der ersten drei Stimmen gegeben, wirkt er auf die Stimmen 1 bis 3. Analog dazu wirkt er auf die Stimmen 4 bis 6, wenn man ihn in einer der letzten drei Stimmen eingibt. Mit VOLUME 0 (15) wird der C 64 stumm (auf volle Lautstärke gesetzt).

Tempo festlegen

BASE 1 bis 8 ((Voreinstellung: 3)) SPEED 1 bis 255 ((Voreinstellung: 60))

Beim Assemblieren werden die Notenlängen einer internen Tabelle entnommen. Gibt man am Anfang des Quelltextes BASE 6 ein, ist das Musikstück doppelt so langsam wie vorher (Voreinstellung 3).

Der SPEED-Befehl beeinflußt die Geschwindigkeit, mit der das assemblierte Musikstück gespielt wird. Steht am Anfang des Quelltextes der Befehl SPEED 120, ist das Stück doppelt so lang-

sam wie vorher (Voreinstellung 60).

Enthält das Programm die Befehle BASE und SPEED, kann man erreichen, daß sie sich gegenseitig aufheben:

BASE 3 SPEED 60

entspricht

BASE 6 SPEED 30

Trotz dieser Eigenschaft sind beide Befehle wichtig. Der BASE-Befehl beeinflußt lediglich die Daten des Maschinen-Files, während SPEED die Konstante des IRQ-Timers ändert, was sich natürlich zum Beispiel auch auf das Cursorblinken auswirkt. Der SPEED-Befehl ermöglicht aber eine viel feinere Geschwindigkeitsabstufung und dient daher zum Beispiel zur Programmie-

rung eines »Retardandos«, Ändert man im Stück mehrfach das Tempo, genügt es, den SPEED-Befehl nur in Stimme 1 einzugeben, da er sich auf alle Stimmen gleichermaßen auswirkt,

Der BASE-Befehl muß dagegen in allen Stimmen an exakt der gleichen Stelle mit dem gleichen Parameter stehen, da sonst die Stimmen auseinanderlaufen.

Wichtig: Das generelle Tempo eines Musikstückes ist mit dem BASE-Befehl einzustellen.

Tonhöhe festlegen

TABLE Tabellennummer ((1 oder 2, Voreinstellung: 1))

Mit dem Befehl läßt sich eine Stimme transponieren beziehungsweise verstimmen. Beim Assemblieren werden die Tonhöhen einer internen Tabelle entnommen. Tabelle 1 enthält einen fe-

LISTING DES MONATS

sten Frequenzsatz, während sich die Werte der Tabelle 2 aus Tabelle 1 nach folgender Formel errechnen:

 $f2 = A \times f1 + B$

Nach dem Aufruf des A-Befehls (Assemblieren) aus dem Kommandomodus werden die Konstanten für A und B eingegeben (Voreinstellung: A = 1; B = 0).

Will man alle Stimmen transponieren, gibt man am Anfang jeder Stimme den Befehl TABLE 2 und wählt vor dem Assemblieren ein passendes A und B = 0.

Dabei gelten für A folgende Zuordnungen:

A=1.05946 transponiert einen Halbton nach oben
A=0.94387 transponiert einen Halbton nach unten
A=2 transponiert eine Oktave nach oben
transponiert eine Oktave nach unten

Soll nur eine Stimme transponiert werden, ist der TABLE-Befehl nur am Anfang der entsprechenden Stimme erforderlich.

Transponieren

TRANSFER 0 bis 24 ((Voreinstellung: 0))

Bei vielen Musikstücken findet man Taktwiederholungen, die gegenüber dem Ausgangstakt um mehrere Halbtonschritte transponiert sind. Man erspart sich eine Menge Arbeit, wenn man derartige Takte mit dem T-Befehl (Kommandomodus) kopiert und danach den TRANSFER-Befehl vor den Takt setzt. Er bleibt so lange erhalten, bis er erneut im Quelltext auftaucht. Möchte man nur einen Takt transponieren, ist am Ende des Taktes TRANSFER 0 einzugeben.

Ein Transponieren zu tieferen Tönen ist mit dem TRANSFER-Befehl nicht möglich. Dies geht nur beim Arbeiten mit »Table 2« und A<1.

Schwebungen

Man erreicht einen vollen Klang, Indem man die verschiedenen Stimmen verstimmt. Diese geringe Verstimmung erfolgt nach dem Aufrufen des A-Befehls (Assemblieren vom Kommandomodus), indem man die vom Programm gefragten »Detune-Werte« (Verstimmen) ungleich Null setzt.

Stimme beenden

END

Der Befehl definiert das Ende einer Stimme. Die Befehle jeder Stimme müssen zwischen VOICE und END stehen.

Noten eingeben PLAY Note, Länge

Beispiele:

PLAY C4,V Schloß-C, Viertelnote

PLAY #D5,A eingestrichenes Dis, punktierte Achtelnote

PLAY \$E3,G Baß-Es, ganze Note

Gültige Zeichen sind: Vorzeichen: #, \$

Notennamen: C, D, E, F, G, A, H

Oktave: 0 bis 7 (4 = Schlo8-C-Oktave)

Notenlänge: G = ganz, H = halb, V = viertel, A = achtel,

S = sechzehntel, Z = zweiunddreißigstel

Die Eingabe der Notenlänge läßt sich sehr flexibel gestalten:

V. punktierte Viertelnote V+A+S+Z 15/32stelnote G+G+G 12/4telnote

Es können bis zu vier Summanden eingegeben werden. Diese Darstellung gestattet das Überbinden mehrerer Noten.

Triolen:

V/1 erste Note Achteltriole

V/2 zweite Note Achteltriole

V/3 dritte Note Achteltriole

Alle drei Notenlängen ergeben zusammen eine punktierte Viertelnote.

Eine Vereinfachung der Eingabe besteht darin, daß der PLAY-Befehl mit Ausnahme des Notennamens alle Parameter der vorangegangenen Note übernehmen kann.

ジェー Einkaufsführer

2100 Hamburg



4620 Castrop-Rauxel

Gesamtprospekt an



5000 Köln

Reparatur

von Heimcomputern u. PC's z.B. C64: DM 35,- Material

6000 Frankfurt



Ankauf * Verkauf * Vermittlung * Inzahlungnahme

8901 Dinkelscherben



Kosteniosen Katalog anfordern! 24 Stunden autom. Bestellannahme: Tel. 08236/882

Soft & Hardwarevertrieb Scheiba Talstr. 26 8901 Dinkelscherben Beispiele:

letzte Note PLAY D4,A

Eingabe PLAY F < RETURN >

Ergebnis PLAY F4,A

oder

letzte Note PLAY D4,A

Eingabe PLAY E,S < RETURN >

Ergebnis PLAY E4,S

Pause eingeben

PAUSE ==,Pausenlänge

Die Syntax der Pausenlänge entspricht der der Notenlänge (einschließlich Triolen). Allerdings müssen stets beide Parameter angegeben werden. Es erfolgt keine Übernahme der vorhergehenden Parameter.

Arpeggio

ACCORD Note1, Note2, Note3, Note4, Verzögerung, Noten-

länge

Ein Arpeggio ist eine schnell hintereinander gespielte Tonfolge, die oft als Verzierung benutzt wird. Man kann sie aber auch als Simulation von Akkorden verwenden. Spielt man zum Beispiel die Noten C4, E4, G4, C5 schnell hintereinander, ergibt sich der Eindruck eines C-Dur-Akkords.

Beispiel:

ACCORD C4,E4,G4,C5,3,H

spielt ein C5 mit C4-E4-G4-Vorschlag. Die Gesamtdauer ist eine halbe Note.

Der Parameter Verzögerung gibt an, wie schnell die Töne hintereinander gespielt werden sollen. Sinnvoll sind Werte zwischen 1 (schnell) und 6 (langsam).

Ton überziehen

UP Startton, Endton, Schrittweite, Notenlänge DOWN Startton, Endton, Schrittweite, Notenlänge

Beispiel:

UP C4,E4,20,V

spielt C4 und zieht kontinuierlich zu E4 herauf. Die Gesamtdauer ist eine Viertelnote.

DOWN E4,C4,20,A

spielt E4 und zieht kontinuierlich zu C4 herunter. Die Gesamtdauer ist eine Achtelnote.

Je größer die Schrittweite, desto rascher die Frequenzänderung. Wählt man die Schrittweite zu niedrig, wird der Ton unter Umständen vor Erreichen des Endtones abgebrochen.

Ist der Quelltext fertig, speichert man ihn zunächst mit dem S-Befehl (Kommandomodus), assembliert ihn mit dem A-Befehl und speichert das erzeugte File mit dem M-Befehl. Das Hilfsprogramm Song-Maker

Aus diesem File läßt sich nun mit Hilfe des Song-Makers ein startbares Musikstück generieren. Befinden sich mehrere mit dem M-Befehl gespeicherte Files auf der Diskette, können sie zu einem File zusammengefaßt werden.

Um mit dem Programm Song-Maker zu arbeiten, sind folgende Schritte erforderlich:

```
LOAD" SONG-MAKER",8,1 <RETURN>
NEW <RETURN>
SYS 36648 <RETURN>
```

Es erscheint ein Menü, in dem zunächst die Taste <3 > zu drücken ist, um den Speicher zu löschen. Anschließend muß mit Taste <1 > der Filename eingegeben werden, unter dem das Maschinen-File gespeichert wurde. Sollen mehrere Maschinen-Files zu einem Programm zusammengefaßt werden, so benutzen Sie jeweils den Menüpunkt 1 und laden das nächste File. Es lassen sich bis zu neun Musikstücke verketten. Mit Hilfe der Taste <2 > ist im nächsten Schritt der Name anzugeben, unter dem das startbare Programm gespeichert werden soll.

Einbinden der Musik-Maschinen-Files

Mit dem Song-Maker erstellte Programme lassen sich mit dem LOAD-Befehl laden. Allerdings darf das Programm nicht länger als 12 KByte sein, da sonst der Computer abstürzt.

Um ein Musikprogramm zu laden und zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

```
LOAD" programmname",8,1 < RETURN>
NEW < RETURN>
SYS 37925 < RETURN> ((unterbricht eine eventuell laufende Musik))
SYS 37700,0 < RETURN> ((erstes Lied spielen, der Parameter kann Werte zwischen 0 und 8 annehmen))
```

Der Parameter ist so zu wählen, daß nur vorhandene Lieder angewählt werden.

Vor SYS 37700 muß SYS 37925 eingegeben werden, SYS 37925 allein schaltet die Musik aus.

Einbinden in Basic-Programme

Das mit dem Song-Maker erstellte Programm beginnt ab Adresse 37700, kann also von Basic-Stringvariablen überschrieben werden. Es folgt ein einfaches Beispiel, das zeigt, wie dies verhindert wird:

1000 POKE 55,68:POKE 56,147:REM BASIC-ENDE RUNTERSETZEN 1010 CLR 1020 SYS 57812" name" ,8,1:REM MUSIKPROGRAMM LADEN

Fortsetzung auf Seite 168

Mit dem Musikassembler könne	n Sie nach Herzenslust komponieren – und das mit bis zu sechs Stimmen.
Name : musikassembler 0801 3976	08e1 : dd b0 07 20 12 02 69 06 bf 09e9 : a5 fc f0 0d c6 fc c6 fb 31
0801 : 0c 08 c3 07 9e 32 30 36 8c	08e9 : d0 d4 s2 08 20 12 02 90 89
0809 : 32 ff 00 00 00 78 a0 a5 0d	08f1 : cd a9 37 85 01 58 4c 74 fe 09d9 : 33 34 c3 2c e5 ba 13 80 1e
0811 : b9 46 08 99 fe 00 88 d0 d6	08f9 : a4 b3 ac e6 ac d0 02 e6 a6
	0901 : ad 60 91 ae e6 ae d0 02 44
	0909 : e6 af 60 a2 01 86 5c 84 f2
0821 : 04 b5 as d0 02 d6 ab d6 f8	0911 : 5d 84 5e c6 60 d0 09 a9 25 09f9 : 41 52 43 48 49 56 45 20 da
0829 : as ca ca d0 f4 b1 as 91 c0	0919 : 08 85 60 20 b2 01 85 5f 08
0831 : ac a9 0c c5 ae a9 09 e5 96	0921 : 06 5f 26 5d 26 5e e6 5e 35
0839 : af 90 e4 a9 01 85 ae a9 e9	
0841 : 08 85 af 4c ff 00 a2 de c9	
0849 : b1 ac 20 b4 01 9d 32 01 b7	
0851 : e8 d0 f5 a9 04 85 60 a9 95	
0859 : e3 85 5f a2 03 20 12 02 a8	
0861 : f0 29 c9 07 d0 15 20 10 8f	0949 : a5 ba c9 08 90 04 c9 0f 2d
0869 : 02 d0 0b a2 04 20 12 02 78	0951 : 09 ce a9 08 85 ba a9 cc 9b
0871 : 69 07 85 5d 90 05 a2 0a 3b	0959 : a0 09 85 02 84 03 20 d4 aa
0879 : 20 12 02 20 b2 01 f0 71 01	0961 : 0d e4 04 84 05 e9 e7 a0 f0
0881 : 20 bb 01 c6 5d d0 f4 c6 56	0969 : 08 20 1e ab e6 04 90 84 58 0a51 : 48 01 89 5a 11 80 47 54 a2
0889 : 5e 10 f0 20 10 02 d0 27 d2	0971 : c0 a1 24 a6 12 07 f3 cd a4
0891 : a9 02 85 61 a2 08 20 12 d8	0979 : bd a9 8c 88 71 04 d8 73 c0
0899 : 02 38 a5 ae e5 5d 85 5d 11	0981 : a6 02 a4 18 2a bd ff 67 b4 0a69 : e1 91 70 27 d5 54 49 47 c8
OBa1 : a5 af e5 5e 85 5e b1 5d 30	0989 : 36 d0 15 a9 9b 34 2b 00 aa 0e71 : 20 21 21 54 71 40 19 8f 91
08a9 : e6 5d d0 02 e6 5e 20 bb 0c	0991 : 15 9d ca 8f 71 d2 4c d7 a8
08b1 : 01 c6 61 d0 f1 f0 a4 20 01	0999 : as c8 84 b7 84 b9 84 b8 59
08b9 : 10 02 d0 1a a9 03 85 61 cd	09a1 : 1e b0 f0 06 e6 b7 d0 f7 74
08c1 : 20 10 02 d0 cf s2 0s 20 fe	09e9 : 90 ef e9 36 85 01 20 c0 e4 0e91 : 00 31 68 cf 37 bc 20 70 f9
08e9 : 12 02 69 00 85 50 a5 5e cd	09b1 : ff e6 01 a2 39 c9 a7 40 b9 0a99 : ad 0c 72 85 fb ad 0d 5e b8
OBd1 : 69 01 85 5e 90 c3 e8 20 f3	09b9 : ca 79 d2 83 0c bc 9c fb 76
08d9 : 12 02 4a d0 04 69 04 d0 d6	09c1 : 82 f3 71 fc a5 fb d0 06 c2 0aa9 : 71 88 10 f8 a2 00 18 bd 87

42 TERE S4

LISTING DES MONATS

2013 V 2021 C2 1 N 2 22 21 N 1 S		W W
Oab1 : 4a e8 7d 02 5c b0 02 f0 44	0d59 : b0 e1 20 fe 70 0f 20 9d 1d	1001 : 80 00 b1 fd se 07 14 b4 8s
Oab9 : 36 ca 86 91 6d 39 9d 03 45	0d61 : 31 92 ed 06 6d d9 02 b0 a6	1009 : 55 31 95 a3 00 40 45 37 56
Oac1 : 20 bd fb 49 0d 04 80 31 3d	0d69 : f9 44 d6 09 01 45 48 f3 9e	
AND THE TOO STORES TO SECURITION OF THE PROPERTY OF THE PROPER		1011 : e5 18 ad Oc 72 69 Oc 85 9d
Oac9 : 38 a2 6b e9 01 62 40 10 af	0d71 : 9d Of fe 9d c5 10 e0 48 fa	1019 : Po ad 0d 72 7d 49 de 85 e5
Oad1 : 42 00 20 5b d3 8a 4a a8 93	0479 : 29 Of 9d e6 73 68 03 50 56	1021 : fc b1 fb 64 03 23 90 a5 58
0ad9 : a9 01 99 06 72 e8 e0 0c 34	0d81 : f0 9d e0 3e a2 05 28 0e ce	
		1029 : fo 69 80 37 3c a5 fc 69 98
Ose1 : dO c1 4c 9c 68 44 26 0a 8e	0d89 : 67 23 23 27 f2 88 c9 ec a4	1031 : 00 2e 32 2c 41 98 89 1a 8e
Oae9 : sa a9 00 44 86 44 £8 06 6b	0d91 : a3 27 06 88 ca a2 02 e2 ea	1039 : 0d 83 3b ac 98 4a 80 9c 83
Oaf1 : ae 20 29 70 a2 05 a9 6c da	0d99 : 10 79 e8 94 2c 0e 74 94 61	1041 : 60 cb c9 55 73 a8 bd 75 02
0af9 : 46 72 a9 60 48 dc 9c 56 09	Oda1 : 11 D2 O8 a4 f1 O0 73 1d 71	1049 : 1c bc 5e 08 9d 85 12 65 75
	0da9 : 04 40 79 18 94 9f 15 10 e9	1051 ; c7 e6 01 32 8b 73 bd 61 20
0b09 : 18 05 66 69 0c 0c 01 cd 2b	Odb1 : 94 8c 11 88 9d 06 48 44 94	1059 : 8c 9a 5b 32 25 fa 28 b0 7c
0b11 : 02 85 36 05 50 58 85 e2 a8	0db9 : 02 87 17 76 c3 2f ef 9d c4	
		1061 : c5 fa 6f 60 b6 30 79 18 8e
0b19 : 72 62 05 34 03 2e 50 8d 82	Ode1 : Od 73 20 c7 07 60 c7 13 42	1069 : 7d 01 74 f0 c4 b6 b8 a2 cc
0b21 : 98 73 78 ad 14 03 8d fe d4	0de9 : 60 e7 19 60 e7 1f 60 e7 e6	1071 : 00 62 63 85 10 24 c0 59 45
0b29 : 68 ad 15 35 ff 68 a9 1e 7a	0dd1 : 25 60 c7 2b 60 c7 31 60 47	1079 : a2 01 88 9c 6d 58 c4 ed da
0b31 : 8d 07 30 a9 69 8d 6f 11 66	0dd9 : c7 37 60 c7 3d 60 c7 43 c9	1081 : 10 4c e7 d8 1f 73 29 01 00
0b39 : 58 a9 Of 8d 18 d4 8d 38 aa	Ode1 : 60 c7 49 60 c7 42 60 c7 80	1089 : 9d 7f aa 72 49 10 41 91 1c
0b41 : d4 48 06 20 02 60 31 es 7d	Ode9 : 55 60 c7 5b 60 c4 61 0c 95	1091 : 04 25 c6 40 73 c4 2b 0c 04
Ob49 : a0 09 45 1d 22 ad 51 91 5b	Odf1 : 5f ce 3b ef 6b c9 03 b0 f7	1099 : 40 79 c4 13 28 c1 7f 9d f3
Ob51 : e3 60 e1 90 e2 6c Oc 15 db	Odr9 : 03 20 ef 04 b0 08 59 f0 1b	10a1 : 13 03 30 00 0c 38 be 9a f5
0b59 : 2d 80 d5 72 ae fa 72 bd 92	0e01 : c8 65 05 b0 13 a9 00 06 5e	10a9 : 3d 28 27 27 79 ad 98 73 f7
0b61 : 07 74 80 De 74 bd 05 72 f6	Oe09 : Od 19 67 f3 42 30 d9 53 af	10b1 : f0 08 69 e1 6c 30 3a ac c6
0b69 : d0 03 4c 11 70 de d5 10 66	Oell : 06 b0 3d d2 10 72 aa 80 59	10b9 : f9 73 83 28 fa 73 84 a1 f2
0b71 : b2 df 6b 33 c4 0d 73 f0 b8	0e19 : 76 95 8c 76 96 0c 76 97 1f	10c1 : 30 1e 20 a1 43 41 ed 18 63
Ob79 : 53 bd ed 72 f0 1a 23 e2 a7	Oe21 : Oc 06 D3 9d a9 bc c8 78 39	10c9 : bd f8 71 6d 0e 00 f8 1d 0b
0b81 : 73 8d 83 70 bd e7 72 38 ff	0e29 : 82 d0 97 51 b6 c2 42 20 ee	10d1 : 90 f9 48 Oa 80 e0 57 Of 3b
Ob89 : ed 03 a1 9d e7 11 21 b6 0d	Oe31 : fe a0 c2 73 ce b8 c9 07 86	10d9 : 0a 8f 1a 38 3c 79 ed 8f 9f
Ob91 : aO 32 e8 4c 7c 69 d2 18 9d	0e39 : b5 cd 08 b0 5a ae 8f 1c 7f	10e1 : 00 48 e2 3c 7d 00 0a 03 4b
Ob99 : 7d O8 aO bO Ob bO c9 81 b9	0e41 : da 94 bc a8 20 87 f7 70 a8	
		10e9 : c3 a0 00 01 02 03 04 05 6f
Oba1 : dd a1 62 eb 00 e0 06 9d bf	0e49 : 04 18 7d e1 72 08 9d 67 m2	10f1 : 06 e1 d0 79 15 16 17 18 da
Oba9 : 67 8c ec 08 a2 00 20 31 a0	Oe51 : 8e a3 43 92 28 69 01 f0 88	10f9 : cc 87 83 07 08 09 0a 0b 52
Obb1 : 70 a6 f0 73 6d 73 28 69 05	De59 : 6d 73 98 59 c7 88 49 4f 56	
		1101 : Oc Od c3 a0 e3 c2 e4 1c b9
Obb9 : 00 a2 01 Os a6 13 73 30 3e	De61 ; e8 52 51 14 e3 ce b6 c3 40	1109 : 1e 0e 0f 10 11 12 13 14 0a
Obc1 : 05 f0 8e 03 a7 69 4c 49 cc	De69 : d4 cd c8 65 95 e5 09 b0 11	1111 : 1d 07 1c c8 07 03 9e f8 c7
	0e71 : 0b 78 97 80 81 d3 70 84 30	1119 : 22 23 24 25 26 74 1e 73 e0
Obd1 : 73 73 fd 19 73 9d 19 c1 ac	0e79 : 6d c9 0a b0 14 18 6c 9d 52	1121 : 35 36 37 38 20 e0 27 28 3c
Obd9 : bd 79 73 Oc 82 79 19 1f 48	0e81 : 04 73 1d 00 20 47 3c d7 63	1129 : 29 2a 2b 2c 2d f0 e8 38 26
Obel : 73 10 e8 95 2b 00 2f 02 bd	0e89 : 0b b0 18 c0 ca 1a 1e 48 91	1131 : f0 b9 07 07 2e 2f 30 31 20
Obe9 : 90 6b d0 08 bd 25 88 73 72	0e91 : e0 70 87 e6 0f 05 31 c2 cb	1139 : 32 33 34 87 41 c7 12 01 9f
Obf1 : 28 d7 61 a0 30 43 4c 36 2c	0e99 : 0c 34 1c 91 f2 e6 18 3e 3c	1141 : d5 89 dc 40 60 80 71 b0 4b
Obf9 : 63 37 b1 a3 51 46 8e 31 bc	Oeal : e0 15 18 3e Od 1b 34 21 96	1149 : 11 e3 1e 73 11 b0 13 10 45
0c01 : c6 8d 47 55 99 09 80 9d 29	Dea9 : ec c2 f2 1c 3c 06 c7 0f 68	1151 : 60 11 91 07 0f 0f 00 f2 1e
0c09 : 13 1d 35 18 38 f5 7d 4e c1	Deb1 : Oe 73 42 f2 18 3e ec 15 b9	1159 : 10 10 02 1e e5 73 18 0c 58
0c11 : 35 69 38 50 80 25 22 37 3b		
	Deb9 : 18 7c Of b0 29 e0 08 02 a7	
0c19 : 52 22 2f 01 b0 0a 20 31 a7	Oec1 : 60 c3 O6 74 78 68 f2 1s de	1169 : 4c 21 74 4c d2 77 4c b8 78
0c21 : a2 18 60 08 43 0b e1 53 a3	Dec9 : 45 87 85 65 49 10 84 78 f8	1171 : 78 4c 5c 79 m2 0b m9 66 4d
0c29 : 41 98 75 49 01 57 05 20 5c		
	0ed1 : 91 0e 1c c7 1f 11 b0 13 cd	1179 : 00 a0 ca 10 fa e7 e0 b8 62
0c31 : 5c a2 02 69 c0 d4 02 cf e6	Ded9 : 85 13 91 2b 41 cc 5c 85 a9	1181 : 02 7a a5 7a 48 a5 7b 48 a9
0c39 : 03 30 b3 3d c6 cb 83 59 74	0ee1 : 12 c7 17 85 09 01 d1 b8 9f	1189 ; a9 2d 85 7a a9 7f 85 7b 1d
0c41 : 6a 4c 0e 6b bd 91 76 45 8f	0ee9 : 19 17 21 13 71 a6 40 73 6d	
		1191 : 20 79 00 20 f3 be 68 24 81
0c49 : 85 64 4c 43 84 85 64 73 69	Oef1 : 2e 3c 03 cb b5 14 b0 33 9d	1199 : 84 68 38 c5 20 0c bc s9 c1
0c51 : 8b 64 41 8b 07 49 36 44 ec	Oef9 : 20 7d 71 12 58 8d fb 0c 70	11a1 : 16 85 63 8d Oc aO 3d 99 f2
0c59 : 55 be 78 8b d9 10 4f 51 9b	Of01 : f8 b0 38 e9 01 f0 18 a0 d6	
0c61 : 85 e3 64 4c 91 24 e8 c2 de	Of09 : 00 91 fd 6c 71 91 aa ad 88	11b1 : 20 49 bc a2 37 a0 72 20 b0
0c69 : 68 61 d0 e3 64 68 5b d0 cb	Of11 : f9 73 9d f8 71 ad fa 73 a2	11b9 : d4 bb a9 07 e0 a2 bb a5 13
0c71 : b6 40 aa 32 fc 68 3d e8 12	Of19 : 0d 71 2d 22 ad 31 91 b1 7c	11c1 : 61 20 2b ba e6 27 2a 20 e5
	Of21 : 93 73 15 c0 b9 74 16 b0 c4	11c9 : 9b bc se 8a 65 9d 19 31 c9
0c81 ; 2a 70 a1 00 4a 77 61 64 fa	0f29 : 17 f8 78 8c b0 64 6d 86 5d	11d1 : a5 64 9d 81 ee 06 f8 3a b7
0c89 : 03 60 14 6d 5b 90 30 0b 80	0f31 : 17 b0 3f c6 b1 40 36 11 61	11d9 : e8 e0 5f d0 d5 a9 d4 a2 66
0c91 : 64 3c 2e 68 10 e2 d9 0e 40	Of39 : 53 3c 5b b3 10 Od 79 sa 9c	
		11e1 : 7e 20 03 80 a9 05 8d c6 c7
0c99 : b8 29 04 29 07 a2 15 e3 ae	Of41 : b0 4f Oc 42 a8 b9 ea 9d 23	11e9 : 8a 20 12 80 ad c5 8a d0 ed
Ocal : 52 28 69 4a 00 88 57 8a 62	0f49 : c6 71 b9 f9 06 54 de 71 d7	11f1 : 0d a9 31 8d 9c 0d 48 47 b3
Oca9 : 80 72 0a 02 41 0d 6b a2 95	0f51 : f4 e4 99 f4 D1 8e f9 4c e1	11f9 : ab c4 8d 9d 08 3b 50 6d 94
	0f59 : d6 fe fb 97 67 18 b0 35 04	1201 : 36 5e 3c 80 ac c6 ba 02 75
Ocb9 ; 1c 6b 4c 57 6b de b0 73 e0	0f61 : c5 01 81 f0 25 de 46 cd 23	1209 : 59 44 07 52 59 44 07 91 29
0cc1 : d0 36 bd f9 72 a2 04 46 34	0f69 : 46 50 84 dc c0 e0 52 f4 da	1211 : ae 9c 71 7b 1b 6d 15 98 7c
Occ9 : c8 ad Oc Da f8 68 18 7d da		
		1219 : e5 ac 99 99 99 0c al a0 b0
Ocd1 : c2 73 aa bd 95 73 83 20 f2	Of79 : ff 02 4c Of 69 a9 02 e2 20	1221 : 99 8c al ce 37 65 10 c9 b5
Ocd9 : 01 71 o9 89 bc 49 01 4a e5	Of81 : 11 38 c9 19 b0 Db 5c m7 68	1229 : a9 26 a2 7f 8c f8 03 5d d5
Oce1 : fe c2 31 80 1c c9 04 90 de	Of89 : 05 48 0b 1c b0 0c e4 45 82	
		1231 : 8c 11 c7 87 58 c5 39 03 c7
	Of91 : 2c O1 74 ac 30 1d bO 1d d9	1239 : 66 8d mb 02 36 24 8d 15 76
Ocfl: 2c 7a 4c 65 93 13 d6 6d 22	0f99 : 80 Ob se 01 d0 64 c7 db 72	1241 : a2 5e b6 74 18 bd 46 21 19
0c19 : 30 3b 05 67 76 45 d4 24 22	Ofa1 : 01 08 d3 02 38 85 8c 01 bf	1249 : 6d 32 9d 06 40 bd 8d 92 41
0d01 : 67 4c 73 6d 76 41 6d 05 4s	Ofa9 : ca 05 dc 84 9d ee 7d 0d 1f	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY
0d09 : ce 62 56 6d 34 0d d0 43 c1		1251 : ac 09 00 67 cs 10 es b7 b7
	Ofb1 : e9 07 f0 db d2 23 69 6c 7a	1259 : 35 a9 11 4f 03 e8 53 15 80
Odl1 : bd c8 14 41 67 40 ea a9 d7	Ofb9 : fe 68 48 78 a9 30 85 01 41	1261 : m9 Od 90 m3 3c b6 22 18 5c
Od19 : c6 6b e0 1b 00 80 a5 03 d1	Ofc1 : 68 60 48 a9 37 07 20 58 74	1269 : 36 14 c0 64 40 d0 3m 51 7c
0d21 : 24 02 93 0a 28 69 38 d9 ef	Ofc9 : 84 8e 84 29 3a 83 da 60 c7	1271 : e3 b7 01 80 3c 0a c4 03 ad
0d29 : fd es 76 69 e9 d8 a1 00 52	Ofd1 : ce 72 18 6d 34 26 60 De 9e	
		1279 : d8 Ob a2 ee 22 d1 e8 e0 73
0d31 : 62 46 ne 25 d2 ec 03 60 70	Ofd9 : 72 aa ad 4a 03 9d 00 d4 1c	1281 : 07 d0 b6 b5 d1 77 55 3b f9
0d39 : 14 41 68 46 68 84 Of Ob ec	Ofe1 : me m5 60 20 21 70 22 1m d0	1289 : 40 f9 97 a9 12 a2 a2 8d bd
0d41 : 28 a3 4a 12 4c 11 01 af c0	Ofe9 : 07 b8 19 ca ca bd fa 71 55	1291 : de 79 8e df 79 md a7 02 73
0d49 : 0d 6e 0b df 0d cc 2c 20 73	Off1 : 85 fd 80 Oa 81 fe fe 4c 7b	
		1299 : 8d 52 7f ad a8 cb 53 7f 1a
0d51 : 50 85 f1 71 29 7f c9 01 c6	Off9 : d0 03 fe 15 c2 8c 85 70 35	12a1 : 72 82 92 ad 00 fc c1 8a b3

ed b3 02 d0 Of 38 01 69 1549 : 79 00 48 b3 c4 68 8d 3b 17e9 87 el 2d 7b a9 fe 8d 2e 6f 12a9 04 10 \$5 07 a9 OB 6e 17f1 b4 1551 16 38 3b 60 Of 18 4a d6 ed 6d da 9f 20 de 9d ba 76 58 12b1 61 09 dd 20 bd £8 78 32 ga. 79 12 b5 f9 79 e1 55 e7 1559 18 70 84 £8 97 7c 07 12h9 12 d7 £3 e8 Se ab 98 85 39 1801 20 58 60 00 ee de 1561 92 40 fc 8e 90 86 20 12c1 27 42 2a 48 20 ab 75 68 84 1809 ed 1569 60 48 ac 01 ce 09 h5 c1 fl 8d 1269 64 ad 78 68 18 92 69 20 d8 11 00 35 1811 1571 bc 63 0b 32 00 28 44 d3 40 24 80 43 ca 02 1281 Oc. 88 ba 4a 91 70 31 88 04 d6 79 86 70 f9 1819 1579 20 f2 19 ff 9d fe 63 80 e9 12d9 84 46 80 d0 fb a3 0a 18 fO 26 1821 11 2b De 60 09 cf 11 32 9f ff 21 1581 9d df 12e1 ad f0 ae e0 54 0e 22 78 30 1829 f8 07 e1 38 60 40 03 91 54 04 88 55 7f e3 7f 08 00 31 57 67 91 1589 a9 12e9 ¢4 76 s3 03 64 5đ 64 20 e6 79 c8 33 0c 04 d2 a5 7a 48 a5 a2 54 63 c2 b2 1831 78 1591 e1 12f1 8d 56 4d 07 b9 29 ad 5c 8c 52 75 1e 1839 27 1599 04 d2 a5 fo 21 53 76 90 e3 ad cb 12f9 17 78 83 85 ad 63 04 48 1841 Da 9c 85 7a a9 8a 85 70 a6 15a1 68 Of 91 80 2a ad 00 ad 1301 07 13 07 c9 ff Of 88 bf 1849 df 1549 20 2e 02 20 13 bc 68 bo 85 2f 0e fO 25 1309: 03 1d a8 a3 56 2£ 36 12 27 60 00 £13 21 1851 88 68 40 14 3f b8 f8 ff 15b1 6e 01 00 a9 18 20 7a 05 1311 76 8s aD 8e ad 56 ¢6 1859 03 9d ff 72 d0 bb 1569 bd 11 82 CB 77 40 12 d0 77 dO 85 16 cf 92 1319 75 83 01 d8 ±0 02 36 be 1861 27 cđ fO 50 02 01 02 00 15 15c1 45 83 5b 22 a9 b7 00 01 88 2d 09 be 1c 2d 1321 bd 82 99 38 1869 19 08 00 71 10 05 06 Of 15c9 ed 59 06 d0 5e 00 20 82 88 1329 do 93 46 di 80 28 81 dd 1871 82 29 e4 ££ 00 04 72 15d1 48 03 54 ad 52 do 0e 53 66 dO 1e 1331 48 5в в9 66 9в 09. 70 1b 1e 1879 00 41 90 30 fa 20 73 06 e1 1589 70 48 50 16 a9 98 82 90 aa 1339 75 20 d6 aa 26 80 38 70 89 3c 41 04 c1 1881 15e1 26 03 ce Ob 20 of a9 bf 10 a6 85 63 1341 be a8 20 82 63 a5 61 75 1889 3d 05 95 80 07 03 06 80 1569 79 11 59 a2 01 18 39 1349 dd bd 65 fa 20 2b ba 20 96 85 03 1891 15f1 do 07 30 43 00 a0 02 76 ab if 06 30 3f 02 02 ad 1351 64 93 12 20 10 01 94 1899 86 60 30 48 55 27 08 bo 1519 15 20 3c 1e 25 21 a8 20 e4 2f c3 1359 e2 41 53 53 45 4d 40 1881 18 16 11 as ac Oa Ъ2 90 1601 50 08 44 75 29 51 fo fb e8 1361 45 20 f1 08 00 92 0d 11 27 1889 69 81 7a ee 08 f6 fa 1609 15 f0 20 c9 16 f0 bb 70 c9 11 03 50 ea 54 41 1369 44 45 54 55 09 4e 82 18b1 f3 12 f0 de 1d с4 ъ8 cO 1611 13 f0 47 70 1f df 89 te 69 1371 c9 1a 23 ea fl 32 08 68 12 1869 7b 8d 1b 7a 18 6d 05 87 22 60 00 ad 2d 88 3a 41 2b 7a 20 fe 1379 20 4e 46 45 64 75 43 18c1 2e ob 1c 76 2e 02 d2 6d 7c 16 29 1621 ad f8 fe 1381 42 05 59 09 30 3d 43 ee 42 04 00 20 1809 28 32 46 50 26 e0 20 09 1629 00 2c 20 42 7e 30 35 39 34 36 80 8a 2c 87 46 65 76 1389 3e 31 2e 23 43 1841 03 24 e7 64 56 44 fO 1a 85 98 a7 89 e9 1631 Oa. 09 00 1391 33 31 00 38 18d9 32 40 61 1639 76 b0 са 3e 63 28 12 20 4a 78 6e ed ab 8a 2c 87 46 49 03 56 4f 49 43 a7 e7 09 43 06 49 46 47 d3 71 0f 05 07 09 1399 19 60 20 18 80 10 18e1 70 2c 62 13 50 1641 a8 e2 07 a8 4c fc 76 13a1 00 16 19 14 d0 26 36 68 18e9 fc 74 1649 48 es 40 2f 79 8e 77 28 13a9 bb 41 96 1861 88 30 0a aa 5b 98 ff 63 1651 38 e9 e4 03 3d e7 69 61 02 81 Be 13b1 . Ob 20 fe 9f 16 fc 1a 9f 18f9 48 94 7a ba 77 88 1659 9ā d8 c9 79 23 1369 7d cb 34 39 35 32 £9 26 a9 03 8d da 9f 1901 34 30 2e 20 69 1661 řř 91 d9 a9 b8 0c 00 a9 cd e9 13c1 67 e5 30 1909 33 34 35 36 37 38 39 38 60 c9 7c b0 fb 7e 11 3c d0 08 ad b9 1669 de 9d 4c 59 11 1309 03 60 90 Od 68 ca a9 3c 00 c5 40 1911 do 1671 06 d0 08 20 c4 38 12 41 34 51 b7 05 28 32 1301 52 45 00 33 50 16 20 50 1919 al c8 c9 19 8e 94 4c 8a e8 1679 eb 1349 ed 20 68 28 e0 04 80 è2 8d 7c 59 20 4b 45 21 3e 00 1921 dQ 14 20 f9 8e 89 PP 90 1a 09 80 a7 22 8a 08 1c 80 **b**3 13e1 00 30 20 00 08 69 20 1b 80 3e e6 48 68 60 45 79 1689 20 ea a0 c2 al 0e 63 0a 13e9 88 34 45 40 4d 00 9e 52 1931 1691 80 52 78 68 76 02 eb c3 06 76 64 67 4c da 27 1301 cc 40 f0 ce db 53 88 1939 00 9s 21 0e 31 e3 09 07 16 46 1699 80 12.04 85 13f9 69 66 44 ъ8 2B 1941 71 4f 42 40 45 43 35 : 29 93 4c 82 77 c5 60 a2 : a9 01 3c 3c 2c 38 80 c2 97 38 10 76 ab 46 70 Dd 09 89 04 16a1 de 1401 1949 2d 43 42.07 88 f6 Did 23 f0 0d c9 24 46 16a9 f0 09 37 1409 40 45 83 04 18 4e 41 4d 31 1951 16b1 74 40 f3 75 d4 04 58 đô 28 8d 75 68 69 93 d3 13 c8 1411 82 53 11 40 51 4d 01 45 d5 05 88 1959 06 ee 6c 50 d3 ce b2 le 16 1659 05 1419 08 a0 00 20 ba ff R2 4d 5c 37 52 2d 49 56 37 1961 06 dd 58 71 fo 35 7a a2 13 1601 40 7f 0d d0 20 bd ff 6e 1421 76 54 40 80 55 ee 10 ca 10 f8 c9 3d d0 0b 22 đđ 1969 95 16c9 c0 ff 30 20 c6 83 of 1429 20 84 86 4c 64 1f 00 1971 ff 84 ff 08 34 49 e8 89 cc ff в9 95 al 16d1 1 1431 30 39 fa e2 4e 00 86 4e 3e 0e 03 10 86 50 7f 6d 15 1979 00 18 20 bđ 16d9 98 21 10 54 Ob 48 97 1439 06 30 83 28 a3 e9 82 45 07 4c de c8 32 1981 88 as e8 ad cc e1 c6 d4 68 a7 4c Od 78 92 48 16e1 1441 Se 08 2a 18 80 3d d8 29 33 59 69 0e 25 80 1989 7e 16e9 c6 9d 91 e1 34 86 ca 1449 92 42 13 ff 20 f8 20 4e 81 20 Be ec 76 25 7c 85 19 11 1991 16f1 50 85 63 90 53 62 48 87 1451 04 dc 82 80 90 89 20 79 7c 40 02 7b 00 65 1999 33 Ba 1619 62 60 10 87 02 e4 d2 20 20 ac f9 c9 Od f0 82 88 03 60 3b bf 9d c2 19a1 00 09 ба 1701 15 5e 78 44 96 90 1461 di e2 b5 d0 0c c9 85 fd d8 86 45 05 dd e0 9f f0 04 01 19a9 1709 af ба b7 41 90 18 6d 1e 51 30 1469 84 88 f0 18 c9 03 20 ad 19 69 1711 bc 2a 78 60 21 8d c3 48 26 19b1 1 02 20 1a bl b5 db ad 35 1471 60 1d c9 91 f0 13 c9 12 37 05 be 00 e8 10 e3 11 d8 e9 e7 Oc 90 48 44 19b9 Oc 00 1719 1479 8d 02 do fb 0d 25 dO 08 08 05 be 00 e8 98 40 de e9 2b f0 de 52 21 1901 c9 2e b3 a5 4c 3e 97 cl 6f c8 78 1721 1481 07 81 40 05 49 ff 03 10 10 59 49 18 60 14 сВ 1909 f3 1729 60 77 85 8e 16 14 a8 87 1489 28 ba 21 83 1901 b1 19 6b 01 ad 1731 1739 Of 84 de 7c 09 2f dD de eD 00 24 3d c9 02 b0 08 45 1491 27 71 1c 46 40 1949 6b c8 4a ae b0 02 bd fd 28 37 09 £7 46 fO di 38 ad 1499 08 09 cs 20 94 fb bd 36 05 d9 fc 87 ce 5b 19e1 85 58 33 c6 18 88 be 74 73 0f 9f 79 9d 05 1941 80 14a1 48 au 91 of 8a 87 50 3b 12 91 24 43 19e9 20 be 1749 e6 61 a7 éc Of e9 1f b0 30 5c 1489 8a 38 53 ff 71 b5 an 02 91 ae 19 05 1971 8e d0 1751 68 06 De ef 82 96 17 85 d6 97 9d d3 20 e2 1461 73 02 8a 0a ed c3 38 Oc. 10 06 09 ff 36 46 1919 1759 09 20 13 65 06 26 c9 od 14b9 e5 20 e2 49 66 02 88 62 ac 02 09 49 1901 38 18 60 fo 1761 ro 06 65 16 f2 78 d6 86 2c 14c1 bf 8b 91 fb 10 0a 88 69 04 80 92 8e 81 ff 1a09 c7 1769 bO 11 22 90 05 41 1d 52 00 e0 1409 94 83 8b ec 30 3c 18 20 c9 60 33 01 1411 1771 fO 85 Ъ3 05 00 00 44 87 e4 82 31 68 ce 1441 50 82 da 54 2e 89 bZ 1779 ab 02 8e ac 02 ad 03 ef 1819 a6 82 Oc 18 89 04 60 1449 ad 48 f0 ef 94 ca bd co 68 07 28 41 48 bf' 1821 2a 29 1781 14e1 6d 06 dd 06 e3 14 ea 05 20 6c 89 71 66 Ъ1 c8 09 1929 8e 80 aO 08 80 al 0a 3e 54 1789 31 14 03 a9 ea 8d 14e9 e6 68 78 84 90 08 Bc 8a 62 8d 1a31 1791 Od 05 81 Of 03 40 71 e5 18 d4 8d 14f1 15 83 62 8f De 22 00 04 1799 18 аб 2a 84 7e 30 7e 84 94 1839 48 32 38 44 в9 30 8d 05 dc 18 14f9 84 41 25 05 Ac. 80 20 32 60 42 07 b0 20 1841 3e 39 ff 17a1 1501 fO af 76 of' 10 6b d9 60 19 83 8b d9 Sc. ad 05 1849 03 7a Oc 88 38 83 68 09 1749 80 92 fO 57 68 115 01 a1 43 21 89 85 d3 13 71 6e 46 ea 1851 15 58 30 48 3d 76 79 1701 60 cb 2b 1511 9c 94 26 95 ff a2 20 6c 78 e5 89 26 Sd 66 8a 1a59 1769 09 89 00 9d 6c 7f ca 10 59 83 20 d2 87 a0 88 3f BO 08 11 75 10 8a 86 ad Oa ce 20 1861 82 00 80 2e d1 Ob 95 fa. e0 90 81 ab 79 1521 8d a4 1e a0 14 38 06 1869 28 bo 28 36 05 09 f0 07 1e 50 e8 40 1709 21 68 40 00 02 BC 6a df 1529 46 6b 44 84 9e 06 53 Of 1871 8.0 8d 57 7e 38 40 17d1 74 ad a7 02 : 36 3a a4 90 9e 13 ad 83 1531 5f 81 18 71 61 19 99 : 40 a8 31 58 03 09 2d 14 в7 1a79 17d9 23 06 71 07 56 93 42 1539 85 : 16 61 80 24 93 c7 a6 17e1 : 61 sa 03 00 7a a2 ff 1a81 : 13 62 d0 cc em 0b 4c 9b

44 JUST

LISTING DES MONATS

		the state of the s
1889 : 88 82 0d 4d 98 07 e8 9d f2	1d29 : 47 a5 f0 1c a6 d6 3f 12 45	1fc9 : 16 ae 9a c3 aa 7b bf c1 5e
1a91 : 18 51 41 2a 36 48 ad a8 95	1d31 : 85 15 00 49 f8 51 69 30 8a	1fd1 : 10 ce ea 30 b1 cb 01 dc 40
	1d39 : Of f0 06 61 e0 4c 56 85 43	1fd9 : a2 68 ca bd 29 4a c9 ff 26
1a99 : 04 19 89 35 a8 34 25 a7 16		
1sa1 : 7d 06 85 d0 fb a9 0e de a0	1d41 : 60 70 51 3e ac 60 29 7f 67	1fel : f0 al e8 c3 23 c3 6d 62 1f
1sa9 : 22 51 20 3d 85 68 d3 68 df	1049 : e9 7f f0 52 8d b7 02 a8 48	1fe9 : 7f s2 5b 04 6d 18 27 5c fe
1ab1 : 46 c6 51 a2 d5 8a b0 46 04	'1d51 : 59 f8 8c aa 59 da da ae 3a	1ff1 : 65 b4 ba ba 69 00 76 42 ab
1ab9 : 9c Oc c5 e3 OO 61 6e O1 10	1d59 : a9 Oc 3c 40 2b d2 c9 06 9c	1ff9 : 75 92 56 02 d0 2c 75 84 f2
	1461 : f0 Of c9 OO f0 15 c9 19 5c	2001 : b5 Oe 45 25 Oa a9 02 93 d0
1acl : 44 53 70 4f 00 49 ca ca c0		
1ac9 : 10 f5 b5 e1 57 06 c3 47 c1	1869 : fo 38 o9 02 fo 08 38 08 18	2009 : 27 8d a9 6b aa 02 69 4b c6
lad1 : 15 d1 92 a0 4c le 1f 4a 4e	1d71 ; 93 06 b1 d1 90 a2 0a 0a 08	2011 : 00 28 a7 42 89 0c 66 20 2a
1ad9 : 00 40 3d 19 4e 55 a9 13 c8	1d79 : 1c 5a 71 c9 23 f0 0a c9 cd	2019 : 72 32 24 00 a6 60 f4 f0 d1
lael : 9c f1 Cb ef 3c 1a 7b f8 ab	1d81 : 24 68 71 18 81 e6 d3 4e 6f	2021 : 0d 20 46 89 4c f8 88 38 20
1ae9 : 2d ad c5 8a f0 1c ad 9c 8f	1d89 : b7 d3 23 c2 bf 3c 2a 5b 88	2029 : 91 e9 01 5c 10 d1 e9 00 b2
1ef1 : 4f 82 fc ca 30 1d dd ec 57	1d91 : 83 cc 77 36 3e 11 14 b7 4b	2031 : 4c 83 60 8d fd 0e 05 15 97
1af9 : 8b d0 f8 bd f9 8b 8d 31 77	1d99 : 0e a0 82 42 ac f3 67 b9 5c	2039 : fe e9 57 4e 60 f4 c7 66 65
1b01 : 82 bd 06 8c 8d 32 82 4c 82	1da1 : ff 8d o5 f4 8d 43 46 80 84	2041 : d9 de 08 ce b0 a9 4c 6b c6
1009 : ff ff 74 46 4f 4c 01 e2 0f	1da9 : 23 60 db 24 3c 13 09 f8 ea	2049 : 81 60 Of b0 77 c3 d0 fb a5
1b11 : c4 47 45 08 b4 4f 82 20 db	1db1 : sc 02 20 3d 3s 34 0d 34 f0	2051 : c8 84 ff 18 e5 65 ff 4c 80
1619 : 78 86 2e f2 00 c9 03 60 fc	1db9 1 82 ce d7 d0 f3 2c bc 0a 5a	2059 : 07 58 d6 fd 91 fb 3c 48 7c
1b21 : 20 23 e6 12 8d 2a 83 74 f0	1dc1 : 18 48 08 38 ac 47 88 50 ce	2061 : cd b4 62 2s 49 40 cd b3 9b
1b29 : 98 29 83 ee 7c 50 31 47 b2	1de9 : c0 2f 11 e2 14 63 8a 28 98	2069 : 75 23 38 5e d7 e5 ff 17 25
1631 : c4 3f 68 3c 4c 40 83 c9 63	1dd1 : 68 60 20 De 87 20 e4 ff 40	2071 : a3 e9 97 a2 38 9e 14 44 94
1639 : 05 60 f9 3c 1f 2e 2b 83 63	1dd9 : dc 5a f9 c9 22 f0 f5 1d 56	2079 : 6e 74 04 45 9d 08 b1 0a c0
1b41 : 01 f1 2c 10 20 9d 82 30 ml	1del : e1 ac c9 91 f0 45 c9 11 3f	2081 : d4 20 c3 8b 91 85 89 e6 01
1649 : c9 c0 c8 s0 04 92 cd 21 07	1de9 : f0 4c c9 9d f0 58 c9 1d 58	2089 : fd Oc 15 d9 e5 Od 85 ff ea
1051 : f0 17 9c 13 26 e4 2b 1a c1	1df1 : f0 59 d9 93 f0 db d9 13 ae	2091 : cb 50 De f0 Of 20 fb 89 1b
1b59 : 41 29 af 6f b0 06 28 c7 74	1df9 : f0 5e c9 14 f0 65 c9 94 98	2099 : ae 2f c5 ff f0 05 c6 ff a2
1b61 : 38 Oa 38 36 b0 d0 f6 ad 3c	1e01 : f0 76 c9 0d f0 cs c9 85 d8	20a1 : 4c d5 89 0d 3a b2 a0 27 e6
1b69 : 84 85 fb ad 2s 02 91 fc 77	1e09 : f0 c6 c9 86 f0 c2 c9 88 fd	20a9 : a9 20 3e d7 10 fb 60 a6 9d
1b71 : 08 02 91 fd 98 02 c5 fe 4d	lell : f0 be c9 03 f0 ba 48 f3 21	20b1 : ff e3 22 c1 35 c0 48 18 fd
1b79 : a0 00 84 33 85 89 38 a2 6c	1e19 : 82 a9 ee ad b1 02 ac e7 8f	20b9 : 98 69 28 a8 68 1d 60 38 86
1b81 : 44 ed 3e 36 92 01 20 46 50	1e21 : 68 1d 85 b8 86 ce 18 10 f0	20c1 : 98 e9 80 22 39 ed c9 d3 84
1589 : 2a c0 89 c0 53 02 ed 25 c7	1e29 : e1 ee 15 d0 a9 91 60 61 Oc	20c9 : c5 8a a9 e7 a2 8b 2f 1c b6
1591 : 50 03 20 ad b4 49 2c 04 6f	1e31 : 48 a5 c9 Of 90 91 15 Od a4	20d1 : ae 82 48 3e 18 ca 4d 9d e2
1b99 : 80 30 b0 43 62 66 a9 18 f6	1e39 : 56 60 ce b1 1b 40 86 ee 55	20d9 : 05 32 68 f4 32 e2 d1 32 96
1ba1 : 23 62 60 0c 2a a0 81 18 6d	1e41 : 50 32 01 5c 27 b0 f1 4c cf	20e1 : 4f f5 32 da f5 32 d6 f5 4b
1ba9 : aa a2 05 a2 0c e3 77 63 be	1e49 : 3e 86 cb 13 ce 20 8d f1 28	20e9 : 32 d2 f5 32 ce e9 32 ca e3
1bb1 : 16 a8 11 8e 36 23 3e 87 26	1e51 : 42 c7 54 c1 c7 dc e5 14 e7	20f1 : f5 32 66 fd 32 62 f9 71 75
1bb9 : 05 88 b8 f0 fe 41 93 e7 67	1e59 : 35 62 b3 86 a5 c0 27 87 89	20f9 : 1f c9 95 6b 31 80 6b 65 5f
1bc1 : 90 54 94 48 65 83 0c 33 b2	1e61 : 85 fb bd 36 53 fc 93 7e 82	2101 : 22 8a se De 1a ec c6 8a Of
	1e69 : 77 26 b0 12 a0 26 88 b1 22	2109 : f0 ab 9d 9c 8a 84 41 ee 79
1bd1 : c0 04 b0 26 90 08 ad 93 ab	1e71 : fb c8 91 fb 88 cc b1 43 f0	2111 : c2 8s 20 ad c5 8s 9s ce 8f
1bd9 : Dc O6 e4 b0 1c 14 19 dc b8	1e79 : f4 a9 20 05 0a 7c 7c 48 f2	2119 : 02 8d ma 8a 20 0e c2 93 82
1bel : 97 90 14 f0 03 3c 05 45 94	1e81 : 36 54 e2 ac b1 04 83 49 fb	2121 : Oa 42 1c 43 ea 20 3c 2f b9
1be9 : dc 00 d2 07 eb 14 34 1a bf	1e89 : 80 41 d3 d3 00 28 50 78 8d	2129 : 00 26 20 06 85 20 28 86 Oc
1bf1 : 07 5b 95 61 84 ce e5 52 32	1e91 : a0 c8 f0 18 40 68 90 b8 cf	2131 : 01 42 0b d0 68 4e 8b 01 59
1bf9 : 62 84 21 14 f1 4d 44 56 af	1e99 : e0 08 30 04 c4 04 ec 05 34	_ 2139 : c9 08 d0 09 ad a7 d4 01 c9
1c01 : cd 18 c5 Of 42 64 1e 0e 52	1ea1 : 07 9c 06 06 c9 20 b0 04 a1	2141 ; d0 69 05 1b 14 0c 71 24 la
1c09 : f1 71 83 e4 87 6d c3 d0 c5	lea9 : 18 69 40 60 c9 40 b0 01 f5	2149 : 54 d0 f5 20 61 c4 5e 85 47
1c11 : 5a 8e 0b b2 02 a8 20 f8 a3	1eb1 : 0a 72 60 1a 41 20 10 61 68	2151 : ff 1e 00 46 ff 84 01 85 5a
1c19 : 88 18 14 28 e0 e3 a0 28 b7	1eb9 : b0 03 a9 0e 32 31 c7 a2 28	2159 : fe la 01 84 00 5b e6 ff ac
1c21 : d8 68 Cc 98 8c 89 8d fb 87	1ec1 : 1d bd da 8c 85 fd bd f8 36	2161 : a5 d7 a4 0e 90 d7 a2 0e 4b
1c29 : Oc 89 87 b0 bb a0 e4 4e e3	1ec9 : 8c 22 dc ff c8 b1 fd f0 91	2169 : 20 e7 89 a2 00 e8 bd c0 f3
		2171 : 8e ca 9d 09 72 e8 e0 0f fd
1e31 : 94 4d 30 d0 05 da 01 44 76	led1 : 1d 59 ec 20 45 87 e9 5b 48	
1c39 : 93 14 a8 26 18 48 a4 a2 61	1ed9 : 90 0b 38 e9 20 d1 fd d0 64	2179 : 90 f3 le 68 cf 79 cf e2 65
1c41 : 15 e2 8e 0a 4a 21 7c 51 ee	leel : 08 08 4c 95 87 dl 0c 74 33	2181 : 1e Oe 92 4f 82 fO 20 bc de
1c49 : 18 03 22 63 42 08 c8 98 91	1ee9 : 22 e3 ca 10 d4 18 60 80 56	2189 : d3 cd 2s 83 d0 08 d0 04 d6
1e51 : 82 08 f0 a0 de 12 42 0d c9	lef1 : 09 80 48 88 18 98 65 fb 31	2191 : 4c 29 83 f0 15 88 1e 2c d7
1c59 : e1 22 34 37 f2 de b1 fb 24	1ef9 : 43 6d 22 65 fc 84 68 2b 14	2199 : 62 09 2b 83 3e e0 a9 92 72
	1f01 : 38 a5 ff ed ab 5e 03 ff 83	21a1 : 4c 7a 68 12 2a a2 03 8d 66
1e61 : 91 fd 20 b7 87 20 c3 89 8b		
1c69 : a5 fc a8 d0 ef a5 fb e5 b8	1f09 : 68 8d b7 38 75 60 e6 fb 1b	21a9 : 18 11 cd ca 10 fa 60 76 5e
1e71 : 00 73 e8 73 84 0d e5 9b d2	1f11 : d0 02 e6 fc 60 7a aa a9 13	21b1 : 60 1c 38 76 5c 1e 78 a2 da
1c79 : e5 86 02 a9 93 20 47 ab 06	1f19 : ff 27 4a a0 28 88 30 67 a9	21b9 : Bc 4c cc 84 11 21 01 e0 00
1e81 : a9 Of 8d 21 dO al fe 64 bl	1f21 : a1 14 a7 f0 f7 f9 b6 65 c9	21c1 : 20 53 54 41 54 55 53 75 f0
1c89 : 20 d0 a2 27 a9 a0 9d 58 66	1f29 : 87 b0 2a a0 00 c8 43 ac 54	21c9 : a0 3a 0d 67 00 43 4f 4d a9
	1f31 ; 92 c0 99 f0 1c 8c b3 21 df	21d1 : 4d 41 4e 44 31 79 13 00 06
1c91 : 06 ca 10 fa 29 e4 40 9d 56		21d9 : 40 22 f0 97 12 20 92 9d 01
1e99 : d0 2b 82 a9 96 a2 8b 20 c1	1f39 : e9 2d e6 e9 2a f0 4d ac 3c	
lea1 : ee 84 1b 32 f0 31 a9 15 26	1f41 : b2 79 73 04 0b c9 3a b0 57	21e1 : 00 4c 53 43 4e 54 47 50 Ba
lea9 : 33 27 01 4c c8 a2 02 2a 38	1f49 : 07 c9 30 90 03 4c 44 88 08	21e9 : 4b 44 41 24 40 4d de e1 d9
1cb1 : d4 0a a9 13 a2 8c 3c 31 39	1f51 : ae 20 9d bf 8b ee 18 4b 96	21f1 : 44 e4 2d e7 ea ed f0 f3 b9
1cb9 : d4 2a c9 05 1c 7a 35 87 2f	1f59 : Oe 15 c6 ff 10 c1 87 85 dc	21f9 : 02 05 08 8e 8e 82 8e 83 90
1ce1 : 2e a9 55 a1 41 32 b3 86 cf	1f61 : 44 a4 f6 8e 90 0e 4a 20 6a	2201 : 8e 20 24 8f 02 0b 8a 52 e2
	1f69 : ad d9 8c d0 ae a7 7c 88 6b	
1cc9 : fc 18 ab f0 07 5d c8 4c f1		2209 : 4b b8 00 32 54 20 cb 34 d5
1cd1 : d2 84 60 21 28 a2 08 65 a4	1f71 : 4c 89 88 c7 85 48 05 8a 61	2211 : 50 52 45 53 3c b0 3c 3c f9
1cd9 : 18 8e 63 9a 02 14 41 a9 7e	1f79 : e4 4c 91 88 s0 01 20 38 fc	2219 : 20 40 41 6d 52 4e 20 3e ec
lcel : 50 ma 02 8d b3 0c 70 b4 7f	1f81 : 89 a9 86 8d 09 0d b9 0a 26	2221 : 3e 00 91 10 45 e0 f1 d9 9d
1ce9 : 6b 9c ad 82 90 01 b6 00 4a	1f89 : b4 6b 20 79 0c ad e6 08 04	2229 : 00 a8 25 47 45 c6 28 63 23
lef1 : 08 60 8c ab 02 1c 89 17 17	1f91 : b1 20 14 99 c1 c8 aa e4 61	2231 : cs 37 23 c7 65 07 9d c6 eb
1cf9 : 8b b6 60 a8 a2 41 ee 4c 95	1f99 : e3 6e 32 14 46 8c b6 4c ff	2239 : a0 21 db e1 07 00 17 1c a2
	1fa1 : 1f 88 a9 01 aa d0 68 68 32	
1d01 : d0 03 ee 14 09 68 08 ac de		2241 : 22 27 28 37 3e 66 69 6e 43
1d09 : 35 de 28 60 20 28 86 38 91	1fa9 : 20 db 85 b0 c1 72 b6 33 1f	2249 : 75 7c 82 8a 92 99 a3 aa c8
1d11 : 60 86 62 85 63 a2 90 38 fc	1fb1 : 80 1b 33 4c Of 81 ae a2 12	2251 : af b5 bc c2 c7 cd d4 d8 52
1d19 : 20 49 bc 20 dd bd 20 1e 99	1fb9 : 38 ae 81 aa 30 d7 2e 37 e7	2259 : da df e8 ee 8d 8e c0 78 7c
1d21 : cc 40 ff 60 c3 8b 2a d1 fe	1fc1 : a9 03 8d c0 da c8 aa a6 53	2261 : 97 00 50 4c 41 59 00 53 1b
3 11 33 33 34 34 35		

27a9 : 02 e9 20 8d 02 a0 ad b4 9f 2509 : 1b c9 2f f0 24 c9 2e d0 46 6a 24 4f 89 2269 95 40 56 00 28 e3 c1 8d 29 10 e8 92 03 05 a2 90 db 27ы1 47 41 54 45 2511 2271 61 73 e3 31 a9 01 85 06 44 86 84 6b 78 2769 77 02 c2 e2 84 41 43 2519 05 91 ad 83 60 8a 2279 43 40 52 57 5f 46 **b**4 64 40 15 86 27c1 cc 90 a1 a2 a1 88 00 16 40 52 3e 44 01 e7 d9 02 20 2281 10 43 43 27 51 b1 98 03 4c 99 db 09 34 bO 53 30 00 44 42 57 01 2529 45 05 55 50 2289 00 48 fb 4f 98 aa e7 85 20 4d 1f c9 31 90 4f e1 b3 d0 92 05 27d1 2531 4c 55 2291 00 56 41 58 a2 9c 20 03 80 a9 81 2d de 27d9 a9 a6 14 2539 1d c3 80 a0 09 b9 6e 90 4b 9a 45 43 2299 11 54 20 80 a0 88 09 8d c6 8a 20 12 61 8d f7 4b 90 27e1 69 2541 23 93 83 84 31 55 49 0e cb 83 61 2281 99 91 fd 88 fb 25 10 2549 92 20 5a 10 26 15 ef 27e9 09 7c 66 4e 45 41 34 03 82 3b 49 7c 2289 0e 8a b9 9c 8a 0b 35 17 e3 8e 15 1d 2711 ac 65 20 16 do 41 2551 22b1 4e 30 9a 52 1e Of f2 09 Ъ4 40 52 35 59 b1 e1 95 2719 £8 80 41 f'0 4d 0c 35 09 46 2e 41 4e 43 ba 71 a6 55 94 2559 22b9 82 91 60 83 al 71 20 86 9a ac 1e 87 88 60 4c ec 2801 46 46 28 e8 40 00 57 41 56 2561 22c1 . 88 18 e9 2809 0a a0 0a 06 c5 85 Dd. 94 55 4c 8c 51 c4 15 38 d1 49 f4 90 20 82 60 40 02 17 45 2f 2569 2209 : 10 96 13 a0 0b 0a 07 84 8d ab a2 20 96 70 2811 : 91 38 30 04 44 47 44 €0 2571 60 2241 29 7f e8 c9 1d 71 bd 8f . fd 29 Of Da 0e c2 af 02 b1 01 e6 2819 14 14 11 d6 42 00 64 2579 42 £8 84 : 1f 2249 4e 26 95 04 11 2c 01 a3 30 ъ0 73 67 2821 45 d9 e5 е6 2581 0c 20 20 20 4a 36 36 22e1 1 2829 88 a1, 20 88 29 79 05 cf 5d a9 4d 91 90 42 35 10 54 52 d5 53 02 2589 09 02 Ъ0 2209 18 00 40 33 84 1a 49 11 93 10 2831 80 ca 58 a6 03 03 72 45 06 32 42 5£ 06 cQ 62 2591 0e 22f1 : 40 32 o9 03 Ba 59 6d Oc 90 38 c9 01 05 e2 Oe f8 04 06 a0 0d c9 33 90 07 2839 33 21 45 50 0a Od 1a 2e 28 2599 2219 ce 03 63 14 2d 98 f1 De Of De 21 f8 06 54 7d 8d е6 25a1 35 68 9f af 2301 . **b**3 86 0c 20 38 99 80 of do 68 b0 2b 9b 8f 13 83 6e 0a 80 a0 4f 4b fa 59 4e £4 2589 cc 2309 2851 : b6 c8 8a 3e ca 07 a0 11 51 e0 00 d0 08 11 2a 60 88 14 21 58 20 78 52 Af 78 2551 8f e6 10 94 30 68 08 2a 02 08 b0 1f 11 94 68 13 : 23 99 49 12 70 03 93 2859 07 e2 13 41 46 4e 56 88 20 40 f7 2569 1 31 2319 40 3c 70 c0 10 b0 11 89 43 07 2861 ; b2 74 47 98 a0 31 51 25c1 88 e2 21 83 48 82 28 **d**6 2321 48 18 98 69 07 ac 64 e1 2869 55 41 52 62 2509 cb 91 Oa bf 9a 09 be 40 45 05 a8 68 60 75 11 00 02 69 2871 2331 49 54 5e 8e 23 e4 ea 2561 d9 e5 0a 0c 38 a3 de 70 6d 95 44 39 40 Of 41 бе 49 52 24 30 20 54 57 14 2549 09 10 b0 de 8c 9a 0b 33 e2 2879 : 2339 e9 1d 90 03 18 69 01 70 Of 2881 40 20 86 Qa. 59 20 24 38 03 92 c9 0c 83 9e Ođ. ea 2341 04 82 25e1 2c 05 95 e8 08 7đ 2889 ca ŝe 39 1f . 2349 b1 53 d1 90 44 25e9 20 e7 De 88 3b Of b0 11 83 de e5 2c 1e 1f 7e cl sc ₽7 Ъ9 39 2891 2351 57 6a 9a 48 41 03 5e 25f1 e2 50 69 64 71 b0 a9 70 bb 9c ea c9 18 ad b3 03 5a 82 4e 20 c0 20.74 00 2519 8a 80 50 e2 38 e8 11 b0 84 2899 . 2359 e3 f2 80 cc 01 03 03 30 cf 60 35 fl ad 4d 49 13 12 b0 0a e2 21 2881 53 53 63 2601 06 e0 ca 2361 f6 93 01 7f a9 c6 e0 17 Od 9e 10 47 20 50 41 61 04 40 72 0e 1c f8 13 b0 12 24 28a9 : 4e 20 2609 2369 1 52 3d ad c5 8a f0 33 18 5c 01 02 91 el 52 21 2611 co 14 04 dO be 33 f8 95 28b1 2371 ed a9 01 a2 08 a0 01 94 47 76 c1 c0 9e 47 3a 14 b0 14 2c 3b 32 2859 * 20 ba 2619 1 86 1e 3b 65 2379 26 34 80 11 9e 28c1 ff 0e 01 e2 a0 18 20 bd 97 b5 67 2621 99 e4 1c e0 15 01 09 fe 30 14 2381 fe a3 a9 Ob c5 ad as Ob 71 4e 0b 8f 4c 2e 1f 70 e2.24 6e d2 59 ce 58 28c9 96 00 2629 2389 Bd 25 Oc a3 9d 52 c1 dd 6d 02 d3 9d 4e 77 93 4c d6 9e 2631 e7 ca 22 c7 16 ba 17 ec 2881 18 4 2391 1 77 da 78 18 03 a7 82 2849 ae 2b 72 a8 a9 fb 20 d8 80 d9 f8 03 5b 91 4c 2639 84 89 da cd : ad 2199 o9 99 41 f8 05 28e1 ff 14 05 a2 9a 4c fa c4 fd 0c 41 19 88 39 1a df 1b ъО 59 df bd 2641 ab 23a1 76 69 0b b9 07 16 28e9 9d 7d 40 ed 2d 40 f8 00 eb e4 e2 07 25 e5 9d a9 15 81 2649 + 15 02 70 23a9 f9 0e 78 81 50 fb 03 a2 20 03 80 97 e9 c7 c9 8d 8e 07 a0 0f 9e 87 28f1 64 40 65 18 91 ae 8d ac 2651 1e 9b df 88 23b1 : 25 2819 87 d6 d5 ff 38 8a e9 02 e4 Ba f2 ea 80 cc c9 60 24 59 2659 2369 64 e8 98 fd 1e 15 48 3d ed ea 9a 9e 1d a2 c6 de 97 2901 e7 23c1 10 03 4c 24 80 4c 00 80 36 2661 * df 2909 44 52 8f c5 54 a3 48 5e 53 50 98 d8 3e 9c d4 8b 1a 1e 2309 3a be b0 c9 04 90 1a ad 2669 2911 55 se. b4 8a 45 86 fc 01 ba 8a 38 e9 30 c9 07 b0 6c b0 57 92 5s 68 8e ab 8 23d1 : 90 cd 2671 64 da 91 fb c8 50 50 61 2919 ae b2 02 50 20 e8 n4 94 2349 18 20 55. 98 b0 e7 05 67 97 2679 02 84 84 64 c6 e4 78 64 2921 a9 07 8d ad 02 24 ed 2681 23 ca ca ec 07 b0 b0 f2 28 23e1 81 5c 67 ec 78 76 bd 16 2929 bo 40 1d 93 82 08 42 01 04 71 08 05 3d 2689 ee Sc e8 ad 3d 28 fe 23e9 89 2931 24 Of 83 88 ea 4f e9 63 68 68 68 92 34 a9 2c 90 0a 2d 79 a0 00 b9 01 b0 80 39 23 9e 94 2c 88 2691 94 16 23f1 6a 43 64 93 2939 92 c0 cd Of 61 23f9 do f1 20 18 80 40 f8 71 9e 2699 54 21 Of 61 55 07 73 2941 11 2401 9 94 f0 14 c9 86 f0 1d 82 26a1 93 86 70 02 c8 cc 6b 93 96 2949 20 c6 8m cf ff 48 68 5d Od 20 40 aa 02 d0 ed 3d 2689 đ0 f0 ce 46 c9 1f 56 2409 8f 63 c4 20 30 15 02 20 de 04 38 25 a5 98 a9 80 84 14 00 c4 c3 PP 05 72 2951 cc 2411 11 81 e5 a5 fd a6 fe 43 26b1 05 29 17 83 68 c9 30 f0 11 a9 2959 87 2419 84 8e 2e 16 bc 03 8f c4 2669 88 68 c2 6a c3 94 d0 26 38 f1 07 2961 2421 a0 00 c8 b1 fb d9 74 d0 2c 2601 02 f6 e8 48 ad a8 24 89 85 72 e4 a2 01 a0 08 ef f4 17 2969 09 a0 d0 f4 20 1b 76 26c9 02 8d a7 07 10 aa 31 88 2429 ce 07 04 70 2971 2e 88 of e0 bb 22 eb dd 93 e5 d0 f5 95 63 09 63 26d1 13 de 0d 9a 20 4f 99 9b 2431 : 31 fb 8d e9 c8 a0 e1 b2 c2 2979 b1 2439 05 59 95 bd bf 8b al fO 89 2649 e3 85 fo 2b 99 67 04 35 Dc 9a 88 cc 17 50 25 72 62 68 50 38 26e1 c9 88 f0 3f e9 0d b7 dO 2981 2441 06 68 9e 60 83 82 45 0a 36 98 a9 03 a2 9b 2989 f0 46 44 69 d5 43 20 Of c9 53 98 40 65 2449 60 15 42 26e9 0e 99 a3 59 f0 09 e0 2991 ae 3e 00 64 3c d0 22 98 79 e0 4e f0 0c 4c 99 14 2451 ff f0 26f1 0c 40 40 16 46 89 a3 Bo 43 c6 64 2619 93 40 7a 94 4c 1b 96 35 2999 f3 1e fa 40 6c 3a 61 bc 7c 75 bf 97 20 24 8a 32 b0 d8 c9 30 90 d4 99 4e a8 2701 6b 99 3e 29a1 2461 : 97 01 01 ad 19 20 55 98 29a9 c8 e0 06 90 6b 2709 60 c5 ee Oc 9a 82 02 37 2469 98 eB e2 ъ 1e 20 18 80 0c 44 92 3e 62 29b1 2471 : 48 06 66 46 28 91 a9 00 89 2711 87 93 ad 5f f0 b7 ce 50 16 09 94 76 29b9 04 fO 10 90 01 8a 48 20 Ъ6 2719 68 5c 09 30 66 18 9c 2479 88 73 20 98 20 90 ed ad a7 20 82 1e 8d ab 02 8a a8 68 2721 45 27 2e 90 85 e7 95 28 d6 29c1 cd 2481 : 88 3c 1d e5 38 60 20 da 51 2909 89 87 2729 be 1e 55 94 8đ 56 94 20 Pa 2489 : c8 60 78 32 Be 38 d4 90 ed f8 97 do db 18 2941 98 f5 09 fO 43 29 23 24 2731 28 98 6e 06 48 85 b9 68 6b 2491 : e8 30 a5 7a 48 85 76 48 a9 4e bf 29d9 e9 24 d0 01 97 6a 2739 09 11 31 72 47 91 f0 2d 45 f0 04 7a a9 98 85 70 20 c8 85 24a1 : 26 a0 07 88 30 c2 d9 18 9b 2741 09 9d f0 36 c9 1d f0 44 ae 29e1 60 f3 bc 20 29e9 5e 90 bc 94 ae f8 e8 48 Od 23 46 2749 af 07 c9 30 b0 0a 87 96 do e9 5b 90 06 De De 29f1 61 68 09 de 85 a0 93 b5 1c c9 38 b0 af 7a 6c 39 2751 26 2461 : e8 c7 d0 94 ad 42 2919 60 le f0 e1 68 a8 ae 68 ab 3d 93 54 d1 0e 92 2759 84 65 48 2409 8d 25 2a01 69 ac 86 fe f3 09 1e ec c2 ee 56 1a 90 24c1 : 0d 5d f9 32 a0 4c c4 82 eO 2761 1 72 06 70 ac c2 b1 le 28 61 2a09 8e 10 5c 00 00 ad 4c 1a 93 4c 3e 93 60 30 f3 2769 1a 2b 68 48 2409 : 10 2a11 4b d0 f1 6c 40 11 55 06 9a aa 24 16 73 24d1 : 09 69 d0 5a 4e 0e 30 8d 31 2771 90 a7 fd a6 fe 90 83 60 36 2a19 85 55 22 82 89 09 01 76 93 ad 06 20 80 72 ad 2779 83 ce **b8** 2a21 70 60 38 e9 30 05 ff eb 24e1 58 69 93 48 77 f0 51 06 2e 2781 4 9e 96 22 8b 8f ee 62 83 65 d3 20 1b 80 31 99 d0 b7 35 2829 03 4c £9 8£ 14 d9 e4 2789 c5 30 08 a0 85 ff 88 10 82 2831 25 79 4d a9 25 f1 44 e0 24f1 : 1f 5c 42 fZ ac Ob 99 60 90 2791 : c4 85 fb 18 69 20 85 fd 03 : 81 e8 c8 4c 1d 21 48 8a fb 76 c5 40 d5 37 2a39 21 97 2799 ad a8 Oa 41 fc 69 36 fe : 93 ee 03 2a41 : 0e 99 99 be bc 68 aa 68 2501 : 1d 49 f9 fa 73 c9 2b f0 27m1 : a0 00 0e e1 89 38 ad b3

LISTING DES MONATS

2049 : 4c 1e 80 85 d6 86 d3 4c ff	20e9 : 9b df 87 96 cf c8 0d 3c 18	2f89 : 4c 21 90 e8 e0 0s d0 e2 0e
2a51 : 6c e5 e6 d6 a9 0c 85 84 5e	2of1 : 64 73 0e 49 2f 4f 20 45 34	2091 : a7 42 25 07 08 49 40 a6 9d .
2a59 : 81 a8 c9 db 29 f0 4a a0 a1	2cf9 : 52 38 c0 52 00 4c 12 74 75	2199 : 8c a2 13 a0 7c 70 bd 99 c5
2a61 : 25 a2 48 5d b3 ea ca 98 84	2d01 : 4c 1e 9e 4c 15 d0 9a 9f 0f	2fm1 : 08 8d 90 c6 41 cf c8 18 53
2a69 : 8a Oe al 62 94 1d 1d 94 7f	2d09 : 4c 18 0c 68 1b 78 01 f4 d5	2fa9 : ce fl fd ce fl fe al b8 d8
2a71 : 0e e2 87 f2 23 e1 58 38 44	2d11 : 64 50 9f 8d ad 02 4c 24 9b	
2a79 : 9c 09 6e ba 05 fd 48 18 1e	2d19 : 80 a9 03 4c eb 9d a9 09 1d	2fb9 : 68 91 fd a9 37 38 58 e6 03
2a81 : 72 4a 02 2b 08 10 a5 ad f1	2021 : 14 e4 01 14 ec 07 28 4b a8	2fc1 : fd d0 02 e6 33 c3 b7 ff b4
2a89 : b3 51 a7 55 30 0a ad b4 ed	2d29 : bd 4b a9 08 b3 84 ad a9 61	2fc9 : 29 40 f0 e0 a5 fd 6d 98 9c
2a91 : 41 a8 04 05 50 12 61 0a 58	2d31 : 02 8d fc 9f ad aa 0e 47 1e	2fd1 : a5 fe 8d b0 45 00 69 1d a3
2a99 : 79 0a 61 0a 68 48 94 09 de	2d39 : fd 9e 0d 05 e5 9e ad c5 ff	
2aa1 : 7a 81 5a 29 07 55 1c 00 23	2d41 : 8a c9 01 f0 e0 ad 9d 8a 15	2fe1 : 74 3e 01 21 74 18 63 c0 f0
2019 : 12 00 64 b6 0c 9a b6 27 6a	2d49 : 38 e9 30 c9 07 b0 c2 8d d7	2fe9 : do 9b 44 54 20 d2 6b c1 f8
2ab1 : c2 ef 90 01 60 51 48 7b 58	2d51 ; f9 97 a0 02 b9 9c ba 68 ba	2ff1 : be 50 71 od b9 ed b1 fd b9
2ab9 : 00 20 a3 a4 15 3a 32 db ea	2d59 : 2e d0 e0 a2 07 a9 00 9d 6b	2ff9 : 48 b8 d1 68 30 60 26 ed 59
2acl : 73 f0 08 20 47 ab ba 72 54	2d61 : f2 9f ca 10 fa a2 00 c8 2e	3001 : 04 d0 12 6c 40 cd ce 73 14
2ac9 : f8 1a 4e fb e1 b8 f2 02 95	2d69 : a2 f0 ae 92 f9 12 a2 43 c2	3009 : 0b e1 76 91 c6 2d 90 4c 85
2ad1 : a2 Oc 38 40 e7 66 d3 91 b4	2d71 : 25 9c 9c 0s b0 96 e8 e0 72	3011 : be 90 56 86 fe 4d 14 f0 0a
2ad9 : 05 f9 Of e2 82 7c ca 42 b7	2d79 : 04 b0 9b 4c 47 9e c7 9f 0d	3019 : 06 2c f8 3c c8 d0 f6 60 ab
2ael : 20 3c 56 46 b6 06 99 32 e4	2d81 : 18 9d f6 31 a3 08 91 a6 5a	3021 : 93 90 12 39 aa 71 44 4d 8a
2ae9 : 38 8f 8e el 23 c3 60 73 81	2d89 : 81 4c 65 s4 bc f1 9d 4c 89	3029 : 55 53 49 43 2d 4c 49 4e da
2af1 : a9 10 a2 1d 2c 27 fb 88 ec	2d91 : f6 9d ae ef 05 fc f2 a2 49	3031 : Oc 78 7b 6e 5e 0d 11 17 e7
2af9 : 18 d9 a1 f2 c8 33 68 8d a7	2d99 ; 9f 85 7a 86 7b 20 79 00 09	3039 : 0e 5b 31 29 2b e5 4b 20 b6
2b01 : a8 62 08 40 86 a2 00 ae bf	2da1 : 2D f3 bo 20 9b bo a5 65 ef	3041 : 44 41 5a 55 4c 41 44 45 d2
2609 : 56 65 f0 15 18 78 98 70 a6	2da9 : 8d fa 9f a9 f6 4a 2d 82 4c	3049 : 4e 0d f0 b8 f2 32 29 d7 86
2b11 : a2 21 66 24 2a 28 ec ca 8f	2db1 : fb 9f 68 85 7b 68 c4 ad b0	3051 : 27 88 20 41 42 53 50 45 78
2619 ; 4c 10 9a 62 72 81 56 94 16	2db9 : 3e 41 cd 91 b0 ba ad fb cd	3059 : 04 48 98 3c 36 3e 43 33 f8
2621 : c9 01 b0 0e ad 15 04 49 7f	2dc1 : b7 c5 f8 97 20 fc 8e b0 11	3061 : e3 m8 c0 9f 0m 45 53 04 dc
2b29 : 80 8d 44 52 b9 01 55 94 ed	2de9 : b2 ad a7 bb f3 a8 9b f0 88	
2b31 : 60 c9 0b b0 25 as a0 00 79	2dd1 : 1f 1c c5 c2 14 38 19 a2 75	3071 : 3e 3b 14 3e 45 fb 88 e3 f6
2b39 : 8c 7c c0 a9 35 85 fb a9 2b	2dd9 : 04 a0 06 00 ba ff 20 c0 5d	3079 : 9f a0 0d a1 0f 10 c0 02 58
		3081 : 08 f2 1a 10 e2 e6 2b 5a 52
2549 : 54 a5 fc 3a 00 da ca d0 fa	2de9 : ab 20 0c 80 ad c1 8e f3 c2	3089 : 49 4d ef 3e c2 00 56 4f 61
2651 : f0 b1 fb 2f 42 91 fb 9b d6	2df1 : ab d0 8e f3 55 a2 01 20 d5	3091 : 1c 81 34 30 39 36 30 20 e7
2b59 : Od bO Da aa e8 b2 a6 4c ee	2df9 : c9 ff 5c 4s bd 00 04 20 4e	3099 : 42 49 53 00 41 4e 0b 54 b0
2061 : 47 9a 0a 58 e8 ad ea c0 ac	2e01 : 45 87 20 d2 ff 3s 28 d0 80	30a1 : 55 4e 47 20 21 20 2a 2d 09
2669 : 40 50 d5 a0 11 41 57 a9 27	2e09 : f2 a9 Od Oa 14 c4 OO e3 84	30a9 : e8 01 ba 46 4f 52 12 69 2c
	2e11 : e4 ff c9 03 6c 52 m6 f0 9d	30b1 : 4c 69 2e 40 0d aa 0e c1 27
2679 : a4 c5 9c a6 71 8a 4c 38 09	2e19 : Od od 5a 54 dO bb e9 02 c5	30b9 : 30 2b 06 e2 44 49 28 0e e8
2b81 : 98 7c ba 09 85 d6 a9 15 07	2e21 : cd fc Of b3 60 e4 01 41 5a	30c1 : fd 60 98 87 4c 4c 62 bd 32
2689 : 2e 45 77 20 10 d1 0c 84 05	2e29 : 01 41 e3 ff 7d 33 a5 d6 71	30e9 : 8f De Ob 3c 06 3c 3c 20 3d
2b91 : Od ae 47 eO fO ec a9 1e 3d	2e31 : 4b d3 35 84 18 85 d6 b9 c0	30d1 : 54 41 53 54 47 3e 3e 00 85
2b99 : 4c af 9a ac 47 07 22 8f 4d	2e39 : 11 85 d3 20 6c e5 a9 34 0b	30d9 : 26 od 3c 93 a9 3e a2 93 a6
2ba1 : 4c ba 9a 60 e4 ce b2 54 35	2e41 : a2 68 20 7d d4 b3 02 ag 1f	30e1 : 11 81 8d 9f 62 00 f0 f9 e8
2ba9 : 05 bc 18 99 4e 98 88 10 32	2e49 : b4 02 12 17 80 2c 43 68 ad	30e9 : 48 e9 20 60 34 9d 17 c3 2e
2bb1 : fa c8 19 78 a8 10 c9 ff 97	2e51 : a2 8c f2 b6 4c 73 80 85 3a	30f1 : 52 68 e9 22 f0 e2 c9 0d 95
2669 : f0 Oc c9 2c f0 08 a7 0c b1	2e59 : 63 86 62 a2 90 38 20 49 ca	30f9 : f0 4f c9 91 f0 da c9 11 64
2bc1 : c8 c0 06 90 eb 4c 2c 98 80	2e61 : ae dd bd 4c 1e ab 3a 83 26	
2bc9 : 21 00 db e3 41 52 45 20 5a	2e69 : 06 05 ba f7 18 60 38 60 c6	3109 : f0 ce c9 94 f0 ca c9 13 18
2bd1 : 59 4f 55 20 53 55 al 3d Do	2e71 : 92 a0 ad da 9f 0a 9d 40 5b	3111 : f0 c6 c9 93 f0 c2 c9 14 bd
	2e79 : 8b 21 06 26 m2 05 bd 0m 39	3119 : f0 1f c9 95 b0 07 c9 80 29
2be1 : 80 43 44 45 46 47 41 48 71	2e81 : e9 m0 ff c8 38 e9 03 b0 13	3121 : 90 03 4c 99 92 ae 82 ec fc
2be9 : 5a 53 41 56 48 47 93 c0 97	2e89 : fa 98 9d e6 9f a9 00 c0 dc	3129 : 3d Ob bc ab 9d 13 7c e4 bf
2bf1 : 20 da 4e 44 20 4e 52 2e b5	2e91 : 00 16 f1 51 18 69 03 88 2d	3131 : ee 1c 02 83 4b 52 9s ce 6e
2619 : 78 40 27 79 41 4d 45 3a 92	2e99 : dO fa 8d ab 02 e4 38 ed c3	3139 : 02 8d aa 8a 20 0e c2 93 a2
2601 : 0d c0 34 05 91 0d 20 57 ed	2eal : 07 41 18 7d a5 9d ec 09 0c	3141 : 0a 42 bc 60 20 a2 03 cf 6a
2009 ; 4f 45 13 92 3e 0d de 41 14	2ea9 : 4e 1e d1 60 03 06 0c 18 48	3149 : 00 26 12 20 92 9d 00 15 25
2011 : 54 54 41 43 40 03 41 99 53	Zebl : 30 60 le 0e 01 02 04 08 9b	3151 : 20 fd ae 20 9e b7 24 5e Oc
2019 : f3 43 41 59 1a 16 04 86 99	2eb9 : 10 20 e2 0c 7c 00 2e 02 98	3159 : 8d 31 9d bd 37 06 25 32 3a
2c21 : 53 d7 49 4e 10 d0 8c bc af	2ec1 : a6 32 36 49 66 47 2d 4d 27	3161 : 26 46 9b ad Dc 80 85 fb la
2e29 : 4e 45 41 53 45 43 58 50 43	2ec9 : 41 4b 89 c4 56 33 2e 31 c5	3169 : ad 32 5e 80 fc a0 0b b1 3b
2c31 : 55 4c 2c 75 27 a3 46 49 a1	2ed1 : 00 28 8f d8 10 5b e0 8d 5f	3171 : fb 99 1f 9d 88 10 f8 a2 e7
2c39 : 2e 4d-4f 91 d4 36 73 4c 79	2ed9 : 20 d0 a9 Of 8d 21 02 f0 79	3179 : 00 18 bd 4a e8 7d 02 5c 79
2c41 : 54 45 52 1a e0 43 55 54 36	2ee1 : do 04 a2 91 20 f3 90 a9 d1	3181 : b0 02 f0 36 ca 86 91 6d 37
2049 : 4f 46 46 20 ea 82 16 ab c3	2ee9 : Oe f3 Os bc f6 ad d0 91 4e	3189 : 3a 9d 1f 1b 10 20 49 32 49
2051 : 4e 2e 88 6f 01 0d 00 20 7f	2ef1 : 74 30 30 40 94 a9 10 a2 ae	3191 : 04 80 31 38 a2 6b a9 01 58
2c59 : 56 49 42 2e 48 95 56 85 40	2ef9 : 92 6c 86 e6 4f 0b 1e 83 0d	3199 : 62 40 10 42 00 20 55 c0 58
2061 : Of 1b Od b4 53 50 45 45 2f	2f01 : 25 b1 06 ad ce 91 d6 40 8b	31a1 : 8a 4a a8 a9 01 99 2b 09 4b
2069 : 44 34 71 5e De e6 4c 41 bb	2f09 : ad cf 51 e1 5d 92 20 d9 cd	31s9 : e0 e0 0c d0 c1 4c c1 93 c3
2d71 : 47 Oe 1d 69 86 52 4e 2e 84	2fi1 : 14 46 07 c9 d0 90 19 40 ba	31b1 : a2 09 0a aa 58 32 24 32 bc
2c79 : 44 47 77 c1 b2 d1 e1 71 9b	2f19 : 1d 92 00 90 12 c5 4f 3c 96	31b9 : 26 Of 54 4e 9b a2 05 a9 7c
2c81 : e1 c4 f8 75 le 19 8f le d6	2f21 : 06 4d 8e 33 ed 84 18 7b 30	31c1 : 66 a6 fb 9d 17 c1 81 9e ee
2089 : 19 3c 1b a0 1d cf 05 d5 ab	2f29 : 00 f0 fb c9 31 f0 0b c9 34	31c9 : 9d 27 9f 9d 21 30 e5 ed 9c
2c91 : 5e 52 54 19 1e 1b 11 1c 88	2f31 : 32 f0 Om c9 33 f0 09 4c Of	31d1 : 18 60 56 69 0c 60 c0 1c db
2e99 : e7 81 18 41 60 78 6c f0 ac	2f39 : 9a 8f 4c d1 69 81 90 18 fd	3149 : 48 02 53 05 65 05 88 56 75
2cal : 71 11 3c 00 44 4e 9d c0 59	2f41 : c6 a2 a0 8d e4 8e 82 a2 44	31e1 : 07 9e 20 53 40 32 e5 8d f2
2ca9 : 46 c3 47 85 44 47 31 55 41	2f49 : a2 09 de 9b 2d c6 37 ef 59	31e9 : bd 9e 78 ad 14 03 8d 23 9f
2cb1 : 4e 4f 82 1c d0 00 19 11 5f	2f51 : 24 f7 8d 39 4c 55 84 68 4e	31f1 : 94 ad 15 03 50 24 94 a9 od
2cb9 : 93 12 20 e1 70 13 53 06 93	2f59 : 28 5f 09 d0 Of a9 51 0a 25	31f9 : 43 8d 73 a9 94 8d 06 99 16
2cc1 : f1 c0 b2 5e 53 20 21 01 47	2f61 : a2 8a 2c b7 a9 8f 6a 14 33	
2009 : 50 92 11 00 46 03 a3 45 60	2f69 : 3c a2 8d 3d 93 20 94 92 b3	3209 : 44 d1 ff 02 60 31 ea 40 32
The state of the s		SOCIOLO III ACCIDENTA PALININA DEPOSICA ACCIDENTA DE CONTRA DE CON
2cd1 : 94 11 55 07 87 4f e7 4c d1	2f71 : ad 3c 93 f0 23.ee al 0d 89	3211 : 12 8s 3s b6 ad 24 3c 7c b4
2ed9 : 4f 41 44 96 of e7 89 5f ed	2f79 : d0 3b 64 d0 14 bd 30 32 6e	3219 : 60 32 to 41 6c 82 a5 c5 bf

```
3229 : e4 47 9f bd 2a 9d d0 03
                                 29
             9b de fa 21 64
                             04
       40
          36
3231 :
          67 01 32 9e f0 53 bd
       97
3239
          79 40 1a bd 2c 9e 8d
                                  36
3241
       12
                                  dd
3249
          9b bd Oc 9e 38 ed e4
       a8
       9d Oe ad dO 21 a8 Oc ba
                                  78
3251
                                  55
3259
       40
          a1
             94 34
                    82
                       18
                          7d
             8b 0a 60 68 dd
       b0 0b
3261
             38 01 a7
                       8c 63
3269 :
       bs e0
             00 20 56
                                  2f
     : 08 a2
                       95 29
3271
             9e 28 69 00
     : 1c 92
                          82
                                  88
3279
             38
                9e 30
                       05
                          fo
                             83
                                  31
     : 03 a9
3281
3289 : 80 cc 94 4e
                    6e
                       95
                                  f2
                          bå
3291 : e7 e4
             4e 38 bd 98
                          9e fd
                                  6c
                       03 9e
                             04
3299 : 3e 9e 9d 06 De
                                  ca
       32 9e 08 67 44
                                  do
                       9e
                          10 a2
32a1
32a9 : 50 54 00 bc 90 6b d0 08
                                  73
                                  03
                    98 a3
                          61
                             5e
32b1 : bd 4a Da 20
32b9 : 89 s4 e8 Bd 5b 8e
                                  89
                          5c c6
                          35 47
                                  7a
                    56 18
32c1
       8d 51 1m 3b
                          74 d4
                                  bb
32e9 : 56 64 09 80 9d 38
                          69 e1
                                  88
3261 :
       18 e3
             7d d5 38 d4
                                  7c
32d9 : 42 00 94 89 5c 48 22 bc
                                  Ъ5
32e1
     : 06 c0
             28 82
                    56 89 18 80
32e9
     : 21 Of Ob 85 4d 06 61 d5
                                  3e
                                  87
              5c 14 81 71 a2 02
       49 01
32f1
32f9 : a7 03 50 0b 3c 03 c2 cf
                                  1e
                                  48
              2e Od 7e 95
3301
       62 1b
                          40 33
3309 :
       96 bd b6 d9 15 aa 91 68
                                  24
       32
          11 as 91 b0 cd 91 b0
                                  CB
3311
       04 1c 6e d9 12 7a f9 b0
3319 :
                                  40
3321
       e3
           64 41 74 47 aa
                          8d 91
                                  38
           30 91 0d b1 86 a3 43
                                  62
3329
              80 a3 42 d9 02 a8
3331
       8d
           91
                                  68
       cb f1
              62 c8 e9 18 27 05
                                  64
3339
3341
       90
           e6
              9c
                 16
                    42
                       87
                           08
                              10
                                  d8
3349
              86 76 40 36 01 46
                                  d8
       04 a7
3351
              03 00 b6
                       43 c2
                                  50
       80
           49
                              86
3359
              85 64 2a e0
                           44 13
                                  81
       82
           e3
       29
           07
              82
                 15
                    8d 48
                           a1 a4
                                  44
 3361
     1
        44 02
              21 5e 2a 01 0a cB
                                  20
3369
3371 :
       09 Dd 05 ae a2 16 63 8a
                                  95
           9e e1 f2 b8 41 96 4c
                                  02
      : db
 3379
                           36 bd
                                  7f
       7c 96 de d5
                    9e d0
3381
       ie Of 04 11 b2 ad 03 02
                                  fb
 3389
       be 1s 18 7d e7 9e as bd
3391
                                  BC
       ba 9e 20 f2 20 26 9c 62
                                  73
 3399
        52 e1 40 52
                              60
                                   50
                    8a fe e7
 33a1
           2e e9 04
                    90 05
                           58 21
                                  80
       07
 33a9
       8c 8c 12 ff 4b 7a 4c 8a
                                  d7
 3361
                                   4e
              fb 98 30 3b c1 8c
        24
           04
 3369
        5d 91 f9 49 8c 13
                                  85
 33c1
                          1c 92
              92 41 23 58 95 92
                                  39
 3309
        dd 90
        8d 0d d0 43 bd ed 05 00
 3341
                                  e1
              6a eb 96 a7 80 6c
                                   7e
 3349
        e0 96
        02 02 94 0c 90 0s 4c 28
                                  66
 33e1
              a7 67 fd a9 d9 e9
 33e9
                                   e5
        81
           38
 33f1
        27
           62 84 01 89 f3 18 97
                                  82
                                   44
        d2 50 0d 80 51 ed 05 1a
 33f9
        c8 10 3c 2c s2 8d 28 48
                                   2e
 3401
              06 be 32 97 2f 7c
                                   16
 3409
        40
           36
        37 30 b2 20 75 17 c5 29
 3411
                                   88
           c9 01 b0 e1 20 23
                                   b8
 3419
        72
                              90
 3421
           3c
              80 9d c6 4b b5 2b
                                   cb
              02 60 f9 13 59 09
                                   ec
 3429
        98
           09
 3431
           15
              d9
                 18 9e 29 fe
                              9d
        01
                                   81
                  48 29 Of 9d Ob
                                   49
 3439
        1e
           32
              e0
 3441
           68
              03 b0 f0 9d 05 3a
                                   70
        98
 3449
           05
                     89 08
                           80
                               c9
                                   0e
        42
              88
                 03
 3451
        17
           e2
              32
                 68
                     11 c9 06 e2
                                   60
           b8
              82
                 02
                     84
                        1e e8 65
        32
 3461
        06
           47
              90
                 25 De
                        27 98 68
                                   02
              25 9e 1d 29 91 18
7c 15 42 52 30 46
                                   nd
 3469
        93
           04
 3471
        e6
           52
                                   46
                              17
 3479
        21
           9đ
              2b
                 21 27
                        12
                           1e
 3481
        36
           02
              8c 3c 9d 32 9e
                              83
                                   60
        1d
           20
              83
                 1d
                     38
                        83 1d
                               3e
                                   d1
 3489
 3491
        83
           1d 44 83 1d 4a 83 1d
                                   91
                                   57
 3499
        50
           83 14 56
                     83 10
                           5c
                               83
 3481
        1d 62 83 1d 68
                        83 1d 6e
                                   68
           1d
              74
                  83
                     1d
                        78
                           83 1d
                                   36
        83
 3461
      : 80 83 10 86 31 f3 7c
                               ec
                                   46
      : 14 97 c9 03 b0 03 83
 3469
                               bd
      : 04 60 08 67 03 21 94 05
                                   Be
```

```
00 18
     : b0 13 a9
3409
     : 18 08 c3 65 4f 06 b0 3d
3461
                                   ed
                                   79
3449
             aa ca 01 ba da
                               31
       48 41
                                   2d
              31
                 be e8
                        30
                           90
34e1
       bb
          18
              72
                        20 b4
                               25
                                   de
34e9
       e7
          6a
                 e1 1e
                                   fo
34f1
       64
          70 db 90 88
                        3f
                           a8
           33 ac c9 07
                        2d 73 08
                                   ed
3419
       9e
                        ff 25
                                   66
     : b0 5a ae 63 c7
                               21
3501
                                   05
          20 ao 3d de 01 18
3509
       88
                                   42
                               90
3511
       06 9e 08 9d 8c 23 c8
                                   84
                               98
3519
       e4
           28 69 80 7c
                        92 9e
           71 e2 12 53 ed d4
                               94
3521
       16
          38 ed f3 b0
                               72
                                    fe
                        £3 £9
3529
       45
       19 65 79 09 b0 0b 5e 25
80 e0 74 dc a9 98 c9 0a
                                   в3
7d
3531
3539
3541
           14 06 1b 9d 29 9e 1d
                                   B8
        bo
                                    19
3549
        25
           08
              11 ef 35 f0
                           0b b0
3551
        18
           32 86 07 91 0d db 1d
                                    30
3559
        Ob
           9f a2 05 cc
                        70 8d
                                    1e
3561
        07 24 7c 86 0b 0f 05 85
                                    63
           Of 0d 86 ed 08
                            11
                               70
                                    8d
3569
3571
        87
           17 Of 06 31 c3 0e
                               de
                                    2c
3579
        d0
              17 Of
                     11
                        85
                                    c9
3581
           b0
              29 38 02 27 80
                               30
                                    15
        0f
                     3¢
                        86 91
                               61
                                    61
3589
        26
           đđ
              10
                  1a
           59
              52 10
                     61
                        1e
                            24
                               43
                                    ₫4
3591
        e1
3599
        87
           31
                  11
                     60
                         13
                            e1
                                    81
           46
              d0 73 17 21 12 71
                                    23
35a1
       64
                     01 6e
              72 09
                                    d1
3589
       c5
           e1
                            06
           13
              17 18 64
                         07.32
                                    85
3561:
        32
                               e3
       03
              ba el
                     14
                            33
35b9
           ec
              74 8d
                     20 9f
                                    33
       8,2
           fe
35c1
       38 e9 01 f0 18 a0 00 fd 06 c3 an ad 1e 52
                                    fe
3509
                               d2
                                    d2
35d1
     : 1d 9d ad 1f 9f
                            9d
                                    d9
                         21
                               85
3549
           ad 46 32 36
                         32
                            6e
                               78
                                    d3
35e1
        84
     : 15 17 2e 16 b0
: 11 96 De 84 b0
                                    39
07
                         17
                            9f
                               00
35e9
                         17
                            50
                               35
35f1
     : d8 d6 28 D6 a2 28
                                    19
3569
        96 62 01 af aa b0 4f
                               21
3601
                                    se
                                    d9
 3609 : 88 a8 b9 5d 40 9d eb 9c
           1e ca 03 9d 9e 9c
                               99
                                    61
 3611
      ; b9
              30 07 8a 66 44
 3619 : 9e 80
                               fe
                                    of
                         35 Ba 03
 3621
        c3 28
              6f 18 b0
                                    be
 3629
      : f0 25 de 02 8d 9s 8e
                               28
                                    do
        44 bd
              70 05 e0 32
                            07
                               07
                                    da
 3631
 3639
      : 99 6d 82 34 fc 1c ff 02
                                    65
        4c
           34
               94 a9 02 42
                            27
                               69
                                    64
 3649
        19 b0 0b 0b 94 e9 2a 01
                                    22
        7c 1c b0 0c 88 m3
                            26 b5
                                    33
 3651
      2
        86 1d b0 1d 10 01 75 01
                                    1e
 3659
 3661 ;
        d0
           cc.
               98 e0 00 21
                            1a 60
           10 b1 80 39 50 05 dc
                                    19
 3669
        93 ee af al
7a 40 48 94
78 a9 30 85
 3671 :
                      bb c9
                                     83
                      6c 23 94 48
                                    70
 3679
               30 85 01 68
                            60 48
                                     fO
 3681
           37
                  58 10 85
               e4
                            8e a9
                                     cd
        89
 3689
                                     d4
           88
               5b 4c
                      £3 9d
                            18 6d
        27
 3691
        06
           84 cc 33 9d as ad 09
                                     73
 3699
                                     50
        02
           3s d4 se
                      07
                         48
 36a1
            9ъ:44
                      0£ 70
                            33
                                     26
        46
                  34
                                Ca
 36a9
        ca bd 1f 9d 85 fd
                             00
                                     48
 36b1
        02 fe fe 98 d0 03
                            fe 2b
                                     84
 36b9
                                     76
        84
           8c aa 9b a0 00
                             Ъ1
                                fd
 3601
        ac Oe 29 68 aa 63 2b 46
                                     43
 36c9
                                31
                                     28
        00 80 8s 6f ca 18
                            ad
 3641
                                9d
        9d 69 Oc 85 fb ad 32
                                     10
 3649
        7d 93
06 47
               9c 85 fc b1
                            fb c8
                                     de
 36e1
               20 a5
                      fb 69 80
                                6e
                                     39
 36e9
        78 a5
83 98
               fe 69 00 5c 64
                                58
                                     cd
 36f1
               12 34 00
                             77
                                     7a
                         88
 36f9
                   39 60 97
                                     28
 3701
         98
            4a 01
                             92
                                78
 3709
         9e
            88
               bd
                   ea 38 c1 bc
                                     51
                                     38
         68
            02
               40
                         co
 3711
                   ec be
                      93
                                     37
         bO
            9e
               bd 86
                         80 46
 3719
            45
               16
                   18 bf
 3721
         be
            30
               79
                   18 7d 26 9f
                                18
                                     38
         de
 3729
         96
                   00 0d
                             70
                                     95
 3731
            d7
               82
                          ec
         04
               17
                          31
                             13
                   32
                      01
                                92
                                     BÍ
 3739
3741
            98
         8b
            18
               93
                   12
                      49
                          Oc
                                     d5
         44
               29
                   01
                      9d
                          84
                             0e
                                бe
                                     50
 3749
            90
 3751
3759
         42
                   20
                      85
                          44
                             88
                                98
                                     47
            08
               b6
                50
        18
            81
                   85 9e
                          18
                             85
                                     88
```

: 18 72 94 38 20 66 00

3761

```
: 87 17 d3 62 45 04 e4 ef
3769
       ad bd 9e f0 08 2d
86 07 55 1e 9f 90
                            3c 2d
                                     f8
3771
                            65 1f
3779
                                     ee
                                     07
           10 94
                  30 1e 24
                            14
3781
        94
                            94
                                     11
3789
        68
           34
              41
                  18
                     bd 1d
           47 d0 bd 1e 24 05 45
                                     83
        01
        18 3e 60 15 1e 34
                            38
                                78
                                     eÜ
3799
           ed 1e 00 91 64
                            78 fa
                                     28
        £3
37a1
                                     78
37a9
        00
           14 07 87 a0 00 01 02
                                     24
37ь1
        03
           04
              05
                  06 c3 a0
                             13 15
           17 18 99 Of 07 07 08
                                     ė9
37Ъ9
                  0c 0d
                         87
                             41 07
                                     65
37c1
        09
           08
              Ob
        85
           08
              38
                  3e 0e 0f 10 11
                                     04
37e9
37d1
        12
           13
              14
                  38
                      0e
                         39
                            90
                                     co
           fb 21
                  22 23
                         24
                             25
                                26
                                     64
3749
        10
              £3
                  35
                      36
                         37
                             38
                                99
                                     c9
        e3
           80
37e1
        07
           07 27
                  28
                      29 25
                             26
                                20
37e9
37f1
        28 87
               41
                  c7
                      85
                         c8
                             38
                                     23
                                38
        2e 2f 30 31 32
                         33
                            34
                                     13
37f9
                                     10
        0e
           38
              90
                  Oe ac
                          4e
3801
        80 e3 8d 80 8f 18
                             £3
                                94
3809
                                     b3
        11 80 9d 10 80
                         80
                                     d9
3811
        of of 00 90 80 86 10
                                     30
3819
        6c 38 e4 23 78
4c 24 80 a5 d6
                             03
                                      18
3821
            24 80 a5 d6 48 a5
                                13
                                     48
3829
        48 a9 18 85 d6 a9 01
                                85
                                      ce
3831
                         34 112
            20 6c e5 a9
        d3
3839
            7d 9f ad b3 02 ae
                                      24
        20
3841
            42 48 68 58 87 68
                                45
                                      79
3849
        02
      1
        19 f0 9e 4e 73 80 85
                                63
                                      ab
3851
            62 a2 90 38 20 49 be
                                      ee
3859
        86
        20 dd bd 4c 1e ab 20 18
                                      59
3861
            f0 06 c9 2c d0 f7 18
                                      75
        80
 3869
                                      82
        60 38 60 a2 01 ad da 9f
 3871
                                      12
            9d 08 c2 e8 e0 06 4c
 3879
        0a
 3881
        a2 05 bd 15 d2 a0 ff c8
                                      7c
45
 3889
        38 e9 03 b0 fa 98 9d
                                 e6
                                      42
 3891
        96
            a9 00 c0 00 2d e2
                                 18
                                      85
 3899
        60
            03.88
                   do fa
                          94 ah
               38 ed 0e 83 18 7d
                                      ee
 38a1
        a3 c8
                                      54
 38a9
         5e
            0e
               f1 9d ec
                          99
         d1 60 03 06 0c 18
                                      37
 38ы1
                             30
 3869
         5a
            53 41 56
                      48
                          47
                                      90
            08
               10
                   20 06
                                      fd
 38c1
                          1e 19
                                 ba
         e7
            32 36 42 41
                          53
                                 43
                                      fa
 3809
 38d1
         2d
            40
                42 41 44
                          45
                             52
                                      81
         f3 d0 08 39 01 1e 08
                                 0a
                                      93
 3849
            81 58 52 36
                          37
                             39
                                 84
                                      Sa
 38e1
                                      97
         4e
            30 as 37 34
                          3a 87
 38e9
            97
                58 2e 2f
 38f1
         38
                          50
                              82
                                 58
                                      c3
         00 67 08 00 7d 83 31
                                 36
                                      d4
 3819
         39 2c 30 2c 31 33 33
                                      7e
                                 10
 3901
                33 32 2c 32 31
35 2c 60 01 05
38 41 80 6c 64
         01
74
            ed
32
                                 04
                                      35
 3909
                                 06
                                      9f
 3911
                                      27
         00
 3919
            63
                38 36 2c 70 ec
39 32 2c 64 8a
05 01 91 c4 58
                                 35
                                      89
            58
 3921
         02
                                 54
 3929
         2d
            64
                                      16
            00
                                 e4
                                      16
 3931
         00
                6d 25
50 83
                       64 30
                              37
            58
                                      9a
37
 3939
         38
                                 20
         65
                          62
                              51
                       31
                                 33
 3941
            60
                71
02
                   31 c5 Be
4d 37 47
 3949
         32 e1
fb 08
                                      07
                              12
      .
                          47 01
            08
15
                                 71
                                      or
 3951
        b8 15 34 38 c6 68 59 c2
34 04 59 34 35 49 1b 19
03 21 c4 64 27 45 70 59
                                      4b
 3959
      1
                                      60
 3961
 3969
                                      CO
                18 15
                       2c 50
                                      4h
 3971
         33
            30
                              c1
                                 co
                       09 03 20
 3979
         38
            25
                19 38
                                 6e
                                      07
 3981
         ce
            e5
                33
                   84
                       12
                          co
                              85
                                 02
                                      de
                       ie 00
71 e9
 3989
         36
            34
                8d 34
                              91
                                 07
                                      5a
23
            53 14 64
35 64 54
 3991
         a0
                              1e
                                 ef
                                      94
 3999
         0e 35
                       39 36
                              13
            13 c2 00 2e 4f
                                      d7
 39a1
         01
                                 4a
 39a9 : 00 a7 02 4b 00 a9 00
                                 85
                                      bf
      : Da 20 d4 e1 a9 01 a2
                                      7a
 39b1
 39b9 : a0 00 20 ba ff 20 c0 ff
                                      bd
                20 06 44 08
                              ff 85
                                      92
 39c1
         a2 01
                                      88
  3969 : fb c8 29 fc a0 a0 35 c8
         48 78 89 30 85 01
 3941
                              68
                                 91
                                      eh
 39d9 : fb a9 37 07 c1 58 e6
                                  Ph
                                      20
  39e1 : d0 02 e6 9e 31 b7
                                      63
                              ff
  39e9 : 40 f0 e0 20 cc ff a9 95
                                      70
                                      f9
 39f1 : c3 ff 60 00 00 12 20
                                 0e
```

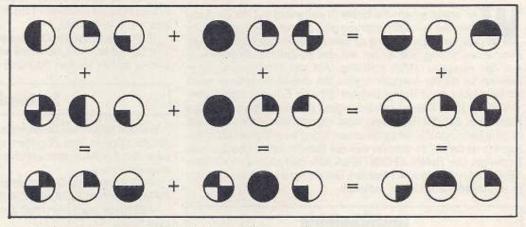
© 64'er

Zahlen-Rätsel selbstgemacht

ie Zahlenrätsel, die man gelegentlich in Zeitschriften sieht, haben einen bestimmten Aufbau (siehe Bild). Wer diese Denkaufgaben gerne löst, wird bestimmt schon nach einer Möglichkeit gesucht haben, sie selbst zu erzeugen, ohne vorher die Lösung zu wissen. Unser Generator (Listing bitte mit dem Checksummer eingeben) erzeugt diese Rätsel und gibt sie auf dem Bildschirm aus. Wenn man eine Taste betätigt, wird die richtige Lösung auf dem Bildschirm angezeigt. Dieses Programm beschränkt sich noch auf das relativ einfache Addieren. Wer schreibt ein ähnliches Programm, welches auch mit den anderen Grundrechenarten arbeitet? Wir warten auf Einsendungen.

(Thomas Lipp/da)

Gelegentlich findet man in Zeitschriften Denkaufgaben, bei denen ein Buchstabe oder ein Zeichen einer ganz bestimmten Ziffer entspricht. Unser Rätselgenerator ist in der Lage, diese Rechenaufgaben automatisch zu erzeugen.



Der Rätselgenerator erzeugt Denkaufgaben nach diesem Muster

```
Der Aufbau der Rätselaufgaben
    REM ***************
                                                 <238>
                                                            530 FOR I = 1 TO 9
                                                                                                             <124>
110
    REM
        ***
                                         ***
                                                 <173>
                                                            54@ C$(I)=A$(Z%(1,I))+A$(Z%(2,I))+A$(Z%(3,
                 RAETSEL-GENERATOR
120
    REM ***
                                         ***
                                                 (228)
                                                                                                             < @28>
130 REM ***
                                         ***
                                                 <1.93>
                                                            550 NEXT I
                                                                                                             <126>
                  VON THOMAS LIPP
140 REM ***
                                         ***
                                                 <039>
                                                            560
                                                                                                             (028>
    REM ***
150
                                                 <213>
                                                            570 PRINT
                                                                                                             <164>
160 REM *******************
                                                 < Ø42>
                                                            580 PRINT"(8SPACE)"; C$(1); " + "; C$(2); " =
170
                                                 <146>
                                                                  ;C$(5)
                                                                                                             <240>
                                                            590 PRINT (9SPACE)+(5SPACE)+(5SPACE)+ "
600 PRINT (8SPACE)";C$(3);" + ";C$(4);"
180 DIM Z%(3,9) : REM ZIFFERN
                                                 <108>
                                                                                                             <187>
                  REM ZAHLEN
190 DIM Q%(9)
                                                 (236)
200
    DIM
        A$(9)
                  : REM CODIERUNG
                                                                  (C$(6)
                                                                                                             < 056>
210 DIM C$(9)
                  : REM CODIERTE ZAHL
                                                 < Ø84>
                                                                PRINT"(9SPACE)=(5SPACE)=(5SPACE)=
                                                                                                             <183>
                                                            620 PRINT"(85PACE)";C$(7);"
220
    DIM F$(9)
                  : REM FORMATSTRING
                                                 (223)
                                                                                               ";C$(B);"
230
                                                 <206>
                                                                                                             <213>
240 FOR T = 1 TO 4
                                                 <2125
                                                                                                             <Ø98>
    Z%(3,I)=RND(Ø)*1Ø
Z%(2,I)=RND(Ø)*1Ø
250
                                                 <251>
                                                                                                             <104>
                                                            640 POKE 198,0: WAIT 198,1
260
                                                 <231>
                                                                                                             <118>
270 Z%(1,I)=RND(0)*7
280 Q%(I)=100*Z%(1,I)+10*Z%(2,I)+Z%(3,I)
                                                 <164>
                                                            660 PRINT" (DOWN) LOESUNG: "
                                                                                                             (117)
                                                 < 040>
                                                            670 FOR I = 1 TO 9
                                                                                                             <008>
290 NEXT I
                                                 <12Ø>
                                                            680 FOR J = 1 TO 3
                                                                                                             < Ø23>
300
                                                 <Ø22>
                                                            690 F$(I)=F$(I)+RIGHT$(STR$(Z%(J,I)),1)
                                                                                                             (137)
310
    Q%(5)=Q%(1)+Q%(2)
                                                 < Ø5 Ø>
                                                            700 NEXT J
                                                                                                             (028)
320 9%(6)=9%(3)+9%(4)
                                                 <112>
                                                            710 NEXT
                                                                                                             < 030>
330 0%(7)=0%(1)+0%(3)
                                                 <136>
                                                            720
                                                                                                             <188>
340 0%(8)=0%(2)+0%(4)
                                                 <189>
                                                            730 PRINT
                                                                                                             < 088>
350 9%(9)=9%(7)+9%(8)
                                                 (029)
                                                            740 PRINT"(8SPACE)";F$(1);" + ";F$(2);" =
360
                                                 < 0825
                                                                                                             < 096>
                                                                  :F$(5)
370
    IF 0%(9) > 999 THEN 240
                                                 < 028>
                                                            750 PRINT"(9SPACE)+(5SPACE)+(5SPACE)+
760 PRINT"(8SPACE)";F$(3);" + ";F$(4)
                                                                                                             (091)
380
                                                 <102>
                                                                                               ";F$(4);"
390 FOR I = 5 TO 9
                                                 <110>
                                                                  ;F$(6)
                                                                                                             <188>
400
    Z%(1,I)=Q%(I)/100
                                                 (147)
                                                                PRINT"(9SPACE)=(5SPACE)=(5SPACE)= "
                                                                                                             <889>
410
    Z%(2,I)=(Q%(I)-Z%(1,I)*100)/10
                                                 <070>
                                                            78Ø PRINT"(8SPACE)";F$(7);" +
    Z%(3,I)=Q%(I)-Z%(1,I)*100-Z%(2,I)*10
                                                 (231)
                                                                  ;F$(9)
                                                                                                             <Ø71>
430 NEXT I
                                                                                                             <004>
440
                                                            800 PRINT"(2DOWN,8SPACE)0 1 2 3 4 5 6 7 8
45Ø A$(Ø)=CHR$(RND(Ø)*26+65)
                                                 <101>
                                                                                                             (187)
460 FOR I = 1 TO 9
                                                 < Ø52>
                                                            BIG PRINT"(DOWN, BSPACE)":
                                                                                                             <202>
47Ø A$(I)=CHR$(RND(@)*26+65)
                                                 <156>
                                                                FOR I=Ø TO 9:PRINT A$(I); ";:NEXT I:P
                                                            820
480 FOR J = 0 TO I-1
                                                 < 069>
                                                                                                             <115>
                                                                RINT
490
    IF As(J)=As(I) THEN J=I : NEXT J : GOT
                                                            830
                                                                                                             < Ø44>
    0 470
                                                 <155>
                                                            84Ø END
                                                                                                             < Ø8 Ø>
500 NEXT J
                                                 < Ø82>
510 NEXT I
                                                 < 084>
                                                                                                          © 64'er
520
                                                 <244>
```

80 Zeichen für den C64 (Teil 2)

Nachdem in der Ausgabe 12/88 des 64'er-Magazins eine Erweiterung des Bildschirms auf 80 Zeichen gedruckt wurde, folgt nun eine Basic-Erweiterung, die sich sehen lassen kann.

as bringt einem die beste Erweiterung auf 80 Zeichen, wenn es keine Programme gibt, die sie unterstützen? Um die Programmierung zu vereinfachen, gibt es jetzt diese Basic-Erweiterung. Sie ist nur mit der 80-Zeichen-Erweiterung aus der Ausgabe 12/88 lauffähig. Auf der Programmservice-Diskette zu dieser Ausgabe finden Sie dieses Programm noch einmal. Jeder neue Befehl beginnt mit dem Erkennungszeichen < SHIFT 7> »'«, Bei der Aufzählung der Befehle bedeuten eckige Klammern, daß der Parameter nicht angegeben werden muß, var ist eine beliebige Zahlenvariable und string eine Textvariable. Außerdem ist darauf zu achten, daß die Befehle keine Leerzeichen enthalten. Der Befehl »'POINTER(A,A\$)« darf also nicht »'POINTER (A,A\$)« geschrieben werden. Die neuen Befehle lassen sich in verschiedene Gruppen aufteilen.

Grafikbefehle

Allen Grafikbefehlen ist gemeinsam, daß die x-Koordinate nicht größer werden darf als 319. Die y-Koordinate muß kleiner sein als 200. Die Bedeutung des Parameters mo ist immer gleich. Er gibt an, ob Punkte gelöscht (0), gesetzt (1) oder invertiert (2) werden.

'LINE x0,y0,x1,y1,mo: Zeichnet eine Linie von x0, y0 nach x1,

*CIRCLE xm,ym,rx,ry,mo: Zeichnet eine Ellipse an Position xm, ym mit den Radien rx, ry. Die Radien dürfen nicht größer als

'REC xi,yo,xr,yu,mo: Zeichnet ein Rechteck ab xl, yo (linke, obere Ecke) nach xr, yu (rechte, untere Ecke).

'BOX xl,yo,xr,yu,mo: Wie REC, nur wird hier das Rechteck ausgefüllt.

'TEXT x.y,col,string,ri,mo: Mit diesem Befehl wird an der Stelle x, y der Text der Variablen string ausgegeben. Dabei darf die x-Position nicht größer als 39 und die y-Position nicht größer als 25 sein. Die Textfarbe wird mit col angegeben und ist kleiner als 256. Im String werden die Steuerzeichen für Invertieren und Zeichensatzumschaltung ausgewertet. Der Parameter ri gibt die Schreibrichtung an (0:Rechts, 1:Unten, 2:Links, 3:Oben, 4:Rechts/Unten, 5:Links/Unten, 6:Links/Oben 7:Rechts/Oben).

'CBOX xl,yo,xr,yu,col: Füllt einen Farbspeicherbereich ab xl, yo bis xr, yu mit der Farbe col. Für die x-Parameter darf der Maximalwert 39 nicht überschritten werden. Die y-Parameter müssen kleiner als 25 sein.

'COLOR hfarb,vfarb: setzt die aktuellen Farben f
ür Zeichenausgabe. Bei den Farbwerten ist der Maximalwert 255.

'PRINT x,y,string: Damit ist eine Zeichenausgabe im 80-Zeichen-Modus an der Position x, y möglich. 79 ist der Maximal-Wert, den man für die x-Koordinate angeben kann.

Musikbefehle

Den Musikbefehlen ist gemeinsam, daß der Parameter st die Stimme angibt, die manipuliert werden soll. Es sind drei Stimmen programmierbar.

'SID: setzt die SID-Register zurück.

'FRQ st,wert: Die Frequenz läßt sich zwischen 0 und 65535 einstellen.

'ENV st,at,de,su,re: Die Hüllkurve wird mit den Parametern at (Anschlag: attack), de (Verzögerung: decay), su (Festwert: Sustain) und re (Abschwächung: release) eingestellt. 'WAVE st,e/a,sy,ri,we: e/a schaltet die Stimme st ein (1) und aus (0). Für spezielle Effekte sind die Parameter sy für die Synchronisation, ri für die Ringmodulation und we für die Wellenform (0-Dreieck,1-Sägezahn, 2-Rechteck, 3-Rauschen).

'PULS st,pw: Die Pulsweite läßt sich von 0 bis 4095 einstellen. 'FFRQ filfrq: Die Filterfrequenz ist von 0 bis 2047 programmier-

bar.

'FILT res,s1,s2,s3,ex: Filterparameter setzen. res:Resonanz(0 bis 15) s1,s2,s3 (Stimmen 1 bis 3) beziehungsweise ex (extern) Filtern ein(1) und aus(0).

'FMOD Ia,hp,bp,tp: Die Lautstärke la ist von 0 bis 15 einzustellen. Mit hp wird der Hochpaß ein- (1) oder ausgeschaltet (0). bp und tp stehen für den Bandpaß und Tiefpaß.

Systembefehle

Bei den folgenden Befehlen ist der Adreßbereich adr von 0 bis 65535 möglich, Bei Zugriffen auf den Adreßbereich des ROM oder des Ein-/Ausgabebereichs wird das darunterliegende RAM angesprochen.

'POKE adr,wert: Der altbekannte POKE-Befehl, nur wird das RAM unter dem ROM und Ein-/Ausgabebereich angesprochen.

'PEEK(var,adr): Der Inhalt der Speicherzelle steht in der Variablen 'var'

'DPOKE adr,wert: (16-Bit-POKE) Damit lassen sich einfach Adressen programmieren. Dies ist sinnvoll, wenn man zum Beispiel den Basic-Start verschieben möchte.

'DPEEK(var,adr): (16-Bit-PEEK) Die Adresse, die sich aus dem Inhalt der beiden Speicherstellen adr und adr+1 ergibt, wird nach var übertragen.

'POINTER(var,testvar): Ermittelt Startadresse der Varlablen testvar. Die Adresse steht dann in var.

'DEC(var, "\$c0"): Eine Hexadezimalzahl (ein Byte) wird in einen Dezimalwert gewandelt und in die Variable var geschrieben.

'DEC(var, "\$c000"): Wie beim vorherigen Befehl, nur sind hier Hexadezimalzahlen, die aus 2 Byte bestehen, erlaubt.

'DEC(var, "%01011010"): Wie bei den beiden vorherigen Befehlen, nur wird anstatt eines Hexadezimalwerts eine Binärzahl gewandelt

'DEC(var,string): Der zu wandelnde Wert kann auch in einer Stringvarlable angegeben werden. Die Kennung ist ein »\$«-Zeichen für Hexadezimal- und ein »%«-Zeichen für Dezimalzahlen

'MOVE von,nach,anzahl: Verschiebt »anzahl« Bytes von »von« nach »nach«.

Für die Parameter von und nach sind Zahlen einzusetzen. Sollen Variablen angegeben werden, so ist »0+« zu ergänzen ('MO-VE 0+var1,0+var2,anzahl.)

'MOVE var1,var2,anzahl: Verschiebt ab var1 anzahl Variablen nach var2. Dieser Befehl ist besonders sinnvoll beim Verschieben von Arrays. Der zu verschiebende Bereich wird am Variablentyp erkannt und automatisch gesetzt. Anstelle der Parameter von und nach sind Variablen einzusetzen.

Spritebefehle

Die Nummer eines Sprites wird mit dem Parameter snr angegeben. Bei der Programmierung eines Sprites ist darauf zu achten, daß zwischen der Kennung der neuen Befehle (') und dem Bit-Muster ein Leerzeichen steht.

'SPRSET snr,block [,e/a[, xexp,yexp,prio,mc,col]]: block gibt an, wo das Sprite im Speicher liegt. Mit e/a wird das Sprite ein (1) und ausgeschaltet (0). Vergrößern läßt es sich, indem bei den Parametern xexp und yexp eine 1 angegeben wird. Soll das Sprite vor irgendwelchen Zeichen liegen, ist bei prio eine 1 anzugeben. Bei einem Multicolorsprite sollte mc = 1 sein. Die jeweilige Spritefarbe läßt sich von 0 bis 15 einstellen.

LISTINGS C64

'MC col1,col2: Multicolorfarben 1 und 2 setzen.

'SPOS snr,xk,yk: Sprite snr an Position xk, yk setzen. yk darf maximal den Wert 255 haben, wohin xk bi bis 511 reichen kann.

'SSKOL(var,snr,snr1[,...,snr n]): Testet, ob Sprites miteinander kollidiert sind. Das Ergebnis befindet sich in var. Eine Kollision ist dann aufgetreten, wenn der Wert ungleich 0 ist.

'SHKOL(var,snr): Testet, ob das Sprite snr mit dem Hintergrund kollidiert ist. Das Ergebnis befindet sich in var.

'DEF mc,block: Vorbereitung des Spritedefinitions-Befehls
»' «. Mit mc=1 läßt sich ein Multicolorsprite definieren. block gibt
an, in welchen Speicherbereich geschrieben werden soll.

A.A.A.A.A.A.A.A.A.A.A. A: Punkt setzen, .: Punkt nicht setzen; bei mehrfarbigen Sprites gilt:

* ABC.ABC.: A: Multicolorfarbe1, B: Spritefarbe, C: Multicolorfarbe2 .: kein Punkt)

Mathematische Befehle

Bei diesen Befehlen wird das Ergebnis immer in der Realvariablen var abgelegt.

'BOG(var,ausdruck): berechnet das Bogenmaß von ausdruck.

'GRD(var,ausdruck): berechnet das Gradmaß von ausdruck.
'DLOG(var,ausdruck): berechnet den dekadischen Logarithmus von ausdruck.

'COT(var,ausdruck): berechnet den Cotangens von ausdruck.
'ACOT(var,ausdruck): berechnet den Arcuscotangens von ausdruck.

'ASIN(var,ausdruck): berechnet den Arcussinus von ausdruck.

'ACOS(var,ausdruck): berechnet den Arcuscosinus von ausdruck.

'POLY(var,x,n,an,an-1,an-2,...a0): berechnet ein Polynom der Form:

 $Y = a_n * X^n + a_{n-1} * X^{n-1} + ... + a_2 * X^2 + a_2 * X + a_0$

Beispiel: Y = 5 * x³ - 2 * x¹ +7 (n=3, a =5, a =0, a =-2, a =7) entspricht 'POLY(var,x,3,5,0,-2,7)

Programmierhilfen

'GOTO ausdruck: Berechnetes GOTO.
'GOSUB ausdruck: Berechnetes GOSUB

'SWAP(var,var1): Vertauscht zwei Variablen gleichen Typs. (Auch Arrayelemente!)

'JOY(nr,rivar,firvar): Fragt den Joystick nr(0/1) ab. rivar: Enthält nach dem Aufruf die Joystickrichtung. Dabei sieht die Zuordnung wie folgt aus. In der Mittelstellung ist der Wert 0. Die Bewegungen des Joysticks sind folgendermaßen aufgeteilt: 1 oben, 2 unten, 3 links, 4 rechts, 5 links oben, 6 rechts oben, 7 links unten und 8 rechts unten. firvar enthält nach dem Aufruf den Feuerknopfstatus. Bei jedem anderen Wert als 0 ist er gedrückt.

'PAUSE wert: Die Dauer der Pause errechnet sich durch: 0,25 s x wert. Der Parameter wert darf nicht größer sein als 255. Bei einem Druck auf die Taste SHIFT wird die Pause abgebrochen.

'INPUT x,y,len[,col][,text\$],code[,maske],strvar: Einer der komplexesten Befehle dieser Erweiterung, x gibt die Eingabespalte an und muß kleiner als 80 sein. Die Eingabespalte wird in y angegeben und ist immer kleiner als 25. Die maximale Eingabelänge befindet sich im Parameter len. Die Farbe des Eingabefeldes (col) hat den Maximalwert 255. Damit man weiß, was einzugeben ist, kann mit dem String text\$ ein beliebiger Text vor dem Eingabefeld ausgegeben werden. Mit dem Parameter code lassen sich bestimmte Tasten selektieren. Wird hier ein »a« angegeben, sind alle Zeichen erlaubt, bei einem »b« nur Buchstaben, die Leertaste, der Dezimalpunkt und das Minuszeichen. Bei einem »z« sind nur die Ziffern, das Minuszeichen und der Dezimalpunkt erlaubt, maske gibt an, wieviel Zeichen eingegeben werden dürfen.



In die Variable strvar wird die Eingabe gespeichert. Daraus resultiert, daß Zahlen mit VAL umgewandelt werden müssen. In dem Eingabefeld haben folgende Tasten eine besondere Bedeutung: <RETURN>-übernimmt keine Leerstellen am Feldende. <SHIFT/RETURN>-übernimmt das ganze Feld. <F8>-läßt den Inhalt der Variablen strvar im Eingabefeld erscheinen (nur bis Feldlänge).

'DIR: Directory anzeigen. Bei gedrückter SHIFT-Taste wird die

Ausgabe angehalten

'DISK: Diskettenkommando senden.

'STATUS: Fehlerkanal anzeigen.

'DEV (adr): Geräteadresse für die Befehle DIR, DISK und STA-TUS setzen.

'SAVE name,gadr,sadr,eadr: speichert den Bereich von Adresse sadr bis eadr auf Gerät gadr.

'LOAD name,gadr[,sadr]: lädt ein File von Gerät gadr an die Adresse sadr. Ist der Parameter sadr nicht abgegeben, so wird an die Originaladresse geladen.

'DUMP: zeigt alle einfachen Variablen und ihre Werte an. Mit der SHIFT-Taste läßt sich die Ausgabe anhalten, mit der Taste <RUN/STOP> abbrechen.

'OLD: holt ein mit NEW gelöschtes Basic-Programm zurück.

'TSET zeit\$,col: Echtzeituhr in der CIA-2 auf die Zeit einstellen, die im String zeit\$ enthalten ist. col bezeichnet die Farbe des Uhrsprites.

'TON: Uhr anzeigen. Die Uhr wird durch Sprite 7 in der rechten oberen Ecke eingeblendet.

'TOFF: Uhr abschalten. Die Uhr läuft intern weiter, wird nur nicht mehr angezeigt.

'DEL 1.zeile,letzte zelle: löscht Basic-Zeilen von 1.zeile bis letzte zelle.

Interessant ist jetzt noch die Speicherbelegung der Erweiterung. Der Speicher zwischen \$A712 und \$C58F wird benutzt. Die eigentliche Erweiterung aus der letzten Ausgabe belegt zusätzlich den Bereich von \$C92C bis zum Speicherende bei \$FFFF. Programme, die an diesen Stellen im Speicher stehen, sind also nicht mehr funktionsfähig. (Frank Jacobsen/da)

Eingabehinweise

In der Originalversion läßt sich die Basic-Erweiterung nicht einfach mit dem MSE eingeben, da die Startadresse mitten im normalen 40-Zeichen-Bildschirm liegt. Das einfachste für uns wäre gewesen, die Startadresse des Programms zu ändern und ein kleines Basic-Programm zum Verschieben des Maschinenprogramms zu benutzen. Dann hätten wir das Programm aber nicht packen können. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, eine Routine vor das Maschinenprogramm zu setzen, die die Basic-Erweiterung automatisch auf der Diskette erzeugt. Die so zusammengesetzte Datei haben wir dann mit einem Packer bearbeitet. So sind nicht vier Seiten MSE-Listing einzugeben, sondern nur drei. Das Leerfile, welches nach dem Start von »Bank80.crunch« auf der Diskette generiert wird, besitzt keinen sinnvollen Inhalt und kann sofort wieder gelöscht werden. Auf der Programmservice-Diskette ist die Erweiterung für den 80-Zeichen-Bildschirm noch einmal vorhanden.

Bei die	ser Basic-Erweiterung bleiben kaum noch Wünsch	ie unell
ame : bank80.crunch 0801 215a	0969 : 08 20 le ab e6 12 43 84 93	Oael : e6 fc e6 fe ca d0 f2 a9 3:
me : bank80.crunch 0801 215a	0971 : 02 84 90 a6 48 1f ce cd 03	Oae9 : 73 84 35 42 b3 87 c0 20 et
	0979 : bd a9 8c 21 c7 04 61 cc 0e	Oaf1 : 44 a6 4c 74 a4 Od 8b 20 4b
01 : 0c 08 c3 07 9e 32 30 36 8c	0981 : a6 02 a4 60 a9 bd ff 9c 1f	naf9 : ad 6f 53 49 43 c2 ed 22 a/
309 : 32 ff 00 00 00 78 a0 c5 0d	0989 : d0 15 a9 9b d8 d0 ac 00 88	0b01 : 82 60 0a 17 d0 43 48 41 6
311 : b9 46 08 99 fe 00 88 d0 d6	0991 : 56 76 ca 3d c7 4c d7 aa 10	0609 : 4c 22 1e d8 00 4c 4e a7 f
819 : f7 84 01 84 ac 84 ad a2 Oe	0999 : c8 84 b7 84 b9 84 b8 48 55	Ob11 : 4c 6f 06 40 c5 7c c0 36 4
321 : 04 55 sa d0 02 d6 ab d6 f8	0999 : 68 84 67 64 69 64 66 46 77 68	Ob19 : a8 4c aa a9 4c a0 aa 4c d
329 : aa ca ca d0 f4 b1 ae 91 c0		0b21 : 01 ab 4c 4f 32 be 03 80 1
831 : ac a9 Oc c5 ae a9 09 e5 96	09a9 : 90 af a9 36 85 01 20 c0 a4	0629 : 3c ac 4c 92 32 a8 03 20 d
839 : af 90 e4 a9 01 85 ae a9 e9		0631 : f3 38 13 ad 4c cd 03 20 3
841 : 08 85 af 4c ff DO a2 de c9		0b39 : ef 38 4c se 4c ab 03 e7 2
849 : 61 ac 20 b4 01 9d 32 01 b7	09cl : 0b cd fe a5 fb d0 06 a5 50	0641 : 51 b0 4c 85 b0 20 0f c0 7
851 : e8 d0 f5 a9 06 85 60 a9 b5	09c9 : fo f0 0d c6 fc c6 fb c4 d9	0649 : e0 10 60 17 8a 0a a0 37 2
859 : e3 85 5f a2 03 20 12 02 a8	09d1 : 72 se 18 90 eb 20 cc 40 26	0651 : 8d 86 02 20 15 21 ec 08
861 : f0 29 c9 07 d0 15 20 10 8f	. 09d9 ; cc d0 c3 b3 ba 94 4e 00 fc	0559 : 8a 0d 16 28 73 60 4c lb 9
569 : 02 d0 0b a2 04 20 12 02 78	09e1 : a0 00 b1 02 e6 02 d0 21 32	0b61 : 45 da 57 b1 86 dc 08 31 f
871 : 69 07 85 5d 90 05 a2 0a 3b	09e9 : 03 25 f0 f9 29 ff 60 05 18	0b69 : da 86 e6 28 b0 3f 20 of 6
879 : 20 12 02 20 52 01 f0 71 01	09f1 : 08 8e 93 a4 3c 07 ac 12 8d	U069 I d8 80 ed 20 00 J1 20 d1 0
881 : 20 bb 01 c6 5d d0 f4 c6 56	09£9 : 41 52 43 48 49 56 45 20 da	0671 : ce 20 88 e7 20 d9 ce 58 2
889 : 5e 10 f0 20 10 02 d0 27 d2	0e01 : 56 31 2e 32 20 47 45 4e b0	
891 : 89 02 85 61 82 08 20 12 d8	0a09 : 20 02 01 84 4f 0f 08 4e 28	0681 : 29 f8 7d 00 be 85 da a5
899 : 02 38 a5 ae e5 5d 85 5d 11	Omii : 49 45 4f 4c 41 55 53 20 mm	0689 : 15 03 b0 of 85 db 9f 66
8a1 : a5 af e5 5e 85 5e b1 5d 30	Dail9 : 48 45 05 cl 4c 45 52 28 06	0b91 : 29 07 aa bd bd a7 a6 e6
889 : e6 5d dO 02 e6 5e 20 bb Oc	0a21 : 43 29 4e 21 48 2d 30 32 c4	0b99 : f0 0d ca f0 05 51 da 91
8b1 : 01 e6 61 d0 f1 f0 s4 20 01	0s29 : 30 39 38 38 2d b2 52 20 fd	Oba1 : da 60 11 41 5e 49 ff 31
08b9 : 10 02 d0 1e a9 03 85 61 cd	0s31 : e2 02 s9 45 49 61 53 13 3s	00a9 : 41 fb 81 88 40 20 10 08
8c1 : 20 10 02 d0 cf a2 0a 20 fe	0s39 : f2 93 50 52 4f 47 52 41 4e	0bb1 : 04 02 01 20 41 b1 b0 69 .
)8c9 : 12 02 69 00 85 5d a5 5e cd	0841 : 4d 4d 0d 11 44 49 90 46 f8	0bb9 : 84 dc 86 ea 20 38 37 60
08d1 : 69 01 85 5e 90 c3 e8 20 f3	0a49 : 49 ec 05 08 57 de d5 44 77	Obel : 84 da 86 db 6c 42 af f3
08d9 : 12 02 48 d0 04 69 04 d0 d6	0a51 : 20 06 24 5a 46 47 54 2e 15	Obe9 : 03 a5 da c5 dc 90 d7 a5
08e1 : dd b0 07 20 12 02 69 06 bf	0m59 : 01 b4 11 11 00 0d 91 70 aa	Obd1 : db c5 ea 90 dl 38 51 e5
18e1 : dd 80 07 20 12 02 09 00 01	0a61 : 08 45 08 3c 1d c0 46 5b 3d	0bd9 : do 70 83 38 91 =5 es 73
	0a69 : 86 45 c0 9f 55 54 49 47 62	Obel : 80 e6 db c6 es a5 ea Oa
	0a71 : 20 21 21 51 c5 00 66 3c 03	Obe9 : bf 80 6a cf 85 ea bd 6b
	0a79 : 05 4d 49 18 3e 9d 23 01 da	Obf1 : a8 eb 18 le 44 65 00 53
	Oe81 : e2 08 02 42 41 4e 4b 38 50	Obf9 : 10 02 e6 eb a4 5a e6 91
	0e89 : 30 2e 0f 70 c3 57 00 01 9b	Oc01 : ea 88 10 fb 8a 2e 69 28
911 : 5d 84 5e c6 60 d0 09 a9 25	0a91 : 04 1a 1f 3e 04 6e 27 20 c3	0e09 : 22 93 e6 db d0 e8 35 63
919 : 08 85 60 20 62 01 85 5f 08	0a99 : 28 31 30 a7 29 3a 8f 20 3e	Dc11 : 8e 38 34 16 f8 44 48 98
1921 : 06 5f 26 5d 26 5e e6 5c 35	Daal : 11 e3 20 47 82 84 81 54 90	0e19 : 48 20 51 05 71 80 ee 86
929 : d0 e9 e7 5d 60 60 0b 08 c9	Daa9 : 91 55 4e 68 67 08 db 31 0=	- 0c21 : Os 84 85 85 8c 68 85 14
9931 : e4 07 9e 32 30 36 31 00 e0	Oabj : d0 to 26 59 03 52 48 38 98	0c29 : of 15 57 a0 bc 8c c5 8b
0939 : 1e f0 20 B1 ff 20 e7 ff 88	USD1 : 00 10 20 79 03 72 45 30 90	0c31 : d0 0e 98 c5 8c d0 08 2f
0941 : a9 06 8d 20 d0 8d 21 d0 f4	0ab9 : 0c 20 4a 41 43 4f 42 53 ee	De39 : 3b a9 3a 94 a5 dc c5 0a
0949 : a5 ba c9 08 90 04 c9 0f 2d		0e41 : 38 f1 73 0e 08 9e 66 8b
0951 : 27 38 a9 08 85 ba a9 cc 6e	0ac9 : 04 85 fb 84 fc a9 12 a0 c6	0c49 : e5 14 85 59 85 8c e5 15
0959 : a0 09 85 02 84 03 20 d4 &a	Oad1 : a7 85 fd 84 fe a0 00 a2 85	0c51 : 85 5a 10 18 a0 03 20 a5
0961 : 37 90 04 84 05 a9 e7 a0 f0	Oad9 : 20 b1 fb 91 fd c8 d0 f9 .60	0007 . 00 10 20 40 40 40 40

LISTINGS C64

	The second state of the second second	
0c59 : 59 34 a8 c8 84 59 90 e2 2b	. Oef9 : 9c 09 0a 0b 7a 6c 1f ac df	1199 : af 29 df 17-84 c9 a0 90 f2
Oc61 : 5a a9 08 31 5d 85 5e 7a 29	OfO1 : 8d Oa 18 2a 83 00 da 8d 9d	11a1 : 41 f0 4a c9 c0 28 b2 49 d1
		11a9 : c0 1f db e0 f0 Oa 29 7f Of
0e69 : a9 01 04 20 a9 00 54 a5 cf	Of09 : 93 e8 b3 60 64 58 b0 f5 b1	
0c71 : 5s d0 0c 10 00 80 s1 94 ec	Of11 : f4 d7 85 ff 31 De 61 Da 6f	11b1 : c9 7f d0 37 a9 5e d0 33 8c
0e79 : 57 85 58 f0 06 40 32 10 12	Of19 : b0 e5 05 ff 60 78 a9 3c e6	11b9 : 89 20 d0 2f 4c 26 b0 32 89
Oc81 : OB a6 Oa ea 90 5b a9 e9 1b	Of21 : 85 03 ad a7 70 39 0b a3 cc	11c1 : c7 07 a9 80 69 20 d8 f2 47
0e89 : 0b b1 5c 10 16 f8 03 2d 16	0f29 : c0 a9 fe 8d ff df 20 d9 62	11c9 : c9 01 2c 66 a8 02 f8 32 ce
0c91 : a5 5b a2 9s 5b 8s 69 5c 48	0f31 : 08 27 28 46 d0 a9 32 74 ac	
0c99 : 2b 1a d0 04 21 80 36 a5 c0	0f39 : 95 dO ad 10 dO 5c 82 10 be	11d9 : 77 de e9 92 d0 d8 8b e9 18
Ocal : 5c c5 5m 90 Oc Oe 3c c5 36	0f41 : Oe 1d 42 08 1d 23 02 17 91	11e1 : f0 d1 18 69 ff a2 00 86 Of
Oca9 : 59 90 9d 9c 11 8b 00 30 13	0f49 : d0 29 7f 8d 17 0e 15 44 fe	11e9 : ed Oa 26 oc Oe 81 85 ec db
	0f51 : 08 15 97 02 03 8d 14 03 fd	11f1 : a9 ff 65 bc 1d ed 78 a5 f9
Och9 : dd 79 O5 e3 58 cb 58 30 b6	0f59 ; a9 c0 99 03 a2 3f bc b6 ae	
Occ1 : 1s sc 57 e5 59 cc 01 68 95	0f61 : 90 c3 61 15 fs 58 80 7c 48	1201 : a6 e6 f0 17 ca f0 0b b1 fd
Occ9 : e5 5a 64 45 18 3e 81 65 ed	0f69 : 52 71 91 f3 4d 91 f3 cd 23	1209 : ec 51 ee 91 ee 88 10 f7 ef
0cd1 : 1a 85 dc a5 11 30 ca 10 77	0171 : 47 c0 57 95 00 a2 24 8e 64	1211 : 30 10 05 8c 84 b2 f9 30 42
Ocd9 : cb 18 a5 65 5b 91 a5 65 6a	0f79 : 24 01 a9 01 a8 20 bd ff 25	1219 : 07 20 c8 48 8a 14 8d fe e9
		1221 : ff 68 16 36 58 18 ad 3a 12
Oce1 : 5c 46 80 f5 3f 65 5d 40 54	Of81 : a1 de 85 ba a9 60 85 b9 71	
Oce9 : #6 52 65 5e 85 15 07 ad a6	0f89 : 20 d5 f3 20 19 f2 a0 04 48	1229 : 65 ea b9 88 ad £5 10 6f 2c
0cf1 : 10 a8 95 54 90 08 06 69 79	Of91 : 20 a5 ff 68 d0 fa a5 90 31	1231 : eb 78 6e 07 ee 65 e8 46 35
Dof9 : 84 Da 84 e3 Da 59 96 e6 d3	0f99 : 85 14 28 d0 da 47 20 06 be	1239 : a5 ef 65 e9 85 ef 56 60 5e
0d01 : dc c4 e6 f5 f0 f3 60 5a 9c	Ofal : c0 90 6d d2 ff d0 f8 a9 1d	1241 : 90 14 c9 ff 90 06 a0 6b a0
0d09 : c0 b2 02 e5 8c 90 10 ad 48	Ofa9 : Dd 41 fO ad 8d 02 dO fb 6d	1249 : f8 77 b0 Oa a4 de c8 c4 48
		1251 : 0a f0 03 4c 3e af 60 08 11
Od11 : 84 8b 84 14 85 0e d9 84 98	Of61 : 80 13 83 d6 20 42 f6 20 07	
0d19 : 8c 84 15 85 8c 28 36 14 e8	Ofb9 : f3 f6 28 08 20 b4 8e 6a e9	1259 : 00 40 01 f8 ff e0 fe 48 6b
Od21 : dc d8 15 80 1f 2e f1 c1 6d	Ofc1 : 6f 1a 96 ff e2 54 c3 c9 56	1261 : 01 38 01 b8 fe c8 fe 01 0s
0d29 : 92 b9 90 e9 f0 e7 e1 61 92	Ofc9 : Od dO 6a ab ff 6b 9c 7b 13	1269 : 00 28 00 ff ff d8 ff 29 96
0d31 : d0 60 60 39 ea 05 3d eb 14	Ofd1 : c6 60 a5 2d 85 e7 a5 2e 61	1271 : 00 27 00 d7 ff d9 ff a9 22
	0fd9 : 85 e8 3c 10 38 48 e7 08 59	1279 : 28 20 8e b1 20 2s c0 85 ec
		1281 : e7 84 e8 a9 2c c4 31 50 68
0d41 : 02 a2 80 92 a6 ea e2 14 7c	Ofe1 : f0 0a Of b1 b0 91 0d 93 c3	
0649 : 04 3c 2s s0 ff 84 5s 84 s1	Ofe9 : 20 43 78 68 28 30 0b 28 56	1289 : a9 29 88 a0 02 a5 0d e0 40
0d51 : 50 c8 84 20 5f 45 8d a5 d7	Off1: 10 3e a9 21 5b 4c 95 ad 79	1291 : e0 88 a5 0e 40 02 a0 04 88
0d59 : b5 8e a5 61 f0 a6 57 bd 08	Off9 : 07 3a 1c a9 24 16 13 a6 e6	1299 : 90 37 02 b1 47 91 e7 8m 31
0d61 : 00 bd a6 f6 30 77 aa 85 3d	1001 : ad 93 la aa 08 b2 85 22 c4	12ml : 91 47 4e 35 f3 60 m2 01 df
	1009 : Ob 28 23 20 09 c0 fa a9 cb	12a9 : 5c ca 86 ec 4a e8 20 9f 55
0d69 ; 59 1d 49 ff aa 0f 03 d1 76		12b1 : b1 84 e6 ed 01 20 9a c2 1d
0d71 : 43 c3 Od 4e c5 5e de b3 b5	1011 : 25 ee 38 72 48 40 54 68 b2	
0d79 : 59 65 5b f0 44 5d 8d 65 da	1019 : 23 22 e0 92 38 8b c0 18 eb	12b9 : 2c e1 e9 35 eb ea 85 eb fb
0d81 : 59 ed 6c 8e 69 00 d1 81 8f	1021 : c8 98 65 cd a5 e8 69 00 90	12c1 : 98 a6 ed f0 0a e0 80 f0 d1
0d89 : 75 84 58 90 05 aa 20 8c ae "	1029 : a8 0d 10 0c d2 9a ad db 4e	12c9 : 18 e0 ff f0 05 d0 16 7c 97
0d91 : aa 18 17 c2 65 58 b0 36 ae	1031 : d5 18 a5 e7 69 07 45 71 3f	12d1 : 9a eb 06 57 18 82 12 5c 64
		12d9 : 21 eb 85 ea 4c c9 b0 06 90
0d99 : c9 c8 b0 32 30 34 dc 44 d9	1039 : 6f 90 02 e6 e8 20 ea ff 89	
Oda1 : 8a 38 4e e5 ca 54 e9 00 8f	1041 : f0 12 18 05 10 c5 2f ab 24	12e1 : es 03 38 21 7e f2 e6 a5 e5
Oda9 : 3d 97 8a aa 12 c3 04 92 1e	1049 : 87 e5 30 b0 03 4c 20 ad 53	12e9 : e9 e5 e7 90 22 e6 ec a4 27
0db1 : c5 a5 58 0c b0 1c ba 5b 6e	1051 : 60 28 41 68 68 3d 28 d8 e5	12f1 : ea a6 eb c0 00 d0 01 ca 61
Odb9 : e6 57 dO 8b 13 47 86 cb Od	1059 : 51 60 88 7a 85 26 de f9 45	12f9 : 88 18 98 65 84 e6 8a 65 d5
Ode1 : 39 d6 30 e0 10 d3 85 5c fc	1061 : b1 e3 be b0 93 ff 7c 25 3f	1301 : e7 2a 80 58 bb 69 e8 8a ec
Ode9 : 8e 84 mm a2 07 98 46 5c 9f	1069 : 20 a8 ea c4 26 70 a3 4c 3e	1309 : be 0b 23 4b 58 90 df 12 2b
		1311 : e6 91 e8 a5 ec f0 13 a5 9c
Odd1 : 1a 69 80 6a ca d0 f6 40 9d	1071 : ac 7a 24 c0 89 3f 1s 8c s6	
Odd9 : 41 51 16 c9 01 d0 04 50 a9	1079 : 09 ae 20 18 c0 84 ac 85 d2	
Ode1 : c9 40 b0 f1 0d c3 4c 8e 72	1081 : ad 41 f8 c3 ae 85 af a9 ae	1321 : 08 a1 e9 c6 e8 4c 24 a3 16
Ode9 : a7 4c a8 se 20 71 7d 86 47	1089 : D1 a2 ff a8 20 ba fc 44 45	1329 : e6 1s 47 e7 e6 e8 41 9d e3
Odf1 : 14 f3 ea 4f co eb 17 cc c5	1091 : c0 ff a2 01 20 c9 ff a5 b5	1331, : e9 a5 ea 17 40 eb c6 6b e0
Odf9 : ec 20 cb ef 30 45 4d 51 eb	1099 : ac f0 05 3a ad 00 38 80 03	1339 : of a5 eb d0 eb a6 80 a6 31
0e01 : a5 ed 33 ee el b1 31 d4 62	10a1 : 78 a2 34 86 01 b1 ac a2 de	1341 : 60 c6 1e c4 4c 47 df 39 15
0e09 : 98 51 b3 8b 46 c8 8c 6c 5e	10a9 : 36 c2 88 08 33 59 10 e6 73	1349 : 12 09 e2 a4 14 c0 28 b0 76
		1351 : 03 e8 e0 1s a3 20 2c 72 15
Oe11 : 5a b3 73 e2 31 70 2e 01 of	10b1 : ac 05 11 ad 22 c5 ae 11 07	
Oe19 : 71 d1 86 19 61 35 97 87 65	10b9 : f0 10 e5 af 90 de 20 cc 3b	1359 : 5a 2c 30 c3 f2 52 c8 b0 94
De21 : 8c a4 ec c5 ef d0 02 b0 e2	10c1 : ff 57 4c c3 35 d0 0b 03 03	1361 : 0c a5 15 c9 01 90 07 d0 11
De29 : 39 84 de 5c 85 c5 ed db 5d	10c9 : 41 dd 2c 82 c6 20 79 00 a8	1369 : 04 24 40 60 05 02 08 57 cb
0e31 : e5 ee f0 2d b0 2b a9 d0 1a	10d1 : e9 2c d0 75 70 54 ef ff 7c	1371 : b1 b0 17 ec 0d 60 da 62 e2
0e39 : f0 c1 34 78 ee 13 40 4a 43	10d9 : 0d d0 4c 82 se 65 85 sc 37	1379 : 20 51 b1 0d 86 ef 85 ee 2c
0e41 : 30 4d 71 ed e6 dc a4 dc d3	10e1 : 41 40 4c 0b 85 07 25 a6 29	1381 : 84 ed a6 ad 24 18 60 d4 89
0e49 : c4 ef 90 d7 f0 d5 3b 84 d7	10e9 : 73 15 b6 93 91 b6 93 58 d5	1389 : d1 7a 19 e9 30 0d 68 73 0b
		1391 : 00 3d 43 e9 30 c6 e9 3a Of
0e51 : ad Ob dd O8 29 1f c9 12 d3	10f1 : 58 c9 e9 8c a7 4c 07 55 dd	
0e59 : 57 d3 a9 00 28 10 05 f8 0d	10f9 : c1 87 b7 87 0f c0 e0 28 27	1399 : 10 13 05 01 04 8e 90 a5 d7
0e61 : 18 69 12 d8 20 76 ab ad 8d	1101 : b0 f6 86 da 0f 4d 19 b0 4a	13a1 : Od 05 De 85 ed a4 47 a5 d1
0e69 : 0a dd 90 63 09 b0 67 08 b6	1109 : ed 86 db a1 3d 99 86 e7 ef	13a9 : 48 60 4c 00 b2 4c 0b 19 20
0e71 : 44 60 5c 20 sc 9e sb cc .e6	1111 : 20 21 c0 f0 e1 85 0m a5 ce	13b1 : 2e 01 90 7f 19 ca 01 90 81
0e79 : 0c 95 c0 60 05 a0 12 &c 43	1119 : 22 8d 41 af a5 23 8d 42 76	13b9 : f4 1c 14 b3 4c 58 01 90 e4
0e81 : 25 d2 a8 4a 29 de 09 80 31	1121 : af 1f b9 08 b0 ce 8a 48 0b	13c1 : 8b 19 m7 01 90 ba 19 fd 22
0e89 : 8d a2 ab 98 29 0f 9f 0a 03	1129 : 1f 31 e6 c8 2e af 0e 70 2d	13c9 : 01 c0 af b8 4c ed 1d 6b ad
		13d1 : b9 4c 83 b9 09 10 b9 4c 59
0e91 : 17 cd a9 ab a0 11 a2 06 98	1131 : d0 8d c0 af 68 0s sa bd eb	1000 . 14 14 00 14 16 00 14 00 17
0e99 : bd 80 d9 29 f0 85 04 41 80	. 1139 : 31 b0 85 e8 bd 32 2b e9 2f	13d9 ; ba 4c 9f ba 16 80 1c 02 d2
Oeal : c0 63 00 05 04 99 80 ff c3.	1141 : bd 41 02 b0 ea bd 42 2b 31	13e1 : bb 4c 95 01 90 fc 1f 36 22
Oea9 : 88 61 cs 10 e9 4c b8 61 3d	1149 : eb a5 db a3 18 ce cf 85 b4	13e9 : 2b bo a9 00 a0 18 99 00 0e
Oeb1 : 14 e5 1e c0 c9 06 d0 f6 55	1151 ; se bd of 0b c4 ef bd 6a 0b	13f1 : d4 88 10 fa 60 26 0e 08 ec
Oeb9 : 85 22 48 85 23 48 e1 b7 82	1159 : of 8d f4 af bd 6b 06 24 b9	13f9 : 04 b0 6a ca 8a 85 ea fc c4
		1401 : 30 38 e5 ea 40 66 86 d3 1d
Oec1 : 71 80 e9 8e 2e d0 8e a7 b1		
Oec9 : ac 68 85 23 fc 19 22 a9 e4	1169 : e6 ef 18 65 ee fa 90 02 07	1409 ; ea a5 14 a4 21 8e f9 99 01
Oed1 : 88 8d Oe dd a9 08 8d 0f 8e	1171 : 81 20 26 43 6d c2 90 80 45	1411 : 01 d4 91 9f 47 0c 91 8c 09
Oed9 : dd sO OO b1 22 38 e9 30 29	1179 : b1 ee 10 05 d7 83 94 84 3b	1419 : f3 da 10 b0 34 8a 0a 02 57
Oce1 : c9 03 b0 c8 20 27 ac 8f 7e	1181 : de b9 ff ff 30 18 e9 20 65	1421 : 1a a3 88 77 16 26 8a 05 e5
Oee9 : ef 32 92 d0 Oe c9 24 b0 d1	1189 : f0 64 90 36 e9 40 90 5e 34	1429 : eb a6 ea 9d 05 d4 c3 c3 63
Oer1 : bb c9 13 90 06 f8 e9 94 61	1191 : c9 60 b0 05 29 bf 4c ad 74	1431 : bc 78 6c 74 f1 09 1d 24 f7
Udil , UD 07 13 70 00 10 07 74 01	1191 1 07 00 00 00 47 01 40 au 74	

Phil Phil Committee of the Committee of		
1439 : 06 e1 2d 41 c5 44 f8 f6	£4	
	Dđ:	
	95	
1449 : eb 29 8c 06 49 02 01 85		
1451 : 50 c3 04 c4 30 64 d4 a6		
1459 : 36 98 bd c6 b2 41 12 99		
1461 : 04 a7 10 20 40 80 14 b3	01	
1469 : 20 e1 fc f2 e9 71 57 Od	77	
	af	
1471 : a6 0d 5c 9d 02 30 9d 03		
1479 : e5 d4 85 12 c9 88 d4 45	07	
1481 : 65 45 a2 05 2a 64 ca d0	65	
1489 : fa 4a 05 08 8d 15 de eb	cu	
1491 : 8d 16 79 86 6a 0e d6 ed	87	
1499 : 87 77 a3 01 5e 87 8a e4	d5	43
14e1 : 87 85 c3 Oe 08 43 D5 44		
TARY : 50 TI ST ST ST	83	
14b1 : e1 72 73 20 e1 70 c3 10	74	
14b9 : cc cc e4 18 cc 51 2e b8	89	
14c1 : 15 86 es s2 b0 s0 00 ad	94	
14c9 : 8d 02 d0 0a c8 d0 f8 e8	95	
	Of	
14d1 : d0 f3 bc 2b ed 60 66 32		
14d9 : 62 c3 20 cf ce 9b 91 14	57	
14e1 : 20 d9 ce 58 22 72 84 Bb	85	
14e9 : 85 8c f2 Od 8b 07 1b 91	93	
14f1 : 85 c8 71 80 28 d8 e9 00	38	
14f9 : f2 28 08 80 4f De a2 00		
	eD	
1501 : 8e d9 b3 8e d7 b3 60 6e		
1509 : 50 b0 ee 86 d3 05 ab 19		
1511 : 50 e5 86 d6 b9 ee 31 dd	04	
1519 : 86 e8 86 e9 ac 86 02 Bc		
1521 : d8 17 1d f2 bc c9 3a b0	8f	
1529 : 0d c9 2f 90 09 2d 21 8e	94	
	25	
1539 : 01 b1 7m 41 f0 0m m5 d2		
1541 : ff 77 1c f4 4c 33 e0 38	73	
1549 : 98 65 7a 85 7a 86 8e 7b	fl	
1551 : 48 b8 b4 5a f0 0b c9 42	81	
1559 : f0 07 c9 41 es 9a 8d d4	cb	
	27	
1561 : a8 73 00 c0 3c 0a 79 29		
1969 : 24 e6 7a d0 38 5d 0d al		
1571 : 41 0d eD 1e dO 25 36 cO	e5	
1579 : 9d de b3 7a 14 e5 b8 e6	62	
1581 : 54 23 eb db a6 0d f0 a7	63	
1589 : 8d da b3 8c db b3 a9 9c		
	900	
1599 : 15 66 08 8d 10 0s 80 11		
15a1 : 04 8d 12 da 0a a0 63 8d		
15a9 : 13 0d 20 14 a3 0f 04 80	91	
15b1 : 51 59 s9 s0 8f 24 64 83		
15b9 : f8 43 Of 95 50 ce a0 a4		
15d1 : 2d db a5 da 65 e7 05 8b	71	
15d9 : 5c 4a db 5d 14 85 dc 46	68	
15e1 : cc 46 of 20 e4 ff f0 f7	cs	
15e9 : 85 ec e6 cc 44 eb d4 27		
15f1 : 63 20 c3 c9 bd b1 d1 29		
	0.000	
1601 : a5 91 c9 7f f0 56 a9 04		
1609 : 2c 47 dd 4f a5 ec c9 83		
1611 : f0 49 c9 81 f0 45 c9 9c		
1619 : b0 04 09 95 b0 3d c9 8c	26	
1621 : 42 24 85 b0 35 69 04 d0	e9	
1629 : 94 39 b7 e9 8d lc 81 55		
1631 : fc 17 14 f0 2c c9 9d f0		
1641 ; 1d c9 91 f0 1f c9 13 f0		
1649 : 1e 17 Oa 19 dc 93 fO 16	13	
1649 : 1e 17 Oa 19 dc 93 fO 16 1651 : c9 11 dO 18 4c dO b6 20	13 40	
1649 : 1e 17 Oa 19 de 93 f0 16	13 40	
1649 : 1e 17 Oa 19 dc 93 fO 16 1651 : c9 11 dO 18 4c dO b6 20 1659 : 7b b8 4c Oc b5 4c 61 b6	13 40 76	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7	13 40 76 5c	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 ef 1b e8 b7 1669 : 4c e3 b7 ee d7 b3 e0 41	13 40 76 50 80	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 se d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d	13 40 76 5c 8c 4e	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ee d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20	13 40 76 50 80 4e 4e 27	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 ef 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ae d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 2c 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90	13 40 76 50 80 4e 27 7b	
1649 : 1a 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 66 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 af 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ae d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2e f0 22 c9 20 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0e 4c 8e b5 c9 ad c5 c9	13 40 76 5c 8c 4e 27 7b cc	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 af 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ac d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 2c 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 9C 1689 : 0c 4c 8c b5 c9 ad c5 c5 1691 : 3a 90 03 0b 42 ac d9 dc	13 40 76 5c 8c 4e 27 7b cc £4	
1649 : 1a 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 se d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2e f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0e 4c 8e b5 c9 ad c5 c9 1691 : 3a 90 03 0b 42 ae d9 de	13 40 76 50 80 4e 27 7b 60 24	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ac d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0c 4c 8c b5 c9 ad c5 c9 1691 : 3a 90 03 0b 42 ac d9 dc 1699 : 5s 00 f0 0c ca dd dc b5	13 40 76 50 80 4e 27 7b 6c 24 27	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ac d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 2c 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0e 4c 8c b5 c9 ad c5 c5 1691 : 3a 90 03 0b 42 ac d9 dc 1699 : 5c 00 f0 0c ca dd dc b3	13 40 76 5c 8c 4e 27 7b cc £4 27 6e	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 af 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ae d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2e f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 2c 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0e 4c 8e b5 c9 ad c5 c5 1691 : 3a 90 03 0b 42 ae d9 de 1699 : 5a 00 f0 0c ca dd dc b3 16a1 : f0 06 ca 10 f8 27 c3 ac 16a9 : dc e4 e8 f0 08 e6 dc 90	13 40 76 50 80 4e 27 7b 6c 24 27 6e 9c	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ae d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2e f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d8 c9 5b 90 1689 : 0e 4c 8e b5 c9 ad c5 c5 1691 : 3a 90 03 0b 42 ae d9 de 1699 : 5s 00 f0 0c ca dd dc b3 16a1 : f0 06 ca 10 f8 27 c3 a6 16a9 : dc e4 a8 f0 08 e6 dc 90 16b1 : 85 d0 09 60 92 0b 20 31	13 40 76 5c 8c 4e 27 7b cc 24 27 6e 9c 51	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 66 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 af 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ae d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2e f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0e 4c 8e b5 c9 ad c5 c9 1691 : 3a 90 03 0b 42 ae d9 de 1699 : 5c 00 f0 0c ca dd dc b3 16a1 : f0 06 ca 10 f8 27 c3 a6 16a9 : dc e4 e8 f0 08 e6 dc 90 16b1 : 85 d0 09 60 92 0b 20 31 16b9 : 50 a9 9d 51 5b 05 20 86	13 40 76 50 80 40 27 76 00 90 51 ed	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ac d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0c 4c 8c b5 c9 ad c5 c9 1691 : 3a 90 03 0b 42 ac d9 dc 1699 : 5s 00 f0 0c ca dd dc b3 16a1 : f0 06 ca 10 f8 27 c3 ac 16a9 : dc e4 a8 f0 08 e6 dc 90 16b1 : 85 d0 09 6c 92 0b 20 31 16b9 : 50 a9 9d 51 5b 05 20 8i 16c1 : a4 dc c0 00 41 02 32 26	13 40 76 50 80 40 27 75 60 90 51 ed	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 sf 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ac d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0c 4c 8c b5 c9 ad c5 c9 1691 : 3a 90 03 0b 42 ac d9 dc 1699 : 5s 00 f0 0c ca dd dc b3 16a1 : f0 06 ca 10 f8 27 c3 ac 16a9 : dc e4 a8 f0 08 e6 dc 90 16b1 : 85 d0 09 6c 92 0b 20 31 16b9 : 50 a9 9d 51 5b 05 20 8i 16c1 : a4 dc c0 00 41 02 32 26	13 40 76 50 80 80 27 1 76 0 90 51 80 30 30	
1649 : 1e 17 0a 19 dc 93 f0 16 1651 : c9 11 d0 18 4c d0 b6 20 1659 : 7b b8 4c 0c b5 4c 61 b6 1661 : 4c 03 03 34 af 1b a8 b7 1669 : 4c e3 b7 ac d7 b3 e0 41 1671 : f0 26 c9 2c f0 22 c9 2d 1679 : 67 a9 e0 5a f0 0f c9 20 1681 : 9f 1c 41 90 d0 c9 5b 90 1689 : 0c 4c 8c b5 c9 ad c5 c5 1691 : 3a 90 03 0b 42 ac d9 dc 1699 : 5s 00 f0 0c ca dd dc b3 16a1 : f0 06 ca 10 f8 27 c3 ac 16a9 : dc e4 e8 f0 08 e6 dc 90 16b1 : 85 d0 09 60 92 0b 20 31 16b9 : 50 a9 9d 51 5b 05 20 8i 16c1 : a4 dc c0 00 41 02 32 26	13 40 76 76 8c 8c 8c 27 7b 8c 24 27 6c 9c 51 8d 3d 0s 0s 3d 0s	

```
16d9 : 80 d8 d0 07 37 a9 60 91
                                  40
                       02 e2
                             e5
                                  eb
       da fa
             73
                 4c
                    3e
16e1 :
                 60
                    b1
                       da
                                  48
16e9
       16 e1
       c8 82 fb 90
                    25
                       88
                                  e6
1601
       28 2e f0 55
                    4c fa
                          b5 a0
16f9
       00 84 dc c0 50 e4
                          06
                              89
1701
       88 c0 ff f0 3d e4
                          de 90
                                  9e
       39 e2 6m 36 4f 93 58 m9
                                  83
1711
                          88 a0
                                  83
             e7 c4 27 25
       60
           10
1719
                                  90
             91 60 c9 41
                          04 14
1721
       23
           12
1729
           60
              11
                 08
                    0b a6
                          ва еб
                                  84
                                  3c
           e8 b8 20 7b 84
                          70 6f
1731
       e8
           do 38 e9
                    50 90
                           17
                              2e
                                  da
       85
1739
       e7
           0a 85
                 dc a9 1d
                           19
                                  b3
1741
1749
       e8
           56 a2
                 91
                       17
                           34
                              08
                                  18
           e8 c9
                 50 f0 0d 9f 17
                                  ce
1751
                                  60
           69
              50
                 b0 06 c5 dd 05
1759
                                   59
1761
       90 0d
              16 02 01 c7 c0 e4
                                   21
1769
        12
           88
              d0
                 11 mb a6 e8
                              CB
           de 17 13 de 55 0b 48
                                   30
1771
        64
                                   df
                    5a 01 88 4b
        98
              85
                 ff
           Oc.
                                  ec
74
        64
           88 d0 fa 68 24 dc 0a
1781
1789
        09
           ff 6d
                 49 08
                        51
                           30 e8
                                   35
        67
           d7 a9 a0 11
                        94
                           n9 13
1791
              75
                 Dd b7 46
                           06
                              ed
                                   6b
1799
        59
           08
                              c1
                                   45
        05
           0d 8a
                 47 b7 a9 20
1761
 17a9
        9b
           92
              06
                 05
                    17
                        50
                           21
                                   ae
                                   3b
7e
           e8 11 c1 9f 70 59
                              19
 1761
                 £5 24
                        7c
        15
           59 do
                           40
                              Sc
 1769
                                   02
        b7
           f4 dc ae d8 b3 90 ca
 17c1
                                   55
 1709
           76 90
                 53.20
                        27
                           co
                              ad
        db b3 85 65 ad da 0a
                              57
                                   10
 1701
                                   ef
 1749
        64
           96
              20 2d c0 84 eb
                               50
        4e
           64 c8 8a 82 20 a5
                              80
                                   7c
 17e1
                                   99
 17e9
        28
           93
              Оъ 64 48
                        68
                           02
                              01
           68 10 Be ab 00 a9 c6
                                   03
 1771
        19
           70
                 20 90 1e
                           69
                               40
                                   fa
 1719
        29
              09
        90
                  82 90 1a 69
                                   7B
 1801
           06
              5e
 1809
        99
           00
              00
                  dO
                     e7
                        a1 62
                               41
                                   84
              86 d6 f3 96 e7 60
                                   fb
 1811
        26 66
                        20 d0
                                   32
        09
           40
              60
                  e8 09
 1819
           ff
                  02 40
                        fd 06
                              47
                                   60
 1821
        69
              29
        99
           61 00
                  68
                     00
                         03 d0
                                   el
 1829
        a5 61 c5 e8 90
                        02 e4
                               85
                                   ed
 1831
                            45 bi
                                   aO
        ea 16
              ell
                  09
                     00
                         fO
 1839
 1841
        62 c9 13
                  9e
                     10
                         87 50
                                   61
        41
           2d a9 1d 47
                         18
                            es.
                                   75
 1849
           4c
              04 bB 2c
                               21
 1851
                        36
                            3b
                                   12
           e8 b0 06 de
                        64
        64
 1859
                        01
                            78
                                   50
        b8 62 c4 ie es
 1861
        82
           90
               bs 82 02
                         7c
                               25
                                   83
 1869
            48 a5 d6 48
                                   41
                         86
                            e7
 1871
        d3
                                   32
        25
            d3 84 61 17
                         98
        70
            70
               32 a1
                     79
                            68
                                   cb
                         ca
 1881
 1889
        45
            62
               e9 d0 e9
                         48
                            16
                                    14
               58 60 a9 41
                            17
                               96
                                   19
 1891
            d3
        CB
               82 ff
                               88
                                    56
        80
            70
                     ca
                         άŌ
 1899
            28
                  40
                     87 91
                                    88
               a9
                            60
 18a1
        do
        20
            78
               39 f0
                      05
                         19
                            9f
                                    76
 1889
            03
               39
                  27
                                    dd
                     68
                         60
                            01
                               02
        do
 1861
                         80
        04
           80
               10
                  20
                     40
                            fe
                               fá
                                    09
 1859
        fb
            17
                  df
                     bf
                         71
                            78
                                    a7
               ef
                               8e
  18c1
               08
                         86
                                    32
  1869
        ae
            c.
                  60
               15 c9 02 b0 27
                               85
                                    16
 1841
        86
            a5
                                    79
            75
               bd 20
                      86
                         è8.
                               12
  1849
         d0 c9
               fe d0 f9 ad 10 d0
                                    de
  18e1
               b8 8d
                      6e
                         04
                            45
                               e6
                                    94
         20
            90
         8a a0
               a5 14 99 e8
                            74
                               33
                                    54
  18f1
         99 01
               d0 71
                      58.
                         91
                            80
                                    bi
  1901
         7a
            47
               £5 a3
                     ie f8 dc e0
                                    ef
                               05
                                    88
         37 bd
               99 fB
                      để
                         P8
                            85
  1909
                                    74
  1911
         00 c9
               2c d0 5a ca
                            63
                               e7
                               a7
                                    85
                      03
                         0e
  1919
         ad 15
               da 28
                            22
               a9 1d d8
                                    63
         45 88
                         88
  1921
                17 61 c7
                         17
                                    98
         21 c7
         15 d8
               71 1b e6
                         1c
                             76
  1931 :
                         49
                      38
         1e 68
               10 70
                            10
                                    16
  1939 :
         85
            8a cc cf
                      27
                         do
                            60
                                    38
  1941
                Oe 8e 25
                         98
                            03
  1949
         21 of
         8e 26 0a 8b 2c
                         98
                            89
  1951 :
                3c 8e b8 b9
                            eb f4
  1969
       .
         62 8e
  1961 : 06 a0 05 0a 26 e7
                             88
                               20
                                    1e
       : fa 85 e6 18 a5 e7 69
                                    83
  1969
```

1971 : c3 27 03 Bd 00 ba 8d 5d

```
: ba 90 8d 01 21 0b
                                    58
1979
1981 : f6 3d b9 b9 60 00 00 f0
                                    cb
                 8c 6a
                            ad
       30 80 02
                        ba
1989
       05
           do 47
                  48 ae
                        68
                           61
                               e0
1991
           b0 10 a0 07 84
                            e7
                               da
                                    32
       31
1999
           7a 5f 73 13 c9
                            41
                                    f1
                               fo
19a1
                                    11
     : 09 ba 5F 68 bc 60 33
                               co
19a9
                                    c8
           38 2a 48 do 04
                               18
19b1
       68
                            68
                                    04
       65
           e6 7a 1f as 31 7b c6
1969
19c1
       87
           10 d7 68 9d
                         40 ff
                               ee
                                    64
           ce 22 2d 10 bf 00 c7
                                    ae
1909
       c1
                                    81
19d1
       60
           9a
              3b c9 a0
                         03 ee
     :
              3b 1b c9 42 9b
                               61
1989
       68
           27
                                    88
        43
           90
              92
                  e1 b9
                         a9 23
                               29
                                     15
19el
              84 1a 18 10 4a
                                    06
19e9
        66
           16
              06 06 84
                                ae
                                    16
1961
        63
           62
                         Of Oc
                         36 a9
                               Ac
                                     42
1919
        91
           01
              0b ae f3
1801
        0s.
           ba 00
                  a9 28
                         20 24
                                     бе
                         57 81
1a09
        20 2a c0 8b 84
                                     70
        05 De
              d0 5d 20 18 fa
                                68
1a11
1a19
        29 a8 de 58 ad of 14
                                85
                                     0e
                                20
74
                                     2e
1821
        63
           70
               c2 02 5c
                         1e
                            62
                                     3e
7d
1829
        39
           co
               4a 3e e0 23 34
               f2 40
        4e
                     71
                         37
                            43
           20
1831
        47
           05 a5 48 e3
                         32 63
                                23
                                     58
1a39
1841
        e2
            75
               £2 08 05
                         03
                            01
                                     84
               50 03 3c
                         33 4e
                                04
                                     77
1849
        41
           63
               78 8s Of b9 ad
                                01
                                     e2
1a51
        20
           13
            40
               1b bb e0 01 d0
                                51
                                     62
1a59
        de
1861
        ad
           00
               dc 48 29 Of a0
                                08
                                     ec
        d9 7a bb eb ca 88 10 f8
                                     Of
1869
               68 29 10 40 04
                                     94
1871
        84
           e8
        01 de 16 79 21 e9 58 e7
                                     fO
1879
      86 db
               39
                  ab
                         85
                             ė8
                                     19
 1a81
                                     ed
               83 bb 85 61 bd 84
1089
      : as bd
                                     of
           14 00 20 fl bb
                             fO
                                f9
 1a91 : bb
                             fo 77
1a99 : 19 94 e3 69 a1 e9
                                     3e
1aa1 : 4c d6 bb ef ce Of
                             fle
                                     fd
      : 0b 07 0a 06 09 05 00
                                     34
                                00
 1999
                                     74
                             83
                                80
 lab1 : 81 80 82 02 c0 c0
 lab9: 83 m0 83 67 e0 84
                                     54
                             80
                                82
 lac1 : 3c b7 7e 20 15 86
lac9 : 7a bd 9f b8 85 e8
                                     95
                             eb
                                     59
                             Oc
 1ac9 :
                                     d1
                             9a
                                35
         6e 31 03 05 e8 86
 lad1 :
      : f0 eb b5 d0 85 e6
                             2d
                                18
                                     c7
 1ad9
        d0 c5 e8 d0 15 a2
                                     61
                             81
 lael :
                                86
                                     05
         61 ca 86 b0 f8 86
                             63
 1ae9
      :
                                07
                                     бе
 1af1 :
        64 86 65 16 6f 66
                             60
                                     67
         00 a8 0a 0e 22 40
                             22
                                30
 1af9
      .
         50 19 1e 17 2b 67
                                69
                                     55
                             13
 1601 :
                                     50
         a2 b0 5b 2d 1f d0
                                69
                             20
 1609
         5e 20 4e 16 23 c4 a5 fe
                                     30
 ib11 :
        3b 25 20 21 c0 a8 88 84
e8 2f 18 2d 04 19 1c 22
                                     90
 1619 :
                                     OB
 1521
         e6 22 40 39 07 23
                             09
                                     51
 1629
                                     71
                                 30
                             40
 1631
      ;
         f0 0s c9 25 f0 52
               b4 31 80 c9 02
                                 20
         49 48
                                     be
 1639
               04 8e d0 3d a2
                                08
                                     90
 1641
         06 09
        41 14 32 55 cf c9 41
07 c9 47 b0 2b 38 c9
                                90
                                     3d
 1649
                                     ať
                                 37
 1b51
                                     52
               Qs 40 5f
                          95 62 68
         29 Of 0e 40 5f 95 62
71 63 15 b1 64 15 62
 1559
                                 14
                                     aO
 1561
                      e8 90 d1
                                25
                                     33
         da e8
               c8 c4
                                     di
         c6 61 85 4c
                      35 08
                             30
                                 44
 1671
         10 e3 f1 ed
                      30 d3
                             07 63
                                     25
 1579
         31 45
                      30
                                      eb
 1581
                39 00
                          fo
                76 62
                      d0 03
                                     éb
 1689
         dd 38
                             18 bc
                                      67
         96 88 10 e9 18 a5
                             22
                                69
 1591
                      42 22
         08 85
               22 90
                             e8 e0
                                      20
 1599
                              f5
                                      06
         02
            90
               d7
                   48
                      09
                                 09
 1bal
 1ba9
         d1
             78
                10 40
                       73 00
                             9e
                                 fO
                                      10
                00 01
 1661
                      02
                          03
                             03
                                 04
                                      c7
         89
             00
         05
             06
                07 07 08 09
                             0a
                                 Ob
                                      60
 1559
             Oc.
                Od Oe
                       0e
                          05
                              10
                                 11
                                      93
 1bc1
         Db
                             16 17
 1609
         12
             12
                13 14
                      15 15
                                      ac
                                      3d
         18
             19
                19
                   1a
                      10
                          10
                             10 10
                             22 23
                                      96
                          78
 1bd9
         1e
             1f 1f db e3
                          27
                                      63
                              28
                                 29
 1be1
         23
             24
                25 26
                      26
       ф
                2b
31
                   20
31
         29
                      2c 2d 2e 2e
                                      89
 1be9
             28
                       32
                          33
                             34
                                 34
 1bf1
         21
             30
                                      41
         35
                             39
                                      65
 16f9
             36
                36
                   37
                       38
                          39
                                 38
 1e01 : 3b 3b 3c 3d 3d 3d 3e 3f
1c09 : 40 41 42 42 43 44 44
1c11 : 46 46 47 48 48 49 49
                                 40
                                      64
                                 45
                                      65
```

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		
1c19 : 4b 4b 4c 4d 4d 4e 4f 4f ea	1de1 ; fa e8 d0 b5 48 ad 8d 02 66	1fa9 : 70 84 2s 4c a1 c2 cc 1d 0s
	1de9 : d0 fb 68 4c 1a a7 e6 0f f3	1fb1 : 60 ac 8c b1 57 a6 e6 a4 50
1e21 : 50 50 51 52 52 53 53 54 ee		1fb9 : e7 4c d8 db d0 d2 a4 3b 24
1029 : 55 55 56 56 57 57 58 59 ad	1df1 ; f6 ab 9e b7 e0 50 b0 11 d1	
1c31 : 59 5a 5a 5b 5b 5c 5c 5d 7e	1df9 : 86 d3 20 00 e2 e0 19 b0 6c	1fe1 : b9 91 c6 30 07 08 cc 8c f7
1c39 : 5e 5e 5f 5f 60 60 61 61 db	1e01 : 08 86 d6 20 fd ae a0 aa 33	- 1fc9 : 8b 04 e9 5a a0 a2 c1 0c 5a
1041 : 62 62 63 63 64 64 65 65 03	1e09 : 4c 48 b2 77 a6 48 8a a8 3d	1fd1 : 94 00 ea a3 b6 d8 e8 c3 f2
	1e11 : 68 20 91 b3 20 dd bd 20 8c	1fd9 : 5a 72 77 66 78 57 92 8a b9
1649 : 66 66 67 67 68 06 80 69 35		1fel : 30 38 84 2a 75 b4 40 34 fa
1c51 : 69 6a 6a 6b 68 6c 6c 6d 6e	1e19 : 1e ab 4c 38 c3 97 9e 25 c5	
1c59 : 6d 6e 05 80 6f 6f 70 48 13	1e21 : 61 17 a2 bb 20 bc aa 88 d1	
1061 : 71 04 80 72 48 73 04 80 74	1e29 : 5a Bb b0 c7 aa 9a 20 3d eB	1ff1 : sa 99 ad 82 aO 71 a5 2e ac
1c69 : 74 48 75 04 80 76 4d 77 bt	1e31 : 1c fe 19 a0 c1 20 28 ba 5a	1ff9 : a2 90 38 20 49 be d9 50 78
1e71 : 01 34 78 04 d0 79 13 7s 45	1e39 : 4e 46 e3 7b De fa 35 Of b4	2001 : cb f0 83 c8 al 9e 48 01 70
1c79 : 40 4e 7c 40 4e 7c 40 4f 30	1e41 : 1b 1b 3d 34 46 ef 86 65 88	2009 : e7 a7 75 c2 80 c2 48 a7 08
	1e49 : 2e e0 d2 86 46 ef 20 ea a7	2011 : f4 bl 15 a7 1b a7 1e a7 cf
1c81 : 7d 10 13 7e cc 04 f8 7f 6b		2019 : 21 a7 24 a7 45 a7 18 a7 4d
1e89 r m4 04 5f f1 bf e0 b2 0b 29	le51 : b9 a9 52 51 eb 7f 5e 5b 88	
1c91 : 10 b0 0a fe 9f 80 81 82 65	1e59 : d8 an e1 91 ec a2 36 a0 2f	2021 : 12 a7 e1 e0 b8 b1 bb b1 fb
1c99 : 83 84 85 86 87 c0 c1 c2 9b	1e61 : c5 20 d4 6d 9b 64 e2 a2 c7	2029 : be bl cl bl c4 bl c7 bl c3
leal : e3 e4 e5 e6 c7 a8 90 10 35	1e69 : 3b Om 34 m9 44 65 f9 e4 Od	2031 : ca b1 cd b1 d3 b1 eb b1 5b
1cs9 : 2s 09 24 s0 3c 60 20 0e d8	1e71 : 6b e2 a9 45 53 0f bb 61 c0	2039 : d6 b1 f1 b1 ee b1 fd b1 72
	1e79 : e1 b4 fe 2f Oe e3 a9 e0 c2	2041 : 45 a7 de 51 f7 b1 fa 51 29
1cb1 : 62 62 f4 64 68 0e 00 44 8d		2049 : df b1 e2 b1 e5 b1 e8 b1 e2
1cb9 : 15 ff ff 41 56 88 88 c1 45	1e81 : a0 e2 20 50 b8 0c 8c df 82	
1cc1 : 07 70 1e ae 05 05 1a 6a 13	1e89 : a9 ea 8d ef c1 0b a7 f4 06	
1cc9 ; e5 65 6a Ca f5 f5 7a 7a 2b	1e91 : de 58 bo a9 bc a0 b9 20 f8	2059 : 88 ol al ol f3 cl 11 c2 79
1cd1 : 35 35 1a 1a e0 60 27 e1 dc	1e99 : 5b bc f0 08 2a b0 05 68 9d	2061 : d0 b1 d9 b1 33 a7 3c a7 67
1009 : 98 09 e2 e6 02 79 e3 80 08	les1 : 68 fl c5 64 6d 80 58 cl bf	2069 : 36 a7 d3 c2 3f a7 42 a7 49
1cel : 9e e5 60 27 e6 98 09 e7 96	lea9 : 91 f1 51 18 20 71 bf 44 9f	2071 : 39 a7 9f c2 2a a7 2d a7 a2
loe9 : e6 02 79 e8 80 9e ea 60 b5	1eb1 : 6d 9c 55 83 00 e1 b5 23 5e	2079 : 30 m7 f3 c2 89 00 8d 00 al
lef1 : 27 eb 98 09 ec e6 02 79 56	leb9 : 60 54 86 5c 17 b2 c1 89 92	2081 : 53 57 41 50 00 4e 4f 59 1c
		2089 : 00 50 4c 4f 54 00 4c 49 67
1of9 ; ed 80 9e ef 60 27 f0 98 00	1ec1 : dc 04 11 5f 20 8a ad 36 49	2091 : 4e 45 00 43 49 52 43 4c b7
1d01 : 09 f1 e6 02 79 f2 80 9e 6b	1ec9 : e1 c4 37 a8 20 aa b1 Bc 26	
1d09 : f4 60 27 f5 98 09 f6 e6 31	1ed1 : 40 c5 c8 8c 53 c2 18 ad be	2099 ; f9 42 52 45 43 00 42 4f cc
1d11 : 02 79 f7 80 9e f9 60 27 67	1ed9 : 4c c2 69 05 8d 0b 79 90 ba	20a1 : 58 00 54 45 58 54 82 85 f4
1d19 : fa 98 09 fb e6 02 79 fc 7f	lee1 : 03 ee 4e c2 95 9d 3c 95 ss	20a9 : 00 2d 4f 4c b0 00 99 19 41
1d21 : 80 9e fe 60 27 00 20 24 f7	lee9 : f1 d1 a0 ff 88 d0 dd 20 b2	20b1 : f2 Of 49 44 00 46 52 51 24
1d29 : ff 03 e3 11 11 12 la 1c ff	1ef1 : f7 se a9 3c f6 a9 c5 8d 20	20b9 : 00 45 4e 56 00 90 56 45 23
1d31 ; 1e f8 f0 90 f3 cc 40 4d 59	1ef9 : 1f 1d 65 cd 40 07 5b 59 16	20c1 : ed 84 55 4c 53 85 13 00 7d
	1f01 : e0 64 14 bc 08 e0 b7 4c af	2069 : 56 49 46 54 05 42 4d 4f 98
1d39 : 33 01 14 2c 60 10 00 d1 62		20d1 : 1c 97 00 c2 00 44 97 03 98
1d41 : cc 50 78 64 73 84 4c 3f eb	1f09 : a3 a8 2f 8c a9 03 20 fb 89	
1d49 : c0 4c bc c2 4c de 0c 40 23	1f11 : a3 a5 75 48 a5 7a 06 40 35	20d9 : 21 c2 e8 4f b5 45 52 09 60
1d51 : f0 66 f8 55 ac c3 4c 6b 4e	1f19 : 3a 76 39 48 a9 8d 48 24 56	20e1 : 15 38 06 00 b4 0f 88 b9 ed
1859 : 06 40 63 64 55 06 40 70 40	1f21 : 36 20 77 c2 4c ae 1b de 02	20e9 : 0d 12 53 4b 80 18 ec 48 4b
1d61 : 64 75 06 40 80 64 88 06 63	1f29 : Df 99 m0 01 98 91 26 20 50	20f1 : 1a 86 50 52 53 45 54 c0 df
1d69 : 40 90 64 a0 06 40 98 64 ac	1f31 : 33 a5 18 a5 22 69 02 85 72	20f9 ; 79 d7 96 00 40 De 01 47 0b
1d71 : a8 06 40 ad 64 b2 06 40 57	1f39 : 2d a5 23 69 00 85 2e 20 54	2101 : 28 00 47 52 44 28 82 bc 4f
		2109 : 28 38 04 90 02 9e 41 20 bb
1d79 : b7 7c 80 c2 c3 a9 54 8d dd		
1d81 : 08 03 a9 c0 8d 09 57 b7 7b	1f49 : 10 a0 85 03 a5 01 c4 b1 44	
1089 : 8d 06 90 ab 07 03 60 e6 8b	1f51 : 38 9c 27 a7 68 49 56 4d 5b	2119 ; 9a 59 0c c9 41 55 53 44 31
1d91 : 7a 30 33 7b 2e 3b 7a c9 9a	1859 : cd 91 2a 8e b4 ac 8e 84 20	2121 : 85 4a 15 42 82 02 70 23 99
1d99 : 27 d0 13 c4 38 4d f4 84 51	1f61 : 03 2a d3 80 8a 16 7c 73 b0	2129 : 30 54 41 54 98 ac a4 56 8c
1da1 : ff b8 27 e6 ff bd 42 c4 23	1669 : 70 50 13 a6 26 14 80 ae fd	2131 : 3a c1 94 00 93 29 55 4d e3
1da9 : d0 06 68 e5 4c e7 a7 0a 0a	1f71 : e7 39 01 f6 a5 5f a4 60 bd	2139 : ac 05 65 44 7a 32 ba 80 6f
1db1 : f2 2f c8 e8 23 c3 f5 18 e2	1679 : 85 23 84 24 20 e4 bc 51 f4	2141 : 84 4e 61 3e 28 f0 37 8f 32
		2149 : 5d 80 s7 4c 45 4s 46 49 ac
1db9 : 98 65 7a 85 7a 90 4a 39 1b	1f81 : e9 18 20 37 a6 85 14 86 59	2151 : 81 db 0d 00 02 01 00 29 7e
1de1 : 40 a5 ff 0a aa bd ce c3 70	1689 : 15 b5 b1 14 91 23 e6 14 5e	
1dc9 : 8d a5 e0 bd of dc 80 a6 44	1f91 : b3 74 15 e6 23 1b 8c 24 26	. 2159 : 00 Of e0 Of ee 0e f0 f0 O0
1dd1 : c0 a9 36 85 01 20 fe ff b1	1f99 : a5 2e c5 15 dO ea a5 2d bf	© 64'er
1dd9 : e9 37 70 8d 3b c0 2e e8 30	1fa1 : c5 28 4f e4 a9 a4 24 07 49	OH EI

20-Zeilen-Wettbewerb – die ersten Gewinner

Sie haben keine Lust, seitenlange Listings abzutippen? Unsere kurzen Programme können sich durchaus mit umfangreicheren messen und sind in Null Komma nichts eingegeben.

ute Programme, untergebracht in wenigen Zeilen und daher schnell zum Abtippen, das ist der Gedanke, der hinter diesem Wettbewerb steckt. Offenbar sagte die Idee auch sehr vielen Lesern zu, denn selten haben wir auf einen Wettbewerb hin eine solche Menge von Einsendungen erhalten wie auf den 20-Zeilen-Wettbewerb. Daher ein Dankeschön an alle, die sich so rege beteiligt haben. Eine Bitte noch für die Zukunft: Schicken Sie uns die Listings zu diesem Wettbewerb immer auf Diskette. Wir können zwar einen 20-Zeiler abtippen. Bei 100 oder mehr 20-Zeilern ist das jedoch von der Zeit her unmöglich. Aus diesem Grund war es leider auch nicht möglich, die Einsendungen zu berücksichtigen, die uns in Form eines Ausdrucks erreichten. Schicken Sie uns Ihre Programme einfach noch einmal auf Diskette ein, vielleicht gehören Sie dann im nächsten Monat zu den Gewinnern.

Wir waren erstaunt, wie viele Leser sich an Mini-Textverarbeitungen herangewagt haben. Leider waren alle Einsendungen zu langsam, um hier als Sieger veröffentlicht zu werden. Vielleicht gelingt es jemandem, eine schnelle Textverarbeitung mit den wichtigsten Funktionen und horizontalem Scrollen in nur 20 Zeilen unterzubringen. Wir würden uns darüber freuen. (ah)

Der 20-Zeilen-Wettbewerb ist ein ständiger Wettbewerb. Wir rufen alle Programmierer auf, sich rege zu beteiligen! In jeder Ausgabe werden von den Einsendungen die drei besten veröffentlicht. Der erste Gewinner erhält 300 Mark, der zweite 200 und der dritte 100. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Schicken Sie Ihre Programme auf Diskette an:

Markt & Technik Verlag AG, 64'er-Redaktion Stichwort 20-Zeiler Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München

Ein superschnelles Spiel

Oliver Kirwa aus Bremen nahm mit dem Schießspiel »KILL-WARP« (Listing 1) am Wettbewerb teil und gewinnt 300 Mark. Herzlichen Glückwunsch, Oliver!

Bei diesem Spiel handelt es sich um ein reines Maschinenprogramm, das in Basic-Zeilen gespeichert ist. Obwohl es sich um ein Basic-Programm handelt, ist KILLWARP mit dem MSE einzugeben und zu speichern (es ist unzumutbar, die Zeilen mit oder ohne Checksummer einzugeben (siehe Bild)). KILLWARP wird normal mit LOAD "name",8 geladen und mit RUN gestartet. Der Basic-Lader installiert das Maschinenprogramm und nach etwa einer Sekunde geht es los. Mit einem Joystik in Port 1 steuern Sie einen Manta, der mit einem Laser bewaffnet ist. Ihre Aufgabe ist es nun, dem auf Sie zukommenden Asteoridensturm auszuweichen, um nicht zerstört zu werden. Im Asteoriden-Feld befinden sich einige stark radioaktiv verseuchte Gesteine, die eine Bedrohung für die Erde darstellen und abgeschossen werden müssen. Für jeden abgeschossenen Asteoriden gibt es Punkte. Viel Spaß beim Spielen wünscht Ihnen die Redaktion.

Der kürzeste Zeichensatz-Editor

Daß Basic-Programmierer in keinster Weise nachstehen, zeigt das Programm von Stephan Koch aus Laasphe, der sich mit seinem Mini-Zeichensatz-Editor (Listing 2) den zweiten Preis erkämpfte. Ihm gehören 200 Mark, auch nicht schlecht, oder?

Ist »Zeichensatz-Edi« mit dem Checksummer abgetippt und gespeichert, läßt er sich mit LOAD "name",8 laden und mit RUN starten. Nun ist der Bildschirmcode des zu editierenden Zeichens einzugeben. Ist das geschehen, läßt sich der Cursor mit den Cursorsteuertasten im Eingabefeld positionieren. Es stehen folgende Befehle zur Verfügung

<SPACE>: Punkt setzen, löschen

<CLR>: Zeichen im Eingabefeld löschen

<N>: Neues Zeichen editieren

<L>: Zeichensatz von Diskette laden

<S>: Zeichensatz auf Diskette speichern

Das Schöne an dem Editor ist, daß sich ein erstellter und gespeicherter Zeichensatz mit LOAD "name",8,1 laden und mit PO-KE 53272,27 aktivieren läßt. Aber Vorsicht: Der Zeichensatz liegt ab Adresse \$2400 im Speicher und könnte daher von Basic-Programmen leicht überschrieben werden.

Schreib die Zahl

Klaus Furtmann plazierte sich mit seinem Programm »Schreib die Zahl« (Listing 3) auf dem dritten Platz.

Das Basic-Programm ist mit dem Checksummer einzugeben und zu spelchern. Laden läßt es sich mit LOAD "name",8 und gestartet wird es mit RUN.

Nun kann man Ziffernfolgen eingeben und erhält die Zahl bis zu einer Quadrillion (!) in Worten ausgegeben.

B proceduration of the constitution of the con

Wer es sich zutraut, kann ja mal versuchen, »Killwarp« in dieser Form abzutippen

Listing 1. Der Sieger: »Killwarp« - ein schnelles Schießspiel 0a01 : de 92 29 48 12 40 92 47 4d 92 20 12 d0 4d 92 43 Name : killwarp 0801 De17 0901 : 12 do 22 46 24 22 92 24 12 aO ff 30 92 43 12 0909 : 12 s0 92 46 12 b0 92 49 92 40 12 d0 2d 92 43 12 0801 : 44 08 00 00 97 36 34 38 0809 : 2c 31 36 3a 4b 24 b2 c7 3 12 80 92 41 12 60 92 45 d0 c9 22 3b 00 6d 0a 07 5f : 00 99 22 92 58 12 30 92 : 37 12 29 92 40 12 4d 92 0811 : 28 33 34 29 aa c7 28 33 : 12 29 92 20 12 3d 92 d1 05 15 25 0919 28 12 ca ca ca d0 se 98 0819 : 34 29 aa 22 9d 22 3a 99 42 12 dO 2d 92 41 12 do 0821 : c7 28 31 34 32 29 22 08 4d 4d b8 92 47 22 3b 00 10 85 0929 0a31 59 0829 : 13 92 20 12 5a a5 29 92 6c 0931 80 09 04 00 99 22 12 0a39 : 92 29 50 12 40 92 37 0831 : 4f 12 4d 46 92 42 12 29 21 4d b9 92 47 12 22 4b 25 92 d0 12 b0 92 49 12 0.2 75 0939 0841 e9 92 42 12 do 92 37 0839 : 92 44 12 46 48 92 42 20 24 22 92 40 12 46 92 60 62 12 81 0949 12 20 92 40 12 29 40 6e a6 92 d0 cc da 51 12 29 ei 0841 : 22 36 00 93 08 01 00 99 ba 92 47 12 29 92 48 ce 4d 92 43 12 d0 2d 92 50 58 0849 : 22 c4 12 a5 22 4b 24 22 5d 92 29 12 d0 12 39 92 34 40 12 d0 4d 92 42 12 d0 ad 0851 : bf 4e 92 5c 12 d0 4e 92 0959 0861 0859 : 55 12 d0 4e 92 55 12 d0 0861 : 22 4b 24 22 92 4c 12 3d 43 12 d0 92 58 s9 12 29 22 3b 00 be 0s 08 00 80 0961 0869 De 59 92 45 12 d0 a8 29 92 99 22 92 40 12 4d 44 d4 0969 0a71 05 29 92 40 12 45 92 cf 12 20 12 c8 c8 a0 92 46 8a 0869 : 21 92 52 12 5d 3b 92 44 0a79 29 92 49 12 48 45 44 29 0871 : 12 3d 2d 92 52 12 5d 92 d0 a4 29 92 22 35 00 ef Oa81 : 28 10 92 cl 12 4d 44 d4 ce 75 92 0879 : 33 45 12 3d 49 92 52 12 0981 09 05 00 99 22 4e 12 68 0a89 : : 43 12 d0 ce 92 43 12 d0 : ce 92 43 12 d0 92 cc da : 51 12 25 92 d0 12 c9 92 : 41 12 d0 92 42 12 e6 92 0989 : 18 0881 : 5d 92 cb 46 12 3d 55 92 29 12 d0 20 92 4e 12 0a91 4e 29 92 20 12 59 34 92 45 0889 : 52 12 5d 5b 92 46 12 22 0991 32 0a99 0999 : 12 59 92 44 46 12 48 dD 09a1 : 55 29 5f 4d a7 92 51 12 09a9 : 29 54 4d 57 d4 29 92 5f 81 0891 : 3b 00 e2 08 02 00 99 22 Das1 : 47 0899 : ca dO a5 34 30 92 52 Dan9 66 Dab1 : dO 12 22 4b 24 22 92 40 9a 08a1 : 5d b6 92 22 4b 24 22 12 22 3b 00 0b 0b 09 00 99 07 0961 : 12 4d 58 d4 29 92 40 12 08a9 : 29 92 40 12 5d 92 Dab9 0969 : 4d 52 d4 29 b0 4d 54 d4 09c1 : 29 41 4d 52 d4 29 92 41 Oac1 : 22 20 5d 52 12 a8 a8 a0 df 08b1 : 12 cm d0 b2 29 92 4b 12 0ac9 : 92 4c 12 d0 b7 2d 92 5e Oc : 4d 92 25 12 do 29 92 47 08b9 Oad1 : 12 dO 45 92 42 29 41 12 Oad9 : bO 92 21 12 29 22 4b 24 86 08c1 : 12 4d 92 26 12 d0 29 92 0909 : 12 45 92 22 3b 00 le 0a 09d1 : 06 00 99 22 92 de 12 4d 09d9 : 4f d4 4d 56 d4 2e 92 40 09e1 : 12 d0 2d 92 41 12 de 92 76 : 4e 12 4d 92 27 12 d0 29 Oael : 22 4d b8 92 47 12 22 46 08d1 : 92 4d 12 4d 92 28 12 d0 Ose9 : 24 22 92 4c 12 3d 92 at 01 : 29 4a 4d 92 40 12 22 3b 61 09e9 : 29 44 12 40 92 47 12 a0 45 12 34 Oaf1 : 52 12 56 3e 92 OBe1: 00 31 09 03 00 99 22 d0 00 14 09f1 : 92 5a 12 50 92 43 12 ce 68 Oaf9 : 92 bc 52 12 5d 92 4e fO 08e9 : 29 dc 4d 92 41 12 d0 29 0501 : 12 ea d0 b1 20 92 42 22 09f9 : 92 40 12 d0 2d 92 41 12 08f1 : 92 40 12 4d 92 21 12 d0

LISTINGS C64

```
0d19 : 30 30 30 40 12 bf 92 40
0b09 : 3b 00 59 0b 0a 00 99 22
                                               Oc11 : 12 a9 92 50 12 29 92 40
0b11 : 12 22 4b 24 22 92 4d 20
                                                                                               0d21 : 47 12 b5 92 c0 5f 12 a9
                                               0c19 : 12 45 92 db 12 4d 4b d4
                                                                                50
                                38
                                                                                               0d29 : 92 22 3b 00 7b 0d 11 00
                                               0c21 : 4e 4c d4 29 41 4d 4b d4
0b19 : 4a 52 12 29 92 41 12 45
                                                                                               0d31 : 99 22 d0 2f 12 2e 92 d0
0621 : 92 d0 12 25 92 42 29 46
                                                0c29 : 4c 48 d4 92 a0 12 a0 92
                                                                                 63
                                                                                                                                d2
0b29 : 12 e9 92 46 12 d0 92 3c
                                                9c31 : 43 12 50 92 5a 12 a0 92
                                                                                               0d39 : 3e 12 ab 54 92 be 12 3e
                                                                                c2
0b31 : 12 2d 92 45 12 d0 c9 92
                                                                                               0d41 : 54 3f 59 24 ba 12 2a
                                                                                                                                96
                                16
                                                0639 : 47 12
                                                             50 92 4c 12 be 22
                                                                                               0d49 : aa 3a 92 a5 12 bb 5a
                                                                                                                                74
0b39 : 3c 12 50 92 35 12 2d 92
                                               0c41 : 3b 00 91 0c 0c 00 99 22
                                92
                                                                                 66
Ob41 : 44 12 d0 b0 92 30 12 29
Ob49 : 92 40 12 4d 92 42 12 d0
                                                                                                                         ba 2a
                                                0c49 : 92 34 43 12 3d 92 34 43
                                                                                               0d51 : bd 2e 25 as 39
                                                                                 e8
                                                0c51 : 29 41 12 b0 92 c0
                                                                                               0d59 : 92 a5 12 bb 59 25
                                                                         12 d0
                                                                                                                        3d 2a
                                                                                 ef
                                                                                               0d61 : 54 92 be 12 a6 92 d4 3a
                                                0c59 : 92 4a 12 be 92 34 43 12
0651 : 29 22 4b 24 3b 3a 3a 00
                                .51
                                                                                 69
                                                     : 3d 92 34 43 29 43 12 b0
                                                                                               0d69 : aa 12 54 92 2f 12
                                                                                                                         25 92
                                                                                                                                01
0b59 : a7 0b 0b 00 99 22 4d ba
                                                De61
                                                                                 b3
                                                                                               0d71 : d0 5e 12 55 92 d0
                                                                                                                                Ъ1
0661 : 92 47 12 22 46 24 22 92
                                e3
                                                0e69 : 92 34 12 be 92 45 12 d0
                                                                                 af
                                                                                               0d79 : 3b 00 e9 0d 12 00 99 22
                                                                                                                                94
0b69 : 4a 12 20 92 45 20 4a 52
                                 38
                                                0e71 : d0 92 2f 12 2d 5b d4 92
                                                                                               0d81 : 12 d5 92 e0 41 d5 40 21
                                                                                                                                40
0b71 : 12 24 92 de 12 c0 56 30
                                66
                                                0079
                                                     : ed .44 12 dc c9 92 58 12
                                                                                               0489 : 40 20 40 40 50 40 40 12
                                                                                                                                24
      92 42 12 a6 92 dc 12 22
                                 22
                                                0:81
                                                     : 50 b6 c9 ff 30 b2
                                                                         50 92
                                                                                               0491 : #4 92 40 40 12 #4 92 40
                                                                                                                                88
     : 4b 24 22 92 4a 12 be 92
                                Of
                                                0689 : 44 12 d0 25 92 22 3b 00
                                                                                 AA
0581
                                                                                               0d99 : 41 12 a4 92 40 42 12 a5
                                                                                                                                08
      34
          45 12 38 92 34 45 12
                                 90
                                                0c91
                                                     : df 0c 0f 00 99 22 d0 12
                                                                                 40
0589
    : e9 92 3a 12 d0 92 48 12
                                                0099 : 09 92 43 12 40 92 45 12
                                                                                               Oda1 : 92 40 43 12 29 92 40 43
                                                                                                                                15
0691
                                                                                               0da9 : 12 29 92 40 47 12 29 92
0699 : 29 92 30 12 56 92 34 45
                                                     : 29 92 40 12 58 92 44
                                                                            12
                                                                                 05
                                                                                                                                gb
                                                Oca9 : dO aO 92 40 12 dO 92 4r
                                                                                                                                99
Obal : 12 ca dO 22 3b 00 f5 0b
                                                                                 07
                                                                                               Odb1 : 40 5f 12 29 92 c0 be 12
                                                                                                                                35
                                                     : 12 2d a7 92 51 12 69 45
                                                                                               0db9 : 3a 92 d0 12 3a e6
0ba9 : 0c 00 99 22 ae 48 d0 a9
                                                Ocb1
Obb1 : 2d 92 4e 12 d0 d0 92 4c
                                                     : 50 92 43 12 ce a7 92 51
                                                                                 78
                                                                                               Odc1 : 92 51 12 24 ad 22 3b 00
                                                                                                                                de
                                                Och9
Obb9 : 12 2d 92 4e 12 d0 d0 92
                                                     : 12 29 4c 4d ba
                                                                                               0dc9 : 15 0e 13 00 99 22 92 20
                                                                                                                                df
Obc1 : 47 12 25 92 d0 12 b0 92
                                                Occ9 : 20 20 47 41 46 45 20 4f
                                                                                 11
                                                                                               Odd1 : 84 12 ac 92 b4 84 12 ac
                                                                                                                                0e
                                                                                                                                Q.f
Obe9 : 43 cc 50 50 12 22 4b 24
                                                     : 56 45 52 20 20 50 52 45
                                                                                               0dd9 : 92 20 a4 12 ab 92 51 12
                                                                                               Ode1 : 24 bs 92 c6 12 54 92 3e
Obd1 : 22 92 43 12 20 bf 25 92
                                                Ocd9 : 53 53 20 22 3b 00 2d 0d
                                                                                                                                64
                                                                                                                            43
                                                     : 10 00 99 22 42 55
                                                                                               Ode9 : 12 2s 92 d0 45 d5 c0
Obd9 : cf 12 a9
                92
                   44
                                 70
                                                                         54 54
                                                                                                                                50
Obel : cf 12 4d 41 d4 48 d0 bd
                                                     : 4f 4e 21 20 28
                                                                      43 29 31
                                                                                               Odf1 : cd 40 12 aa 22 3a 9e 34
                                                                                                                                82
                                                             38 20
                                                                                               0df9 : 30 39 36 20 43 41
                                                                   42 59 20
                                                                                                                         40
                                                                                                                                60
Obe9 : ca dO af c6 92
                      ce 12
                                                Ocf1: 39 38
                                                                45 52
Obf1 : 92 22 3b 00 43 0c 0d 00
                                                Oct9 : 4c 49 56
                                                                         46
                                                                                               0e01 : 20 44 52 2e 4b 4e 4f 58
                                                                                                                                63
                                 20
                                                                      20
                                                                            49
Obf9: 99 22 ce 12 4d 43 d4
                                 26
                                                0d01 : 52 57 41 20 20
                                                                      45 49
                                                                                               0e09 : 3a 30 34 32 31 36
                                                                                                                         33 37
                                                                                                                                81
Oc01 : 92 db 12 s9 92 44 12 45
                                                0d09 : 4e 57 41 52 50 20 20 53
                                                                                               Del1 : 33 36 38 00 00 00 24 20
                                                                                                                                3e
0e09 : 92 db 12 4d 47 d4 92 cc
                                                0d11 : 43 4f 52 45 3a 30 30 30
                                                                                                                         © 64'er
```

Listina 2	2. »Zeichensatz-Er	li«. der kürzest	e Zeichensatz-Editor

1	DATA 120,165,1,72,41,251,133,1,169,208,1		
	60,0,133,252,132,251,169,32,133,254,132	<187>	
2	DATA 253,162,16,177,251,145,253,200,208,		
	249,230,252,230,254,202,208,242,104,133	<241>	
3	DATA 1,88,96:FOR X=0 TO 42:READ A:POKE 4		
	9152+X,A:NEXT X:SYS 49152:POKE 53272,27	(189)	
4	PRINT" (CLR, DOWN, RVSON, LIG. GREEN, 3SPACE) 1		
	EICHENSATZ-EDITOR BY STEPHAN MOCH (3SPACE	COLLEGE STATE	
	}":FOR X=0 TO 9:POKE 1199+X,160	(094)	
5	POKE 1559+X,160:POKE 1199+40*X,160:POKE		
	1208+40*X,160:NEXT X:FOR X=0 TO 7:FOR Y=	-	
	Ø TO 31	(231)	
6	POKE 1708+X+40+Y, X*32+Y: NEXT Y: NEXT X: F=	1000000	
44-	10240:P=1240:Z=PEEK(P):C=7:A\$="N":GOTO 9	<104>	
1	FOR X=0 TO 40:GET A\$:ON LEN(A\$)GOTO 8:NE		
	XT X: Z=PEEK(P): POKE P, (Z OR 128)-(Z AND	ZOEZV	
n	128):BOTO 7 Z=PEEK(P)AND 127:IF C=7 AND A*="{LEFT}"O	<253>	
0	R C=0 AND A\$="{RIGHT}"OR D=0 AND A\$="{UP		
	3"OR D=7 AND A##" (DOWN)"THEN 7	<040>	

9 IF AS=" (DOWN) "OR AS=" (UP) "THEN POKE P, Z: A=(ASC(A\$)-17)/64-1:P=P+A*-40:D=D-A:GOTO (059) IF As="(RIGHT)"OR As="(LEFT)" THEN POKE

P, Z: A= (ASC (A\$)-29) /64-1: P=P-A: C=C+A: GO (044) TO 7

IF A = " "THEN POKE P, (PEEK (P) OR 10) - (PE EK (P) AND 10): K = PEEK (F+D): L = (21C) < 053> 12 IF A\$=" "THEN POKE F+D, (K OR L)-(K AND

L):60TD 7 (242) IF A#="L"THEN GOSUB 20:CLOSE 1:SYS 5781

2N\$,8,1:POKE 780,0:SY8 45493:A#="N":GOT D 17 IF A\$<>"S" THEN 16 <129> <156>

15 GOSUB 20:PRINT#1,CHR\$(0);"(";:FOR X=102 40 TO 12288:PRINT#1, CHR*(PEEK(X));:NEXT IF AS=" (CLR) "THEN FOR X=0 TO 7: FOR Y=0

TO 7: POKE 1240+X*40+Y, 32: NEXT Y: POKE F+ X, Ø: NEXT X CMATS 17 IF A*<>"N"THEN CLOSE 1:GOTO 7
18 INPUT"(HOME) BILDSCHIRMCODE DES ZEICHENS < 10100>

(SSPACE, JLEFT)";R:F=10240+R*8:FOR X=0 T 0 7:FOR Y=0 T0 7 1247-Y+X*40, (PEEK(F+X) AND 21Y)/21Y

*10+32:NEXT Y:NEXT X:GOTO 7 20 INPUT"(HOME,5SPACE)MAME(15SPACE,13LEFT) (図31) ";N\$: OPEN 1,8,2,N\$+",P,W": RETURN

© 64'er

(221)

Listing 3 "Schreib die Zahl-

	Listing 3. »Schreib die Zahl«	2000
	1 CLR:PRINT" (2DOWN)": INPUT" BITTE ZIFFERNFO	
	LGE EINGEBEN: ";U# 2 FOR X=1 TO 9:W#(X,3)="UND":W#(X,5)="HUND	<011>
	ERT": W\$(X,1)="IG": NEXT X:J=2.5	(219)
	3 L=INT((LEN(U#)+J)/3):IF LEN(U#) <l*3 td="" then<=""><td></td></l*3>	
	W=1:FOR I=LEN(U\$)+1 TO L*3:U\$="0"+U\$:NE XT I	(133)
	4 RESTORE:FOR I=1 TO 28:READ A#:NEXT:FOR I	1400
	=L TO 1 STEP-1:READ P\$(I):NEXT	<145>
	5 FOR X=1 TO L:D\$(X)=LEFT\$(U\$,3):U\$=RIGHT\$	25165
	(U\$,(L*3)-(3*X)):NEXT 6 FOR X=1 TO L:IF VAL(D\$(X))=0 THEN W\$(X,1	<216>
)="":W\$(X,3)="":W\$(X,5)="":P\$(X)="":GOTO	
	16	<203>
	7 A1s=LEFTs(D\$(X),1):IF A1s="0"THEN W\$(X,6	<190>
)="":W\$(X,5)="":GOTO 9 8 RESTORE:FOR U=1 TO VAL(A1\$):READ W\$(X,6)	(140)
	:NEXT	<888>
	9 A3#=RIGHT#(D#(X),1):IF A3#="0"THEN W#(X,	
	4)="":W#(X,3)="":GOTO 11 10 RESTORE:FOR U=1 TO VAL(A3#):READ W#(X,4	<203>
):NEXT	<25Ø>
	11 A2\$=MID\$(D\$(X),2,1):IF A2\$="0"DR A2\$="1	
*	"THEN W\$(X,1)="":W\$(X,3)=""	<191>
	12 IF A2\$="1"THEN RESTORE:FOR U=1 TO VAL(A 3\$)+19:READ W\$(X,2):NEXT:W\$(X,4)="":GOT	
	0 14	<153>
	13 RESTORE: FOR U=1 TO VAL (A2*)+9: READ W#(X	
	,2):NEXT:IF A2s="0"THEN W\$(X,2)="" 14 IF A2s="0"AND A3s="0"DR A2s="0"AND A1s=	<083>
	"O"THEN W\$(X,2)=""	<078>
	15 IF A2\$="0"AND A3\$="1"AND A1\$<>"0"THEN W	
	#(X,4)=W#(X,4)+"S"	<900°>
	16 NEXT X:FOR X=1 TO L:FOR Y=6 TO 1 STEP-1 :PRINT W\$(X,Y);:NEXT Y:PRINT P#(X);:NEX	
	T X:GOTO 1	<251>
	17 DATA EIN, ZWEI, DREI, VIER, FUENF, SECHS, SIE	12000
	BEN, ACHT, NEUN, ZEHN, ZWANZ, DREISS, VIERZ 18 DATA FUENFZ, SECHZ, SIEBZ, ACHTZ, NEUNZ, ZEH	<242>
	N,ELF,ZWOELF,DREIZEHN,VIERZEHN	<181>
	19 DATA FUENFZEHN, SECHZEHN, SIEBZEHN, ACHTZE	
	HN, NEUNZEHN, , TAUSEND, MILLIONEN	<204>
	20 DATA MILLIARDEN, BILLIONEN, BILLIARDEN, TR ILLIONEN, TRILLIARDEN, DUADRILLIONEN	(209)

Das 64'er-Super-Luxus-

Das war noch nie da! Ein Druckerinterface für den C64, das alles bisher Existierende in den Schatten stellt - und das zum Nachbauen. In der letzten Ausgabe haben wir die Bauanleitung veröffentlicht. Jetzt zeigen wir, was in der Software steckt.

n der letzten Ausgabe haben wir die Bauanleitung zum Super-Luxus-Druckerinterface veröffentlicht. Hier nun die versprochene Anleitung zur Software, denn das Interface benötigt ein recht komplexes Betriebssystem (Listing 1), um die vorgesehenen Funktionen zu erfüllen. Es gibt zum Beispiel drei Interrupt-Quellen: Timer, ATN vom C 64 und /ACK beziehungsweise BUSY vom Drucker. Das Interface muß Daten vom Computer annehmen, zwischenspeichern, verarbeiten und zum Drucker senden, und das quasi gleichzeitig. Dies war nur mit geschickter Interrupt-Programmierung und einem einfachen Multitasking

Die Programmierung des seriellen IEC-Bus lehnt sich an die der 1541 an, es bestehen aber wichtige Unterschiede. Durch die Möglichkeit, über Sekundäradresse 15 mittels Memory-Befehlen auf die Floppy zuzugreifen, kann man mit jedem Floppy-Monitor, der sich auf Geräteadresse 4 umschalten läßt, eigene Programme im Interface installieren. Dem Assembler-Freak eröffnen sich

hier ungeahnte Möglichkeiten.

Interne Verarbeitung der Druckdaten

»Nur-Anwender« können den folgenden Abschnitt getrost übergehen. Wer sich für die Funktion des Interface interessiert, findet

hier einige interessante Hinweise.

Durch ein ATN-Signal wird ein Interrupt ausgelöst, und das Programm verzweigt in die IEC-Busroutine. Wird nun zum Beispiel die eigene Listen-Adresse und eine Sekundäradresse empfangen, geht das Interface in den Listen-Modus. Bei einer SA zwischen 0 und 13 werden die Daten in den Datenpuffer geschrieben. Wenn sich die SA ändert, wird dies mit einer ESC-Sequenz im Puffer vermerkt (ESC \$FF \$0x, wobei x dem internen Betriebsmodus entspricht). CLOSE-Kommandos werden ebenso im Puffer abgelegt (ESC \$FE \$0x). Davon merkt der Benutzer aber meist nichts, weil diese Bytes nicht an den Drucker ausgegeben, sondern von der Printtask herausgefiltert und ausgewertet werden. Der Pufferspeicher ist also ein Eingangspuffer. Dies ist vor allem dann sehr vorteilhaft, wenn die Zeichencodes im Interface in Bitmusterdaten umgewandelt werden, wobei sich die Datenmenge zum Drucker vervielfachen kann; für Commodore-Grafikzeichen werden zum Beispiel je 12 Byte gesendet. Ein Ausgangspuffer wäre hier sehr uneffizient.

Um den Dateneingang vom Computer und den Datenausgang zum Drucker voneinander zu entkoppeln, war es unumgänglich, das Prinzip des Multitasking anzuwenden, allerdings in vereinfachter Form. Das Programm ist also in zwei Tasks aufgeteilt, die eine besteht aus allen Programmteilen bis zum Datenpuffer, die andere aus den Routinen zwischen Datenpuffer und Drucker, also der Verarbeitung der Druckdaten.

Die beiden Tasks haben je einen eigenen Stack-Bereich. Ein Wechsel zwischen den Tasks geschieht durch Aufruf eines bestimmten Unterprogramms. Dies legt die Return-Adresse auf den eigenen Stack, rettet den Stackpointer, holt den anderen Stackpointer und schaltet auf den anderen Stack um. Die Speicherbelegung des Interfaces finden Sie in der nebenstehenden Tabelle »Die Speicherbelegung des Interfaces«.

Wenn die DIP-Schalter 1 bis 6 auf »off« stehen (entspricht log. 0), dann verhält sich das Interface mit angeschlossenem Drucker wie ein MPS801, das heißt Programme, die für diesen Drucker geschrieben wurden, sind unverändert lauffähig. Auf Sekundär-

adresse 0 und 7 liegen Groß/Grafik- und Klein/Großschriftmodus wie beim MPS801. Zeichen, die nicht Standard-ASCII entsprechen und Inverse Zeichen werden vom Interface als Bitmuster zum Drucker gesendet. Die Matrix besteht aus 8 x 8 Punkten, was eine bessere Lesbarkeit ergibt als beim MPS801. Bei Punktgrafikdruck beträgt der Linefeed 1/12 Zoll.

Die einzelnen Zeichen im Zeichensatz bestehen aus 8 x 8 Punkten. Dadurch erhöht sich die Schriftqualität gegenüber dem MPS801 (5 x 7 Punkte). Außerdem liegt die Druckgeschwindigkeit

mit dem Interface meist wesentlich höher.

Zusätzlich zu den Kommandos des MPS801 ermöglicht das Interface den Druck in doppelter Höhe mit dem Commodore-Zeichensatz. Dabei muß die Druckzeile allerdings zweimal ge-

Die Speicherbelegung des Interface

\$0000 - \$007F Zeropage-Bereich für das Betriebsprogramm

\$0080 - \$00FF Zeropage-Bereich für Prop-Font-Modus

\$0100 - \$017F Stack für Printtask (Initialisiert auf \$7F)

\$0180 - \$01FF Stack für Haupttask (initialisiert auf \$FF)

\$0200 - \$022F System-und User-Vektoren \$0230 - \$03FF verschiedene Systempuffer

\$0400 - \$07FF temporär genutzt von verschiedenen Druck-

\$0800 - \$7FFF Druckpuffer; bei Benutzung eines Fonts im RAM liegt dieser ab \$0800, wobei der Beginn des Druckputfers entsprechend heraufgesetzt wird

\$8000 - \$BFFF Einblenden einer 16-KByte-Bank des Font-EPROMs (Die Bankwahl geschieht mit PA5 und PA6 des

\$C000 - \$C00F VIA 6522 (16 Register bis \$C7FF 128 mal gespiegelt)

\$C800 DIP-Schalter (ein Register bis \$CFFF 2048 mal)

\$D000 - \$DFFF zwei Bereiche mit je 2 KByte ausdecodiert, aber nicht belegt (evtl. für eigene Hardware-Erweiterungen) \$E000 - \$E9FF PROP-FONT-Programm oder eigene Druck-

routine \$EA00 - \$FFFF Betriebsprogramm

sendet werden, einmal für die obere und einmal für die untere Zeichenhälfte. Dies ermöglicht aber das Mischen von normal- und doppelt großer Schrift in einer Zeile.

Für diesen Modus stehen drei Steuerzeichen zur Verfügung:

CHR\$(27)CHR\$(145): obere Hälfte drucken CHR\$(27)CHR\$(17) : untere Hälfte drucken CHR\$(27)CHR\$(15) : auf normale Höhe zurückschalten

Nachdem man die Sequenz für die obere Hälfte der Zeichen gesendet hat, wird beim nächsten »carriage return« automatisch ein kleinerer Zeilenabstand ein- und auf die untere Zeichenhälfte umgeschaltet. Nach dem nächsten »carriage return« ist die doppelt hohe Schrift abgeschaltet.

Beispiel für doppelt hohe Schrift ohne Mischen mit normaler Schrift:

10 OPEN 1,4,0: PRINT#1,CHR\$(145)

20 FOR N=1 TO 2

30 PRINT#1, "DIES IST EIN TEST"

Beispiel 1 (doppelt hohe Schrift (Listing 2) zeigt, wie man normale und doppelt hohe Schrift in einer Zeile mischt. Hier ist wichtig, daß nicht automatisch auf die untere Hälfte umgeschaltet wird. Ferner kann man sich im Commodore-Modus die Zeichen selbst definieren, was dann nützlich ist, wenn man auch am Bildschirm mit geändertem Zeichensatz arbeitet. Da dafür allerdings keine Befehle eingebaut sind, muß man dies »zu Fuß« programmieren (Beispiel 2 in Listing 3, Zeichensatz bearbeiten).

Druckerinterface (Teil 2)

Vereinfacht wird das Kopieren des Zeichensatzes ins RAM durch eine Blockmove-Routine im Interface, der man nur Anfang und Ende des Quellbereichs und Anfang des Zielbereichs mittellen und sie dann mit Memory-Execute aufrufen muß. Der Zeichensatz läßt sich an den Pufferanfang oder an das Pufferende kopieren, es müssen nur die Zeiger entsprechend gesetzt werden. Leider mußte aus Platzgründen die Zeichensatzbitmap komprimiert werden. Die Bitmuster des Groß/Grafik-Modus findet man in den

NORMALE SCHRIFTGROESSE
DOPPELTE SCHRIFTGROESSE
SCHRIFT INDOPPELTER UNDNSRHALER HOEHE SEHISCHT
DOPPELT BREITE SCHRIFT
DOPPELT HOCH UND BREIT

 Selbst das Mischen von doppelt hoher und normaler Schrift in einer Zeile ist mit dem Interface leicht zu realisieren

2 Wird Listing 3 mit RUN gestartet, sollten Sie diesen Ausdruck bekommen

ersten vier Pages in der Reihenfolge ihrer Zeichencodes. In der fünften Page befinden sich diejenigen Zeichen, die nicht im Groß/Grafik-Modus vorkommen (z.B. die kleinen Buchstaben). Daher ist es nicht möglich, zum Beispiel das große »A« nur im Groß/Grafik-Modus zu ändern und im Textmodus beizubehalten (der Zeichensatz enthält ja nur ein großes »A«). Durch Ändern eines Zeigers in der Zeropage kann man aber jederzeit auf den alten Zeichensatz zurückgreifen. Es ist sogar möglich, auf Kosten des Druckpuffers mehrere Zeichensätze im RAM zu halten.

Aus Platzgründen kann hier natürlich nicht das komplette Handbuch zum MPS801 abgedruckt werden (die entsprechenden Steuercodes finden Sie in der nebenstehenden Tabelle »Steuerzeichen im MPS801-Modus«). Diese Betriebsart wird man aber sowieso meist nur zum Drucken von Listings verwenden und bei fertigen Programmen, die für einen MPS801 geschrieben sind.

Kommandos über Sekundäradresse 15

clear buffer

Syntax: "C"

Beispiel: OPEN 1,4,15:PRINT #1, "C":CLOSE 1

Dieser Befehl dient zum Löschen des Druckpuffers und zum Rücksetzen/Initialisieren der Pufferzeiger. Man kann hiermit auch den Adreßbereich des Puffers ändern, indem man mit dem »m-w«-Befehl in die Speicherstellen \$0040 und \$0041 (High/Low) die Anfangsadresse und nach \$0042 und \$0043 die Endadresse+1 des Pufferbereichs schreibt und dann den »clear«-Befehl sendet. Nach dem Einschalten liegt der Puffer von \$0800 bis \$8000.

initialize Syntax: "|"

Beispiel: OPEN 1,4,15:PRINT #1, "I":CLOSE 1

Zeropage, Stack und Vektoren werden auf die Einschaltwerte gesetzt

Memory-Befehle

Syntax: "M-R"CHR\$(adrlo)CHR\$(adrhi)CHR\$(bytanzahl) oder "M-W"CHR\$(adrlo)CHR\$(adrhi)CHR\$(bytanzahl) beziehungsweise "M-E"CHR\$(adrlo)CHR\$(adrhi)

Steuerzeichen im MPS801-Modus

 Bit-Muster-Modus ein
 CHR\$(8)

 Linefeed
 CHR\$(10)

 Carriage Return
 CHR\$(13)

 Sperrschrift ein
 CHR\$(14)

 Standard-Zeichen ein
 CHR\$(15)

Druckspalte festlegen CHR\$(16)+ "XX"; XX von 00 bis 79

Text-Modus ein CHR\$(17)
Revers ein CHR\$(18)

Bitmuster wiederholen CHR\$(26)+chr\$(anzahl)

Druckposition pixelweise

festlegen CHR\$(27)+chr\$(16)+chr\$(hi)+chr\$(lo)
Grafik-Modus ein CHR\$(145)

Grafik-Modus ein CHR\$(145)
Reverses Drucken aus CHR\$(146)

Analog zur Floppy 1541 kann man auf den internen Speicher des Interface mittels memory-read, -write und -execute zugreifen. Die Befehle haben dieselbe Syntax wie bei der 1541, allerdings besteht bei m-e eine Besonderheit: Im Akku wird eine Fehlernummer übergeben. Ist kein Fehler aufgetreten, übergibt man \$00.

Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Texte auszugeben. Dazu muß der Akku \$7F, das X-Register, das Lowbyte und das Y-Register das Highbyte der Adresse enthalten, ab der der Text beginnt. Der Text muß mit \$00 enden und darf maximal 127 Zeichen lang sein.

Die Rückkehr aus dem Benutzerprogramm geschieht mit RTS. Printer on/ off

Syntax: "P0" beziehungsweise "P1"

Mit diesem Kommando kann man die Drucker-Ausgabe aus-(P0) und einschalten (P1).

User-Befehle

Syntax: "Ux" ; x= 0-9;:beziehungsweise A-J

Auch diese Befehle funktionieren ähnlich wie bei der 1541. Die Startadressen der jeweiligen Routinen werden in einer Tabelle ab \$0210 abgelegt, und zwar im normalen Adreßformat Low/-Highbyte, das heißt je 2 Byte. Bei UJ beziehungsweise U: wird eine Initialisierung durchgeführt (Voreinstellung des Sprungvektors). Die Routinen müssen mit RTS enden.

Einbinden einer eigenen Druckroutine

Anstelle von Prop-Font (wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht) kann man auch eine eigene Druckroutine in das Interface integrieren, zum Beispiel um einen Drucker mit exotischem Befehlssatz zu bedienen oder für besondere Grafikroutinen. Dieses Programm muß folgende Bedingungen erfüllen:

- verfügbarer Bereich im EPROM \$E000 bis \$ E9FF
- eigener Zeropage-Bereich \$0080 bis \$00ff
- nutzbarer RAM-Bereich \$0400 bis \$07FF temporär
- ein Byte aus Puffer holen: JSR \$FF64
- ein Byte zum Drucker senden: JSR SFF67
- Erkennen der Sequenzen zum Wechsel der Sekundäradresse und für CLOSE
- bei fremder SA oder bei CLOSE Verlassen des Programms mit RTS

Das CLOSE-Kommando entspricht der Sequenz ESC \$FF 0X, die vom Interface intern erzeugt wird. Diese Sequenz darf natürlich nicht zum Drucker gesendet werden, weil sie eine rein interne Funktion hat.

Das ist auch schon alles!

Um einen leeren Druckpuffer oder einen nicht bereiten Drucker braucht man sich nicht zu kümmern, weil die Task bei »Byte senden« und »Byte holen« verlassen und erst wieder aufgerufen wird, wenn das Byte ausgegeben ist oder ein neues aus dem Puffer zur Verfügung steht. Dies geschieht völlig »unbemerkt« von der eigenen Druckroutine.

Interne Betriebsmodi

mode0 Groß/Grafik-Modus (MPS801)

Wo möglich, werden die Zeichen des Druckers verwendet. Ansonsten werden die im Interface gespeicherten Zeichen benutzt und als Punktgrafik zum Drucker gesendet. Der Zeichensatz entspricht dem des MPS802. Bei Grafikdruck beträgt die maximale Anzahl der Punktspalten 480 pro Zeile.

mode1 Klein/Großschrift-Modus (MPS801)

Wie mode0, nur entspricht der Modus dem Klein/Großschrift-Zeichensatz

mode2 Direktkanal

Die Zeichen werden unverändert zum Drucker gesendet, verboten ist jedoch die Sequenz zum Umschalten der Sekundäradresse.

mode3 Umcodierung Commodore nach ASCII

Wie mode2, nur wird eine Umcodierung entsprechend dem Commodore Groß/Kleinschriftmodus vorgenommen.

mode4 Direktkanal mit Anpassung für 24-Nadel-Drucker

Wie mode2, nur werden 8-Nadel-Grafikdaten speziell für 24-Nadler aufbereitet. Diese Funktion ist nicht implementiert.

mode5 Proportionalschrift-Modus (mit entspr. Erweiterung) Hiermit können die im EPROM oder RAM abgelegten Zeichensätze verwendet werden. Dabei gelten ganz spezielle Steuer- und Formatierungssequenzen. Beim Anwählen und Verlassen dieses Modus führt der Drucker einen Reset und einen Zeilenvorschub aus, so daß diese Betriebsart nicht in derselben Zeile mit anderen gemischt werden kann. Dieser Betriebsmodus wird noch gesondert behandelt, weil er recht umfangreiche Möglichkeiten bietet,

die einer ausführlichen Erklärung bedürfen. mode6 Hexdump der empfangenen Zeichen

Daten werden in HEX-Darstellung ausgegeben.

mode7 Fixierung der eingestellten Sekundäradresse

Durch Ansprechen von mode7 (mindestens ein Byte senden) kann man die zuletzt gewählte Sekundäradresse fixieren. Dies gilt nicht für Sekundäradresse 14 und 15.

mode8 nicht drucken

Daten werden in den Puffer geschrieben, aber nicht zum Drucker gesendet. Die Zuordnung der Betriebsmodi zu den Sekundåradressen kann durch DIP-Schalter 5 und 6 gewählt werden, siehe Tabelle »Zuordnung der Sekundäradressen«.

Meist wird man die Zuordnung entsprechend dem Wiesemann-Interface wählen (beide DIP-Schalter auf 0)

Fest belegte Sekundäradressen

sa 14 Zeichensatz/Programm laden

Der Druckpuffer wird gelöscht und die Daten ab \$0800 ins RAM geschrieben. Bei CLOSE wird der Druckpuffer neu initialisiert, er beginnt dann hinter dem Zeichensatz/ Programm.

Die Belegung der DIP-Schalter

Nr.	Funktion
3	Geräteadresse Bit 0
1 2 3	Geräteadresse Bit 1
3	Druckbreite 0 = 8 Zoll
17 ()	1 = 12 Zoll
4	Mikro-Linefeed 0 = ½16 Zoll
78	$1 = \frac{1}{244} \text{ Zoll}$
5, 6	Wahl der Zuordnungstabelle der Sekundäradressen 00 = Wiesemann-Modus 01 = Vizawrite-Modus 10 = Umlaut-Modus
	11 = Commodore-Modus
7	Druckertyp 0 = Epson-Modus 1 = IBM-Modus
8	unbenutzt
	Hinweis: Schalterstellung «on« entspricht logisch 0! (nicht wie in Ausgabe 12/88: «off» entspricht logisch 0!

Zuordnung der Sekundäradressen

Sekundär- adresse	0 Wiesemann	1 Vizawrite	Modus 2 Umlaut	3 Commodore
n	0	2	3	0
4	2	0	0	4
2		1	2	3
2 3	7	7	7	7
		4	8	8
4	8 4	8	4	2
5 6	5	5	1	5
6		3	5	1
7	-	6		6
8 9	6	8	8	8
	8	8	8	8
10	8 8	8	6 8 8	8
11	8	8	8	8
12	8	8	8	- 8
13	8	sa 14	sa 14	sa 14
14 15	sa 14 sa 15	sa 14	sa 15	sa 15

Die Auswahl erfolgt über die DIP-Schalter 5 und 6:

00 = Wiesemann

01 = Vizawrite

10 = Umlaut

11 = Commodore

Die Leistungsmerkmale auf einen Blick

Voll kompatibel zum Wiesemann-Interface

MPS-801-Simulation

32 KByte Druckpuffer

64 KByte eingebaute Zeichensätze

ladbare Zeichensätze

eigener Zeichensatzeditor

mit einem auf Geräteadresse vier geänderten Diskettenmo-

nitor frei programmierbar.

Daraus ergeben sich für Programmierer völlig neue Techniken. Man kann den im Interface eingebauten Prozessor dazu verwenden, zeitraubende Berechnungen zu bearbeiten. Er ist nämlich doppelt so schnell wie der im C 64 eingebaute. Um Programme für das Interface zu entwickeln, können Sie den Quellcode bei unserer Hotline gegen einen Kostenbeitrag von 10 Mark anfordern. Bitte schicken Sie eine formatierte, leere Diskette an folgende Adresse:

Markt & Technik Verlag AG

64'er-Redaktion

Stichwort: Interface

Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar

Ganz Eilige können das Interface schon jetzt bestellen, siehe

Info oben rechts Preis: Leerplatine 38 Mark, Bautellesatz komplett mit allen Bauteilen, jedoch ohne RAM-Baustein 43256 und Platine 129 Mark, Fertiggerät geprüft 198 Mark, Gehäuse mit gebohrter Frontplatte 39 Mark

Wichtige Hinweise

Die 64-KByte-Zeichensätze können aus Platzgründen in Form eines Listings nicht im 64'er veröffentlicht werden (das Listing wäre etwa 32 Heftseiten lang, und das ist zum Abtippen doch zu viel, oder?). Daher hat sich die Redaktion dazu entschlossen, die Zeichensätze nur auf den Programmservice-Disketten zu den Ausgaben 12/88, 1/89, 2/89 und 3/89 anzubieten. Neben den Zeichensätzen finden Sie auf den Programmservice-Disketten zu den oben genannten Ausgaben auch das hier veröffentlichte Betriebssystem.

sa 15 LISTEN: Befehlskanal: TALK : Daten, Fehlermeldung

Einstellungen ändern, Puffer löschen, Zugang zum Interface mit einem Floppy-Monitor, Ausgabe von Fehlermeldungen im Klartext, Memory- und User-Befehle entsprechen weitgehend denen der Commodore-Floppies 1541 bis 1581.

Das Umschalten des Betriebsmodus wird im Druckpuffer durch ESC + \$FF + \$0X signalisiert. CLOSE-Kommandos werden durch ESC + \$FE + \$0X angezeigt. X entspricht dem Betriebsmodus (0 bis 8). Man kann dies ausnutzen, indem man die entsprechenden Sequenzen direkt vom Computer aus sendet und damit eine andere Sekundäradresse vortäuscht. Beispiel:

OPEN 1,4,0:PRINT# 1," GROSS/ GRAFIK"CHR\$(27)CHR\$(255)CHR\$(1) PRINT# 1,"Klein/Gross " CHR\$(27)CHR\$(254)CHR\$(1)

Die Daten für Sekundäradresse 14 und 15 werden nicht im Druckpuffer abgelegt, deshalb sind diese hier nicht erlaubt. (Martin Henne/Roland Ahlborn/ah)

Bezugsquelle für Platine und Fertiggerät: Garnet Weiss, Stöberistr. 82, 8000 München 21, Tel.: 089/586914

Preis: Leerplatine gebohrt mit Lötstopmaske und Bestückungsaufdruck 38 Mark, Bauteilesatz komplett mit allen Bauteilen, jedoch ohne RAM-Baustein 43256 und Platine 129 Mark, Fertiggerät geprüft 198 Mark, Gehäuse mit gebohrter Frontplatte 39 Mark

Projektübersicht

Ausgabe 12/88: Die Bauanleitung zum Super-Luxus-Druckerinterface

Ausgabe 1/89: Hier wird die Steuersoftware mit der dazugehörigen Anleitung veröffentlicht.

Ausgabe 2/89: In dieser Ausgabe finden Sie den Zeichensatzeditor, mit dem Sie sich eigene brennfertige Zeichensätze erstellen können.

Ausgabe 3/89: In dieser Ausgabe wird das Projekt mit nützlicher Zusatzsoftware abgeschlossen. Sie besteht in erster Linie aus kleinen Routinen, die es gestatten, selbst erstellte Zeichensätze ins Interface-RAM zu verschieben und zu aktivieren. Außerdem werden hier kleine Programme zum Interface veröffentlicht, die Sie uns bis dahin eingeschickt haben, denn das herausragendste Merkmal ist wohl, daß man mit einem normalen Floppy-Monitor Maschinenprogramme ins RAM des Interface schreiben und dort testen kann!

Listing 1. Das Betriebssystem zum »Super-Luxus-Druckerinterface«. Das Listing ist mit dem MSE einzugeben (nähere Hinweise zu dieser Eingabehilfe finden Sie auf Seite 108). Nach dem Speichern wird es mit einem EPROMer Ihrer Wahl in ein 2764-EPROM gebrannt.

	inter want in ein 2704-EFNOM gebrannt.	THE RESERVE OF THE PERSON OF T
Name : bs.eprom upi 8000 a000	8198 : e0 b0 ce a5 ef 05 bd 09 69	0.070 . 0.3 0.5 0.0
		8340 : 9d 00 07 bd ff 05 29 f0 0
8000 : 20 82 e8 a9 00 a2 ff 95 11		8348 : 09 08 05 bf 94 00 06 a5 c
그 그 있다. 이 이번 나는 아이는 아이를 보고 있다면 하고 있다는 그 회사 이번 때문	Bla8 : e4 e4 f5 d0 D2 c5 f4 90 d9	8350 : c0 a4 bf 20 a3 e0 a6 bd a
	B1b0 : 04 a5 f4 a6 f5 85 bc 86 24	8358 : ca d0 96 60 ad 0f c0 29 e
8010 : 85 ef a9 D5 85 f1 20 ed dc	81b8 : bd a5 f8 18 69 64 a4 f9 c9	8360 : 9f 05 e0 8d Of c0 a0 04 e
8018 : e0 18 20 5c e3 66 e7 a9 fc	81c0 : 90 01 c8 c4 fd d0 02 c5 95	8368 : b0 05 b9 00 80 90 03 b9 1
8020 : 03 20 1f e1 a5 50 4c 93 6d	81c8 : fc b0 04 a5 fc a4 fd c4 48	8370 : 00 08 08 d9 8b e3 d0 06 d
8028 : e3 a9 00 85 f3 a5 ea 85 b4	81d0 ; bd d0 02 c5 be b0 04 a5 db	
8030 : eb a6 fs a5 fb 86 fB 85 c4	81d8 : bc e4 bd 85 f6 84 f7 60 3a	
8038 : £9 10 79 e0 01 c0 03 c0 57	81e0 : a5 f6 e9 64 a4 f7 b0 01 d6	8380 : 08 a5 e0 69 20 85 e0 10 9
8040 : 03 80 07 80 02 40 02 40 21		8388 : d3 38 60 c7 d3 c6 38 38 4
8048 : 02 d0 02 m0 05 m0 05 40 31	81e8 : 88 c4 e5 d0 02 c5 e4 90 69	8390 : 20 64 ff 85 ed c9 1b d0 b
8050 : 00 00 03 60 03 38 04 06 96	81f0 : 04 a5 e4 a4 e5 85 fa 84 14	8398 : 06 20 d1 e4 4c 90 e3 24 e
보고 있다고 그는 어린 경기 바다를 하고 있다면서 하는 아무리를 하는데 되었다. 그는 그리고 그리고 있다면서 그리고 있	81f8 : fb a6 e1 d0 e2 4c 29 e0 d0	83a0 : e8 30 ed c9 ff d0 08 a6 4
8058 : 0c 0c 18 08 08 09 cc d2 13	8200 : s2 00 86 be 86 bc 20 51 86	83a8 : e1 f0 e5 a9 2d d0 23 29 e
8060 : d4 d3 c3 c6 d6 cd d5 ce b8	8208 : e4 a6 bc bd 00 05 4a 4a Bc	83b0 : 7f c9 Od d0 Ob 20 5d e5 6
8068 : c9 d0 c8 es df el a8 el 9c	8210 : 4a 4a a8 20 e2 e0 90 0a 39	83b8 : a5 ef 29 30 85 ef 10 d0 5
8070 : 7d e1 30 e1 4e e1 1e e1 56	8218 : bd 00 05 e9 10 9d 00 05 4c	83c0 : 85 ec 84 el do Oc 84 ee 1
8078 : 58 e1 3b e1 69 e1 78 e1 17	8220 : b0 e9 c5 be 90 02 85 be bb	
3080 : 51 e1 3e e1 45 e1 ec e0 66	8228 : e8 e4 cb 90 d7 60 18 66 35	
3088 : 04 04 04 02 02 02 01 01 06		83d0 : f0 be aa bd 80 e9 30 b8 0
3090 : 01 01 01 01 02 01 c7 d3 61	8230 : cc a6 e1 ca e0 ff d0 07 - 80	83d8 : a8 85 bd b1 fe f0 b1 24 6
3098 : 06 38 38 80 40 20 10 08 ee	8238 : 68 68 68 68 4c 76 e5 bd 87	83e0 : ed 10 02 a5 e6 18 65 eb a
	8240 : 00 06 29 08 d0 e7 bd 00 d2	83e8 ; a6 e1 e0 ff 90 09 18 20 a
	8248 : 04 o9 20 d0 e0 20 84 e4 3e	83f0 : 5d e5 a5 ec 4c 95 e3 85 5
0s8 : 65 fd c5 f7 d0 02 s4 f6 1b	8250 : 06 cb b0 db a5 e1 85 cb ba	83f8 : c9 20 cb e0 20 a3 e0 90 a
000 : f0 02 b0 05 18 86 fc 85 23	8258 : a6 ee d0 10 a6 f3 f0 09 8b	8400 : 08 a6 e1 d0 e9 c6 f2 b0 f1
30b8 : fd 60 20 51 e4 a5 bb 29 d4	8260 : 20 84 e4 e4 cb b0 02 c6 70	8408 : f0 a5 bd a4 ef a6 e1 9d ce
30c0 : 08 f0 0e a5 bb 29 07 a8 eb	8268 : cb 4c 00 e2 24 b9 10 09 18	8410 : 00 04 98 9d 00 06 a5 f2 94
Oc8 : a5 ba 60 a5 f2 29 Of aa a1	8270 ; ca f0 e9 e0 03 f0 e5 d0 3a	
OdO : 2c a6 c2 a9 00 a8 18 65 a6	8278 : 3e 20 2e e2 24 cc 30 37 86	8418 : 9d 00 05 a5 ed 05 e8 9d 9;
0d8 : c9 90 01 c8 ca 10 f7 60 10	8280 : a5 fc a4 fd 85 e4 84 e5 e9	8420 : 00 07 e6 e1 a4 ec c8 d0 10
OeO : a4 c1 a9 00 18 65 e2 b0 69	4444	8428 : 0g a6 f3 f0 03 20 84 e4 af
0e8 : 03 88 10 f9 60 c9 06 90 00		8430 : a6 e1 ca 86 f3 4c 90 e3 f6
000 : 02 a9 06 85 00 0a aa ad 5e	8290 : f3 f0 1f bd 00 04 c9 20 02	8438 : bd 00 04 99 00 04 bd 00 45
	8298 : d0 05 20 84 e4 b0 16 18 e0	8440 : 06 99 00 06 58 00 07 99 19
	82s0 : 20 85 e4 f0 03 ca d0 e0 66	8448 : 00 07 54 00 05 99 00 05 62
	82a8 : a5 e4 a4 e5 85 fc 84 fd f3	8450 : 60 bd 00 06 85 bb bd 00 76
108 : e0 bo 4a e0 85 f4 84 f5 f3	82b0 : 10 05 e8 85 f3 86 cb 20 10	B458 : 05 a8 4a 4a 4a 4a 85 cl le
110 : 85 f6 84 f7 s9 00 85 e1 s5	82b8 : 5c e2 a6 ee ca f0 2a a5 35	8460 : 98 29 Of 85 c2 bd 00 04 23
118 : 85 fa 85 fb 4c 29 e0 85 98	82c0 : f6 e5 fc 85 cm a5 f7 e5 5e	8468 : 85 be bd 00 07 Os 08 4a 21
120 : e8 20 43 e7 90 02 66 e8 6b	82c8 : fd 85 cf ca ca 30 06 d0 bd	8470 : 20 43 e7 e4 be b1 ce 85 45
28 : 85 ce 86 cf 85 fe 86 ff 42	82d0 : 19 46 cf 66 ce 18 a5 f8 03	
30 : 60 a5 ce 0a 0a 0a 0a 05 7b	82d8 : 65 ce 85 f8 a5 f9 65 cf 84	8478 : ca 28 90 02 a5 e6 18 65 77
38 : cf 85 f2 60 85 ee 60 29 36	9200 1 96 90 06 00 1/10 0/ 17 0/ 01	8480 : eb 85 c9 60 38 08 8a 48 21
40 : 01 4s 6s 85 ed 60 85 es 7f	82e0 : 85 f9 a5 ce a4 cf 20 a3 .35	8488 : 20 ba e0 38 85 bc 84 bd 10
48 : a6 a1 d0 C2 85 eb 60 85 97	82e8 1 e0 60 a6 cb e0 02 90 f9 70	8490 : 85 fc e5 bo 85 fc a5 fd 97
	82f0 : ca 86 bd a5 ce a4 cf 85 7e	8498 : e5 bd 85 fd 68 28 48 90 8'
50 : f1 60 29 01 4a 6a 85 e9 be	82fB : c8 84 c9 a9 00 85 c0 85 e4	84a0 : 10 a8 aa e8 f0 09 20 38 14
58 : 60 29 03 0a 0a 0a 0a 85 73	8300 ; bf 38 a5 c8 e5 bd 85 c8 52	8488 : e4 c8 e8 e4 e1 90 f7 c6 d7
60 : be a5 ef 29 cf 05 be 85 33	8308 : 45 c9 e9 00 85 c9 90 08 05	84b0 : e1 38 68 as 60 86 bc a6 97
68 : cf 60 4a a9 40 90 04 05 f2	8310 : e6 c0 d0 02 e6 bf b0 e9 ce	84b8 : e1 84 e1 38 c8 f0 f5 e6 24
70 : ef b0 f4 49 ff 25 ef 90 28	8318 : 38 a5 c0 05 bf f0 37 a5 9f	
78 : ee 4a a9 80 d0 ef e5 fg 24	8320 : ce e5 c0 85 ce a5 of e5 e7	
80 : 85 bc 8s e5 fd 85 bd 90 e7	8328 : bf 85 cf 20 b5 e4 b0 b9 5e	84c8 : 38 e4 cs 88 e4 bc b0 f7 1d
88 : e0 05 bc f0 dc a6 e1 e8 94		8440 : 60 20 64 ff c9 fe 90 23 76
190 : f0 d7 a5 be a4 bd 20 a3 6d	8330 : a6 bd a5 e0 9d 00 04 bd 9c 8338 : ff 04 9d 00 05 bd ff 06 eb	

8e18 : ff ff ff ff ff ff ff ff 8778 : 86 cf s0 04 b1 ce c5 c3 bf : 08 20 64 ff 28 f0 13 a4 ff ff ff ff ff ff : ff 8448 8a20 a0 01 b1 ce 88 aa f0 14 8780 22 24 85 40 09 07 ff ff ff ff ff ff 84e0 : 4f d0 ff 8a28 09 30 23 bl ce 18 65 ce 8788 05 85 ff 85 48 89 85 ff ff ff ff ff 84e8 : 09 a9 ff 8a30 1 b1 ac 65 cf aa 90 e0 Ba f6 5d e5 68 68 ff ff ff ff ff 40 60 38 20 ff ff 84f0: 8a38 ff. 68 e2 88 b1 ce 85 e6 85 ce Od £2 4c 82 e8 09 cO 82 ff ff ff ff ff ff 8a40 8418 : ff 90 55 ce 69 06 85 ce 18 85 f0 04 ca 10 f8 60 8780 5d ff ff ff ff ff ff 8500 5e eû ff 62 8848 ef 18 60 a2 80 18 02 e6 87a8 re ee er er ef do bd 88 e0 85 c0 8a 0a ff ff 12 8508 : 8850 92 ad Of c0 69 10 06 c5 fO 8760 e0 48 bd 6a e0 48 18 ff ff ff bd 6d 8510 8a58 20 8d Of cO 4c 76 e7 18 20 90 8758 ff ff ff ff a9 00 85 e4 85 e5 ff ff ff ff ff 8518 ff Ba60 98 8e 69 60 a8 b1 ce 88 8700 1 e9 30 b0 02 a9 00 7d ff 8520 ef 38 8465 ff ff ff ff 97 60 e8 90 02 e6 cf b1 69 84 87c8 09 10 90 02 a9 Of a6 c0 ff ff ff ff ff ff 10 ff 8528 8a70 48 90 02 66 of бе 8740 ce e4 Da 26 e5 0e 95 cd aa a5 ff 22 ff ff ff 8530 ff ff 8a78 65 ce 85 af 68.65 of 85 18 85 bc a4 e5 84 bd 0a 26 ac 8748 01 02 03 04 05 06 00 8538 8a80 b0 a9 00 85 fc b2 85 63 26 e5 65 bc 85 e4 87e0 ä 8d Of 8540 e5 Oa. 08 09 d0 s0 Do Od 0e 8a88 85 38 d6 20 e0 e0 bd a5 be 87e8 c2 e6 e5 Ba 65 e4 B5 15 17 8548 90 02 11 12 13 14 16 8490 10 ЬЪ 29 30 60 e5 bd as a5 87f0 02 e6 e5 o6 c0 d0 13 90 1a 16 1c 10 16 8550 e4 18 19 f0 06 8a b0 05 a9 00 8898 3d 38 60 66 b9 a9 08 a0 41 56 8718 20 a2 c5 86 e5 81 82 83 84 85 86 8558 BRAD 20 2c 8a 4a 85 b7 60 66 Ъ3 8800 24 89 80 00 86 8ď a9 08 2c a0 00 b1 af 24 88 89 8a 86 80 8d 8e 8560 8888 e5 03 0a a0 33 85 b4 a5 e1 d0 0a a5 be 8808 10 72 8568 e9 10 90 91 92 93 94 95 96 30 07 4a 4a 4a 4a 38 d9 Odas 8810 f2 a5 30 30 34 36 84 ed 98 99 9a 8570 e6 af d0 02 af Sab8 29 Of 8818 0a 92 =8 4c 29 e0 88 65 fl 20 21 22 23 24 25 26 8578 18 68 66 b2 85 10 01 88 98 18 40 Sac0 Ъ3 8820 60 fe B2 00 29 20 e2 20 3a. e8 2a 2b 20 2ď 2e 28 8580 18 01 4d Sec8 fO 8828 bb 69 cc 20 51 e4 20 e8 e7 32 33 34 35 36 8588 : 86 30 38 66 b1 4c 06 e8 85 b1 33 8ad0 8830 41 5c 5d 64 65 29 08 fO 36 ∈6 ad bb 38 39 96 20 3a 5b 8590 40 Sad8 fc a6 fd 85 af 60 a5 8838 Da. 4e a5 bb 29 07 a8 a5 ba 60 61 62 63 66 8598 DO. 57 e0 85 38 8a e5 86 b0 a6 f0 bd Ob Sae0 8840 6f 38 20 26 e7 4c cb e5 85 68 9d 6a 6b бс 6d 6е f8 a4 f9 85a0 8se8 : 81 8848 bc a6 e5 ca 48 4a 20 1f e7 11 70 71 72 73 74 75 76 : 09 8588 bc b0 03 88 30 14 aa 20 20 67 ff 38 a5 af 89 d8 8af0 8850 9e 7b ba 20 bf e7 20 7a e6 ea 79 7e 7d 7e : 85 78 8500 Baf8 : e5 9d 8858 20 20 67 c2 20 67 ff 2d 88 10 fa 00 00 00 00 00 00 : 84 00 8568 Bb00 be 85 af b0 02 c6 b0 4c 92 8860 85c0 : 66 ca d0 f1 68 4a 69 00 de 00 fa 00 00 00 00 00 d4 8068 e8 a0 2a 20 89 e8 a5 8868 44 1f e7 a6 cc e8 e4 ob 86 e0 00 e0 00 00 20 85c8 16 8ъ10 00 00 20 67 ff a5 af a4 b0 20 8870 28 fe 28 28 fe 28 24 54 54 fe 54 54 e5 b8 90 b6 a5 be 38 24 da. 00 8540 8618 85 bf 4c 91 20 86 e8 a9 00 8878 30 12 c9 09 90 28 9 a0 48 69 8588 4 8620 91 34 e7 a9 00 20 67 ff a0 8880 20 92 e8 8a 38 65 68 25 c2 c4 08 10 20 46 86 85e0 : 08 8628 49 40 89 16 20 67 ff 98 40 8888 85 58 4c 83 e5 aa a9 00 a7 52 82 02 48 04 Oa 73 85e8 ca f0 14 a5 04 a9 01 an 20 89 e8 24 e9 10 8b30 0e 67 ff 48 a4 cd 8890 68 29 Of d0 9f 00 00 00 e0 00 00 00 00 38 44 82 00 00 85f0 4 8b38 68 88 Ca f0 14 8898 64 a9 01 d0 e4 e8 e0 10 00 8518 76 8b40 a8 ad 00 c8 29 08 08 10 88a0 90 04 89 Of dO db 65 bf 00 00 82 44 38 00 00 8600 : 8548 65 50 28 40 05 85 be 40 98 e7. 88a8 92 e8 20 29 e0 a6 20 00 00 24 18 7e 18 24 8608 f1 8550 00 20 67 ff 24 e9 30 0c 01 a0 00 20 38 e4 c8 8850 bo cf 8610 cb 00 10 10 7c 10 10 00 00 8558 el 90 f7 s5 el el f0 11 as ca ad 00 c8 29 40 fo 05 9d RAHA 32 20 89 e8 a9 ff 00 00 00 00 88 e5 cb 8618 64 01 06 04 00 00 00 00 00 8660 04 40 67 85 86 89 88c0 85 00 10 10 10 10 10 00 00 8620 8668 00.00 00 00 c8 37 88c8 : e0 20 a3 e0 a6 8628 20 ba 00 00 06 06 00 00 00 8570 ff ff 22 ff ff ff ff ef ff ca e0 ff d0 f1 60 38 a5 8840 d2 04.08 10 20 40 80 8630 02 ff 8578 ff ff ff **d7** b7 e5 b8 85 bc 90 b4 b0 07 a5 b4 38 90 05 d9 8848 8s 92 a2 c2 7e 00 8638 7e ff ff ff ff ff df 8680 ei 88e0 e5 be 8640 00 00 42 fe 02 00 00 ff ff ff ff 8688 ff e7 ff 60 88e8 : 20 eÓ бe. 38 66 c4 b0 12 4e 92 92 92 92 62 00 22 ff ff ff ef 8690 e0 65 b7 38 e5 b8 f0 90 f0 a5 b4 85 c4 a5 8810 f2 a5 44 82 92 92 92 6c 00 00 8650 Shos. ff ff ff ff 17 57 88f8 : e5 18 28 48 88 fe 08 00 8900 : ff ff ff ff ff ff ff 8908 : ff ff ff ff ff ff 8910 : ff ff ff ff ff ff 8918 : ff ff ff ff ff ff 8928 : ff ff ff ff ff ff 8928 : ff ff ff ff ff ff 8938 : ff ff ff ff ff ff 8938 : ff ff ff ff ff ff 8940 : ff ff ff ff ff ff 8940 : ff ff ff ff ff ff 8958 : ff ff ff ff ff ff 8958 : ff 8ba0 4 Ъ2 8900 85 bc a5 e2 85 c6 a5 c1 B2 82 82 82 90 00 00 : e4 07 8ba8 ff ff a5 bc e5 b8 b0 dd f3 8668 85 c8 76 92 92 92 92 4c 00 Of 8660 ; ff ff be c6 c8 10 f4 c6 c6 40 8e 90 a0 c0 00 00 8670 e6 80 80 ff ff 8668 f2 a9 00 85 b5 85 b6 92 92 92 92 92 92 92 92 8678 10 ec 60 64 6c 00 8bc0 ff TP в6 30 43 a5 c8 a5 c4 85 c3 7c 00 00 8680 Sbc8 ff ff 27 B5 c5 a5 c5 52 8688 85 c7 85 e2 00 6e 6c 00 00 00 02 6e 68 00 00 00 00 ff ff Obd8 2f 39 ro o7 20 06 e8 c6 8690 c5 ff 37 8548 00 da d0 f3 20 06 e8 08 26 00 10 28 44 8698 c5 82 00 00 ff Sbe0 1 ff 26 05 28 c6 c3 f0 14 52 66 28 28 28 28 28 00 86a0 00 47 8be8 ff c7 10 f2 a5 c1 85 c5 d0 e7 06 b6 26 c7 02 44 86a8 06 00 82 28 1.0 00 ff ff 41 8bf0 Ъ5 86b0 8a 90 60 00 00 66 40 80 80 57 8018 f8 c6 c5 f0 09 23 8958 7c 82 f2 86 8s 3e 50 90 90 50 fe 92 92 92 92 7c 82 82 82 82 e3 d0 8668 66 72 8000 ff ff 5£ 8960 dO ba 07 20 06 e8 c6 c5 30 3e 8600 00 8e08 ff ff 49 B968 3c a5 bd 40 24 bb 50 8608 19 бс 00 ff 6f 8c10 3 ff 8970 4a 85 bc 4a a8 c8 84 4a 8640 82 82 82 44 00 00 8018 : ff ff 8978 54 B5 57 18 65 bd 38 e5 82 82 82 7c 00 c7 8668 ff 71 8c20 1 fe 82 ff 8980 de 85 38 a5 bc e5 b8 92 92 bc 92 90 82 82 00 86e0 be 8628 fe ff ff 87 8988 bd 19 c5 64 60 15 aa 29 86e8 90 90 90 90 80 00 ff 8030 fe ff 80 8990 21 07 88 8a 48 48 48 88 24 B2 82 8600 7c fe 92 92 50 00 8c38 22 98 8998 55 fd e8 b9 9b e0 30 01 10 36f8 e9 10 10 10 fe 22 23 24 26 90 8c40 ; 20 21 89a0 8d 95 b5 e6 bc e6 c7 60 65 00 00 82 fe 00 00 8700 82 28 29 30 31 2a 32 8048 98 25 2c 2đ 2e 93 89a8 10 Of a0 OB O6 24 e9 02 82 8708 da 04 02 fo 80 00 33 34 35 36 37 a0 Be50 8950 85 26 b5 2a 06 b6 26 b5 8710 66 ře 10 30 48 84 02 00 00 3a 42 3c 88 8c58 39 41 3b 3d 3e 38 89b8 3e do f4 2c a5 b6 60 f0 02 06 88 fe 02 02 02 00 8718 00 43 44 45 47 70 8060 : 89c0 50 85 c9 20 d1 e0 85 c0 fe 40 3b 20 18 20 40 fe 8720 49 4a 51 52 8c68 4 4b 4c 40 4e 48 8968 da fe 40 7e 82 a9 20 20 bf e7 8728 bf 52 58 20 10 08 04 53 54 55 57 8e70 50 58 ff 56 c0 8940 38 7a e6 a6 c0 e0 00 d0 04 82 82 82 7c 00 00 8730 56 5c 8c78 5d 5e 68 59 39 8948 30 20 ca 20 67 fe 90 7c 82 c6 br 90 90 90 60 00 00 8738 01 02 03 04 05.06 of 8c80 . 89e0 34 e7 a8 d0 17 38 20 90 82 88 84 7a 00 00 8740 08 10 09 0a 0b 0c BCRR 0d 0e d8 86 89e8 85 e6 e3 ad 07 08 94 62 8748 fe 90 90 98 8490 11 12 13 14 15 16 17 e0 8920 06 a2 88 8750 08 08 85 e2 a9 64 92 92 92 92 40 00 00 33 8c95 18 19 1a 10 1c 1d 40 ce 86 of 60 07 24 е7 30 8758 85 80 80 80 fe 80 80 80 00 ff ff ff ff ff ff ff ff ff Sca0 8a00 9f 05 e0 e5 ad Of c0 29 02 02 02 fc 00 00 8760 fe 02 er er ff ff ff ff ff Sca8 ff 8808 Of cO ad 05 80 85 e5 59 00 8cb0 : e0 18 06 06 18 et : ff ff ff fe ff ff ff ff 8a10 8770 : 84 c3 a0 06 a2 80 84 ce

00

17

1f

27

29

37

3f

47

41

57

5f

67

61

77 ff

70

78

80

88

20

97

9f 50 d0

e0

ff

30

12

fO

01

68

51

ff

db

76

82

f8

63

al

e9

3e

19

79

79

02

83

1d

16

07

96

db

11

82

ba

14

45

f1

fa

cc

71

35

32

09

53

68

68 6e

6e

67

11

87

8f

97

3f 27

2f 68

37 90 67

6f

77 e0

71

00 57

00 00

00 6c

00 91

-00

00 55

00

00 f5

00

00 87

00 4a

00 19

00 58

00 20

00 f8

00

00

00 cf

00

00

00 5c

00

00

00

00 91

LISTINGS C64

8cb8 : fe 02 04 18 04 02 fe 00 08	8f58 : 7e 08 18 24 42 00 00 00 89	91f8 : 59 aa 85 28 38 a5 2a e5 32
8cb8 : fe 02 04 18 04 02 fe 00 08 8cc0 : c6 28 10 10 28 c6 00 00 59	8f60 : 00 82 fe 02 00 00 00 00 a1	9200 : 2e a5 2b e5 2f 90 1e a6 c6
8cc8 : 80 40 20 1e 20 40 80 00 3e	8f68 : 3e 20 20 1e 20 20 1e 00 fe	9208 : 28 a0 00 b1 2a 91 2e c8 30
8cd0 : 86 8a 92 f2 c2 00 00 00 ca	8f70 : 3e 10 20 20 1e 00 00 00 a4	9210 : d0 f9 e6 2b e6 2f cm d0 b1
8cd8 : 00 00 fe 82 82 00 00 00 10	8f78 : 1c 22 22 22 1c 00 00 00 34	9218 : f2 a6 29 b1 2a 91 2e c8 57
8ce0 : 12 7e 92 92 12 02 00 00 59	8f80 : 3f 24 24 24 18 00 00 00 e1	9220 : ea d0 f8 f0 2b 18 a5 29 0b
8ce8 : 00 00 82 82 fe 00 00 00 c9	8f88 : 18 24 24 24 3f 01 00 00 3c	9228 : 65 2e a5 28 65 2f a6 28 cd
8cf0 : 00 20 60 fe 60 20 00 90 ff	8f90 : 3e 10 20 20 10 00 00 00 e4	9230 : a0 ff c6 2d c6 2f b1 2c 2c
8cf8 : 10 38 7c 10 10 10 10 00 07	8198 : 12 2a 2a 2a 04 00 00 00 d0	9238 : 91 2e 88 d0 f9 10 f7 ca b2
8400 : 08 08 08 08 08 08 08 08 00	8fa0 : 20 20 fc 22 22 00 00 00 76	9240 : d0 f0 c6 2d c6 2f a6 29 b2
8d08 ; 18 3a 7e fe 7e 3a 18 00 d7	8fe8 : 3c 02 02 04 3e 00 00 00 ca	9248 ; b1 2c 91 2e 88 ca d0 f8 4e
8d10 : 00 00 00 ff 00 00 00 00 10 8d18 : 10 10 10 10 10 10 10 10 18	8fb0 : 38 04 02 04 38 00 00 00 6f 8fb8 : fe 02 04 18 04 02 fe 00 08	9250 : a9 00 20 2e fe 60 60 18 6c 9258 : 60 78 88 a9 7a 8d 03 c0 01
8420 : 20 20 20 20 20 20 20 20 20	8fe0 : c6 28 10 10 28 c6 00 00 59	9260 : a9 10 84 Of e0 a9 00 aa 05
8d28 : 40 40 40 40 40 40 40 40 28	8fc8 : 80 40 20 1e 20 40 80 00 3e	9268 : 48 8a 95 00 e8 d0 fa 8a d1
8d30 : 04 04 04 04 04 04 04 04 30	8fd0 : 86 8a 92 a2 c2 00 00 00 c0	9270 : d5 00 d0 14 f6 00 c8 d0 30
8d38 : 00 00 ff 00 00 00 00 00 38	8fd8 : cc cc 33 33 cc cc 33 33 s4	9278 : fb d5 00 d0 0b 94 00 b5 39
8d40 : 00 00 00 00 00 ff 00 00 40	8fe0 : 66 33 99 cc 66 33 99 cc e0	9280 : 00 d0 05 e8 d0 e9 f0 05 71 9288 : a9 00 4c b5 f2 a9 00 a0 b9
8d48 : 08 08 08 04 03 00 00 00 07 8d50 : 00 00 00 00 e0 10 08 08 0f	8fe8 : 66 cc 99 33 66 cc 99 33 1b 8ff0 : 1e 04 08 10 20 40 00 00 19	9290 : 80 85 12 84 13 89 00 80 88
8d58 : 08 08 08 10 e0 00 00 00 77	8ff8 : ff ff ff ff ff ff ff ff ff	9298 : 01 85 14 84 15 88 a2 03 19
8d60 : ff 01 01 01 01 01 01 01 5e	9000 : a9 ff 85 10 a2 00 86 36 bd	92a0 : 91 14 b1 14 f0 03 4c b3 es
8d68 : 80 40 20 10 08 04 02 01 bd	9008 : bd 00 03 85 20 ae f0 ff 72	9288 : f2 c8 d0 f4 e6 15 ca d0 b5
8d70 : 01 02 04 08 10 20 40 80 79	9010 : bd d8 ff c5 20 f0 08 ca 31	92b0 : ef f0 2c a5 15 aa 9a a0 29
8d78 : ff 80 80 80 80 80 80 80 f7	9018 : 10 f6 a9 82 4c 2c f0 bd c3	9208 : 00 ba a9 0e 8d 0c c0 98 af 92c0 : 18 69 01 d0 fc 88 d0 f8 30
8d80 : 80 80 80 80 80 80 80 ff 7e 8d88 : 00 3c 7e 7e 7e 7e 3c 00 e3	9020 : e0 ff 85 14 bd e8 ff 85 12 9028 : 15 6c 14 00 20 2e fe a9 3b	92c0 : 18 69 01 d0 fc 88 d0 f8 30 92c8 : a9 0c 8d 0c c0 98 18 69 60
8490 : 02 02 02 02 02 02 02 02 02 90	9030 : 00 85 10 85 35 4c 29 f4 ec	92d0 : 01 d0 fc 88 d0 f8 ca 10 aa
8d98 : 70 f8 fc 7e fc f8 70 00 ed	9038 : a9 00 85 22 20 44 f0 a9 c2	92dB : e1 e0 fc d0 f0 f0 da a2 ca
8da0 : 00 ff 00 00 00 00 00 00 a0	9040 : 08 4c 2c f0 a9 ff 85 48 d9	92e0 : ff 9m 20 f9 f2 20 64 f3 14
8da8 : 00 00 00 00 03 04 08 08 29	9048 : a9 00 85 49 a5 40 a4 41 ed	92e8 : 20 9f f3 20 c8 f3 a9 01 ad
8db0 : 81 42 24 18 18 24 42 81 0d	9050 : 85 44 84 45 85 46 84 47 ec	92f0 : 20 2e fe 20 ce f3 4c 21 eb
8db8 : 00 3c 42 42 42 42 3c 00 d6 8dc0 : 38 3a f2 ee f2 3a 38 00 92	9058 : 38 a5 42 e5 40 85 29 a5 d0 9060 : 43 e5 41 b0 04 a9 89 d0 52	92f8 : f4 s9 00 85 0d 85 06 85 92 9300 : 07 85 08 85 0s 85 09 85 79
8de8 : 00 00 00 00 00 00 ff 00 e8	9060 : 43 e5 41 b0 04 a9 89 d0 52 9068 : 1e aa a5 22 a0 00 91 44 62	9308 : 0f 85 35 85 36 85 37 85 4f
8dd0 : 10 38 7c fe 7c 38 10 00 c5	9070 : 88 d0 fb e6 45 ca 30 Of c5	9310 : 38 85 57 85 4b 85 4c 85 ac
8dd8 : 08 08 08 08 ff 08 08 08 58	9078 : d0 f4 a4 29 f0 09 a0 00 ea	9318 : 4f 85 51 a9 01 85 4e a9 7c
8de0 : as 55 as 55 00 00 00 00 8a	9080 : 91 44 s4 29 4c 6e f0 s5 c9	9320 : 80 a0 ff 85 18 84 19 ad 06
8de8 : 00 00 00 00 ff 00 00 00 e8	9088 : 40 a4 41 85 44 84 45 60 5a	9328 : 00 c8 48 29 03 09 24 85 d8
8df0 : 00 08 0e 10 3e 20 00 00 5f	9090 : 20 f9 f2 20 64 f3 20 9f 13	9330 : 02 49 60 85 03 68 29 30 18
8df8 : 80 c0 e0 f0 f8 fc fe ff s2 8e00 : 00 00 00 00 00 00 00 00 01	9098 : f3 20 c8 f3 a9 00 4c 2c 70 90a0 : f0 a6 36 e8 bd 00 03 c9 09	9338 : 18 65 18 85 18 a5 12 a4 fa 9340 : 13 85 42 84 43 a9 00 a0 fa
8e08 : ff ff ff ff 00 00 00 00 07	90a8 : 2d d0 2f e8 bd 00 03 48 9f	9348 : 08 85 40 84 41 85 44 84 De
8e10 : Of Of Of Of Of Of Of Of 10	90b0 : e8 bd 00 03 85 16 e8 bd ff	9350 : 45 85 46 84 47 a9 ff 85 47
8e18 : 80 80 80 80 80 80 80 80 18	90b8 : 00 03 85 17 86 36 68 e9 ed	9358 : 48 a9 00 85 49 a9 00 85 13
8e20 : 01 01 01 01 01 01 01 01 20	90e0 : 52 d0 03 4c df f0 c9 57 20	9360 : 58 85 59 60 a9 62 a0 f4 f7
8e28 : ff 00 00 00 00 00 00 00 28	90c8 : d0 03 4c 18 f1 c9 45 d0 54	9368 : 8d 00 02 8c 01 02 a9 a2 14
8e30 : as 55 as 55 as 55 as 55 65 8e38 : 00 00 00 00 00 00 00 ff 38	90d0 : 09 20 d7 f0 4c 2c f0 6c c0 90d8 : 16 00 a9 85 4c 2c f0 a5 3f	9370 : s0 f4 8d 02 02 8c 03 02 e3 9378 : s9 00 s0 f0 8d 04 02 8c 82
8e40 : 0s 05 0s 05 0s 05 0s 05 eb	90e0 : 35 c9 06 b0 09 a0 01 d0 cd	9380 : 05 02 a9 00 a0 04 8d 10 71
8e48 : ff fe fc f8 f0 e0 c0 80 3f	90e8 : Dc a9 86 4c 2c f0 a6 36 45	9388 : 02 8e 11 02 a9 90 a0 f0 d8
8e50 : 00 00 00 00 00 00 ff ff 50	90f0 : e8 bd 00 03 a8 88 84 0b 0e	9390 : 8d 22 02 8c 23 02 a9 00 29
8e58 : 00 00 00 00 ff 08 08 08 c9	90f8 : a9 80 a2 03 85 30 86 31 41	9398 : a0 eb 85 5e 84 5f 60 a9 73
8e60 : 00 00 00 00 0f 0f 0f 0f 24	9100 : b1 16 91 30 88 c0 ff d0 57	9340 : 74 84 03 00 49 10 84 0f 29
8e68 : 00 00 00 00 f8 08 08 08 68 8e70 : 08 08 08 08 0f 00 00 00 70	9108 : f7 a5 0b 85 38 a9 00 85 21 9110 : 10 85 35 85 0f 4c 29 f4 c3	93a8 : c0 a9 ff 8d 02 c0 a9 00 bb 93b0 : 8d 00 c0 a9 40 8d 0b c0 c1
8e78 : 03 03 03 03 03 03 03 03 78	9118 : m6 36 e8 bd 00 03 m8 88 97	93b8 : a9 ad 8d Oc cO a9 41 8d 96
8e80 : 00 00 00 00 0f 08 08 08 e2	9120 : b9 06 03 91 16 88 10 f8 e7	93c0 : 04 c0 a9 c3 8d 05 c0 60 cc
8e88 : 08 08 08 08 £8 08 08 08 97	9128 : a9 00 85 10 85 35 85 0f 6b	93c8 : a9 d2 8d 0e c0 60 a9 10 d5
8e90 : 08 08 08 08 08 08 08 01	9130 : 4e 29 f4 20 56 f2 20 f9 e3	93d0 : 8d 0e c0 s9 1b 8d 00 c0 69
8e98 : 08 08 08 08 ff 00 00 00 a7 8ea0 : ff ff 00 00 00 00 00 00 9f	9138 : f2 20 57 f2 90 02 s9 00 2e 9140 : 4c 2c f0 e6 36 s6 36 bc s6	93d8 ; a9 ff 8d 08 c0 8d 09 c0 03 93e0 : a9 10 2c 0d c0 d0 0f a9 60
BeaS : ff ff ff 00 00 00 00 00 a7	9148 : 00 03 88 98 29 0f c9 0a 45	93e8 : 20 2c 0d c0 f0 f2 a9 83 ce
8eb0 : 00 00 00 00 00 ff ff ff b0	9150 : 10 19 Oa aa bd 10 02 85 34	93f0 : 20 2e fe 4c 02 f4 m9 40 5f
8eb8 : c0 c0 c0 c0 c0 c0 c0 c0 b7	9158 : 14 bd 11 02 85 15 a9 00 77	93f8 : 8d 00 e0 e9 10 2e 0d e0 03
8ec0 : e0 e0 e0 e0 e0 e0 e0 bf	9160 : 85 10 20 68 f1 4c 2c f0 17	9400 : do fo a9 90 8d 0e c0 20 d7
Bec8 : 07 07 07 07 07 07 07 07 08	9168 : 6c 14 00 a9 86 4c 2c f0 71	9408 : Ob f4 60 ba 86 1a a2 7f bf
8ed0 : 01 01 01 01 01 01 01 01 ff ce 8ed8 : 0f 0f 0f 0f 00 00 00 00 15	9170 : a6 36 e8 bd 00 03 29 01 e2 9178 : 85 4e a9 00 4c 2c f0 29 cb	9410 : 9a 4c 78 f7 ad 0f c0 09 56 9418 : 10 29 f5 8d 0f c0 20 25 ae
8ee0 : 00 00 00 00 f0 f0 f0 f0 1d	9180 : Of 48 8a 29 Of Oa Oa Oa f9	9420 : fe 58 a5 35 f0 03 6c 04 3b
8ee8 : 08 08 08 08 f8 00 00 00 87	9188 : 0a 85 22 68 18 65 22 60 e0	9428 : 02 a5 08 f0 f4 4c af f4 b9
8ef0 : f0 f0 f0 f0 00 00 00 00 b3	9190 : 48 4a 4a 4a 4a a2 0a 86 c8	9430 : 48 8a 48 98 48 ad 0d c0 8a
8ef8 : f0 f0 f0 f0 0f 0f 0f 0f 7e	9198 : 21 a0 04 4a 90 09 aa 18 80	9438 : 29 40 f0 06 8d 0d e0 4e 5b
8f00 : 7c 82 f2 8a 8a 72 00 00 07 8f08 : 04 2a 2a 2a 1c 02 00 00 e3	91a0 : a5 22 65 21 85 22 8a 18 98 91a8 : 06 21 88 d0 ee 06 21 68 ef	9440 : 70 f4 ad 0d c0 29 02 f0 77 9448 : 06 8d 0d c0 4c a8 f4 ad a9
8f10 : fe 22 22 22 10 00 00 00 se	91b0 : 18 65 22 60 48 4a 4a 4a a4	9450 : 0d e0 29 10 f0 09 8d 0d b1
8f18 ; 1c 22 22 22 22 00 00 00 34	91b8 : 4a c9 0a 30 03 18 69 07 14	9458 : c0 20 61 f7 4c 6s f4 6c 44
8f20 : 1c 22 22 22 fe 00 00 00 0e	91c0 : 18 69 30 aa 68 29 Of c9 8e	9460 : 00 02 ad 0d c0 29 ff 8d df
8f28 ; 1c 2s 2a 2a 1a 00 00 00 cb	91c8 : 0a 30 03 18 69 07 18 69 b0	9468 : 0d c0 68 a8 68 aa 68 40 02
8f30 : 10 10 7e 90 90 00 00 00 03	91d0 : 30 60 85 14 86 15 a0 00 a8	9470 : e6 0e a5 0e c9 14 d0 10 29
8f38 : 19 25 25 25 3e 00 00 00 b6 8f40 : fe 20 20 20 1e 00 00 00 3c	91d8 : 84 26 a4 26 b1 14 f0 07 eb 91e0 : ea ea ea e6 26 d0 f3 60 50	9478 : a9 00 85 0e a5 0f 10 08 68 9480 : ad 0c c0 49 02 8d 0c c0 cb
8f48 : 00 00 22 be 02 00 00 00 c9	91e8 : 38 a5 2c e5 2a 85 29 a5 79	9488 : a5 48 d0 0b a5 4a d0 07 e5
8f50 : 02 01 21 be 00 00 00 00 f3	91f0 : 2d e5 2b b0 04 a9 89 d0 46	9490 : a5 4e f0 03 20 6a f7 4c e7

9735 : Of dO D3 4c 98 fd a6 11 9498 : 6a f4 48 8a 48 9B 48 6c 23 9740 : f0 01 60 a8 b1 18 c5 4b 67 94m0 : 02 02 68 m8 68 mm 68 40 do f0 11 48 a9 15 85 Od 4c 6a f4 9748 ff 31 94a8 99 20 e5 fd 68 9750 a9 ff m9 00 85 0d 85 07 85 13 9450 20 e5 fd a5 00 20 fd 33 9758 e5 9a 86 06 20 81 9408 85 09 a2 ff 4e f2 d0 89 00 85 48 85 35 9760 60 89 f6 20 6e f6 ad Of c0 9400 91 01 60 ba 86 18 a6 1h 9s 80 9768 ef 8d Of cO 10 61 20 94nB 9770 ba 86 1b 86 18 94 60 99 60 47 f6 20 9d f6 a5 00 c9 78 9440 20 4b f8 c9 1b d0 13 a6 87 9778 3f do 07 a9 00 85 07 57 9448 91 4c e0 02 30 0d e0 05 fo 80 9780 f5 c9 5f d0 07 a9 00 94e0 5h 27 09 20 4b f8 20 9a e3 26 9788 85 08 4c 5b f5 05 03 94e8 78 17 85 50 20 63 £8 09 59 9790 Ob a9 ff 85 08 a9 00 94f0 f7 c9 fe d0 04 70 20 32 78 68 9798 B7 4c 28 f5 c5 02 dD 9448 60 c9 ff d0 10 4d 20 4b f8 29 85 fe 85 07 89 00 85 få 9780 08 ac 9500 89 ff 4b f8 29 Of 88 97a8 85 85 04 4c 28 f5 as 29 60 02 9508 60 c9 2a 4f d0 02 85 4c 9760 85 05 29 61 d0 3f Ba 9510 09 60 80 f1 4b d0 07 82 91 9768 fO 39 69 29 04 a5 05 fO 9518 : Of 85 4g f6 f7 09 4c do 03 54 47 97c0 86 58 20 de 16 38 9520 e0. do 54 f6 27 05 82 81 86 40 07 97c8 9528 : 20 47 f6 ad Of c0 30 a2 59 d0 07 s2 f6 f7 c9 5a 82 86 a9 00 85 06 a5 5e 9700 09 07 fO 06 9530 : d0 07 в2 20 62 f5 4c 14 f4 20 9748 4c 08 a5 9538 : f7 a5 35 54 20 85 55 20 77 f6 20 4c f6 80 81 97e0 83 86 f6 9540 f0 0e 55 63 f8 20 e6 a9 16 a2 Oc ca dO fd 20 80 f5 8c 97e8 9548 : 63 f8 60 a2 02 86 51 85 55 a9 82 03 4e 20 9710 f4 ad Of c0 29 e5 00 40 14 9550 1b 20 63 ee 97f8 2b 10 do 8d Of cO ad Of cO 9558 : a5 55 20 63 f8 a5 03 f0 08 20 4b f8 5b f8 51 Sa. 9800 ad Of cO 09 10 8d 30 f9 85 db Of c0 20 1c fe 20 47 f6 20 23 f6 78 20 9d f6 58 9808 09 50 9568 20 63 f8 20 4b f8 85 68 54 6в 9810 9570 20 63 f8 20 4b 10 52 20 63 f8 38 a5 52 e9 85 52 a5 53 e9 00 85 be f7 a5 09 f0 ee 60 26 9818 52 20 2e 49 53 cD 09 10 8d Of cO 31 9820 ad Of c5 47 01 9828 20 1c fe a9 00 85 09 a5 9588 20 4b f8 20 63 f8 38 f7 53 20 02 f7 78 32 9830 9590 Oa dO 05 58 53 c9 85 4a 9838 52 e9 01 85 52 85 20 23 f6 20 92 f6 08 20 9598 06 e9 00 85 53 b0 eb a9 00 9840 c8 89 26 28 fo 08 20 23 f6 95a0 98 48 20 85 51 60 8a 48 Ba 9848 20 92 f6 d0 f8 a5 09 f0 ac 95a8 fd b0 06 20 71 f7 40 88 9850 ac 23. f6 20 92 f6 30 8c 9560 10 20 51 68 9858 42 fB 85 50 68 88 88 f8 20 23 £6 20 92 f6 f0 be 9568 6e 50 60 85 50 a5 4c Oa 9860 85 f8.20 80 16 20, 23, 26 nd. 18 95c0 94 c1 bd c0 ff 85 14 bd 9868 aa c0 29 01 d0 f6 a2 08 95c8 00 91 ff 85 15 6c 14 00 a5 58 9870 88 dO fd 20 92 f6 cc a() Oc. 9540 7e 9878 29 10 f0 03 4c 87 fa 85 f0 03 4c 14 f4 66 00 b0 e3 9588 44 50 c9 08 d0 39 a5 5a 29 9880 85 06 20 6e f6 4c ea f5 20 95e0 9b 03 c9 01 fO 01 60 fO 08 9888 f6 20 89 f6 a0 18 88 19 77 95e8 a9 1b 8d 00 04 20 65 fa 25 9890 26 20 77 16 13 d0 fd 20 80 9520 89 40 8d 01 89 00 8d 13 9898 ca d0 d5 20 23 f6 20 92 33 9518 04 89 03 85 Dd 04 Bd 03 02 98e0 fO f8 a9 00 85 85 81 66 9600 : 09 6f 62 a9 04 85 63 85 88 d0 fd 54 98a8 09 d0 08 a0 14 9608 85 5a a9 1b 20 45 fd 04 02 24 co 10 9860 4c 8f f5 60 ad. Of 9610 : 89 31 20 45 fd c9 : fb cd Of cO dO f6 29 04 47 9858 9618 e9 0d do 46 48 7a fO 04 : f0 f2 60 ad Of 20 cd Of #3 98e0 9620 00 85 58 85 59 49 24 89 03 : e0 ed Of e0 d0 f5 29 80 Od 98c8 : 9628 5a f0 01 20 b5 fa a9 00 c1 4c 84 9840 : 10 07 a5 06 d0 03 9630 85 5c 25 50 ro 1e c9 02 86 f4 60 ad Of c0 cd Of c0 e2 9848 9638 07 a9 01 85 5b 40 fc 1d : d0 98e0 do f8 29 04 f0 f4 60 eb 9640 10 20 15 f8 a9 00 85 50 a9 Of c0 ed Of c0 d0 f8 29 35 98e8 9648 45 fd a9 41 20 45 fd a9 3e : 04 d0 f4 60 ad Of 17 98f0 co 9650 Oc 20 45 fd 68 20 45 fd be : Of c0 d0 f8 29 01 f0 f4 63 98f8 9658 29 20 f0 05 a9 0e 16 5a a5 60 ad 0f c0 cd Df co 60 9900 9660 20 45 fd 60 c9 De 17 dO 45 29 01 d0 f4 60 ad Of 76 9908 9668 : f8 a9 03 fa a5 5a a9 24 58 fo 03 20 b5 82 bb 9910 c0 09 02 8d Of d0 9670 1 20 45 5a 09 Pe e7 29 85 Of c0 29 fd 8d Of c0 60 06 9918 9678 . 0e 20 fd 60 09 30 cO b1 9920 ad Of c0 09 08 8d Of 9680 3£ 75 Of' 38 58 29 03 fO do 85 60 ad Of cO 29 f7 8d Of 41 9928 9688 03 b5 fa a9 00 85 58 20 06 9930 co cd Of co 60 ad Of co 9690 a9 1b 20 45 fd a9 31 9938 85 5e d0 f8 29 01 60 20 47 f6 61 9698 9940 41 20 45 fd a9 0c 20.45 88 f6 a9 14 da 20 77 26 20 61 9680 16 20 45 fd a9 32 9948 fd 89 01 ad Of cO 29 04 dO 02 85 96a8 86 20 45 fd a9 1b 20 45 fd 9950 a9 ff 85 38 13 c6 01 d0 f5 9660 eb 57 20 45 fd a9 00 20 9958 a9 6e f6 a2 18 ca d0 03 20 09 96bB 9960 45 fd 60 c9 10 d0 2e 20 76 77 08 20 e9 fd 20 16 a2 96c0 60 29 Of 18 85 54 Da 46 f8 9968 20 47 f6 ad Of c0 49 68 16 9668 85 54 65 54 95 20 45 65 54 Oa 9970 Oa. ca d0 ef 20 c3 48 66 00 01 9640 80 29 Of 18 65 c9 50 9978 f8 f6 20 6e f6 60 a5 04 96d8 38 9980 30 02 a9 49 85 64 18 Oa 35 81 d0 03 4e 7d fd 69 69 0e 96e0 00 28 64 0a 85 64 29 3a 3a 55 9988 65 16 a6 11 d0 12 48 Of fO 96e8 85 65 40 fc f9 c9 11 d0 9990 fd a9 fe 20 10 20 e5 49 96f0: 44 45 29 fb 85 5a 60 9998 07 5a aB b1 18 20 e5 e5 fd 68 96f8. 58 09 04 a0 99a0 09 91 d0 07 a5 00 50 fd 60 85 04 09 9700 33 60 09 12 d0 0b a9 9988 85 54 0a a9 87 20 2e ff 85 a9 9708 ff 85 5c a5 5a 09 40 85 há 9960 er 89 00 60 89 85 fe 9710 13 92 dO Ob 89 00 58 60 09 9968 85 00 е6 37 24 : 64 37 b1 30 99c0 85 5c a5 5a 29 bf 85 58 83 09 BC 9720 : 04 38 do 09 a2 ff 86 17 20 85 60 09 18 dO €8 99c8 : 89 00 20 Ze fe 60 85 04 31 9728 20 4b £8 85 56 20 4b 18 Oa 9730 : c9 De d0 03 4c 5a fd c9 9940 68

9948 : 85 54 a5 54 20 3d fb c6 e5 56 d0 f7 60 c9 1b f0 01 **e**3 99e0 29 46 18 c9 10 do 3f 60 20 99e8 46 29 03 85 65 20 20 46 f8 9910 85 64 a5 64 do 05 78 4b f8 99£8 a5 65 d0 01 d3 60 38 85 9a00 85 64 a5 65 d7 e5 59 e5 58 9a08 18 a3 85 65 60 01 60 20 85 9a10 20 54 3d 30 09 a9 00 9a18 c6 65 ff 65 do £7 a9 00 20 fb 06 9a20 3d fb c6 64 d0 f7 60 c9 83 9a28 17 a9 1b 20 45 97 40 do 9a30 89 40 20 45 00 85 68 fd 19 9a38 5b 85 58 85 14 5c 85 5a 85 9840 59 60 69 91 do a9 16 00 9848 fd a9 41 20 45 fd ed 45 20 9a50 02 f6 89 08 20 45 fd a9 85 9a58 0a 05 5b 11 d0 14 a9 1b 60 09 9a60 45 fd a9 41 20 45 fd 20 9866 a9 0c 20 45 fd a9 01 85 0c 9a70 a9 00 33 5b 60 c9 Of d0 05 9878 £7 60 a5 05 50 60 20 9a 85 9a80 48 a9 ff 85 85 e5 9a88 50 Od dO Od aa a5 29 49 5B 9a90 09 45 a0 5a 68 8a 20 9a98 e7 85 60 c9 80 10 06 18 69 0e 9aa0 4c ae fa 38 e9 40 20 13 58 9aa8 50 60 a9 10 24 a9 fc 68 85 9ab0 5a 40 01 60 38 03 8d 02 04 a5 e9 d5 85 62 9ab8 63 e9 60 04 9ac0 8d 03 04 a9 00 a0 04 85 2d 9ac8 84 61 18 a5 62 69 01 e3 9ad0 60 62 a5 63 69 00 85 63 85 9ad8 85 a0 00 bi 60 20 45 fd e6 eb 9ae0 60 d0 02 e6 61 a5 60 05 5e 9ae8 a5 61 c5 63 d0 de 9af0 62 dO ef 89 57 e9 a5 5a 29 ef 85 5a 9af8 4e 62 49 04 85 63 60 03 85 9600 0a fc 03 89 9608 в9 20 24 5a f0 75 58 85 58 18 65 9610 2c 89 06 45 59 f0 00 a9 00 65 59 85 9518 58 c9 d0 30 06 a9 00 58 9520 85 09 85 58 85 59 60 89 02 24 9528 66 20 9630 58 10 3£ 85 50 30.06 **b**5 fa 4c 72 fb as e6 62 41 9638 60 63 e6 58 00 9640 đO 02 e6 46 9648 e6 59 a5 59.f0 10 a5 58 9650 09 d1 30 0a 20 65 fa 49 3e 58 85 59 60 86 50 35 9558 00 85 40 07 46 50 28 88 40 fa 80 9560 91 62 5a 09 10 85 01 0a 85 9568 6f 5a 60 85 50 c9 22 d0 08 9570 5a 49 10 85 5a a9 22 b5 16 85 9578 7f 69 20 10 03 4c 76 29 9580 01 f8 a5 5a 29 c0 f0 05 85 9688 4c of fb 7b 9690 50 85 40 0a 0a 45 5a 29 04 d0 11 a5 50 32 9698 08 47 10 4b c9 40 fo 09 80 9660 10 43 4c de fb a5 72 c9 5b 95a8 88 1d c9 40 30 9550 50 09 80 10 76 23 10 34 e9 5b 10 05 49 9668 74 27 20 de fb c9 61 30 4c 9bc0 83 10 23 38 e9 20 40 c9 7b 9ba8 ff 30 19 e9 db đe fb 69 01 9640 10 15 29 7f a8 a5 5b 29 25 9bd8 98 28 40 09 48 20 09 03 08 9be0 08 fb 68 20 45 fd 60 48 62 9be8 0a c9 ff d0 05 fb 68 9bf0 20 08 46 4c 11 fc c9 80 10 a9 5e 9bf8 40 13 86 38 e9 20 fc c9 9c00 06 10 06 38 e9 40 4c 13 51 e0 9008 8f 4e 0a Oa fc 29 7f a8 a5 9010 29 04 fo 04 b9 80 6c 9c18 45 5a a7 no 86 61 0a 88 98 a2 ea 61 08 9028 26 61 Da 26 61 Da 26 c7 5e 85 60 m5 61 65 18 65 9c30 5f 85 61 a9 1b 20 45 fd ab 9038 45 fd a9 04 20 20 99 28 20 9040 82 89 45 fd 65 5a 29 20 as 9048 d8 99 10 20 08 e0 20 d0 02 9e50 45 2d a0 бе 9058 45 fd a9 00 20 56 60 51 45 ch 9e60 00 B4 56 84 0d 88 85 5b 29 03 08 5e aa 28 fo Oe eo 01 fo 04 98

LISTINGS C64

```
9da8 : fe 86 35 60 18 a5 48 d0
        9b fc 85 50 20
                           45 fd e6
                                                                         00 84
                                                                                49 b1 46
                                                                                                                           00 30
                                                                                                                                   36 2c
                                                                                                                                          54
                                                                                                                                              59
9680
                                                                 33 a0
                                                                                                 90
                                                                                                                   9ee0
               5a 29 20 f0 05 a5
                                                         9db8 : e6 46 d0 02 e6 47 a5 47
                                                                                                03
                                                                                                                           20 4d
                                                                                                                                      53 4d
                                                                                                                                              41
        56 a5
                                                                                                                                                          22
9e88
        50 20 45 fd a4
                                                                                                                   9ef0 : 48 20 45 52 52 4f
                                                         9dc0 : c5 43 30 0e a5 46 c5
                                                                                           42
                                                                                                                                                  52 00
9e90 :
                           56 c0 08
                                        11
                                                                                                10
                                                                                                                                                           cd
                                                                                                                           30 37 2c 4e 4f 20 4f 55
54 50 55 54 20 43 48 41
                                                                 30 08 a5 40 a6 41 85
      : 30 c9 60 00 03 0c 0f 30
                                        f2
                                                                                                                                                           77
                                                                                                85
                                                                                                                   9ef8 :
9098
                                                         9dc8 :
90a0 : 33 3c 3f c0 c3 cc cf f0
                                                         9dd0 : 86 47 a5 47 c5 45 d0 Oa
                                        90
                                                                                                                   9100:
                                                                                                                                                           10
            fe
                ff 4c 2d
                           fb a5
                                                                         c5 44 d0 04
                                                                                        a2
                                                                                                                   9108
                                                                                                                           4e
                                                                                                                               4e
                                                                                                                                   45 4c
                                                                                                                                                           13
9cb0 : 20 45 fd 60 a5 50 c9 80
                                                         9de0 : 86 48 68 38 60 a4
                                                                                       49 d0
                                                                                                                           42 55
                                                                                                                                   46 46
                                                                                                                                          45 52 20 43
                                                                                                                                                           45
                                                                                                                   9f10 :
                                                         9de8 : fc 78 m0 00 91 44 84 48
9df0 : e6 44 d0 02 e6 45 m5 45
9cb8 : 10 0a c9 41 30 06 c9 60
                                                                                                                           4c
                                                                                                                               45
                                                                                                                                   41
                                                                                                26
                                                                                                                   9f18 :
                                                                                                                                      52 00 ff
                                                                                                                                                           al
                                        83
9cc0 : f0 02 49 20 29
                           7f 20
                                                                                                                   9f20 : ff ff ff
                                                                                                                                       ff
                                                                                                                                          ff ff
                                        81
                                                                                                26
                                                                                                                                                           1f
                                                        90f8 : c5 43 30 0e s5 44 c5 42
9e00 : 30 08 s5 40 s6 41 85 44
                                                                                                 45
                                                                                                                   9f28 : ff ff
                                                                                                                                                           27
9ce8 : fd 60 a5 50 20 45 fd 60
                                        4e
                                                                                                                                   ff
                                                                                                                                       ff
                                                                                                                                          ff
                                                                                                                                              ff
9cd0 : 4c 00 e0 a5 50 a6 57 9d
                                                                                                                               ff
                                                                                                69
                                                                                                                   9f30 :
                                                                                                                                   ff
                                                                                                                                       ff
                                                                                                                                          ff
                                                                                                                                                           21
                                        de
                                                                                                                           ff
                                                                                                                                              ff
9cd8 : 30 02 20 b4 f1 48 8e 20
9ce0 : 45 fd 68 20 45 fd a9 20
9ce8 : 20 45 fd e6 57 e5 57 c9
9cf0 : 10 30 34 a9 05 85 21 e9
                                                        9e08 : 86 45 a5 44 c5 46 d0 Om
9e10 : a5 45 c5 47 d0 O4 a9 ff
                                                                                                                                                           37
                                                                                                                           ee ee ee ee ee ee
                                                                                                                                                  ee ee
                                                                                                09
                                                                                                                   9f38 :
                                                                                                                        : 4c f9 f2 4c 64 f3 4c 9f
: f3 4c c8 f3 4c 56 f2 4c
: 57 f2 4c 2e fe 4c 21 f4
                                        6d
                                                                                                86
                                                                                                                   9140 :
                                                        9e18 : 85 49 58 60 ad 0c c0 09
9e20 : 02 8d 0c c0 60 ad 0c c0
                                                                                                64
                                        90
                                                                                                                   9948
                                                                                                                                                           ee
                                        af
                                                                                                29
                                                                                                                   9150
                                                                                                                                                           ba
                                                                                                                           4c =8 f1 4c 44 f0 4c ac
9ef8 : 20 20 45 fd c6 21 d0 f7
                                                        9e28 : 29 fd 8d De e0 60 78 85
9e30 : Of 29 7f e9 7f d0 07 86
9e38 : 14 84 15 4c 4a fe Da aa
                                        82
                                                                                                 31
                                                                                                                   9158 :
                                                                                                                                                           75
                                                                                                                   9f60 : fd 4c e5 fd 4c 4b f8 4c
9f68 : 45 fd ff ff ff ff ff ff
            21 bd 30 02 29 7f e9
                                        a7
                                                                                                 94
                                                                                                                                                           58
9400 : 86
                                                                                                77
76
9d08 : 20 10 05 a9 2e 18 90 03
9d10 : bd 30 02 20 45 fd e6 21
                           18 90 03
                                        93
                                                                                                                                                           ac
                                                                                                                               er ce ee ee ee
                                                                 bd 6a fe bc 6b fe 85 14
                                                                                                                   9f70 : ff
                                                                                                                                                           62
                                        80
                                                         9e40 :
                                                                                                 29
9d18 : a5 21 c9 10 d0 e2 a9 0d
                                        87
                                                         9e48 : 84 15 a0 00 84 37 a9 80
                                                                                                                   9178 : If If If If If If If If
                                                                                                                                                           77
                                                                     03
                                                                         85 30 86 31 b1 14
                                                                                                                                   03 07
                                                                                                                                                           ds
9420
        20
            45 fd
                    a9 00
                           85
                               57 60
                                                         9e50
                                                                 a2
                                                                                                 be
                                                                                                                   9180 :
                                                                                                                           00 02
                                                                                                                                          08 04
9428 :
        a9 ff 85 4f a5 4d 85
                                        90
                                                         9e58
                                                                 f0 07 91 30 c8 c0 7e d0
                                                                                                64
                                                                                                                   9188 :
                                                                                                                           06 08
                                                                                                                                   08 08 08 08 ff ff
                                                                                                                                                           56
        60 60 20 4b f8 29 0f f0
05 c9 07 f0 01 60 a9 00
                                        29
                                                                                                                                                           4e
9430
                                                         9e60
                                                                 f5 a9
                                                                         8d
                                                                            91
                                                                                30 c8
                                                                                           38
                                                                                                 Bb
                                                                                                                   9190
                                                                                                                           02
                                                                                                                               00
                                                                                                                                   01 07
                                                                                                                                          04 08 05 03
9438 :
                                        bb
                                                         9e68 : 58 60 7c fe
                                                                                82 fe 96 fe
                                                                                                68
                                                                                                                   9198 ;
                                                                                                                           06
                                                                                                                               08 08 08 08 08 ff ff
                                                                                                                                                           66
      : 85 5m 85 5c 60 8d 00 c0
: 48 8m 48 98 48 m9 ff 85
: 4m 20 71 f7 68 m8 68 mm
                                                                         be fe di
                                                                                                                                                 01 05
                                                                                                                                                           64
                                                                                    fe el fe
                                                                                                                           03
                                                                                                                                   02 07 08 04
9440
                                        13
                                                         9e70
                                                               : a9 fe
                                                                                                 02
                                                                                                                   9fa0 :
                                                                                                                               00
                                                                                30 30 2c 4f
2c 49 4e 54
                                                                                                                                                           76
                                                                 f8 fe Od ff
                                                                                                06
                                                                                                                           06 08 08 08 08 08
9848
                                        d7
                                                         9e78
                                                                                                                   9fa8 :
                                                                                                                                                  ff
                                                                                                                           00 04 03 07 08 02 05 01
                                                         9e80 : 4b 00 30 31 2c 49 4e 54
9e88 : 45 52 46 41 43 45 20 30
                                                                                                                                                           fb
                                                                                                                   9fb0 :
9450
      : 4a
                                        c8
                                                                                                 ed
      : 68 60 a5 48 f0 fc a5 11
                                                                                                                   9fb8 : 06 08 08 08 08 08 ff ff
9458
                                        12
                                                                                                 ef
                                                                                                                                                           86
                                        37
                                                                 39 30
                                                                                38 00
                                                                                        30 32
                                                                                                                   9fc0 : 2d
                                                                                                                                                           15
9460
      : d0
            15 20 3d f3
                           a9 00 20
                                                         9e90
                                                                         35 38
                                                                                                 de
                                                                                                                               fb ab fc ae fc
                                                                 2c 49 4e 56 41 4c 49 44
9d68 : 44 f0 a9 10 8d 0e c0 a9
                                        30
                                                         9e98 :
                                                                                                                   9fc8 : ca fe d0 fe d3 fe 28 fd
                                                                                                                                                           aó
9470
        ff
            85
               48
                    a9 01
                           85
                                                         9en0
                                                                 20 43
                                                                         4f 4d 4d 41
                                                                                        4e 44
                                                                                                                   9fd0 :
                                                                                                                           31
                                                                                                                               £d
                                                                                                                                   ff
                                                                                                                                       ff
                                                                                                                                          ff
                                                                                                                                              ff
                                                                                                                                                           00
        00 20 e5
                    fd 60 a5 44 a4
                                        42
                                                                 00 30
                                                                         33 2c 50 52 49 4e
                                                                                                                   9fd8 :
                                                                                                                           43
                                                                                                                               49 44 50 54 55
                                                                                                                                                  ff. ff
                                                                                                                                                           0d
        45 85 40 84 41
44 f0 a9 00 85
9480
                           a9 00 20
                                                                     45
                                                                         52 20
                                                                                4e 4f
                                                                                        54 20
                                                                                                 30
                                                                                                                   9fe0
                                                                                                                           38
                                                                                                                               90
                                                                                                                                   a1
                                                                                                                                       70
                                                                                                                                          33 43
                                                                                                                                                           24
                                                                  52 45 41 44
                           4a a9 90
                                        21
                                                                                59 00 30 34
                                                                                                 44
                                                                                                                   9fe8 :
                                                                                                                           f0 f0 f0 f1
                                                                                                                                          f1 f1
                                                                                                                                                  ee ee
                                                                                                                                                           79
9488
                                                                 2c 53 54 52 49 4e 47
54 4f 4f 20 4c 4f 4e
        84
            0e
               e0.a9.00
                           85
                                        bb
                                                                                        47
                                                                                            20
                                                                                                 5a
                                                                                                                               ff
                                                                                                                                   ff
                                                                                                                                                           f6
      : a5 00 a6
                   35 9d 00 03 e8
                                        45
                                                                                           47
                                                                                                                   9ff8 : ff ff 9a f4 59 f2 30 f4
                                                                                                                                                           14
9da0 : e0 80 d0 05 a9 84 4c
                                                               : 00 30 35 2c 53 59 4e 54
                                                         9ed0
                                                                                                                                                   © 64'er
```

Listing 2. (Beispiel 1) Neben dem normalen MPS801-Befehlssatz kann das »Super-Luxus-Druckerinterface« Buchstaben in doppelter Höhe und Breite auf das Papier zaubern.

10 OPEN 1,4,0:PRINT#1,CHR\$(15)	(156)	100 PRINT#1, CHR\$(14) "DOPPELT BREITE SCHRIF	
20 PRINT#1, "NORMALE SCHRIFTGROESSE"	<053>	T"	<096>
40 PRINT#1,CHR\$(27)CHR\$(145);	<142>	110 PRINT#1, CHR*(27) CHR*(145) CHR*(14);	<014>
50 FOR N=1 TO 2	(061)	120 FOR N=1 TO 2	(131)
60 PRINT#1, "DOPPELTE SCHRIFTGROESSE"	(221)	130 PRINT#1, "DOPPELT HOCH UND BREITAT/8"	(ØB1)
70 NEXT	<080>	140 NEXT	(150)
80 PRINT#1, "SCHRIFT IN"CHR\$(27) CHR\$(145);	⟨234⟩	150 PRINT#1, CHR#(27) CHR#(145);	(252)
82 PRINT#1, "DOPPELTER UND"CHR#(27) CHR#(15)	17 (61) (1.1 (62))	160 FOR N=1 TO 2	<171)
No. of the contract of the con	(207)	170 PRINT#1, CHR\$(18) "DAS GLEICHE REVERSAT/	
84 PRINT#1, "NORMALER HOEHE BEMISCHT"	<122>	₹"	(253)
90 PRINT#1, "SCHRIFT IN"CHR\$(27)CHR\$(17);	<078>	180 NEXT	(190)
92 PRINT#1, "DOPPELTER UND"CHR#(27) CHR#(15)	Maria Company	190 CLOSE 1	(201)
	(217)		W. J. L. P.
94 PRINT#1, "NORMALER HOEHE GEMISCHT"	<132>	Co	64'er

Listing 3. (Beispiel 2) Das Ändern des MPS801-Zeichensatzes ist überhaupt kein Problem. Das Demoprogramm verleiht dem Zeichensatz deutsche Umlaute.

10 OPEN 1,4,0:OPEN 15,4,15	<130>	1020 FOR N=1 TO 24:READ A: A\$=A\$+CHR\$(A):NE	
15 REM*** BLOCKMOVE-PARAMETER SENDEN ***	(053)	XT	<014>
18 PRINT#15, "M-W"CHR\$(42) CHR\$(0) CHR\$(6) CHR		1025 PRINT#15, "M-W"CHR\$(216) CHR\$(124) CHR\$(
\$(0) CHR\$(234) CHR\$(0) CHR\$(239) CHR\$(0);	(136)	24) A\$	(190>
19 PRINT#1,CHR#(123)	<150>	1035 A\$=""	(048)
25 REM***ZEICHENSATZ INS RAM KOPIEREN***	<222>	1040 FOR N=1 TO 32: READ A: A*=A*+CHR*(A): NE	
30 PRINT#15, "M-E"CHR\$(27)CHR\$(255)	<181>	XT	(162)
50 PRINT#15, "M-W"CHR#(66) CHR#(0) CHR#(2) CHR	~~~	1045 PRINT#15, "M-W"CHR\$(216) CHR\$(125) CHR\$(
#(∅)CHR#(123)	<121>	32) A\$	(236)
60 PRINT#15, "C": REM PUFFER NEU INITIALISIE	T TOTAL CONTRACTOR	1100 DATA 190,80,144,144,80,190,0,0	(190)
REN	<@83>	1110 DATA 188,66,66,66,66,188,0,0	(251)
75 REM ***ZEIGER AUF RAM-ZEICHENSATZ***	<Ø82>	1120 DATA 188,2,2,2,188,0,0	(202)
80 PRINT#15, "M-W"CHR\$(94) CHR\$(0) CHR\$(2) CHR		1150 DATA 4,170,42,170,28,2,0,0	(168)
\$(0)CHR\$(123)	<120>	1160 DATA 28,162,34,162,28,0,0	<136>
B5 REM***ZEICHEN IMMER AUS RAM HOLEN***	<057>	1170 DATA 60,130,2,132,62,0,0,0	(Ø72)
90 PRINT#15, "M-W"CHR#(90) CHR#(0) CHR#(1) CHR	DECEMBER 1	1180 DATA 63,64,146,146,146,108,0,0	(189>
\$(128)	<202>	1200 GOSUB 2000:PRINT#1,CHR\$(15)"_=	
100 REM	<162>	DEUTSCHE UMLAUTE IBERHAUPT KEIN PROBL	
110 REM**DEUTSCHE UMLAUTE INSTALLIEREN**	<139>	EM	<182>
120 REM	(182)	2010 FOR N=32 TO 126:PRINT#1,CHR#(N):NEXT	<011>
1010 REM DEUTSCHE UMLAUTE	<219>		6/1'er
1Ø15 A≢=""	<026>		UR GI

Schöne Grafiken von 40-Zeicheneinem Bildschirm zu »klauen« ist ja kein Problem, aber wie erreicht man dies mit dem 80-Zeichen-Bildschirm? »Grafikklau 128« löst das Problem auf einfache Art und Weise.



enn man aus einem Programm eine Grafik »klauen« möchte, löst man einfach einen Reset aus und sucht im Speicher nach dieser Grafik. Bei dem VIC (40-Zeichen-Bildschirm) ist das kein Problem, da sie bei einem Reset normalerweise nicht gelöscht wird. Beim VDC (80-Zeichen-Bildschirm) ist es schon schwieriger, wenn man eine Grafik drucken oder speichern möchte, da der Bildschirm bei einem Reset in den C 128-Modus initialisiert wird. Bei einem Reset in den C 64-Modus des C 128 wird der VDC-Bildschirm hingegen nicht gelöscht. Genau an dieser Stelle setzt das Programm »Grafikklau 128« an (Listing 1). Dieses Programm ist nur im C 64 Modus des C 128 lauffähig.

Wenn Ihre Grafik auf dem VDC-Bildschirm angezeigt wird, lösen Sie einen Reset mit gedrückter Commodore-Taste aus. Dann laden Sie im C 64-Modus das Basic-Programm Grafikklau 128. Dieses Programm lädt die Maschinenroutine »VDC-Tools« nach (Listing 2). Dabei sollte ein eventueller Floppyspeeder ausgeschaltet sein. Sie sehen nun den Menübildschirm mit folgenden Funk-

tionen: Suchen eines Textbildschirms

Suchen eines mehrfarbigen Grafikbildes (Auflösung 640 x 176 Punkte)

3. Suchen eines einfarbigen Grafikbildes (Auflösung 640 x 200 Punkte)

Speichern eines Bildes

5. Laden eines Bildes

6. Hardcopy des Bildes auf einem Epson-kompatiblen Drucker

Inhaltsverzeichnis.

8. Beenden.

Nach Anwahl des ersten Menüpunktes läßt sich die Startadresse mit den Cursortasten auswählen. Mit der Taste < RETURN> wird der Bildschirm zum Speichern oder Drucken in einen Internen Puffer übernommen. Mit dem Linkspfeil kehren Sie in das Hauptmenü zurück. Die nächsten belden Menüpunkte sind ähnlich aufgebaut, allerdings läßt sich die Startadresse der Grafik nicht einstellen. Die Menüpunkte 4 und 5 bedürfen eigentlich keiner weiteren Beschreibung, da sie lediglich dazu dienen, eine VDC-Grafik zu laden und zu speichern. Dabei ist zu beachten, daß eine Grafik nur gespeichert werden kann, wenn sie bei einem der drei ersten Menüpunkte mit < RETURN > in den internen Puffer übernommen wurde. Beim Menüpunkt »Grafik drucken« muß die Grafik ebenfalls in den internen Puffer übernommen worden sein. Sie wird auf einem Epson-kompatiblen Drucker ausgegeben. Der Drucker sollte auf automatischen Zeilenvorschub eingestellt werden, da sonst das Grafikbild in eine einzige Zeile gedruckt wird. Menüpunkt 7 zeigt das Inhaltsverzeichnis der Diskette, die sich im Laufwerk mit der Geräteadresse 8 befindet. Durch Druck einer beliebigen Taste kehren Sie in das Hauptmenü zurück. Mit dem Menüpunkt 8 wird das Programm verlassen.

(C. Eiglmeier/da)

Listing 1. Mit »Grafikklau 128« lassen sich im C 64-Modus VDC-Grafiken stehlen

10 : GOSUB 1680: POKE 2053,143: LOAD "VDC	-TOOL	(211)
S",8,1		<136>
20 GOSUB 1620	VEO 10	
20 GOSUB 1620 30 IF A<>0 THEN POKE 2053, ASC(":"):GO	ALC: AM	<Ø16>
se nove ede 225		(090)
4.0 DDM 女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女女		<Ø69>
50 REM * GRAFIKKLAU FUER DEN VDC-CHI	*	<070>
60 REM *	*	
70 REM * WRITTEN IN 1988 BY :	*	<121>
BO REM *		<129>
OG DEM * CHRISTIAN EIGLMEIER	*	<118>
100 REM * KATTOWITZER WEG 5	*	<Ø86>
110 REM * 3057 NEUSTADT 1	*	<@18>
TOWN + MPI - 05032-62223	*	<133>
	****	<180>
775 288 COLUMN C	111	
THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE CONTRACTOR	E 1	(230)
2000 0000 1000 1000 1000 1000 1000 1000	111	< Ø82>
		<232>
170 REM 180 POKE 53280,0:POKE 53281,0:POKE 6	50,128	3
180 POKE 53280 W-FOKE 53201 W-M-M		<165>
:PRINT CHR\$(14)CHR\$(8);:M=0		<252>
190 REM		<167>
200 REM **** HAUPTMENUE ****		<016>
210 REM	D 2:P	0
non promote POR X=1 TU 32; KERD I . NO.		<Ø65>
KE 54784 Y: POKE 54785 Z: NEXT X	506	
230 DATA 0,126,1,80,2,102,3,73,4,32	01010	1

		<016>
240	n.m. 14 0 15 0 90 B. 21 W. 25 O 64 O 61 C	<Ø88>
	DATA 35,100,36,5,22,120,25,71,4,55,71	<240>
260	PRINT" (CLR, LIG GREEN, RVSON, 2SPACE) GRAF IK-KLAU FUER DEN LOMMODORE 128 PL (SPAC	<135>
	E,RVOFF)": PRINT"************************************	<159>
	PRINT"CYELLOW, 2DOWN, 6RIGHT) - 1 -C2SFAC	<062>
	PRINT"(DOWN, SRIGHT)- 2 -(25FACE)	<218>
	PRINT"(DOWN, BRIGHT)- 3 -CZSFRCEXES Z	<080>
	PRINT" (DOWN, 8RIGHT)- 4 -CZSFACEJEMNI **	<144>
	PRINT"(DOWN, 8RIGHT)- 5 -C2SFACE/SARITA	
	PRINT"(DOWN, GRIGHT)- 6 -(2SPACE) GRAFIK DRUCKEN"	
	PRINT"(DOWN, 6RIGHT) - 7 -CZSPACE/ZIRECT	
350	PRINT"(DOWN, 6RIGHT)- 8 - CZSPACEJEROGRA	
360		-

LISTINGS C128

				The second
D.T.O.	**************************************	(246)	940 IF M=2 OR M=3 THEN AD=0	<243>
3/10	PRINT"(2SPACE)(C) 25/09/1988 - ALL RIG	24.404	950 FOR X=1 TO LEN(DT\$):POKE 827+X,ASC(MID	24686
200	HTS RESERVED"; GET A\$:IF A\$<"1"OR A\$>"8"THEN 380	<142>	S(DTS,X,1)):NEXT X:POKE 827+X,0	<154>
		<Ø59>	96@ POKE 851.INT(AD/256):POKE 85@,AD-256*I	V1514
336	MN=VAL(As):ON MN GOTO 400,610,740,860, 1130,1380,1740,1900	(226)	NT(AD/256)	(151)
400	REM *********************	<200>	970 IF M=1 THEN ED=AD+1999 980 IF M=2 OR M=3 THEN ED=16383	<007>
	REM *** TEXT-SCREEN AUSWAEHLEN ***	<180>	990 POKE 853.INT(ED/256):POKE 852.ED-256*I	<005>
	REM *******************	(220)	NT(ED/256)	<032>
	SYS 49152: REM WINDOW LOESCHEN	<034>	1000 POKE 854.M	(151)
	PRINT CYELLOW, HOME, 4DOWN) SCHALTEN SIE	(D)4/	1010 GOSUB 1680:SYS 49185:REM BEREICH ABSP	71717
	AUF DEN BER-AUSGANG UM UND"	<211>	EICHERN	<025>
450	PRINT" (11SPACE) WAEHLEN SIE MIT"	(197)	1020 GOSUB 1620:IF A<>0 THEN POKE 198,0:WA	10207
	PRINT" (DOWN, 13SPACE, RVSON) (SRSE BOAN) C	33200	IT 198,1:GOTO 260	<206>
7000	RVOFF3"	(016)	1030 IF M>1 THEN 1120	<189>
470	PRINT"(DOWN, 19SPACE, RVSON, SPACE) (CRSE		1040 POKE 850,0:POKE 851,32:POKE 852,255:P	
	UE>(SPACE.RVOFF)"	<141>	OKE 853,63:POKE 854,1	<203>
480	PRINT" (DOWN) LHRE STARTADRESSE DES LIDE		1050 DT\$=LEFT\$(DT\$,X-5)+".ZES"	< 041>
	O-BAM'S MIT"	<039>	1060 FOR X=1 TO LEN(DTs):POKE 827+X,ASC(MI	
490	PRINT" (DOWN, 15SPACE, RVSON) (RETURN) (RVO		Ds(DTs,X,1)):NEXT X:POKE 827+X,Ø	<010>
	FF3 "CHR#(13) "CDOWN, 17SPACE) AUS"	<162>	1070 GOSUB 1680:SYS 49185:REM ZEICHENSATZ	
500	PRINT" (DOWN) KEINE AUSWAHL: (3SPACE, RVSO		SPEICHERN	<Ø29>
- Allerton	N.SPACE>+(SPACE, RVOFF)"	<119>	1080 GOSUB 1620:IF A<>0 THEN POKE 198,0:WA	
510	PRINT"(4DOWN, 8RIGHT, WHITE) STARTADRESSE		IT 198,1:GOTO 260	<012>
100000		<029>	1090 POKE 850.0:POKE 851.8:POKE 852.207:PO	
	POKE 54784,12:POKE 54785,INT(AD/256)	<159>	KE 853,15:POKE 854,1:DT\$=LEFT\$(DT\$,X-	V. 22
530	POKE 54784.13:POKE 54785.AD-256*INT(AD	80 W.	5)+".ATT"	<119>
200	7256)	(166)	1100 FOR X=1 TO LEN(DT\$):POKE 827+X,ASC(MI	ANE OF
540	PRINT"(7SPACE,7LEFT)";AD;CHR\$(13)"(UP,	2000	D\$(DT\$,X,1)):NEXT X:POKE 827+X,Ø	<050>
CEN	22RIGHT)";	<010>	1110 GOSUB 1680:SYS 49185:GOSUB 1620:IF A<	
220	GET TS\$:IF TS\$<>"(DOWN)" AND TS\$<>"CUP)" AND TS\$<>CHR\$(13)AND TS\$<>"+"THEN 5		>Ø THEN POKE 198,Ø:WAIT 198,1:GOTO 26	<009>
	50 AND ISSCHES(IS)AND ISSC + THEN 5	-aaa-	1120 GOTO 260	
560	IF TS\$="(UP)"THEN AD=AD-2000:IF AD<0 T	<@@@>	1130 REM ********************	<136> <168>
200	HEN AD=14000	(100)	1140 REM *** BILD/GRAFIK NACHLADEN ***	(115)
570	IF TSs="CDOWN>"THEN AD=AD+2000:IF AD>1	<124>	1150 REM ***********************	<188>
2112	4000 THEN AD=0	<176>	1160 SYS 49152:REM WINDOW LOESCHEN	<002>
580	IF TS\$<>CHR\$(13)AND TS\$<>"+"THEN 520	(254)	1170 DT8="":INPUT"(HOME,4DOWN)@RAFIK/BILD-	(002)
	IF TS8=CHR\$(13)THEN M=1	<112>	MAME": DTS	<158>
	GOTO 200	<Ø28>	1180 IF DT\$="" THEN 260	<103>
	REM ************************************	<240>	1190 DTs=LEFTs(DTs,12)+".PIC"	(149)
	REM *** VDC-GRAFIK (640*176 P.) ***	(217)	1200 FOR X=1 TO LEN(DTs): POKE 827+X, ASC(MI	V1#87
	REM *********************	<004>	D\$(DT\$,X,1)):NEXT X:POKE 827+X,Ø:POKE	
	SYS 49152: REM WINDOW LOESCHEN	<246>	850.0	<181>
	PRINT" (HOME, YELLOW, 4DOWN) SCHALTEN SIE	SHARA	1210 POKE 851,0:GOSUB 1680:SYS 49336:REM B	
	AUF DEN ROB-AUSGANG UM UND"	<096>	ILD/GRAFIK LADEN	<155>
860	PRINT" (DOWN) BETAETIGEN SIECSPACE, RVSON	000000	1220 GOSUB 1620:IF A<>0 THEN 1360	<Ø55>
	> <return>(RVOFF), UM DIE MULTI-"</return>	<201>	1230 M=PEEK(854):AD=0	(151)
670	PRINT" (DOWN) COLOR-GRAFIK ZU UEBERNEHME		1240 IF M>1 THEN 1310	<143>
	N."	<034>	1250 POKE 850.0:POKE 851.32:DT\$=LEFT\$(DT\$.	
680	PRINT" (DOWN) KEINE WEBERNAHME : (SPACE, R	25.000	X-5)+".ZES"	< 047>
	VSON, SPACE>+(SPACE, RVOFF)"	<217>	1260 FOR X=1 TO LEN(DTs):POKE 827+X,ASC(MI	
690	POKE 54784,25:POKE 54785,199:POKE 5478	MANUAL DAY	D\$(DT\$,X,1)):NEXT X:POKE 827+X.0	<210>
	4,20:POKE 54785,56:POKE 54784,21:POKE	2000000	1270 GOSUB 1680:SYS 49336:GOSUB 1620:IF A<	
	54785,0	<024>	>Ø THEN 136Ø	<128>
	POKE 54784,6:POKE 54785,22	<252>	1280 POKE 850.0:POKE 851.8:DT\$=LEFT\$(DT\$.X	
710	GET TS\$:IF TS\$<>"+"AND TS\$<>CHR\$(13) T		-5)+".ATT"	<105>
202	HEN 710	<196>	1290 FOR X=1 TO LEN(DT\$):POKE 827+X,ASC(MI	0.000000
		<216>	D\$(DT\$,X,1)):NEXT X:POKE 827+X.0	(242)
	GOTO 200 REM ************************************	<158>	1300 GOSUB 1680:SYS 49336:GOSUB 1620:IF A<	34.44
	REM *** VDC-GRAFIK (640*200 P.) ***	<114>	>0 THEN 1360	<160>
	REM ************************************	<183>	1310 IF M=1 THEN MS="TEXT-SCREEN"	<210>
	SYS 49152:REM WINDOW LOESCHEN	<134> <122>	1320 IF M=2 THEN Ms=" <u>VPC</u> -GRAFIK (640*176)" 1330 IF M=3 THEN Ms=" <u>VPC</u> -GRAFIK (640*200)"	
	PRINT CHOME, YELLOW, 4DOWN) SCHALTEN SIE	11662	1340 PRINT"(3DOWN)BILD/GRAFIK-ART: (SPACE,R	/1937
100	BITTE AUF DEN AGB-AUSGANG"	<126>	VSON) ":Ms: "(RVOFF)"	<186>
790	PRINT COOWN JUM UND BETAETIGEN SIE ZUR	11207	1350 PRINT"C3DOWN,17RIGHT,RVSON>CTASTE>CRV	VI00)
100	LEBERNAHME DIE"	<126>		<236>
800	PRINT" (RVSON) < RETURN > (RVOFF, SPACE) TAST		1360 GET TS\$:IF TS\$=""THEN 1360	<2435
	E. "	<079>	1370 GOTO 260	<132>
810	PRINT" (DOWN) KEINE LEBERNAHME : (SPACE, R	7627.747	1380 REM *****************	
Total Control	VSON, SPACED+ (SPACE, RVOFF)"	<093>	1390 REM *** HARDCOPY-AUFRUFE ***	<197>
820	VSON,SPACE>+(SPACE,RVOFF)" POKE 54784,25:POKE 54785,135	<888>	1400 REM ******************	
	GET TS\$: IF TS\$ <> CHR\$ (13) AND TS\$ <> "+"TH		1410 SYS 49152: REM WINDOW LOESCHEN	<254>
	EN 830	<Ø8Ø>	1420 IF M=0 THEN 260	<247>
840		<210>	1420 IF M=0 THEN 260 1430 GOSUB 1710 1440 IF M<>1 THEN 1520	<004>
		<024>	1440 IF M<>1 THEN 1520	<182>
860	REM ********************	<236>	1450 POKE 829, INT(AD/256): POKE 828, AD-256*	Wall drawn
	REM *** GRAFIK/BILD SPEICHERN ***		INT(AD/256):ED=AD+1999	<177>
	REM ************************************	<000>	1460 POKE 831, INT(ED/256): POKE 830, ED-256*	
890	IF M=0 THEN 260 SYS 49152:REM WINDOW LOESCHEN	(225)	INT(ED/256):AT=2048	<228>
			147@ POKE 833, INT(AT/256): POKE 832, AT-256*	2000
915	DTs="":INPUT"CHOME, 4DOWN, YELLOWDGRAFIK	(DEG)	INT(AT/256)	<Ø33>
999	TE DEP-" TUEN SEC	(4007)	1480 POKE 53265, PEEK (53265) AND 111: POKE 53 296, 1: REM 2 MHZ-MODUS	<084>
920	/BILD-MAME"; DT\$ IF DT\$="" THEN 26@ DT\$=LEFT\$(DT\$,12)+".PIC"	<097>		<043>
000	Tita-maridiniditati ilio	1000	1200 Old 40411. Han lext-Hamboott	2207

LISTINGS C128

1500	POKE 53296, Ø: POKE 53265, PEEK (53265) AN		1760	REM ************************************	<034>
	D 127 OR 16: REM 1 MHZ-MODUS	<136>	1770	SYS 49152:REM WINDOW LOESCHEN GOSUB 1680:REM FLOPPY EIN	<104>
1510	D 127 OR 16: REM 1 MHZ-MODUS GOTO 260	<015>	1780	GOSUB 1680: REM FLOPPI EIN	<8004>
3500	DOVE 59085 DEEV/59085/AND 111: POKE 59		1790	A=Ø:OPEN 1.8.0."\$":PRINT"CYELLOW, HOME	
	296.1: REM 2 MHZ-MODUS	<124>		,2DOWN)";:POKE 781,1:SYS 65478:GET A\$	100 100 100
1530	IF M=2 THEN POKE 850,22	<237>		,As:Es=CHRs(Ø)	<054>
1540	IF M=2 THEN POKE 850,22	<249>		GET As, As, Hs, Ls: IF ST THEN SYS 65484:	
1550	TE M-9 THEN POKE 850,25	<131>		CLOSE 1:GOSUB 1620:POKE 198,0:WAIT 19	
1560	296.1: REM 2 MH2-MODUS IF M=2 THEN POKE 850,22 IF M=2 THEN POKE 850,22 IF M=3 THEN POKE 850,25 SYS 49901	<157>		8,1:GOTO 260	<085>
1570	POKE 53298, Ø: POKE 53265, PEEK(53265) AN	26.F.E.3.304	1810	8,1:GOTO 280 A=A+1:IF A>18 THEN GOSUB 1850	<188>
1016	D 127 OR 16: REM 1 MHZ-MODUS	/20AS	1820	PRINT ASC(Hs+Es)+256*ASC(Ls+Es);	<115>
	D 127 OR 16: REN 1 NR2-NODOO	088	1830	GET AS, BS: IF ASTHEN PRINT ASBS: : GOTO	MINE TO
1280	GOTO 260 REM ************************************	2078	1000	1890	<143>
1590	HEM **************	(010)	10/0	1830 PRINT As:GOTO 1800 REM ************************************	/1975
1600	REM *** HILFS-UNTERPROGRAMME ***	1022	1050	TEN ASSESSED TOWN	21000
1610	JEM ************	(090)			1176
1620	OPEN 1,8,15	<8885			<146>
1630	INPUT#1,A,B\$,C.D	<073>			C1402
1640	OPEN 1,8,15 INPUT#1,A,B\$,C,D IF A=0 OR A=1 THEN 1660 PRINT"(HOME,2DOWN,RVSON)";A;"(LEFT),"	<925>	1880	PRINT CHR\$(13)"(DOWN, 9RIGHT, RVSON)<< A	<246>
1650	PKINI CHOME, ZDOWN, RASONA, 14, CDELLA,	10075	1890	POKE 198,0: WAIT 198,1:SYS 49152:PRINT	
CONTRACTOR OF	188; CICI CERTS, ID: CEVOTES	2007	1000		<018>
1888	CLOSE 1: KETORN	1200	1000	REM *********************	
1670	:B\$; ".":C:"CLEFT), ":D; "CRVOFF)" CLOSE 1:RETURN REM OPEN 1,8,15:CLOSE 1	(105)		REM *** PROGRAMM VERLASSEN ***	(187)
1680	OPEN 1,8,15:CLOSE 1	(193)		REM ************************************	<196>
1690	OPEN 1,8,15:CLOSE 1 IF ST<>0 THEN PRINT"(HOME, 2DOWN, RVSON >FLOPPY RINSCHALTEN(RVOFF)*:POKE 198,			SYS 49152:REM WINDOW LOESCHEN	(010)
	DELOPPY EINSCHALTEN(RVOFF)": POKE 198.		1930	PRINT" CHOME, SDOWN, YELLOW, RYSON > PROGRA	ANTAN
	Ø:WAIT 198,1:GOTO 1680	<197>	1940		<188>
1700	RETURN	<234>		MM VERLASSENCRVOFFO"	
1710	Ø:WAIT 198,1:GOTO 1680 RETURN OPEN 1.4,1:CLOSE 1	<235>	1950	PRINT" (2DOWN) SIND SIE SICHER (J/N) ?"	(10/)
4500	TO CHELL A PUTCH DOTHER FUNDE STOWN RVSON		1960	GET Xs:IF Xs<>"J" AND Xs<>"N" THEN 19	1100
	DRUCKER EINSCHALTEN(RVOFF) : POKE 198			60	<102>
	.Ø:WAIT 198,1:GOTO 1710	<159>	1970	IF X\$<>"N" THEN SYS 64738	<144>
1730	DERUCKER EINSCHALTENCRVOFF) : POKE 198 .Ø:WAIT 198.1:GOTO 1710 RETURN REM ************************************	<008>	1980	GOTO 260	<2345
1740	REM **********************	<014>		6	64'er
	REM *** DIRECTORY EINLESEN ***	<017>			100

			isting 2.	Die Ma	SCIII	iens	il stell	erou	une u	ir uei	n Grafikdi	G IJ		1100	STATE OF THE PARTY.	BERN	Name and	
		122		0150	. 20		h 60	A/ 5/	022	0 45		e2e0	+ 20	16 5	b 20	ee ff	a9 01	57
Name :	vdc-tools	e000 c40	3	0120	. 10	76 g	0 01	02 2	B9 0	0 67							15 38	66
30000000				-150	: T6	80 a	6 0E	00 f	do f	8 8e							5a 40	
	a2 50 a0 04 86		7						00 8								00 00	80
c008 ±	a0 00 a9 20 91	fb e6 fb e	200						2 12 8								00 00	6
c010 :	d0 02 e6 fc a5	fe c9 07 b	The second									0248	. 00	00 0	0.00	00 89	01 B2	7
c018 :	d0 ee a5 fb c9	98 90 e8 t	ie						fb 8								00 20	31
	60 a0 00 b9 3c			0188	: 01	do 8	10 30	U5 B	2 13 8	e 90							01 20	
	a8 4c 23 c0 a9		12) fb 8			-200	- 00	00 0	0 00	of a2	20 1e	a
	03 c8 a9 53 99		2000	c198	: 01	do a	2 11	ee U	0 46 2	e 2d							Bd 3d	- 22
	a9 2c 99 3c 03		1	cla0	: 80	d6 1	0 fb	ad U	1 d6 8	5 d8							03 89	2
	99 30 03 08 98		12	clas	: fb	ad 4	1 03	82 1	2 8e 0	0 20							a0 01	27/
	03 20 bd ff a9		8(b Bd C			0310	1 00	20	0 00	20 40	ff ca	
	a0 02 20 ba ff		55						3 Be 0			0320	4 44	21 0	00	88 40	ff do	81
	a2 01 20 c9 ff		51						b Bd C			0320	- 20	-0.0	0 20	06 60	99 dd	2
	a2 12 8e 00 d6		2lb	clcs	: 46	92 1	I se	DU 0	6 2c 0	0 f0		0220	1 00	20 0	0 08	an es	38 ad	8
2068 :	10 fb 8d 01 d6	ad 45 03 (07	e1d0	: d6	10 i	o ad	01 d	6 29 e	0 10		27/0	200	00 0	0 76	04 74	03 ad	8
0070 :	a2 13 8e 00 d6	2e 00 d6 t	oc l	e1d8	+ 85	fd e	19 00	85 f	o 06 f	b 16	0	0340	- 30	03 6	0 00	04 70	03 00	e
	10 fb 8d 01 d6		25	cle0	: 26	fc [16 fb	26 f	c 06 f	b eC		0,548	- 30	03 6	2 02	-2 00	03 a9 8e 40	2
: 0805	00 d6 2c 00 d6	10 fb ad ;	30	cle8	: 26	fc ()6 fb	26 f	c 18 s	6 83	2	0350	: 80	50 ¢	11 03	82 UU	-0 34	1
c088 :	01 46 20 d2 ff	ee 4b 03 0	01						5 fd 2								c2 2d	
c090 :	d0 03 ee 4c 03	ad 4c 03 1	re l	c1f8	: 80	10 0	77 18	a5 f	c 69 1	0 bd							3e e5	
	ed 4e 03 90 c0		75						c s2 1								f0 03	
c0s0 :	4b 03 ed 4d 03	90 ъб го	fb	0208	: 86	00 6	16 Zc	00 d	6 10 f	ъ сС							03 90	
c0s8 :	b4 md 4f 03 20	d2 ff 20 4	40	e210	: 86	01 (16 a5	fb a	2 13 8	le c6							20 82	
c0b0 :	on ff a9 01 20	c3 ff 60 i	e7	6218	: 00	d6 2	59 00	d6 1	0 fb 8	id 87							08 d0	
eOb8 :	a0 00 b9 3c 03	20 04 E8 1	a8	e220	: 01	d6 s	a2 1f	Be 0	0 d6 2	la b							03 69	
e0e0 :	4c bs c0 a9 20	99 30 03	55	e228	: 00	d6 1	10 fb	ad 0	1 d6 9	9 88							3f 03	
e0e8 :	: c8 a9 53 99 3c	03 c8 a9 1	bf	0230	: dd	c2 6	e6 fb	d0 0	2 e6 i	°C 58							03 69	
c0d0 :	2c 99 3c 03 c6	89 52 99	8f	0238	: 08	c0 (08 d0	с7 в	2 80 8	6 10							03 69	
ends :	3c 03 c8 98 a2	3c a0 03 '	70	c240	: fe	82 (00.86	ff s	4 ff t	9 f	2 -						03 cd	
cOeO :	: 20 bd ff a9 01	a2 08 a0	9a	c248	: do	. 02 7	25 fe	38 6	0 01 1	18 e							03 89	
c0e8 :	: 02 20 ba ff 20	co ff a2	f6	0250	: 36	e5 (02 98	29 0	7 09 (37 - 44		03b8	: de	80	c2 20	16 5	20 ee	4
cofo :	: 01 20 06 ff ad	4c 03 a2	41	0258	÷ 20	03 1	e8 d0	ea e	8 46 :	e 2		0,300	: 11	89	01 4C	C3 11	82 12	
cOf8 :	: 12 8e 00 d6 20	00 d6 10	6a	c260	: 90	e3 1	a5 fd	29 2	0 f0 t	1d 70							a2 13	
	: fb 8d D1 d6 ad		63	6268	: B2	07 1	bd e5	c2 (9 01	9d 64	ALC: U	0300	: 80	30	03 20	17 0,	a2 1f	0
c108	: 13 8e 00 d6 20	00 d6 10	76	c270	; e	c2 (ca 10	25 6	2 00 1	od 51							10 fb	
e110	: fb 8d 01 d6 20	e4 ff a6	63	c278	: e!	02	20 d2	ff 2	0 d2	er 6							30 03	
c118	: 90 d0 18 m2 1	8e 00 d6	7f	0280	: e	e0 (08 do	12 €	∈ 3c 1	13 9		c3e8	; 69	50	sd 3c	U3 B	3d 03	Í
e120	: 2e 00 d6 10 fl	8d 01 d6	e2	0288	: di	03	ee 3d	03 6	e 40 i	03 e		0310	: 69	00	8d 3d	U3 6	60 8e	7
e128	: ee 4b 03 d0 03	ee 4c 03	76	0290	: 40	03	ee 41	03 6	e 44	03 8) fo 8d	
c130	: 4e f4 c0 8d 4:	03 20 cc	ff	0298	: 80	1 44	03 09	50 1	0 03	4c 9	2000	e400	: 0:	d6	00,09	00 0	3 10 08	- 4
0138	: ff a9 01 20 c	2 ff 60 89	5.00	c2a0	: 7	c1	ed 3d	03 0	d 3f	03 a	1							
01/0	: 01 a2 04 a8 2	he ff sq	d4	c2a8	: f	05	b0 10	40 5	6 c1	ad 4	р							
01/0	: 00 20 bd ff 2	0 en er e2	15	c2b0	: 3	03	cd 3e	03	0 02	60 c	4						@ 6/	l'e
11740	; 01 20 c9 ff a		ad	77.7	n. n	1/2	EL at	00	ia aO	2 6	0							4

ProSoft-Preise liegen richtig!

2 0261/4047-1 · Tx 862476 PSOFT · Telefax 0261/4047-252

Wir suchen ständig günstige Einkaufsquellen für die angebotenen und neue innovative Produkte. Günstige Möglichkeit der Finanzierung durch Ratenkredit. Fordern Sie die Unterlagen an. EGA/VGA Grafik-Adapter Plantron CMP CMP CMP CMP CMP Plantron Plantron

PT-AT Tower-Computersystem 8/10 MHz, 840 KB RAM, Monochrom - Grafikkarle, Multi I/O-Karle, Floppy-Disk-Contr., 1 Disklaufw. 1,2 MB, dt Tastatur u. dt. Bedienungsani. 2418. 2418 --

PT-AT/64 Tower-Computersystem wie PT-AT, jedoch zus, mit 64 MB Festplatte

PT-286 AT Tower-Computersystem wie PT-AT/84, jedoch zus, mit 2. Disklaufwerk (3,5., 720 KB) und Super-EGA-Karle

PT-286 AT Tower-Computersystem

incl, Hitachi Multi 560 und MS-DOS 3.3 und GW-Basic 4998.-

PT-386 HT/2 Computersystem
16 MHz, 1 MB RAM, Monochrom - Grafikkarte, Multi I/O-Karle, 1 Disklaufw. 1.2 MB, Echtzeituhr, dt. Taslatur u. dt. Bedienungsamieltung 5158. 5158.-

PT-386 HT Computersystem wie PT-386 HT/2 jedoch mit Super-EGA-Karle 800 x 600 und Festplatte 64 MB

1388. Aufpreis für PT-386 mit 20 MHz Version. MS-DOS 3.30 dt. + GW-Basic 198.-

Commodore

Commodore

6878 .-

PC-10 III 8098-2 mit 4,777,16 und 9,84 MHz Taktfrequenz, 640KB Hauptspeicher, parallele und serielle Schnittstelle, Maus-Interface, Morrochrom Color Video-Adapter, Echtzelluhr, 2 Diskettenia dwerke at 360 KB MF-Tasta

wie PC-10 III; jedoch nur 1 Disklaufwerk und 20 MB Festplatie PC-10 III 1/20 2248 .-PC-10 III 2/20 2348 .wie PC-10 III, jedoch mit 20 MB Festplatte PC-10 III 1/30 wie PC-10 III, jedoch nur 1 Disklaufwerk und 30 MB Festplatte 2298.-PC-10 III 2/30 wie PC-10 III, jedoch mit 30 MB Festplatte 2398.-Amiga 2000 mit Monitor 1084 S 2498 .-

998.-

Atari Atari Atari

Atari 1040 STF Tastatur, 1024KB RAM, 182KB ROM, integrierte Floppy 720 KB, Monochrom-Monitor SM 124, Meus und Besic 1498.-1498 .-

Amstrad Amstrad Amstrad

PC 1640 D Mono 1838.- PC 1640 D EGA PC 1640 HD Mono 2338.- PC 1640 HD EGA 2198 -PC 1640 HD Mono mit 20 MB (Seagate) 2278.-PC 1640 HD Mono mit 30 MB (Seagate) PC 1640 HD Mono mit 40 MB (Seagate) 2398.-3048.-PC 1640 HD EGA mit 20 MB (Seagate) PC 1640 HD EGA mit 30 MB (Seagate) 3098.-

3248. PC 1840 HD EGA mit 40 MB (Seegate) PC 1512 S Mono PC 1512 S Farbe

Portable PC 1418 - PPC 612 D PPC 612 S

80286 mit 8/12 MHz Takt, Hauptspeicher 640 KB, erweiterbar auf 4 MB on Board, Echtzeitühr, 1 x parallele und 1 x zerielle Schnittsfelle, 1 Diskattenlaufwark 1.2 MB, Hercules kompatible Grafikkarie und MF - Tastatur

2948. - CMP-AT/40 CMP-AT/20 CMP Baby-AT

wie CMP-AT, jedoch mit Baby-AT Gehäuse CMP Baby-AT/20 2898 - CMP Baby-AT/40 3198 -

CMP-AT/40 (Baby-AT)

incl. MaxLogic Autoswitch EGA-Karte und Hitachi Multi 560 Autoscan incl. MS-DOS 3.3 und GW-Basic

4798.-

3248.-

2398.-

wie CMP-AT; jedoch m. Tower-Maxi Gehäuse 2698.-Tower-Maxi/20 3198.- Tower-Maxi/40

NEU! CMP 386 AT

80388 mit 25 MHz Taktfrequenz, 1 MB Hauptspeicher, Sockel für 80387 Co-Prozessor, Award BIOS, 1 Disketten-laufwerk 1.2 MB is 1/41, Echtzettuhr, 1 x parallele und 1x serielle Schnidstelle, hercules 1 x serielle Schnittstelle, Hercules komp. Grafikkarte und MF-Tastatur

CMP 386 AT/20 6098 - CMP 386 AT/40 6398 -

NEU ! CMP 386 Tower wie CMP 386 AT, jedach m. Tower-Gehäuse 6298.- 386 Tower/40

Preise für weltere Konfigurationen (80 MB + 122 MB) bitte telefonisch erfragen.

CT - PS/2 Modell 30

CT-PS/2 Modell 30 (IBM komp. lizensiert)

All-in-one-Mainboard mit 8086 Prozessor, 16 Bit Daten-pfad, 0 Waltstate, Speed ca. 12 MHz, 840 KB RAM on Board, serielle u. parallele Schnittstelle, Mouseanschluß MGCA-Grafik, FD/HD-Controller, Echtzeituhr, 3 freie Er-weiterungsslofts, 2 Diskettenlaufwerke 3,5 (720 KB), 20 MB Festolatte u. Tastatur (102 Keys) 3498.-

Streamer 40 MB für PS/2 798.

Externes Laufwerk DR 500 M 498.

Seagate Festplatten

Festplattenkits (Incl. XT-Controller u. Kabelsatz) IST-225) (5.1/4") 30 MB 598 -(ST-238R) (5.1/41) 30 MB 638.-

458. ST-277R (85 MB) ST-4144R (122 MB)

718.-ST-251-0 40 MB, 40 ms, halbe Bauhöhe 8T-125-0 (20 MB) 8T-128R-0 (30 MB) ST 125 1 (20 MB) ST-1579-0 (50 MB)

NEU! Mitsubishi MR 535

V-185 Priam 1298.-110 MB Festplatte, 18 ms, RLL-fähig

Filecard 618.- 30 MB Filecard 728.- ATI EGA Wonder Enhanced mit VGA ATI VIP - Karle (VGA) Video Seven VEGA VGA Orchid VGA (1024 x 768 und 512 KB) NEU I MaxLogic Autoswitch EGA-Karte (800 x 600, VGA Mode 11 + 12) nur 358.-696. Video Seven VGA-16 DEM (16 Bit Karte) NEU ! Tecmar VGA/AD (16 Bit Karte) 798.-1198.-

Monitore und Mäuse

NEC Multisync II	(14')	1358
Hitachi Multi 560	(14')	1198
Mitsubishi EUM-1481 A	(14')	1148
NEC Multisync GS	(Graust-Mon.)	498
EIZO 9070 S 16 Monitor, (1280 x 800 B	Bildpunkte)	1998
ADI kompatibler Monitor	(14)	188
Flat Screen Monitor	(14)	218.
Logimouse C7 Plus packa NEU ! GM 6000 Hires Mou MS-kompatible Mouse se	190	158 128,- 78,-

Co-Prozessoren 8087 (5 MHz) 8087 (10 MHz) 80287 (8 MHz) 80387-16 188.- 8087 (8 MHz) 398.- 80287 (6 MHz) 448.- 80287 (10 MHz) 798.- 80387-20 548. 1888 38

Software Software Software

DBase III +	1248	Differe IV engl.	1248
Framework III	1248	Clipper Comp.	1598
Ventura Publisher	1898	Symphony 2.0	1298
NEU I Op. Acc.ll 2.1		NEU Pagemaker	1598
Fox Base + 2.0			898
NEU / Wordstar 5.0		Wordstar 2000 Rel.3	988
Turbo Basic		Turbo C 2.0	268
NEU ITurb. Pasc. 5.0	268	Sidekick plus	308
Word 4.0	998 -	NEU I Windows 2.1	298
Windows 386 2.1		Works	398
NEU Multiplan 4.0			198
PC Tools de Luxe dt.		F&A	988

Citizen Citizen Citizen пиг 378.-LSP-120 D Parallel o. Commodore Interf.

Epson Epson Epson nur 488.-LX-800 TOP-PREIS LX-800 LQ-1050 Einzelblatteinzüge für LO-500 178. LO-850

NEC NEC NEC NEC NEC

24-Nadel-Drucker 24-Nadel-Drucker 136 Zeichen/Zeile NEC P2200 NEC P6 plus NEC P7 plus nut 758. 1948.

Star -Star Star 548.- LC-10 centr, calor 568.- LC-10 com. color nur 798 -LC 24-10 TOP-PREIS

Filiale München Theresienstraße 58, 8000 München 2, Tel. 0 89/28 50 14. direkt bei der technischen Hochschule. Bitte beachten Sie, daß nicht ständig sämtliche Ware in unserer Filiale München vorrätig ist. Rufen Sie an!

Bogenstraße 51-53, Postfach 207, D-5400 Koblenz-Goldgrube, Telefon (0261) 4047-1, Telex 862476, Telefax (0261) 4047-252 Alle Prisise 2020(d), 10, - DM Versandkosten pro Paket. Lieterung per Nachnahme oder Vorkasseschieck - Versandkosten Austand DM 40, - pro Paket. Lassen Sie sich keinen Bären aufbinden! ProSoft liefert Original-Produkte der führenden Hersteller. Überzeugen Sie sich selbst durch Abholung der Ware in unseren Verkaufs- und Vorführräumen im Koblenz. Wir gewähren Ihnen bei Berzehlung (kein Scheck) 2% Skonto auf alle Preise, was wielleicht schon zur Deckung Ihrer Reisekosten ausreicht. Einige unserer Vorlieferanten liefern Produkte ohne die Seriennummer des Herstellers. In diesem Fall übernehmen wir anstelle der Herstellergarantie die unbeschränkte gesetzliche Gewährteistung. Bittle beachten Sie, daß nicht ständig sämtliche Ware vorrätig ist. Rufen Sie an!

Jahresinhaltsverzeichnis 1988

Artikel		Ausgabe	Seit
Ru	brik: Aktuelles		
Aktuelles	Thema: Computermess	e	
CeBIT'88 - das Tor zur Wei		06	
	größte Computermesse Österreichs	100000	1
Hobby-tronic: Ein halbes Ki		04	1
Neues aus den USA	Transferent bitte	04	9
Systems'87		01	
Aktuelles	Thema: Drucker		
Drucker auf der CeBIT - Me		06	1
Druckerkauf: Lohnen sich S	Selbst- und Grauimporte?	09	1
Aktuelles	Thema: Firmenportrait		
Die C 64-Hardwareküche: F		09	
Mädchen für alles: Portrait		08	
News aus Amerika: Besuch bei Berkeley Softworks Rushware; Software kistenweise Über die Schulter geblickt: Rex Datentechnik		10	1
		07	1
		- 04	1
Visite bei den Druckerfüchs		10	2
Von der Spielidee ins Rega		02	2
Aktuelles	Thema: Floppy		
Genesis – die Entstehungsg Neues Laufwerk von Comm		06	1 1
		00	
Aktuelles	Thoma: Hardware	118 10	
Das C 64-Netzwerk: C 64 C Der neue C 64: Kommt er o	128 miteinander vernetzen	11	1
Der neue C 64: Kommt er o Fehler im Btx-Modul korrigie		04	1
Fehler im Btx-Modul komigie Neuer C 64 ?	ent.	02 02	1
Neuer C 64 als Spielekonso	ile	08	1
Aktuelles	Thema: Schule/Lernen		
		220	- 3
64'er live im Camp: »Berich	t uper CompuCamp+	08	1
Comal in der Schule CompuCamp: Köpfchen, Kö	ense and Computer	09	2
Computerberufe - heiß umw		03	-1
Der C 64 im Labor	MINOR	0.3	11
Do you speak English? Das	Lemprogramm -Foram-	09	1
Einstieg zum Aufstieg	TO POST OF THE PARTY.	04	11
Im Mittelpunkt der Mensch		06	1
Mädchen zwischen Bits und	Jazz	07	- 9
Tip: Neue Jobs im Kommen		02	
Von der Klinik auf die Schul		05	1
Aktuelles	Thema: Sonstiges	THE	
Der C 64 - ein philosophisc		03	- 4
Die 64'er-Hotline – das offer		02	1
Geos: Neues von Berkeley :	21020000000	05	3
Kopierschutz gegen Kopiere Radioaktiver VC 20		11	
Rubri	k: Bavanleitunge	n	
Bauanleitungen	Thema: C 64		
Prozessorstop im Selbstbau		10	7:
Bauanleitungen	Thema: Drucker		
Das 64'er Super-Luxus-Druc Die elektronische Weiche	ckerInterface (Teil 1)	12 07	10:
Bauanleitungen	Thema: Eingabegeräte		
		44	-
Der Sensor-Joystick im Selb Fuß-Joystick: Steuern mit de		09	120
Bauanleitungen	Thema: EPROMs		
		760	100
Die Adapterplatine zum Tiny Hardware des Monats: Tiny-		12	6
na arrais des mondis. Elliy		U6	54
	Thema: Hardware		
Bauanleitungen	Themat mardware		

	American Spate of the	Ausgabe	Seit
Bauanleitungen	Thema: Monitor		
Das Kabel zum Monitor		03	2
Rubri	k: Computerzei	t	
Computerzeit	Thema: Angepaßte Co	mputer	
Computer passen sich an So kommt der Artikel in die Zei	itung (DTP)	12 12	8 7
Computerzeit	Thema: Arbeitswelt Co	mputer	
Das Buch aus dem C 64		07	7
Der C 64 - sozialer Totalschad	en?	07	- 5
Fast ein Krankengymnast		07	- 17
Computerzelt	Thema: Eingabegeräte		
Sag's doch einfach: Voice Mas		06	15
Viele Wege führen ins ROM: V	om Lichtgriffel zur Maus	06	- 10
Computerzeit	Thema: Grafik		
Computerkünstler: Bericht vom	Prix Arts Electronics	110	15
Schritt für Schritt zur Grafik:			7
Ein Experte verrät seine Tricks		10	16
Computerzeit	Thema: Musik		
Die Musikmaschine:		10	10
So einfach programmieren Sie		10	10
Töne für den Hintergrund: Der	Background Music Editor	10	-
Computerzeit	Thema: Simulation		
C 64 mit Flügeln und Rådern		05	14
Professionelle Computersimula	ition	.05	14
Rubrik: De	atenfernübertra	auna	Stex
Datenfernübertragung	Thema: Btx	9-11-9	
Bildschirmtext: Ein Angebot für	Sie	12	10
Großer Btx-Ratgeber: Das ist B	itx	04	- 2
Höhenflug mit Btx: Tolle Spiele		04	1
Kontoführung mit Bildschirmtex Leckere Btx-Häppchen	d	10	- 57
	Million and the second	100	- 6
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			
	Thema: Grundlagen		
	Thema: Grundlagen	10	
DFÜ-Lexikon	Thema: Grundlagen Thema: Hardwaretest	=10	
DFÜ-Lexikon Datenfernübertragung	Thema: Hardwaretest		
DFÜ-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp ests: Modeme und Akustikkop	Thema: Hardwaretest	10 04 10	
DFÜ-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp ests: Modeme und Akustikkop	Thema: Hardwaretest	04	2 2
DFÜ-Lexikon Datenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp ests: Modems und Akustikkop Veltneuhelt: Videotext-Modul	Thema: Hardwaretest	04 10	2 2
DFÜ-Lexikon Datenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Tests: Modeme und Akustikkop Veltneuheit: Videotext-Modul Datenfernübertragung	Thema: Hardwaretest leed! pler Thema: Software	04 10	2 2 16
DFÜ-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Weltneuhelt: Videotext-Modul Datenfernüberträgung Ferminalprogramme im Vergleich	Thema: Hardwaretest ised! ipler Thema: Software	04 10 03	2 2 16
DFÜ-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Weltneuhelt: Videotext-Modul Datenfernüberträgung Ferminalprogramme im Vergleich	Thema: Hardwaretest leed! pler Thema: Software	04 10 03	2 2 16
DEÜ-Lexikon Datenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modeme und Akustikkop Veitneuheit: Videotext-Modul Datenfernübertragung Ferminalprogramme im Vergleic Rubrik: Druckprogramme	Thema: Hardwaretest seed! spler Thema: Software ch Druckprograms Thema: Hardwaretest	04 10 03	2 2 15
DEÜ-Lexikon Datenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modeme und Akustikkop Veitneuheit: Videotext-Modul Datenfernübertragung Ferminalprogramme im Vergleic Rubrik: Druckprogramme	Thema: Hardwaretest seed! spler Thema: Software ch Druckprograms Thema: Hardwaretest	04 10 03	2 2 2 15
DFÜ-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp ests: Modems und Akustikkop Veitneuhelt: Videotext-Modul Datenfernüberträgung erminalprogramme im Vergleic Rubrik: Druckprogramme Perfekte Kombination: Printerfa	Thema: Hardwaretest seed! spler Thema: Software ch Druckprograms Thema: Hardwaretest	04 10 03 10	2 2 2 15
DFÜ-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Veitneuhelt: Videotext-Modul Datenfernüberträgung Ferminalprogramme im Vergleic Rubrik: Druckprogramme Perfekte Kombination: Printerfa	Themas Hardwaretest seed! pler Themas Software ch Druckprograms Themas Hardwaretest see und Bitmaster	04 10 03 10	2 2 2 18
Prü-Lexikon Patenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modeme und Akustikkop Veitneuheit: Videotext-Modul Patenfernübertragung Ferminalprogramme im Vergleic Prückprogramme Perfekte Kombination: Printerfa Prückprogramme 4-Nadel-Füchse mit PIN 24 Das Druckprogramm Create Pa	Thomas Hardwaretost seed! spiler Thomas Software thomas Hardwaretost see und Bitmaster Thomas Softwaretost	04 10 03 10 ne	22 22 18 33
Prü-Lexikon Patenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Veitneuheit: Videotext-Modul Patenfernüberträgung Ferminalprogramme im Vergleic Rubrik: Pruckprogramme Perfekte Kombination: Printerfa Pruckprogramme 4-Nadel-Füchse mit PIN 24 Jas Druckprogramm Create Patentmaster II und 128	Thema: Hardwaretest ised! ippler Thema: Software ch Druckprograms Thema: Hardwaretest ice und Bitmaster Thema: Softwaretest ige! Qualität für 19 Mark?	04 10 03 10 ne 09	2 2 2 15 3 3 15 15
Drü-Lexikon Datenfernüberträgung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Sests: Modems und Akustikkop Veitneuhelt: Videotext-Modul Datenfernüberträgung Serminsiprogramme im Vergleic Rubrik: Druckprogramme 2-riekte Kombination: Printerfa Druckprogramme 4-Nadel-Füchse mit PIN 24 2-sas Druckprogramm Create Pa Contmaster II und 128 Grafiksammlung – Bibliotheca C	Thema: Hardwaretest ised! ippler Thema: Software ch Druckprograms Thema: Hardwaretest ice und Bitmaster Thema: Softwaretest ige! Qualität für 19 Mark?	04 10 03 10 ne 09	22 22 18 33 15 9 9 11 11 11 7
Drü-Lexikon Datenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Veitneuheit: Videotext-Modul Datenfernübertragung Ferminalprogramme im Verglei Rubrik: Druckprogramme Perfekte Kombination: Printerfa Druckprogramme 14-Nadel-Füchse mit PIN 24 Das Druckprogramm Create Pa Fontmaster II und 128 Grafiksammlung – Bibliotheca Grafiksammlung – Grafikarchiv	Thomas Hardwaretest seed! spler Thomas Software ch Druckprograms Thomas Hardwaretest see und Bitmaster Thomas Softwaretest seel Qualität für 19 Mark? Graphica II	04 10 03 10 ne 09	15 3 2 2 2 15 3 3 15 15 17 7 9 9 11 11 7 9 9 9
Druckprogramme 14-Nadel-Füchse mit PIN 24 25-carliksammlung – Bibliotheca Garafiksammlung – Bibliotheca Garafiksammlung – Garfikarchiv 15-carlograph – die Landkartensar	Thema: Hardwaretest ised! ispler Thema: Software ch Druckprogrami Thema: Hardwaretest ice und Bitmaster Thema: Softwaretest ice (und Bitmaster) Thema: Softwaretest ice (und Bitmaster) Colourprinter	04 10 03 10 ne 09 11 09 10 12 11 11 10	2 2 2 15 3 3 15 11 11 7 7 9 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Druckprogramme 14-Nadel-Füchse mit PIN 24 25-carliksammlung – Bibliotheca Garafiksammlung – Bibliotheca Garafiksammlung – Garfikarchiv 15-carlograph – die Landkartensar	Thema: Hardwaretest ised! ispler Thema: Software ch Druckprogrami Thema: Hardwaretest ice und Bitmaster Thema: Softwaretest ice (und Bitmaster) Thema: Softwaretest ice (und Bitmaster) Colourprinter	04 10 03 10 ne 09 11 09 10 12 11 11	2 2 2 15 3 3 15 11 11 7 7 9 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Prü-Lexikon Patenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Veltneuheit: Videotext-Modul Patenfernübertragung Ferminalprogramme im Verglei Puckprogramme Perfekte Kombination: Printerfa Puckprogramme 4-Nadel-Füchse mit PIN 24 Jas Druckprogramm Create Patentmaster II und 128 Farafiksammlung – Bibliotheca Carafiksammlung – Grafikarchiv itardopy für Farbdrucker mit Cartograph – die Landkartensar feister der Zeichensätze	Thema: Hardwaretest ised! ispler Thema: Software ch Druckprogrami Thema: Hardwaretest ice und Bitmaster Thema: Softwaretest ice (und Bitmaster) Thema: Softwaretest ice (und Bitmaster) Colourprinter	04 10 03 10 ne 09 11 09 10 12 11 11 10	2 2 2 15 3 3 3 15 17 7 7 9 9 10
Datenfernübertragung DFÜ-Lexikon Datenfernübertragung Neuer Akustikkoppler: Mehr Sp Fests: Modems und Akustikkop Weltneuhelt: Videotext-Modul Datenfernübertragung Ferminalprogramme im Verglei Rubrik: Druckprogramme Perfekte Kombination: Printerfa Druckprogramme 24-Nadel-Füchse mit PIN 24 Das Druckprogramm Create Pa Fontmaster II und 128 Grafiksammlung – Bibliotheca Grafiksammlung – Grafikarchiv Hardcopy für Farbdrucker mit C Kartograph – die Landkartensar Meister der Zeichensätze Druckprogramme	Thema: Hardwaretest ised! ipler Thema: Software Ch Druckprograms Thema: Hardwaretest ice und Bitmaster Thema: Softwaretest igel Qualität für 19 Mark? Graphica II Colourprinter immlung Thema: T & T	04 10 03 10 ne 09 11 09 10 12 11 11 10	3 2 2 2 15 3 3 15 11 11 17 9

JAHRESINHALT

Artikel	Ausgabe	Seite
ar at the sal Devoker	10	107
Printfox für 24-Nadel-Drucker Faxthardcopy	12	76
Was sind Druckprogramme?	08	152
Rubrik: Einsteiger		
Einstelger Thema: Betriebssystem		(0.221
Profis helfen Einsteigern (Teil 16)	01	103
Profis helfen Einsteigern (Teil 18)	03	85
Profis helfen Einsteigern (Teil 19) Profis helfen Einsteigern (Teil 20)	04	92
Profis helten Einsteigern (Teil 21)	05	82
Profis helten Einsteigern (Tell 22)	06	86
Profis helfen Einstelgern (Teil 23)	07	91
Profis helfen Einsteigern (Tell 24)	08	85 95
Profis helfen Einsteigern (Teil 25)	10	93
Profis helten Einsteigern (Teil 26) Profis helten Einsteigern (Teil 27)	11	90
Profis helfen Einsteigern (Teil 21) Profis helfen Einsteigern (Teil 28)	12	91
Einstelger Thema: Geos	AVI	
Effektives Kopieren mit Geos	01	92
Ein Brief für alle	04	94 87
Geofile - Dateien mit Stil	05	93
Geos glasklar	03	92
Geos glasklar	04	90
Geos glasklar Geos glasklar	05	
Geos glasklar	06	88
Geos glasklar: Euer Kurs zum Mitmachen	01	90
Geos im Griff	10	97 85
Geos im Griff	02	96
Grafik ohne Grenzen Mini-Publishing mit Geos	03	86
Mit Dieter Hoene8 In die Geos-Offensive	01	
Neu für Einsteiger; Geos im Griff	09	
T & T zu Geocalc		
Einstelger Thema: Grafik Wegweiser in die Welt der Grafik (Teil 6)	01	98
Einsteiger Thema: Grundlagen	27	
Das müssen Programme können	04	220
Der C 64 von innen	05	100
Die Sache mit der Maus Erste Gehversuche mit der Elektronik	07	
Geos im Griff	12	
Hardware-Lexikon	07	100
Ratgeber: Geld gespart beim Druckerkauf	11	
So kommen die Zeichen auf den Bildschirm	06	
Speeder-Einbau ohne Tücken	7	
Einstelger Thema: Henning pack Henning packt aus: Bewegung auf dem Bildschirm	t aus	4 84
Henning packt aus; Bit und Binärsystem	09	82
Henning packt aus: Das Diskettenlaufwerk	01	
Henning packt aus: Datenfernübertragung	10	
Henning packt aus: Drucker (1)	12	
Henning packt aus: Drucker (2) Henning packt aus: EPROMs und EPROMer	08	
Henning packt aus: Module am C 64	07	
Henning packt aus: Musik mit dem C 64	06	
Henning packt aus: PRINT und INPUT	03	
Henning packt aus: Schleifen in Basic Henning packt aus: Strukturiertes Programmieren	04	
Einsteiger Thema: Monitore	THE	
Grundlagen: Wie kommt der i-Punkt auf den Bildschirm?	00	3 82
Einsteiger Thema: Programmier	en	
Basic kinderleicht gemacht (Teil 1)	.01	
Basic kinderleicht gemacht (Teil 2)	0:	
Basic kinderleicht gemacht (Teil 3) Basic kinderleicht gemacht (Teil 4)	11	
Einsteiger Inema. Spreis		9 80
Spieletips für Abenteurer	U	e di
Spieletips für Abenteurer Superspiele zu Superpreisen	2	
Spieletips für Abenteurer Superspiele zu Superpreisen Einsteliger Thema: T & T für Eins	stelger	2 86
Spieletips für Abenteurer Superspiele zu Superpreisen Einstelger Thema: T & T für Einstelger PEEKs & POKEs	stelger 0)2 86)4 93
Spieletips für Abenteurer Superspiele zu Superpreisen Einstelger Thema: T & T für Eins	stelger 0 0	

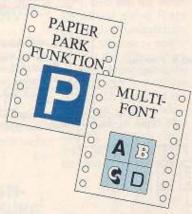
Artikel			Ausgabe S	eite
R	ubrik:	Hardwaretests		
Hardwaretests		Thema: Anwendung		
	and the stone		01	83
Der C 64 als Speiche Messen, Steuern, Re	roszilioskop	file Profis	09	98
Messen, Steuern, He Roboterbaukasten vo	n Fischer-Te	chnik	06	98
Huboter Dagmasian TV		SECTION DATE:		
Hardwaretests		Thema: Betriebssystem		343
Der Clou: Action Car	ridge Plus		06	104
Elefantentreffen: Hyp	er-Basic geg	en Magic Formel	07	150
Großer Vergleichstes RAM-Erweiterungen	t: Die besten	Universal-Module	08	29
HAM-Erweiterungen	1700, 1700.	Tro-rain rain		-
Hardwaretests		Thema: C 128		1000000
Die Sensation: Grapi	nic Booster 1	28	02	142
Zwei ungleiche Brüd	er: Blechvers	ion und Plastiklook	03	100
Hardwaretests		Thema: Drucker		
24-Nadel-Farhdrucke	er zum Sparo	reis	06	154
3 ideale Plotter: Plot	ter-Grafikträu	me auf Papier gebannt	05	30
5 Drucker im Veralei	ch: Die Supe	rstars am Druckerhimmei	. 05	26
Billig, billig - die pre	swertesten D	MINCKEL	07	98
Brother M 1209: klei	ner Bruder		10	160
Der Digitizer Daisy Der Knüller mit 24 N	adeln: NEC I	P 2200	01	168
Die besten Drucker	unter 1000 M	lark	01	26
Druckeroflege: Früh	ahrsputz		05	34
Epson LQ 600 - 24	Nadeln für al	8	01	172
Epson LQ-850; meis	terhaft		10	146 76
Familienbande: Tes	MPS 1250	Lund NEC De oluo	10	164
Kampf der Giganten Kaufberatung: Darf'	CKI ML 390	obrauchter sein?	01	123
Premiere: Der Supe	r Drucker-Ste	enstunde	03	148
Riteman Super F +	III	arrange and	02	144
Schneider I O-3500	- 24 Nadeln	zum Superpreis	04	157
Sensationeller 24-N	adel-Drucker	von Star (Star LC 24-10)	08	158
Hardwaretests		Thema: Eingabegeräte		
Im Härtetest: Der ne	ue Super-Jo	ystick	05	144
Joysticks im Härlet			02	30
Hardwaretests		Thema: EPROMs		
	A STATE OF THE STATE OF	eit, Software zu laden	04	152
Brainy: Die schneis	unen Sie ihn	zur Super-Maschine	07	16
Großer Vergleich: E	PROMer unt	er der Lupe	80	24
Speicherriese im Z	wergengewar	nd - Bigrom	06	100
Hardwaretests		Thema: Floppy		
C 128-Sprinter im \	/eroleich		01	162
Floppyspeeder-Tes	t: So wird Ihr	e Floppy schneller	06	30
Konkurrenz für die	1541? Die R	ex-RAM-Floppy	09	166
Massenspeicher zu	m Niedrigtar	if	12	160 148
Die Festplatte für d	en C 64/C 12	28	- 11	140
Hardwaretests		Thema: Monitor		
Die besten Monitor	e		12	14
Der Monitor für die	ganze Famil	ie e	04	157
Neues Portable vo	n Philips		10	74 24
Gute Monitore für i Test: Fernseher an			03	16
rest, remsener an		Delicification was as a second	200	0.
Hardwaretests		Thema: Sonstiges		
4-MHz-Karte als B	ausatz	TO THE PARTY OF TH	02	159
		meback der Spielekonsolen	09	23
Keyboards am C 6		n C 84	07	73
Überdimensionale	maruware an	1004	**	
D.	ıbrile.	Kurse/Grundla	nen	-00
K	muic:		3011	-
Kurse/Grundlag		Thema: Basic	24	115
Die String-Ecke (T			01	108
Die String-Ecke (T			03	102
Die String-Ecke (T			04	110
Die String-Ecke (T Die String-Ecke (T			05	93
Die String-Ecke (T			06	107
Kurse/Grundlag		Thema: Drucker	U MAN	
		SHIRLS AND SHIPPING THE SHIPPING		-01
The state of the s			11	- 20
Ein Drucker komm	t ins Haus	ar?	07	10
Control of the Contro	nt ins Haus digkeit meßb m Drucker (1	Teil 1)		100 104 114

JAHRESINHALT

	W-20	Ausgabe	Seite
Zaubereien mit dem Drucker (Te Zaubereien mit dem Drucker (Te		11 12	104
Kurse/Grundlagen	Thema: EPROM		
Rund ums EPROM		08	18
Kurse/Grundlagen	Thema: Grafik		
Vorstoß ins Chaos (Tell 4)	rnema; Grank	nn	101
Vorsto6 ins Chaos (Teil 5)		02	101
Vorstoß ins Chaos (Teil 6)		04	106
Kurse/Grundlagen	Thema: Musik		
MIDI: Computer sucht Anschluß	111211111111111111111111111111111111111	06	80
MIDI: Musik mit Tempo		06	74
Kurse/Grundlagen	Thema: Programmiere	n	
Assembler für Einsteiger (Teil 1)		06	102
Assembler für Einsteiger (Teil 2)		07	108
Assembler für Einsteiger (Teil 3) Assembler für Einsteiger (Teil 4)		08	126
Assembler für Einstelger (Teil 5)		11	106
Assembler für Einsteiger (Teil 6)		12	118
Besser als Basic? Für Aufsteige		08	144
Die Programmierung der RS232		04	102
Einführung in die Programmiers Einführung in die Programmiers		08	130
Einführung in die Programmiers Einführung in die Programmiers		10	116
Einführung in die Programmiers	prache Comal (Teil 4)	11	101
Einführung in die Programmiers	prache Comal (Teil 5)	12	115
Kurse/Grundlagen	Thema: Sonstiges		
Ratgeber: Wie Sie Ihre Daten be	sser sichern	06	27
Rubrik: Lis	tings zum Abti	ppen	
Listings zum Abtippen	Thema: Anwendung		
Der 64'er-Autostarter		04	57
Der Frequenzgenerator zum Abt	lppen	03	57
Mal ganz was Neues: Super-Cle		02	162
Sideklick, ein spelcherresidentes		- 11	63
Sorter: Wenn die Datensuche zu Vorspänne in eigener Regie	im Vergnügen wird	10	36 58
Listings zum Abtippen	Thema: C 128		-
Interlace-Basic für den C 128	mema C 120	02	
RAM unter der Lupe		12	68 56
VDC ausgepre8t		12	52
Listings zum Abtippen	Thema: C 16 & Plus/4		
Der Speicher des C 16 & Plus/4		06	68
Ein Action-Spiel: City Lander		12	67
INPUT mit Komfort Pixelorientierte Textausgabe für	C 16 & Plue/4	07 11	70 98
Ran ans ROM, ROM-Control Plu		09	58
Zwei Listings für den C 16 & Plu	s/4	.04	77
Listings zum Abtippen	Themai Drucker	100	100
Drucker als Schreibmaschine Ein druckreifes Gespann: Geos i	and NL 10	04	60 62
Ein universeller Zeichensatzedito	or für NL 10	08	66
Endlich: der Grafik-Trick für NL 1	10	02	58
Feuerwerk mit 24 Nadeln Hardcopy für den MPS 801/802 i	mit allem Komfort	05 04	58 54
Hardcopy in Briefmarkengröße	and it tollion	06	60
Listing des Monats: Publish 64 -	Das Profi-Druckprogramm	11	35
Perfektion mit 24 Nadeln: Super-	Hardcopies mit EGA	09	57
Unterlängen aufgefrischt		01	54
Listings zum Abtippen	Thema: Eingabehilfen		
Eingabehinweise		01	97
ingabehinweise ingabehinweise		02	65
Eingabehinweise		04	67
Eingabehinweise		05	52
Eingabehinweise		.06	62
Eingabehinweise		07	107
ingsbehinweise ingsbehinweise		08	133
ingabehinweise		09 10	120
Ingabehinweise		11	54
		12	100
ingabehinweise	200		
ingsbehinweise Jistings zum Abtippen Die Wahrheit: Wie schnell sind Fi	Thema: Floppy	05	59

Artikel	Ausgabe	Seite
Laufwerke intim	04	66
Listing des Monats: Disc Basic, der Floppy-Magier	.09	35
Listings zum Abtippen Thema: Grafik		
80 Zeichen für den C 64 (Teil 1) Bilderklau aus Spielen, Achtung; Grafikdiebet	12	44 60
Bilderräuber	12	48
C 64 als Leonardo da Vinci	05	38
Der Bilderdieb: Mit dem C 128 finden Sie (fast) jedes C 64-Bild Der Unterwasser-Effekt		66
EGA-Print - gestochen scharfe Hardcopies für EGA	04	59 52
Eine Maus für Giga-Paint	12	50
Fensterin auf dem C 84	03	50
Hardmaker bringt Hires-Grafiken aufs Papier Hires-Rotator, 3D-Effekte für Grafiken	80	62 72
Hires-Wandler	06	72
Hyperscreen III - Sprites ohne Grenzen	01	62
Interlace-Editor Let's Edit	07 06	60 54
Modebewußter Zeichensatz	02	65
Reiner Zufall	03	61
Riesenschrift mit -Big Letter- Schiebe-Puzzle für C 18 & Plus/4	02	64 74
Sprite-Kino	01	64
Sprite-Zauber	05	75
Sprites ohne Grenzen (Teil 2) Super-Trick: Grafik sprengt den Bildschirmrahmen	12	42
Tips & Tricks zu Master-Tool	11 07	57 49
Titel, Texte, tolle Bilder	03	32
Tolles Malprogramm: EGA - die neue Zeichendimension	03	41
VDC-Sprites Verbesserte Textfunktion für Amica-Paint	07	58 53
Wellenbad auf dem Bildschirm	01	59
Listings zum Abtippen Thema: Mathematik	VALUE OF	
Anwendung des Monats: Geometrisch exakt: Euklidex	08	35
Division 2000 – genauer geht's nicht	01	61
Listings zum Abtippen Thema: Musik		
Der Sieger des Soundwettbewerbs: Burning Ivy	11	52
Listing des Monats: Jetzt komponiert der C 64 Noch mehr Sounds	06	38 56
Listings zum Abtippen Thema: Programmieren		
72 neue Befehle: ExBasic Level II jetzt zum Abtippen	04	48
Basic leichtgemacht	05	68
Das Profi-Basic Superkernel 64	09	65
High-Speed-Strings: Nie wieder Garbage-Collection Käse für die Maus	10	54 70
Kurz und bündig - Diskettenmonitor für SMON	01	46
Maskengenerator für Verwöhnte	01	55
Neue Module für Hypra-Basic	01	60
Schnelleres Basic mit Quickjump Schritt für Schritt; Einzelschrittsimulator	04	68 62
Smon verschieben: Beliebige Versionen herstellen	09	66
Super-Editor für Hypra-Ass	01	48
Strukturierte Ausgabe von Basic-Programmen Vergleich von Basic-Programmen	10	62 50
Virust	12	54
Listings zum Abtippen Thema: Sonstiges		
Ihr C 64 spinnt!	07	57
Keine Chance dem BHP-Virus! Der Viren-Killer Römisch mit dem Commodore LXIV	02	57
	07	71
Listings zum Abtippen Thema: Spiele	227	37,92
Grafik-Spiele wie noch nie (Teil 2) Leben und Sterben lassen	02	48 66
Listing des Monats: Surburbia - Spiel der Extraklasse	02	36
Mehr Levels für Suburbis	03	54
Päilgame, Strategiespiel für Pfiftige Spiele selbst entwickeln: Grafik-Spiele wie noch nie (Teil 1)	10	35 38
Tysim einfach anpessen	07	45
Ultra-Smash	12	36
Listings zum Abtippen Thema: Textverarbeitun	100	
Textdateien umwandeln mit M.T. Konvert Mit Super-Writer Classic-Briefe auf Diskette schreiben	10	56
Tysim-64 für den Star NL-10	09	59 96
Rubrik: Aktuelles		
RUDFIK: AKTUEIIES		
Marktübersichten Thema: Anwendungen		
Gallery Control of the Control of th		
Software: Kaufen Sie richtig! Mit großer Checkliste	04	40





Präzisions-Druckkopf mit 24 Nadeln.

Einzelblätter und Endlospapier gleichzeitig im Drucker (Papier-Park-Funktion), Papierart selektierbar, halbautomatischer Papiereinzug, Walzenvorschub und Schubtraktor im Drucker integriert, Trennautomatik für Endlospapier.

Vier verschiedene Schriften serienmäßig eingebaut, alle auch in kursiv und proportional sowie als Shadow und Outline darstellbar. ASCII- und IBM-Zeichensätze, frei definierbare Zeichen.

Steckplatz für eine Schrift-Steckkarte oder eine batteriegepufferte RAM-Steckkarte (32 kByte).

Per Tastendruck können viele Druckfunktionen direkt angewählt werden, u.a. Leisefunktion (Quiet-Modus).

IBM-ProPrinter X24, ESC/P- und NEC P6-Emulationen. Standardmäßig 8-Bit parallel Schnittstelle, Centronics kompatibel.

142 bzw. 170 Zeichen pro Sekunde in EDV-, 47 bzw. 57 Zeichen in Korrespondenz-Qualität.



Star Micronics Deutschland GmbH Mergenthalerallee 1-3 · D-6236 Eschborn/Ts.



ÄRGER MIT KOMMAS

Auf meinen Disketten bilden sich von Zeit zu Zeit sogenannte Kommaseguenzen, die als Filename nur ein Komma haben. Ich bin immer noch nicht dahintergekommen, wie diese Sequenzen entstehen. Obwohl nur ein einziges Programm auf diese bestimmte Diskette zugreift, muß ich alle paar Monate feststellen, daß es wieder eine solche Sequenz mehr geworden ist. Wenn es sich dabei um irgendeinen Programmierfehler handelt, weiß ich nicht, wo ich anfangen soll zu suchen. Leider lassen sich die Sequenzen nicht löschen. Da mein Programm zusammen mit den DATA-Files fast die ganze Diskette benötigt, verschleudern diese Files Speicherplatz, Gibt es irgendeinen Weg, diese Sequenzen zu löschen? Wie entstehen sie überhaupt?

KLAUS GOERLITZ Ausgabe 10/88

Files, deren Namen nur aus einem Komma bestehen, tauchen dann auf einer Diskette auf, wenn an die Floppy-Station ein verstümmelter Kommandostring in folgender Form gesendet wird:

- 1. OPEN 2,8,2,",P,W" 2. OPEN 2,8,2,",S,W" 3. OPEN 2,8,2,",U,W"
- 4. OPEN 2,8,2,",P,W"
- 5. SAVE W",",8
- 6. SAVE ", Name", 8

Also immer dann, wenn ein File zum Schreiben geöffnet wird und am Anfang ein Komma steht. Eigentlich soll dieses Komma die Anhängsel vom Filenamen trennen. Die Floppy-Station benutzt es jedoch als eigenständigen Programmnamen. Anders als normal können beliebig viele Komma-Files (also alle unter demselben Namen) auf Diskette stehen. Sie lassen sich auch nicht mit

OPEN 15,8,15, "SO:,"

löschen.

Ihr Programm sendet wahrscheinlich an irgendeiner Stelle solche verstümmelten Befehlsstrings aus. Wenn Filenamen in Stringvariablen gespeichert und über Stringmanipulation die entsprechenden Anhängsel angehängt werden, liegt der Fehler wahrscheinlich in den Stringoperationen.

Haben Sie außer den Komma-Files keine anderen Programme, deren Name aus

Fragen Sie doch

Selbst bei sorgfältiger Lektüre von Handbüchern und Programmbeschreibungen bleiben beim Anwender immer wieder Fragen offen. Viel mehr Fragen ergeben sich bei Computer-Interessenten, die noch keine festen Kontakte zu Händlern, Herstellern oder Computerclubs haben. Sie können der Redaktion Ihre Fragen schreiben oder Probleme schildern (am einfachsten auf der Karte »Lesermeinung«). Wir veranlassen, daß sie von einem Fachmann beantwortet werden. Allgemein interessierende Fragen und Antworten werden veröffentlicht, die übrigen schriftlich beantwortet.

einem Buchstaben besteht, können Sie sie ganz einfach

OPEN 15,8,15, "SO:?"

von Diskette löschen. Das Löschen ist demnach kein Problem. Wichtiger wäre es, die Ursache zu finden. UWE THIEM

EXOS V.3 AUS-SCHALTEN

Ich besitze einen C 64 und ein Modul für den Expansion-Port (EXOS V.3). Wie schalte dieses softwaremäßig ich ab? CARSTEN KOCH

Eine softwaremäßige Lösung lautet:

<CTHL A>

und

POKE O, PEEK(O) OR 128

Diese Lösung schaltet das Modul zwar nicht vollkommen ab, aber es kann nun nicht mehr über Tastatur abgefragt werden, Lediglich der Schnelllader ist deaktiviert.

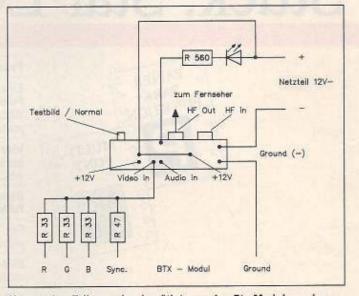
MICHAEL BIERMANN

Wollen Sie antworten?

Wir veröffentlichen auf dieser Seite auch Fragen, die sich nicht ohne weiteres anhand eines guten Archivs oder aufgrund der Sachkunde eines Herstellers beziehungsweise Programmierers beantworten lassen. Das ist vor allem der Fall, wenn es um bestimmte Erfahrungen geht oder um die Suche nach speziellen Programmen. Wenn Sie eine Antwort auf eine hier veröffentlichte Frage wissen - oder eine andere, bessere Antwort als die hier gelesene haben. dann schreiben Sie uns. Vermerken Sie in Ihrer Antwort. auf welche Frage Sie sich beziehen.

einwandfrei. Ein Schaltplan ist im Bild unten zu sehen. Es werden folgende Teile benötigt:

- 1. Videomodulator
- Drei Widerstände 33 Ω
- Widerstand 47 Ω
- 4. Ein Stück Streifenrasterplatine



Nur wenige Teile werden benötigt, um das Btx-Modul an einen Schwarzweiß-Fernseher ohne Koaxial-Eingang anzuschließen.

BTX AN FERNSEHER

Wie kann man das Btx-Modul von Commodore an einen normalen Fernseher (s/w) anschließen, der nur einen Koaxial-Eingang besitzt? Gibt es Firmen, die einen Adapter anbieten?

AXEL MEYER

Ich habe einen solchen Adapter zwischenzeitlich gebaut. Bei mir funktioniert er

- LED (Farbe und Größe sind unwichtig)
- Widerstand 560 Ω
- 7. Achtpoliger Stecker für RGB-Buchse
- Koaxialkupplung, -stecker und -kabel
- Netzteil 12 V, 400 mA ohne Netzbrummen

AXEL MEYER

FEHLERHAFTE 1571

Programme, die auf meinem C 64 immer liefen, wol-

LESERFORUM

len bei meinem C 128D nicht mehr laufen. Nach der Fehlerabfrage bekomme ich immer einen »READ ERROR«. Wer weiß, warum?

Die Floppy-Station 1571 hat einen Fehler, der sich erst nach längerer Zeit bemerkbar macht. Man sollte das Laufwerk immer mit einer eingelegten Diskette geschlossen stehen lassen. Bleibt das Laufwerk offen, oder wird es ohne Diskette geschlossen, kann es auf Dauer passieren, daß eine Feder verbogen wird. So kommt es dann zu Lesefehlern.

ALTES PROGRAMM FÜR FLOPPY

Ich habe meine neue 1541 C umgerüstet und mit drei verschiedenen, umschaltbaren DOS-Versionen ausgerüstet: dem der alten 1541, dem 64'er-DOS und dem originalen 1541C-DOS. Jedoch läuft das Programm EX-DOS auf dem neuen Laufwerk nicht. Wer hat es umgeschrieben?

HANS H. MARSTEDT

SIMONS-BASIC OHNE SIMONS-BASIC

Kann man mit Simons-Basic erstellte Programme auch ohne das Simons-Basic-Modul zum Laufen bringen? THOMAS POHLMANN

Ja, wenn Sie die Diskettenversion von Simons-Basic verwenden. Diese ist jedoch nicht mehr erhältlich. (pd)

ÄRGER MIT SEI-KOSHA-ANPASSUNG

Wer weiß, wie man den Drucker Seikosha GP-700 A an Pagefox anpaßt? Welche Sequenzen muß ich eingeben? DR. MED. WILHELM HANKE

STARDATEI UND FLOPPY 1581

Leider mußte ich nach dem Kauf der 1581 feststellen, daß sich mit der Stardatel keine Datendisketten formatieren lassen. Auch kann ich die Programme Startexter 128 und Stardatel 128 nicht von der 1581 laden. Wer kann mir helfen?

SOFTWARE ZERSTÖRT C 128

Durch einen Fehler in einem Programm entstand auf meinem C 128D eine Endlosschleife durch GOTO. Darin standen die Befehle FAST und GRAPHIC 3. Als ich das Programm im 80-Zeichen-Modus laufen ließ, wurde diese Schleife durch ei-

ne Unachtsamkeit mehrere Male durchlaufen. Nachdem ich die Schleife unterbrach, stellte ich fest, daß Tastatureingaben nur im zweiten Drittel des Bildschirmes erschienen. Kurz darauf brach die Bildschirmausgabe ganz zusammen und ich hatte nur noch ein zwar schönes, aber

Liebe Lezerinnen, liebe Leser!

»Das Btx-Modul von Commodore an einen Schwarzweiß-Fernseher anschließen?« »Unmöglich«, dachten wir, veröffentlichten diese Frage dennoch im Leserforum. Monate später schickt der hilfesuchende Axel Mever selbst die Vieles Lösung ein. scheint oft zunächst unglaublich und vielleicht finden wir ja auch eine Lösung für den Software-zerstörten C 128D. Es freut sich auf viel Post

unbrauchbares Muster vor den Augen, Warum dieses? Tastatureingaben waren im 80-Zeichen-Modus nicht mehr möglich. Wer hat ähnli-

che Erlebnisse gehabt und

kann sich diese erklären?
THOMAS MÜLLLER

RAM-FLOPPY TI 99

Ich besitze einen C 64 und einen Texas Instruments TI 99/4a. Ist es möglich, den TI ich außerdem, wann es sich bei dem Byte um Maschinensprachebefehle oder um reine Daten handelt? Ich möchte den Aufbau der Listings herausfinden und wissen, welche Routinen oder auch Tricks der Autor verwendet hat. Ist es nicht möglich, im 64'er-Magazin mal ein komplettes Programm in Maschinensprache zu analysieren?

Die Analyse eines Objektfiles - also einer Ansammlung

99 als RAM-Floppy für meinen C 64 zu nutzen? Welche Hard- und Software wäre erforderlich? маттніая јанн

MSE-LISTINGS

Die MSE-Listings sind ja ganz schön, aber wie soll sie einer verstehen, wenn er nicht jedes Byte einzeln zerlegt und analysiert? Wie weiß von Codezahlen wie in einem MSE-Listing – kann durch einen Disassembler sehr erleichtert werden (z.B. mit dem SMON). Damit die Trennung von Programm- und Tabellensequenzen klarer wird, geben viele Autoren an, welche Programmteile an welchen Adressen beginnen. Trotzdem gehört eine solche Analyse zu den schwierigsten Aufgaben, denen sich ein Assembler-Programmierer stellen kann.

Assemblerprogramme im gut kommentierten Quellcode sind meist ziemlich lang. In den 64'er-Sonderheften finden Sie solche Listings häufiger abgedruckt. Im 64'er-Magazin ist der verfügbare Platz oft zu knapp.

Die Redaktion

ZUSATZSPEICHER IM MODUL NUTZEN

Ist es im C 128-Modus möglich, den zusätzlichen Speicher des eingesteckten Final-Cartridge III zu nutzen?

MICHAEL HARTMANN

MAUS VERÄNDERT REGISTER

Nachdem ich mir endlich eine Commodore-Maus 1351 angeschafft habe, mußte ich feststellen, daß sich die Werte beim Auslesen des POTX-Registers ohne äußere Einflüsse veränderten, solange die Maus eingesteckt ist. Trenne ich die Maus vom Computer, so bleibt der Wert konstant Null. Dieser Umstand bewirkt, daß die Steuerung der Maus mit einem Treiber bezüglich der X-Position nicht mehr möglich ist. Die Maus ist in Ordnung, so daß der Fehler im C 64 II zu suchen ist. Woran kann dieser Effekt liegen? Kann man den Fehler korrigieren, ohne den gesamten SID austauschen zu müssen? MARC GREWE

EINZELNE TRACKS FORMATIEREN

Ich suche einen Floppyoder Diskmonitor, der in der
Lage ist, auf eine unformatierte Diskette einzelne
Tracks mit beliebiger Nummer zu formatieren. Wem ist
so etwas bekannt?

ALFRED FRIXE



GETARNTE FILMKRITIK

64'er-Magazin 10/88, Seite 148: »Rambo auf Rädern«

Ich wurde den Eindruck nicht los, daß es Ihnen nicht darum ging, ein Softwareprodukt zu testen, sondern einzig und allein den Film »Rambo III« mies zu machen. Dies ist in Journalistenkreisen scheinbar gerade »in«. Dazu haben Sie wohl das erstbeste Ballerspiel benutzt, was Ihnen in die Finger kam. Bitte verschonen Sie Ihre Leser mit Testberichten, die sich als getarnte Filmkritiken entpuppen und bei denen die Hälfte des Textes aus zweifelhaften Aussagen besteht, die mit dem efgentlichen Softwaretest nichts zu tun haben.

BENEDIKT KRAINZ Wattenheim

ALT UND COOL

Ich finde es echt cool, wie Ihr versucht, uns 8-Bit-Fans Mut zu machen. Auch finde ich es gut, daß Ihr uns glücklichen Oldtimer vor Minderwertigkeitskomplexen bewahrt, indem Ihr Euch immer noch nicht des Amiga angenommen habt.

Weiter so. MICHA R BEST

SPRACHROHR DER INDUSTRIE

64'er-Magazin 9/88, Seite 8: »Die C 64-Hardware-Küche« und 64'er-Magazin 8/88, Seite 24:»EPROMer unter der Lupe«



Meine Erfahrungen mit der Firma Roßmöller und deren EPROM-Brenner »Pulsar« stehen im krassen Gegensatz zu Ihren Berichten. Wenn das 64'er-Magazin seine Leser nur mit positiven Nachrichten versorgt, leidet seine Objektivität und es kommt der Verdacht auf, daß es nur ein Sprachrohr der Industrie ist.

THOMAS PATZLAFF

MIT THEORIEN VERWIRRT

64'er-Magazin 11/88, Seite 143: »Brennpunkt: Kampfsportspiele»

Arghi!!! Jetzt fängt der Autor (Andrew Draheim) an, die Leser von Computer-Magazinen mit den Theorien der Kampfkunst Wing Tsun zu verwirren. Es gibt so etwas wie Intuition und es gibt so etwas wie eine Eingebung von Dingen, die geschehen können. Ich habe das Buch »Vom Zweikampf« des Wing Tsun Bundestrainers Keith R. Kernspecht auch gelesen, bin aber durch verschiedene Erlebnisse in den letzten Monaten felsenfest davon überzeugt, daß es so etwas wie Vorhersehung gibt.

Freak, Mitteilung über Datenfernübertragung

AN DIE GEPLAGTEN TIPPER

64'er-Magazin 9/88, Seite 73: »Zu lange Listings«

Es scheint fast so, als ginge es Euch nur um Listings und Datenfutter für die gute alte Mühle – und davon so viel wie möglich. Ich kann es mir wahrhaft vorstellen: Einen ganzen Monat lang wird abgetippt, jede Zeile, die zu bekommen ist. Und dann, alles brav gespeichert, kommt auch schon das nächste 64'er. Das ganze Spielchen beginnt von vorne.

Wißt Ihr eigentlich, was Ihr da in mühevoller Arbeit so in die Tasten haut? Habt Ihr Jemals eine ellenlange Basic-Erweiterung bis zum letzten ausgereizt? Wohl kaum. Und noch was: Wer nicht nur die ganze Nacht vor dem Monitor hockt, sondern sich selbst und seinen Augen mal was anderes gönnt, spart sich das Gelatsche zum Kopierautomaten.

BORIS SCHMAKOWSKI Hambura

DEZIMALZAHLEN

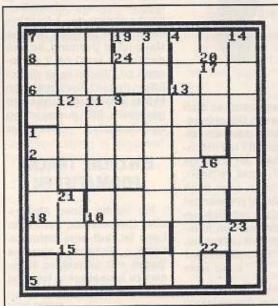
64'er-Magazin 8/88, Seite 42: »Basic 2.0 Checksummer«

Nachdem ich einige Programme mit dem Checksummer 128 eingab, hatte ich die Nase voll. Er taugt nicht viel. Was habt Ihr Euch dabei gedacht, die Prüfsummen hexadezimal anstatt dezimal auszugeben? Ich finde es einfacher, dezimale Zahlen zu lesen. Darum wünsche ich mir, daß Ihr den Checksummer 128 so umschreibt, daß er wie der Checksummer für den C 64 arbeitet mit gewöhnlichen dezimalen HEINZ ACHATZ Prüfsummen.

SCHREIBEN SIE UNS!

Richten Sie Ihre Zuschriften an: Verlag Markt & Technik AG 64'er Redaktion (Leserbriefe) z. H. Andrew Draheim Hans-Pinsel-Str. 2 8013 Haar bei München

Die Redaktion behälf sich vor, den Inhalt der Leserbriefe in verkürzter Form wiederzugeben.



Kreuzwortrütsel

Senkrecht:

(1) Körperteil; (3) zu erlangen suchen; (4) Taktgeber in der Musik; (7) weibl. Fürwort; (9) beziehungsweise (Abk.); (11) Konjunktion; (12) ital. Hauptstadt; (14) Himmelsrichtung; (16) deutscher Fußballbund; (17) positive Eigenschaft; (19) Schmerzausruf; (21) engl. eins; (23) Kfz.-Kennz. Solingen

Waagerecht:

(2) Musikveranstaltung; (5) Werbung; (6) Eingabe-Befehl (Basic); (8) Wintersportgerät; (10) Zahlwort; (13) »ich« (lat.); (15) Verneinung; (18) Fluß in Italien; (2) das vorweg macht Aktive lahm; (22) Kfz.-Kennz. Braunschweig; (24) hohe Spielkarte

GROSSER SONDERTEIL FÜR ALLE

ESE EINSTEIGER

Rechnen mit dem C64

In unserem Einsteigerkurs »Basic kinderleicht gemacht« widmen wir uns diesmal dem Haupteinsatzgebiet eines Computers: dem Rechnen.

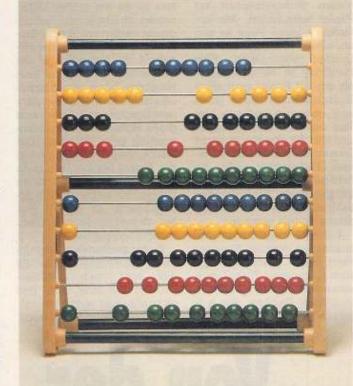
■ Sehen Sie sich an, wie und was man mit dem C 64 alles (be)rechnen kann. ■ Natürlich wird auch ein Programm zur Lösung einfacher mathematischer Aufgaben entwickelt. Außerdem be-

sprechen wir die schwierigeren Winkel-Funktio-

nen.

■ Mathematische Funktionen faßt eine Tabelle

zusammen.



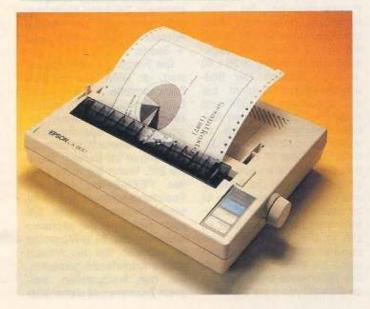
INHALT

Von der Bildschirm- grafik zum Druckerbild	78
Geos im Griff	83
Basic kinderleicht gemacht	84
Tips & Tricks für Einsteiger	90
Henning packt aus: Ein Ufo auf dem Bildschirm	94
Profis helfen Einsteigern	100

Wie drucke ich eine Grafik?

■ Die eigene Grafik auf Papier – wie kann der Inhalt des Bildschirms aufs Blatt gebracht werden? ■ »Von der Grafik zum Druckerbild« zeigt, was Sie bei einem Grafik- oder Text-Ausdruck des Bildschirms beachten müssen. ■ So gibt es allein für den

Textdruck mehrere Druckertypen, die verschieden angesteuert werden. Beim Grafikdruck wird es erst recht chaotisch. ■ Wir untersuchen das Arbeitsprinzip eines Druckprogrammes.



Henning packt aus

■ »Ein Ufo auf dem Bildschirm« nennt Henning, unser Ansprechpartner für Einsteiger, seine neue Folge. ■ Er entlockt dem C 64 die grundlegenden Geheimnisse der Spiele-Programmierer. ■ Es ist die Programmierung der Sprites, jener scheinbar lebenden Figuren der Videospiele, die über Hindernisse springen, Tomaten abschießen und gefangene Prinzessinnen befreien.

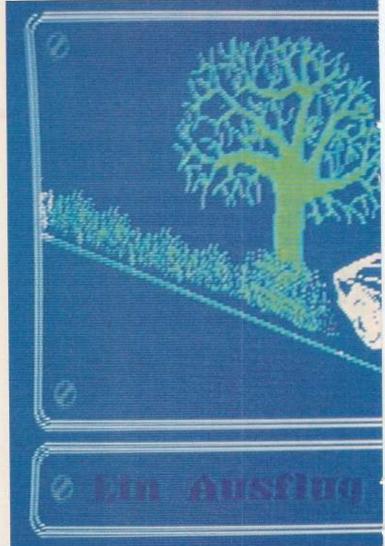
Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie man den Bildschirminhalt auf Papier drucken kann? Hier erfahren Sie die Grundlagen, die Sie für den Text- und Grafikdruck brauchen.

ei der Arbeit mit dem Computer ist man oft darauf angewiesen, den aktuellen Bildschirminhalt auf Papier festzuhalten. Als einfachste Lösung bietet es sich an, eine »Hardcopy« auf dem Drucker auszugeben. Eine Hardcopy ist nichts anderes als ein auf Papier gedruckter Bildschirminhalt. Dabei ist es egal, ob es sich um Grafik oder Text handelt. Wir begnügen uns hier mit einem schwarzen Druckbild, obwohl sich mit einem Farbdrucker auch die richtigen Farben aufs Papier bringen lassen. Ein Programm dafür würde aber den Rahmen dieses Artikels sprengen.

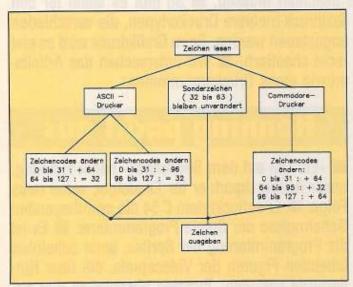
Während eines Bildschirmausdruckes wird der Speicher nach einem bestimmten System ausgelesen. Diese Daten konvertiert das Programm in druckbare Zeichen, die entsprechend dem Bildschirmformat an den Drucker gesandt werden.

Programmtechnisch gesehen ist es ein großer Unterschied, ob Grafik oder Text gedruckt werden soll, da der Grafikbildschirm komplizierter aufgebaut ist. Außerdem ist die Druckeransteuerung der zwei Hardcopy-Typen grundsätzlich unterschiedlich. Der verwendete Drucker spielt zudem eine große Rolle bei der Programmierung einer Hardcopy. Der Hauptunterschied besteht aus der Anzahl der zur Verfügung stehenden Nadeln. Sind im Drucker nur sieben Nadeln untergebracht, ist er mit gro-Ber Wahrscheinlichkeit Commodore-kompatibel.

Zu der zweiten Druckergruppe zählen 9-Nadel-Drucker. Es gibt zwar noch 24-Nadel-Drucker, die aber teuer und nicht allzu weit verbreitet sind. Doch nun genug der Vorrede,



Von der Bildschirmgrafik zum



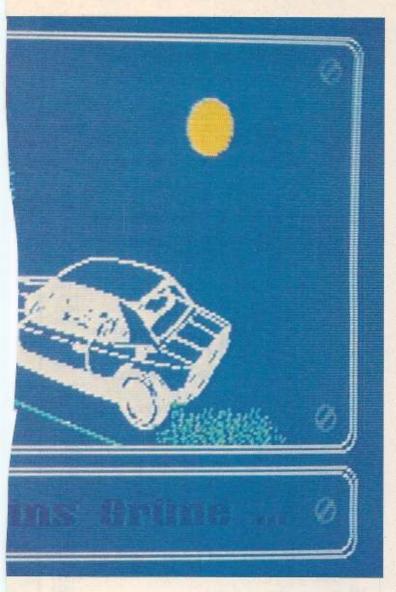
1 Das Schema der Codewandlung. Wenn Sie so vorgehen, wie es das Bild beschreibt, kann eigentlich nichts schiefgehen.

stürzen wir uns auf die Programmierung der Text-Hardcopy. Bekanntlich stellt der Bildschirm des C 64 25 Zeilen und 40 Spalten dar. Insgesamt ergeben sich also 25 x 40 = 1000 Zeichen. Der Bildschirmspeicher beginnt bei der Speicherstelle 1024 und endet bei 2023. Um den Aufbau des Textbildschirms zu verstehen, betrachten Sie Tabelle 1 auf Seite 80. Beginnend bei der Speicherstelle 1024 zählt man zuerst die Spalten, und dann die Zeilen. Dabei ist zu beachten, daß der Computer immer bei Null anfängt zu zählen. Die Spaltenwerte werden also von 0 bis 39 (und nicht von 1 bis 40) durchnumeriert. Die Zeilenwerte bewegen sich im Bereich von 0 bis 24.

Die Speicherstelle eines bestimmten Zeichens berechnet sich also nach der Formel Adresse = 1024 + 40 x Zeile + Spalte.

Die Frage, die nun interessiert, ist: »Wie lese ich eine Speicherstelle aus?« Basic-Funktion »PEEK (Adresse)« liefert uns den Inhalt der gewünschten Speicherstelle. Der so erhaltene Wert befindet sich immer im Bereich von 0 bis 255. Wenn Sie mehr über den PEEK-Befehl und die Speicherlandschaft des C 64 wissen möchten, finden Sie mehr darüber in der nächsten Ausgabe des 64'er-Magazins im sechsten Teil des Artikels »Basic kinderleicht gemacht«. Um nun festzustellen, welchem Zeichencode dieser aus-

GRUNDLAGEN



Druckerbild

gelesene Wert entspricht, muß man in der Zeichentabelle nachsehen (siehe Handbuch Seite 133/134). Ist der Wert des Bildschirmcodes größer als 127, so handelt es sich um ein invertiertes Zeichen, das wir auf dem Drucker nur umständlich darstellen können. Deshalb verzichten wir auf die reversen Zeichen und wandeln sie in normale um.

Groß- oder Kleinschrift?

Da der C 64 über zwei Zeichensätze verfügt, muß man abfragen, ob auf dem Textbildschirm die Großschrift-/Grafik (Zeichensatz 1) oder die Klein-/ Großschrift (Zeichensatz 2) abgebildet ist. Die Speicherstelle 53272 gibt uns an, welcher Zeichensatz gerade auf dem Bildschirm dargestellt wird. Wie vorher besprochen, lesen wir den Inhalt dieser Speicheradresse mit dem Befehl

PEEK (53272)

aus. Bei dem Großschrift-/Grafikzeichensatz ist der Wert 21.
Der Wert 23 signalisiert uns,
daß die Zeichen in Klein-/Großschrift abgebildet sind. Ein anderer Wert bedeutet, daß der
Zeichensatz verlegt und eventuell verändert wurde. Mit unseren doch recht einfachen
Mitteln und Kenntnissen ist es
momentan unmöglich, eine
entsprechende Druckroutine
zu programmieren. Nachdem
die Art des Zeichensatzes ge-

klärt ist, müssen wir uns Gedanken über den verwendeten Drucker machen, Um alle Zeichen auf dem Drucker darzustellen, sollte dieser über den Commodore-Zeioriginalen chensatz verfügen, wie fast alle 7-Nadel-Drucker (zum Beispiel der Commodore MPS 803 oder 801). Wenn Sie einen 9- oder 24-Nadel-Drucker besitzen, sehen Sie bitte in Ihrem Handbuch nach, ob Ihr Drucker oder Interface über den Commodore-Zeichensatz verfügt und wie Sie diesen ansteuern. Meist geschieht das über die Wahl der Sekundäradresse. Dies ist die dritte Zahl nach dem OPEN-Befehl, Ist das nicht der Fall, so beherrscht der Drucker mit großer Wahrscheinlichkeit den ASCII-Zeichensatz, was bedeutet, daß die Codes gewandelt werden müssen und keine Grafikzeichen darstellbar sind. Bereitet Ihnen dieser Punkt Schwierigkeiten, hilft Ihnen der zweite Teil unseres Druckerkurses (64'er-Ausgabe 10/88) sicherlich weiter.

Da nun alle nötigen Grundlagen der Texthardcopy bekannt sind, können wir beginnen, ein derartiges Programm zu entwerfen. Als Programmiersprache dient uns das einfache Basic V2.0. Zwar sind in Basic programmierte Druckroutinen nicht besonders schnell, aber sie sind einfach zu programmieren und auch für Einsteiger gut nachzuvollziehen.

Das Programm »Text-Druck«
(Listing 1) gibt den TextBildschirm auf einem Drucker
aus. Der Anfang des Programms beginnt mit der Fest-

legung der Bildschirmstartadresse in Zeile 120 und der Ermittlung des dargestellten Zeichensatzes in Zeile 110. Ist der verwendete Drucker ein Commodore-Drucker, schreiben Sie in Zeile 130

130 D\$= " C"

Benutzt der Drucker den ASCII-Zeichensatz, ist 130 D\$=" A"

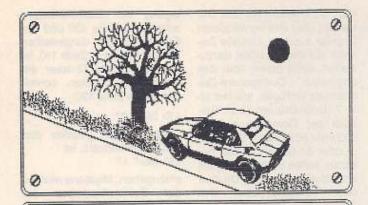
einzugeben. Meistens wird mit der Sekundäradresse der Drucker-spezifische Zeichensatz gewählt. Normalerweise schaltet man mit der Sekundäradresse 0 auf Commodore Großschrift/Grafik und mit einer 7 auf Commodore Klein-/Großschrift um. Die Sekundäradresse 1 aktiviert im allgemeinen den ASCII-Modus, Diese Einstellungen können aber von Drucker zu Drucker abweichen. Sehen Sie deshalb in Ihrem Drucker- und Interface-Handbuch nach, wenn der Ausdruck nicht dem Bildschirminhalt entspricht. Im nächsten Schritt wird der Drucker als Ausgabegerät bestimmt. Wenn der Zeichensatzwert 21 ist, dann teilt »OPEN 1.4.0« dem Drucker mit, daß er den Groß-/Grafikzeichensatz verwenden soll (Zeile 160). Beim Wert 23 muß der Drucker mittels »OPEN 1,4,7« auf Klein-/ Großschrift geschaltet werden (Zeile 170). Verwendet man einen ASCII-Drucker, muß es in Zeilen 160 und 170 »OPEN 1,4,1« heißen. Falls kein normaler Zeichensatz am Bildschirm dargestellt ist, ist eine Hardcopy mit diesem Programm unmöglich und das Programm endet sofort in Zeile 180. Die er-

Es ist kein Problem, mit einem Hardcopy-Programm den Bildschirm-Inhalt zu Papier zu bringen.

Problematisch wird es nur bei den Commodore-Grafikzeichen oder den Umlauten, da nicht alle Drucker diese beherrschen. Durch experimentieren sind aber schon viele Probleme geloest worden.

Viel Spass mit diesen beiden einfachen Druckprogrammen!

2 Ein Commodore-kompatibler Drucker schafft problemlos eine Texthardcopy, wie dieses Bild zeigt



© Ein Ausflug ins Grüne ... Ø

3 Ein gelungener Ausdruck des Grafikbildschirms

ste Zeichenfolge in Zeile 200 löst einen Drucker-Reset aus. In Zeile 210 wird der linke Rand auf 10 Spalten gesetzt. Die beiden Druckerbefehle in den Zeilen 200 und 210 gehören zu der sogenannten ESC/P-Norm (Epson Standard Code for Printers/Epson-kompatibel).

Nach dieser Norm richten sich fast alle Drucker, die mehr als sieben Nadeln haben. Es gibt aber Drucker, die diese Co-

Die Codewandlung

des ignorieren oder falsch interpretieren. In einem solchen Fall sollten die Codes laut Handbuch geändert oder diese beiden Zeilen gelöscht werden. Den Hauptkern des Programms bilden zwei ineinander verschachtelte Schleifen, die den Bildschirm zuerst spaltenweise von links nach rechts und dann zeilenweise von oben nach unten auslesen. Die Befehle stehen in den Zeilen 230, 240 sowie 450 und 470. In Zeile 260 ermittelt der Computer die Adresse der Bildschirmposition gemäß obengenannter Formel »Basis + Zeile x 40 + Spalte«, In Zeile 270 wird der Bildschirmcode ausgelesen und der Variablen X zugeteilt. Wie bereits vereinbart, prüfen wir, ob ein invertiertes Zeichen vorliegt und wandeln dieses gegebenenfalls in ein normales um (Zeile 280).

Und nun sind wir mit dem größten Problem der Text-Hardcopy konfrontiert, der Codewandlung. Dazu betrachten wir Tabelle 2 (Seite 81), die darüber Aufschluß gibt, wie die Bildschirmcodes (in X enthalten) angesichts der dargestellten und verwendeten Zeichensätze umgewandelt werden müssen. Ein nach dieser Tabelle entwickeltes Schema (Bild 1, Seite 78) zeigt uns, auf welche Weise wir bei der Codewandlung vorzugehen und welche Unterscheidungskriterien wir zu berücksichtigen haben, Auffallend ist, daß die Codes der Sonderzeichen/Ziffern (Code 32 bis 63) immer dieselben sind und unverändert bleiben. Deshalb können wir diesen Fall sofort in Zeile 290 ausschließen und die Zeichen in Zelle 450 auf dem Drucker ausgeben. Das nächste Unterscheidungskriterium ist der vom Drucker verwendete Zeichensatz (Zeile 300). Für Commodore-Drucker werden die Zeilen 310 bis 340 und für ASCII-Drucker die Zeilen 350 bis 430 bearbeitet. Bei letzterem muß noch zwischen dem am C 64 dargestellten Zeichensatz und dem Druckerzeichensatz unterschieden werden. Mit Hilfe von Tabelle 1 und dem

110 ZS=PEEK(53272): REM ZEICHENSATZ ERMIT TELN 120 B=1024: REM STARTADRESSE DES BILDSCHI RMS 130 D\$="C": REM DRUCKERTYP 140: REM "C" = COMMODORE 150: REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4.0: REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4.7: REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190: 200 PRINT#1,CHR\$(27);"@": REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220: 230 FOR Z=0 TO 24 240: FOR S=0 TO 39 250: 260: M=HZ*40+S 270: X = PEEK(M) 280: IF X)127 THEN X=X-128: REM REVERS	<pre><pre><pre><pre><pre><pre><pre><pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre>
11@ ZS=PEEK(53272) : REM ZEICHENSATZ ERMIT TELN 12@ B=1@24 : REM STARTADRESSE DES BILDSCHI RMS 13@ D\$="C" : REM DRUCKERTYP 14@ : REM "C" = COMMODORE 15@ : REM "A" = ASCII 16@ IF ZS=21 THEN OPEN 1,4.0 : REM GROSS/G RAFIK 17@ IF ZS=23 THEN OPEN 1,4.7 : REM KLEIN/G ROSS 16@ IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 19@ : 20@ PRINT#1,CHR\$(27);"@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 21@ PRINT#1,CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 21@ PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(100); : REM 1@ SPALTEN LINKER RAND 22@ : 23@ FOR Z=@ TO 24 24@ : FOR S=@ TO 39 25@ : 26@ : M=B+Z*4@+S 27@ : X = PEEK(M) 28@ : IF X>127 THEN X=X-120 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><061> <019> <019> <010> <010> <010> <010> <010> <010 <</pre>
TELN 120 B=1024: REM STARTADRESSE DES BILDSCHI RMS 130 D\$="C": REM DRUCKERTYP 140: REM "C" = COMMODORE 150: REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4.0: REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4.7: REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190: 200 PRINT#1,CHR\$(27);"@": REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220: 230 FOR Z=0 TO 24 240: FOR S=0 TO 39 250: 260: M=B+Z*40+S 270: X = PEEK(M) 280: IF X>127 THEN X=X-128: REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><q19> <q19> <q16> <221> <q66> <q57> <q57> <129> <166> <219> <106> <196> <196> <196> <101> <104> <106</q57></q57></q66></q16></q19></q19></pre>
120 B=1024 : REM STARTADRESSE DES BILDSCHI RMS 130 D\$="C" : REM DRUCKERTYP 140 : REM "C" = COMMODORE 150 : REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4,0 : REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4,7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27);"@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><q19> <q19> <q16> <221> <q66> <q57> <q57> <129> <166> <219> <106> <196> <196> <196> <101> <104> <106</q57></q57></q66></q16></q19></q19></pre>
RMS 130 D\$="C" : REM DRUCKERTYP 140 : REM "C" = COMMODORE 150 : REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4.0 : REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4,7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><%18> <221> <%66> </pre> <pre><%55> </pre> <pre><129> </pre> <pre><166> </pre> <pre><196> </pre> <pre><196> </pre> <pre><191> </pre> <pre><226</pre> <pre><000</pre> <pre><00</pre>
130 D\$="C": REM DRUCKERTYP 140: REM "C" = COMMODORE 150: REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4.0: REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4.7: REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END: RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190: 200 PRINT#1,CHR\$(27);"@": REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); "@": REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220: 230 FOR Z=0 TO 24 240: FOR S=0 TO 39 250: 260: M=B+Z*40+S 270: X = PEEK(M) 280: IF X>127 THEN X=X-128: REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><%18> <221> <%66> </pre> <pre><%55> </pre> <pre><129> </pre> <pre><166> </pre> <pre><196> </pre> <pre><196> </pre> <pre><191> </pre> <pre><226</pre> <pre><000</pre> <pre><00</pre>
140 : REM "C" = COMMODORE 150 : REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4.0 : REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4.7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1.CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1.CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X,127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<221><060> 035 057 057 129 166 196 196 196 196 101 114 06 00
150 : REM "A" = ASCII 160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4,0 : REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4,7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=H+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><060> <035> <035> <057> <129> <166> <219> <106> <196> <114> <114> <226> <000></pre>
160 IF ZS=21 THEN OPEN 1,4,0 : REM GROSS/G RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4,7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); @ : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X)127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><Ø35> <Ø57> <129> <166> <219> <106> <196> <196> <191> <104> <101> <114> <226> <000></pre>
RAFIK 170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4,7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); **** REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><Ø57> <129> <166> <219> <106> <106> <196> <101> <101> <101> <100</pre> <100
170 IF ZS=23 THEN OPEN 1,4,7 : REM KLEIN/G ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1.CHR\$(27); @ : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1.CHR\$(27); CHR\$(108); CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X.127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<pre><Ø57> <129> <166> <219> <106> <106> <196> <101> <101> <101> <100</pre>
ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); @ : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X,127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<129> <166> <219> <106> <196> <196> <191> <101> <101> <101> <101> <100< <100> <100< <100> <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< 100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <
ROSS 180 IF ZS <> 21 AND ZS <> 23 THEN END : RE M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); @ : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X,127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<129> <166> <219> <106> <196> <196> <191> <101> <101> <101> <101> <100< <100> <100< <100> <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< 100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <100< <
M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=H+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<166> <219> <106> <196> <101> <114> <226> <000>
M KEIN NORMALER ZEICHENSATZ 190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=H+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<166> <219> <106> <196> <101> <114> <226> <000>
190 : 200 PRINT#1,CHR\$(27);"@" : REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<219> <106> <196> <191> <101> <101> <104> <104> <104> <104> <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< >105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< <105< 105<
200 PRINT#1,CHR\$(27); "@": REM DRUCKER INI TIALISIEREN 210 PRINT#1,CHR\$(27);CHR\$(100);CHR\$(10);: REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220: 230 FOR Z=0 TO 24 240: FOR S=0 TO 39 250: 260: M=H+Z*40+S 270: X = PEEK(M) 280: IF X>127 THEN X=X-128: REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<106> <196> <101> <114> <226> <000>
TIALISIEREN 210 PEINTH1.CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10);: REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220: 230 FOR Z=0 TO 24 240: FOR S=0 TO 39 250: 260: M=H+Z*40+S 270: X = PEEK(M) 280: IF X>127 THEN X=X-128: REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<106> <196> <101> <114> <226> <000>
210 PRINTH1.CHR\$(27);CHR\$(108);CHR\$(10);: REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220: 230 FOR Z=0 TO 24 240: FOR S=0 TO 39 250: 260: M=B+Z*40+S 270: X = PEEK(M) 280: IF X>127 THEN X=X-128: REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<106> <196> <101> <114> <226> <000>
REM 10 SPALTEN LINKER RAND 220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=H+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<196> <101> <114> <226> <000>
220 : 230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<196> <101> <114> <226> <000>
230 FOR Z=0 TO 24 240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<101> <114> <226> <000>
240 : FOR S=0 TO 39 250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<114> <226> <000>
250 : 260 : M=B+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<226>
260 : M=H+Z*40+S 270 : X = PEEK(M) 280 : IF X:127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	<000>
270 : X = PEEK(M) 280 : IF X:127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	
280 : IF X>127 THEN X=X-128 : REM REVERS ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	SWEEZE
ES ZEICHEN -> NORMALES ZEICHEN	
	Wen.
290 : IF X>=32 AND X<=63 THEN 450: REM S	<058>
	Value of
	<077>
300 : IF Ds="A" THEN 350: REM DRUCKER-PR	- SEDULION
1932 1931 1931 1931 1931 1931 1931 1931	<245>
	<172>
320 : IF X>=64 AND X<=95 THEN X=X+32 :	
GOTO 450	<167>
330 : X=X+64	<037>
340 : GOTO 450	(127)
350 : REM ASCII	<255>
380 : IF ZS = 21 THEN 420: REM ZS-PRUEF	
UNG	<081>
370 : REM ZS KLEIN/GROSS	(245)
380 : IF X<=31 THEN X=X+96 : GOTO 450	
390 : IF X>=96 THEN X=32 : GOTO 450:	
REM NICHT DRUCKBARES ZEICHEN	<026>
	<187>
	<212>
410 : REM ZS GROSS/GRAFIK 420 : IF X<=31 THEN X=X+84 : GOTO 450	
	15047
430 : X=32 : REM NICHT DRUCKBARES ZEI	STEAS
CHEN	(154)
440 :	<162>
450 : PRINT#1, CHR\$(X);	<163>
460 : NEXT S	<255>
47Ø : PRINT#1,CHR\$(13);	< Ø53>
480 NEXT Z	<190>
490 CLOSE 1	<247>
	6/l'or
	UH 51

Licting 1 Fine einfache Teythardconvroutine

Schema in Bild 1 sind Sie in der Lage, die Codewandlung in Listing 1 nachzuvollziehen.

Wenn die innere Schleife bearbeitet ist, das heißt eine Zeile
gedruckt ist, benötigt der
Drucker einen Wagenrücklauf
inklusiv Zeilenvorschub. Normalerweise genügt es,
CHR\$(13) zum Drucker zu sen-

den. Sollte Ihr Drucker alles in eine Zeile schreiben, so schreiben Sie in Zeile 470

470 : PRINT #1, CHR\$(13) +CHR\$(10);

Das gilt auch für die Grafik-Hardcopy, der wir uns später widmen werden. Alle Ausgaben an den Drucker mittels »PRINT #1« müssen mit einem Semikolon (»;«) abgeschlossen sein, da sonst alle Zeichen untereinander geschrieben werden. Sollten Sie nicht sofort ein richtiges Druckbild erhalten, verzagen Sie nicht. Mit Ausprobieren wurde schon manches Problem gelöst. Zum besseren Verständnis der Grundlagen empfehlen wir den Kurs »Zaubereien mit dem Drucker«.

Wenden wir uns nun der Grafik-Hardcopy zu. Die Pro-

CHARLEST SERVICE	Aufl	bau c	les T	extbil	dscl	nirms	inani.		
Spalte :	0	1	2	3		36	37	38	39
Zeile 0:	1024	1025	1026	1027		1060	1061	1062	1063
Zeile 1:	1064	1065	1066	1067		1100	1101	1102	1103
****									To All F
Zeile 23:	1944	1945	1946	1947	1711	1980	1981	1982	1983
Zeile 24:	1984	1985	1986	1987		2020	2021	2022	2023

Tabelle 1. Das Modell des Textbildschirms im Speicher des C 64

GRUNDLAGEN

blematik einer Grafik-Hardcopy liegt im Grunde darin, die
Punktauflösung des Grafikbildschirms in die des
Druckers zu wandeln. Aufgrund der verschiedenen
Drucker-Grafik-Normen können wir nur auf die weitverbreiteten 9-Nadel-Drucker des
ESC/P-Standards eingehen.

Die Grafik-Hardcopy

Auch viele 24-Nadel-Drucker sind zu dieser Norm kompatibel. Daher funktionieren fast alle Druckprogramme auch auf der neuen Druckergeneration. Um aus einem 24-Nadel-Drucker das Maximum herauszuholen, sind komplizierte Berechnungen nötig. Deshalb können wir darauf leider nicht eingehen. Im Grafikmodus eines 9-Nadel-Druckers hat jede Druckernadel ihre eigene Wertigkeit (Tabelle 3, Seite 82). Es ist für deren Ansteuerung wichtig, zu wissen, wie Grafiken im Speicher des C 64 untergebracht sind. Um auf eine Auflösung von 320 x 200 Punkte zu kommen, muß die Matrix des Textbildschirms sowohl in der

Horizontalen als auch in der Vertikalen um den Faktor 8 gestreckt werden. Was liegt da nicht näher, als ein Bildschirmzeichen durch einen Block von 8 x 8 Punkten zu ersetzen. Ein solches Modell ist auf Seite 82 in Tabelle 4 zu sehen. 8 Bit sind jeweils zu einem Byte zusammengefaßt, wobei jedes Bit einem Punkt der Grafik entspricht:

Bit = 1 : Punkt gesetzt Bit = 0 : Punkt gelöscht

Die ersten 8 Byte in der Bitmap, wie man den Grafikspeicher auch nennt, stehen immer

32 - 63

96 - 127

160 - 191

32 - 63

64 - 95

96 - 127

untereinander, daneben die nächste Gruppe von 8 Byte im folgenden werden solche untereinanderstehende 8 Byte *8-Byte-Block« genannt, Das geht nun so weiter, bis man am Ende einer Zeile angelangt ist. Nun beginnt man mit der nächsten Zeile. Ein genaues Studieren von Tabelle 4 macht diesen Sachverhalt deutlicher. Im Normalfall beginnt eine Grafik ab Adresse 8192. Jedoch können die Adressen 16384, 24576 und 32768 ebenfalls den Anfang einer Grafik darstellen. Bildschirme, die unter dem

Sonderzeichen/Ziffern

Großbuchstaben

Grafikzeichen II

ROM liegen (Startadressen 40960, 49152 und 57344), können von einem Basic-Programm leider nicht ausgedruckt werden.

Für unseren Bildschirmdruck unterteilen wir die Grafik
in 8-Byte-Blöcke, so daß wir
dasselbe grobe Raster erhalten wie beim Textbildschirm.
Deshalb verwenden wir die
gleiche verschachtelte Schleife. Am Anfang des Programms
"Grafikdruck" (Seite 82, Listing
2, Zeilen 100 – 140) wird der
Drucker aktiviert, initialisiert,
der Zeilenabstand auf 24/216
Zoll und der linke Rand auf die
10. Spalte eingestellt.

Anschließend definieren wir ein Feld »S« bestehend aus 8 x 8 = 64 Variablen (Zeile 160). Dieses Feld wird benötigt, um jedem Punkt eines 8-Byte-Blocks (8 x 8-Bit-Feld) eine Variable zuzuordnen. Nach der Festlegung der Grafikstartadresse (Zeile 170), schreiben wir die Zweier-Potenzen in absteigender Reihenfolge (128, 64, 32, 16, 8, 4, 2, 1) mittels einer Schleife (Zeilen 190 bis 220) in das Feld A(0 bis 7). Die Zweier-Potenzen benötigen

Umwandlungstabelle

Bildschirmcode	Commodore	ASCII	Zeichentype
0 - 31	64 - 95	64 - 95	Großbuchstaben
32 - 63	32 - 63	32 - 63	Sonderzeichen/Ziffern
64 - 95	96 - 127		Grafikzeichen I
96 - 127	160 - 191		Grafikzeichen II

32 - 63

64 - 95

Tabelle 2. So sieht die Zuweisungstabelle von Bildschirmcodes zu ASCII- und Commodore-Zeichen aus



GRUNDLAGEN

Nadel-Nummer	Nadeln	Wertigkeit	
1	•	27 = 128	
2	•	2 ⁶ = 64	
3	•	25 = 32	
4	•	24 = 16	
5	•	23 = 8	
6	•	$2^2 = 4$	
7		21 = 2	
8		$2^0 = 1$	

Tabelle 3. Die Anordnung der Druckernadeln

wir für die Analyse eines 8-Byte-Blocks und zum Zusammensetzen der Drucker-

grafik. Innerhalb der äußeren Schleife, die zeilenweise arbeitet, muß als erstes der Grafikmodus des Druckers eingeschaltet werden (Zeile 250). Erst dann kann man spaltenweise vorgehen. Die innere Schleife, die jeden 8-Byte-

Block bearbeitet, beginnt bei der Zeile 260 und endet bei 480. Nun heißt es den durch Zeile und Spalte klassifizierten 8-Byte-Block in das 8 x 8-Variablenfeld »S« aufzuteilen. Dazu liest man jedes dieser 8 Byte aus dem Speicher (Zeilen 290 bis 300). Die Speicheradresse wird mit der Formel »Basis + Zeile x 320 + Spalte x 8 + Nummer« berechnet (Nummer = die Nummer des Bytes innerhalb eines 8-Byte-Blocks). Zur Verdeutlichung zeigt die Zeile 310 die gerade errechnete Adresse auf dem Bildschirm. In den Zeilen 320 bis 350 wird dieses Byte in seine einzelnen Bits zerlegt und in der Feld-Variablen S gespeichert. Das geschieht mit Hilfe der in A gespeicherten Zweier-Potenzen. Gleichzeitig können Sie die Umwandlung auf dem Bildschirm mitverfolgen: Ein » * « entspricht einem gesetzten und ».« einem gelöschten Punkt. Ist der 8-Byte-Block in 64 einzelne Punkte zerlegt, können wir die acht Druckerspalten ermitteln (Zeilen 400 bis 470). Immer acht untereinanderstehende Punkte werden mittels Zweierpotenzen in A zu einem Druckerbyte zusammengebunden. Dieses schickt man in Zeile 460 sogleich an den Drucker. Hat der Drucker alle 8 Byte eines Blockes empfangen, kann der nächste Block analysiert werden. Im Grunde genommen ist das erneute Zusammensetzen eines 8-Byte-Blocks nichts anderes als eine Drehung um 90° oder anders gesagt, ein Kippen der Bytes. Nach jeder Zeile muß wie bei der Text-Hardcopy je nach Druckereinstellung ein Wagenrücklauf (CHR\$(13)) und gegebenenfalls ein Zeilenvorschub (CHR\$(10)) folgen. Auch wenn die Sache momentan noch etwas kompliziert aussieht, begreift man diese bald mit etwas mathematischem Denken. Jedenfalls überzeugen gelungene Ausdrucke vom Text- oder Grafikbildschirm (großes Bild) wie in Bild 2 und 3.

Sie können natürlich die verschiedensten Eigenschaften in die Routine einbauen, indem Sie einfach Druckerbefehle aus Ihrem Druckerhandbuch einsetzen. Dabei werden Sie schnell Ihren Drucker verstehen lernen. Viel Spaß beim Experimentieren.

(Thomas Lipp/da)

Lesenswerte Artikel:

(1) 64'er-Magazin, ab Ausgabe 9/88: Kurs: «Zaubereien mit dem Drucker»

(2) 64'er-Magazin, Ausgabe 2/89 »Basic-Kurs Teil 6x, Peak-Befehl, Speicherlandschaft des

Listing 2. Eine langsame, aber gut zu verstehende Grafikroutine 100 PRINT"(CLR)HARDCOY FUER EINSTEIGER VON THOMAS LIPP": CHR\$(13); CHR\$(13) < 058> 110 OPEN 1.4.1 < 096> 120 PRINT#1, CHR\$(27); "@" : REM DRUCKER INI <139> TIALISIEREN 13@ PRINT#1, CHR\$(27); CHR\$(1@8); CHR\$(1@); : REM 10 SPALTEN LINKER RAND (026) 140 PRINT#1, CHR\$(27); CHR\$(51); CHR\$(24); : <194> REM ZEILENABSTAND 24/216 ZOLL 150 (126> 160 DIM S(7.7) : REM 64 BIT FELD < 024> : REM STARTADRESSE, BASIS 17Ø B=8192 <249> 180 <156> 190 FOR I=0 TO 7 <003> 200 : A(7-I) = 2 + I : REM IN A(Ø-7) IST(111) REM 128, 64, .. 1 210 (122) 220 NEXT I < 048> 230 <206> 24Ø FOR Z=Ø TO 24 <111> : PRINT#1, CHR\$(27); * "; CHR\$(4); CHR\$(64 250);CHR\$(1); : REM GRAFIK-SEQUENZ : FOR S=0 TO 39 < 053> 280 <136> 270 FOR N=Ø TO 7 <211> 280 < ØØ2> 290 M=B+Z*32Ø+S*8+N <188> 300 X = PEEK(M)< Ø52> 310 PRINT CHR\$(13); "(UP)"; M; " "; <208> 320 FOR I=Ø TO 7 (181) 330 IF X>=A(I) THEN X=X-A(I) : S(N : PRINT" *"; : GOTO 350 ,I) =1 <139> 340 : $S(N,I) = \emptyset : PRINT".$ <165> NEXT I 350 : <240> 360 NEXT N <074> 370 : (092) 380 : REM KIPPEN DES 8-BYTE BLOCKS < 092> 390 : <112> FOR N=0 TO 7 400 : <Ø85> 410 : J = 0 < 007> FOR I=0 TO 7 420 (025) J = J + S(I,N) * A(I)<179> 430 NEXT I 440 (074) REM UND DRUCKEN DES BYTES 450 < 072> PRINT#1, CHR\$(J); 460 <159> NEXT N (184> 480 NEXT S < 0195 PRINT#1, CHR\$(13); 490 < 073> 500 NEXT Z (210) 51Ø CLOSE 1 <011> © 64'er

Spalte :	0		1			38	20 N	39	
Zeile 0:	Byte	0	Byte	8		Byte	304	Byte	312
	Byte	1	Byte	9	1840	Byte	305	Byte	313
	Byte	2	Byte	10	1889	Byte	306	Byte	314
	Byte	3	Byte	11	***	Byte	307	Byte	315
	Byte	4	Byte	12	Connecti	Byte	308	Byte	316
	Byte	5	Byte	13		Byte	309	Byte	317
	Byte	6	Byte	14	244	Byte	310	Byte	318
	Byte	7	Byte	15		Byte	311	Byte	319
Zeile 1:	Byte	320	Byte	328	***	Byte	624	Byte	632
	Byte	321	Byte	329		Byte	625	Byte	633
bis	1111		****		(888)	(11)			
Zelle 23	Byte	7366	Byte	7374		Byte	7670	Byte	7678
	Byte	7367	Byte	7375		Byte	7671	Byte	7679
Zeile 24:	Byte	7680	Byte	7688		Byte	7984	Byte	7992
		7681	Byte	7689	***	Byte	7985	Byte	7993
	Byte	7682	Byte	7690		Byte	7986	Byte	7994
	Byte	7683	Byte	7691	***	Byte	7987	Byte	7995
	Byte	7684	Byte	7692	(886)	Byte	7988	Byte	7996
	Byte	7685	Byte	7693	***	Byte	7989	Byte	7997
		7686	Byte	7694		Byte	7990	Byte	7998
	Byte	7687	Byte	7695	***	Byte	7991	Byte	7999

Tabelle 4. Interner Aufbau einer Grafik im Speicher des C64

iese Seite sieht diesmal etwas anders aus als bisher. Das liegt daran, daß sich die meisten Leseranfragen auf Probleme mit einem speziellen Drucker oder auf das Laden von Geos beziehen. Wir möchten diese Seite aber nicht mit Briefen füllen, in denen gefragt wird, wie man seinen Drucker der Firma xy mit dem Interface der Firma yz an den C 64 anschließt. Deshalb haben wir uns entschlossen, (entsprechend der Kopfzeile) Tips und Tricks zu Geos zu veröffentlichen. Der erste Tip bezieht sich trotzdem auf eine bestimmte Druckerserie: die Centronics-Drucker. (F. Müller/da)

Userpo	ort (Centronics
В		10
C		2
D		3
E		4
F		5
H		6
J		7
K		8
L		9
M		1
N		16

Ein Kabel für diese Druckertreiber läßt sich nach diesem Anschlußplan einfach selbst herstellen.

Parallel-Drucker einfach angeschlossen

Sehr viele Fragen zu Geos beziehen sich auf Probleme mit einem Parallel-Drucker. Oft sind sie über ein Interface an den C 64 angeschlossen, das von Geos nicht unterstützt wird. Verschiedene Interfaces verändern die Druckercodes so, daß ein vernünftiger Ausdruck unmöglich ist. Eine einfache Lösung bietet das sogenannte Geos Cable (auf deutsch: Geos-Kabel). Verschiedene Treiber auf der Rückseite der Systemdiskette von Geos V1.3 oder Geos 128 haben deshalb die Zeichenfolge »(GC)« in ihrem Namen (Bild 1). Dieses Geos-Kabel ist jedoch in Deutschland nicht unter dieser Bezeichnung erhältlich. Durch Versuche haben wir aber festgestellt, daß ein normales Parallel-Kabel für den C 64 auch funktioniert. Ein solches Kabel gibt es im Fachhandel relativ preiswert. Wer mit

Geos im Griff

Ein einfacher und funktionierender Anschluß eines Paralleldruckers an den C 64 und ein Ausdruck mit dem Betriebssystem Geos auf einem Laserdrucker - das sind Leckerbissen für Geos-Fans.



2 Das ist kein Ausdruck von einem Personal Computer oder einem Macintosh. Diese (verkleinerte) Seite ist unter Geopublish konstruiert und auf einem Laserdrucker ausgegeben worden. Der C 64 ist also noch lange nicht veraltet.

kommen!

langt, ist noch der See da

```
"n1-10 quad":
"n1-10 quad/d":
"n1-10 quad/d":
"n1-10 quad/v":
"STAR nx-10":
"STAR nx-10c":
"STAR sg-10/15":
"1526":
"bLUECHIP (gc)":
"6.iTOH 8510 (gc)":
"8510a (gc)":
"8510a (gc)":
"8510a (gc)":
"8710a (gc)":
"8710a (gc)":
"8710a (gc)":
"8710a (gc)":
"8710a (gc)":
"9PSON fx-80 (gc)":
"9PSON mx-80 (gc)":
"9PSON mx-80 (gc)":
"15m 5152+ 
2224444444454444
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           usr(
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      usr(
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USF
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USF
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      usr
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         usr
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      usr
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         usr
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      USP
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         USP
```

1 Einige Druckertreiber von Geos haben die Zeichenfolge »(GC)« in ihrem Namen (Geos Cable)

einem Lötkolben umzugehen weiß, kann sich ein solches Kabel selbst herstellen. Die Anschlußbelegung ist in der Tabelle gezeigt. Die Praxis hat gezeigt, daß es mit einem solchen einfachen Parallel-Kabel weit weniger Probleme als mit einem speziellen Drucker-Interface gibt. Viele Betriebssysteme unterstützen die parallele Schnittstelle von Userport.

Ein Luserdrucker am C 64 ?

So und ähnlich lauteten Fragen von Lesern und Mitarbeitern, als wir die ersten Versuche machten, den C 64 zum Ausdruck am Laserdrucker zu bewegen. Wir selbst waren auch skeptisch, bevor wir uns davon überzeugen konnten, daß der Laserdruck funktioniert. Wir zerstreuen nun alle Zweifel, indem wir ein unter Geopublish erstelltes Dokument in Bild 2 zeigen. Die Druckqualität dieses Dokumentes wird auf einen Personal Computer oder Macintosh schließen lassen, aber keiner von beiden war am Laserdrucker angeschlossen. Ein ganz normaler C 64 hat mit dem Programm Geopublish auf einem Laserdrucker diesen Ausdruck produziert.

Ein weiterer Punkt macht Geos interessant: Ein Laserservice, wie er in den USA weit verbreitet ist, ist hier in Deutschland gerade im Aufbau. Mehr dazu erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Fragen oder Tips und Tricks zu Geos?

Wenn Sie irgendwelche Fragen oder Tips und Tricks zu den Geos-Produkten Berkeley Softworks oder Markt & Technik haben, sollten Sie uns schreiben. Wir bemühen uns, Ihre Fragen innerhalb dieses Forums zu beantworten. Sollten Sie Ihre Frage hier nicht wiederfinden, erhalten Sie trotzdem auf jeden Fall eine Antwort. Schicken Sie also Ihre Fragen und/ oder Tips und Tricks an folgende Adresse:

Markt & Technik Verlag AG Stichwort: Geos im Griff Redaktion 64'er Hans-Pinsel-Str. 2 8013 Haar bei München

Basic kinderleicht gemacht

(Teil 5)

Diesmal widmen wir uns einem Haupteinsatzgebiet eines jeden Computers: dem Rechnen. Leicht und verständlich lernen Sie in dieser Folge, wie er mit Zahlen umgeht.

as Wort »Computer« leitet sich vom lateinischen »computare« ab, das bedeutet soviel wie »rechnen«. Auch wenn es in der Fachwelt als unsauber gilt, vom C 64 einfach nur als »Rechner« zu sprechen, kann dennoch nichts darüber hinwegtäuschen, daß jeder Computer im Prinzip nur ein überdimensionaler Taschenrechner mit etwas mehr »Intelligenz« und einer Mehrzahl von Funktionen ist. Aus diesem Grund kann auch der C

geschrieben lautet er 4 x 4 x 4 x 4, hat den Wert 256. Das kann uns auch der C 64 ausrechnen: Das Symbol für die Potenzrechnung ist der Pfeil nach oben. Die entsprechende Taste finden Sie am C 64 links neben der großen RESTORE-Taste. Geben Sie den Befehl

PRINT 4 1 4

ein, und der C 64 antwortet brav mit 256. Eine Fehlermeldung, die vor allem bei der Potenzrechnung auftreten kann, beiten. Die größte Zahl, mit der er rechnen kann, lautet in mathematischer Schreibweise 1.70141183 * 10³⁸. Ergibt eine Rechnung, zum Beispiel

PRINT 33 1 33

ein größeres Ergebnis, quittiert der C 64 den Versuch mit

?OVERFLOW ERROR

Nun wollen wir einmal berechnen, was herauskommt, wenn man das Ergebnis von 4 + 3 mit der Zahl 2 multipliziert. Doch was ist das? Nach Eingabe des obigen Kommandos errechnet der C 64 den Wert 10! Da kann doch etwas nicht stimmen. Ist unser Rechner etwa kaputt?

Nein, ist er nicht. Es gibt in der Mathematik eine Regel namens »Punkt vor Strich«, die über die Reihenfolge der Berechnung von Ausdrücken Auskunft gibt. Multiplikationen und Divisionen müssen immer vor Additionen und Subtraktionen durchgeführt werden! Daher berechnet der C 64 den »falschen Wert«: 3 x 2 ergibt 6, plus 4 macht 10.

In unserer Beispielrechnung hätten wir dem Computer die Reihenfolge durch Klammern angeben müssen:

PRINT (4 + 3) * 2

liefert das richtige Ergebnis 14. Wie Sie sehen, kann man durch Verwendung der (runden) Klammern Operationen verschachteln. Auch komplexe Berechnungen wie

PRINT 1 - (4 + 12/4) * (4/(10 - 8))

bereiten dem Rechner keine Probleme. Sie müssen nur peinlich genau darauf achten.

Wert: 20 Wert: 9 Wert: 0 Ausdruck Ausdruck Ausdruck SQR (81)Funktions-Argument Trennname Wert: 0 zeichen (Klammer) Funktion Rechenzeichen Rechenzeichen Kommando Rechenanweisung =Befehlswort Wert: 29 Befehl NH88

1 Der Aufbau einer Rechenanweisung hinter einem PRINT-Befehl genau erklärt

64 hervorragend rechnen. Im dritten Teil unseres Kurses haben Sie ja schon ein Beispiel kennengelernt. Neben den vier Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division) ist auch die Potenzierung eingebaut. Der Ausdruck 4⁴ (sprich: vier hoch vier), aus-

ist die Meldung eines Überlaufes (»Overflow Error«). Das bedeutet, daß eine Zahl zu groß für den C 64 wurde. Zum Vergleich: Viele Taschenrechner arbeiten nur mit acht Stellen, bei größeren Zahlen geben sie ein »E« aus. Unser C 64 kann sogar 38stellige Zahlen verarDer C 64 kann ja auch mehrere Rechnungen auf einmal verarbeiten, etwa

PRINT 4 + 3 * 2

Rechnen wir das Problem zunächst im Kopf durch. Die Summe 4 + 3 ergibt sieben, das Doppelte davon ist 14.

Kursübersicht

Teil 1: PRINT, INPUT, Bedienung des Bildschirmeditors

Teil 2: GET, READ, DATA. Anhand einer kleinen Adreßverwaltung lernen Sie neue Befehle und Steuerzeichen kennen.

Teil 3: GOTO, ON..GOTO, GOSUB, ON..GOSUB. Wir behandeln an einem Beispiel die wichtigsten Sprungbefehle des C 64.

Teil 4: String-Operationen

Tell 5: Arithmetische Operationen

Teil 6: PEEK, POKE, SYS



daß Sie stets die gleiche Zahl Klammern wieder schließen, die Sie geöffnet haben, sonst beschwert sich der C 64 mit einem

?SYNTAX ERROR

Aus dem dritten Teil dieses Kurses wissen Sie bereits, daß eine Variable einen bestimmten Wert annehmen kann. ReDas Ergebnis ist mit 2 zu multiplizieren (macht 18) und in B zu speichern. Die beiden Variablen A und B (Werte 9 und 18) sind zu addieren und in C zu speichern. Der Inhalt von C, 27, wird dann ausgegeben.

Den nächsten Bereich, den wir ansprechen wollen, sind die Funktionen (sin, cos etc.). Sie bestehen aus einem ge-

t 2 zu multiund in B zu
iden Variae 9 und 18)

Der Sinus von 1 im Bogenmaß ist 0,841, wie uns auch der
C 64 mitteilen kann:
PRINT SIN (1)

liefert das gewünschte Ergebnis. Ähnlich funktioniert der

PRINT COS (6)

Cosinus:

liefert den genauen Wert 0,960 170 286. Um übzigens einen Winkel im Gradmaß in das für den C 64 »verdauliche« Bogenmaß umzurechnen, verwenden Sie die Formel:

Grad = Bogenmaß * # / 180

Das Zeichen PI (π) bekommen Sie durch Druck auf (SHIFT) und (1). Diese mathematische Konstante hat den Wert 3,14159 und entspricht dem Bogenmaß von 180 Grad. Den Sinus von 90 Grad berechnet man demnach wie folgt:

PRINT SIN (90 * # / 180)

Eine Aufstellung aller Funktionen des C 64 finden Sie in der Tabelle. Bevor wir uns nun mit dem Programm beschäftigen, kommen Sie leider auch dieses Mal um einige Fachbegriffe nicht herum. Sie sind aber leicht zu verstehen. Sehen Sie sich Bild 1 an: Sie sehen darin einen relativ komplexen Befehl. Der Befehl, das ist die gesamte eingegebene Zeile, besteht aus dem Befehlswort (Kommando, hier PRINT) und der eigentlichen Rechnung. Die Rechenanweisung unterteilt sich in drei Ausdrücke, die durch zwei Rechenzeichen (plus und minus)

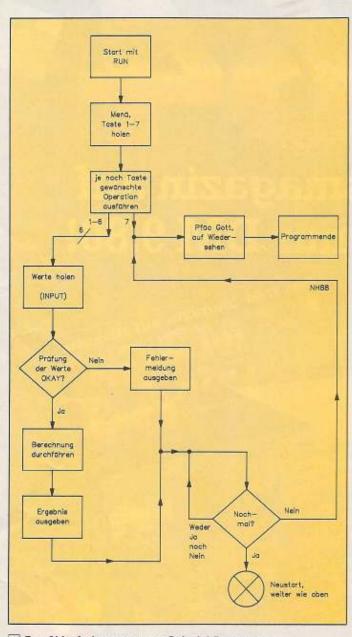
getrennt sind. Der erste Ausdruck ist eine Multiplikation von zwei Zahlen, der zweite Ausdruck enthält eine Funktion, die die Wurzel aus 81 berechnen soll. Die Wurzel aus 81 ist 9, denn 9 mal 9 ist 81. Die Funktion besteht aus dem Funktionsnamen (»SQR«), zwei Trennzeichen (Klammern) und dem Argument, in diesem Falle 81. Das Argument kann, wie es der dritte Ausdruck zeigt, ebenfalls wieder eine Rechnung sein. Die Sinusfunktion berechnet den Sinus aus Null, denn 4 minus 4 ist 0.

Das Programm

Der Sinus aus 0 ist wieder 0. Insgesamt hat der PRINT-Befehl also die Rechnung 20 plus 9 minus 0 durchzuführen, das ergibt 29.

Auch diesmal haben wir wieder ein kleines Programm (Listing) für Sie vorbereitet, daß Sie bitte mit dem Checksummer (siehe Seite 108) abtippen und vor dem ersten Start speichern.

Das Programm wandelt den C 64 in einen einfachen Taschenrechner um. Nach dem Start mit RUN erscheint ein sogenanntes »Menü«, eine Auflistung von verschiedenen Funktionen, aus denen Sie durch Tastendruck eine wählen können. Nehmen wir zum Beispiel die Multiplikation (Taste < 3 >). Nun sind die beiden Faktoren, die miteinander multipliziert werden sollen, einzu-



2 Das Ablaufschema unseres Beispiel-Programms

chenoperationen sind aber nicht nur hinter dem PRINT-Befehl erlaubt. Auch hinter Variablenzuweisungen sind Berechnungen möglich. Beispiel:

A = 4 + 5 B = A * 2

C = A + B

PRINT C

Die Variable A soll den Wert 4 plus 5, also 9, annehmen. wöhnlich dreistelligen Namen und einem Wert in Klammern dahinter. Aus der Mathematik kennen Sie sicher noch die Sinusfunktion, die zu Berechnungen am Kreis eingesetzt wird. Auch diese Funktion ist im C 64 eingebaut. Um den Sinus eines Winkels im Bogenmaß (I) zu berechnen, verwenden Sie den Befehl

PRINT SIN (Winkel)

Die numerischen Funktionen des C64

ABS (X)	Betrag ohne Vorzeichen von X
ATN (X)	Arcustangens von X im Bogenmaß. Gegen- funktion zu TAN (X)
COS (X)	Cosinus des Winkels X im Bogenmaß
EXP (X)	Xte Potenz der mathematischen Konstanten e (2,7183)
INT (X)	Vorkomma-Anteil von X (Nachkommastellen werden abgeschnitten), Negative Zahlen wer- den dem Betrag nach größer
LOG (X)	natürlicher Logarithmus von X (Umkehrfunk- tion zu EXP (X)
PEEK (X)	Inhalt einer Speicherzelle X auslesen (siehe nächste Folge)
RND (X)	Zufallszahl. X hat keine Funktion
SGN (X)	Vorzeichen von X: 1 = positiv, -1 = negativ, 0 = Null
SIN (X)	Sinus von X (Bogenmaß)
SQR (X)	Quadratwurzel von X
TAN (X)	Tangens von X. Umkehrfunktion zu ATN (X)
FRE (X)	freier Speicherplatz (X hat keine Funktion)
POS(X)	aktuelle Cursorspalte (X hat keine Funktion)

Ein einfaches Rechenprogramm in Basic <037> 2000 REM ** MINUS ** (015) 10 REM ** RECHENPROGRAMM ** <184> 2010 GOSUB 200 20 REM ** VON N. HEUSLER ** 30 REM ** AM 20. 9. 1988 ** <192> <183> 2020 T\$="SUBTRAKTION":C=A-B <166> (212> 2030 GOSUB 300 < 016> <214> 2040 GOTO 400 PRINT"(CLR)RECHENPROGRAMM(26SPACE)TTT <181> (230) 2999 <156> TTTTTTTT PRINT"(DOWN.SPACE)(1) ADDITION":PRINT" (2) SUBTRAKTION":PRINT" (3) MULTIPLIKTI 3000 REM ** MAL ** <168> 3010 GOSUB 200 (132) Ts="MULTIPLIKATION":C=A*B <012> 3020 <196> 70 PRINT" (4) DIVISION":PRINT" (5) POTENZ" :PRINT" (6) WURZEL 3030 GOSUB 300 <198> 3040 GOTO 400 <Ø77> <165> PRINT"(SPACE, DOWN)(7) ENDE":PRINT"(DOWN 3999 <193> 4000 REM ** DURCH ** < 087> DBITTE WAEHLEN SIE DIE OPERATION ! <152> 4010 GOSUB 200 4020 IF B=0 THEN PRINT: PRINT TEILUNG DURCH <254> 90 POKE 198,0 100 GET AS: A=VAL(AS): IF A<1 OR A>7 THEN 10 NULL NICHT ERLAUBT ! GOTO 4050 <102> <175> <145> T\$="DIVISION":C=A/B 110 ON VAL(A\$)GOTO 1000,2000,3000,4000,500 <190> 4040 GOSUB 300 <198> <192> 0.6000,7000 4050 GOTO 400 <175> <149> 199 <181> 4999 <16Ø> 200 REM ** DATEN HOLEN ** 210 PRINT COOWNIGHT. BITTE GEBEN SIE DIE W 5000 REM ** HOCH ** <136> <172> 5010 GOSUB 200 <105> 5020 TS="POTENZIERUNG":C=A+B ERTE EIN: (DOWN) 220 INPUT ERSTE ZAHL: (2SPACE) "; A 230 INPUT ZWEITE ZAHL: "; B < 080> <164> 5030 GOSUB 300 <Ø77> <166> 5040 GOTO 400 < Ø42> <133> 240 RETURN < @21> 5999 < 063> 6000 REM ** WURZEL ** 6010 FRINT COOWNJOUT, BITTE GLEEN SIE DEN 299 (142) 300 REM ** ERGEBNIS ** PRINT (DOWN) DAS ERGEBNIS DER ";T\$;" IS (099) WERT EIN: (DOWN) 310 <021> INPUT" (DOWN) WURZEL AUS "; A IF A<0 THEN PRINT" (DOWN) WURZEL AUS NE (150) T"C" (LEFT) . <124> 320 RETURN (121) 6030 GATIVEN ZAHLEN NICHT ER-(3SPACE)LAUBT 399 <188> (160) 400 REM ** WEITER ** : ": GOTO 6050 410 PRINT (DOWN) NOCH BINE RECHNUNG ? [J/N] (155) 6040 PRINT"(DOWN)DER WERT DER WURZEL IST"S QR(A) CLEFT). < 083> 420 POKE 198.0 430 GET AS:IF AS="J"THEN RUN 440 IF AS<>"N"THEN 430 <102> <160> 6050 GOTO 400 (049) (117> 6999 <184> < 093> 450 GOTO 7000 7000 REM ** ENDE ** 7002 PRINT (2DOWN)PFU(UP, LEFT) "CHR\$(34)CHR \$(20)CHR\$(34) "CDOWN)A GOTT - AUF WIED (213) 999 < 053> 1000 REM ** PLUS ** <200> < 037> 1010 GOSUB 200 ERSEH'N !": END < 078> 1020 Ts="ADDITION":C=A+B (230) 1030 GOSUB 300 © 64'er (232) 1040 GOTO 400 <197> 1999

geben. Vergessen Sie nicht die RETURN-Taste nach jeder Eingabe. Der Computer berechnet dann das Produkt, gibt es aus und will wissen, ob Sie eine weltere Rechnung durchführen wollen. Antworten Sie hier mit der Taste < N>, wird das Programm mit einer freundlichen bayerischen Meldung beendet, sonst erscheint wieder das Menü.

Und so funktioniert der Rechner intern: Nach dem Start wird mit Print-Befehlen das Menü ausgegeben (Zeilen 50 bis 80). Der seltsame Befehl in Zeile 90 dient nur dazu, vor dem folgenden GET-Befehl alle Tasten zu löschen, die sich der Computer noch gemerkt hat. Was dieser Befehl genau bewirkt, lernen Sie in der nächsten Folge noch genauer kennen. In Zeile 100 holt sich der C64 dann den Wert der gedrückten Taste (GET), sieht nach, welchen numerischen Wert sie hat (VAL (A\$)), ver-

gleicht, ob der Wert im erlaubten Bereich zwischen 1 und 7 liegt, wenn nicht, wird die nächste Taste »geholt«. Sonst tritt der ON-GOTO-Befehl in Zeile 110 in Kraft, den Sie schon in der dritten Folge kennengelernt haben. Je nach gedrückter Taste wird in eine der ausgeführten Zeilen gesprungen.

Punkt vor Strich

Verfolgen wir als Beispiel die Division, deren Unterprogramm bei Zeile 4000 beginnt. Die anderen Operationen funktionieren analog, lediglich die Bereichsprüfung fällt unter Umständen weg.

In Zeile 4010 verzweigt das Programm in eine Unterroutine ab Zeile 200, die den Zähler und Nenner vom Benutzer erfragt. Ist in Zeile 4020 der Nenner Null, wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben und die Division nicht

durchgeführt. Sonst teilt der Computer den Zähler A durch den Nenner B (in Zeile 4030), speichert das Ergebnis in C und den Typ der Operation (»Division«) in der Textvariablen T\$. Durch den Aufruf des Unterprogramms (Routine) ab Zeile 300 wird das Ergebnis auf dem Schirm ausgegeben. Ab Zeile 400 steht dann die Abfrage, ob noch eine Rechnung durchzuführen ist. Wird als gedrückte Taste <J> registriert, startet das Programm neu (RUN in Zeile 430), sonst prüft das Programm, ob die gedrückte Taste vielleicht <N> war. Wenn nicht, gelangt der Computer wieder zurück zu Zeile 430, um auf die nächste Taste zu warten. Bei Druck auf <N> wird das Programm ab Zeile 7000 beendet. Bild 2 zeigt das Ablaufschema.

Soweit nun die Rechenbefehle des C64. In dem Artikel »Von der Bildschirmgrafik zum Druckerbild« (Seite 78) wird ge-

nau gezeigt, was man mit einfachen mathematischen Funktionen machen kann. Zwei kleine Programme zum Druck des Text- oder Grafikbildschirms auf Papier werden erklärt. Dieser Artikel ist auch eine Vorbereitung auf den nächsten Teil dieses Kurses, da dort kurz auf den Befehl PEEK eingegangen wird.

In der nächsten und vorläufig letzten Folge unseres kleinen Kurses werden wir uns dann als krönenden Abschluß ein wenig mit einem sehr wichtigen Bestandteil des C 64 befassen: dem Speicher. Neben seinem Aufbau lernen Sie auch die Befehle für die Verwaltung des Speichers sowie wichtige Tips für die Verwendung in eigenen Programmen kennen. Auf diese Folge können Sie sich wirklich freuen: Sie verschafft Ihnen zumindest einen kleinen Einblick in die »Welt« der Profis.

(Nikolaus Heusler/da)

ACTION REPLAY

JETZT NOCH MEHR POWER UND UTILITIES! UNENTBEH



Action Replay macht einen Schnappschuß des laufenden Programms, egal wie es geladen wurde – von Kassette oder Diskette – mit normaler Geschwindigkeit oder Turbo.

• RAMLOADER: WELTWEIT SCHNELLSTER SERIELLER FLOPPYBESCHLEUNIGER – LÄDT 200 BLOCKS IN 6 SEKUNDEN, 240 BLOCKS IN 7 SEKUNDEN! Das ist sogar schneller als bei vielen Parallelsystemen. Keine extra Hard- oder Software erforderlich. Der RAMLOADER ist in der Lage Disketten mit 25facher Geschwindigkeit zu laden.

EINFACHSTE HANDHABUNG: Per Knopfdruck machen Sie ein komplettes Backup-Tape auf Disk, Tape auf Tape, Disk auf Disk. Den Rest erledigt Action Replay vollautomatisch. Sie geben dem Backup nur einen Namen.

TURBO LOAD: Alle Backups werden mit Warp 25- oder Turbogeschwindigkeit geladen. VÖLLIG UNABHÄNGIG VON DER CARTRIDGE!

SPRITE KILLER: Werden Sie unbesiegbar. Schalten Sie Spritekollisionen ab – funktioniert mit vielen Programmen.

HARDCOPY: Frieren Sie Ihr Spiel ein und drucken den Bildschirm aus, z.B. Graphiken, High Scores usw. Arbeitet mit fast allen Druckern zusammen. MPS 801, 803, Star, Epson usw. Ausdruck in doppelter Größe, mit 16 Grautönen, revers möglich. Keine Spezialkenntnisse erforderlich

PICTURE SAVE: Speichern Sie beliebige Hires-multicolour-Bildschirme auf Diskette. Per Knopfdruck. Kompatibel zu Blazing Paddles, Koala, Artist 64, Image System usw.

SPRITE MONITOR: Der einzigartige Spritemonitor ermöglicht Ihnen,
Programme anzuhalten und alle Sprites anzuzeigen. Sie können alle Sprites anzeigen,
die Animation der Sprites verfolgen, Sprites
speichern, löschen oder sogar in andere
Spiele übertragen.

TRAINER POKES: Stoppen Sie Ihr Spiel per Knopfdruck und geben Sie die Pokes für extra Leben usw. ein. Ideal für schwierige Spiele.

MULTISTAGE TRANSFER: Kopiert sogar Nachladeprogramme von Kassette auf Diskette. Mit Fast-Load. Für besondere Nachladesysteme ist eine Erweiterungsdiskette erhältlich.

SUPER PACKER: Extrem leistungsfähiger Programmkompaktor komprimiert Programme und speichert sie als einzelnes File ab. 3 Programme pro Diskettenseite – 6 Programme pro Diskette, wenn Sie beide Seiten benutzen.

TEXT MODIFY: Verändern Sie Titelbildschirme oder High Scores oder schreiben Sie Ihren eigenen Namen in ein Spiel. Dann speichern Sie es ab oder starten es von neuem.

MONITOR: Außergewöhnlich leistungsfähiger Maschinensprache-Monitor. Enthält alle Standardbefehle und viele mehr: Assemblieren, Disassemblieren, Hexdump, Verschieben, Vergleichen, Füllen, Suchen, Zahlenkonvertierung, Bankswitching, Relocieren, Laden/Speichern usw. Benutzt keinen Speicher. Deshalb Anhalten und Verändern von laufenden Programmen per Knopfdruck möglich. Drucker werden unterstützt.

6 DISKDRIVE MONITOR: Ein spezieller Monitor für den Speicher des Floppylaufwerks mit allen notwendigen Befehlen. Unentbehrlich für Freaks.

DISK COPY: Kopiert eine ungeschützte Diskette in weniger als 2 Minuten.

FILE COPY: Kopiert Standard- und Warpfiles mit bis zu 249 Blocks. Formatwandlung von Standard- nach Warpformat und umgekehrt möglich.

FAST FORMAT: Schnellformatierung in unter 20 Sekunden.

BASIC TOOLKIT: Eine Reihe nützlicher neuer Basic-Befehle: automatische Zeilennumerierung, DELETE, MERGE, APPEND, OLD, LINE-SAVE usw. PRINTERLISTER – listet ein Programm oder die Directory direkt von Diskette auf Drucker oder Bildschirm, Programme im Rechner bleiben erhalten.

FUNKTIONSTASTENBELEGUNG: Auf Tastendruck alle wichtigen Befehle wie LOAD, SAVE, DIR. Laden aus der Directory. Keine Filenamenangabe nötig.

TAPE TURBO: Spezielles Turbo für Ihre eigenen Programme. Der Bildschirm bleibt beim Laden an.

WICHTIG! Alle Optionen sind in ACTION REPLAY MK V eingebaut und auf Tastendruck verfügbar. Alle Optionen arbeiten mit **DISK** und **KASSETTE** zusammen (außer multistage transfer & disk file utility).

ACTION REPLAY ERWEITERUNGSDISKETTE

Die größte und beste Sammlung von Parametern und Filecopyprogrammen für die Übertragung von speziellen Kassettennachladesystemen auf Diskette. Enthält Parameter für insgesamt 70 Programme und beinhaltet damit alle wichtigen Titel. Trainer Pokes für unendliche Spielzeit, Leben usw.

DIASHOW für Bilder, die mit einem der gängigen Zeichenprogramme erstellt wurden oder für Bilder, die mit Action Replay gespeichert wurden. DM 19,-



Tips und Tricks für Einsteiger

atūrlich findet ein Profi schnell des Rätsels Lösung, wenn er sich den »Trick« mit der Überschrift »Rätselhaftes Englisch« durchliest. Darum geht es nicht. Natūrlich braucht auch ein Einsteiger nur das Heft umzudrehen, um die Lösung zu erfahren. Darum geht es aber auch nicht.

Eigentlich möchte ich nur zeigen, daß Tips und Tricks nicht unbedingt trocken sein müssen. Oder ist jemand anderer Meinung?

Euer Alfred Poschmann

Directory – schnell und übersichtlich

Das Einlesen des Inhaltsverzeichnisses einer Diskette innerhalb eines eigenen Programms muß nicht schwer sein. Dennoch sind viele DirecZu unseren Tips und Tricks gibt es diesmal noch ein Phänomen an unserem C 64 zu bestaunen.

mit je 20 (1. Seite: Kopfzeile und 19 Dateien) Eintragungen unterteilt wird. Dabei enthält die Kopfzeile jeweils Seite, Disknamen und ID.

Die Ausgabe kann mit der < -> -Taste beendet werden oder mit jeder anderen Taste bis zum Ende fortgeführt werden, Die zuletzt gedrückte Taste wird mit GET A\$ abgefragt.

Doch nun zum Listing: Das Demoprogramm (Listing 2) wird mit dem Checksummer und die Directoryroutine mit dem MSE eingegeben.

Das Demoprogramm wird nun mit LOAD "DEMO",8 geladen und mit RUN gestartet. Es lädt die Maschinen-Routine nach und zeigt daraufhin das Directory auf Tastendruck an. Die Laufwerksnummer kann mit der Variablen »L« (8 bis 15, Zeile 50) bestimmt werden.

Zum Einbinden der Routine in eigene Programme noch einige Hinweise:

Das Demo beinhaltet zum Vergleich bereits die wesentlichen Schritte, die im folgenden erläutert werden.

- Möglichst am Programmanfang die Routine einladen (Zeile 30).
- Vor dem Aufruf oder w\u00e4hrend des gesamten Programmablaufs den Kleinschriftmodus benutzen (Zeile 40).
- Der Syntax der Routine lautet SYS 49152. Die Laufwerksnummer kann zuvor mit POKE 49155,(8-15) geändert werden.
- Nach dem Aufruf sollte die zuletzt gedrückte Taste mit

GET A\$ abgefragt oder mit POKE 198,0 eliminiert werden.

Noch ein Tip für etwas versiertere Programmierer: Nach dem Aufruf steht der Diskname im Bereich 49423 bis 49437 (\$S10F-\$C11E) und die ID-Nummer im Bereich von 49440 bis 49444 (\$C121-\$C125).

(R. Haußels/ap)

Professionelles Design

Auch für den C 64 gibt es immer mehr Programme mit einer Benutzeroberfläche, die Tastatureingaben überflüssig macht. Statt dessen wird mit dem Joystick oder einer Maus ein Pfeil auf einen Menüpunkt gesteuert. Mit einem Knopfdruck wird dann das entsprechende Unterprogramm aktiviert

Listing 1. »Fast Directory« gibt ein übersichtliches Disketteninhaltsverzeichnis aus e058 : 00 d0 f6 60 20 of ff aa Name : fast directory c0c8 : d2 ff ca d0 f7 s2 00 bd 0060 : 20 of ff 20 od bd 60 ae c0d0 : 21 c1 e8 20 d2 ff e0 05 c000 : a9 01 a2 08 a0 00 20 ba c068 : 3c 03 c0 13 f0 11 cc 3c c0d8 : d0 f5 se 3d 03 a9 0d 20 c070 : 03 4c 2b c0 a9 00 85 c6 c008 : ff a9 01 a2 0e a0 c1 20 c0e0 : d2 ff 60 a2 08 20 cf ff c078 : a9 01 c5 c6 d0 fc 60 20 c010 : bd ff 20 c0 ff a2 01 8e c0e8 : ca d0 fa a2 00 20 cf ff c080 : 74 c0 sd 77 02 c9 5f f0 e018 : 3d 03 20 e6 ff a9 00 8d cOfO : 9d Of c1 e8 e0 17 d0 f5 c088 : bf a9 00 8d 3c 03 20 94 e020 : 3e 03 20 e3 c0 20 94 c0 c0f8 : 60 20 12 3a 45 47 41 d0 e100 : 12 3a 4b 53 49 e4 20 92 e028 : 4e 3f c0 20 cf ff 20 cf c090 : c0 4c 2b c0 20 44 e5 a2 c030 : ff a9 40 c5 90 f0 0e a9 : 07 bd f8 c0 20 d2 ff ca c108 : 12 3a c4 c9 20 92 24 00 c038 : 0d 20 d2 ff 20 5c c0 20 cOaO : dO f7 ae 3d 03 a9 00 20 c0a8 : ed bd a2 08 bd ff c0 20 c040 : 51 c0 4c 67 c0 20 74 c0 c0b0 : d2 ff ca d0 f7 a2 00 bd c048 : 20 ce ff a9 01 20 c3 ff © 64'er c0b8 : Of c1 e8 20 d2 ff e0 10 e050 : 60 20 of ff 20 d2 ff c9

Listing 2. Ein Demo zur Directory-Routine

tory-Routinen zu langsam. Man verliert besonders bei recht langen Directories den Überblick, da bei mehr als 21 Dateien die ersten Eintragungen weggescrollt werden. Ebenso ist es mit dem Disknamen oder der ID, die man häufig benötigt. Gerade diese verschwinden als erstes. Die Folge: Man ruft die Routine so oft auf, bis die gesuchte Eintragung vollständig gelesen wurde. Aus diesen Gründen habe ich selbst ein Programm (Listing 1) geschrieben, das diese Mängel beseitigt.

Vom Prinzip her funktioniert sie genauso wie die bereits abgedruckten Basic-Routinen, jedoch sorgt meine nicht nur für Schnelligkeit, sondern auch für Übersichtlichkeit.

Diese wird dadurch geschaffen, daß das Directory in Seiten

30 IF A=0 THEN A=1:LOAD"FAST DIRECTORY	
1	<215>
40 PRINT CHR\$(8); CHR\$(14)	<074>
5Ø L=8:POKE 49155.L	<@36>
60 REM ***************	(114)
61 REM * DATEIEN WERDEN GESCHRIEBEN *	
62 REM ******************	<116>
65 PRINT"(CLR, DOWN, RIGHT) LILES SCHREIB	EN (
J/N)?":WAIT 198,255:GET A\$:IF A\$="N	* TH
EN 120	<078>
70 PRINT"(CLR, DOWN, RIGHT) BITTE WARTEN	- SC
HREIBE EILES"	<171>
80 FOR A=1 TO 40:PRINT"(HOME, 3DOWN, RIG	"CTH
;40-A; "(LEFT, SPACE)"	<102>
9Ø F\$="FILE"+STR\$(A)+",W,P":OPEN 1,8,2	,F\$:
CLOSE 1:NEXT	<Ø39>
100 REM ************	(212)
1@1 REM * DIRECTORYAUFRUF *	<236>
102 REM ************	(214)
120 PRINT CCLR, 5DOWN, 5RIGHT AUF LASTEN	DRUC
K - DIRECTORY"	<106>
13@ WAIT 198,255:GET As	<Ø63>
140 SYS 49152:GET A\$	<1Ø5>
15Ø REM A\$="+" - ABGEBROCHEN, SONST NI	CHT <089>
160 GOTO 120	<120>
	C. C. Lov
	© 64'er

Für Assemblerfreaks kein Problem, nur als Basic-Programmierer tut man sich schwer, ähnlichen Komfort in eigene Werke einzubauen. Das muß nicht sein. Listing 3 (bitte mit dem MSE eingeben) beinhaltet die nötigen Unterprogramme, um einen Joystick im Port 2 von Basic aus abzufragen. Die Bewegung des Pfeils erfolgt dann ganz automatisch. Die Listings 4 und 5 demonstrieren die Anwendung der Maschinensprache-Routinen in anschaulicher Weise.

Noch ein paar Erklärungen zur Syntax: Der (einmalige) Aufruf lautet SYS 49152, m, f, g und sollte nur einmal im Programm erfolgen. Der Parameter »m« (Modus) kann Werte von 0 bis 1 annehmen, wobei die 0 für Mauszeiger ein und die 1 für Mauszeiger aus steht.

CARIRIDGE MIK V

RLICH FÜR SPIELER, PROGRAMMIERER UND FREAKS!

ACTION REPLAY V 'PROFESSIONAL'

Action Replay V Professional enthält 32 K ROM, 8 K RAM und einen LSI Custom Chip.

ERWEITERTER MONITOR: Action Replay V 'Professional' hat einen besonders leistungsfähigen Maschinen-sprache-Monitor. Da sowohl ROM als auch RAM zur Verfügung stehen, kann ein beliebiges Programm eingefroren und dann der GESAMTE Computerspeicher einschließlich Bildschirmspeicher, Zero Page und Stack untersucht werden.

Enthält alle Optionen wie Disassemblieren, Vergleichen, Füllen, Verschieben, Suchen, Relocieren usw. Per Tastendruck können Sie den Monitor verlassen, zum eingefrorenen Programm zurückkehren und dort weitermachen, wo Sie es eingefroren haben. Ein unentbehrliches Hilfsmittel auch beim Debuggen selbstgeschriebener Programme.

INTELLIGENTE HARDWARE: Durch den ISI Custom Chip kann die Professional Cartridge auch Schutzmethoden verarbeiten, bei denen herkömmliche Freezer versagen.

CENTRONICS DRUCKER

INTERFACE: Mit MK V Professional können Sie einen Centronicsdrucker am Userport betreiben in

POKEFINDER:

Der Pokefinder ist ein Hilfsmittel, mit dem Sie in Ihren Spielen die Pokes für unendliche Leben ermitteln können. Dies war bisher ein schwieriges Unterfangen, das insbesondere Spezialkenntnisse in Maschinensprache

TEXTEDITOR:

Mit dem Texteditor können Sie einen eingefrorenen Textbildschirm editieren Verändern der Rahmen- Hintergrund- und

NEUE MONITORKOMMANDOS:

Mit Freeze- oder Breakpoints haben Sie im Unterschied zum Freezerknopf die Möglichkeit, Programme an genau spezifizierten Adressen einzufrieren

UPDATE SERVICE:

Einsendung Ihrer alten MK IV ssional (nur Originalmodul!), bringen auf den neuesten Stand von MK V. n DM 25,- + Versand.

ALLE BESTELLUNGEN NORMALERWEISE IN 48 STUNDEN LIEFERBAR

ALLEINVERKAUF FÜR DEUTSCHLAND:

EUROSYSTIEMS

Baustraße 4, 4240 Emmerich, Tel. 02822/45589 Telefax 0031/8380/32146

Tag- & Nacht-Bestellservice

BESTELLUNG BEI VORKASSE DM 6,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl.

NACHNAHME DM 10,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten
Stückzahl. Ausland nur Vorkasse.

BESTELLUNG FÜR HOLLAND:

C. COLI, HOEVENBOS 272, 2716 PX ZOETERMEER, TEL. 079/517710

DISTRIBUTOR FÜR DIE SCHWEIZ UND ÖSTERREICH GESUCHT

UTILITYDISK ZU ACTION DISPLAY MK V

Eine Palette von Utilities zur Verarbeitung von Hires-Bildern, die Sie entweder selbst erstellt oder mit dem Action Replay Grabber eingefroren haben.

DIASHOW. Betrachten Sie Ihre Lieblingsbilder wie in einer Diashow. Mit Tastatur oder Joystick wechseln Sie von einem Bild zum anderen. Sehr einfache Bedienung.

BLOW UP: Ein einzsgartiges Hilfsmittel. Blasen Sie einen beliebigen Teil Thres Bildes zur vollen Bildschirmgröße auf. Füllt sogar den Bildschirmrand aus.

SPRITE EDITOR: Programm zum Erstellen und Editieren von Sprites, Volle Farbdarstellung, Spriteanimationen, Ideale Ergänzung zum Spritemonitor von Action Replay.

MESSAGE MAKER: Nehmen Sie Ihr Lieblingsbild und verwandeln Sie es in eine mit Musik untermalte, errollende Bildschirm-nachricht. Mit Texteditor – einfache Handhabung. Musik wählbar. Die Nachtrichten sund selbständige Programme. DM 23,-

TIPS&TRICKS

Der Parameter »f« (Farbe) bestimmt die Farbe des Pfeils mit einem Wert zwischen 0 und 15. Die Farbzuordnungen entnehmen Sie bitte Ihrem Handbuch zum C 64. Der letzte Wert »g« ist für die Geschwindigkeit des Pfeils zuständig und darf zwischen 0 und 255 liegen. Sinnvoll erscheinen Zahlen zwischen 1 (langsam) und 5 (schnell), da besonders höhere Werte eine genaue Positionierung erschweren.

Die Abfrage der Koordinaten ist ebenfalls leicht zu realisieren:

X=PEEK(53248) - 24 + 256*(PEEK(53264)AND 1) Y=PEEK(53249) - 50 T=PEEK(56320) AND 16

Danach sind in den Variablen X und Y die Koordinaten der Pfeilspitze und in T der Zustand des Feuerknopfs gespeichert. Ist T=0, dann ist der Knopf zum Zeitpunkt der Abfrage gedrückt, ist T=1, dann ist der Knopf nicht gedrückt.

Die Bedienung des Mauszeigers ist ganz einfach, man muß sich nur erst damit vertraut machen. Im Zweifelsfall hilft sicherlich die Analyse eines der beiden Beispielprogramme.

(D. Arend/ap)

Rätselhaftes Englisch

Durch Zufall habe ich eine unglaubliche Entdeckung gemacht: Der gute alte C 64 ist der englischen Sprache kundig. Er versteht ganze Sätze, man kann ihm die eigene Meinung sagen, sich vielleicht sogar mit ihm unterhalten.

Natürlich spricht er nicht fließend Englisch, sein Vokabular ist zudem begrenzt und er verwendet eine abenteuerliche Grammatik. Da er auf seine Grammatik stur beharrt (wie bei Computern üblich) und keine noch so kleine Abweichung erlaubt, ist die Konversation noch etwas schleppend. Aber eines ist auch für Laien leicht dem Computer mitzuteilen: Geburtstagsglückwünsche.

FOR YOUR BIRTHDAY FROM ME =NAME THE BEST WISHES TO YOU

Was erwidert der C 64? »SYNTAX ERROR«, wie immer wenn er etwas nicht versteht? Von wegen: Ein kühnes »REA-DY.« signalisiert die Freude über den Wunsch und die Bereitschaft zur Aufnahme weiterer Glückwünsche. Schon erstaunlich, denn ich habe nirgends im C 64 einen Englisch-Interpreter gefunden. (T. Bär/ap)

Gegen die Verwendung von längeren Variablennamen spricht auch nichts, und daß die Leerzeichen kein Hindernis bedeuten, ist eine Spezialität unseres Computers.
Mit dem Sprachgenie C 64 war's also wieder nichts. Es wäre auch zu schön gewesen wäre auch zu schön gewesen ...
(T. Bärlap)

stanten Zahlen zu verwenden.

Variablen anstelle von kon-

schließlich durchaus statthaft,

nisch vor...
Fest steht jedenfalls, daß det
C 64 keinen Fehler meldet. Auffällig ist sofort das Gleichheitszeichen in der Mitte des Satzes. Zudem ist das FOR am Anfang den Programmierern
nicht gerade unbekannt. Und
wo ein FOR ist, da müßte doch
wo ein FOR ist, da müßte doch
eigentlich ein ... Tatsächlicht
eigentlich ein ... Tatsächlicht
vorletztes Wort. Und wirklich
vorletztes Wort. Und wirklich
handelt es sich einfach um den
fen Stellen. Es ist

Vielleicht kam auch Ihnen das Englisch doch etwas Spa-

Rätselhaftes Englisch (2)

Listing 5 die Anwendung von Mauszeiger	64
100 REM	<222>
105 REM MAUSZEIGER-DEMO 03	<123>
110 REM	<232>
115 REM	<237>
120 :	<Ø96>
106	<101>
130 IF A=0 THEN A=1:LOAD "MAUS*",8,1 135 POKE 53280,15:POKE 53281,15	<181>
135 POKE 53280.15:POKE 53281.15	<138>
140 POKE 646.11	<120>
145 PRINT"(CLR)"; CHRs(14);	<140>
150 :	<126>
155 PRINT "BITTE GEBEN SIE ZEHN BELIEBIGE	
HORTE"	<070>
160 PRINT "EIN : ":PRINT	< Ø64>
165 FOR T=Ø TO 9	<Ø67>
170 INPUT W\$(T)	<106>
175 NEXT T	<091>
180 :	<156>
185 PRINT "(CLR)";	<123>
190 FOR T=0 TO 9	<Ø92>
195 PRINT WS(T)	<211>
200 NEXT T	<116>
205 SYS 49152.1,0,2	<206>
210 :	<186>
215 T=PEEK(5632@)AND 16	<163>
220 IF T<>0 THEN 215	<100>
225 Y=PEEK(53249)-50	<Ø37>
230 L=INT(Y/8)	<194>
235 IF L>10 THEN 215	<ØØ3>
240 X=PEEK(53248)-24+256*(PEEK(53264)AND	1
7	<24Ø>
245 S=INT(X/8)	<173>
250 IF S> LEN(W\$(L)) THEN 215	<215>
255 :	<231>
26Ø AD=1Ø24+L*4Ø	<Ø11>
265 FOR T=Ø TO LEN(W\$(L))	<200>
27@ POKE AD+T, (PEEK(AD+T)+128) AND 255	<076>
275 NEXT T	<193>
28@ GOTO 215	<138>
	© 64'er

		<222>
100	REM	16,770,770
105	REM MAUSZEIGER-DEMO Ø1	<121>
110	REM	<232>
115	REM	<237)
120	t and the second	<Ø963
125	· ·	<101>
130	IF A=Ø THEN A=1:LOAD "MAUS*",8,1	<181>
135	SYS 49152,1,0,2	<1362
140	POKE 53280,15:POKE 53281,15	<1433
145	POKE 646,11	<125
150	PRINT"(CLR)";CHR\$(14)	<222
155	The state of the s	<1313
160	X=PEEK(53248)-24+256*(PEEK(53264)AND	1
100	1	<160
165	Y=PEEK(53249)-50	<233
170	T=PEEK(56320)AND 16	<118
175	IF T=Ø THEN A\$="LASTE":GOTO 185	<147
		<209
180		<129
185	PRINT *(CLR)";X,Y,A\$ GOTO 160	<214

Name : mauszeiger 64 c000 c115	c058 : d0 09 01 8d 15 d0 60 07 06	c0c0 : cf c0 ae 00 d0 e0 ff d0 5
	c060 : 13 m4 02 d0 03 4c 31 ea 8d	coc8 : 03 ee 10 d0 ee 00 d0 88 a
1000 : 20 9b b7 e0 00 f0 05 e0 55	c068 : ad 00 dc 4a b0 0a ae 01 ae	codo : 4c 63 co 80 00 00 e0 00 9
0008 : 01 f0 0e 60 78 a9 31 8d c6	c070 : d0 e0 32 f0 03 ce 01 d0 a7	cod8 : 00 78 00 00 3f 00 00 1f 4
010 : 14 03 a9 ea 8d 15 03 58 ac	c078 : 4a b0 0a ae 01 d0 e0 f9 81	c0e0 : e0 00 1f fc 00 0f f8 00 8
9018 : 60 20 29 c0 78 a9 61 8d 60	c080 : f0 03 ee 01 d0 4a b0 23 36	c0e8 : 07 f0 00 07 f0 00 03 f8 5
0020 : 14 03 a9 c0 8d 15 03 58 76	c088 : 85 03 ad 10 d0 29 01 f0 38	c0f0 : 00 03 fc 00 01 8e 00 01 3
1028 : 60 ea 20 9b b7 8e 27 d0 a7	c090 : De ae 00 d0 d0 03 ce 10 90	c0f8 : 06 00 00 00 00 00 00 00 f
1030 : 20 9b b7 86 02 a9 0d 8d 99	c098 : d0 ce 00 d0 4c cf c0 ae 8d	c100 : 00 00 00 00 00 00 00 00 0
1038 : f8 07 a9 28 8d 00 d0 a9 93	c0a0 : 00 d0 e0 18 f0 29 ce 00 d7	c108 : 00 00 00 00 00 00 00 00 0
2040 : 37 8d 01 d0 a9 00 8d 10 89	cOa8 : dO a5 O3 4a bO 21 ad 10 40	e110 : 00 00 60 32 45 ff 00 ff c
1048 : d0 a2 00 bd d3 c0 9d 40 5b	cObO : dO 29 01 fO Od ae OO dO 5b	0.11
2050 : 03 e8 e0 3f d0 f5 ad 15 85	c0b8 : e0 57 f0 13 ee 00 d0 4c ad	© 64 e

Venn Sie eine vernünftige Textverarbeitung suchen, sollten Sie sich mit keinem anderen Programm zufriedengeben, das weniger Möglichkeiten bietet als

FontMaster

Mit FontMaster verfügen Sie über alle Funktionen einer guten Textverarbeitung. Zusätzlich bietet Ihnen FontMaster Möglichkeiten, die die Erstellung eines Dokumentes (wie z.B. den Brief unten), zum Kinderspiel werden lassen. Den erstellten Text können Sie sich auf dem Bildschirm genauso ansehen, wie er später gedruckt wird. Was die Ausgabe betrifft, können

Sie jeden Matrix-Drucker verwenden.

Die wichtigsten Daten von **FontMaster**

Mehr als 30/45 Zeichensätze werden mitgeliefert (C-64/C-128) / Zum Erstellen von beliebigen Zeichensätzen wird ein Font-Designer mitgeliefert / Kopf- und Fußzeilen Komfortable Cursorsteuerung / Textdarstellung beim C-64 in echten 80 Zeichen möglich/Grafiken in allen bekannten Formaten wie z.B. ProfiPainter, Hi-Eddi, GigaCad etc. können in den Text eingebunden werden (nur C-128) Textdarstellung beim C-128 originalgetreu möglich (Verschiedene Zeichensätze, Bilder) / Zeilenabstände wählbar Beliebige Tabulatoren / Kopierspeicher / Textausschnitte abspeichern möglich/Texte zentrieren/Zeilen rechts-oder linksbündig/Textbereiche suchen und/oder ersetzen/Ränder frei einstellbar/ASCII Files können eingelesen und ausgegeben werden (für die Kommunikation mit anderen Programmen) / Komfortable Diskettenhilfen Word-Wrap und automatische Formatierung (abschaltbar) Ständige Anzeige von Zeile, Spalte, belegter Platz, Textname. Von rechts nach links schreiben / Serienbriefe / Bis zu 4 Spalten können nebeneinander bearbeitet und ausgedruckt werden (wie Zeitungssatz) / Proportionalschrift / Mehrere Buchstaben übereinander druckbar / Folgende Effekte sind kombinierbar: Unterstreichen / mehr als 20 Textbreiten / mehr als 50 Zeilenabstände/verdichteter/verbreiteter Text/ Fettdruck/Negativdruck/hoch-und tiefstellen/3Texthöhen Druckerausgänge wählbar(seriell/parallel) also auch ohne Interface

FontMaster nur DM 98.--

Für den C-64 oder C-128 (im 128'er Modus) mit ausführlichem Handbuch, natürlich alles in deutsch!

Friedhofstr. 36 - 8605 Hallstadt Telefon 0951-73061 - Telefax 0951-73068



Burg Schreckenstein An drachenfelsen 2 9999 Irgendmo

Herrn Fritz Schulze Hauptstr. 5

8000 München 20

St. Nimmerleinstag, 1988

Geschätzter Kollege,

wie jedes Jahr findet unsere diesjährige Fachtagung auf der Drachenburg statt. Das Theman

$$s_{\alpha} = s_{\alpha} \frac{q^{n} - 1}{q - 1} \quad s_{\alpha} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n}$$

$$s = s_{\alpha} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n}$$

$$s = s_{\alpha} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n} = s_{n}$$

$$s = s_{\alpha} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n} = s_{n} = s_{n}$$

$$s = s_{\alpha} = \sum_{n=1}^{\infty} s_{n} = s_{n} = s_{n}$$

Wer zu den obigen Forseln am ten weiss, gowinnt eine Burg he Abbildung) aus dem 12. Jahr-dert mit Burggraben, Zugbrücke terkeller und einem Pool.



Servus, Herbert

DS:Diesen Test hade ich auf meinem alten 9-Radel-Retata-Dauchen mit Tantmasten 128 verfasst. Tontmasten 6d und 128 signen sich desawaten gut für unsern Boecke die Tanmeln schneißen, Blocksate and Schniftenchast. Mit dem Fontmaster 128 kannst Du übrigens auch Graphiken direkt einladen. Und wenn Du wieder einsal an einen unserer ausländischen Freunde schreiben mußt, tu as einfach: 7 209000, SSH- Alb oder acumrucqu.

Auch mein Problem mit dem Mehrspaltensatz ist gelöst: Mit Fontmaster kann der Text in bis zu vier Spalten aufgeteilt werden. Das sieht bei zwei Spalten so aus :

Dies ist die erste Spalte. Mit dem Spaltensatz bekommt der Text ein etwas profes-sionelleres Aussehen. Er wird dadurch, wie etwas lesbarer. wie bei Zeitungen

Han sull nur darauf achten. die Worte passend zu trennen, damit keine zu großen Zwi-schenräume entstehen.

Senden Sie mir bitte: (bitte ankreuzen)	Senden Sie mir bitte:	(bitte ankreuzen)
---	-----------------------	-------------------

- FontMaster für den C-64
- FontMaster für den C-128

zzgl. DM 5.- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Anzahl

- per Nachnahme Scheckliegt bei Meine Adresse:
- (Sie können beim Briefträger mit Euro-Scheck bezahlen)

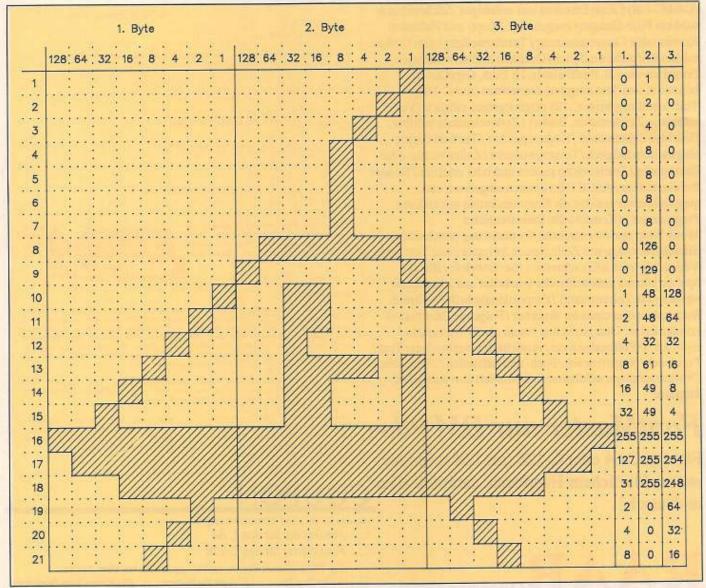
Henning packt aus

Ein Ufo auf d

er blonde Held ist in Gefahr: Ein knallroter Riesen-Apfel mit haarigen Zähnen will ihn verschlingen! Das einzige, was den blonden Supermann retten kann, ist sein Schwert. Er schneidet den Apfel in Scheiben. Noch mal Glück gehabt!

So oder ähnlich geht es häufig in Computerspielen zu. Auf dem Bildschirm tummeln sich die merkwürdigsten Gesellen. Schon lange frage ich mich, was sich hinter ihnen verbirgt. Wo kommen sie her? Sie nennen sich »Sprites» und kommen aus den Tiefen des Computerspeichers. Das Wort Sprite ist nichts anderes als der Sammelbegriff für alles, was jemals über den Bildschirm gedüst, gefahren oder gelaufen ist. Jedes Raumschiff, jedes gruselige Monster, jeder karatekämpfende Supermann ist ein Sprite. Ich will wissen, ob ich so ein Ding selbst auf den Bildschirm bringen kann. Das kann nicht so schwer sein.

Aus Zahlen und Basic-Befehlen entsteht ein neuer Bekannter. Er heißt Fredl und ist ein Vertreter jener bunt-hüpfenden Gestalten, die in Videospielen ihren Lebensraum haben. Wer kennt sie nicht, die Helden mit Schwertern und Zaubersprüchen, die Computerspiele lebendig machen: die »Sprites«. Wir stöbern sie im Innern des C64 auf.



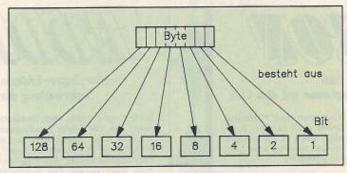
1 Ein Computer kann nur Zahlen verarbeiten. Zur Erstellung einer beweglichen Figur (Sprite) müssen wir unser Konstruktionsblatt nach einem bestimmten Schema umrechnen. Nachdem alle Schritte ausgeführt worden sind, hat man 63 Zahlen, die mit den Befehlen READ und DATA gelesen und mit POKE in den Computer eingegeben werden.

em Bildschirm

Das Wort »Sprite« kommt aus dem Englischen und bedeutet auf deutsch »Kobold« oder »Fee«. Ein Sprite werde ich mir gleich bauen, doch vorher muß ich mich ein wenig mit dem Bildschirm vor meiner Nase beschäftigen. Eine grundlegende Frage der Sprite-Programmierung lautet: Wie stellt der Computer Zeichen und damit auch Sprites auf dem Bildschirm dar? Zu diesem Zweck schalte ich den C 64 an und sehe mir die auf dem Monitor erscheinende Einschaltmeldung genauer an. Im Moment interessiert mich besonders das Wort »READY« oberhalb des Cursors. Nach einer Weile fällt mir Erstaunliches auf: Die Buchstaben der Einschaltmeldung bestehen aus einzelnen Punkten. Das »R« zum Beispiel ist kein durchgehender Buchstabe, sondern erscheint nur so. Es besteht aus einer Reihe leuchtender Punkte, die zusammen die Form eines R ergeben. Bei den anderen Zeichen verhält es sich genauso. Ich lehne mich zurück und denke nach. Alles auf dem Bildschirm besteht aus Punkten, dann muß das für die Raumschiffe und Autos genauso gelten. Sämtliche bunten Monster und tapferen Helden sind nichts anderes als ein Haufen bunter Punkte auf dem Bildschirm!

Ein Supermann aus Punkten

An dieser Stelle taucht ein neues Problem auf. Es muß eine Möglichkeit geben, mit der ich per Computer bestimmte Punkte auf dem Bildschirm anund ausschalten kann. Wenn ich diesen Trick beherrsche, habe ich eine Menge gelernt. Ich muß dem Bildschirm genau sagen: »Dieser Punkt soll leuchten und dieser nicht.« Ich kann mir jedes Sprite als eine genau festgelegte Anzahl von Punkten vorstellen. Jeder Punkt stellt eine Lampe dar, die entweder an oder aus ist. Gebe ich den Befehl »Lampe an«, so erscheint diese Lampe hinter-



2 Bytes sind Speichereinheiten des C 64. Sie können Zahlen von einer Größe bis 255 enthalten. Jedes Byte ist in acht Bereiche unterteilt, die die Potenzen der Zahl 2 enthalten. Einen solchen Bereich nennt man Bit.

her auf dem Bildschirm als leuchtender Punkt. Die Aneinanderreihung solcher Lampen ergibt dann mein Sprite. Ist doch ganz einfach, oder?

Für diese Arbeit gibt es ein tolles Hilfsmittel, das sogenannte Sprite-Konstruktionsblatt (Bild 1: Laßt Euch von dem Ufo und seinem Piloten nicht stören, das ist Fredl mit seiner fliegenden Untertasse. Ihm und den Zahlen daneben wenden wir uns gleich zu.) Das Konstruktionsblatt besteht aus 24 senkrechten Spalten und 21 waagrechten Reihen. Am besten nehmt Ihr Euch ein Blatt kariertes Papier und zeichnet die Spalten und Reihen darauf. Durch die Einteilung entstehen 504 Kästchen, die unsere Lampen darstellen. Jedes Kästchen, das wir auf dem Konstruktionsblatt schwarz malen. erscheint gleich als leuchtender Punkt auf dem Bildschirm.

Fassen wir noch einmal zusammen. Mit dem in Bild 1 abgebildeten Schema kann ein Sprite konstruiert werden. Ich zeichne das Aussehen des gewünschten »Kobolds« durch Ausmalen schwarzes stimmter Kästchen. Das Ganze läuft so: Auf dem Blatt entsteht das Sprite, wie es hinterher auf dem Bildschirm zu sehen sein wird. In einem zweiten Arbeitsgang müssen wir dem C 64 unsere Idee klarmachen. Da der Computer nur Zahlen versteht, wird die Zeichnung mit einer bestimmten Technik in Zahlen umgewandelt, die wir hinterher eingeben können. Keine Sorge, das ist einfacher, als es scheint.

Zuerst aber denken wir uns die Form des neuen Sprites aus. Ich habe ein wenig vorgearbeitet und ein Sprite gezeichnet. Mit ein bißchen Fantasie erkennt Ihr hoffentlich ein Raumschiff und einen Piloten (ich war schon früher im Kunstunterricht kein großer Zeich-

kann. Über Fredl stehen drei Worte und jede Menge Zahlen. Das Konstruktionsblatt ist in drei Teile unterteilt: 1., 2. und 3. Byte. Jedes Kästchen, das wir schwarz malen, erhält den Wert, der in der Spalte darüber steht. Die sich ergebenden Zahlen werden dann der Reihe nach rechts eingetragen. Auf dem Trockenen scheint das schrecklich schwer zu sein, in Bild 3 sehen wir, daß es im Grunde ganz einfach ist. Die Zahlen, die sich links oben aus den ersten acht Kästchen ergeben, werden in der ersten Position unter »1.« eingetragen. Das Ergebnis der Kästchen unter »2.Byte« kommt unter »2.«.

Fredi besteht aus 63 Zahlen

Beginnen wir mit dem Umrechnen. Wir werden jetzt Reihe für Reihe ausrechnen und in die Spalten auf der rechten Seite eintragen, von der ersten bis zur 21. Reihe. Von den er-

Das vollständige Programm, mit dem ein Ufo auf dem Bildschirm erscheint. Hinter den REM-Befehlen stehen die Funktionen der einzelnen Befehle.

10 POKE 2040.11:REM SPRITE-ZEIGER	<184>
20 POKE 53269,1:REM FREDL >>AN<<	<@20>
3Ø POKE 53248,15Ø:POKE 53249,2ØØ:REM KOORD	Mary Co.
INATEN X-/Y-ACHSE	<Ø68>
4Ø FOR S=Ø TO 62:READ R:POKE 7Ø4+S,R:NEXT:	
REM SCHLEIFE ZUM EINLESEN VON FREDL	<133>
50 DATA 0,1,0,0,2,0,0,4,0,0	<017>
60 DATA 8,0,0,8,0,0,8,0,0,8	< Ø56>
70 DATA 0,0,128,0,0,129,0,1,48,128	<196>
8Ø DATA 2,48,64,4,32,32,8,61,16,16	< Ø63>
90 DATA 49,8,32,49,4,255,255,255,127,255	<226>
100 DATA 254,31,255,248,2,0,64,4,0,32,8,0,	
16	<249>
200	6A'er

ner!). Den Piloten habe ich Fredl genannt. Eine Sache muß bei der Konstruktion beachtet werden, es gibt nur weiße oder völlig ausgemalte Kästchen, sonst nichts. Wenn Euch Fredl nicht gefällt, zeichnet eine eigene Figur, dann könnt Ihr das neue Wissen gleich ausprobieren.

Jetzt wandeln wir die einzelnen Kästchen in Zahlen um, damit gleich ein kleines Programm geschrieben werden sten acht Kästchen in der ersten Reihe ist keins ausgemalt,
also brauchen wir auch nicht
rechnen. In die Position unter
»1.« muß »0« eingetragen werden. Von den acht Feldern unter »2.Byte« ist eins schwarz,
es hat den Wert 1. Diese Zahl
wird unter »2.« eingetragen.
Schritt für Schritt rechnen wir
die Werte aus und tragen sie
ein. Richtig gerechnet werden
muß erst beim Dach des Ufos.
Hier sind die Felder für 64, 32,



uon-

Scanntronik

BOOKSON

Der Sohn des Hi-Eddi Der neue Standard für Zeichenprogramme auf dem C64

Hi-Eddi und Hi-Eddi+ setzten bei ihrem Erscheinen neue Maßstäbe und sind heute, fast vier Jahre später, immer noch beliebt. Doch die Entwicklung blieb nicht stehen. Deshalb schuf Hi-Eddi-Autor Hans Haberl ein neues High-Resolution-Zeichenprogramm der Superlative, einen neuen Qualitätsstandard: EDDISON.

Einfachste und komfortabelste Bedienung: Voll menübedient per 'Klickmenü', man muß sich weder Tastaturbefehle merken noch sich mühsam durch viele Textmenüs kämpfen. Proportionalmaus-Steuerung. Alle Funktionen mit 'Gummis' (auch Text und Verschieben), die bereits vor dem Beenden einer Funktion das Ergebnis zeigen. Undo zum Löschen einer mißlungenen Operation.

Leistungsfähigkeit: Grafikspeicher mit 640*400 Punkten frei scrollbar. Zeichnen mit verschieden dicken Pinseln oder frei definierbaren Sprites. Linien, Rechtecke, Ellipsen, Spray-Funktion. Pixelgenaues Uerschieben, Kopieren, Spiegeln, Drehen, Verknüpfen, stufenlos Uergrößern und Uerkleinern. 20 veränderbare und beliebig überlagerbare Muster nicht nur zum Füllen begrenzter Flächen. Textfunktion mit verschiedenen Schriftoptionen und nachladbaren Printfox-Zeichensätzen. Zoom-Funktion mit übersichtsfenster. Ausdruck in höchster Qualität auch auf 24-Nadel-Druckern.

Und der extra günstige Preis: DM 58.-

EDDIFDS

Der Super-Eddison für Pagefox-User Superleistung durch Modulspeicher

Dieses wohl beste High-Resolution-Zeichenprogramm für den C64 nutzt die 100 KByte Zusatzspeicher des Pagefox-Moduls aus und erreicht damit Leistungen, wie sie bislang nur von größeren Computern wie PC, Atari ST oder Amiga bekannt sind. Neben den Leistungsmerkmalen des Pagefox-Grafikeditors, wie z.B. Bearbeitung einer ganzen DIN A-4-Seite, und denen des Eddison bietet EDDIFOX folgende, herausragende Fähigkeiten:

Spiegeln, Drehen (auch 90 Grad) und stufenlos Vergrößern und Verkleinern beliebig großer Ausschnitte aus der gesamten Seite (also nicht auf Bildschirm beschränkt).

Beinahe beliebige Verzerrungsmöglichkeiten: Stufenlos Rotieren, Scheren, in den Raum kippen, Fluchtpunktdarstellung, Viereck zu Dreieck, Projektion auf ebene und gebogene Flächen (z.B. auf Würfel projizieren, um Zylinder wickeln) etc.

Zeichnen von Linien, Rechtecken und Kreisen nicht auf Bildschirm begrenzt. Horizontal- und Uertikaltabulator. 'Hobel' und 'Feile' zum Glätten rauher Kanten. Direkter Wechsel zwisschen Pagefox und Eddifox ohne Grafikverlust. Textfunktion mit nachladbaren Printfox-Zeichensätzen. 24-Nadel-Ausdruck höchster Qualität.

Läuft nur zusamen mit Pagefox-Modul! DM 88.-

Superscanner III

Die Augen Ihres Computers

Die Weiterentwicklung des erfolgreichen Superscanner II. Einfach auf den Druckkopf stecken und Vorlage einspannen. Digitalisiert Grafiken vom Blatt, in fünf Graustufen, damit auch hervorragend für Fotos geeignet (siehe nebenstehendes Scan-Beispiel). Dennoch bleibt die volle Auflösung bei Schwarzweiß-Bildern erhalten.

Mit Zoom-Scanner: Die Vergrößerung/Verkleinerung kann bereits beim Scannen von 30% bis 300% in Prozentschritten für X und Y getrennt eingestellt werden. Damit entfällt der Qualitätsverlust bei nachträglichem Vergrößern oder Verkleinern.

Zwei Software-Versionen im Lieferumfang: Disk-Version mit einem Grafikeditor identisch Eddison und eine erweiterte Version für das Pagefox-Modul zum Bearbeiten und Scannen einer ganzen DIN A-4-Seite.

Für EPSON RX/FX/LX/JX, STAR SG/NL/NG/LC-18(C). Hardware + Software komplett:

DM 398.-

Für Superscanner II-User:

Upgrade von Superscanner II auf III, Software + Hardware (Umbau ohne Löten) DM 98.-



Scanntronik

Parkstr. 38, 8011 Zorneding, Tel. 08106/22578

Gratisprospekt anfordern! Versand p.NN. oder Vorauskasse + DM 7.- Versandkosten

CH: Nauer Design, 4612 Wangen, 862/322858 A: Uberreuter Media, Alserstr. 24, 1091 Wien, 0222/481538

NL: Cat & Korsh Evertsenstraat 5 , 2901 AK Capelle a/d IJssel



Scanntronik

Das Komplettsystem vom Grafikprofi

Es gibt nichts Vergleichbares, was auch nur annähernd an die gebotenen Leistungen heranreicht", so die Expertenmeinung über das Scanntronik-Komplettsystem (64'er 10/87). Ob sie nur einen Briefkopf oder eine ganze Schüler- oder Vereinszeitung gestalten wollen, bei uns finden Sie alles, was Sie dazu brauchen: Vom Scanner zum Digitalisieren der Vorlagen bis zum Desktop-Publishing-Programm zur Layout-Gestaltung. Alles optimal aufeinander abgestimmt, voll kompatibel zueinander und in höchster, testbewährter Qualität.



"In Sachen DTP das Nonplusultra für den C64!" (64'er 3/88)

Von den 64'er-Lesern zum Produkt des Jahres gewählt! Modul mit 100 KByte Speicher, das Ihrem 64'er unglaubliche Leistungen entlockt. Einige Stichpunkte: Drei Editoren für Text, Grafik und Layout, voll menübedient, ganze DIN A-4-Seite im Compu-3000 Schriften, automatische Silbentrennung, Text weicht um Grafik aus, Kontursatz, Proportionalmaustreiber, für alle Epson- und Commodore-kompatiblen Drucker. Tests in 64'er 1/88, 3/88 und Happy Computer 4/88. Komplett mit Modul, Anleitung, Demo- und Utility-Disk:

Tips word Tirteks zwm PAGBROAX

über 150 Seiten nützliche Tips, Tricks und Anregungen zum Pagefox sowie drei Disketten gefüllt mit Grafiken und Utilities.

Grafiksammlung allein für Printfox-Users

Printfor

Der kleine Bruder des Pagefox, ohne Modul und Menübedienung, aber genauso flexibel.

"Für Besitzer eines hochwertigen Druckers gibt es eigentlich nur eine Wahl, und das ist der Printfox" urteilt die 64'er in einem Vergleichstest mehrerer Druckprogramme (11/87). Incl. Anleitung und 75 Grafiken:

DM 98.-

Character for

Komfortabler Zeichensatzeditor für Pagefox und Printfox, incl. 25 Zeichensätze, Initialen, Rahmen, Utilities. DM 78.-

Printfex-Basar

Drei Disketten voller Grafiken und eine Sammlung von Tips und Tricks zum Printfox. DM 78.-





erscanner III

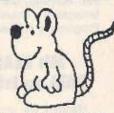
Die Augen Ihres Computers Jetzt mit Graustufen und neuer Software

Digitalisiert Grafiken vom Blatt, in fünf Graustufen. Einfach auf den Druckkopf stecken. Mit Eddison-Grafikeditor, Scannen einer ganzen Seite mit Pagefox. Für EPSON RX/FX/LX/JX, STAR SG/NL/NG/LC-10(C). Hardware + Software komplett: DM 398.-

Upgrade von Superscanner II auf III, Software + Hardware (Umbau

andil silk

Keine billige Joystickmaus, sondern eine hochwertige Proportionalmaus mit her-Steuerungseigenschaften: vorragenden folgt exakt und verzöge-Cursor rungsfrei den Bewegungen der Maus. Proportionalsteuerung bei allen Scanntronik-



Umfangreiches Software-Paket wird mitgeliefert: Maustreiber für Hi-Eddi+, GEOS und eigene Programme, Multicolour-Malprogramm mit Fileconverter zum Bilderaustausch zwischen verschiedenen Malprogrammen sowie Graustufen-Hardcopy und Basic-Loader.

DM 148.-

Colourprinter

"Ein fast gleichwertiger Ersatz für einen wesentlich teureren Farbdrucker" (Happy Computer 3/87). Druckt Farbhardcopys vieler Mal- und Zeichenprogramme auf normalen Schwarzweiß-Druckern,

in 16 Farben, verschiedenen Größen und Dichten.

Für Epson RX/FX/LX: Für Shinwa und MPS 802 (G-ROM): Für Star NL/NG:

Für Star LC-10 Colour und Epson-kompatible Farbdrucker (Lieferung ohne Farbband):

Klebeschiene (für Drucker ohne Papierrückschub)

DM 138.-DM 148.-

DM 98.-DM 14.-

PIN 24 24-Nadel-Druckertreiber für Pagefox und Printfox sowie 24-Nadel-Softy, Ausdruck in höchster Qualität und Schwärzung sowie völlig unverzerrt gegenüber 9-Nadel-Druckern. DM 48.-

SOFTY

Software-Interface für Drucker am Userport unter Basic, Bild-schirmhardcopy aus laufendem Programm, Steuerzeichen in Klar-text etc, incl Userport-Kabel: DM 49.-

ecanntronik

Parkstr. 38, 8011 Zorneding, Tel. 08106/22570

Gratisprospekt anfordern! Versand p.NN. oder Vorauskasse + DM 7.- Versandkosten CH: Nauer Design, 4612 Wangen, 062/322858 A: überreuter Media, Alserstr. 24, 1091 Wien, 0222/481538 ML: Cat & Korsh Evertsenstraat 5 , 2981 AK Capelle a/d IJssel



16, 8, 4, und 2 ausgefüllt. Die Addition ergibt den Wert 126, der an die richtige Position unter »2.« muß. In Bild 1 findet Ihr alle Ergebnisse.

Wir haben das Ufo in insgesamt 63 Zahlen aufgeteilt. Mit diesen Zahlen kann der Computer arbeiten, wir müssen sie nur in der richtigen Form eingeben. Wie geht das? Der C 64 macht uns diese Arbeit leicht. Wir wissen, daß sein Speicher aus 65536 Byte (Speicherstellen) besteht. Innerhalb des Speichers gibt es mehrere Bereiche, die nur für die Aufnahme von Sprite-Zahlen bestimmt sind. Einer dieser Bereiche sind die Byte 704 bis 766 (zur Erinnerung: Die einzelnen Byte des Speichers werden durchnumeriert). einfach Wenn wir nachzählen, ist der Bereich genau 63 Byte groß, was uns prima in den Kram paßt.

Die 63 Fredl-Zahlen passen genau in die Byte 704 bis 766. Mit einem kleinen Programmiertrick bauen wir sie jetzt ein. Achtung, die ersten Befehlszeilen unseres Sprite-Programms entstehen!

Mit READ und DATA zu Erfolgen

Machen wir uns das Problem klar: Wir brauchen eine Befehlsfolge, mit der alle Zahlen der Reihe nach in die Byte 704 bis 766 eingelesen werden. Was liegt näher als eine FOR-NEXT-Schleife? Den Zahlen-Haufen packen wir in READ-DATA-Befehle. Schluß mit der Theorie, die folgenden Zeilen erfüllen alle Wünsche:

40 FOR S=0 TO 62:READ R: POKE 704+S,R:NEXT

50 DATA

60 DATA

70 DATA

80 DATA

90 DATA

100 DATA

In die DATA-Zeilen tragen wir gleich der Reihe nach die 63 Zahlen ein, und zwar in jede Zeile zehn Stück, nur in die letzte kommen 13 Werte (wenn in die ersten fünf Zeilen jeweils 10 Zahlen eingetragen werden, müssen in die letzte 13, damit wir alle Werte untergebracht haben). Wenden wir uns Programmzeile 40 zu. Sie beginnt mit der FOR-NEXT-Schleife. Für die Variable »S« wird von 0 bis 62 gezählt, insgesamt

durchläuft die Schleife 63 Positionen. Der Befehl READ R dahinter liest die Werte der DATA-Zeilen der Reihe nach ein. Er beginnt mit der ersten Zahl in Zeile 50 (bei uns eine 0) und endet mit der letzten aus Zeile 100 (bei uns eine 16, siehe Bild 1). Jede Zahl, die durch READ ausgelesen wird, hat die Bezeichnung R. POKE 704+S,R setzt für steigende S (am An-

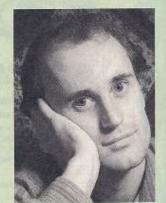
60 DATA 8,0,0,8,0,0,8,0,0,8 70 DATA 0,0,126,0,0,129, 0,1,48,128

80 DATA 2,48,64,4,32,32, 8,61,16,16

90 DATA 49,8,32,49,4,255, 255,255,127,255

100 DATA 254,31,255,248,2, 0,64,4,0,32,8,0,16

Sehen wir uns an, was passiert. Es geht mit S=0 los, der





Eines ist so sicher wie das Amen in der Kirche: Irgendwann wird Euer Computer streiken. Er reagiert nicht mehr auf den Joystick, gibt keine Tone mehr von sich oder der Bildschirm bleibt schwarz. Defekte gibt es zahlreiche. Selbst mehrmaliges An- und Ausschalten wird den Fehler nicht beheben können. Es bleibt in vielen Fällen nur der Weg in eine Reparaturwerkstatt.

Oft erhalte ich von Lesern Beschwerden über lange

Reparaturwartezeiten. Sechs und mehr Wochen kann es manchmal dauern, bis das lang ersehnte Gerät wieder auf dem Schreibtisch steht. Schuld haben die Werkstätten nur in wenigen Fällen.

Tatsächlich besteht weltweit eine Lieferungskrise für diverse elektronische Bauteile (Chips). Die Ursachen liegen in einer bestimmten Vereinbarung zwischen westlichen und fernöstlichen Staaten wie zum Beispiel Japan, Aus Wirtschaftsgründen ist es Firmen für westliche schwierig, ausreichend Chips zu bekommen. Hinter den langen Wartezeiten in den Reparaturwerkstätten steckt also die Weltwirtschaft. Da kann auch Euer Händler nichts dafür.

Berichtet doch mal über Eure Erfahrungen mit Reparaturen. Schreibt an:

Redaktion 64 er Markt & Technik Verlag AG Hans-Pinsel-Str. 2 8013 Haar b. München Stichwort: Henning

Ich freue mich auf Eure Briefe

fang ist es 704+0=704, am Ende 704+62=766) die jeweiligen Werte von R ein. Dadurch erhält jede Speicherstelle der Reihe nach den richtigen Inhalt. Puh, das war jede Menge Trockenschwimmen. Gehen wir die Sache in der Praxis durch. Hier sind die vollständigen Zeilen.

40 FOR S=0 TO 62: READ R: POKE 704+S,R:NEXT

50 DATA 0,1,0,0,2,0,0,4,0,0

C 64 liest für R die erste Zahl aus der ersten DATA-Zeile ein, ebenfalls eine 0. Dann POKEt er in die Speicherstelle 704+0 den Wert 0 (für R). Durch NEXT geht es wieder an den Anfang von Zeile 40. Die Schleife beginnt von neuem, diesmal mit S=1. Jetzt wird für R der nächste Wert aus Zeile 50 gelesen, eine 1: Der C 64 POKEt in Byte 704+1 den Wert 1. Fredl ist sicher und an der richtigen Stelle untergebracht. Es klingt merkwürdig, aber wir müssen dem Computer jetzt noch mitteilen, in welchem der möglichen Speicherbereiche Fredl zu finden ist. Vorhin haben wir gelernt, daß es für Informationen von Sprites mehrere Ablagebereiche gibt. Der von uns verwendete ging von 604 bis 766, genauso gut hätten wir aber auch den Speicherbereich 960 bis 1022 nehmen können. In Bild 4 sind die verschiedenen Möglichkeiten aufgelistet. Ihr werdet Euch sicherlich fragen: »Warum gibt es mehrere Speicherbereiche

Fast am Ziel angelangt

für ein Sprite?« Die Antwort ist einfach und im Grunde schon bekannt: Der C 64 kann mehrere Sprites auf einmal aufnehmen. In den Computerspielen gibt es ja nicht nur einen Helden, sondern auch jede Menge Bösewichter, die ihm ans Leder wollen. Alle sind Sprites! Von Computer-Freaks habe ich erfahren, daß der C 64 mit einigen Tricks bis zu acht verschiedene Sprites darstellen kann. Leider können wir uns um diese faszinierenden Aussichten nicht kümmern, denn Fredl soll endlich auf den Bildschirm!

Die Zahlen neben den Speicherbereichen in Bild 4 haben Zeigerfunktion. Sie zeigen dem Computer, welcher Bereich für die Unterbringung der Sprite-Zahlen verwendet wurde. Für uns gilt die Codezahl 11. Untergebracht wird sie für unser Sprite in Byte 2040. Machen wir uns das Problem noch einmal klar. Der C 64 braucht einen Hinweis, mit dem er den richtigen Speicherbereich des Sprites ansteuern kann. Für diese Aufgabe ist Byte 2040 reserviert. Mit der hier abgelegten Codezahl weiß der Computer sofort, wo er die gesuchten Informationen findet. Bild 5 zeigt das Ganze in einem Schema.

Unser Programm erhält folgende Zeile:

10 POKE 2040,11

So, die dicksten Brocken liegen hinter uns. Wir haben bisher folgende Informationen in das Programm eingebaut:

1. Fredl und sein Ufo in Form von Zahlen und DATA-Zeilen

2. Eine FOR-NEXT-Schleife, die die Zahlen mit READ einliest und POKE speichert.

Was ist ein Byte?

Ein Byte ist eine Speichereinheit des C 64, das wir uns als ein Haus vorstellen können. In jedem Byte werden Zahlen beziehungsweise Daten gespeichert. Jedes Byte-Haus ist in acht Bit (Zimmer innerhalb des Hauses) unterteilt. In jedem Bit befindet sich eine Zahl, die eine Potenz der Zahl 2 darstellt: 128, 64, 32, 16, 8, 4, 2, 1, Wenn ich alle acht Zahlen addiere, erhalte ich den Wert 255. Ein Byte ist also eine Speichereinheit, die eine Zahl bis 255 enthalten kann. Die verschiedenen Werte erhalte ich durch An- oder Ausschalten der einzelnen Bits (Bild 2 faßt das Ganze zusammen).

knopf. Er hat die Funktion eines Lichtschalters: Wenn wir ihn drücken, erscheint das Sprite, schalten wir ihn aus, verschwindet Fredl vom Bildschirm. Auch für diese Funktion ist ein Byte reserviert. Es ist das Byte mit der Nummer 53269. Wenn wir in diese Speicherzelle eine »1« POKEn, bedeutet das »Fredl an«, eine »0« heißt »Fredl aus«. Die neue Zeile wird in das Programm eingebaut. Es sieht jetzt so aus:

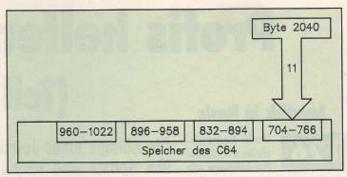
10 POKE 2040,11 20 POKE 53269,1

40 FOR S=0 TO 62:READ R: POKE 704+S,R:NEXT

50 DATA 0,1,0,0,2,0,0,4,0,0

60 DATA 8,0,0,8,0,0,8,0,0,8 70 DATA 0,0,126,0,0,129, 0,1,48,128

80 DATA 2,48,64,4,32,32, 8,61,16,16

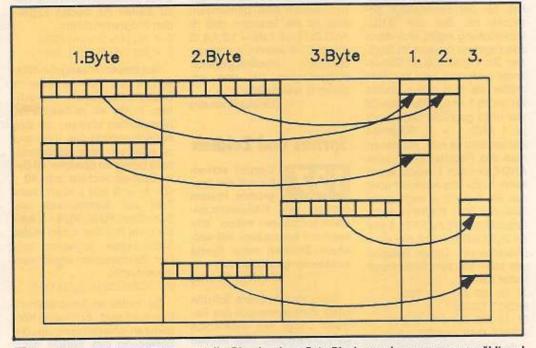


4 Für das umgewandelte Sprite stehen vier Speicherbereiche zur Verfügung. Jeder hat eine eigene Codezahl, die dem Computer den gewählten Bereich mitteilt.

6 zeigt das vollständige Programm):

30 POKE 53248,150:POKE 532 49,200

Jetzt muß er im unteren Drittel des Bildschirms erscheinen! Alles klar? Die neue Betenkreuz eingeteilt: Eine waagrechte X- und eine senkrechte Y-Achse. Die Koordinaten der X-Achse stehen in Speicherstelle 53248, die der Y-Achse in Byte Nummer 53249. Durch Zeile 30 habe ich festgelegt, daß Fredl am Koordinatenpunkt X/Y=150/200 erscheint. Durch Verändern dieser Zahlen könnt Ihr jede Menge Spaß haben. Achtet nur darauf, daß der Wert 255 nicht überschritten wird (mehr als 255 geht in ein Byte nicht hinein, der C 64 meckert sonst mit der Fehlermeldung »ILLEGAL QUANTI-TY ERROR IN 30«).



3 Das Sprite wird in drei Byte unterteilt. Die einzelnen Byte-Blocks werden zusammengezählt und auf der rechten Seite eingetragen. Es ergeben sich Zahlen von 1 bis 255, die hinterher dem Computer in einem Programm mit dem DATA-Befehl eingegeben werden. Der C 64 baut aus diesen Zahlen auf dem Bildschirm ein Abbild unserer Zeichnung.

3. Der C 64 weiß durch die Codezahl in Programmzeile 10, wo er Fredl findet.

Fredl kommt zu Besuch

Gleich ist es soweit. Es fehlen noch zwei Programmzeilen, dann ist Fredl in die Reihe der Helden und bösen Zauberer eingereiht, ein eigenes Sprite auf dem Bildschirm! Ein Sprite braucht einen Start-

90 DATA 49,8,32,49,4,255, 255,255,127,255 100 DATA 254,31,255,248,2, 0,64,4,0,32,8,0,16

Dieses Programm ruft Fredl auf den Bildschirm! Tippt es ab und gebt »RUN« ein. Irgendwo auf Eurem Bildschirm erscheint unser neuer Bekannter mit seinem Raumschiff. Ist das nicht fantastisch? Falls Ihr keinen Erfolg habt und Fredl sich nicht zeigt, fügt in das Programm folgende Zeile ein (Bild

fehlszeile legt den genauen Ort fest, an dem das Sprite erscheinen soll. Der Bildschirm ist für Sprites in ein Koordina-

Fredl good bye

Es gibt ein kleines Problem: Wie verschwindet Fredl wieder vom Bildschirm? Dummerweise funktioniert das altbekannte SHIFT/CLR/HOME nicht. Wir müssen uns an das erinnern, was wir vorhin gelernt haben. Fredl verschwindet erst, wenn seinen »Lichtschalter« durch

POKE 53269,0

wieder ausschalten. Hier noch ein kleiner Tip am Schluß: Gebt in Zeile 30 die Zahlen 150 und 228 ein. Fredl ist gelandet. Nun habt Ihr alle Werkzeuge zur Erstellung von Sprites. Vielleicht habt Ihr ja Lust, mir Eure eigenen Entwürfe zu schicken. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Speicherbereich	Codezahl		
704 - 766	11		
832 - 894	13		
896 - 958	14		
960 - 1022	15		

5 Die Codezahl aus Byte 2040 gibt dem C 64 die Information, wo die gesuchten Daten für unser Ufo zu finden sind. Der Wert 11 steht für einen Speicherbereich, von Byte 704 bis 766.

Profis helfen Einsteigern

(Teil 29)

Joystick in Basic

Viele kommerzielle Programme steuere ich mit dem Joystick. Welche Register muß ich wie abfragen, wenn ich diese Steuerung auch in meinen eigenen Programmen verwenden möch-(Franz Schneider)

Der C 64 verfügt über zwei Joystick-Eingänge. Jedem davon ist im sogenannten CIA 1 ein Register zugeordnet: In der Speicherstelle 56321 findet sich das für den Joystick-Eingang 1, in 56320 das für den Eingang 2. Falls Sie nur einen Joystick verwenden, sollten Sie dem Eingang 2 den Vorzug geben. Das Register 56321 (für Port 1) spielt bei der vom Betriebssystem ständig durchgeführten Tastaturabfrage eine wichtige Rolle und manchmal kommen sich Tasta-Joysticktur-Abfrage und Abfrage in die Quere.

Die unteren 5 Bit dieser beiden Register (also Bit 0 bis 4) geben Auskunft über die Joystickzustände. Alle diese Bits weisen den Wert 1 auf, wenn der Joystick nicht benutzt wird. Ändert sich ein Bit auf den Wert 0, dann zeigt das eine Bewegung des Joysticks an. Das Bit 0 ist verbunden mit der UP-Bewegung, das Bit 1 mit der DOWN-Bewegung. Bit 2 zeigt LEFT an, Bit 3 RIGHT und Bit 4 gibt uns Auskunft über den Feuerknopf. Bit 5 bis 7 sind für andere Zwecke reserviert.

Hat man nun beispielsweise den Feuerknopf gedrückt und gleichzeitig den Joystick nach rechts bewegt, dann sind die Bit 4 und 3 gelöscht. Bewegt man den Knüppel nach links oben, dann finden sich die Werte 0 in Bit 0 und 2. Wie kann man feststellen, welche Bits gleich 0 sind? Zunächst liest man zum Beispiel mit

S = PEEK(56320)

den Inhalt des Registers in eine Variable (hier S) ein. Nun benutzt man die AND-Operation, um festzustellen, welches Bit gelöscht vorliegt (von den unteren 5 Bit). AND verknüpft Bit für Bit zwei Zahlen miteinander. Dabei gilt die Regel, daß

Die Abfrage eines Joysticks oder einer Kollision von Sprites sind häufig Themen Ihrer Fragen. Hier finden Sie Antworten.

das Ergebnis der Operation immer nur dann 1 ist, wenn beide Bit gleich 1 waren. Es gilt also: 0 AND 0 = 0, 0 AND 1 = 0, 1 AND 0 = 0 und 1 AND 1 = 1. Wenn wir nun den Inhalt des Registers mit einer Zahl verknüpfen, die beispielsweise nur in Bit 4 eine 1 enthält und ansonsten nur aus Nullen besteht, dann können wir feststellen, ob der Feuerknopf gedrückt ist. Bei der AND-Verknüpfung ergibt sich dann das Ergebnis 0, wenn im Register Bit 4 gleich 0 ist (Feuerknopf gedrückt) oder ein Wert größer als Null, wenn dieses Bit gleich 1 ist (der Feuerknopf war nicht gedrückt und es gilt ja: 1 AND 1 = 1). Folgende Zahlen sind es nun, mit denen man das Register durch eine AND-Operation bitweise lesen kann: 1 gibt uns Auskunft über das Bit 0 (UP), 2 sagt etwas über das Bit 1 (DOWN), 4 untersucht das Bit 2 (LEFT), 8 das Bit 3 (RIGHT) und 16 das Bit 4 (Feuerknopf). Unser Beispiel von eben mit dem Feuerknopf lautet dann

IF (S AND 16) = 0 THEN PRINT" FEUER!" IF (S AND 16) <> 0 THEN PRINT" KEIN FEUER"

Zum Steuern von irgendwelchen Objekten auf dem Bildschirm eignet sich die folgende Programmsequenz recht gut, die die waagerechten und die senkrechten Bewegungen in zwei Variablen H und V zusammenfaßt:

10 S = PEEK(56320) 20 IF (S AND 16)=0 THEN END: REM FEUERKNOPF 30 H = SGN(S AND 4) -SGN(S AND 8): REM LEFT,

40 V = SGN(S AND 1)SIGN(S AND 2): REM UP, DOWN 50 PRINT H, V 60 GOTO 10

H nimmt den Wert -1 an, wenn der Joystick nach links bewegt wurde und +1 bei einer

Rechtsbewegung. V wird bei DOWN gleich 1 und bei UP gleich -1. Man kann daher H und V einfach zu den gerade verwendeten Bildschirmkoordinaten addieren, um das Objekt (zum Beispiel ein Sprite) zu bewegen.

Aus dem Programmstück sehen Sie schon: Es gibt viele Varianten, die Joystickabfrage einzusetzen. Allen gemeinsam aber ist die Tatsache, daß (S AND Zahl) mit Zahl = 1,2,4,8,16 gleich 0 ist, wenn die entspre-Joystickoperation stattgefunden hat und ungleich 0, wenn nicht.

(Heimo Ponnath)

Sprites und Zeichen

Derzeit schreibe ich ein Programm, in dem Sprites mit Bildschirmzeichen kollidieren sollen. Wie kann ich feststellen, mit welchem Zeichen mein Sprite zusammengestoßen ist? (Manfred Geertz)

Dazu sind mehrere Schritte nötig. Zum einen muß das Register 53279 des Videochips gelesen werden. Hier werden die Kollisionen von Sprites mit Bildschirmdarstellungen registriert. Wie beim Sprite-Sprite-Kollisions-Register auch hier zu jedem Sprite ein Bit. Wurde also hier ein Zusammenstoß bemerkt, muß sofort die Position des daran beteiligten Sprites festgehalten wer-Die Sprite-Positions-Register finden sich zwischen 53248 und 53263. Ist beispielsweise das Sprite 0 gemeint, dann findet sich dessen X-Position in der Speicherstelle 53248 und die Y-Position in

Eventuell muß auch noch das Register 53264 berücksichtigt werden, dann nämlich, wenn X-Werte größer als 255 auftreten können. Die Position ergibt sich also aus:

SY = PEEK (53249) SX = PEEK(53248) + 256* (PEEK(53264) AND 1)

Das gilt für unser Beispiel mit dem Sprite 0. Wir haben nun den Ort des Sprites im Augenblick des Zusammenstoßes. Das Problem ist, daß die Koordinaten für das Sprite nicht übereinstimmen mit den Koordinaten des Bildschirmzeichens. Wir müssen noch eine Umrechnung vornehmen, die uns den Ort auf dem 40 x 25-Zeichenbildschirm nennt, also die Spalte S und die Zeile Z des gesuchten Zeichens. Dazu dienen die beiden folgenden Programmzeilen:

S = INT(40*(SX-24)/320)Z = INT(25*(SY-50)/200)

Aus dieser Ortsangabe müssen wir nun noch die Stelle im Bildschirmspeicher berechnen, in die wir mittels PEEK hineinsehen können, um den Bildschirmcode des Zeichens zu erfahren. Jede Bildschirmzeile belegt im Speicher 40 Byte. Deshalb rechnet man 40 * (Z - 1) + S und addiert diese Zahl zur Startadresse des Bildschirm-RAM (1024 - 1, weil die erste Position schon in der Startadresse enthalten ist). Der Zeichencode ergibt sich dann durch:

C = PEEK(1023+40*(Z-1)+S)

So müßte es funktionieren! Eventuell sind noch kleine Korrekturen anzubringen, die die Bewegung des Sprites nach der Kollision berücksichtigen. (Heimo Ponnath)

Fragen, Probleme

Wenn Sie Fragen zum C64 oder zu einem der im 64'er-Magazin veröffentlichten Programme haben, dann schreiben Sie uns. Auch wenn Ihre Frage nicht im Rahmen dieses Forums beantwortet werden kann, sind wir stets bemüht, Ihnen weiterzuhelfen. Richten Sie Ihre Anfrage an folgende Adresse:

Markt & Technik Verlag AG 64'er-Redaktion Stichwort: Profis helfen. Hans-Pinsei-Str. 2 8013 Haar bei München

ATAR 0.5 MB Proppy SF 384 3.5" orig ATARI 1 MB Proppy SF 814 3.6" orig ATARI 1 MB-Proppy SF 38" Eigenmarke für alle ATARI-ST-Modelle nur 266.nur 555.-ATABI S/W-Monitor 385.-ATARI Farbraniter nur 666.-SDC 1224 20 MB Earddisk 888.für ATABI

SUPER-VORTEILSPAKET: ATARI 880 STM + Floppy SF 814 799.-

Einzelpreise und weitere ATARI-Produkte auf Anfrage

ATARI-HEIMCOMPUTER: 150 255.- 4-furb Plot- 177.-800 144 - Recorder

Floogy XFF 851 für 800 XL, XE und 130 XE 355.-

SCHNEIDER



PO 1818 mit 2 Froppies à 360 K IBM kompathel nur 1399.-PO 1818 mit 1 Froppy à 360 K + 20 MB nur 1599.à 360 K + 20 MB nur 1995.-Aufgreis für Farbmoniter (anst. Monochrome-Monitor) 358.-

SUPER-VORTEILSPAKET: PG 1640 (640 K, 1 LW) mit EGA-Monitor + 30 MB 2888.-

COMMODODE

COLLINOROUGH	
Commodore	100
PLUS/4	100.
1551 Floppy 5.25"	OAA
für C 16 und PLUS/4	nur of Table
C 64/A mit Schach, Fuß	
Sybergs im Steckmodul.	Orig. 000
Commodore-Joyetick	900°



nur 288.-C 64/II neues Gehäuss OT STATE SECTION

Proppy 1841/II . mr 344.-

49.-844.-Garte III 69.-

COMMODORE

Floygy 1881 3.5 Zoll, 800 K 1881 Deterrecorder für C 16, C 116 und Plus 4 266.-49.-Detenrecorder (Eigenmarke) für C 64, C 128 39.-1802 388.-

AMTGA 500 966.-AMIGA 2000 ohns 1888.-Farbmonitor 1084

COMMODORE 555.**-**Parkmonitor 1084 HF-Modulator für AMIGA 800 49.-Speicherweiterung A 501 für AMIGA 500 333.-

SUPER-VORTEILSPAKETE AMIGA 800 ttor 1084

2. Binhanlaufwerk 3.5" 222.-2. Binbaulaufwark 3.5"

199.-Eigenmarke für A 2000 PC-Board für AMIGA 2000 777.incl. 5.25"-Laufwerk

Commodore PC 1 (ohne Monitor), 512 K, 1 LW 666.-Commodore PC 1 Komplett mit PC 10-Monster

PC 10-III mit 50 MB-Platte 2299.

(2 LW, 640 h)

30 MB-Hardcard 666.-(Seagate, 40 ms)



CASIO

TASCHERECHNER + POCKET COMPUTER 7X 790 P für Studium, Ingenisure + Wissenschaftler IP 8 Speichererweiterung für FX 790 P auf 16 K

FX 880 P BASIC-programierbarer Pocket-Computer mit 116 Formeln sus Mathematik, Physik, Statistik 222.und Elektronik PB 1000 299.-Spitzenmodell

RP 52 Speichererweiterung für FB 1000 auf 40 K

MED 100 3.5" Floppy 360 K für PB 1000 (incl. Centronics- + V 24-(incl. Centronics-Schnittstelle) 499

Monochrome-Monitor 18 amber, mit Videoeingang (für Heimcomputer) Monochrome-Monitor 14" TTL, mit Fuß, paper-white, Flatecreen (Markengrät)

- Scan From ontor 14", Auflösung 800 x 600 (Markengerat) 20 MB-Festplatte für AMIGA 500 incl. Soft-ware (anschlußfertig)

Knuller



PC-ZUBEHÖR

Genius Maus GM-6 Plus (incl. Dr. Halo III Software) PC-Joystick Quickshot 113 29.-

SHARP

PC 1403 177.-Pocket-Computer SHARP-Recorder 77.mr 155.für SHARP PC-Rechner

HEWLETT PACKARD

E1100 77.- E15 155.-E" 255.- E" 333.-HP 82240 A Infrarot-Drucker 188.-

TEXAS INSTRUMENTS

TI 66 (480 Programmschritte) 77.-266.-

D):{{I(H(4)}};

Fast unglaublich bei diesen Preisen: Alle Drucker mit serienmäßigem Zubehör und deutscher Anleitung. Einfach 2fach!

Ort

477.-EPSON LX 800 EPSON LQ-500 (24 Nadeln) 799.-EPSON LQ-880 1388.-

SEIKOSH 388.-

333.-

422.-

422.-

744.-

722.-

222.-

188.-

SP 180 AI (Centronice-Inter-face, EPSON/IBM kompatibel) SP 180 VC (Commodore VC-kompatibel)

SP 1200 AI (NLQ,

SP 1800 VC (NLQ, Commodore-kompatibel) SL 80 IP (24 Nadeln,

SL 80 VC (24 Nadeln, Commodore VC-kompatibel)

Einzelblatteinzug

stair

LC 10 komplett mit IBM- oder VC-Interface 555.-LC 10 Color (für AMIGA 666.und IBM-kompatible PCs)

Rinzelblatteinung für STAR LC 10

CETTABLE INP 2-Parbdrucker 77.-CITIZEN 180 D 366.mit Centronics-Interface CITIZEN 120 D 366.-

999.-MECP 6 1333.-MEC P6 C(olor) MEC P7 Y 1333.-(breit)

1555.-Of olor) Preiswertes Eubehör für z.B. bidi-Trakter für PG iir für 100: 222.-Orig, MHC-Rinzelblatt-

Orig. HEC-Rinselblatt-einzug für NEC P7

of für NEC P6 666.-

1) 标》(《叶单单叶叶》

Gleich mit per-günstigen 2-fach P

NO-HAME 5.28" 1D NO-NAME 3.8" 2 DD

Original Cx Commodo

ach Compu

Inh. J. Hübner · Dornkaulstr. 47 · 5120 Herzogenrath

Hier ist Platz für Ihre EILBESTELLUNG! Bei 2fach ganz einfach! Absender nicht vergessen!!! xxxx Stück Artikel

Name Str.

Zzgl. antelliger Portokosten

von Dirk Astrath

ft wurde der Wunsch geäußert, daß auch Grafikprogramme für den C 128 verglichen werden sollen. Endlich ist es soweit. Wir testen Mal- und Zeichenprogramme für den C 128. Vier Grafikprogramme stehen auf dem Prüfstand: Paint Roial, Starpainter 128, High-Screen-CAD und Geos 128. Nicht getestet wurde der Grafik-Booster von Combo Ag, da der C 128/ C 128D (alt) dazu umgebaut werden muß. Verschiedene Standard-Funktionen sind in allen vier Programmen enthalten und werden deshalb nicht jedesmal aufgelistet. Dazu gehören: Zeichnen mit Maus oder Joystick, Linien ziehen, Rechtecke und Kreise zeichnen, Teile der Grafik zu manipulieren, ein Vergrößerungsmodus und eine Füll-Funktion. Weiterhin lassen sich mit jedem dieser Programme Text in eine Grafik einbinden und Diskettenfunktionen ausführen. Beim Testen der Programme werden deshalb nur noch die Funktionen beschrieben, die voneinander abweichen. Doch widmen wir uns jetzt dem ersten Kandidaten:



1 Der Klassiker: Starpainter 128 mit ungewohntem 40-Zeilen-Bildschirm für C 128-Fans

Der C128 als Grafikprofi



2 Das System: Geopaint unter dem Betriebssystem Geos 128

Starpainter 128

Starpainter ist eine Umsetzung vom C 64 auf den C 128. Die Eingewöhnungszeit ist für jemanden, der den Starpainter 64 schon benutzt hat, sehr gering. Schwieriger wird es, wenn man als Einsteiger mit diesem Programm eine Grafik zeichnen will, da alle Funktionen nur über die Tastatur eingegeben werden können. Zur Ausführung der gewählten

Was leisten die heutigen Grafikprogra

Wie einfach ist es, eine ansprechende

Wir haben für Sie die bekanntesten &

für den C128 unter die Lupe

Funktion benötigt man einen Joystick oder eine Maus. Man steht also in einem ständigen Wechsel zwischen Tastatur und Joystick oder Maus. Aber auch in einem weiteren Punkt unterscheidet sich Starpainter 128 klar von den anderen Zeichenprogrammen. Das Programm nutzt nur den 40-Zeichen-Bildschirm. Dies kann daran liegen, daß Starpainter das erste Grafikprogramm für den C 128 gewesen ist. Das Programm ist aber nicht nur eine reine Umsetzung vom C 64 auf den C 128, da einige Schwachstellen des Starpainter 64 behoben wurden. So besitzt Starpainter 128 die in der

C 64-Version vermißte UNDO-Funktion (Löschen des letzten Arbeitsschrittes). Die Löschfunktion »Radiergummi« wurde allerdings nicht verbessert. Der Bereich ist viel zu groß, um Teile der Grafik exakt zu löschen. Korrekturen sollte man deshalb besser im Vergrößerungsmodus tätigen, auch wenn dies etwas umständlicher ist. Ein bedeutender Vorteil gegenüber der C 64-Version liegt darin, daß die Grafikseite fast auf das DIN-A4-Format vergrößert wurde. Es ist kein Problem, eine Zeichnung zu beschriften, da sich Grafik und Text problemios mischen lassen. Auch Ellipsen oder

schräg gestellte Rechtecke sind mit Starpainter unproblematisch. Doch nun zu unserem Praxistest: Wie einfach oder kompliziert ist es, mit dem Starpainter ein Dokument zu zeichnen?

Wenn das erste Mal mit diesem Programm gearbeitet wird, benötigt man für die kleine Karte aus Bild 1 etwa ein bis zwei Stunden. Hat man aber die Belegung der Tasten einigermaßen auswendig gelernt, dann geht das Zeichnen recht schnell voran. Negativ wirkt sich der »Radiergummi« aus, der zu groß ist, um kleinere Flächen zu löschen. Deshalb muß man in den Zoom-Modus ausweichen. Im Gegensatz zur

High-Screen-CAD

Das erste Zeichenprogramm hochauflösenden den Farbgrafik-Modus nennt sich High-Screen-CAD. Auf den beiden Disketten, die zum Lieferumfang gehören, befinden sich zwei komplette High-Screen-CAD-Versionen, Durch die Aufteilung des Programms in eine Farb- und in eine Schwarzweiß-Version lassen sich Farbgrafiken im Format 640 x 176 Pixel zeichnen, ohne daß auf die Schwarzweiß-Grafiken mit 640 x 200 Pixeln verzichtet werden muß. Für Einsteiger ist dieses Programm nicht uneingeschränkt empfehlenswert, da die Befeh-

le wie beim Starpainter über die Tastatur aufgerufen werden. Der Joystick spielt beim Zeichnen mit High-Screen-CAD nur eine untergeordnete Rolle. Die Löschfunktion arbeitet mit einem »Radiergummi«, der zwar nicht so groß ist wie der des Starpainters. Er läßt sich aber nur in Schritten von acht Pixeln bewegen. Deshalb empfiehlt es sich, die Lupe zur Korrektur einer Zeichnung zu nutzen. Vorteile des Programms sind darin zu sehen, daß sich beliebige Grafikausschnitte problemlos stauchen und dehnen lassen, was bei einem CAD-Programm (Computer Aided Design, Computerunterstütztes Konstruieren) nahezu selbstverständlich ist. Allerdings fehlt eine Skalierung, ohne die man beim Konstruieren von Zeichnungen oft nicht auskommt. Zur Zeichnung von Schaltplänen eignet sich dieses Programm jedoch recht gut, da der Spriteeditor bis zu 20 Objekte der Größe 32 x 16 Pixel aufnehmen kann, die auf dem Bildschirm frei verschiebbar sind. Doch auch dieses Programm kam bei unserem Kurztest nicht ungeschoren davon:

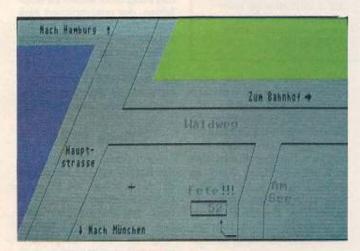
Das Programm wurde zu einer Zeit erstellt, als der C 128 noch relativ unbekannt war. So wird zum Beispiel die Taste ASCII/DIN nicht immer blokkiert, was bei einer Fehlbedienung gelegentlich einen zerstörten Bildschirminhalt zur Folge hat. Außerdem ist das farbige Zeichnen mit diesem

Starpainter über aufgerufen werstick spielt beim t High-Screen-untergeordnete chfunktion arbei»Radiergummi«, t so groß ist wie bainters. Er läßt in Schritten von wegen. Deshalb ich, die Lupe zur er Zeichnung zu eile des Prodarin zu sehen,

Programm relativ umständlich, da die Grafik nur nachträglich über die Tastatur einzufärben ist. Wird dabei ein Fehler gemacht, kann es schnell passieren, daß die komplette Grafik wieder einfarbig ist. Für die Zeichnung in Bild 3 benötigten wir deshalb mehrere Stunden. Der umständliche Wechsel zwischen Joystick und Tastatur entfällt bei diesem Programm, da es vollkommen tastaturorientiert ist. High-Screen-CAD ist also für alle geeignet, die ohne einen Joystick Grafiken zeichnen möchten.

Paint Roial

Aufmerksamen Lesern des 64'er-Magazins wird das Programm nicht unbekannt sein. Es wurde schon in der Ausgabe 10/88 getestet. Dieses Mal muß Paint Roial zeigen, wie anwenderfreundlich es gegenüber anderen Programmen ist. Es nutzt den Zeichenbereich des 80-Zeichen-Bildschirms



mme für den C128?

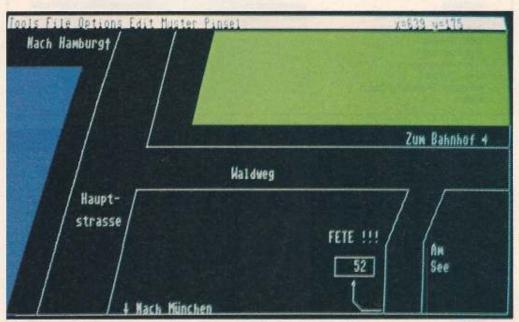
Grafik zu zeichnen?

Grafikprogramme

genommen

C 64-Version ist hier eine UNDO-Funktion zum Löschen des letzten Arbeitsschrittes vorhanden, so daß man nicht befürchten muß, die Grafik durch eine Fehlbedienung zu zerstören. Allgemein gesagt ist der Starpainter 128 ein Programm, welches sich durch zusätzliche Funktionen wie Verzerren von Kreisen und Rechtecken von anderen Programmen dieser Art hervorhebt. Allerdings fehlt die 80-Zeichen-Darstellung, die für den C 128 nahezu selbstverständlich ist. Der Starpainter ist in erster Linie für Anwender geeignet, die technische Zeichnungen herstellen.

3 Der Umständliche: High-Screen-CAD. Die komplette Bedienung dieses Programmes erfolgt über die Tastatur.



4 Der Exakte: Paint Roial. Inzwischen ist er auch für die 1541 erhältlich.

64'er-Wertung: Starpainter 128

Positiv:

- Auflösung von 640 x 712
 Punkten
- Zeichenfläche auf dem Bildschirm verschiebbar
- umfangreiche Funktionen
- einfache Druckeranpassung

Negativ:

- nur auf dem 40-Zeichen-Bildschirm lauffähig
 bei verschiedenen Funktionen
- bei verschiedenen Funktionen relativ langsam

Wichtige Daten:

Produkt: Starpainter 128 Preis: 75 Mark

Bezugsquelle: Sybex Verlag, Vogelsangerweg 111, Postfach 300961, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 0211/61802-2 oder Fachhandel Getestete Konfiguration: C 128

D (alt)



64'er-Wertung: High-Screen-CAD

Positiv:

- auf dem hochauflösenden 80-Zeichen-Bildschirm lauffähig
- Bis zu 40 Sprites definierbar
- umfangreiche Funktionsauswahl

Negativ:

- umständliche Tastaturbedienung
- bei Eingabefehlern teilweise Verstümmelung von Grafiken

Wichtige Daten:

Produkt: High-Screen-CAD Preis: 89 Mark

Bezugsquelle: Markt & Technik Buchverlag, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar bei München oder Fachhandel Getestete Konfiguration:

C 128 D (alt)

leider nicht voll aus, da die obersten acht Bildschirmzeilen durch das Menü beansprucht werden. Im Gegensatz zu High-Screen-CAD läßt sich die Einstellung zwischen Farbe und Schwarzweiß jederzeit ändern. Ein weiterer Unterschied zu High-Screen-CAD besteht darin, daß Paint Roial vollständig joystick- oder mausorientiert ist. Die Tastatur dient nur noch zur Eingabe von

Texten. Funktionen zum Verzerren von Bildausschnitten sind ebenso vorhanden wie Zeichenbefehle für Dreiecke, Vierecke und Rechtecke. Der Unterschied zwischen den beiden letzten Funktionen ist relativ einfach erklärt. Beim Zeichnen von Drei- und Vierecken lassen sich alle Ecken einzeln angeben, wobei bei einem Rechteck nur zwei gegenüberliegende Punkte anzugeben

sind. Doch wie gut oder schlecht läßt sich mit diesem Programm zeichnen?

Durch die Befehlszeile, die die obersten acht Pixelreihen beansprucht, ist es kein Problem, die richtigen Funktionen zum Zeichnen einer Grafik zu wählen. Paint Roial ist also auch für Einsteiger bestens geeignet. Die Joysticksteuerung ist etwas zu schnell zum genauen Zeichnen, dafür ist aber

der Treiber für die Maus 1351 um so besser gelungen. Der Arbeitsaufwand für die Zeichnung in Bild 4 betrug etwa 30 bis 45 Minuten, was für eine logische Benutzerführung spricht. Allgemein gesagt ist das Programm jedem zu empfehlen, der unkompliziert eine gute Bildschirmgrafik herstellen möchte. Obwohl die Koordinaten jederzeit auf dem Bildschirm stehen, ist Paint Roial für technische Zeichnungen nicht so gut geeignet, da die Zeichenfläche relativ klein ist.

Geos 128

Auch Geos 128 besitzt wie der Starpainter 128 einen Vorgänger auf dem C 64. Dies soll hier aber keinesfalls ein Artikel über das Geos-System werden, obwohl sich im Lieferumfang zu dem Zeichenprogramm Geopaint auch noch eine komplette Textverarbeitung und andere hilfreiche Programme befinden. Die Eingewöhnungszeit für das Zeichnen mit Geopaint ist ungewöhnlich gering, da die sogenannte »Toolbox« am Rand jederzeit eingeschaltet werden kann. Zur Bedienung des Geos-Systems benötigt man einen Joystick oder eine Maus. Die Tastatur dient nach dem Start von Geos nur noch zur Eingabe von Texten. Der Bereich, in dem gezeichnet werden kann, auf dem 80-Zeichen-Bildschirm 640 x 145 Bildpunkte groß und läßt sich über die gesamte Seite (640 x 720 Punkte) verschieben. Die Breite auf dem 40-Zeichen-Bildschirm beträgt 320 Pixel. Dies ist eher positiv als negativ, da die Verzerrung, die sich auf 80-Zeichen-Bildschirm sehr stark bemerkbar macht. nicht mehr vorhanden ist. Auf 80-Zeichen-Bildschirm kann durch den Bildschirmaufbau des Geos-Systems nur einfarbig gezeichnet werden, wohingegen sich auf dem

64'er-Wertung: Paint Roial

Positiv:

- auf dem hochauflösenden 80-Zeichen-Bildschirm lauffähig
- Umschaltung zwischen Schwarzweiß und Farbe
- zuverlässige Füll-Funktion
- Konvertierung von C 64-Grafiken
- einfache Bedienung durch Menüs

Negativ:

- es wird nicht die volle Bildschirmauflösung unterstützt
- keine Farbwahl Im Monochrom-Modus

Wichtige Daten:

Produkt: Paint Roial Preis: 49 Mark Bezugsquelle: Markt und

Technik Buchverlag, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar bei München oder Fachhandel Getestete Konfiguration:

C 128 D (alt)

64'er-Wertung: Geopaint

Positiv:

- Wechsel zwischen 40-Zeichen- und 80-Zeichen-Bildschirm jederzeit möglich
- Textverarbeitungsprogramm im Lieferumfang
- problemloses Mischen von Text und Grafik
- 27 Druckertreiber auf Diskette
- umfangreiche Produkt palette

Negativ:

- große Verzerrung auf dem 80-Zeichen-Bildschirm
- auf dem 80-Zeichen-Bildschirm keine Farbe möglich
- ohne eine Commodore-RAM-Erweiterung relativ langsam

Wichtige Daten:

Produkt: Geos 128
Preis: 119 Mark, Als Update
von einer alten Geos-Version
auf Geos 128: 79 Mark
Bezugsquelle: Markt & Technik Buchverlag, Hans-PinselStr. 2, 8013 Haar bei München oder Fachhandel
Getestete Konfiguration:
C 128 D (alt)

40-Zeichen-Bildschirm alle 16 Farben nutzen lassen. Allerdings kann eine Fläche von 8 x 8 Pixel nur zwei Farben annehmen, da der hochauflösende Grafik-Modus benutzt wird. Texte aus dem Textverarbeitungsprogramm GeoWrite lassen sich problemlos in Grafiken einblenden, die mit Geopaint gezeichnet wurden. Au-Berdem sind jederzeit ein Taschenrechner, ein Notizblock und eine Alarmuhr einblendbar, wenn sich diese Hilfsprogramme auf der Arbeitsdiskette befinden. Doch wie zeichnet es sich mit Geopaint?

Auch wenn man Geopaint nicht kennt, ist die Zeit, die man benötigt, um eine Grafik wie in Bild 2 zu zeichnen, sehr gering. Der Zeitaufwand betrug etwa 30 bis 45 Minuten. Die zum Zeichnen notwendige »Toolbox« mit den verschiedenen Zeichenbefehlen läßt sich jederzeit am Rand einblenden, ohne daß die Grafik zerstört wird. Negativ an diesem sonst recht guten Zeichenprogramm ist allerdings aufgefallen, daß die UNDO-Funktion nicht immer arbeitet. So ist sie nicht funktionsfähig, wenn man die Menüleiste am Rand erst einschalten muß. Vorteilhaft ist aber, daß man die ganze Seite (640 x 720 Pixel) problemlos bearbeiten kann. Ohne eine

Commodore-RAM-Erweiterung 1764 oder 1750 ist ein schnelles Arbeiten nicht möglich, da Geopaint gelegentlich

So haben wir getestet:

Zuerst haben wir festgestellt, welche Funktionen unser Testkandidat hat und welche nicht. Dann wurde, damit wir eine Vergleichsmöglichkeit zwischen diesen recht unterschiedlichen Programmen haben, mit jedem dieser vier Programme eine ganz bestimmte Grafik gezeichnet. Zur Wertung zogen wir dann die Zeit heran, die wir zum Zeichnen benötigt haben. Die Bedienerfreundlichkeit wurde natürlich auch unter die Lupe genommen.

Programmteile nachlädt. Auch die Grafik steht nicht vollständig im Speicher, weshalb beim Scrollen Teile nachgeladen werden müssen. Eine richtige Wohltat ist es allerdings, wenn man eine RAM-Erweiterung von Commodore zur Verfügung hat. Die Grafiken, die mit Geopaint gezeichnet werden, sind nicht zur Anzeige auf dem Bildschirm gedacht, da das Zeichenfenster ständig eingearenzt ist. Zeichnungen von Geopaint eignen sich besonders gut, wenn man eine komplette Seite füllen möchte. Kleinere Grafiken lassen sich sehr gut als Bildelemente in einem Textdokument verwenden, das mit dem ebenfalls auf der Diskette befindlichen Geowrite geschrieben wurde. Geopaint läßt sich durch den einfachen Aufbau sehr gut von Einstelgern bedienen. Aber auch Profis werden dieses Programm mögen, da die Grafiken in vielfältiger Weise in anderen Programmen im Geos-System verwendbar sind. So lassen sich die Grafik-Dokumente problemlos in das Geopublish-Format umwandeln.

Einen eindeutigen Sieger gibt es bei diesem Vergleich nicht, da jedes Programm seine speziellen Vor- und Nachteile besitzt. So ist es nahezu unmöglich, die Programme Paint Rolal und Geopaint miteinander zu vergleichen, da Paint

Wer ist der Sieger?

Roial in erster Linie für Bildschirmgrafiken geeignet ist. Geopaint hingegen ist für seitenfüllende Dokumente geraprädestiniert. Highdezu Screen-CAD sieht man sehr deutlich an, daß dieses Programm schon älter ist, da es tastaturorientiert arbeitet und verschiedene Eingabefehler nicht abfängt. Allerdings nutzt High-Screen-CAD im Gegensatz zu Paint Roial den vollständigen Bildschirm. Starpainter ist eine echte Alternative zu Geopaint, wenn man nur Zeichnungen erstellen möchte. Sollen allerdings Textdokumente verschiedener Schriftart- und -größe mit Grafiken versehen werden, liegt Geos durch seinen Systemaufbau weit vor den Konkurrenten.





OC-118N : 5¼"-Diskettenlaufwerke für

C64 Commodore Computer

3A-Senator: 3½"-Diskettenlaufwerke für Amiga Computer (with power on/off switch)

Master 5A-1: 5¼"-Diskettenlaufwerke

für Amiga Computer (880 KB, 40/80 track select)

Master 3S : 3½"-Diskettenlaufwerke

für Atari ST Computer (with power supply)

Vorkasse, kurze Lieferzeit, 1 Jahr Garantie.

* * * Händler gesucht * * *

Für die Geräte OC-118N und Master 5A-1 bestehen in Taiwan und der BRD Patente.

Das Betriebssystem »Jiffy Dos« im OC-118N wurde von Creative Micro Designs entwickelt und ist in den USA urheberrechtlich geschützt.

Sämtliche hier genannten Geräte haben ein TÜV-Prüfzeugnis.

Fantastische Diskettenlaufwerke

Oceanic Electronics Corp.



Hersteller

Oceanic Electronics Corp. 7F, No. 123 Nei Hu Road Sec. 1, Taipei, Taiwan R.O.C.

Tel.: (02) 7962377 Fax: (02) 7962994 Tlx.: 19423 OCNEC Buro in Deutschland: Konyo Electronics GmbH An der Rheinschanze 8a D-6728 Germersheim Tel.: (07274) 8386 Fax: (07274) 7486 Lagerhaus: Road Air Distributor BV

in Amsterdam

Artikel		Ausgabe	Seite
Marktübersichten	Thema: Disketten		WIII.
Auf Herz und Nieren geprüft:	Diskettentest (Teil 1)	06	22
Auf Herz und Nieren geprüft;	Diskettentest (Tell 2)	10	18
Marktübersichten	Thema: Drucker		
Die große Auswahl, Marktübe	rsicht Drucker	11	27
Drucker unter 1000 Mark		01	122
Marktübersichten	Thema: EPROMs		
Hardware-Zusätze	menia, Ernoms	07	28
naiuwa e zusaize		LV.	20
Marktübersichten	Thema: Monitor		<
Monochrommonitore		03	25
Marktübersichten	Thema: Programmiersprac	ben	
Alle Programmiersprachen		08	138
HARON TO	11 10		100
Rul	brik: Reportagen		
Reportagen	Thema: 64'er-Reporter	ary and	7117
C 64 kontra Amiga, Atari &		05	16
	schluß: Ein selbstgebauter Scanner	08	156
Der Alltag eines Computer		11	155
Der C 64 als Laborprofi		12	155
Die Szene - Beobachtunge	n eines Insiders	09	144
Mailbox-Freaks Recht: Ist mit Raubkopien	das große Geld zu machen?	10 09	164 26
The same same		-	200
Rubi	rik: Softwarehilfer	1	
Softwarehilfen	Thema: Textverarbeitun	g	
Protext - Tips & Tricks für	Insider (Teil 1)	06	118
Protext - Tips & Tricks für	Insider (Teil 2)	07	48
Protext - Tips & Tricks für		08	58
Protext - Tips & Tricks für Protext - Tips & Tricks für		10	42 97
r recent - ripa is intona fur	inesser (160.0)	11	9,
Rub	rik: Softwaretests		
Softwaretests	Thema: Dateiverwaltung		
	g unter der Lupe: SSP-128	12	70
		10.000	
Softwaretests	Thema: Druckprogramm		
Der absolute Hammer für o		03	110
DTP - Die Zukunft hat beg Sensation Pagefox: Deskto		03	107
Zeitung machen mit dem C		03	106
	and the same and t		11218
Softwaretests	Thema: Floppy		
AND AND A VALUE OF THE PROPERTY OF THE PARTY	chaut: Kopierprogramme im Vergleich		70
Wie ein Ei dem anderen Wie ein Ei dem anderen		02	134
		00	195
Softwaretests	Thema: Geos		
Ein Basic-Dialekt für GEOS		03	142
Geocalc 64/128: Gut gerec Geos – Komplettsystem mit		05 01	101
Geos macht in DTP	World Normon	03	112
Softwaretests	Th		
	Thema: Grafik	2000	Heire
Ein neuer Stern am Himme		04	143
Faszination Grafik. Malprog Giga Paint: Das Zeichenpro		11	136
Grafiken mit Format		02	140
	ichnen mit höchster Auflösung	02	139
raint HOIAL: C 128-Malpro	gramm im 80-Zeichen-Modus	10	158
Softwaretests	Thema: Schule/Lernen		
Heureka-Teachware - gele	rnt ist gelernt	02	136
Karriere-Software mit Pfiff Kletts Bildschirm-Büffelei	NOTE OF THE OWNER OW	07	43
ciotto Histochiem Huttoini		10	68
Vietro Diligio Illi III-Dolleiei	Thema: Sonstiges		
Softwaretests	**** *********************************		
Softwaretests Börsenmakler C 64		06	50
Softwaretests 3örsenmakler C 64 Final Cartridge III		02	150
Softwaretests Börsenmakler C 64 Final Cartridge III Kurztest: Chemie-Trainer		02 04	50 150 145
Softwaretests Börsenmakler C 64 Finsenmakler C 64 Kurztest: Chemie-Trainer Masterbase: Alles drin, alle		02 04 07	150 145 41
SOAY THIRDS SAFE	chein	02 04	150
Softwaretests Börsenmakler C 64 Final Cartridge III Kurztest: Chemie-Trainer Masterbase: Alles drin, alle Mit dem C 64 zum Führers	chein amm	02 04 07 12	150 145 41 70

Artikel	Ausgal	be Sel	ite
Softwaretests Th	ema: Spiele		
Action in Skate-City		14 1	46
Auf dem Weg zum Popstar			61
Brennpunkt: Kampfsportspiele, welche			43
Brennpunkt: Wirtschaftssimulation		2 1	52
Das Böse im Universum: Kampf geger	n fremde Intelligenzen 0	1 80	50
Demon Stalkers: Im Namen des Guter			52
Duell in der Luft: GeeBee Air Ralley			56
Dynamischer Kämpfer: In Feindesland			57
Fahren wie der Teufel			160
Familienspiele: Einer gegen Zwei & Di Feuer und Flamme	- 9-9		154 158
Fliegend auf Erfolgskurs		1872	155
Freiheit auf Brettern			158
Freiheit auf vier Bädern		3 1	158
Golf ganz ernst		14 1	49
Gut eingelocht		2000	149
Hale an der Börse		100	59
Maniac Mansion			181
Rambo auf Rädern Schneller als der Schall mit Chuck Ye			157
Sieben Kampfsportspiele zum Preis von	THE COLUMN TO SERVICE STATE OF THE SE		46
Sport bei der Armee	27 (2002)		146
Street Fighter: Kampf auf der Straße			144
Streit ums Erbe			158
Superspiele zu Superpreisen?		1000	80
The Great Giana Sisters			156
The Train: Der Stolz der Nation			150
Tolle Spiele fast umsonst: Public Dom	The state of the s		29
Träumend kämpfen Ungewöhnliches aus der Spielhalle			179
Verhindern einer Weltkatastrophe			158
Wer den Pfennig nicht ehrt		7-1	154
Wer hat die Mumie?			48
Wer oder was lat IO? Ein Spiel für «Sh	poot'em up«-Fans (18 1	148
David gegen Goliath: Protext C 128 kt Easy Script: Aus alt mach neu Ein Meister seines Faches - Masterte:	Commercial designation of the Commercial Com	3 1	38 145 134
Rubrik:	Sonstiges		
	Sonstiges		
Sonstiges Th	ema: Sonstiges	12	26
	ema: Sonstiges		26 46
Sonstiges The Kriminell durch Spielen? Was Recht is	ema: Sonstiges		1000
Sonstiges The Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n	ema: Sonstiges	8	46
Sonstiges 7h. Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker	8	46
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks The	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker	08 02	46 18
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software	ema: Sonstiges st 0 init dem Dreckl 0 lips & Tricks ema: Drucker	08 02	46 18
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 init de	08 02 04	46 18 71 73
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 iips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs	08 02 04 11	46 18 71 73
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreckl 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs t	1 1 1	46 18 71 73 69
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg n Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler Fehlerblinken bei der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs the sema of the	1 1 1 1 1 1	46 18 71 73
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittet? Weg man and the second of the seco	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 it 0 init dem Dreck! 0 it 0 it.	11 11 11 11 11	71 73 69 69
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The Stricks Th	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 it 0 init dem Dreck! 0 it 0 it.	1 1 1 1 1 1 1 1 4 9	71 73 69 69 98
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Reinigungsmittel? The Tax T zu Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler Fehlerblinken bei der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten Nachladen – aber wie? Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 it 0 init dem Dreck! 0 it 0 it.	1 1 1 1 1 1 1 1 4 9	46 18 71 73 69 69 69 98 45
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Recht is Tips & Tricks Tips & Tricks Tips & Tricks The T zu Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler Fehlerblinken bei der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten Nachladen – aber wie? Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The Amica-Paint für Grafik "Schieber"	ema: Sonstiges st 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs to the sema of t	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittet? Weg man Reinigungsmittet? Tips & Tricks The Stricks The Stricks The Stricks The Stricks The Stricks arbeiten Nachladen – aber wie? Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The Amica-Paint für Grafik »Schieber» Binär? Kein Problem	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler Fehlerblinken bei der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The Amica-Paint für Grafik »Schieber» Binär? Kein Problem Block-Change	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 Tips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs the control of	11 11 11 14 49 11	71 73 69 69 98 45 69 81 90 04
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Reinigungsmittel? The Tax Tax Druckern und Software Tips & Tricks The Amica-Paint für Grafik »Schieber» Block-Change C 64 beschleunigt	ema: Sonstiges it 0 it	11 11 11 11 14 49 91 11	71 73 69 69 98 45 69 81 90 04 94
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Reinigungsmittel? The Reinigungsmittel Reinigungsmittel? Reinigungsm	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it it it it it it it it it i	14 11 11 11 14 49 91 11 12 10 10	71 73 69 69 69 69 98 45 69 04 94 99
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittet? Weg man Reinigungsmittet? The Reinigungsmittet Reinigungsmittet. Tips & Tricks The Table Tricks The Table Tricks The Reinigungsmittet Reinigungsmittet. Tips & Tricks The Reinigungsmittet.	ema: Sonstiges it 0 it	14 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1	71 73 69 69 69 98 45 69 81 90 04 99 99 96
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Rubrik: 1 Tips & Tricks T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler Fehlerblinken bei der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The 1581 sicher arbeiten Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The Mit der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The Mit der de 1581 C ist doch gleich 61 C cursor im neuen Kleid Der »bequeme Autostart-	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it in in it i	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 90 04 99 98 99 99
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Gehäuse Tips & Tricks Tips & Tricks The EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The Stricks The Capacitan Forblem Block-Change C 64 beschleunigt C ist doch gleich 61 Cursor im neuen Kleid Der »bequeme Autostart» Der C 64 spricht Deutsch	ema: Sonstiges it	11 11 11 11 11 14 99 11 12 21 11 10 44 99 99	71 73 69 69 69 98 45 69 90 04 99 96 94 96
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg neuen Gehäuse Rubricks Tips & Tricks The T au Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The 1571 ohne Fehler Fehlerblinken bei der 1581 Mit der 1581 sicher arbeiten Nachladen – aber wie? Nachladen – aber wie? Nachladen, die Zweite-Basic-Programs RAM-Floppy eintach erweitert Tips & Tricks The Amica-Paint für Grafik »Schieber-Binär? Kein Problem Block-Change C 64 beschleunigt C ist doch gleich 6! Cursor im neuen Kleid Der «bequeme Autostart» Der C 64 spricht Deutsch Der Mini-Effekt	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it in in it i	14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 81 90 04 99 99 96 99
Sonstiges Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Reinigungsmittel? The T & T zu Druckern und Software Tips & Tricks The T is T is Tricks The T is T is Tric	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it it it it it it it it it i	14 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 90 94 99 98 99 99 99 99 99 99 99 99 99
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Reinigungsmittel? The Reinigungsmittel? The Reinigungsmittel Reinigungsmittel? Weg mit Reini	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it it it it it it it it it i	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 81 90 94 99 96 94 99 96 95 90
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg not be spieled to be spieled. The Rubrik: 1 Tips & Tricks The T at Druckern und Software Tips & Tricks The Der EPROMer am neuen C 64 Tips & Tricks The Spieled to be	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it it it it it it it it it i	14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 91 99 96 99 96 99 99 99 99 99 90 90
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Reinigungsmittel. Tips & Tricks The Table Tehler Fehler Besic Programs Ram-Floppy einfach erweitert Tips & Tricks The Reinigungsmittel Reinigungsmittel? Weg mit Reinigungsmittel? Weg m	ema: Sonstiges it	14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 81 96 96 97 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Reinigungsmittel? The Reinigungsmittel Reinigungsmittel? Weg mit Reinigungsmi	ema: Sonstiges it 0 init dem Dreck! 0 lips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs ema: Floppy it it it it it it it it it i	11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 81 90 94 99 99 99 99 99 99 99 90 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94 94
Kriminell durch Spielen? Was Recht is Umbau: C 64 im neuen Gehäuse Was bringen Reinigungsmittel? Weg man Reinigungsmittel. Tips & Tricks The Tips &	ema: Sonstiges st Cips & Tricks ema: Drucker ema: EPROMs to the einfach nachladen ema: T & T für Einsteiger to the einfach of the einsteil en einsteil e	14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71 73 69 69 69 98 45 69 81 90 94 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99

JAHRESINHALT

Artikel	Ausgabe	Seite
Funktionstastenabfrage	06	86
Funktionstastenschablone	08	86
Hilfe für Datasette	12	94
Kopierschutz mal ganz einfach	07	94
Mergen Sie doch mal	08	86
Neue Geos Version - eine Antwort	11	81
Nochmal: Kopierschutz ganz einfach	12	94
Ordnung in den Video-Kasetten	02	90
PRINT USING	05	90
Reset mit Ferben	05	90
Reset und RESTORE	12	94
Reset-Taster im Selbstbau	- 11	81
Riesenbuchstaben	04	96
Satz des Pythagoras	04	95
Schreibschutz leichtgemacht	07	94
Sekundäradresse? Sekundäradresse!	12	94
Titel vom Feinsten	07	94
Titel, die ins Auge fallen	07	94
Training für Amateurfunker	10	94
Übersichtliche Programme (Teil 2)	05	91
Unverwundbar bei Spritekollisionen	09	96
Verbesserte List-Routine	12	9-
Verstecktes Directory	01	10-
Von der Datasette zur Floppy	09	96
Warnung vor dem Hunde	12	9-
Zahlen rechtsbündig	04	9
Zahlenspielereien	12	9
Tips & Tricks Thema: T & T für F	Profis	
112 Sprites	10	4
136 Farben ?	03	7
256 Farbent	05	- 4
80 Zeichen pro Zeile	04	9
	07	5

Tips & Tricks	Thema: T & T für Profis		
112 Sprites		10	47
136 Farben ?		03	72
256 Farben!		05	48
80 Zeichen pro Zeile		04	99
Autoexos, Version 2		07	53
Berechnetes GOTO		04	99
Bildschirm mal woanders		05	48
C 64 an der Stereo-Anlage		06	114
DEF FNX(x) = A\$		06	114
DEF-FN einmal anders		08	48
Dem Sound auf der Spur		03	74
Der 64'er-Sternenhimmel		09	48
Der Basic-Kundschafter		12	57
Der geniale Transfer		08	48
Der Kernel-Tip		04	99
Der Mülleimer		04	99
Der Sprite-Dreher		05	48
Die 26ste Bildschirmzelle		12	57
Die Floating-Point-Darstellun	ig	04	99
Die Microdrums		05	48
Die saubere Diskette, Teil 2		02	70
Die Super-Validate-Routine		06	114
Diskette geschützt		10	114
Drei kurze Routinen	and the second s	06	50000
Druckeranpassung für Hardi	maker 24	11	70
Ein kleiner Konverter	- 2/6-1	08	48
Einzeiler zum Lesen von Da		06	114
Erganzung zum Hypra-Ass-E		06	114
EXBASIC ohne Unterdrücku	ing von Leerzeichen	10	47
Floppy einfach repariert		04	99
Für Assembler-Profis		03	72
GET - mal anders		06	114
Gleich oder ähnlich		01	72
Gleichungen lösen		07	53
IF Then ELSE perfekt	- PAN	08	48
In Basic geht alles - ROM in	IS NAM	05	48
Joysticks glasklar		01	72
Komfortabler INPUT-Ersatz	ust	04	99
Kopfzeilen per Raster-Intern Kurz und effektiv - PRINT A		09	48
		10	47
LIST gestoppt LOAD und SAVE exakt		11	70
Maschinenprogramm dynam	nisch gespeichert	08	48
Microdrums, der zweite Sch	eenmanager	07	53
Mini Load		02	70
Multitasking auf dem C 64		01	72
Nachtrag zu \$3FFF		04	99
NL 10 und NLQ - so geht's		11	70
Nützliche ROM-Routinen		02	70
Ohne Directory		02	70
On-Video-Save		12	57
Paint Magic als Sprite-Edito	ir .	04	99
Patch zu »Mouse-Support»		11	70
RUN einmal anders		10	47
Schnelle Sprite-Animation		08	48
Schnelles Screen-Copy		04	99
Schonen Sie Ihren Monitor		04	99
Springende Farbbalken	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	09	48
Ständige Speicherkontrolle:	: Holzauge sei wachsam	02	70

Artikel	Ausgabe	Selte
Super-Rasterzeilen-Interrupt	11	70
extausgabe in Maschinensprache	01	72
īp zu Giga-Ass	05	48
ips zu Final Cartridge	10	47
rick des Monats: Das Geheimnis von \$3FFF	01	72
rick des Monats: Die Lösung	03	73
Ind es geht noch kürzer	05	48
erbesserter Einzelschritt	02	70
liele, viele Textbildschirme	08	48
om ROM ins RAM	10	47
Vas zum Knobeln: Die Rundungsfehler des C 64	02	70
Vie bei den Großen - Snapshot	08	48
Vie beim Atari ST: VARPTR	08	48
Vindows	02	70
Vindows in purem Basic	08	48
teppo – ein Unterprogramm für Druckerfans	09	48
rips & Tricks Thema: T & T zum		
und noch mai VDC	05	46
BAS-MON mit zwei Bildschirmseiten	04	73
Basic 2.0-Checksummer	08	42
lasic-Programme verstecken	12	64
Benutzung der Zusatztasten im C 64-Modus	09	46
Berechnetes GOSUB	12	64
Bildschirm geschützt	11	74
128 gleich C 64 ???	10	44
128 und Final Cartridge	05 06	46 120
84 oder C 128		120 B4
CHAR fehlerfrei	12	46
Das zweite Betriebssystem im C 128	09	70
DATA - Zeilen automatisch	01	42
Defekt im Char-Befehl	08	66
Der »Extended Color-Modus»	10	44
Der VDC des Blech-Diesels	2450	
Directory mit stehender Kopfzeile	05	46
DLOAD/BLOAD	04	73
Echte Windows beim VDC	11	74
Eigene Zeichensätze für den VDC	03	68
Einfaches Laden	12	64
Fastload für den C 64-Modus	03	68
FINAL CARTRIDGE III ausgetrickst	11	74
Grafik belm Laden	- 11	74
Großbuchstaben in der Grafik	10	44
Hilfe zum MSE	02	66
input 128	04	73
input mit Punkt und Komma	10	44
Kleinbuchstaben bei CHAR	03	68
Komfortable Sprite-Steuerung	07	46
Kopieren mit Laufwerk 9	10	44
Koplerschutz einmal einfach	08	42
Künstlicher Fehler	07	46
Mastertext 128 für Freaks	12	64
Maustreiber für C 128	11	74
Mehrere Bildschirme im RAM	12	64
Menústeuerung im »Leerraum»	12	64
Neuer Ton für < Control G>	06	120
Neues von der 1571	06	120
NLQ-Schrift für Startexter 128 mit dem Citizen 120D	. 09	46
Noch mehr Grafik	01	70
Paint Magic und der C 128	- 04	73
PEEK-POKE-SYS, Nummer 2	06	120
PEEKs & POKEs	01	70
PEEKs und POKEs	06	120
POKEs, PEEKs & SYS	08	41
POP RETURN	08	45
	12	6
PRINT USING perfekt	04	73
Quicksort	12	6
RAM-Erweiterung als EPROM-Kerte	10	4
Rasterzellen filmmerfrei	05	46
Redefinition der Funktionstasten	12	6
ROM-Routinen im C 128	11	7
RUN/STOP abfangen	01	7
Seitensprung Chara kardelast	05	4
Shape korrigiert SMON und der Blechdiesel	06	12
ATOMIC PROPERTY OF THE PROPERT	08	12
Sprite-Copy Super Herdonny	05	4
Super-Hardcopy Time-Notes	06	12
Tipphilfe	05	4
Unterscheidung aller Tasten des C 128	- 07	4
VDC-Window	07	4
Verbessertes RENUMBER	05	4
Zehnerblock des C 128 für Btx nutzen Zusätzliche Pixelzeilen	12	6
	10	
	10	4
23 Funktionstasten mehr Cursor ein-/ausschalten	80	4
	944	
DFÜ mit dem C 16	03	7

EINGABEHINWEISE

So tippen Sie die Programme aus dem 64'er-Magazin ab

Damit Sie die abgedruckten Programme aus dem 64'erMagazin so schnell und so fehlerfrei wie möglich abtippen
können, haben wir für Sie unsere «Eingabehilfen» MSE
und Checksummer entwickelt. Der MSE hilft bei der Eingabe von Maschinenspracheprogrammen. Zum Eintippen von Basic-Programmen dient der Checksummer. Diese beiden Programme für den C 64 wurden zuletzt mit ausführlicher Beschreibung in Ausgabe 3/88 veröffentlicht.
Gegen Einsendung eines mit 1,80 Mark frankierten und an
Sie adressierten Rückumschlages (Format DIN A4)
schicken wir Ihnen diese Seiten gerne zu. MSE und
Checksummer befinden sich auch (ohne Beschreibung)
auf jeder Programmservice-Diskette.

Checksummer

Basic-Programme können Sie auch ohne Hilfe des Checksummer-Programms abtippen, wobei Sie aber auf die Kontrollmöglichkeit durch die Prüfsumme verzichten müssen. Diese Prüfsumme steht am Ende jeder Basic-Zeile (siehe auch Listing I) und darf nicht mit eingegeben werden. Die in Basic-Programmen häufig vorkommenden geschweiften Klammern | markieren besondere Tasteneingaben. Für (CLR) drücken Sie zum Beispiel < SHIFT > und < CLR/HOME > auf Ihrer Tastatur gleichzeitig. Englische Farbangaben (black, white, red, etc.) stehen für die <Control> (beziehungsweise Tastenkombination <CTRL>) in Verbindung mit einer Zahlentaste (zum Beispiel (BLACK) = hier gleichzeitig < Control > und < l > drücken). Richtungsangaben (up. down, left, right, nach oben, nach unten, links, rechts) stehen für die Cursor-Steuertasten rechts unten auf der Tastatur. Unterstrichene Zeichen (siehe Listing I) bedeuten: Dieses Zeichen in Verbindung mit der SHIFT-Taste eingeben. Überstrichene Zeichen müssen in Verbindung mit der Commodore-Taste eingegeben werden (die Taste ganz links unten mit dem Commodore-Zeichen »C=«). In allen Fällen erscheint ein Sonderzeichen auf Ihrem Bildschirm.

MISE

MSE-Listings (Listing 2) müssen Sie mit der Eingabehilfe «MSE« abtippen. Die Kopfzeile jedes MSE-Listings enthält die Informationen »Programmname», »Startadresse» und »Endadresse», die der MSE benötigt. In Listing 2 wären dies »MSE-TEST», »C000» und »D000».

MSE-Listings (also Maschinenprogramme) müssen nach dem Abtippen immer mit dem Zusatz », 8,1 « (von einer Diskette) beziehungsweise »,1,1 « (von einer Kassette) geladen (Beispiel: LOAD *MSE-TEST *,8,1) und mit dem Basic-Befehl »SYS» gestartet werden. Zum Starten von MSE-Listings benötigen Sie die MSE-Eingabehilfe nicht mehr. Wenn Sie noch Fragen haben, schreiben Sie an unsere 64'er-Hotline.

20 PRINT A\$"(DOWN, SPACE, UP, LEFT)MCDOWN, RVS
ON, SPACE, RVOFF)":GOSUB 100:PRINT A\$" _"
:GOSUB 100:PRINT A\$"(RIGHT, SPACE)A" (133>
30 GOSUB 100:PRINT A\$"(2RIGHT, SPACE, DOWN, L
EFT)A":GOSUB 100:PRINT A\$"(2RIGHT, DOWN, SPACE, DOWN, LEFT)M" (186>

Listing 1. Basic-Programm-Beispiel aus dem 64'er-Magazin

lame		ms	a-te	et				c00	00 д	000	Listing 2.
000	:	++	45	d2	++	78	84	ea	pa	ca 42	Maschinenprogramme
010 018 020		ca	10	17	ad	4.4	cf	ae	f5	08 12 a5	(hier ein Beispiel) müssen mit dem MSE
028		14	03	ae	15	03	cd	f2	cf	16	eingegeben werden

»Das Programm funktioniert nicht!«

as kann einen zur Weißglut bringen. Da hat man nun stundenlang ein Programm abgetippt, will es starten und als Ergebnis bekommt man nur irgendeinen Syntax-Error oder der Computer gibt überhaupt keinen Mucksmehr von sich. Aber bevor Sie Ihren C 64 aus dem Fenster werfen, nehmen Sie sich lieber ein paar Minuten Zeit zur Fehlersuche. Meistens ist nur eine winzige Korrektur notwendig und das Programm funktioniert doch noch einwandfrei.

Allgemeine Ratschläge

- 1. Keine Panik.
- Lesen Sie sich die Bedienungsanleitungen zu Computer und Diskettenlaufwerk oder Datasette durch, bevor Sie das erste Mal ein Programm abtippen m\u00f6chten.
- Beachten Sie unbedingt, daß Programme nur auf dem Computer lauffähig sind, für den sie geschrieben wurden.
 C 64-Programme laufen auf einem C 128 nur im C 64-Modus.
 Halten Sie dazu während des Einschaltens Ihres C 128 (oder C 128D) die Commodore-Taste gedrückt.
- 4. Speichern Sie Programme vor dem ersten Testlauf immer erst auf Diskette oder Kassettel Wenn der Computer, aus welchem Grund auch immer, nach dem Starten rettungslos »abstürzt», ist Ihr Programm sonst verloren und die ganze Mühe war umsonst.

Erste Hilfe für Basic-Programme

- Verwenden Sie zum Abtippen von C 64-Programmen immer unsere Eingabehilfe »Checksummer».
- Nach dem Eingeben einer Basic-Zeile müssen Sie immer RETURN > drücken!
- Basic-Zeilen dürfen nie mehr als 80 Zeichen lang sein (=zwei Bildschirmzeilen). Lassen Sie eventuell die Leerzeichen zwischen den einzelnen Basic-Befehlen weg oder kürzen Sie die Befehle ab (siehe C 64-Bedienungsanleitung).

- 4. Meldet sich der Computer nach dem Starten des Programms (RUN) mit einer Fehlermeldung zurück (zum Beispiel »?SYNTAX ERROR IN 120»), dann lassen Sie sich die entsprechende Basic-Zeile (hier die Zeile 120) auf dem Bildschirm ausgeben (»LIST 120») und vergleichen Sie die Zeile mit der im Heft abgedruckten. Falls der Checksummer noch eingeschaltet ist, fahren Sie mit dem Cursor irgendwo in die fehlerhafte Zeile und drücken <RETURN>. Überprüfen Sie dann die links oben stehende Prüfsumme, Wenn die Zahl nicht mit der im 64'er-Magazin abgedruckten übereinstimmt, enthält diese Basic-Zeile noch einen Tippfehler.
- Wenn die Fehlermeldung in einer Zeile auftritt, die einen READ-Befehl enthält, überprüfen Sie auch alle DATA-Zeilen, die in diesem Programm vorkommen.
- 6. Manchmal vergißt man beim Abtippen eine Basic-Zeile, vor allem, wenn man das Programm »in mehreren Etappen» eingibt. Legen Sie sich daher am besten ein Lineal auf das Listing im Heft oder markieren Sie mit einem Stift die Zeilen, die schon abgetippt sind.

Tips zu Maschinenprogrammen

- Maschinenprogramme müssen mit Hilfe des MSE abgetippt und auf Diskette oder Kassette gespeichert werden.
- Achten Sie unbedingt auf die korrekte Angabe von Startund Endadresse beim MSE!
- 3. Tippfehler sind beim MSE durch die vielen Prüfsummen so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem kann es in ganz seltenen Fällen vorkommen, daß sich zwei Tippfehler in derselben Zeile gegenseitig «aufheben», also wieder die richtige Prüfsumme ergeben. Aber wie bereits gesagt, sind diese Fälle wirklich selten und können durch sorgfältiges Abtippen vollständig vermieden werden. (ah)

ARC - ein ganz neues Tool für den C64

In der Welt der Personal Computer ist es nicht mehr wegzudenken. Nun wird auch der C64 davon befallen. ARC schlägt zu!

sher gab es keine Routine, mit der man verschiedene Programme zu einer Datei zusammenpacken konnte. Mit »ARC« ändert sich das. Die Routine fügt mehrere Dateien zu einem einzigen Programm zusammen. Nach dem Start werden die einzelnen Dateien nacheinander auf der Diskette erzeugt. Diese Technik ist schon bei Personal Computern bekannt, allerdings benötigte man zum Entpacken ein zweites Programm. Man verwendet diese Art und Weise zum Zusammenfügen von Programmen oft, wenn man mehrere kleine Programme beispielsweise per Telefon übertragen möchte. Hier ist es einfacher, nur ein kompaktes Gesamtpaket zu übertragen. Der Empfänger startet dieses dann und läßt sich die kleineren Files auf Diskette generieren

So funktionierte auch unser Praxistest: Wir haben das Programmpaket »Sprites« aus den Ausgaben 11/88 und 12/88, das aus 17 Einzeldatelen bestand, in einem einzigen Programm gespeichert. Diese zusammengefaßte Datei wurde dann gestartet und erzeugte nacheinander die 17 einzelnen Programmteile. Eine zweite Anwendungsmöglichkeit finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 50. Dort war es uns nicht möglich, das Originalprogramm abzudrucken, da die Startadresse bei \$0401 liegt. Also mußten wir uns einen Trick einfallen lassen. Wir speicherten zuerst die Basic-Erweiterung und eine leere Datei mit ARC in ein Programm und bearbeiteten dieses mit einem Packer. So wurden aus über vier Seiten gerade mal drei. Aber auch zur Datensicherung ist ARC sehr gut geeignet. Angenommen, Sie haben mehrere kleine Programme, die beispielsweise archiviert werden sollen. Sie könnten nun alle Programme nacheinander auf eine Diskette kopieren. Ein Packvorgang würde eventuell einen Platzgewinn bringen. Das Packen jedes einzelnen Files ist jedoch nicht nur sehr arbeitsaufwendig, sondern auch uneffizient, da hier der Entpacker schon so lang würde, daß sich der durch das Pakken erzielte Platzgewinn melstens wieder ausgleicht. Fügen Sie aber mit ARC alle Dateien zu einem Programm zusammen, so haben Sie nur noch eine Datei auf der Diskette, die sich ohne große Probleme packen und kopieren läßt.

Programme zusammenfügen...

Aber so ein Utility gab es für die kleinen Commodore-Computer bisher noch nicht. Daher wurde »ARC« (Listing) geschrieben. Dieser Linker unterscheidet sich von herkömmlichen Linkern dadurch, daß nach dem Start des Gesamtfiles die einzelnen Files nicht im Speicher, sondern auf einer Diskette erzeugt werden. Das in reiner Maschinensprache geschriebene Utility kann dabei maximal 60 Programme verarbeiten. Sollen es noch mehr sein, müssen Sie die ersten 60 Files in einer Datei zusammenpacken. Die restlichen Programmteile verbinden Sie zu einer zweiten Datei. Die beiden Files werden dann mit einem Packer komprimiert, da ARC keinen Packer besitzt.

Das Programm wird mit dem Befehl LOAD " ARC",8

geladen und mit

gestartet. Nach dem Start sind zunächst die Namen der Einzelfiles einzugeben. Die Eingabe ist jedes Mal mit < RETURN > zu

beenden. Sämtliche Eingaberoutinen des Programms sind so programmiert, daß durch Cursor-Bewegungen die Bildschirmmaske nicht zerstört werden kann. Bitte vermeiden Sie bei der Eingabe Joker (* * « und »? «), um die Filenamen abzukürzen. Beim Laden gibt es zwar keine Probleme, da aber beim Generieren der Einzeldateien die Originalnamen verwendet werden, ist die Verwendung von Jokern nicht erlaubt.

Durch Eingabe des Dollarzeichens an erster Stelle wird das Inhaltsverzeichnis der eingelegten Diskette auf dem Bildschirm ausgegeben. Am Ende kann durch Tastendruck wieder in die Eingabeschleife zurückgekehrt werden. Hinter dem Dollarzeichen kann die Directory auch genauer spezifiziert werden. So listet etwa »\$HA - « alle Files, die mit »HA « beginnen.



Die Eingabe der Dateinamen bei ARC 1.2

Durch Eingabe eines Fragezeichens können Sie die letzte Eintragung korrigieren. Dies funktioniert natürlich nicht, wenn Sie erst bei der Eingabe des ersten Namens sind, oder der Cursor in der obersten Zeile steht. Die Liste der Filenamen wird bei der Eingabe nach oben gescrollt (siehe Bild oben).

Als letzten Dateinamen geben Sie einfach einen Stern ein. Dies funktioniert nur, wenn Sie bereits mindestens zwei Filenamen eingegeben haben.

An der Stelle des 61. Filenamens nimmt das Programm nur noch das Dollarzeichen, das Fragezeichen und den Stern an, da mehr Dateinamen nicht erlaubt sind.

Nach der Eingabe aller Namen werden Sie gefragt, ob alle Programme auf einer Diskette stehen. Stehen die Programme nicht auf einer einzigen Diskette, wird nach jeder Datei auf einen Tastendruck gewartet, um Zelt für den Diskettenwechsel zu haben.

Die folgende Frage erwartet den Filenamen, unter dem das Gesamtfile gespeichert werden soll. Hier führt die Eingabe eines Sternes oder eines Fragezeichens zurück zur Frage, ob alle Files auf einer Diskette gespeichert sind. Bitte vermeiden Sie auch hier die Eingabe der Zeichen, die für einen Dateinamen nicht erlaubt

Danach liest »ARC« alle benötigten Files in den Speicher. Hierbei können Diskettenfehler auftreten (z.B. »FILE NOT FOUND»), die angezeigt werden. Der Anwender kann dann durch Druck auf die Taste <V> erneut versuchen, das Programm (eventuell von einer anderen Diskette) zu laden, mit < N > diese Datei ȟbersehen« oder mit <E> den Abbruch des Einlesevorganges veranlassen. Das Gesamtfile wird dann sofort gespeichert.

Den eingelesenen Programmen steht insgesamt ein Speicherplatz von etwa 45 KByte zur Verfügung, dennoch kann es vorkommen, daß ein File zu lang ist. Auch dieser Fall wird abgefangen. Hier kann gewählt werden, ob das File zu überspringen oder der Einlesevorgang abzubrechen ist.

Nachdem alse Programmteile eingelesen sind, speichert ARC das Gesamtfile auf einer Diskette. Hier werden Sie aufgefordert, eine Diskette einzulegen. Diese Aufforderung ist mit einem Tastendruck zu bestätigen. Tritt beim Speichern ein Fehler auf, läßt sich auswählen, ob ARC aufgeben oder es noch einmal versuchen soll.

Als letztes erscheint die Frage, ob Sie ARC noch einmal starten wollen. Mit einem Druck auf die Taste < J > wird ARC neu gestar-

ARCHIVE U1.2 GEN VON NIKOLAUS HEUSLER

DIE FILES WERDEN ERZEUGT... FILE 6 VON 17

Der »ARC 1.2« beim Erzeugen der Einzeldateien

tet. Betätigt man dagegen < N>, löst der C 64/128 einen Reset aus.

...und wieder trennen

Das erzeugte Gesamtfile können Sie ganz normal wie ein Basic-Programm laden und mit RUN starten. Jetzt werden automatisch die Einzelfiles mit ihrem Originalnamen erzeugt. Das Programm zeigt dabei die Nummer des gerade generierten Files an (Bild links). Der Bereich, der die einzelnen Programme aufnimmt, enthält 46642 Byte. Pro File ist als Länge zu rechnen: Länge der Datei in Zeichen + 5 Verwaltungsbytes + Länge des Filenamens in Zeichen. In \$0801 bis \$09CB findet sich das Maschinenprogramm, welches die einzelnen Dateien erzeugt. In der Speicherstelle \$09CC (dezimal 2508) steht die Anzahl der im Gesamtfile enthaltenen Dateien.

Es bleibt nur noch zu sagen, daß sowohl das Generatorprogramm ARC als auch die Routine im Gesamtfile die zuletzt aktive Diskettenstation ansprechen. Dazu wird die aktuelle Geräteadresse geprüft. Liegt sie nicht zwischen 8 und 15, so wird sie automatisch auf 8 gesetzt. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Zusammenfügen Ihrer Programme! (Nikolaus Heusler/da)

				. (1)	42.0									
Vame I s	irc	0801 114					54 54 4			200000000000000000000000000000000000000			9 20 1e at	
voos s	J 00 -0 00 0- 0	0 70 00 1	0.000				45 47 4	TOO INTO					O cd bd ac	
	14 08 a2 07 9e 2		70.00			Carried Control	11 11 1						d ff 20 d/	
	37 30 2c 41 52 4	Charles Co.					11 20 4			40000000		DIVIDES NOT THE RES	b a0 09 20	
	2e 32 00 00 00 2						48 4c 4						f a6 05 ca	
	19 4d 82 08 85 f		1700/50				20 20 2		100				d 4c d7 as	
	10 00 a9 00 a2 0						43 48 41						9 84 68 20	
	86 fa a5 fa c9 c						52 53 5			0589	: 64 0	3 f0 06 e	6 b7 d0 f7	7 E
	15 f9 c9 8a d0 (2000000	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE			20 20 21			0091	: 90 a	f a9 36 8	5 01 20 eC) 8
THE RESERVE AND ADDRESS.	10 bl f7 91 f9 e	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	2000				45 43 41			0099	: ff e	5 D1 82 D	1 20 c9 ff	2 (
)2 e6 f8 e6 f9 d						46 49 4			Obal	; 20 d	4 08 20 8	2 ff 20 d4	+ 8
	'a 18 90 de 4c 2		09f9	: 45	Od 20	20 28	45 29 20	0 63	100	Oba9	: 08 2	0 d2 ff 2	0 44 08 85	5 4
851 : 2	20 42 49 54 54 4	5 20 47 e	0a01	: 45	4e 44	45 00	0d 20 4d	a9		0661	: fb 2	0 44 08 8	5 fc a5 ft	2 0
859 : 4	15 42 45 4€ 20 5	3 49 45 2	0a09	: 41	44 45	41 44	52 45 53	3 78		0559	: d0 0	s as fe f	0 0d c6 fc	2
861 : 2	0 44 49 45 20 4	6 49 40 91	Dail	: 53	45 20	3a 20	00 13 13	L c7		Obc1	: c6 f	20 d4 0	8 20 d2 ff	1
869 : 4	5 4e 41 4d 45 4	e 20 44 9:	11 10/10/20				11 11 1:						c ff a9 01	
871 : 4	5 52 20 44 41 5	8 2e 0d 31					54 41 44		DE T				0 ba a9 36	
879 : 2	0 36 30 20 45 4	9 4e 5a 5.					3s 20 00		-		- C.		1 02 e6 02	
	5 4c 46 49 4c 4	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF					49 4c 45						6 01 29 ft	
	5 49 4e 2e 20 2		20000				41 4e 41						3 a4 a4 a4	
	la 20 44 49 52 4						45 49 43						4 a4 a4 a4	
	£ 52 59 0d 20 2		13.753,0103				42 40 40						4 a4 a4 a4	
	0 20 20 20 20 2		100000000000000000000000000000000000000				13 11 1						4 a4 a4 a4	
	0 20 20 20 20 2		1000000				45 53 43	70 70					4 84 84 84	
	0 27 2s 27 3s 2		500000				45 20 50						4 12 41 52	
	4 45 0d 20 20 2						45 53 50	100						
	0 20 20 20 20 2		The state of the s			200	52 54 00	0.77					5 20 56 31	
	0 20 20 20 20 2												5 4e 20 20	
	7 3f 27 3a 20 4						49 54 54						e 20 4e 49	
	12 45 45 54 55 5						46 45 54						5 53 20 48	
	10 Od 20 4e 41 4		5,000,000				4e 4c 45			T 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1			5 52 28 43	
							00 06 11						d 30 32 30	- 100
	4 45 53 20 00 2		1000000				43 48 45			0.0000000000000000000000000000000000000			1 52 52 20	
	9 40 45 53 20 3		(4.000)			01200000	42 45 45	40 - 600	100	100000000000000000000000000000000000000			0 20 45 49	3.5
SECTION AND ADDRESS.	d 20 2d 20 57 4	E 10 20 30	(170,000)			The second second	20 41 40						3 20 50 52	
	5 52 20 44 49 5		T (ASSESSED)		The state of the s		46 41 59	200000					d 4d 0d 11	
	1 53 54 45 20 2						52 4f 47						6 49 4c 45	
	1 11 11 11 11 2						40 41 43				2000-1000		2 44 45 48	
	0 57 55 52 44 4						53 54 41						5 55 47 54	
	0 20 46 49 40 4						3f 20 5b		-				1 00 0d 91	
	5 52 46 41 53 5		20000000				0d 20 20		109	0000000000	C CONTRACTOR		0 00 04 91	
	id 20 53 49 4e 4		100000000000000000000000000000000000000				42 43 48			0091	: 14 10	10 10 1	d 1d 1d 1d	9
	9 45 20 41 4c 4						45 52 53			0099	: 56 41	' 4e 20 0	0 0d 91 46	6
	1 55 46 20 45 4	To a page of the late of the					0d-20 20			Oca1	: 45 52	54 49 4	7 20 21 21	. 8
	2 20 44 49 53 4						4e 44 45		-31	Oca9	: 20 20	20 20 4	6 49 40 45	5
	4 45 20 3f 20 0						c4 07 9e			Ocb1	: 53 20	47 45 4	e 45 52 49	7
	0 47 45 53 41 4						00 00 20			Ocb9	: 45 52	54 94 9	1 94 94 94	ó
	9 4c 45 20 2d 2						a9 06 8d			Occi	: 9d 9d	94 94 9	i 9d 9d 9d	c
	d 45 20 3f 20 D		0b19	: 20	d0 8d :	21 d0 :	a5 ba c9	e2					1 00 a0 00	
971 : 1	1 11 11 11 20 4	2 45 41 10	Db21	: 08	90 04 1	09 Of 1	90 04 a9	84				LI STATE OF THE ST	1 08 59 82	
979 : 5	2 42 45 49 54 4	5 20 46 e3	0b29	: 08	85 ba	a9 cc :	10 09 89	d9					do fi 60	1.0
981 : 4	9 4c 45 20 4e 5	2 2e 20 b6	100000000000000000000000000000000000000				08 85 04						0 86 fb a9	
	0 0d 20 4e 41 4						08 20 1e						4 ff fo fb	
	0 00 04 11 11 1						0 09 20						5 of d0 fe	
	d 20 42 49 54 5		0549							Acres 14	7 - 2000 W. Tu	Service Service Co.	CO. MAR. MAR. A. Sc.	2

LISTINGS C 64

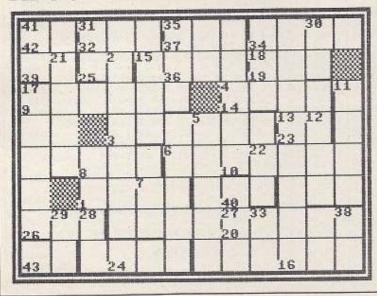
```
0d01 : f0 e5 60 c9 14 d0 0b a6
0d09 : fb f0 dc 20 d2 ff c6 fb
0d11 : 10 d5 c9 20 b0 03 4c 9b
                                 31
             10 0c c9 95
                          90
0d19 : c4
          88
    : c9 9c 90 04 c9 a0 90 ee
                                 96
                                 bf
0029
     : a6 fb e0 10 b0 b9
                          96
0d31 : 03 20 d2 ff e6 fb d0
                                 88
     : a2 10 a9 a0 20 d2
                          TT
0439
                                 e7
     : d0 fa a2 10 a9 9d
                          20
                             d2
                                 23
0d49 : ff ca 40 fa 60 ca 86
0d51 : a9 00 85 a7 8a a2 04
                                 32
0d59 : 26 a7 ca d0 fa 65 b5
                             85
     : a6 a5 a7 69 cb 85 a7
                             60
                                 39
     : a9 00 4c cd bd a2 0b 20
                                 30
                             42
                                 03
       f0 e9 a5 d1 85 a6 a5
       85 a7 e8 20 f0 e9 a0 27
     : b1 d1 91 a6 88 10 f9
     : 17 90 e4 a9 91 4c d2 ff
                                  14
     : a0 00
              91 02 e6 02 d0
0491
     : e6 03 60 20 cc ff #9 09
0499
              ff a0 00 84
     : 40 03
                          a6 B4
Dda1
Oda9 : 55 ad 88 02 85 a7 a9 d0
       85
          66
              82
                    78 86
                          01 82
Odb1
     : 04 m5 d6 48 b1 m6 91 b5
                                  50
              £9 e6
                    a7 e6
                          ъ6 са
0dc1 : 88
          60
     : do f2 a2 37 86 01 58 20
Ddc9
       44
          e5
              в2
                 34
                    a0 03
0dd1 :
     : 20 bd ff a9 60 85 b9 20
0449
Ode1 : d5 f3 a5 ba 20 b4
                          PP
              96 ff a9 00
Ode9 : b9 20
                          85 90
Odf1 : 80 03 84 86 20 85
                          25
              90 do 2a 20
                          a5 ff
      : 87 84
Odf9
      : a4 90 d0 23 a4 a6 88
                             do
0e01
      : e9 a6 a7 20 cd bd 20 3f
пепа
      : ab 20 a5 ff a6 90
0e11
        sa fo 05 20 d2 ff 90 fl
De19
        20 d7 ma a0 02 d0 cb 20
0e21
        42 f6 a9 ac a0 c0 20 1e
                                  63
 0e29
        ab 20 22 c6 a9 01 8d 21
                                  69
 0e31
        do 20 44 e5 a9 06 8d 21
                                  28
 0e39
        do 68 85 d6 a2 30 78 86
                                  10
           a2 04 a9 d0 85 a7 a0
        01
                                  eb
 0e49
        00 84 a6 84 b5 ad 88 02
 0e51
                                  05
           b6 b1 a6 91 b5 88 d0
        85
        f9 e6 a7 e6 b6 ca d0 f2
a2 37 86 01 58 60 a9 00
                                  70
 0e61
                                  98
 0e69
           e6 e5 e6 f0 fc c6 e6
                                  43
 0e71
        85
              81 ff 20 e7
 0e79
        60
           20
                           ff a9
                                  de
           8d 20 d0 8d 21 d0 a5
                                  eū
        06
 0e81
                 90 04
                       c9 Of 90
                                  28
 0e89 : ba c9 08
           a9 08 85 ba a9 00 85
                                  21
 De91: 04
      : 9d 8d 1b c4 85
                       04 89
 0e99
 Ocal : s2 02 9d d7 03 ca 10 fa
```

0ea9 : a9 9d a0 c3 20 le ab a9 Oeb1 : 11 8d 1b c4 a9 47 8d d7 a3 e3 a9 45 86 d8 e3 a9 4e 43 Deb9 8d d9 c3 a9 03 a0 c0 20 49 04 95 le ab e6 a9 80 Dec9 1e ab a6 04 e0 0a b0 31 ab 20 1c 03 20 Oedq c0 20 le ab 20 94 80 ai Occ1 c4 ad 34 03 c9 2a do Gee9 a5 04 c9 03 b0 44 20 3f Def1 e5 90 d1 e9 3f d0 0d a5 Def9 d6 e9 De 90 fl e6 04 0101 3f c5 90 ea c9 24 d0 06 20 57 c5 4c aa c6 a6 04 0109 56 0f11 e0 3d b0 da 20 01 c5 a4 0f19 8a a9 00 91 a6 88 b9 34 21 fb 0f21 03 91 a6 88 10 f8 a5 d6 bd 0129 37 0131 17 90 96 20 21 05 Ac c6 s2 05 20 ff e9 e8 df 0139 18 90 f8 a9 e3 a0 28 e0 0941 20 1e ab c6 04 a6 04 20 02 0f49 Of51 19 d5 a0 e0.20 0159 m9 00 85 c6 20 e4 ff 8h fO 04 c9 4e d0 4n c9 20 d2 ff 38 e9 4a 85 8b 0169 61 a9 0a a0 c1 20 le ab c4 ad 34 03 c9 2s f0 ба 0179 b9 с9 3f f0 b5 a9 00 0f81 : 8c 85 8d 20 82 c4. a9 0189 : a0 09 85 02 84 03 20 0691 : c5 m0 Of 84 b9 84 b8 m9 19 0199 e6 : 00 85 b7 20 c0 22 16 Ofal a6 8c ca e4 04 d0 03 50 Ofa9 : d5 c8 a2 05 a5 02 85 d1 : a5 03 85 8f 20 ff e9 e8 af Ofb9 20 Ofc1 : e0 13 90 f8 a9 22 a0 le ab a9 00 a6 8c 20 00 Ofc9 : 20 Ofd1 : 1c c5 a9 3d a0 c1 20 ab a6 8c 20 01 c5 a5 a6 Ofd9 84 a7 20 le ab a5 8b 30 9ъ Ofel: 67 17 a9 46 a0 cl 20 le ab Ofeg 20 22 c6 s2 Ob 20 ff 98 Off1 a5 80 d0 04 a9 ff e0 85 8b eO ff c8 b1 a6 84 65 af 1001 44 c5 a4 b5 aa d0 f3 1009 a6 a6 a4 a7 20 bd ff 89 1011 00 85 b9 a9 09 85 51 **BB 20** 1019 c0 ff a2 Of 20 o6 ff a2 1021 69 9d 00 cf ff e8 20 e4 ff 1029 c9 Od dO f5 a9 OO 94 O1 1031 fq 1039 ef 20 cc ff ad 00 cf 30 f0 41 20 4f c5 a9 68 1849 : a0 c1 20 le ab a9

1051 : cf 20 le ab a9 80 a0 cl 1059 : 20 le ab 20 e4 ff c9 45 1061 : d0 0b a5 8e 85 02 a5 8f 56 d0 13 03 4e d5 c8 e9 0d c6 8c a5 8e 85 02 a5 21 1071 c7 c9 1079 : 8f 85 03 4c 5a d0 d9 f0 ef a2 09 20 1081 ff 20 e4 ff 20 44 c5 48 20 e4 ff 20 44 c5 48 e9 1089 1091 ca a0 cl 20 le ab 68 a8 58 1099 68 aa 98 20 cd bd a5 02 68 10al 85 b2 a5 03 85 b3 a9 00 10a9 Oc 8d 12 03 8d 13 03 20 44 c5 20 44 c5 a9 b9 a0 c1 có 10b9 40 1e ab a6 02 a5 03 20 10c1 31 ed bd 20 a5 ff as a5 90 1009 4a 4a b0 38 8a 20 44 ba 10d1 ee 12 03 d0 03 ee 13 03 25 1049 e4 a5 03 c9 bf 90 20 4f 10e1 : 10e9 : c5 e9 e4 a0 c1 20 le sb bd a9 98 a0 c1 20 ie ab 3c 10f1 : 09 45 00 85 c6 20 e4 ff 71 10f9 15 ed f0 07 c9 4e 1101 20 42 05 6ъ 1109 : c8 4c 16 c8 a0 00 ad 12 03 91 ad fa 1111 : 13 03 91 b2 e6 8d 40 29 1119 44 a5 84 e5 c7 a9 00 20 05 1121 : : 8d cc 09 a2 05 20 d8 ff e9 1129 1131 : e8 e0 13.90 f8 89 82 le ab 20 22 c6 a2 7c : c2 20 1139 fb 82 34 c2 1141 : 07 20 ff e9 a5 5c 47 : a0 03 20 bd ff a9 36 85 1149 1151 : 01 a6 02 44 03 49 01 85 : a6 a9 08 85 a7 a9 a6 20 29 1159 a2 Of 1161 dB ff e6 01 20 c6 03 : ff s2 ff e8 20 e4 ff 9d 3b 1169 00 of e9 0d d0 f5 a9 00 do 1171 : : 9d 01 ef 20 ec ff ad 00 13 1179 1181 : cf c9 30 f0 2a 20 4f c5 cb 1189 : a9 68 a0 c1 20 le ab a9 e2 1191 : 00 a0 of 20 1e ab a9 91 79 20 1e ab a9 00 85 1199 : a0 c2 11a1 : c6 20 e4 ff c9 45 11a9 : c9 56 d0 f5 4c df 10 86 c8 a9 ca Of 20 c3 ff a9 4s a0 11b1 : 11b9 : 20 le ab a9 00 85 e6 20 : e4 ff c9 4e d0 03 6e fc 29 11c1 : ff c9 4a d0 f2 6c 01 c0 72 1109 : a9 6e a0 c2 d0 e2 b9 60

© 64'er

Kreuzworträtsel



Senkrecht:

(2) Spannungs- oder Stromsignal; (4) positive Eigenschaft; (5) itl. Verbrecherorganisation; (6) ziehen (engl.); (7) Präposition; (11) Konjunktion; (12) Kurz für Universität; (13) Furcht; (15) Fragewort; (17) Grußwort; (18) Doktor; (21) Gegenteil von dünn; (22) Umlaut; (27) Abk. für »Television«; (28) Umlaut; (29) Fluß in Italien; (30) Abk. für »zum Beispiel«; (31) Umlaut; (33) Kurzbezeichnung für Chips; (35) Bergeinschnitt; (38) chem. Zeichen für »Quecksilber«; (41) Italienisch »Ja«

Waagerecht:

(1) Farbe; (3) Klassenbester; (8) Kopfbedeckung; (9) Gegenpol zur Hölle; (10) tausend Kilogramm; (14) Farbton; (16) Zeitabschnitt; (19) deutscher Fußballbund; (20) Möbelstück; (23) Schmerzensausruf; (24) die Erde hat zwei; (25) ovale Kugel; (26) Großvater; (32) Zeitanzeiger; (34) Doktor; (36) »Da gibt's koa Sünd«l; (37) Lebensende; (39) Formatkennzeichen einer Diskette; (40) Ausruf beim Skat; (42) Südosten kurz und englisch; (43) selbstverständlich mit ipso

Tips und Tricks für Profis

Viele Tricks und Utilities, für Programmierer sind sie erst das Salz in der Suppe.

enn diese Januar-Ausgabe des 64'er-Magazins erscheint, endet das Jahr 1988 und ein neues beginnt ... Zeit, gute Vorsätze zu fassen. Einer meiner Vorsätze ist, noch enger mit Euch zusammenzuarbeiten. In der Novemberausgabe 11/88 des 64'er-Magazins habe ich gefragt, was Ihr von einem 64'er-Projekt haltet, in dem wir zusammen Programmieraufgaben angehen.

An dieser Stelle möchte ich einmal nachhaken, da auch Ihr vielleicht gute Vorsätze in bezug auf Euren C 64 faßt. Kann ich auf Euch bauen, auch was diese Tips-und-Tricks-Rubrik betrifft?

Ich hoffe auf Eure positive Kritik.

Alfred Poschmann



Der Doppel-VIC

Nach Hunderten von Sprites auf einmal auf dem Bildschirm – die nur leider nicht zu benutzen waren – wollte ich mit meinem Programm »Multi 16« (Listing 1, bitte mit dem MSE eingeben) etwas »back to the roots«. Es stellt zwar nur 16 Sprites auf dem Bildschirm dar, kann sie jedoch uneingeschränkt verwal-

ten. Es erlaubt für jedes der 16 Sprites eine beliebige Position, Farbe, Multicolor und X/Y-Vergrößerung. Listing 2 zeigt ein Demoprogramm.

Multi 16 liegt ab Speicherzelle \$CE00. Zum Start wählt man zwischen SYS 52992 (nur den IRQ starten) und SYS 52995 (auch den neuen VIC initialisieren). Mit SYS 52998 wird Multi 16 wieder ausgeschaltet und der VIC in seinen Ausgangszustand versetzt. Ab \$CF00 finden Sie die Register für die Sprites 1 bis 8 und ab \$CF30 die für Nummer 9 bis 16. Die Belegung entspricht genau der des Original-VIC. Es werden aber nur die Speicherstellen \$D000 bis \$D010, \$D015, \$D017, \$D01b bis \$D01f und \$D025 bis \$D02F berücksichtigt. Die übrigen VIC-Register verwenden Sie auch weiterhin ganz normal. Ab \$CF60 und \$CF70 müssen die Spritepointer stehen, die immer nach \$07F8 verschoben werden. Den Bildschirm darf man also nicht an andere Adressen verlegen. Ansonsten ist alles erlaubt (wie z.B. geänderter Zeichensatz). Die Funktionsweise ist ähnlich der des 136-Farbendemos aus Ausgabe 3/88 des 64'er-Magazins. Auch hier bei Multi 16 wird der Trick mit dem Rasterinterrupt verwendet. Es wird einmal der VIC ab \$CF00 und einmal der ab \$CF30 gezeigt. Aus demselben Grund flimmern auch die Sprites etwas, vor allem bei hellen (F. Deinzer)

Listing 2. Ein Demo zu Multi 16

10 REM ** MUTLI 16 WRITTEN '88 BY	<007>	110 POKE 1,55:POKE 5633
11 REM * FRANK DEINZER	<154>	113 SYS SA+3:REM START
12 REM * TANNENSTRASSE 20	<197>	115 PRINT CCLROJETZT WE
13 REM * 8505 ROETHENBACH	<218>	IE 16 SPRITE"
14 REM **	<Ø63>	120 PRINT"EINGESCHALTET
15 REM DEMO	<963>	E Z1+T.201+T:NEXT
16:	/2495	123 FOR T=0 TO 7: POKE Z:
18 IF PEEK(52736)<>76 THEN LOAD "MULTI 16",		125 FOR T=1 TO 15 STEP
8,1	<167>	T TO IS SIEF
19 SYS 5864B:SYS 64789:SYS 64931	(121)	130 A=20:FOR T=0 TO 14 8
20 POKE 53281, :: POKE 53280,	<007>	A=A+20:NEXT
23 FOR T=12864 TO 13952:POKE T.Ø:NEXT	<954>	
25 BA=49152+15*256 : REM BASISADRESSE VON VIC-MULTI 16		135 FOR T=1 TO 15 STEP 2
30 V1=BA: V2=BA+3*16: REM NEUEN VIC ADRESSE	<208>	140 FOR T=0 TO 14 STEP ; 0:IF A>255 THEN
N	<Ø16>	145 IF A>255 THEN A=A-25
35 Z1=BA+6*16:Z2=BA+7*16:REM SPRITEPOINTER		150 NEXT
ADRESSEN	<916>	155 L=Ø:FOR T=Ø TO 7:L=I
40 SA=49152+14*256:REM STARTADRESSE	<185>	160 FOR R=1 TO 1000:NEXT
50 PRINT"(CLR.WHITE)DIESES PROGRAMM KANN 1		165 L=Ø:FOR T=Ø TO 7:L=I
6 SPRITES UN-"	<209>	170 FOR R=1 TO 1000:NEXT
55 PRINT EINGESCHRAENKT ANZEIGEN (AUCH Z.B.		175 FOR T=1 TO 15 STEP 2
ALLE"	<160>	STEP 1: POKE V1+T, INT
60 PRINT"16 NEBENEINANDER),"	<074>	180 FOR T=1 TO 15 STEP 2
65 PRINT"EINEN MOMENT BITTE": POKE 56334, Ø:	357.756	STEP 1: POKE V2+T, INT
	<235>	190 FOR T=39 TO 46:POKE
	<023>	300:NEXT R.T
75 NUS=RIGHTS("Ø"+RIGHTS(STR\$(T+1),LEN(STR	100 E 100 E 100 E 100 E	
\$(T+1))-1),2)	<187>	195 FOR T=39 TO 46:POKE
BØ A1=ASC(LEFT\$(NU\$,1)):A2=ASC(RIGHT\$(NU\$,	(10/2	300:NEXT R.T
	<178>	200 FOR T=39 TO 46:POKE
OF DON D A DO D		300:NEXT R.T
90 POKE PO+R*3.PEEK(A1*8+53248+R)	<226>	205 FOR T=39 TO 46:POKE
95 POKE PO+P*9+1 PREK(40*8+50040+P)		300:NEXT R.T
	<188>	210 FOR T=1 TO 4000:NEXT
LOUE ALTERNATION IN	<000	
APV HART I	<#21>	

mo z	u Multi 16	SUPER
	POKE 1,55:POKE 56334,1	(245)
113	SYS SA+3:REM START INCL. INIT	<142>
115	PRINT (CLR) JETZT WERDEN NACHEINANDER D	
	IE 16 SPRITE"	<102>
120	PRINT"EINGESCHALTET: ": FOR T=0 TO 7: POK	
	E Z1+T,201+T:NEXT	<232>
123	FOR T=0 TO 7: POKE Z2+T, 209+T: NEXT	<180>
125	FOR T=1 TO 15 STEP 2:POKE V1+T.100:NEX	
	T	<Ø23>
130	A=20:FOR T=0 TO 14 STEP 2:POKE V1+T,A:	
	A=A+2Ø:NEXT	<162>
135	FOR T=1 TO 15 STEP 2:POKE V2+T,100:NEX	
	T	< 097>
140	FOR T=Ø TO 14 STEP 2:POKE V2+T.A:A=A+2	
	Ø:IF A>255 THEN	<197>
145	IF A>255 THEN A=A-256:POKE V2+16.240	<15Ø>
150	NEXT	<1805
155	L=0:FOR T=0 TO 7:L=L+2+T:POKE V1+21,L	(179)
160	FOR R=1 TO 1000:NEXT P:NEXT T	Z010101
165	L=0:FOR T=0 TO 7:L=L+2+T:POKE V2+21.1.	< 062>
170	FOR R=1 TO 1000:NEXT R:NEXT T	<010>
175	FOR T=1 TO 15 STEP 2:FOR R=100 TO 200	25-50
	STEP 1:POKE V1+T, INT(R):NEXT R,T	<058>
180	FOR T=1 TO 15 STEP 2:FOR R=100 TO 200	2000
	STEP 1:POKE V2+T, INT(R):NEXT R.T	<071>
190	FOR T=39 TO 46:POKE V1+T,1:FOR R=1 TO	100000
		<160>
195	FOR T=39 TO 46:POKE V2+T,1:FOR R=1 TO	-
		<1975
200	FOR T=39 TO 46: POKE V1+T, 2: FOR R=1 TO	11017
	DOG STRUM D W	<172>
205	FOR T=39 TO 46:POKE V2+T, 2:FOR R=1 TO	1112)
		×2005
210	man m r man land and a second	<209>
		<064>
		64'er

TIPS & TRICKS

Name : multi 16 ce00 cef8	ce50 : 8d 11 dO a9 00 8d d6 ce 34 ce58 : 58 60 ad 19 dO 8d 19 dO ee	ceb8 : ce e0 00 f0 02 a2 10 bd 05
ceOO : 4c 29 ce 4c 09 ce 4c d8 Q8	ce60 : 30 07 ad 0d de 58 4c 31 45	cec0 1 60 af 99 00 07 a8 a8 a0 ab
ce08 : ce a0 00 b9 00 d0 99 00 4b	ce68 : ea ad d6 ce f0 05 a2 30 da	cec8 : 00 do f4 ad d6 ce 49 01 2e
ce10 : cf 99 30 cf c8 cD 2f dD t3	ee70 : 4c 75 ce a2 00 8s d7 ce f0	ced0 : 8d d6 ce 4c 7e ea 00 00 45
ce18 : f2 a0 00 b9 f8 07 99 60 80	ce78 : a0 00 bd 00 cf 99 00 d0 f3	ced8 : 78 a9 31 8d 14 03 a9 ea f9
ce20 : cf 99 70 cf c8 c0 08 d0 26	ce80 : e8 c8 c0 11 d0 f4 ae d7 3e	eee0 : 8d 15 03 a9 00 8d 1a d0 64
ge28 : f2 78 a0 00 b9 00 d0 99 91	ce88 : ce bd 15 cf 8d 15 d0 bd b4	cee8 : a0 00 b9 80 cf 99 00 d0 72
ce30 : 80 cf c8 c0 30 d0 f5 a9 97	ce90 : 17 cf 8d 17 d0 a0 1b bd cf	cef0 : 68 60 30 d0 f5 58 60 79 d5
ce38 ; 5a 8d 14 03 a9 ce 8d 15 30	ae98 : 1b of 99 00 d0 e8 c8 c0 fa	
ce40 : 03 a9 81 8d 1a d0 a9 01 fb	ces0 : 20 d0 f4 se d7 ce s0 25 fc	© 64'er
ce48 : 8d 12 d0 ad 11 d0 29 7f 03	nea8 : bd 25 cf 99 00 d0 e8 c8 db	○ 04

Auto-Start

»Auto-Start.bas« (Listing 3) ist ein Autostart-Generator, der ein zirka 120 Byte langes Programm auf Diskette generiert. Dieses lädt bis zu zwei weitere Dateien nach und startet sie automatisch. Hierbei kann das erste Programm ein Floppyspeeder oder ähnliches sein. Es entfällt somit das zusätzliche lästige Laden und Starten, da es zusammen mit dem Laden des eigentlichen Hauptprogramms geschieht.

Tippen Sie Listing 3 mit dem Checksummer ab und starten es nach dem Speichern einfach mit RUN. Sofort erscheint die Frage nach dem Namen des Autostartprogramms (später mit »,8,1« laden!). Hier geben Sie den Namen der zu generierenden Datel ein, zum Beispiel »AUTO«. Nach dem abschließenden < RETURN> erscheint eine Frage nach dem ersten zu ladenden Programm. Zum Ausprobieren geben wir gleich einmal den Namen unseres Generator-Programms ein, also »AUTO-START.BAS«. Nun erwartet der Computer eine Einsprungadresse, die er vor dem Laden des zweiten Programms anspringt. So wird zum Beispiel die höhere Geschwindigkeit von Software-Floppyspeedern ausgenutzt. Da es sich in unserem Beispiel um ein reines und einzelnes Basic-Programm handelt, geben wir 43121 ein. Bei dieser Einsprungadresse handelt es sich um das Maschinensprache-Äquivalent zu dem Basic-Befehl RUN 0. Daraus ergibt sich, daß in einem zu bearbeitenden Basic-Programm immer die Zeile 0 existieren muß, und sei es nur

Diese Zeile 0 ist nicht erforderlich, wenn das Basic-Programm als zweites, also nach einem Maschinensprache-Programm gela-

den wird. Die Startadresse der Maschinensprache-Programme finden Sie in der meist vorhandenen einzigen Basic-Zeile hinter einem SYS-Befehl. Die Routine muß logischerweise mit einem RTS enden, damit das zweite Programm noch geladen wird.

Nach der Einsprungadresse folgt die gleiche Eingabeprozedur für ein zweites Programm. Bei der letzten Frage wird gleich die Startadresse für ein Basic-Programm (43121) vorgegeben. In unserem Beispiel mit dem einzelnen Basic-Programm ist nur die erste Frage mit einem < RETURN > zu quittieren und der Speichervorgang für die Autostart-Datei kann beginnen. Lädt man nun das Directory der Diskette, taucht das Programm AUTO auf, gefolgt von »,8,1«. Die Datei läßt sich somit schnell aus dem Inhaltsverzeichnis heraus laden, indem man nur LOAD und < RETURN > in die entsprechende Zeile tippt.

Die Funktionsweise ist nicht sonderlich kompliziert. Das Autostart-Programm liegt von \$01E0 bis \$0247 im Speicher des C 64, beginnt also mitten im Prozessor-Stack. Der Platz ist begrenzt, weshalb – bitte beachten – die Namen der beiden zu ladenden Programme zusammen nicht länger als 17 Zeichen sein dürfen. Hier hilft gegebenenfalls Umbenennen. Laden wir nun die Autostart-Datei, in unserem Beispiel heißt sie AUTO, wird der Stack überschrieben. Nach dem Ladevorgang versucht der Prozessor die Rücksprungadresse ins Hauptprogramm (in diesem Fall der Basic-Interpreter) vom Stack zu holen und findet sorgsam vorbereitete Programmteile vor. Der erste Teil des Autostarters besteht nämlich aus etlichen \$02-Bytes, die der CPU vorgaukeln, sie müßte nach \$0203 (\$0202+\$01) springen. Hier steht aber unsere Lade-Routine und alles geht seinen geplanten Weg…

(S. Kotthaus)

2000	Living			r für Ihre Programme	
DEM	***********	****	<138> 13		<106>
REM		**	<001> 14	### INPUT - (2DOWN) LINSPRUNGADRESSE "; A1	<141>
REM	**	**		Ø :	<126>
REM	** AUTO-START-GENERATOR	**	(003> 16	Ø PRINT "(2DOWN) JETZT DEN ZILENAMEN DES	
REM	**	**	<200>	ZWEITEN"	<137>
REM	** WRITTEN BY	**	<148> 17	Ø PRINT "(DOWN, 2SPACE) EROGRAMMS ";	<Ø68>
REM	** STEFAN KOTTHAUS	**		Ø INPUT F2\$	<163>
REM	** 10/1987	**	<007> 19	Ø IF LEN(F2\$)=Ø AND A1=-1 THEN PRINT'EIL	
REM	**	10000	<146>	ENAME FEHLT !!":END	<010>
REM	*******	****	(241) 20	Control of the Contro	<176>
2				Ø IF LEN(F2\$)=Ø THEN 25Ø	<1023
Ø A1=	-1:A2=-1				10 300
Ø PRI	NT CHRs(14)"(CLR, DOWN)BITTE (GRBEN ST		Ø INPUT "C2DOWNDEINSPRUNGADRESSE (EASLS) C3SPACED43121C7LEFTD"; A2	< 0900
E";			<103>	Ø IF LEN(F28)>Ø AND A2=-1 THEN PRINT ADR	
30 PRINT DEN EILENAMEN DES"			<064> 23	ESSE FEHLT !!":END	< 045
Ø PRI		ROGRAMMS			(216)
EI	N ";		<Ø69> 24	Ø:	<1111
Ø INP	UT FIS	200729-00-00	<146> 25	Ø OPEN 1,8, 2,FI\$+",P,W"	<182
Ø IF	FIS=" THEN PRINT EILENAME F	EHLT 11"		Ø OPEN 2,8,15	<248
:EN	D		<244> 27		<014
@ FIS	=LEFT\$(FI\$,10)+"(SHIFT-SPACE)T8T1&"	<141> 28	@ INPUT#2.FE.FE\$	APLA
0 :			<956> 28	Ø IF FE=63 THEN PRINT (2DOWN, SPACE) AUTOS	
Ø PRT	NT "(2DOWN)UND NUN DEN EILEN	AMEN DES		TART-EILE EXISTIERT BEREITS !":GOTO 68	<004
ER	STEN ZU"		<153>	Ø	<026
OO PR	ZINT COOWN, 2SPACEDLADENDEN E	ROGRAMMS		Ø IF FE>Ø THEN PRINT FE, FES: GOTO 680	<032
DE IN	ALTE CONTRACTOR OF THE PARTY OF		<249> 31	0 :	
10.71	PUT F1\$		<977> 32	Ø REM *** ALTE FILES VORHANDEN ? ***	<104
		FEHLT !!	33	@ PRINT#2,"R:"+F1\$+"="+F1\$	<039
17 07	FIS="" THEN PRINT EILENAME END			Ø INPUT#2,FE,FE\$	< 974

O REM

Listilly 3. Elli Autostart-	generator	für Ihre Programme (Fortsetzung)	RIGH
360 : 370 IF F2\$="" THEN 430 380 PRINT#2,"R:"+F2\$+"="+F2\$ 390 INPUT#2,FE,FE\$ 400 IF FE<>63 THEN PRINT FE,FE\$:GOTO 680 410 : 420 REM *** DATEN EINLESEN *** 430 PR=0:T=0:RESTORE 440 READ A:IF A >=0 THEN POKE 828+T,A:T=T+ 1:PR=PR+A:GOTO 440 450 IF PR <> 7963 THEN PRINT"FALSCHE ERUEF SUMME !!!":GOTO 680 460 : 470 IF A1=-1 THEN 510 480 HI=INT(A1/256):LO=A1-256*HI 490 POKE 893,LO:POKE 894,HI 500 : 510 IF A2=-1 THEN POKE 892,44:A2=A1 520 : 530 HI=INT(A2/256):LO=A2-256*HI 540 POKE 930,LO:POKE 931,HI 550 :	<pre><097> <132> <110> <202> <152> </pre> <pre><152> </pre> <pre><041> <082> <168> <222> <168> <222> <244> <089> <108> <108> <018> <018 <018</pre>	610: 620 IF LEN(F2\$)=0 THEN 650 630 FOR B=1 TO LEN(F2\$) 640 POKE 930+A+B,ASC(MID\$(F2\$,B,1)):NEXT 650 FOR D=828 TO 931+A+B 670 PRINT#1,CHR\$(224);CHR\$(1); 660 FOR D=828 TO 931+A+B 670 PRINT#1,CHR\$(PEEK(D));:NEXT 680 CLOSE 1:CLOSE 2:END 690: 700 DATA 2,2,2,2,2,2,2,2 710 DATA 2,2,2,2,2,2,2,2 720 DATA 2,2,2,2,2,2,2,2,2 730 DATA 2,2,2,2,174,167,0,0,96 740 DATA 169,00,32,144,255,169,1 750 DATA 162,8,160,1,32,186,255 760 DATA 173,0,2,162,72,160,2,32 770 DATA 189,255,169,0,32,213,255 780 DATA 32,2,2,173,1,2,240,12,162 790 DATA 80,160,2,32,189,255,169,0 800 DATA 32,213,255,32,51,165,165 810 DATA 23,134,45,133,46,32,96,166 820 DATA 162,253,154,169,0,76 830 DATA 113,168,-1	<pre><074 <066 <022 <134 <066 <156 <156 <024 <036 <117 <136 <204 <036 <107 <137 <137 <206 <037 <137 <137 <137 <137 <137 <137 <137 <1</pre>

Super-Trace verbessert

Ich habe einen kleinen Fehler oder besser eine kleine Nachlässigkeit im Programm »Super-Trace« aus dem Sonderheft 33, Seite 100ff. gefunden. Angeregt durch einen Leserbrief von Hansjörg Meduna, fing ich an zu suchen.

Was ist überhaupt defekt? Nun, das Programm Super-Trace verarbeitet halt keine Zeilen, die mit einem Doppelpunkt anfangen oder enden oder gar nur einen Doppelpunkt enthalten (sogenannte Trennzeilen). Beispiele:

10 :PRINT 20 : 30 :PRINT:

Bei allen diesen Zeilen meldet Super-Trace einen Syntax-Error - und das darf nicht sein!

Der Grund für diesen Programmierfehler: Bei Adresse 49358 springt Super-Trace die Routine zur Ausführung eines Basic-Befehles an, die bei 42989 liegt und im Original-System bei \$A7E7 aufgerufen wird. Diese Unterroutine erwartet ein gesetztes Zero-Flag, wenn das nächste Zeichen im Basic-Text ein Doppelpunkt oder Nullbyte (Zeilenende) ist, um entsprechend mit RTS reagieren zu können. Nun wird dieses Flag von Super-Trace aber bei 49354 mißbraucht und ist daher beim Einsprung in die Unterroutine falsch gesetzt. Diese erkennt das Trennzeichen nicht und verzweigt in die LET-Routine, die dann konsequent für den Syntax Error sorgt.

Abhilfe schafft hier das Programm »SUPER-TRACE PTC« (Listing 4). Dieses Patchprogramm lädt zunächst die alte Version des Tracers von Diskette, modifiziert sie dann und speichert zuletzt die neue Version unter dem Namen »SUPER-TRACE 2«. Die neue Version wird bedient wie die alte, ist aber fehlerfrei und neun Byte länger.

Ein weiteres Problem betraf den Befehl GET, der nicht richtig interpretiert wurde. Hier ist die Erklärung recht einfach. Da der Tracer vor jedem Befehl die Taste < RETURN > erwartet, und den Druck auf diese Taste im Speicher des C 64 nicht löscht, wird der RETURN-Code in den GET-Befehl übernommen. Da dieser Code nicht als Zeichen sichtbar ist, erscheint auch nach Eingabe des Befehles < D > (Dump) nur der Text »A\$=«, da das dahinter stehende < RETURN > nicht direkt sichtbar ist. Zur Behebung dieses Problemes kann man Programmteile, die GET-Befehle enthalten, im Normaldurchlauf (<G>-Befehl) behandeln. Lassen Sie mit diesem Befehl das Programm so lange in normaler Geschwindigkeit laufen, bis die nächste Zeile hinter dem GET-Befehl erreicht wurde.

Ein Beispiel:

```
10 PRINT "BITTE TASTE 'H' DRUECKEN !"
20 GET A$
30 IF A$ <> "H" THEN 20
40 PRINT "VIELEN DANK!"
```

Normalerweise kann man diese Routine nicht mit Super-Trace behandeln, da die Bedingung in Zelle 30 nie wahr wird. Daher sollte beim Erreichen von Zelle 10 (Zeile 20 reicht auch noch) anstelle von < RETURN > der Befehl »G,40« gegeben werden: Fahre so lange im Normalmodus fort, bis Zeile 40 erreicht ist. Der C 64 wartet dann ganz normal auf die Taste, erreicht Zeile 40 und gelangt wieder in den Trace-Modus.

10 RE	PATCHPROGRAMM FUER SUPER-TRACE	<149:
20 REM	SONDERHEFT 33 SEITE 100 VER4	< 0000
3Ø :		< 006:
40 REM	VON NIKOLAUS HEUSLER - 11.10.88	<242
50 :		< 0260
60 IF	PEEK(49153)+PEEK(49154)<>162 THEN LO	
	SUPER-TRACE",8,8	< Ø873
	E 49359,37:POKE 49360,195	< Ø845
30 FOR	I=Ø TO 8:READ Q:POKE 49957+I.Q:NEXT	<176>
90 DAT	A 41,255,240,2,201,58,76,237,167	< Ø355
100 PO	KE 45,46:POKE 46,195:POKE 43.0:POKE	10000000
	.192:POKE 56,208:CLR	<2235
	VE"SUPER-TRACE 2",8:SYS 64738	<248>

DEZ-HEX-BIN

»DEZ-HEX-BITM.OBJ« (Listing 5) entstand kurz nachdem ich begonnen hatte, in Maschinensprache zu programmieren. Als Anfänger empfand ich die Umrechnung in die verschiedenen Zahlensysteme als sehr lästig; ich beschloß, als erstes »brauchbares« Maschinenprogramm dieses Hilfsprogramm zu schreiben, das mir die Zahlenumrechnung auf möglichst einfache Weise abnimmt. Zur Erstellung des Programms verwendete ich vorwiegend die vom 64'er-Magazin herausgebrachten Veröffentlichungen, wie zum Beispiel den Assembler »Hypra-Ass« und den Monitor »SMON«. Beide Programme benutze ich übrigens heute noch. (Anmerkung der Redaktion: Beide Programme sind jetzt wieder im Sonderheft 35 veröffentlicht).

TIPS & TRICKS

Listing 5 (bitte mit dem MSE eingeben) beherrscht die Umrechnung der Zahlensysteme »Dezimal«, »Hexadezimal« oder »Dual« (Bitmuster) in die beiden jeweils anderen Zahlensysteme.

Zum Start verwenden Sie bitte folgende Befehlskombination: LOAD " DEZ-HEX-BITM.OBJ" ,8,1

NEW : SYS 52000

Da das Programm im Interrupt läuft, ist es nur einmal mit dem SYS-Befehl zu initialisieren.

Nach dem Initialisieren wird bei jedem Interrupt eine Tastaturabfrage durchlaufen, die sich auf die Tasten <F1>, <F3> und <F5> bezieht. Nach Drücken einer dieser Tasten wird eine Zahl in dem entsprechenden Zahlensystem von der Tastatur eingelesen und in die beiden anderen Systeme umgerechnet.

Die Bedienung ist denkbar einfach: Es muß lediglich eine der drei Funktionstasten betätigt werden, je nachdem, von welchem Zahlensystem aus umgerechnet werden soll. Daraufhin verschwindet der Cursor, die obere Bildschirmzeile wird gelöscht und dort die Eingabe der entsprechenden Zahl verlangt. Angenommen werden ganze positive Zahlen bis 65535. Korrigieren Sie die Eingabe gegebenenfalls mit der DEL-Taste und beenden Sie mit der RETURN-Taste. Das geht aber nur, wenn das durch Punkte dargestellte Eingabefeld gefüllt ist. Nach Eingabeabschluß wird zusätzlich zur eingegebenen Zahl in der oberen Bildschirmzeile die Zahl in den beiden anderen Zahlensystemen angezeigt.

Der Cursor erscheint dann wieder an der Stelle, an der er vor Drücken der Funktionstaste stand.

Die Zuordnung der Funktionstasten ist folgende:

F1: Umrechnung von Dezimalzahlen. Es muß eine 5stellige Dezimalzahl eingegeben werden. Die Kennzeichnung ist ein »d«.

F3: Umrechnung von Hexadezimalzahlen. Vierstellige Eingabe, Kennzeichnung mit »\$«.

F5: Umrechnung von Dualzahlen (Bitmustern). 16stellige Eingabe, Kennzeichnung mit »%«.

Ein Anwendungsbeispiel ist schnell gefunden: Sie geben ein Basic-Programm ein und haben gerade die Anweisung POKE getippt. Jetzt wollen Sie den Dezimalwert der Adresse wissen, von der Sie nur den Hexadezimalwert kennen. Drücken Sie jetzt die F3-Taste und geben Sie den Hexwert ein. In der oberen Bildschirmzeile steht jetzt der umzurechnende Wert in allen drei Zahlensystemen. Sie können nun sofort den Dezimalwert hinter die POKE-Anweisung schreiben, da der Cursor nach der Umrechnung an der Stelle wieder erscheint, an der er vor Drücken der F3-Taste stand.

Die Startadresse 52000 ist so gewählt, damit das Programm mit möglichst vielen anderen Hilfsprogrammen, die im Speicher ab 49152 stehen, zusammenarbeitet. Natürlich kann durch Ändern der Startadresse im Quellprogramm (auf der Programmservice-Diskette zu dieser Ausgabe, Zeile 180) das Programm an eine beliebige andere Adresse assembliert werden. (K. Bargmann)

Listing 5. Schnelles Umrechnen der Zahlensysteme mit »Dez-Hex-Bitm.obj«

Name : dez-hex-bitm.obj cb20 cfac cb20 : 78 a9 30 Bd 14 03 a9 cb 8d 15 03 58 20 7e cb 60 f2 cb30 : a5 c5 c9 04 d0 0e a2 80 64 ch38 : 8e 0e do 20 71 cb 20 89 11 eb40 : cb 4c 69 cb a5 c5 c9 05 cb48 : d0 0e s2 80 8e 0e dc 20 : 71 cb 20 47 cc 4c 69 cb 04 eb50 a5 c5 c9 06 d0 10 a2 20 eb58 : 8e Oe do 20 71 ob 20 eb60 cb68 : cc a2 81 8e 0e dc 4c : ea a0 00 a9 20 99 00 04 cb70 cb78 : c8 c0 28 90 f8 60 49 12 : 20 16 e7 a9 80 8d 91 02 : 60 d8 a2 04 8e 00 04 a2 cb88 3a Be 01 04 a0 00 a9 2e df cb90 cb98 : 99 02 04 c8 c0 05 90 f8 cba0 : a2 40 Sc Ba D2 a0 00 8c 65 95 cba8 : 3c 03 ee 3c 83 20 92 cbb0 : 20 e4 ff c9 00 f0 f6 c9 72 ebb8 : 14 f0 19 c9 0d f0 2s sc 3c 03 c0 06 b0 e7 c9 30 ebc0 : cbc8 : 90 e3 c9 3a b0 df 99 01 76 59 cbd0 : 04 4c as cb ac 3c 03 c0 cbd8 : 02 90 d2 ce 3c 03 s9 2e : ac 3c 03 99 01 04 4c ad 5b che8 : cb ac 3c 03 c0 06 90 bd 73 82 1 a2 00 8e 8a 02 a2 36 8e cbf8 : 40 03 a2 35 8e 41 03 8e cc00 : 42 03 8e 44 03 a2 33 8e 25 1f cc08 : 43 03 s0 00 c8 b9 01 04 cc10 : d9 3f 03 90 0f d0 07 c0 71 ec18 : 05 90 f1 4c 24 ec 20 71 ce20 : cb 4c 89 cb a2 02 86 22 cc28 : s2 04 86 23 a9 05 20 b5 81 cc30 : b7 a9 01 20 7e bd a2 50 01 ce38 : a0 03 20 d4 bb 20 80 ed 57 cc40 : 20 d1 cd 20 34 ce 60 d8 ad cc48 : a2 24 8e 0a 04 a2 3a 8c 30 cc50 : 0b 04 a0 00 a9 2e 99 0c ce58 : 04 c8 c0 04 90 F8 4c 68 cc60 : cc 3a 3b 3c 3d 3e 3f 40 cc68 ; aZ 40 8e 8s 02 a0 00 8c cc70 ; 3c 03 ee 3c 03 20 90 20 ec78 : 20 e4 ff c9 00 f0 f6 c9 cc80 : 14 f0 28 c9 Dd f0 39 ac 86 ec88 : 3c 03 c0 05 b0 e7 a0 00 e3 cc90 : d9 61 cc f0 e0 c8 c0 07 đờ ce98 : 90 f6 e9 30 90 d7 e9 47

cca0 : b0 d3 ac 3c 03 99 0b 04 ecs8 : 4e 72 cc ac 3c 03 c0 02 ocb0 : 90 o3 ce 3c 03 a9 2e ac ech8 : 3c 03 99 0b 04 4c 75 cc 50 ccc0 ; sc 3c 03 c0 05 90 ae s2 38 cec8 : 00 8e 8s 02 20 80 cd 20 70 cod0 : 82 ce a9 50 a0 03 20 a2 cod8 : bb a9 01 20 7e bd a2 50 16 ad oce0 ; a0 03 20 d4 bb 20 80 cd cce8 : 20 34 ce 60 d8 a9 25 8d ocf0 : 13 04 a9 3a 8d 14 04 a0 82 ccf8 : 00 a9 2e 99 15 04 c8 c0 82 cd00 : 10 90 f8 a2 40 8e 8a 02 91 f2 a0 00 8c 3c 03 ee 3c 03 ed10 : 20 9f ff 20 e4 ff c9 00 99 91 c9 14 f0 19 c9 0d f0 f6 f0 2a ac 3c 03 c0 11 b0 69 30 90 e3 d9 32 b0 df 99 14 04 4c Od ed ac 3c 03 c0 02 90 d2 ce 3c ba 03 a9 2e ac 3c 03 99 14 cd40 83 3e 03 e0 D4 4c 10 cd BC : 11 90 bd a2 00 8e 8a 02 10 20 80 cd 20 1e of 20 d1 ed 60 30 31 32 33 34 35 88 cd60 36 37 38 39 41 42 43 44 ed68 45 46 2d 34 30 39 cd70 32 35 36 2d 31 36 2d 31 cd78 72 86 22 a2 cd 86 23 ed80 a9 05 20 b5 b7 a2 60 c488 03 20 d4 bb m2 77 86 22 m2 cd 86 23 m9 04 20 b5 Oct b7 a2 70 a0 03 20 d4 bb m2 76 86 22 m2 cd 86 23 a9 03 20 b5 b7 a2 80 a0 03 20 d4 bb a2 7e 86 14 : a2 ed 86 23 a9 02 20 b5 a2 90 a0 03 20 d4 bb 60 a9 50 a0 03 20 a2 bb 60 00 8c 3c 03 8c 38 03 Ъ3 a0 60 8c 3e 03 a2 24 8e 0a 04 a2 3a 8e 0b 04 ad 91 cdf0 : 3e 03 a0 03 20 67 b8 20 2b bc c9 01 d0 06 ee 3c 85 edf8 : ce00 : 03 4c ef cd ac 3c 03 ae 3d 03 b9 62 ed 9d 0e 04 83 ce08 ce10 : ad 3e 03 a0 03 20 50 b8 95 ce18 : 20 b4 bf 18 ad 3e 03 69 ce20 : 10 8d 3e 03 a0 00 8c 3c

ce28 : 03 ee 3d 03 ec 3d 03 c0

de30 : 04 90 bc 60 a9 50 a0 03 ce38 : 20 a2 bb a9 90 a0 03 20 ce40 : 67 b8 20 f7 b7 84 ac 02 28 83 ce48 : 8c ab 03 a9 25 8d 13 04 63 ce50 : a9 3a 8d 14 04 a0 00 0e 5e 65 ce58 : aa 03 b0 05 a9 30 4c 63 98 ce a9 31 99 15 04 c8 c0 ce68 : 08 90 ec a0 00 0e ab 03 20 bD 05 a9 30 4a 79 ce a9 32 ce78 ; 31 99 1d 04 c8 c0 08 90 12 94 ec 60 a0 00 8c 3c 03 8c 3d 03 a0 60 8c 3e 03 20 82 ce90 Oc be 20 53 b8 a2 50 a0 90 03 20 d4 bb ad 3e 03 a0 72 ce98 : 03 20 a2 bb 20 b4 bf ae d7 ces0 : cea8 : 3e 03 a0 03 20 d4 bb ad e3 3e 03 a0 03 20 50 b8 ac 69 ceb0 : 3c 03 b9 0c 04 ac 3d 03 06 ceb8 : 19 cec0 : d9 62 od f0 0e ad 3e 03 cec8 ; a0 03 20 67 b8 ee 3d 03 dd 37 ced0 ce a9 50 a0 03 20 ced8 : 67 b8 s2 50 s0 03 20 d4 9a 25 00 8c 34 03 18 ad ceeO bb a0 3e 03 69 10 8d 3e 03 ee 69 cee8 : cef0 : 3c 03 ac 3c 03 c0 04 cô cef8 : a3 a9 50 a0 03 20 a2 bb of00 : 20 dd bd a0 00 b9 00 01 cf08 : c9 00 f0 07 99 01 04 c8 32 04 84 00 04 4c 05 cf a9 cf10 : a9 3a 8d 01 04 60 a0 00 cf18 04 e0 a9 00 be 15 05 18 2a 4c 30 cf 38 2a 04 cf28 e8 c0 08 90 cf30 ed 8d cf38 a0 00 a9 00 be 1d 04 e0 cf40 31 f0 05 18 2a 4c 48 fe 38 2a c8 c0 08 90 ed 8d Ъ7 c248 aa 03 a9 70 a0 03 cf50 0258 bb 20 b4 bf 20 Oc be ac 17 : ab 03 20 s2 b3 20 30 cf60 20 Oc bc ac aa 03 20 a2 cf68 b3 20 6a b8 a2 50 cf70 all 20 44 bb 20 dd bd a0 00 43 b9 00 01 c9 00 f0 07 99 8a 01 04 c8 4c 80 cf a9 04 70 8d 00 04 a9 3a 8d 01 04 : m9 50 m0 03 20 m2 bb m9 46 : 01 20 7e bd a2 50 a0 3e : 20 d4 bb 60 ff 00 ff 00 2d

© 64'er

Tips und Tricks zur Floppy

Ein verbesserter Joker-Befehl bei der 1581, eine Verbesserung in der Spannungsversorgung der 1571 und CP/M mit der 1581; das sind Tips und Tricks für jeden.

en Leserzuschriften nach zu urteilen, gibt es fast nur Neuigkeiten zur 1581 und 1571. Dies ist aber keine Rubrik, in der
es nur um diese beiden Laufwerke gehen soll. Auch die
RAM-Erweiterungen 1700, 1764 und 1750, oft als RAM-Floppies
bezeichnet, sowie die 1541 sollen hier berücksichtigt werden.
Wenn es etwas Neues oder Interessantes bei Eurer Diskettenstation oder RAM-Erweiterung gibt, schreibt uns. Wir warten auf
Eure Einsendungen, damit wir die Seite noch informativer gestalten können.

Der Joker bei der 1581

Wie ich durch Zufall bemerkt habe, ist die Joker-Funktion *** bei dem 3½-Zoll-Laufwerk 1581 gegenüber anderen Commodore-Diskettenstationen erweitert worden. Gibt man bei einer älteren Floppy (1541, 1570 oder 1571) zum Beispiel als Dateinamensmuster *\$:a*.pic* ein, so werden alle Dateien gefunden, die mit *a* beginnen. Es ist also nicht sinnvoll, Buchstaben nach dem Joker anzugeben. Ganz anders sieht es bei der 1581 aus. Gibt man bei dieser Diskettenstation als Dateinamensmuster *\$:a* t* an, so werden alle Dateinamen ausgegeben, die mit *a* beginnen und mit *t* enden. So lassen sich relativ einfach Dateien auf einer Diskette finden, die die gleiche Endung besitzen. Dies ist zum Beispiel bei Mastertext oder Protext sinnvoll, um Dateien eines bestimmten Typs zu suchen. (H. Stöcklein)

CP/M mit der 1581

Von Commodore Braunschweig gibt es inzwischen ein offizielles CP/M für dieses 3½-Zoll-Diskettenlaufwerk. Der Nachteil ist nur, daß es nicht mehr hundertprozentig kompatibel zum »alten« CP/M ist, da es eine eventuell vorhandene RAM-Erweiterung nicht unterstützt. Mit einem einfachen Trick ist es nun möglich, etwa 380 KByte einer 3½-Zoll-Diskette auch für CP/M zu nutzen. Die kompletten 800 KByte können leider nicht genutzt werden, da hierzu Änderungen am BIOS vorzunehmen sind. Dies wird jedoch durch eine fehlende Dokumentation und verschiedene CP/M-Versionen erschwert. Wie komme ich aber zu einer solchen Diskette, wenn das Laufwerk unter CP/M nicht angesprochen wird? Die einfachste Methode zeigen wir hier:

Zuerst sollte man die Diskettenstationen ausschalten und die Geräteadresse auf 8 umstellen. Dann wird von einer 1541 das Betriebssystem CP/M gestartet. Von dort aus wird die 3½-Zoll-Diskette formatiert. Wenn sich das Programm mit seinen Wahlmöglichkeiten meldet, sind die Diskettenstationen umzuschalten (1541 aus und 1581 ein). Die Diskette sollte nun mit dem C 64-Format beschrieben werden. Nach dem Schreiben der letzten Spur (Track 80) kann man hören, wie der Schreib-/Lesekopf weit zurückfährt, Das Laufwerk ist dann sofort auszuschalten und die Geräteadresse auf 9 umzustellen. Danach ist CP/M erneut zu booten. Nachdem es sich meldet, geben Sie

ein. Wenn alles richtig gemacht wurde, erscheint über eine Bildschirmseite die Laufwerksbezeichnung mit vier Doppelpunkten dahinter (Bild). Sollte dabei ein BDOS-Fehler aufgetreten sein, ist das Laufwerk zu spät ausgeschaltet worden. In einem solchen

Inner	DE	THOM	+4	Continue R	000 07
3:	-	1	*		
5:	-	. 2			
8: 8: 8: 8:	2		-		
	*		1		
	2		-	1	
3.					
5.	2 .			-	
			-		
3:		*			
B:	:		:		
B:	:	:	:		
B:	:				
B:	:	-			
B:		9 .	:		
B:	2		-		
B:	-	2	-	STATE OF THE STATE OF	
	5 8			The second second	
B:	1				
B:			-		
B:					
		-		BARRIER C	
B:			:		
B:	:	0.00	:	4	
B)dir	111				

So sieht das Inhaltsverzeichnis nach dem Formatieren aus

Fall muß man das Formatieren wiederholen. Ist kein Fehler aufgetreten, wird mit

ERASE *..

die Diskette gelöscht. Wenn man sich jetzt das Inhaltsverzeichnis ansieht, erscheint: NO FILE. Jetzt ist die Diskette fast fertig. Probleme kann es nur noch beim ersten Kopieren mit PIP geben, da die Sektoren teilweise noch als belegt gekennzeichnet sind. In diesem Fall ist das Programm erneut zu kopieren. Damit nicht jedesmal diese umständliche Prozedur wiederholt werden muß, läßt sich die Diskette mit dem Programm «1581 Disk-Backup«, welches sich auf der Testdemo-Diskette zur 1581 befindet, kopieren.

Wärmeentwicklung bei der 1571 vermieden

Es ist bekannt, daß die 1571 bei längerem Betrieb relativ warm wird. Dies ist hauptsächlich durch die Verlustwärme bedingt, die vom Netzteil erzeugt wird. Diese Verlustleistung läßt sich aber durch einen einfachen Trick verringern. Bei dem Umbau der Diskettenstation muß der Netzstecker herausgezogen sein! Sieht man sich den Transformator genauer an, stellt man fest, daß er auf der Eingangsseite (Primärseite) zwei Abgriffe hat. Die 1571 läßt sich sowohl mit 220 Volt als auch mit 240 Volt betreiben. In Deutschland ist die blaue Ader an einer Buchse mit der Aufschrift 220 Volt angeschlossen. Dadurch bekommt das Netzteil 220 Volt. Versuche haben ergeben, daß die Diskettenstation auch dann fehlerfrei funktioniert, wenn man die Ader auf die Buchse für 240 Volt steckt. Die 1571 wird sich nicht mehr so stark aufheizen wie vorher. Dies verlängert das Leben der Bauteile, für die zu große Wärme ja tödlich sein kann. (H.-J. Schreiber)

Tips und Tricks zum C 128

Vier Zeichensätze auf dem VDC, ein einfaches Programm zum Umwandeln des MSE, farbige Fenster auf beiden Bildschirmen und vieles mehr wird diesmal aus der Trickkiste geholt.

er Trick »Farbige Fenster einfach gemacht« hat uns sehr erstaunt, da mit ein paar einfachen Basic-Befehlen der komplette Zeichensatz invertiert wird. Wie man sieht, stecken noch eine ganze Menge unbekannte Routinen im C 128, die es zu erforschen gilt. Schreibt uns, wenn Ihr etwas Neues und Interessantes über Euren C 128 oder C 128D herausgefunden habt.

Bis bald, Euer Dirk Astrath

MSE im C128-Modus

Endlich ist es soweit! Der MSE ist auch im C 128-Modus lauffähig. Mit einem kleinen Anpassungsprogramm (Listing 1), welches im MSE einige Änderungen vornimmt, lassen sich nach den Checksummer-Listings auch MSE-Listings im C 128-Modus eingeben. Dies ist eine besondere Hilfe, da zur Eingabe der Daten der Zahlenblock auf der Tastatur eingesetzt werden kann. Auf dem 80-Zeichen-Bildschirm scrollt der MSE allerdings nicht richtig. Der Fehler wäre nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand zu beseitigen. Dies lohnt sich aber nicht, da viele Leser speichern, wenn eine Bildschirmseite beschrieben ist

Laden und starten Sie zuerst im C 64-Modus den MSE. Dann lösen Sie einen Reset aus und laden im C 128-Modus das Programm »Change MSE«. Die Eingabehilfe wird nun im Speicher geändert und unter dem Namen MSE 128 auf Diskette geschrieben. Besitzer einer Datasette müssen nach dem Start des Programms folgende Befehlsfolge eingeben:

MONITOR < RETURN> S"MSE 128" ,1,+45002,+46711 < RETURN> X < RETURN>

Der MSE wird im C 128-Modus mit DLOAD "MSE 128'

von einer Diskette geladen. Datasetten-Benutzer laden dieses Programm dann mit LOAD "MSE" ,1,0

Nun läßt sich zur Eingabe von Listings auch der Zahlenblock (U. Kepper) benutzen.

Listing 1. »Change MSE« ändert den MSE für den C 128-Modus

```
10 READA*

11 A-DEC(A*)

12 READB*:IFB*-**"THEN:BEAVE"MSE 126*,U8.DNBO.F4500ZTUP46711:END

13 B-DEC(B*):1FB>255FMENA*=B*:GOTD11

14 POKEA, B:ATA+1:GOT012

15 DATA BOOE,F1,00

17 DATA BOOE,F1,00

18 DATA BOOE,F1

19 DATA B2A0,EB

20 DATA B2A0,EB

21 DATA B2A0,EB

22 DATA B2A0,EB

22 DATA B2A0,EB

23 DATA B5E,00,08

24 DATA B6E,00,08

25 DATA B6E,00,08

26 DATA B6E,00,08

27 DATA B6E,00,08

28 DATA AFCA,08,10,10,00,00,22,FF

28 DATA AFCA,08,10,10,00,00,25,7,31,38,31,00,00,00,42,08,49,37

27 DATA B6E,00,08

28 DATA B6E,00,08

29 DATA B6E,00,08

20 DATA BCG,04,08,00,08,25,7,31,38,31,00,00,00,42,08,49,37

27 DATA B6E,00,09

28 DATA BCG,04,08,00,08,00,08,48,48,50,85,47,40,00

29 DATA B5,44,49,10,85,45,49,00,85,46,49,50,55,47,40,00

29 DATA B1,44,91,46,08,00,FF,86,45,E6,47,CA,D0,F2,49,08

30 DATA
                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        @ 64'er
```

Farbige Fenster einfach gemacht

Fenster kann man beim C 128 ohne Probleme mit dem WINDOW-Befehl erzeugen, doch leider wird kein Rahmen um das Fenster gezeichnet. So erkennt man nicht, wo das Fenster liegt. Doch es gibt einen einfachen Trick, farbige Fenster zu erzeugen, Geben Sie das Programm Farbfenster (Listing 2) im C 128-Modus ein und starten es. Wenn der C 128 sich im Direktmodus zurückmeldet, werden Sie außer einer invertierten Schrift keinen Unterschied feststellen. Auch bei einer Fensterdefinition wird sich nichts ändern. Es ist also alles beim alten geblieben, oder? Schalten Sie jetzt einmal die Zeichenfarbe um und löschen das Fenster (nicht die Fensterdefinitionen). Zur Verdeutlichung dient ein kleines Beispiel:

WINDOW 5,5,15,15:COLOR 5,1:SCNCLR

Listing 2. »Farbige Fenster« invertiert den Zeichensatz

10 FGRA=64TD95:A\$+A\$+CHR#(A):NEXT

20 FORA-32TOSS:A\$-A\$+CHR*(A):NEXT 30 GRAPH:C2,\$,0 40 CHAR1,0,0,A*,1:CHAR1,8,S,A*,0 50 GRAPH:C0

80 POKE2804, 24

@ 64'er

Zuerst wird hier ein Fenster definiert, dann die Zeichenfarbe auf schwarz umgestellt und das Fenster gelöscht. Es erscheint jetzt schwarz auf einem hellgrünen Untergrund.

Wie wird aber auf dem 40-Zeichenbildschirm der inverse Zeichensatz erzeugt? Gehen wir das Programm Zeile für Zeile durch:

In den Zeilen 10 und 20 wird ein String (A\$) aus den Zeichen erzeugt, die auf dem 40-Zeichenbildschirm darstellbar sind. Dieser String wird nach dem Einschalten der Grafik durch GRAPHIC 2,1,0

mit den CHAR-Befehlen in den Grafikspeicher geschrieben. Dann schaltet das Programm wieder auf den normalen Textbildschirm zurück. Nun wird nur noch der Zeichensatz mit POKE 2604,64

so verlegt, daß er auf dem Bildschirm erscheint. Noch einfacher lassen sich farbige Fenster auf dem 80-Zeichenbildschirm des C 128 erzeugen. Dazu schaltet man mit

PRINT CHR\$(27) "R'

auf die reverse Bildschirmdarstellung um. Die Fenster werden nun genauso wie auf dem 40-Zeichenbildschirm definiert: Zuerst definiert man das Fenster, dann eine neue Farbe und als letztes löscht man das Fenster. So sind eigene Programme um einiges (M.Fischer) interessanter.

C128 gleich C64?

Nachdem der Trick aus der 64'er-Ausgabe 6/88 nicht hundertprozentig funktionierte und auch ein C 128 als C 64 erkannt wurde, beschäftigten sich viele Leser mit diesem Problem, Sogar richtige Programme erhielten wir zu dieser Frage. Die einfachste und sicherste Methode, um abzufragen, ob ein C 128 oder ein C 64 vorhanden ist, funktioniert über das Tastaturregister des Videochips. Dieses Register ist bei einem C 64 nicht vorhanden. Es liegt im Speicher an der Adresse \$D02F und läßt sich einfach mit

abfragen. Ein C 64 gibt bei dieser Abfrage den Wert 47 aus. Ein C 128 im 64'er-Modus antwortet mit einem Wert, der zwischen 240 und 255 liegt. Der genaue Wert ist von der momentan gedrückten (D. Temme) Taste abhängig.

TIPS & TRICKS

Vier Zeichensätze gleichzeitig

Der 80-Zeichen-Videochip des C 128 erlaubt es, die Zeichensätze Groß-/Kleinschrift und Großschrift/Grafikzeichen gleichzeitig auf dem Bildschirm darzustellen. Mit dem Programm »Double Charset« (Listing 3) lassen sich nun vier Zeichensätze gleichzeitig verwenden. Dies wird dadurch ermöglicht, daß der VDC nicht nur Farbe, Unterstreichen und Blinken als Zeichenattribute zuläßt. Er besitzt auch das Attribut Invers, welches beim C 128 normalerweise unbenutzt wird. Double Charset arbeitet nun mit diesem Attribut und stellt dadurch Platz für einen dritten und vierten Zeichensatz zur Verfügung. Nachdem das Programm mit dem MSE eingegeben wurde, kann man mit PRINT CHR\$(11)

auf den invertierten Zeichensatz umschalten. Auf die normale Zeichendarstellung wird mit

PRINT CHR\$(12)

zurückgeschaltet. Die Tastenkombinationen < CTRL 0> und < CTRL 9> wechseln jetzt auf den alternativen Zeichensatz. Das Programm Double Charset wird mit

SYS 3072

aktiviert und mit

SYS 3083

wieder abgeschaltet. Um einen Zeichensatz in den VDC zu laden, muß man einen kleinen Trick anwenden. Der Zeichensatz (Listing 4) wird mit

BLOAD " name", ON BO, P12288

in den Grafikspeicher des C 128 geladen. Ein längeres Basic-Programm benötigt diesen Speicher eventuell. In diesem Fall geben Sie vor dem Ladebefehl

GRAPHIC 1,1:GRAPHIC 5

ein. Damit legen Sie den Basic-Anfang hoch, so daß das Programm nicht überschrieben werden kann. Mit

kopieren Sie den Groß-/Kleinschrift-Zeichensatz in das RAM des Videochips. Der Großschrift/Grafikzeichensatz läßt sich mit

in das RAM des Videochips kopieren. Weitere Zeichensätze befinden sich auf der Programmservice-Diskette. Wenn diese nicht reichen, können mit einem normalen Zeichensatzeditor für den C 64 neue erzeugt werden. (C. Högl)

	Listing a. »Doub	le Charset« ermöglicht mehrere Zeichensätze auf dem VDC
Name : double charset	De00 0e92	0c30 : d0 07 a5 f1 09 40 85 f1 b8
0e00 : a9 11 a0 0c 84 3 0e08 : 35 03 60 a9 b9 a	0 c7 d0 6d	0c40 : s5 f1 29 bf 85 f1 60 a9 dd
0c10 : f3 24 d7 30 03 4 0c18 : c9 1b f0 ee a6 f 0c20 : 4c o9 c7 c9 14 d	5 f0 03 6d	0c58 : 90 0c 85 fd ad 91 0c 85 b2 0c60 : fe a0 00 a2 01 a9 fd 20 98

Listing 4	. »Computer.set« ist ein Zeichensatz zu Listir	ng 2
Name : computer.set 3000 3400	3150 ; 00 66 3c ff 3c 66 00 00 89 3158 : 00 18 18 7e 18 18 00 00 7d	32b0 : ff ff ff 00 00 00 00 00 af 32b8 : f0 f0 f0 f0 00 00 00 00 7b
3000 : 7e 42 78 24 1e 42 7e 00 30 3008 : 3c 24 24 fe e2 e2 e2 00 10 3010 : f8 88 88 fe e2 e2 fe 00 8f	3160 : 00 00 00 00 00 18 18 30 e2 3168 : 00 00 00 7e 00 00 00 00 38 3170 : 00 00 00 00 00 18 18 00 92	3268 : 00 00 00 00 00 00 ff ff c8 3260 : f0 f0 f0 f0 f0 f0 f0 f0 of
3018 : 7e 62 60 70 70 72 7e 00 82 3020 : 7c 62 62 72 72 72 7e 00 69	3178 : 00 03 06 0e 18 30 60 00 82 3180 : 7e 42 42 4e 4e 4e 7e 90 cb 3188 : 18 18 18 38 38 38 38 00 e0	32d8 : 00 00 00 00 aa 55 aa 55 83 32e0 : 01 01 01 01 01 01 01 ff de 32e8 : aa 55 aa 55 aa 55 aa 55 3d
3030 : 7e 40 40 7e 70 70 70 00 fb 3038 : 7e 62 60 76 72 72 7e 00 83	3190 : 7e 42 02 7e 70 70 7e 00 04 3198 : 7c 44 04 1e 06 46 7e 00 88	32f0 : 00 00 03 3e 76 36 36 00 6b 32f8 : 00 00 00 00 00 00 00 ff f8 3300 : 00 00 00 00 00 00 00 00
3040 : 42 42 42 7e 72 72 72 00 88 3048 : 30 30 30 38 38 38 38 00 ca 3050 : 0c 0c 0c 0e 0e 4e 7e 00 75	31a0 : 7c 44 44 44 7f 1c 1c 00 21 31a8 : 7e 40 7e 0e 0e 4e 7e 00 f5 31b0 : 7e 42 40 7e 4e 4e 7e 00 81	3308 : 08 08 08 08 08 08 08 08 08 3310 : 08 08 08 08 08 08 08 00 00 10
3058 : 44 44 44 7e 72 72 72 00 24 3060 : 40 40 40 70 70 70 7e 00 63	3158 : 7e 06 06 0e 0e 0e 0e 0e 00 06 31c0 : 3c 24 24 7e 46 46 7e 00 78 31c8 : 7e 42 42 7e 06 46 7e 00 54	3318 : 08 08 08 08 08 ff 00 00 00 27 3320 : 08 08 08 08 f8 00 00 00 bf 3328 : 08 08 08 08 0f 08 08 08 99
3070 : 7e 42 42 72 72 72 72 00 71 3078 : 7e 4e 4e 4e 42 42 7e 00 ab	31d0 : 00 00 18 00 00 18 00 00 97 31d8 : 00 00 18 00 00 18 18 30 60	3330 : 00 00 00 00 ff 00 00 00 30 3338 : 08 08 08 08 f8 08 08 08 47 3340 : 00 00 00 00 0f 08 08 08 42
3080 : 7e 42 42 7e 70 70 70 00 cc 3088 : 7e 42 42 42 42 5e 7e 00 11 3090 : 7c 44 44 7e 72 72 72 00 94	31e8 : 00 00 7e 00 7e 00 00 00 70 31f0 : 70 18 0c 06 0c 18 70 00 74	3348 : 00 00 00 00 0f f 08 08 08 b9 3350 : 00 00 00 00 f8 08 08 08 50 3358 : 08 08 08 08 ff 08 08 08 d8
3098 : 7e 42 40 7e 0e 4e 7e 00 65 30s0 : 7e 18 18 1c 1c 1c 1c 00 c7 30s8 : 42 42 42 72 72 72 7e 00 9f	31f8 : 7e 46 06 0c 18 00 18 00 7e 3200 : 30 18 0c 00 00 00 00 00 40 3208 : ff 7f 3f 1f 0f 07 03 01 b2	3360 : 08 10 3c 42 7e 40 3c 00 a3 3368 : 0c 12 30 7c 30 62 fc 00 23
30b0 : 62 62 62 62 26 24 3c 00 9d 30b8 : 41 41 41 6d 6d 6d 7f 00 d8 30c0 : 42 42 42 3c 72 72 72 00 c0	3210 : ff ff 00 00 00 00 00 00 00 0f 3218 : 00 00 00 00 ff ff ff ff 18 3220 : 00 00 00 00 0f 0f 0f 0f e4	3370 : 10 08 3c 42 7e 40 3c 00 b7 3378 : 06 0e 18 00 00 00 00 00 8b 3380 : 7e 66 6e 6e 60 62 7e 00 ae
3008 : 42 42 42 7e 18 18 18 00 2e 30d0 : 7e 46 0c 18 30 62 7e 00 88 30d8 : 3c 30 30 30 30 3c 00 b4	3228 : 0f 0f 0f 0f 00 00 00 00 65 3230 : 08 08 08 04 03 00 00 00 ef 3238 : 08 08 08 10 e0 00 00 00 57	3388 : 00 00 42 42 42 46 be 80 83 3390 : 20 10 38 04 3c 44 3a 00 16 3398 : 10 08 42 42 42 46 3a 00 c4
30e0 : 00 e0 60 30 18 0c 06 00 58 30e8 : 3c 0c 0c 0c 0c 0c 3c 00 e1	3240 : 07 07 07 07 07 07 07 07 07 40 3248 : 00 00 00 00 00 00 00 00 47 3250 : 03 03 03 03 03 03 03 03 50	33a0 : 10 28 38 04 3c 44 3a 00 22 33a8 : 08 14 3c 42 7e 40 3c 00 ed 33b0 : 08 14 08 08 08 08 1c 00 f7
30f0 : 00 18 3c 7e 18 18 18 18 se 30f8 : 00 00 00 00 00 00 00 0ff f8 3100 : 00 00 00 00 00 00 00 00 01	3258 : 80 40 20 10 08 04 02 01 ad 3260 : 80 80 80 80 80 80 80 ff 5e	33b8 : 08 14 3c 42 42 42 3c 00 49 33c0 : 08 14 42 42 42 46 3a 00 ea 33c8 : 1f 10 10 10 d0 30 10 00 c4
3108 : 38 38 38 30 30 00 30 00 34 3110 : 66 66 66 00 00 00 00 00 43 3118 : 66 66 ff 66 fr 66 66 00 4b	3270 : ff 00 00 00 00 00 00 00 70 3278 : ff 80 80 80 80 80 80 80 f7	33d0 : 7f 21 10 08 10 21 7f 00 ed 33d8 : c2 3c 24 24 fe e2 e2 00 d8
3120 : 18 7e 40 7e 06 7e 18 00 0c 3128 : 62 66 0c 18 30 66 46 00 13 3130 : 7e 42 20 36 6a 66 7a 00 62	3280 : ff 01 01 01 01 01 01 01 7e 3288 : ff fe fc f8 f0 e0 c0 80 7f 3290 : 00 00 00 00 03 04 08 08 11	33e8 : 42 00 42 72 72 72 7e 00 be 33f0 : 3c 42 42 5c 42 42 5c 40 92
3138 : 06 0c 18 00 00 00 00 00 4b 3140 : 0c 18 30 30 30 18 0c 00 5e 3148 : 30 18 0c 0c 0c 18 30 00 4b	3298 : 00 00 00 00 f0 f0 f0 f0 d5 32a0 : 00 00 00 00 e0 10 08 08 5f 32a8 : e0 e0 e0 e0 e0 e0 e0 e0 a7	33f8 : 08 14 00 00 00 00 00 00 00 0b © 64'er

118 ELE



Fehlerteufeldhen

Tips und Tricks zum C 128, 64'er 12/88, Seite 64

Das Listing »Multiscreen. 128« (unten) ist versehentlich nicht gedruckt worden, was wir hiermit nachholen möchten: Die Anleitung zu diesem Programm steht in der 64'er-Ausgabe 12/88 auf Seite 65.

»Perfekte Tarnung«, Sonderheft 34, Seite 72

In der Beschreibung zur Tarnwirkung muß es auf Seite 74 in Zeile 1 der zweiten Spalte richtig heißen: »...einstecken (Computer vorher ausschalten)«. Wenn Sie in den eingeschalteten Computer ein Modul einstecken, droht ein schwerer Schaden für die Hardware des Computers.

Tips und Tricks für Einstelger, »Neue Geos Version«, 64'er 11/88, Seite 81

Der beschriebene Trick zur

Anpassung der Geos-Seriennummer funktioniert so nicht. Da die Boot-Diskette sogar zerstört werden kann, wird vor der Anwendung des Tricks gewarnt. Eine ausführliche Erläuterung folgt in der Ausgabe 2/88 in der Serie »Geos im Griff«.

»ROM-Routinen in eigenen Programmen«, Sonderheft 35. Seite 158

 Die ROM-Routine SIGN beginnt nicht bei \$BC28, sondern bei \$BC2B.

 Die Routine FACINX gibt den 2-Byte-Integerwert des FAC in Y/A im Format Low-/ High-Byte aus, nicht wie beschrieben umgekehrt (A/Y).

 Die Routine CIVAYF erwartet als Eingabewert ein 2-Byte-Integer in Y/A (Low-/ High-Byte), nicht wie beschrieben umgekehrt.

4. SMON (Seite 132):

Der TW-Befehl des SMON verändert unter bestimmten Umständen das Statusregister des Prozessors. Diesen Fehler beheben Sie folgendermaßen:

 a) SMON nach \$C000 laden und mit SYS 49152 starten.

b) den Befehl 0 CD59 CD5E EA

eingeben, der die kritische Routine überschreibt,

c) den geänderten SMON mit

S"SMON.KORR" COOO CFFD

wieder speichern.

					38		-		-		
1300										84 58	
1308											
1310		cd	20	UC	ce	40	70	40	27	33 08	
1318							dd.			60	
1320							40				
1328				a.8				88		e9	
1330								40	8d	ec	
1338					Uc	20	cc	ed	69	08	
1340			8d				12			be	
1348							0a		14	b2	
1350				ed	1		ea.		ec.	fc	
1358				la.			ed		e0	24	
1360			88				0d			40	
1368	1	ed	99	54	03	88		17		80	
1370	Ī	d8	od	a2	18	20	CC	cu	60	7b	
1378										31	
1380				13				100	£5	02	
1388				a9					69	88	
1390				20					92	7c	
1398		93				00	98		30	cb	
13a0			0.28				92		dO	53	
13a8		e1			ad		THE PARTY		12	27	
1360		20		ed				20	cc	02	»Multiscreen.
13b8			aO		69		00	20	ca	b7	
13c0			88	-	27					d6	128«. Zur Einga
13cB		03	20	CB	cd	88	10		a2	76	be verwenden
1340		1a	20	da	cd	20	C8	ed	68	cb	Sie bitte den
1348		60	31	32	33	34	35	36	37	f8	MSE (Seite 108)
13e0	8	. 38	39	30	26	2d	00	ff	00	19	MIDE (DRIFE 100

Joysoft 3

laut Umfrage einer deutschen Software-Zeitschrift sind wir

1986/87/88 - DEUTSCHLANDS BELIEBTESTES SOFTWAREHAUS MIT DEM BESTEN SERVICE

UND DAS BEWEISEN WIR TÄGLICH

24 Std. Bestell-Annahme 24 Std. Ell-Lieferservice auf Anfrage Eigene Lagerhaltung, deshalb prompte Lieferung

C64	DISK
AFTERBURNER*	44,90
ARMALYTE	37,90
BARBARIAN II*	37,90
BOZUMA	49,90
CAPTAIN BLOOD	39,90
CAVEMAN UGH'LYMPICS	44,90
CIRCUS GAMES*	44,90
CYBERNOID II	39,00
HAWKEYE	39,90
HEROES OF THE LANCE*	44,90
INTENSITY	39,90
IRON LORD*	54,90
LANCELOT	39,90
LAST NINJA II	39,90
LIVE AND ET DIE	39,90
MICROPROSE SOCCER	49,90
PACMANIA	39,90
PEPSI CHALLENCE MAD MIX	34,90
POOL OF RADIANCE	59,90
RED STORM RISING	49,90
SERVE N'VOLLEY*	44,90
SPORTSWORLD 88*	39,90
SUMMEREDITION*	39,90
THUNDERBLADE*	39,90
THYPHOON	37,90
ULTIMA V	59,90
YUPPIE'S REVENGE	49,90

Neueste Preisliste gegen 0,80 DM Rückporto

Artikel bei Drucklegung noch nicht lieferbar WIR HALTEN STÄNDIG EINIGE TAUSEND PROGRAMME FÜR SIE AUF LAGER.

NEUERSCHEINUNGEN FAST WÖCHENTLICH!

Lieferung nach Verfügbarkeit.

Besucht uns do	och mal (10 - 13 Uhr	, 14 – 18.30 Uhr)
Laden und Versand:	Laden Köln 1:	Laden Düsseldorf:
Berrenrather Str. 159 5000 Köln 41 Tel.: (0221) 41 6634	Matthiasstr. 24-26 5000 Köln 1 Tel.: (0221) 239526	Pempelforterstr. 47 4000 Düsseldorf 1 Tel.: (0211) 364445

ODER TELEFONISCH BESTELLEN UNTER

0221 - 416634 0221 - 425566

10-18.30 Uhr, 24-Std.-Service

Eine Einführung in die P

sie möchten Ihren Programmen mit Hilfe von musikalischer Untermalung einen professionellen »Touch« geben? Kein Problem mit den Comal-Musik-Befehlen.

Um zum Beispiel eine Spieluhr zu imitieren, soll zu jeder vollen Stunde eine Melodie erklingen. Im C 64 befindet sich ein leistungsfähiger Klangbaustein (SID 6581).

Das Comal-Softwarepaket »sound« (nur Version 2.01) stellt dem Benutzer eine Reihe von Befehlen zur Verfügung, die es ihm ermöglichen, den C 64 musizieren zu lassen. Natürlich gehören zum perfekten Umgang mit dem Sound neben Kenntnissen in der Programmiertechnik auch fundierte musikalische Kenntnisse. Das soll aber nicht die Voraussetzung für das folgende Programmbeispiel sein. Es zeigt Ihnen nur, wie einfach es ist, dem Computer eine kleine Melodie zu entlocken. Es liegt dann an Ihnen, durch weitere Experimente die Möglichkeiten der Klangbeeinflussung und des mehrstimmigen Spiels zu erkunden. (Den vollen Befehlsumfang und weitere Anleitungen finden Sie im Comal 2.01-Handbuch.)

Mit dem Befehl note (stimme,notenwert) wird ein Tongenerator zum Spielen eines bestimmten Notenwertes vorbereitet. note (1, "c4") bereitet den Tongenerator 1 zum Spielen des mittleren C vor. »c5« wäre eine Oktave höher, »c3« entsprechend eine Oktave tiefer.

gate (stimme,1) läßt den Ton erklingen und gate (stimme,0) schaltet den Ton wieder ab. Der Klang wird durch automatische Voreinstellungen des Systems bestimmt. Sie können den Klang jedoch verändern.

Mit soundtype (stimme, schwingungsform) läßt sich die Schwingungsform des eingestellten Notenwertes verändern. Für den Parameter »schwingungsform« sind Werte von 1 bis 4 zugelassen. Wenn Sie die folgenden Zeilen im Direktmodus eingeben, können Sie durch Ändern der verschiedenen Parameterangaben deren Auswirkungen ausprobieren:

Die Programmierung von Musikstücken ist in Comal leichter zu realisieren als mit dem V2.0-Basic des C 64. Wie die leistungsfähigen Comal-Befehle anzuwenden sind, lernen Sie anhand ausführlicher Beispiele.

(Teil 6)

USE sound note(1,"C4") soundtype(1,1) gate(1,1)

Den hoffentlich wohlklingenden Ton können Sie bei Bedarf mit gate (1,0) wieder abschalten.

Bei der Spieluhr soll eine ganze Notenfolge erklingen. Das folgende Programm enthält eine solche Notenfolge in Form von DATA-Zeilen. Diese werden zunächst gelesen und dann gespielt (Bild 1).

```
2. Der Tongenerator wird zum Spielen vorbereitet
0270 PROC noten lesen
       nr:=0
WHILE NOT EOD DO
0280
0290
0300
         READ notenwert$, zeit
0310
         nr:+1
0320
          noten#(nr):=frequency(notenwert$)
0330
          ads'dauer#(nr):=zeit
0340
         r'dauer#(nr):=zeit
       ENDWHILE.
0350
0360
0370
       setscore(1,noten#(),ads'dauer#(),r'dauer#())
0380 ENDPROC noten'lesen
```

der Tongenerator zum Spielen der Tonfolge vorbereitet (ver-

viert. Den anderen Stimmen wurden ja auch noch keine Notenwerte zugewiesen.

Vielleicht haben Sie bei Ihren Versuchen schon bemerkt, daß dem Aufrufen des kleinen Musikprogramms der Cursor gleich wieder auf dem Bildschirm erscheint und Sie in Comal weiterarbeiten können, während die Musik spielt. Das liegt daran, daß die Sound-Prozeduren interruptgesteuert ablaufen. Deshalb ist es auch möglich, dieses Programm innerhalb des Uhrenprogramms zu verwenden. Zu einer gewünschten Zeit wird das Spiel einer Melodie aufgerufen, während die Uhr ungestört wei-

Machen Sie das Musikprogramm durch Ergänzung der Zeilen

1. Die Notenfolge für die Spieluhr

```
0010 vorbereiten
0020 noten'lesen
0030 spielen
0040
0050 DATA "g4",8,"e4",8,"e4",16,"f4",8
0060 DATA "d4",8,"d4",16
0070 DATA "c4",8,"g4",8,"g4",16
0090 DATA "g4",8,"g4",8,"g4",16
0090 DATA "g4",8,"g4",8,"g4",16,"f4",8
0100 DATA "d4",8,"e4",8,"e4",16,"f4",8
0100 DATA "d4",8,"e4",8,"g4",8,"g4",8,"g4",8
0120 DATA "c4",32
0130 DATA "c4",32
0130 DATA "d4",8,"d4",8,"d4",8,"d4",8,"d4",8
0140 DATA "d4",8,"e4",8,"e4",16
0150 DATA "e4",8,"e4",8,"e4",8,"e4",8
0160 DATA "g4",8,"e4",8,"e4",16
0170 DATA "g4",8,"e4",8,"g4",16
0170 DATA "g4",8,"e4",8,"g4",16
0190 DATA "d4",8,"e4",8,"g4",16
0190 DATA "c4",32
0210
0220 PROC vorbereiten
0230 USE sound
0240 DIM noten#(50), ads'dauer#(50), r'dauer#(50)
0250 ENDPROC vorbereiten
```

In der Prozedur wird das Softwarepaket sound aufgerufen und eine Tabelle für 50 Notenwerte dimensioniert. Den Variablen ads'dauer und r'dauer werden Zahlenwerte zugewiesen, die die Haltedauer des Tons bestimmen. ads'dauer bezieht sich auf die Anstlegs-, Abschwell- und Haltezelt des Tons, während r'dauer die Ausklingzeit bestimmt (siehe grafische Darstellung und Beschreibung auf Seite 5 im 64'er-Magazin 10/88).

In der Prozedur noten'lesen (Bild 2) werden den Feldvariablen die einzelnen DATAs zugeordnet und mit setscore wird gleiche note bei einzelnen Tönen).

In der letzten Prozedur wird mit playscore das Spiel begonnen (vergleiche gate beim Spiel einzelner Töne).

0400 PROC spielen 0410 playscore(1,0,0) 0420 ENDPROC spielen

Sie können Ihrem C 64 drei Stimmen gleichzeitig entlocken. Die Parameter bei playscore legen fest, welche Stimmen gleichzeitig gespielt werden sollen. In diesem Beispiel steht an der ersten Position eine 1, es wird also nur die erste Stimme zum Spielen akti-

Kursübersicht

Teil 1. Erste Schritte mit Comal

Teil 2. Das erste Programm entsteht. Grafikbefehle

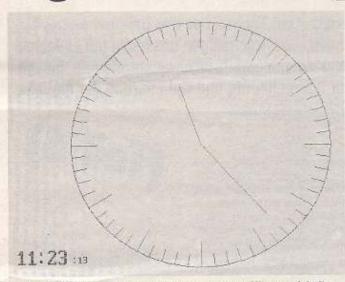
Teil 3. Dateiverwaltung und Bildschirmausgabe

Teil 4. Ausgabebefehle, Fehlerbehandlung, mathematische Funktionen

Teil 5. Sortieren. Eine lauffähige Uhr wird entwickelt

Teil 6. Die Uhr spielt ein Lied. Musikbefehle in Comal

rogrammiersprache Comal



Im fünften Teil des Comal-Kurses wurde diese Uhr entwickelt, die nun auch zu jeder vollen Stunde ein Liedchen spielt.

3. PRINT'AT-Prozedur für Strings

0010 PROC Prynt'at(x,y,a) 0020 PRINT Chr\$(19),Chr\$(145), 0030 FOR i:=1 TO x-1 DO PRINT Chr\$(17), 0040 FOR j:=1 TO y-I DO PRINT Chr\$(29), 0050 PRINT a 0060 ENDPROC Prynt'at

0005 PROC musik CLOSED 0430 ENDPROC

zu einer geschlossenen Prozedur und hängen Sie diese an das Programm »uhr« an.

Durch Ergänzen der Zeile 0985 musik

in der Prozedur stelle zeiger wird die Musik zu jeder vollen Minute aufgerufen. Sie können natürlich auch andere Intervalle bestimmen, aber zum Ausprobieren wäre ein jeweils einstündiges Warten vielleicht doch etwas viel.

Kleine Prozedurensammlung

Im dritten Teil dieses Kurses wurden einige Befehle vorgestellt, die in der Version 0.14 nicht existieren, also nur in der Modulversion vorhanden sind. Daraufhin wurden fünf Prozeduren entwickelt, die die Befehle für Comal 0.14 simulieren

Die Cursor-Position (X=1, Y=1) entspricht der linken oberen Bildschirmecke. X stellt die Zeile und Y die Spalte dar, ab der gedruckt wird.

Doch nun zur ersten Prozedur (Bild 3):

Die Prozedur ist für die Ausgabe von Strings gedacht, die folgende (Bild 4) für Zahlen und Ausdrücke. Für den Aufruf gelten die üblichen Regeln.

Die Variable a\$ oder a ist der String beziehungsweise die Zahl oder der Ausdruck, der ausgegeben werden soll. Der Name der zweiten Prozedur wurde absichtlich etwas abgeändert, um beide Prozeduren im gleichen Programm verwenden zu können.

Nach dem Aufruf der Prozedur in Bild 5 befindet sich der

5. »Page« setzt den Cursor auf die erste Bildschirmposition

0010 PROC Page 0020 PRINT Chr\$(147), Chr\$(145), Chr\$(145), 0030 ENDPROC Page

Cursor an der linken oberen Bildschirmecke (Position X=1, Y=1).

Die Variable Text\$ enthält in Bild 6 den Text, der vor dem Input-Befehl als Information für den Programmanwender ausgegeben werden soll. Die Variable Antwort\$ enthält nach dem Rücksprung die Eingabe des Anwenders (man kann auch einen Leerstring übergeben). Mit Hilfe der nächsten Prozedur (Bild 7) lassen sich statt Strings Zahlen eingeben. Die Varlable Text\$ hat die gleiche Aufgabe wie in der zuvor beschriebenen Prozedur.

(Karl-Uwe Sperling, Peter Gorgs/ah)

6. INPUT'AT-Prozedur für Strings

0010 PROC Input'at(x,y,Text\$,REF Antwort\$)
0020 PRINT Chr\$(19),Chr\$(145),
0030 FOR i:=1 TO x-1 DO PRINT Chr\$(17),
0040 FOR j:=1 TO y-1 DO PRINT Chr\$(29),
0050 PRINT Text\$;
0060 INPUT Antwort\$
0070 ENDPROC Input'at

7. INPUT'AT-Prozedur für Zahlen

0010 PROC Inbut'at(x,y,TextS,REF Antwort)
0020 PRINT ChrS(19),ChrS(145),
0030 FOR i:=1 TO x-1 DO PRINT ChrS(17),
0040 FOR j:=1 TO y-1 DO PRINT ChrS(29),
0050 PRINT TextS;
0060 INPUT Antwort
0070 ENDPROC Inbut'at

Gewinnen Sie ein Comal-Modul

In jeder Folge werden zwei Module
(ein C 64- und ein C 128-Modul)
verlost. Wer nachstehende
Fragen richtig beantwortet, nimmt an
der Verlosung
teil.

1. Mit welchem Befehl läßt sich ein Ton ein- und ausschalten?

2. Wie werden die Klangbefehle aktiviert?

Was legen die Parameter hinter dem Befehl »playscore» fest?

Mitarbeiter des Verlages sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum 15. 1. 1989 an folgende Adresse: Markt & Technik Verlag AG, 64'er Redaktion, Stichwort: Comal 6, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar bei München

4. PRINT'AT-Prozedur für Zahlen

0010 PROC Print'at(x,y,aS) 0020 PRINT ChrS(19), ChrS(145), 0030 FOR i:=1 TO x-1 DO PRINT ChrS(17), 0040 FOR j:=1 TO y-1 DO PRINT ChrS(29), 0050 PRINT aS 0060 ENDPROC Print'at

Zaubereien mit

ie Fähigkeiten eines Druckers liegen nicht nur im Textdruck, sondern auch im Grafikbereich. Grafikdruck wird vor allem bei Zeichen-, Mal-, CAD-, DTP-und Hardcopy-Programmen benötigt.

Beim C 64 unterscheidet man drei Grafikstandards:

> 7-Nadel-Grafik 8-Nadel-Grafik

24-Nadel-Grafik

Das Thema 24-Nadel-Grafik besprechen wir im siebten Teil im Zusammenhang mit anderen Eigentümlichkeiten der 24-Nadel-Drucker. Außerdem unterscheidet sich dieser Grafikdruck erheblich von den zwei anderen (sämtliche Berechnungen stimmen nämlich nicht mehr).

Den 7-Nadel-Grafik-Ausdruck unterstützen fast alle 7-Nadel-Drucker, zum Beispiel der Commodore MPS 801/803. Epson und kompatible Drucker sind auf 8-Nadel-Grafik ausgerichtet. Interfaces emulieren bei diesen Druckern auch den Grafik-Standard der Commodore-Drucker. So verfügt der Star LC-10C über beide Grafikdruckarten.

Der grundsätzliche Unterschied der beiden Grafikmodi ist der, daß einmal sieben Nadeln und das andere Mal acht Nadeln des Druckkopfes angesteuert werden. Außerdem stehen für den 8-Nadel-Grafik-Ausdruck viel mehr Auflösungen zur Verfügung. Befehle für 7-Nadel-Grafik werden nur im Commodore-Betriebsmodus erkannt.

Die Befehlsgruppe 7-Nadel-Grafikausdruck beinhaltet vier Befehle, von denen nur zwei Grafik – ein Thema, das alle Druckerbesitzer fasziniert. Wir beschäftigen uns heute mit einfachen Grundzügen der Grafikprogrammierung bis hin zur Interpolierung und Optimierung der digitalen Grafikinformation.

Commodore-Standard sind. Für alle Befehle gilt die Werte-Belegung der Druckernadeln in Bild 1. Um eine Grafikspalte in Zahlen zu erfassen, addieren Sie die Werte der Nadeln, die anschlagen sollen. Damit

7-Nadel-Grafik

der Drucker den ermittelten Wert als Grafikbyte erkennt, muß das siebte Bit gesetzt sein, das heißt man addiert 128 zum errechneten Wert. Hat man für ein Objekt alle Grafikspalten berechnet, teilt man dem Drucker mittels dem Befehl »CHR\$(8)« mit, daß die folgenden Bytes als Grafik aufzufassen sind. Anschließend folgen sämtliche Grafikdaten, die zwischen 128 und 255 liegen. Die Befehle »SO« (14) oder »SI« (15) stornieren den Grafikausdruck. Nach »SO« ist automatisch Breitschrift aktiviert, nach »SI« Normalschrift. Grafikwerte zwischen 32 und 127 werden ignoriert, Werte zwischen 0 und 31 faßt der Drucker zum Teil als Steuercodes auf. Ein kurzes Programm, das ein Telefon-Symbol ausgibt, soll die Theorie etwas auflockern:

10 OPEN 1,4 20 PRINT#1,CHR\$(27); (Teil 5)

CHR\$(93); " 0";: REM Commodore-Modus 30 PRINT#1, CHR\$(8);:

REM Grafikbefehl 40 REM Grafikdaten lesen und an Drucker senden

50 READ A : IF A= -1 THEN 80

60 PRINT1, CHR\$(A); 70 GOTO 50

80 PRINT#1,CHR\$(15);: REM Grafikdruck

ausschalten 90 PRINT#1," 089/ 4613 - 0"

100 CLOSE 1 : END 110 DATA 132,134,243,255, 203,203,255,243, 134,132,-1

Nachdem der Drucker den Befehl CHR\$(8) erhält, stellt er den Grafikmodus mit der Auflösung 60 dpi = 480 dpl ein. »dpi« heißt »Dots Per Inch«, Punkte pro Zoll. Entsprechend heißt »dpl« »Dots Per Line«, Punkte pro Zeile. Außerdem setzt dieser Grafik-Befehl den Zeilenabstand auf 7/72 Zoll, damit die Grafikzeilen nahtlos untereinander gedruckt werden. Die beiden stornierenden

		7-Nadel-	Grafik	
Dich	te	Name	Befeh	1
dpi	dpl		ASCII	dezimal
60	480	Grafik ein	CHR\$(8) 8	
120	960	Grafik ein	CHR\$(9)	9
60	480	Revers ein	ESC CHR\$(18)	27, 18
60	480	Bitmuster gr wiederholen	CHR\$(26) n gr	26, n, g
		Grafik aus	SI	15
		Grafik aus	SO	14

Tabelle 1. Die 7-Nadel-Grafik-Befehle

	7-Nadel-Grafik	
Nadel-Nr.	Nadel	Wert
1		20 = 1
2		21 = 2
3		$2^2 = 4$
4		$2^3 = 8$
5		2+ = 16
6		$2^5 = 32$
7		$2^6 = 64$
Grafikkennung		2 ^T = 128

Die Wertigkeit der Nadel im 7-Nadel-Grafikmodus

	8-Nadel-Grafik	
Nadel-Nr.	Nadel	Wert 27 = 128
2		$2^6 = 64$
3		25 = 32
4		24 = 16
5		$2^3 = 8$
6		$2^2 = 4$
7		21 = 2
8		20 = 1

2 Die Anordnung der Nadel bei 8-Bit-Grafik

Die	chte		Befehl
iqt	dpl	ASCII	dezimal
0	480	ESC K n1 n2	27, 75, n1, n2
20	960	ESC L n1 n2	27, 76, n1, n2
20f	960f	ESC Y n1 n2	27, 89, n1, n2
10	1920	ESC Z n1 2	27, 90, n1, n2
30	480	ESC + 0 n1 n2	27, 42, 0, n1, n2
20	960	ESC • 1 n1 n2	27, 42, 1, n1, n2
20f	960f	ESC • 2 n1 n2	27, 42, 2, n1, n2
10	1920	ESC - 3 n1 n2	27, 42, 3, n1, n2
30	640	ESC - 4 n1 n2	27, 42, 4, n1, n2
72	576	ESC + 5 n1 n2	27, 42, 5, n1, n2
90	720	ESC • 6 n1 n2	27, 42, 6, n1, n2

Tabelle 2. Alle 8-Nadel-Grafik-Befehle auf einen Blick

dem Drucker

Befehle stellen den Zeilenabstand wieder auf 1/6 Zoll zurück. Der nächste Grafikbefehl »CHR\$(9)« druckt mit einer Auflösung von 120 dpi/960 dpl (doppelte Dichte). Ansonsten gelten für diesen Befehl, der nicht zum Commodore-Standard zählt, dieselben Bedingungen wie für »CHR\$(8)«. Mit »ESC CHR\$(18)« (ebenfalls nicht Commodore-Standard) besteht die Möglichkeit, die Grafik invertiert in einfacher Dichte auszudrucken. Bei diesem Befehl gelten wieder die Standard-Bedingungen, auch bei der Grafikspalten-Berechnung. Der Unterschied besteht darin, daß beim Ausdruck ein Negativbild entsteht, ohne die Information zu verändern. Um bei Commodore-Drucker, die mit ihrem 80 Byte großen Druckerpuffer eine Grafikzeile in sechs Ansätzen drucken, einen schnellen Grafikdruck zu erzielen, muß man die Grafik optimieren: Wenn Grafikdaten hintereinander mehrmals denselben Wert besitzen, kann

Kursübersicht

Teil: Grundlagen –
Softwarebefehle für
Schriftarten

 Teil: Vorgegebene und internationale Zeichensätze

 Teil: Zeilenvorschub-Befehle und Tabulatoren

 Teil: Seitenformatierung (Überspringen der Perforation) und besondere Befehle des Star LC-10C

5. Teil: 7- und 8-Nadel-Grafik mit Hardcopies

Teil: Selbstdefinierte Zeichen (Draft und NLQ)

7. Teil: Der 24-Nadel-Drucker. 24-Nadel-Grafik und besondere Befehle. Inkompatibilitäten zwischen 24- und 8-Nadel-Drucker

8. Teil: Entwicklung und Programmieren (in Assembler) einer Hardcopy-Routine, die ein »Bildschirmfoto« ausdruckt. Programm »Photoprint« man diese mit dem Befehl »CHR\$(26) n gr« (26, n, gr) zusammenfassen. Dabei wird nmal das Grafikbyte »gr« wiederholt. Bereits bei drei gleichen
Bytes gewinnt man an Druckzeit und bei vier Gleichen spart
man »wertvollen« Druckerpuffer. Der Befehl wird bei aktiviertem Grafikmodus dem Drucker
übermittelt. Tabelle 1 enthält
alle besprochenen 7-NadelGrafik-Befehle, Listing 1 eine
Hardcopy.

Die Befehle für 8-Nadel-Grafik sind sich alle ähnlich. Sie lauten »ESC BefehlskenBild 2 zeigt die Wertigkeit der Nadeln im 8-Nadel-Grafik-Modus. Die Berechnung der Grafikbytes erfolgt ähnlich zur 7-Nadel-Grafik. Die Werte der Nadeln, die innerhalb einer Spalte anschlagen sollen, werden addiert. Eine extra Grafikkennung ist nicht nötig, da der Drucker weiß, daß die folgenden n2 x 256 + n1 Bytes Grafikdaten sind. Die Unterschiede der fünf 8-Nadel-Grafikbefehle liegen in der Punktdichte. Der ESC/P-Standard sieht folgende Punktdichten vor: 480, 576, 640, 720, 960, 1920 dpl.

halb einer Zeile gültig sind. Der Befehl »ESC Y n1 n2« druckt zwar bei doppelter Punktdichte mit doppelter Geschwindigkeit, hat jedoch einen Nachteil: horizontal nebeneinanderliegende Punkte können nicht gedruckt werden. Beim C 64, der mittels Informationsverdoppelung (siehe unten) höhere Auflösungen erzielt, ist dieser Befehl sinnlos. Meistens verwendet man die

Meistens verwendet man die 8-Nadel-Grafik, da diese viel mehr Variationen bietet. Außerdem läßt sich die Qualität dieses Grafikausdrucks durch Interpolierung erheblich steigern. Man erreicht dadurch Auflösungen bis zu 240 dpi x

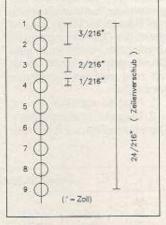
3 Die horizontale Punktanordnung der einzelnen Auflösungen

nung n1 n2«. Unter Befehlskennung verbirgt sich ein Buchstabe (K, L, Y, Z) beziehungsweise ein Stern mit einem Parameter (* m). Letzterer ist ein Kombibefehl, mit dem man sämtliche Punktdichten

8-Nadel-Grafik

ansteuern kann. Die Parameter n1 und n2 geben an, wie viele Spalten im Grafikmodus gedruckt werden:

n2=INT(Spaltenanzahl/256)
n1=Spaltenanzahl - 256 x
n2; oder n1 = Spaltenanzahl
AND 255. Beide Parameter
müssen angegeben werden,
auch wenn sie den Wert 0 besitzen. Anschließend folgen
die n2 x 256 + n1 Grafikspalten. Erst wenn diese Anzahl
von Grafikspalten dem Drucker
übermittelt wurden, kann er
wieder Textfolgen oder Steuercodes (z.B.; CR, LF) drucken.



4 Vertikale Punktabstände

Der Star LC-10C stellt jedoch nur 480, 640, 960 und 1920 dpl zur Verfügung. Eine Übersicht der 8-Nadel-Grafikbefehle enthält Tabelle 2. Es muß erwähnt werden, daß die 8-Nadel-Grafik-Befehle den Zeilenabstand nicht verändern und nur inner-

Unterm Mikroskop

216 dpi. Zuerst muß man wissen, daß die Druckernadeln einen Durchmesser von ungefähr 0,2 Millimeter haben. Der Durchmesser des Punktes hängt zusätzlich vom Farbband ab (meist 10 Prozent grö-Ber als die Nadeln). Außerdem ergeben sich bei frischen Farbbändern dickere Punkte als bei älteren. Da bei 8-/9-Nadel-Druckern 1/216 Zoll als vertikale Einheit zugrunde liegt, kann für den Punktdurchmesser d=2/216 Zoll (entspricht 0,23 mm) angenommen werden. Die horizontale Einheit der Drucker ist 1/240 Zoll. Der Durchmesser eines Punktes

d = 2/216 ZoII = 5/9 + 1/60 ZoII = 5/9 * 4/240 ZoII. Wie die einzelnen Auflösungen, über die der Star LC-10C verfügt, vergrößert aussehen, zeigt Bild 3. Bei Verwendung von 120 dpi erhält man durchgehende horizontale Linien. Damit sich bei steigender Auflösung der Ausdruck nicht verzerrt, muß man die Information vervielfältigen. Liegt beispielsweise für 60 dpi Information vor, und es soll mit 120 dpi gedruckt werden, muß jeder Punkt horizontal verdoppelt werden, damit die Originalgrö-Be des Bildes erhalten bleibt. Allerdings hat die Sache mit der Verdoppelung einen Haken: Ein Punkt ist nun doppelt so breit wie hoch. Innerhalb einer Linie ist das ein Vorteil; Einzelpunkte werden fälschlicherweise als kurzer Strich abgebildet. Diesem Manko kann man Abhilfe schaffen. Man muß die Information während des Verdoppelns gleichzeitig optimieren. Was ist das? – Im Grunde genommen ist Optimieren eine AND-Verknüpfung benachbarter Punkte:

P P -> PPP?
P L -> PLLL
L P -> LLP?
L L -> LLLL
P=Punkt; L=Lücke

nete Teil ist der eben geschilderte. Bei genauerem Betrachten fällt auf, daß das nicht die eleganteste Lösung ist, denn manche Punkte überlappen sich und andere nicht. Besser ist die Lösung a: Über eine Zeile wird dreimal gedruckt mit jeweils einem Zeilenvorschub von 1/216 Zoll. So wird eine gleichmäßige Punktverteilung und Überlappung sowie höchste Auflösung (216 dpi) gewährt. Und noch ein Tip: Nach dem dritten Durchgang darf

die Vereinfachung des Schemas verzichten wir auf die Überlappung der Punkte. Die 3 x 3-Matrix erweist sich für den C 64 als beste, da sie die Proportionen des Bildschirms am ehesten mit hoher Qualität wiedergibt (siehe unten). Die schwarzen Punkte kennzeichnen jene, für die eine Information vorliegt. Die Optimierung veranlaßt das Setzen roter und blauer Punkte. Die vier Punkte innerhalb eines Quadrats schwarzer Punkte verursachen Lücken in gefüllten Flächen.

Trotz Optimierung besitzen die Diagonalen erhebliche Lücken, die mit einer 45-Grad-Interpolierung ausgemerzt werden könnten. Ähnlich zur Optimierung wird bei diesem Verfahren zu einem gesetzten liche Algorithmen der Qualitätssteigerung angewandt werden, doch diese wären zu aufwendig und Unterschiede kaum noch erkennbar. Eines muß man aber bedenken, daß sämtliche Algorithmen zur Qualitätssteigerung und zusätzliche Druckdurchgänge mehr Rechenzeit verbrauchen. Wer's gut und schnell haben will, braucht einen Laserdrucker (ab 5000 Mark). Der letzte Faktor der Druckqualität ist die Proportion. Der Proportionalitätsfaktor p - nach der Formel p = horizontale Punktanzahl / vertikale Punktanzahl - hat am Bildschirm den Wert

p = 320:200 = 1,6

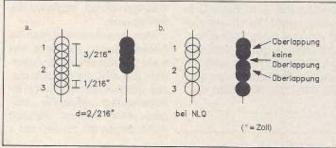
Da sich die vertikalen und horizontalen Grundeinheiten (1/216 Zoll; 1/240 Zoll) nicht in Einklang bringen lassen, ergeben sich leichte Verzerrungen. Abweichungen bis zu 10 Prozent können ohne weiteres akzeptiert werden. Manche Drucker, aber nicht der Star LC-10C, verfügen über den sogenannten Plotmodus 72 dpi / 576 dpl, bei dem die Grundeinheiten koordinieren; eine exakte Proportion wird gewährt. Tabelle 3 zeigt zu den verschiedenen Auflösungen den Proportionalitätsfaktor, wenn man davon ausgeht, daß 200 Punkte vertikal mit einem Abstand 3/216 Zoll gedruckt werden. Optimal erweist sich die Auflösung 80 dpi (oder 240 dpi bei Verdreifachung).

Damit Sie von der ganzen Grafiktheorie einen Nutzen haben, bieten wir Ihnen zwei Listings an, die eine Hardcopy des Grafikbereichs ab \$2000 ausgeben. Bitte geben Sie die Listings mit dem MSE (Eingabehinweise beachten) ein. Die beiden Programme liegen ab \$C000 und werden nach dem absoluten Laden (»,8,1«) mit SYS 49152

gestartet. Die Hardcopies arbeiten ohne Optimierung und Interpolierung, denn das ist Ihre Aufgabe;

Wettbewerb

Programmieren Sie eine 8-Nadel-Hardcopy (siehe Listing 1), die sämtliche Optimierungs- und Interpollerungs-Algorithmen, die wir heute besprochen haben, anwendet. Das beste Programm wird veröffentlicht. Schicken Sie Ihre



5 Zwei Verfahren, um vertikale Lücken zu schließen. Der Fall b) wird zur Erzeugung der NLQ-Schrift verwendet.

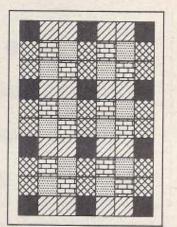
Um das Fragezeichen mit einer Information zu versehen, muß der nächste Punkt überprüft werden. Nur zwischen zwei Punkten wird ein dritter gesetzt. Mit dieser Optimierung erreicht man in der Horizontalen höchste Qualität. Ein ähnliches Schema wird angewandt, wenn man 60 oder 80 dpi auf 240 dpi hochrechnet (es werden gegebenenfalls zwei oder drei Punkte aufgefüllt).

Qualitätssteigerung

In der Vertikalen liegen die Mittelpunkte der einzelnen Nadeln genau 3/216 Zoll auseinander. Bei einem Durchmesser von 2/216 Zoll ergibt sich ein Freiraum von 1/216 Zoll (Bild 4). Um zwei Grafikzeilen exakt untereinander zu drucken, ist ein Zeilenabstand von 24/216 Zoll erforderlich (siehe Bild 4). Allerdings besitzt das Druckergebnis vertikale Lücken, die die Qualität des Ausdrucks mindern. Bei NLQ wird dieses Lückenproblem so gelöst: Die Zeile wird im einfachen Durchgang mit Lücken gedruckt. Dann erfolgt ein Minizeilenvorschub von 1/216 Zoll, und die Zeile wird nocheinmal mit zusätzlicher Information überdruckt. Vertikale Lücken sind nun ausgeschlossen. Diese Technik ist vergrößert in Bild 5 abgebildet. Der mit b) bezeichnur ein 2/216 Zoll Zeilenvorschub verwendet werden, um die nächste Druckzeile zu erreichen (das Papier wurde schon 2/216 Zoll vorgeschoben). Auch hier stellt sich das Problem der Informationsverdoppelung: Einfache Punkte werden bei monotoner Vervielfältigung der Information zu kurzen Strichen. Abhilfe schafft nun wieder die Optimierung. Läßt man beide Optimierungen weg, wird der Punkt nicht verzerrt, sondern nur vergrößert (der Punkt wird ein kleines Rechteck). Wenn jemand meint, die Optimierung sei unumgänglich, damit man gute Druckergebnisse erhält, der ist mit zwei weiteren Problemen konfrontiert:

1. Flächen auffüllen

Diagonalen interpolieren Dazu betrachten wir Bild 6. Für



6 Interpolierungsund Optimierungs-Matrix

Punkt sein diagonaler Nachbar in positiver Richtung (zwei Nachbarn) überprüft. Nach dem AND-Prinzip füllt man die vorhandenen Lücken auf. Eine korrekte Umsetzung der 45-Grad-Interpolation löst zugleich das Flächenproblem. Natürlich könnten noch zusätz-

WE.	P	roportiona	litätsfakt	or p	
dpi	v	h	р	p:1.6	Abweichung
60	75/27	144/27"	1.92	1.2	+ 20 %
72	75/27"	120/27"	1.60	1.0	0.96
80	75/27*	108/27"	1.44	0.9	- 10 %
90	75/27"	96/27~	1.28	0.8	- 20 %
120	75/27*	72/27"	0.96	0.6	- 40 %
120^2	75/27"	144/27"	1.92	1.2	+ 20 %
240"2	75/27~	72/27"	0.96	0.6	- 40 %
24013	75/27*	108/27"	1.44	0.9	- 10 %
240*4	75/27*	144/27"	1.92	1.2	+ 20 %

Tabelle 3. Die verschiedenen Proportionalitäten der einzelnen Punktdichten

Listing 1 Die 8-Nadel-Hardcopy dient als Grundgerüst für unseren Wettbewerb

Name : he 8-madel	e000 c0cc	c060 : ff Oa 3e c1 c0 e8 e0 08 13 c068 : d0 f7 c8 c0 08 d0 ed a2 82
como : a9 04 s2 04 a0 01 como : a9 04 s2 04 a0 01 como : ff 20 a0 ff a2 04 como : ff 20 a9 a0 20 b5 como : ff 20 bb co 20 b5 como : ff 20 bb co 20 b5 como : ff 20 bb co a9 00 como : ff 20 db co co como : ff 20 db co	20 c9 s6 c0 s9 s8 20 d2 91 c0 s9 3c 20 d2 7s 8d 5f d6 s9 19 6b s9 5s 23 d2 ff 5f	c068 : 00 17 cs 20 08 d0 ed az 62 e070 : 00 bd c1 c0 20 d2 ff 20 b0 e078 : d2 ff 20 d2 ff e8 e0 08 87 e080 : d0 ef 18 ad 5f c0 69 08 b5 e088 : 8d 5f c0 90 03 ee 60 c0 b2 e090 : ce c9 c0 d0 c5 20 bb c0 5b e095 : ee cs c0 d0 a6 20 a9 c0 a9 e0a0 : 20 cc ff a9 04 20 c3 ff ac e088 : 60 20 b5 e0 a9 40 20 d2 60 e0b8 : d2 ff 60 a9 0d 20 d2 ff f4 e0e0 : 60 00 00 00 00 00 00 21 e0e8 : 00 00 00 00 4d ff 00 ff 00 72

Hardcopy, samt Dokumentation an folgende Adresse:

Markt & Technik Verlag AG 64'er Redaktion z.H. Arnd Wängler Stichwort: Optimale Hardcopy Hans-Pinsel-Straße 2 8013 Haar bei München Einsendeschluß ist der 15.01.1989

Jetzt wünschen wir Ihnen noch viel Spaß bei der Programmierung Ihrer Super-Hardcopy. (Thomas Lipp/aw)

Listing 2. Eine 7-Nadel-Hardcopy cOfO : 40 c3 ff 85 14 86 15 98 c070 : 9d 58 c1 e6 65 e8 8e e000 c160 Name : he 7-nade cOf8 : 4a 4a 4a aa bd 33 c1 85 c100 : ad 8a 29 03 aa bd 4d c1 0078 : c1 ec 56 c1 d0 dd a9 00 20 c080 : a0 07 d0 02 d0 b5 as 56 e000 : a9 20 8d 55 cl a9 04 85 c108 : 85 ac 98 29 07 18 65 ac c088 : c1 le 58 c1 2a ca 10 f9 c008 : ba a2 00 86 90 86 fe 20 Se : 85 ac a5 14 29 f8 85 63 e090 : 25 61 09 80 20 d2 ff ad 0110 ac c010 : b1 ff 20 ae ff s6 90 f0 c118 : ad 55 cl 18 65 ad 85 ad c098 : 8d 02 29 01 d0 f9 a5 91 c018 : 01 60 86 b9 86 b7 e8 86 e120 : a5 ac 18 65 63 85 ac a5 c0a0 : 10 3d 88 10 el a5 63 18 c020 : b8 20 c0 i'f a6 b8 20 c9 c0a8 : 69 08 85 63 90 02 e6 64 e128 : ad 65 15 85 ad 60 50 00 61 c028 : ff a9 ff 85 61 a9 07 8d 10 1b 08 00 01 02 03 05 c130 : 6000 : ce 53 c1 d0 9c a9 0d 20 e030 : 56 e1 a9 Le 85 97 a9 00 06 07 08 0a 0b 0c 0d 0f 60 c068 : d2 ff ad 51 c1 18 69 07 c038 : 8d 51 c1 a9 28 8d 53 c1 d3 10 11 12 14 15 16 17 19 c040 : a2 04 bd 2e c1 20 d2 ff e0e0 : 8d 51 c1 c6 97 f0 02 d0 c148 : 1s 1b 1c 1c 1f 00 40 80 c0c8 : bb a9 04 cd 56 cl f0 Of c048 : ca 10 f7 a9 00 85 63 85 e0d0 : 8d 56 c1 a9 01 85 97 a9 c150 : c0 00 00 00 00 00 00 00 c050 : 64 ad 51 c1 85 65 a9 00 41 e158 : 00 00 00 00 00 00 00 00 00 c068 : Of 85 61 d0 es 49 01 85 c058 : 8d 57 c1 a5 63 a6 64 a4

Telefon: 0 23 66 / 3 50 17

Telefax 0 23 66 / 8 72 99

c060 : 65 20 f3 cD ae 57 cl a5

c068 : ad a0 00 bl. ac ae 57 c1

0 23 66 / 3 50 10

COMPUTER GMBH - EWALDSTRASSE 181 - 4352 HERTEN

nur

komplett

komplett

cOeO : fe a9 Of 20 d2 ff a9 Od

cOe8 : 20 d2 ff 20 cc ff a9 01

Telefon: 0 23 66 / 3 50 17 u. 3 50 10

@ 64'er

MO-FR 10 - 13 + 14.30 - 18 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr SA

Telefax: 0 23 66 / 8 72 99

CKER + ZUBEHÖR

star * **EPSON** Commodore PANASONIC' SEIKOSHA'

Panasonic KXP 1081 Panasonic KXP 1592 (A3) Panasonic KXP 1595 (A3)

Panasonic KXP 1540 (A3,24 Nad.) Star LC 10

Star LC 24 - 10 Einzelblatteinzug LC 10

LC 10 + Einzelblatteinzug

Seikosha SL 80 IP

Commodore MPS 1500 C

Espson LX 800 Espson LQ 500

Espson LQ 850

Nakajima-All-AR 40 **NEC P 2200**

2200 Einzelblatteiinzug 2200 + Einzelblatteinzug

NEC P6+

NEC P7+ Uni- und Bitraktor en für P6+ P7 (Restposten)

1529,-

579,-

879,-

199,-

759,-

839,-

589,-

559,-

879,-

449,-

789,-

198,-

975,-

1449,-

1849.

1489,-

439,-Zubehör: 1095,-Anschluß-1229.

69

kabel: IBM-Centr. 19.-Centr.-Centr. 19.-

Amiga 1000-Centr. 19.

Data-Switch 2fach, 4fach, elektronisch ab 59 .-

Wiesemann-Interface

Druckerständer A4 24.-

Disketten und Zubehör

Markendisketten von PeaCook, MDZD, 48 TPI 10 St. 11-10 St. 6,90 NO NAME-Disketten, 2D, 48 TPI 10 5. 23.90 NO NAME-Disketten, 3.5", 200, 135TPI 10 St. 21.90 NO NAME-Disketten, 5,25", 20-HD-96 TPI

Disketten Box 1, 100 St. 5 1/4" mit Schloß nur 15.90 + Reinigungsset f. 5 1/4"-Laufwerke

Disketten Box f. 80 St. 3,5" mit Schloßnur 17.90 + Reinigungsset f, 3,5"-Laufwerke

nur 32-● 105er Box + Reinigungsset + 20 × 5 1/V", 2D пи 68-• 80er Box + Reinigungsset + 20 × 3,5", 200.

<u>L</u>bs 0 <u>Do</u> 0

Große Farbbandaktion bei Syndrom

berAbnahma	1.51	351.	5SL	The said	181.	sst.	181
MPS 801 MPS 802 MPS 803 Epson 80er	8.90 10.90 8.90 8.90	7.90 9.90 7.90 8.30	7.30 9.20 7.30 7.90	Star LC 10 Setk. \$1.80 Al Citizen 120 D Panas, XXP 140	9.90 14.09 9.90 25.90	9.90 13.50 9.90 25.40	9.90 12.90 9.90 24,90
Epson 100er Epson LG 2500 Star NL 10	12.90 12.50 11.50	11,50 11,80 10,90	10,90 10,80 10,40	P6+ P7+	19.80	18.90	18.00
NEC P6 NEC P7 NEC 2200	12.50 15.90 12.50	12.00 14.90 12.00	11.50 13.50 11.50	WEITERE S			



Fragen Sie uns nach unseren Einsteiger + Umsteigerpaketen!

C64 Mouse Geos kompatibel 52.90

NUTZEN SIE JETZT ZU WEIH-NACHTEN UNSEREN BEQUEM-KAUF-KREDIT FÜR ALLE PRODUKTE AB DM 300,

SCHNELL + UNBÜROKRATISCH

NEU! NEU! MOUSE-PAD 9-

NEU! NEU! GEO Publis 64/128 89.- DM



■ Es gelten ur isere gültigen Liefer- und Zahlungsbedingungen. ● Irrtümer, Druckfehler sowie Produkt- und Preisänderungen sind vorbishalten. ● Bankfinanzierungen bei allen Produkten ab DM 300 - möglich. ● Bank-Finanzierungen bei allen Produkten ab DM 300 - möglich. ● Bank-Finanzierungsbeispiel: 50 Monate Laufzreit, effektiver Jahresziné 14 %. ● Mindestbestellwert bei Versand DM 50 - ● [*] - eingetragene Warenzeichen der Hersteller. ● Ausbindsversand gegen Vorkasse [bitte anrufen]!

von Peter Pfliegensdörfer

in Drucker ist oft das letzte Peripheriegerät, das sich Peripheriegeral, care ein Computeranwender zulegt. Kein Wunder: Mit Computer und Floppy kann man schon eine Menge anfangen. Oft erscheint ein Drucker auch gar nicht notwendig, doch irgendwann kommt der Tag, an dem man sich wünscht, Daten, Texte und Grafiken nicht nur vorübergehend auf dem Bildschirm zu sehen, sondern auch schwarz auf weiß (oder sogar in Farbe) in der Hand zu halten: ein Drucker muß her.

Commodore achtete bei der Konstruktion des C 64 leider nicht auf einen genormten Anschluß. Wegen des hohen Verbreitungsgrades dieses Computers bieten dennoch viele Firmen Drucker an, die anschlußfertig ausgeliefert werden. Leider verfügen diese nicht über alle Grafik-Modi, die notwendig sind, um als »hundertprozentig Epson-kompatibel« zu gelten. Man sollte sich also den Kauf eines Druckers »mit eingebautem Commodore-Interface« gut überlegen, denn die Freude über den problemlosen Anschluß verfliegt rasch, wenn die vorhandenen Programme nur wirre Zeichen auf das Papier bringen.

Druck-Dolmetscher

Viel sinnvoller - auch im Hinblick auf einen späteren Computerwechsel - ist es, einen Epson-kompatiblen Drucker mit der üblichen Centronics-Schnittstelle zu erwerben. Daran lassen sich fast alle gebräuchlichen Text-, Grafik- und Druckprogramme für den C 64 anpassen. Doch leider ist der C 64 nicht so ohne weiteres an diese Drucker anzuschließen. Verbindungsmethoden gibt es: Interfaces und User-Port-Kabel. Beginnen wir mit den Interfaces.

Um einen handelsüblichen Centronics-Drucker an den C 64 anzuschließen, benötigt man zunächst einen Adapter, der vom seriellen Bus (Floppy-Anschluß) auf die Centronics-Normumsetzt. Doch mit einem einfachen Kabel und den entsprechenden Steckern ist es nicht getan. Der übliche C 64-Bus überträgt die Daten nämlich seriell, also Bit für Bit. Die Centronics-Schnittstelle

Das Interface - Luxus

Lesen Sie, wer ein Hardware-Interface braucht, wozu es dient und welche Alternativen es gibt.

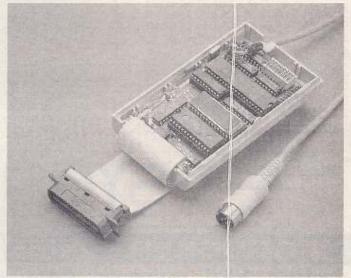
arbeitet parallel, es werden also immer acht Datenbit (ein Byte) auf einmal übertragen. Einen »Commodore-seriell«- auf »Centronics-parallel« - Adapter nennt man »Interface«. Davon gibt es eine ganze Reihe, wobei die Auswahl in Amerika noch viel größer ist als in Deutschland.

Doch leider ist man hierzulande weit über das Ziel hinausgeschossen. Anstatt ein verhältnismäßig simples Produkt anzubieten, das wirklich nur die seriellen Daten in die Centronics-Norm wandelt und weiterleitet, haben ausnahmslos alle Anbieter von Interfaces ihre Produkte mit teils nützlichen, teils verblüffenden und oftmals völlig überflüssigen Funktionen ausgestattet.

Das könnte man als willkommene Zugabe auffassen, aber natürlich hat jeder Anbieter sein eigenes (Befehls-)Süppchen gekocht. Die vielen Funktionen werden über Befehlssequenzen, DIP-Schalter im Interface oder die Wahl der Sekundäradresse bestimmt. Alle drei Methoden sind natürlich von Interface zu Interface verschieden, von den Befehlen ganz zu schweigen. Es gibt keine Norm. Nehmen wir jetzt ein Programm, das seine Druckdaten mittels des (bei fast allen Programmen vorhandenen) Druckertreibers für Epson-Kompatible an das Interface schickt, Leitet dieses die Daten einfach weiter, ist alles in Ordnung. Nur tut das in der Praxis zunächst kein Interface, meist ist eine der eingebauten Zusatzfunktionen aktiviert, die – besonders beim Grafikdruck – für ein gründliches Chaos auf dem Papier sorgt.

Das haben natürlich auch die Konstrukteure der Interfaces berücksichtigt und eine direkte Übertragungsmöglichkeit eingebaut, die sich »Linearkanal«, »Direktkanal« oder »Transparentmodus« nennt. Diese – in der Praxis die meist-

der Linearkanal durch Steuersequenzen aufgerufen (das ist bei allen In terfaces unserer Zusammenstellung der Fall), muß man diese vor dem Laden des Programm's schicken. Und damit das Programm beim Drukken nicht wieder alles zunichte macht, muß der Modus noch durch eine zweite Sequenz »festgeklernmt« werden. Die notwendig en Befehle werden per Eingabe im Direktmodus oder in Form eines kleinen Ladeprogramms dem Interface mitgeteilt. Kompliziert genug,



Ein handelsübliches Interface für den C 64

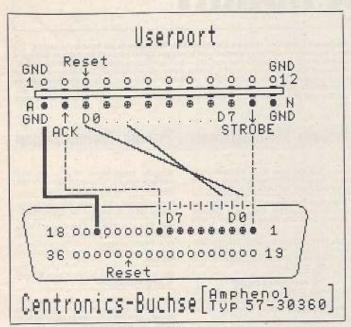
genutzte – Betriebsart muß man zunächst aufrufen. Die Vorgehensweise für die gebräuchlichsten Interfaces haben wir für Sie auf dieser Seite zusammengestellt. Mit DIP-Schaltern ist das noch relativ einfach, auch wenn ein Einund Ausschalten des Interfaces – und damit fast immer ein Neustart des Programms – meist unumgänglich ist. Wird

aber richtig schlimm wird es erst, wenn der Linearkanal durch Öffnen des Druckkanals (OPEN) mit einer bestimmten Sekundäradresse aufgeruffen wird und sich nicht per Steuersequenz festklemmem läßt. Möchte man dann ein Programm verwenden, das – wie sehr viele – nicht über ein Einstellen der Sekundäradresse verfügt, hat man Pech ge-

Interface	Befehlsfolge
Data Becker Wiesemann	OPEN 1,4,1: OPEN 2,4,3: PRINT#1: PRINT#2: CLOSE2: CLOSE1
Görlitz	OPEN 1,4,1: OPEN 2,4,_X: PRINT#1: PRINT#2: CLOSE2: CLOSE1
HDS, RKT	OPEN 1,4,14: PRINT#1,"3": CLOSE1

So rufen Sie bei verschiedenen Interfaces den Linearkanal auf

oder Notwendigkeit?



Ein User-Port-Kabel. Wegen der Übersichtlichkeit sind nur zwei Datenleitungen verdrahtet. Die vollständige Belegung entnehmen Sie bitte dem Verdrahtungsplan.

habt. Ausdruck ade – eine Situation, die leidgeprüfte Interface-Anwender nur zu gut kennen.

Ein anderes Problem: Manche Interfaces entnehmen ihre Versorgungsspannung aus dem Drucker. Da bei den meisten Druckern diese Stromversorgung gar nicht gelegt ist, muß man erst den Lötkolben schwingen und PIN 18 der Centronics-Schnittstelle mit 5 Volt versorgen (ausgenommen

Der Tausendsassa

sind hier Interfaces, bei denen ein Kabel mitgeliefert wird, das die Entnahme der Versorgungsspannung aus dem Kassettenport erlaubt). Viele Interfaces sind darüber hinaus erschrekkend langsam. Und dann gibt es noch die sogenannten »Interface-Fehler«. Das sind Druck-Fehler im wahrsten Sinn des Wortes, die besonders beim Grafikdruck auftreten, wenn bestimmte Bitkombinationen zu übertragen sind. Diese Fehler können bei manchen Interfaces auch im Transparentmodus auftreten. In der Vergangenheit waren auch Produkte bekannt, die »ausflippten«, wenn mehr als 1536 Grafikdaten in einer Zeile übertragen wurden, außerdem einzelne Bauserien bestimmter Interfaces, die dafür bekannt waren, ab und zu ein »H« oder eine »3« in den Text oder die Grafik zu streuen.

Mittlerweile sind aber fast alle Hardware-Interfaces derart ausgereift, daß solche Effekte nicht mehr zu erwarten sind. Und natürlich hat jedes Ding zwei Seiten. Es gibt eine Reihe von Vorteilen, die nur ein Interface bieten kann. Zu erwähnen ist hier beispielsweise eine in die meisten Interfaces eingebaute Groß/-Kleinschriftwandlung, die für einige Textverarbeitungsprogramme wegen des ungewöhnlichen C 64-Zeichensatzes unbedingt notwendig ist. Oder eine Grafik-Wandlung von 9 auf 24 Nadeln, für Besitzer von 24-Nadel-Druckern eine feine Sache. Daneben gibt es noch Funktionen wie die Simulation des Original-Commodore-Zeichensatzes, nett, aber überflüssig. Grundsätzlich sind die vielen Zusatzfunktionen der Interfaces alle zu begrüßen, doch verursachen gerade diese das leidige Problem mit der Inkompa-

Die zweite Anschlußmethode ist ein User-Port-Kabel, Hierbei wird der User-Port des C 64 zur Ausgabe der Druckda-

ten benutzt. Zur Verbindung wird wirklich nur ein Kabel benötigt: User-Port auf Centronics - nichts weiter. So ein Kabel kann man sich auch selbst zusammenlöten, die Bauanleituna finden Sie nebenstehend. Diese Lösung ist erheblich billiger, kompatibler und auch schneller als jedes Hardware-Interface. Der (nicht zu unterschätzende) Haken an der Sache: Das Betriebssystem des C 64 enthält keinerlei Routinen, welche die Verwendung des User-Ports zur Druckausgabe erlauben. Hat man seinen Drucker am User-Port angeschlossen, kann man folgende drei Methoden anwenden: Erstens verfügen viele verbreitete Programme (Vizawrite, Printfox) über solche Routinen (man spricht hier von »Centronics-Treibern«). Zu der Anwendung dieser Program-

User-Port	Centronics		
A	GNO	16	
В	FLAG-BUSY	11	
C	D 0	2	
D	DI	3	
E	D 2	4	
F	D 3	5	
н	D 4	6	
J	D 5	7	
K	D 6	8	
L	D 7	9	
M	PA2-STROBE	1	

Verdrahtungsplan für ein User-Port-/Centronics-Kabel

me benötiat man keine weiteren Hilfsmittel. Zweitens verfügen fast alle Zusatz-Betriebssysteme für den C 64 über einen Centronics-Treiber - das gilt auch für alle Hardware-Floppy-Speeder! Ist man im Besitz eines solchen, braucht man nur das Kabel und sonst nichts. Ausgaben, eigentlich für den seriellen Bus gedacht, werden automatisch zum User-Port umgeleitet. Verwendet man Programme ohne Treiber und gleichzeitig das Original-Betriebssystem, hilft nur noch Methode 3 in Form eines Programms, eines Centronics-Treibers. Besonders empfehlenswert ist hier »Softy« von Scanntronik (48 Mark mit Kabel) oder die »Eyssele-Schnittstelle« zum Nulltarif, abzutippen aus dem 64'er-Sonderheft 32. Im Gegensatz zu den beiden anderen kann es bei dieser Methode zu Kompatibilitätsproblemen kommen, und zwar weniger mit dem Drucker als mehr mit dem C 64, denn die Routine benötigt natürlich Speicherplatz. Liegt das von Ihnen verwendete Programm im gleichen Speicherbereich, geht gar nichts mehr.

Fassen wir zusammen: Das Traum-Interface befindet sich nach dem Initialisieren (dem Einschalten) im Direktmodus (Linearkanal), leitet alle empfangenen Daten 1 : 1 an den Drucker weiter und macht sonst absolut nichts. Wünscht man eine andere Funktion, muß man diese erst über einen Steuercode aufrufen. Traum, der hoffentlich irgendwann Wirklichkeit wird, denn ein solches Interface hätte den gleichen Kompatibilitätsgrad wie die User-Port-Lösung.

Das Traum-Interface

Diese ist dem Interface prinzipiell vorzuziehen, da sie billiger, schneller und weniger problematisch ist, auf gut deutsch: Mit einem User-Port-Kabel gibt es in der Praxis erheblich weniger Anpassungsprobleme, da in der Kette Programm-Drucker-Interface ein Glied wegfällt und somit die Anzahl der möglichen Einstellungen (von denen ja nur eine richtig ist) drastisch reduziert wird.

Voraussetzung ist, daß die Software oder das verwendete Betriebssystem (Floppy-Speeder) Centronics-Treiber enthält. Nur für Anwender, die mit dem Originalbetriebssystem und Programmen arbeiten möchten, welche ausschließlich auf den seriellen Bus zugreifen, ist ein Hardware-Interface eine Notwendigkeit.

Hardware-Interfaces:

Garnet Weiss, Stöberistraße 82, 8000 München 21, Tel. 0 89/58 69 14 (64'er-Profi-Interface)

Görlitz Computerbau, Trierer Straße 59, 5400 Koblenz, Tel. 02:61/20:44 (8426, 8427)

HDS Prüftechnik, Maria-Eich-Straße 1, 8000 München 80, Tel. 089/837021 (DZ 200, DZ 300, DZ 332)

Merlin Data Elektronik, Kay-Römerfeld 14, 8261 Tittmoning, Tel. 0.86 83/9 33 (Face C+)

RKT Rolle Kommunikations-Technik, Postfach 71 08 44, 8000 München 71, Tel. 089/795110 (Printerface 8708, 8732)

Wiesemann und Theis GmbH, Winchenbachstrate 3-5, 5600 Wuppertal-Barmen, Tel. 0202/505077 (92000K3, 92008/G, 128 GTI)

Software-Interfaces:

Markt & Technik Verlag AG, Hens-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Tei. 089/4613-0 («Eyssele-Schnittstelle», 64'gr-Sonderhelt 32)

Scanntronik, Parkstraße 38, 8011 Zorneding, Tel. 08108/22570 («Softy» mit User-Port-Kabel)



COMPUTER-MARKI

Wollen Sie einen gebrauchten Computer verkaufen oder erwerben? Suchen Sie Zubehör? Ha Wollen Sie einen gebrauchten Computer verkauten der erwerbent Suchen Sie Zubenot? Haben Sie Software anzubierten oder suchen Sie Programme oder Verbindungen? Der COMPUTER-MARKT von -64 or- bietet allen Computerlans die Gelagenheit, für nur 5,— Dit eine private Kleinanzeige mit bis zu 4 Zeiten Text in der Rubnik Ihrer Wahl aufzugeben. Und so kommt Ihre private Kleinanzeige in den COMPUTER-MARKT der Mätz-Ausgabe (erscheint am 17. Februar 18): Schicken Sie Ihren Anzeigentext bis zum 16. Januar 18) (Eingangsdatum beim Verlag) an -64 erspäter eingehende Aufträge werden in der April-Ausgabe (erscheint am 17. Mätz 18) veröffentlicht.

Am besten verwenden Sie dazu die vorbereitete Auftragskarte am Antang des Heftes. Am besten verwenden Sie dazu die vorbereitete Auftragskarie am Antang des Hettes. Bitte beschten Sie: Ihr Anzeigenbreitst darf maximal 4 Zeilen mit je 40 Buchstahen betragen. Überweisen Sie den Anzeigenpreis von DM 5.— auf das Postscheckkonto Nr. 4199-903 beim Post-scheckartt mit dem Vermert-Markt & Technik, 64 er- oder schicken Sie uns DM 6.— als Scheck oder in Bargeld. Der Verlag behält sich die Veröffentlichung längerer Texte vor. Kleinanzeigen, die entsprechend gekennzeichnet sind, oder deren Text auf eine gewerbliche Tätigkeit schließen läßt, werden in der Rubrik - Gewerbliche Kleinanzeigen- zum Preis von DM 12.— je Zeile Text veröffent-licht,

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

COMMODORE 64

Verkaufe Sound-Kgrafikbefehlserw für 30 DM + Sprachdigitalisierer f. 35 DM, beides m. Softw. auf Disk. Voll fünktionstüchtig! Tel 07044/31968 bzw. Postf. 1222, 7251 Weissach 1,

Verk. C64-Dataset. 1530, Eproms, E. Löscher, 256 KB Karte, ca. 50 Cassetten u. div., VB 400 DM. Tel. 08803/8377 ab 17.30 Uhr

Suche Computerschrott defekte Drucker, C84, Farbmonitor und Floppy 1541 oder kom-patibel, zahle je nach Zustand. Angebote an S. Alsahan, Hanfland 3, 7452 Haigerloch

Verkaufe: C64 + 1541 + SP-180 VC + Cass. + Software + Literatur für VB 900 DM. Teil 06103/35980 (Stefan)

Suche Tauschpartner für den C84ll Immer neueste Softwarel 02671/7856 ab 18 Uhr (verneueste Sof langt Jörg)

Suche Top Soft, die günstig ist! Zahlel!! Ant-worten bekommen nur 100% ig Zuverlässige. Schreibt an: G. Oppermann, A. d. Martinskir-che 49, 4500 Osnabrück/Hellern

Verkaufe Dataphon S21D + Datenkabel + Terminalprogramm, neu, Preis VB. 09143/1401 ab

nügt, bei: Roland, Tel. 09131/993975

Suche Drucker bis 150 DM, ebenso Software (Disk), Arwendungen, Spiele bes. Risika auch Anfänger, suche billigst Trainingsbuch zu De-tamat. Tel. 08826/7201 verlange Markus

SpeedDOS Plus Floppybeschleuniger mit Einbauanleitung u. Koplerprogr. wg. Sy-stemwechsel für 70 DM abzugeben. Auch Einbaul W. Krall, Sylvesterstr. 19, 5401 Kaltenengers, 02630/7525

1541 mit Zubehör, technisch und optisch 100 % und eventuell Speeder zu kaufen gesucht, Tal. 02241/333435

Suche 1541 (Mechanik ok) für VB 80 DM, oder tausche gegen BASF 6106/08 Floppy + Anfei-tung, Call Dariot Tel. 0212/76751 Dario

Suche Tauschpartner für Spiel und Anwender-programme. Nur Diak. Habe gute Software. Schreibt en: Martin Rüther, Rosenstr. 7, 4479 Dohren.

Biete C64/C128 Netzteil f. 40/50 DM, órig. Stra-teglesp., Rule the World f. 15 DM, C64 Dataset-te (Z&hlwerkkap.) 20 DM, viel Computerschrott (Liste). Tel. 07156/26580

64er Systemabgabe 64er-Anlage in PC-Gehäuse + Zubehör z. B. Eprommer, Drucker, auch einzeln, zu günsti-gem Preis, VB. Anfragen lohnt: Tei. 07181/ 82870

Contact T-3-J

Dial: 04272/1286 (Helgs) or 04775/8542 (Mar

Verkaufe Zeitschriften und Bücher für den C64. Dirk von Hagen, Tel. 02251/3373

Verkaufe: Magic-Formel V2.0 - 140 DM Interface-Modul für Citizen 120 DM - 70 DM 70 DM Raum um 7515 (PLZ), Tel. 07247/5059

Biete Hardware: C84, Floppy 1541 und Drucker Cilizen 120 D, für 900 DM, Tel, 02922/6567

Verk, C64 II + 1541 + 2 Mon, alten Citizen 120D mit 2 Jahre Garantie + 2 Joysticks + Ge-os + Final Cartridge 3 + 110 Discs + Box + Hefte für nur 1000 DM VB. Tei. 089/8576344 (Markus)

Suche MiDi-Suftware, Norber Kiesel, Bergstr. 10, 8508 Wendelstein

Für C84: ca. 60 Disketten + Box, 7 Disketten (6 von Data Becker), 10 Bücher (8 von Data Becker), 64er Hefte (von 84-88 und 3 Sonder-hefte), Tel. 05032/32024

Gelaganheit Venk C64 150 DM + Drusker MPS803 300 DM + Mago-Modul (NP 200) 130 DM + Maus 40 DM + Softw (z.B. Geos) VB 50 DM, zusammen 600 DM VB. Andreas Kehl, Tel 07627/2254 ab 13 Uhr

Original Commodore-Ersatzteile

IC 6528	12.30 DM	IC 8701	13:00 DM
IC 6581	23.50 DM	IC 8360	38.00 DM
IC 6569	38.50 DM	Netztell C 64	56,00 DM
IC 8565	29.00 DM	Netzteil C 128	112.00 DM
IC 8580	19.00 DM	Netzteil C 16	49.00 DM
IC 8362 Denise	28.50 DM	Modulator Amiga 500	49.00 DM
IC 8364 Paula	43,40.DM	PC 10 RepKit	285.00 DM
IC 8371 Fat Agnus	59.20 DM	(CPU-Board 256K, I/O-I	Karte.
IC 8520	12.60 DM	Video-Monochrom-Kart	a)

Versandpauschale: 7.50 DM. Sonderkonditionen bei größerer Abnahmemenge. Händler erfragen bitte die Preise für den Fachhandel. Auf Wunsch schicken wir Ihnen unsarer Komplettpreisitste. Dieses Angebot stellt nur einen kleinen Auszug aus unserem Commidder-Programm dar, Weiterhin bieten wir sämtliche Atari-Ersatzteile an (z. B. Maus Atari ST 89.00 DM)

Audio Video Service

Lukowiak GmpH & Co. Löhner Str. 157, Postfach 1161, 4971 Hullhorst Tel. 05744/1092 und 1093, Fax. 05744/2890

Außerdem bietet unser Haus einen autörisierten Kundendienst für Commodore, Atari und andere Home- und Personalcomputersysteme (48-Stunder-Service), Handler fragen bitte nach der Reparaturpauschal-Preisliste.

* * WUNSCHZETTEL-VORSCHAU

ACTION REPLAY PROFESSIONAL

8 K RAM, 32 K ROWI ong Datel, aber hur	97	DM:	
FREEZE MACHINE Super-Copy-Modul	67	DM	
UTILITY-DISC L.FM (f. sachladende Progr)	27	DM.	
FINAL CARTRIDGE III (neceste Version)	67	DM.	
Orig. Commodore MOUSE	57	DM.	
EXPERT-CARTRIDGE V. 35 m. Utility-Disk	97	DM	
MIDIKEYBOARD, 5 Oktovers.ingl	347	DM	
	247	MI	
C&C SOUND DIGITIZER, Hartmerples	87	DM	
DIGI VIEW 3.0 Arriga Superpreis	317		
PRINTLINK 64: C64 als 64-K-Druckerbuffer	129	DM	

Module 191 C64 mit deutscher Sohware und Anlattung in skluelker Version. Wir haben noch matri Volkasse (Posterives, Eurocheque) OHNE Zuschtäge, Nachtathrie Intend + 5 DM, Austand auf Antrags, Weitnechte Sonderfiste (CS4/AMIGA/PC) kostenios.

ASTRO-VERSAMD * Postfach 1330 * 3502 Vellmar

Tag & Nachti-Bestelltolefon: (05 61) 88 01 11 COMPUTERAUSDRUCK ZUM AUFBÜGELN AUF TEXTILIEN MIT UNSEREM SPEZIALFARBBAND

* für T-Shirts. Jacken, Regenschirme usw. *
Lebensdauer wie normales Fartband
* garantiert unschädlich für Ihren
Drucker * ideal für Werbung *

CITIZEN 120 D 34.90. NEC PQP5 99.50
EPRON FX.PR. 86 34.90. 9154 N.L.N. 110 97.60
COMMUNICATE MRS-1003 919.00 \$154 N.B. 91.28
PRASSIDENT 233 20.00 \$154 N.B. 91.28
PRASSIDENT 231 20.00 \$154 N.B. 91.49
NEC PELPZII 45.90 \$154 N.B. 91.49
NEC PELPZII 45.90 \$154 N.B. 91.49
NEC PELPZII 45.90 \$154 N.B. 91.49
NEC PELPZII 65.90 \$154 N.B. 91.49
NEC PELPZII 65.90
NEC PEL WEITERE DRUCKER AUF ANFRAGE



emendeber fibr

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!

Wichtige Hinweise für alle Kleinanzeigeninserenten:

0000000000000000000000000000000000

★ Kleinanzeigenaufträge ohne Absenderangabe auf der Rückseite der Karte

sowie

Anzeigentexte unter Postlagernummer können leider nicht veröffentlicht werden.

- ★ Zur Bezahlung von Kleinanzeigen können ab sofort keine Fremdwährungen mehr angenommen werden.
- * Bitte achten Sie auch darauf, daß Ihre Auftragskarten immer vollständig ausgefüllt sind (z.B. Unterschrift)



ジ出 Computer-Markt

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Verkaufe wegen Systemwechsel meine Soft waresammlung von C64, Schneider CPC und Atari 900 XL-Spielen zu 10 bis 20 Prozent des Neupreises! Liste gegen Rückumschlag (Por-Bei: Markus Koch, Soester Str. 8, 1000 Berlin 45

Hilfe — Suche jemand der mir Eproms brennt und meinen C64 ausbaut! Angebote mit Preis-vorstellung an E. Rösch, BGM-Zellerstr. 10, 63

Verkaufe neuwertigen C64 mit Software und Literatur. Tel. 05464/5656

Suche günstige Floppy 1541 für C84. Zuschrif-ten an Andreas Knörle, Winkelhöfstr., 7774 Deggenhausertal 3

Verk, orig. Footb.-Man, 2 für 35 DM und Werner für 20 DM. Außerdem Steckplatzerw, 3fach für 65 DM und Userportexp. fü 05572/7093 (Marco) 14-17 Uhr für 15 DM, Tel.

Zu Verkaufen: C128/1571/40 Disks, FCIII, Maus + Geos, Lightpen, Sonddigi, Datasette, 64er Hefte (35 + 6 Sonderhefte bis 9/98), D-Locher bei Wolfi, 09503/7421 ab 13 Uhr

Suche Pagetox + Scanntronic-Maus. Biete Höchstpreis bei Original, Gernot Bohn. Tel.

Wer verschenkt Computerschratt für C64? Porto übernehme ich, Joachim Lettmann, KI. Lange Hecke 18, 4044 Kaarst 1

Suche Superscanner II für Epson-Drucker, An-gebote an: Marcus Diemer, Postfach 100325, 41 Duisburg 1

Verkaute Original-Söftw. wie Pirates u.a. (Disk + Cass.) zu niedrigen Preisen. Liste gg. Rück-porto von M. Wirth, Hauptstr. 14, 6951 Neunkir-

Suche 100% intakten C84 mit Farbmonitor, Floppy, Joysticks, Software, evtl. sonstiges Zu-behör, für bis 650 DM. Tel. 07231/766733

Verkaufe C841I + 1541 + Datasette + The Fi-nal Cartridge III, alles neut VB 650 DM. Tel. 0203/436315, ruft anf Greif zu!

Wer hat def. Floppy, Joystick? Übernehme Por tol Preis VB, sucher außerdem Demo- + Intro-maker, Tel. 06023/6205 ab 19 Uhr (Alexander)! Verkaufe: Supergrafik (40); Synthimat, Paint-Pic, Floppy br/MT/DaBe, Masch.Spr., MT, Gra-fikb., DB, Disk z. Gr. B., 64 Tips. + Tricks 2, 64 f. Profis, Peeks u. Pokes je 30 DM, Tel. 08105/

Verkaute: C64 + 1541 + MPS 801 + Eprom-mer + Final-Cartridge + ca. 100 Disks m. Diskbox + 2 Bücher + 64er 11/84-12/88 + div. Computerhefte zus. für 1100 DM VB. Tel. 08105/8874

Habe Exp. Cart. für 90 DM + Tiny-Eprommer für 40 DM + Buch: Alles über den C64 für 20 DM zu verkaufen. Zus. 140 DM. Tel. 07461/75447 (Andreas)

Verkaufe: C84 + Floppy 1541 + Farbmonitor 1702 + Datasette + Magic-Formel + 4 Bü-cher Tel. 02623/5017 ab 17 Uhr. Michael Griebling.

Verkaufe wegen Systemwechsel C64 (alt), 1541, MPS-801 Monitor, Bücher, Disketten, 2 Joysticks usw. VB 1000 DM. Tel. 05261/7693

Verkaufe C84, Demodisketten, Giga-Cad mit Handbuch, Geds 1.2, VB 170 DM. A. Schatten, Tel. 09421/43945 ab 17 Uhr

Verkaufe an Höchstgebol! Nur kpl. 64er 8/86 + 10/87 + 1, 2, 3, 8/86 + Happy 9/85 — 10/87 + 3, 5, 5, 9/86 + Chip 9, 1/85 + 2, 3, 10/85 + HC 9, 10, 11/85, NP 270, Tel. 02922/81063 ab 20 Uhr

Verkaufe wg. Systemwechsel meine 64 Disks. Liste gegen 2 DM Briefmarken, ich sende da-für 1 Disk mit Disksorter zurück. Mosseilai, Gronerlandstr. 9/256, 3400 Göttingen

Suche Tauschpartner (Disk) aus der ganzen Welt: Habe Top-Games: Liste an: M. Koelewijn, An der Burgkirche 7. 6507 Ingelheim, BRD, 100% Antwort: Auch Anfänger!!

Verk. C84-Spiele, Reset-Schalter (seriell) 64er-Hefte und 2 Spielemodule (nur Origina-le), Tel. 09077/8720 dienstags von 18 bis 18.45 Uhr, verlangt Martin (14)

064, Fleppy 1541, Gran-Monitor, Maus. 258 K Eprom-Karle, versch Software, 64er Hefte ab 10/86, versch. Sonderhefte, Tel. 07851/78659, VB 1000 DM. (Nur Komplettverkauf)

SFX Sound Expander DM 270.-DM 238. SFX Tastatur FM Composer & Sound Editor DM 75. DM 15.-SFX Sound Sampler DM 195 .-KOSTENLOSE INFO ANFORDERN! DAS MUSIK-GESCHAFT Römerstr 21 7000 Stuttgart 1 Tel: 0711-602489 防·身/西/西/西/

K	Tino An der	Computerservice Timo Hafatada An der Windschle d SOLD Berghein 1					
100 A 700 A			hallon the don				
l k	rogran	amkat	alog				
fir)	·Amiga ·C128 ·C64						
- 11	sattaften Frogr teressanten Spi se Software ogramme, die Si	delan aller #					
Advancer Textverser Kartelkas Videovers Hathe-/Vo Hasib-/To Fibu	ot 5 Spinis walturg walturg sectors sectors	0 64, 0 16 0 64, 0 18 0 64, 0 18 0 64, 0 18	E/D CH 25.80 E/D CH 25.85 E/D CH 25.85 E/D DO 15.80 E/D 45 CH 25.80 D 48 CH 25.80 D 48 CH 25.80 D 48 CH 25.80 D 48 CH 25.80				

******		********
2114		901225-01
	901227-03	
4504 (A)	4540	A581
82 5 700	251715-01	8500
8580	251715-01 8565	251104-04
LAG 570	LM 311	LM 592
6116	325302-01	325572-01
901229-05		6522
251853-02	251968-01	251913-01
8722	8721	8563
8502	315078-01	315078-02
315079-01	8566	318018-02
910010.00	2180000.03	300050-01
Z 80 B	251828-01	251829-01
251853-01	251828-01 310654-01	310654-03
8360	8501 251641-02	6529 B
318004-05	251641-02	251641-03
6525	6510 (T) 8364	6523 (1)
8362	8364	315093-01
	68000-8	
	318072-01	
328191-02	390229-01	8307
830/	STR 54041 6522 A 6551 A	0000/ I
8/01	6551 A	2764.260
0002	1 4164-15u	4164-200
	turen/Ne	
Gehö	iuse/Lauf	werke/
Druc	kköpfe/N	<i>läuse</i>
	über 400!	
	CBM-Teil	
Kompl	ettes Li	eferpro-
	m gege	
91011	2-20	44 190 444

2,50 in Briefmarken

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT

CIK-Computertechnik Ingo Klepsch Pf. 13 31 5828 Ennepetal 1 Tel. 02333/80202 Fax.70345

GO-TO DATACENTER G



	Discount Preishits	C 64 D	C 64 K	Amiga	St
1.	Lucas Filmgames Collection	14,50			
	Pit Stop 2	14,50			
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.	500 CC Grand Prix	39,00			
4	Cholo	14,50	9,50		
5	High Frontier	14,50	9,50		
6	Starfox	14,50	9,50		
7	Bride of Frankenstein	14.50			1230101231
8	Hades Nebula	14,50	9,50		18,50
9:	Mario Brothers	14,50			
10.	Nemesis	14,50	9,50		
11.	Classix 1, 6 Spieledisk	14,50			
12.	Scary Monsters	14,50	9,50		
13.	Starglider	14,50	9,50		
14.	Deadringer	14,50			
15.	Power Pack, 10 Spiele	34.50	22,50		
16.	Death or Glory	14,50			
17.	Zynaps	14,50			
18.	Golden Path	- Constitution			18,50
19.	Space Shuttle				18,50
20.	Captain America	14,50			
21.	Computer Hits Nr. 3	14,50			
22.	Freddy Hardest	14,50			
23.	Side Wize	14,50			
24.	Star Paws	14,50			
25.	Nebulus	14,50			
26.	Impossible Mission	14.50			
27.	Subbattle Simulator	29,00			

SEGA * NEUHEITENSERVICE ab sofort!

Westere 1000 Softwarekombinationen vorrätig. Fordert unseren umfangreichen Softwarekatalog an. ExpreBbestellung Einsenden an: GO-TO Datacenter - Hohestralle 84 - 4600 Dortmund 1 Lieferung per Nachnahme.

B Hot Line: 02.31/10.26.34. Lieferung per Nach Keine Versandkosten ab DM 100- Auftragswert (sonst DM 5-) oder gleich mitnehmen bei





Hamburg I, Klosterwall 4-6, Tel. 0.40/33.79-66 Hamburg I, Berliner Allec 13, Tel. 05 11/34 35-43 Köln I, Hansa-Ring 100, Tel. 02 21/13-62-44 München 40, Schleißheimer Siz 207, Tel. 0.89/3.00-6-89 Nämberg, Gibilzeithoduralle 16, Tel. 09 11/41-66 III Steitgart I, Schwissenbergstruße 106, Tel. 07 11/26-58-06

Verk, C84 + Floppy 1541 + Datasette + 2 Compet. Pro 5000 + 2 Diskettenboxen mit ca. 120 Disks + Literatur, zusammen nur 400 DM, Tel. 02324/24723 (mittags)

Verkaufe: Dela-Dos-Floppyspeeder (70 DM), Kaos (10 DM), Iznogud (30 DM), und 64er Magic-Disc Nr 9 (5 DM), Udo Kleinlein, Zur Leiten 8, 8544 Rittersb.-Ggd., Tel. 09172/1743

O84 Einsteigerset wegen Systemwechsel günstig abzugeben! C64 + Triton 2.8-Zoil-Disk-Station + 1530 + Computerzeitschriften, 590 DM. Dortmund, Tel. 0231/579131 (Oliver)

Verk, w. Systemwechsel C64 II + Reset + Abdeckhaube + 1541 II + Drucker SP 180 VC + Druckerpapier + Geos 1.2 + Giga-Cad + Hi-Eddi + Joystick + Buch über Basic für 795 DM VB. Tel. 02241/45034

Private Kleinanzeigen

Verk, C64 + 1541 + Grün-Monitor + Seikosha GP100VC + Power Certridge + Textornat mit Buch + Simons Basic-Medul + Soccer-Modul, Tel. 07152/53210 ab 17 Uhr

Verkaufe C64 II + Geos + Schutzhaube + 1541 + Disks + Philips Monitor CM 8833 + Diskbox + 2 Joysticks + 64er Hefte = 1100 DM. Tel. 08092/22994 (Matthias)

Verkaufe C84 + 1541 + Monitor + Datasette + Resettaste + Joystick + DB. Bücher + Disketten. VB 750 DM. Tel. 05341/60292

Verkaufe für C64 Videodigitizer 1000 + Softw. nur 170 DM, Drucker, Star LC10C, NP 699 DM, nur 450 DM, für C64 ca. 4 Monate alt. Melden bei Tel. 05571/3568 ab 17 Uhr

Eprom-Brenner zur verkaufen mit Software und einem Eprom, 100% in Ordnung, Preis 50 DM, Tel. 0521/402906

Private Kleinanzeigen

Maus zu verkaufen, geeignet für C64/128/ Amiga, voll kompatibel, 100% in Ordnung! Preis 110 DM VB. Tel. 0521/402908

Verkaufe C64 + Floppy + MPS 801 (Papier, 2 Farbbänder) + Monitor, 140 Disks mit super Spielen + etiliche Bücher + 64er VB 1200 DM. Tel. 06796/7086 ab 17 Uhr.

Wiedereinsteiger sucht Spiel- und Anwenderprogramme mögl mit Anleit. Suche auch Akustikkoppler! Bitte Angebote an Armin Babel, Neuselsbrunn 53, 8500 Nbg. 50

Verkaufe orig. Ultima IV 35 DM, Geos V1.2 (orig.) 30 DM, Renk-Force-Lightpen 20 DMI M. Metzler, Tillystr. 60, 7525 Bad Schönborn

Top-Hit für Einsteiger C64 II + Monitor 1702 + Floppy 1541 + 3 Joysticks + Disk-Box mit 30 Disk + viele Software + Literatur geg, Gebot min. 900 DM. Tel. 07202/7852

Private Kleinanzeigen

Verkaufe über 20 Disk und 10 Tapes alles Originalel I Z. B. War South Pacific, Sub Battle Sim., Airline, Now Games, Wo? Christian Clausen, 7el, 04242/80213

Hilfe — Suche neuw. Floppy. 1541, Call 08431/47871 (Werschickt mir kostenios Spiele zu?): M. Schuller, Fr. Hoffmann-Sir. 7½, 8858 Neuburg.

SX-64 mit 4 Betriebssystemen (Speeddos, Festwork etc.) und original Arwendersoftware (Startaxter, Stardatel, Kalkulation) und Zubehör zu verkaufen. Preis VB. Tausche auch gegen MS-DOS-fähigen Computer mit Festplatte und gleiche Mehrkosten aus!! Tel. 08121/ 590240.

Verkaufe neuwertige Floppy 1541, slites Modell, 100% OK, S/L-Kopf fixiert für 280 DM + Porto, Günter Ritter, Tel. 06305/8644

Tip: Preiswerten, guten Drucker mit Standardschnittstelle und ein Interface für Ihren jetzigen Rechner kaufen.

Dann bleibt Ihr Drucker auch bei einem Rechnerwechsel weiter verwendbar.



Druckerinterface. Kompatibel. Alle Druckertypen. # 92000 G, 98 DM

Interface V.24 Intelligent Eigener Prozessor . 64K Buffer. # 98064, 298 DM



Buffer für C64 (ohne Bild) 64K, Kabel zwischen Rechner und Drucker. # 99064, 248 DM

Super-Druckerinterface.

128K Buffer, Tastenbedienung
(Clear, Copy, DIN Mode etc.) ...
92128 GTI, 248 DN

wiesemann & theis gmbh

MIKROCOMPUTERTECHNIK Winchenbachstraße 3-5

5600 Wuppertal 2

Telefon: 0202 / 50 50 77 Telefax: 0202 / 51 10 50 Telex: 859 1656





Farbbandkassetten

erstklassig · fabrikfrisch

Citizen 120D/LSP-10, MPS-1200	12,60
" rot, blau, grün oder braun	16,75
Riteman C+/F+, DMP-2000	14,55
" rot, blau oder grün	16,10
Commodore MPS-801	11,70
Commodore MCS-801, Color	38,90
Commodore MPS-802, Multistrike	11.70
Commodore MPS-803	11,55
Dela MPI-180, Ergo VP-1814	17.40
Epson GX/LX-80-86-90, MPS-1000	9,80
" rot, blau, grün oder braun	12,90
Epson FX-80/FX-800/LX-800	10,70
" rot, blau, grûn oder braun	14,20
General Electric TPX-1000, Thermo	14.80
Oki ML-182/183/192/193	12,55
Präsident 6310/6313	12,40
Seikosha GP-700A, Color	38,90
" Nachtränkset, Color	28,90
Seikosha SP-180/800/1000	12,60
" rot, blau, grün oder braun	16,90
Star LC-10/NX-1000	11,00
" rot, blau, grün oder braun	13,25
Star NL/NG/ND/NR-10	12,15
" rot, blau, grün oder braun	18,40
Star SG-10, Doppelpack	11,55
Star Delta-10	13,35
Star Radix-10	13,20
AGS-Farbbandfarbe schwarz, rot, bia	u,
grün, braun oder gelb. 20 ml	12,25
Händleranfragen appenehm	

Elektronik-Zubehör OHG · Werwolf 54 5650 Solingen 1

Tel.: 02 12/1 30 84, Btx *021213083 #

Bei Versand berechnen wir zusätzlich pro Sendung DM 7.- bei Nachnahme oder DM 4.- bei Vorkasse oder Banklastschrift Ladenverkauf Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

ジョ Computer-Markt

Private Klein anzeigen

Verkaufe Commodore VC-210, Floppy 1541, Literatur, (VC-20 Tips u. Tricks), VC-20 Intern) und Software für 300 DM VB. Tel. 07022/46311 ab 18 I lhr

Verkaute Dela-Epromer m it Software 50 DM VB, M. Thier, Hartgerstr. 7, 33 Braunschweig 1

C84-Disks to: (zwecks 1 ausch), Christiane Regner, Keplerstr. 44, 840;2 Neutrsubling (101

Suche Floppy 1541 (intakt) äußerst günstig um 100 DM. Andreas Goretz ky, Reeseberg 55, 2100 Hamburg 90

Verkaufe O84, 1541, 1531, 70 Disks, 3 Diskboxen, 2 Joys, Reset, Haube, Locher, Geos, Maus, Giga-Cad, Logo, Lil eratur (einwandfrei-er Zustand) Preis 700 DM VB. Tel. 02471/2731

Hallo ihr, die ihr keine Orie jinale habt! Wollt ihr sie von mir ganz billig un d brandneu kaufen? Tel. 09531/8302 (Eric) Schnack!

C64 + 1541 in org. Verp. 1- Jøystick + Simons Bas. Modul + 3 Dats Bettker Bücher, FF 550 DM. Superdruckerinterface 10: 249 Nadel (Printertace) FP 150 DM, alles tech.lopt. 1a. Tel. 02233/86191

Tausche Softwarel Such e Kontakt zu User-Clubs Antwort wird 100% ig zugesichert!! Mat-hias Franz, Postlach 155l), 6780 Pirmasens

Suche Computerschrott aller Art, svil. gegen Bezahlung, Von C16-PC, Verkaufe auch Aku-stikkoppter für 110 DM. A. Mierzowski, Tel. 07144/29804 oder 07144/.23713

Suche Computerschrott (264, 1541, usw., zahle Portokosten, Tel. 040/438/818, fragt nach Alek-

Verkaufe C84 + Floppy (400 DM), 110 Disket-ten + viel Zubehör (150 DM), RGB-Farbmonitor (350 DM), Cirucker (350 DM), Al-ter: 1½ Jahre Tel. 09772-1332 (ab.17.30 Uhr)

SX-64 + Zubehör für 180 D.D.M. SX-64 + Moni-tor + Programme + B ücher + Drucker + Diskbox, Alle Geräte auch einzeln. Tel. 030/8132901

Niegelnagelneue Origin ale sind bei mir ganz billig. Tel. 09531/6302 (E-ric) Schnack!

Verkaufe SX-64 neuweritig, originalverpackt mit Magic Formel 2.0, Ge os 1.3, viel Literatur + 50 Disks + Epson Interfrace, VB 1200 DM. Tel. 08191/50449

Verloaufe SX 64, Farbmion, 14-Zoll, MPS 803, Traktor, Maus, Joystick, Geos, Easycalc, HI EDDI+, Superhuey, viet Public Domain, Hard-ware wenig benutzt, VB 1150 DM Tel. 07024/84037

Suche günstigen Druck:er für den C64, zahle bis zu 350 DM. Angebo te an Guido Tolksdorf, Am Schwedsberg 12, 45 54 Ankum, Tel. 05462/ 1849 ab 18 Uhr

neuw. Matrix-Druc ker Commodore MPS 803, Originalverp, kom Jl. mit Traktor, Schutz-haube, 2 Farbbänder f. 2:50 DM. H. Hörrmann, Gymnasiumstr. 132, 75:30 Pforzheim

Hier ist er: Der 64er-Cl.:b, der beitragsfrei ist und Kontakte schafft, Ir fos gegen 80 Pfennig Bückporto Bullsoft, Bec kedorfer Str. 146, 2105

C84 Public-Domain-Sol'tware welterzugeben Auch Tausch möglicht Liste gegen 80 Pfennig Rückporto. Bei: Anton Brauchle, Alpenstr. 5, 8943 Babenhausen

Wer verschenkt O64, ev entuell mit Floopy. Tell

Private Kleinanzeigen

Verk, C64 + Monitor 1802 + Datasette 1530, eventuell 10 Originalspiele auf Cassette für 500 DM, Tel. 02203/28643

Verk. C64 mit 3 Betriebssyst., 1541, 1531, E-Karte, E-Brenner, E-Löscher, 150 Disk, 2 Bo-xen, 64er, Bücher, S-Hefte 1-27, alles VS 1301 DM. Tel. 07153/71050

Suche Wortschatztrainer Latein Roma I, Wortschatztrainer Latein Roma II, Diskette für Commodore 64. Tel. 06722/5496

Suche ausgelesenes ROM von AC-Plus V u. Parameterdisk. Außerdem Lehrsoft Mathe, Elektro, Mechanik. U. von der Höh, Edelweißweg 53, 5900 Siegen

Verk, neuw. C84 + 1541 Farb-Monitor, CM 8502 + MPS 603 + Final Cartridge 3 + Soft-ware + Zubehör, Alles 100% OK, Für nur 1450 DM. Parzinger Roland, Tel: 08681/737

Verkaufe C84 + Floppy 1541 + Drucker Seikoshe SP 180 VC + Joystick, VB 600 DM: Ein-wandfreier Zustand. Tel. 06432/81732 (ab 18 h)

Suche ein gutes Datenbankprg. mit dem ich die 1581 + C64 voll ausnutzen kann. Blümm Karl-Heinz, Eckarishsn. 48, 8617 Maroldsweisach. Tel. 09532/322

An alle Bastler! Suche Anleitungen zum Platinenätzen! Und wo kann ich die Teile kaufen? Pascal Gebhardt, Kreuzstr. 17, 4270 Dorsten 1, Bezahle sofort das Porto!!

C64, Floppy + Zubehör, guter Zustand, Preis VB, Tel. 05251/73705 tägl. 14-16/19-20 Uhr. (Sende auch per Post)

Wer tauscht mit mir Input 64, Magic Disk 64 an unter Tel. 04661/8646 (Kay) 15 bis 18 Uhr

Suche gebr. Floppy 1541 für 100 bis 150 DM. Anruf ab 14 Uhr bei Jörg. Tel. 07062/416

Achtung! Azubi verkauft C64, Floppy 1541, Monitor und Zubehör, Preis 500 DM, Marc Jäger, Riedstr. 37, 8942 Ottobeuren, Tel.

Suche Anleitung für Printfox und The-Newsroom, bitte melden bei Hermann Graf, In-selweg 28, 4936 Augustdorf, Tel. 05237/5340. Es eilt sehr!!!

Wanted Games and Instructions: Write and send your List to, Jens Cabrero, 6634 Wallerfangen, Sonnenstr. 24 A

Tausche Datasette 1530/31, ca. 40 Spiele und 80 DM gegen Floppy 1541, Patrick Hellwig, Grenkuhlenweg 6, 4400 Münster. Tel. 02506/1843

Suche Raum Rottweil ± 50 km auch einz. C64, Floppy, Drucker, Farb-Monitor, Angebote ab 16 Uhr. Tel. 07422/21749

Suche Originale: Epromer v. Ro8müller, Brai-ny, v. Message, Vizawrite m. Handbuch (Disk), Printfox-Basar, Scanner-Extens, Angebote an G. Lehmkuhl, Bremerstr. 40, 2830 Bassum

Verkaufe C64 mit Farbmonitor, 2 Floppy 1581, 1541-Zoll-Drucker, Maus, Joystick, Cartrigde MKV Software, Lektüre, alle Geräte ca. 1 Jahr all, Tel 09184/1365 nach 20 Uhr (Axel)

C64 + Floppy 1541 zu kaufen gesucht, max 250 DM. Andrea Puth, Hahnenkammstr. 2 8755 Alzenau 2, Tel. 06023/30463

Verkaufe C84 + 1541 + Datasette + 2 Joy-sticks (alles neuwertig) + Input (Hefte + Cas-setten) + versch. Software für 550 DM. M. Harlmann. Tel. 089/4303533 (abends)

Achtung:

Wir machen unsere linserenten darauf aufmerksam, daß das Angebot, der Verkauf oder die Verbreitung von urheberrechtlich geschützter Software nur für Originalprogramme

Das Herstellen, Antbieten, Verkaufen und Verbreiten von «Raubkopien» verstößt gegen das Urheberrechts gesetz und kann straf- und zivlirechtlich verfolgt werden. Bei Ver-stößen muß mit Amwalfs- und Gerichtskosten von über DM 1000,— gerechnet werden.

Originalprogramme sind am Copyright-Hinwels und am Originalaufkleber des Daten-trägers (Diskette o der Kassette) zu erkennen und normalerweise originalverpackt. Mit dem Kauf von Rauf: kopien erwirbt der Käufer auch kein Nutzungsrecht und geht das Pisiko einer jederzeiti; jen Beschlagnahmung ein.

Wir bitten unsere Leser in deren eigenem interesse, Raubkopien von Original-Software weder anzubieten , zu verkaufen noch zu verbreiten. Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder

Der Verlag wird im Zukunft keine Anzeigen mehr veröffentlichen, die darauf schließen lassen, daß Raubikopien angeboten werden.

d.a.i.s.v

Vertrauen Sie auf die Erfahrung von über 2.000 begeisterten d.a.i.s.y-Anwendem: Für Ihren 64'er ist d.a.i.s.y seit fast 2 Jahren zum Standart-Digitizer aufgestiegen. d.a.i.s.y bietet eine Klangfülle, die selbst dem eingefleischten AMIGA-Anwender ein Staunen abverlangt. Im Grund-Paket ist alles zum Einsteigen enthalten; Aufnahme-Modul, Steuersoftware, BASIC-Erweiterung (für C 64), Vorspann-Generator, deutsches Handbuch, alle Anschlußkabel.



SEOUENZER 64

34,50

Für Sound-Profi's ist der Sequenzer das ideale Werkzeug, um auch besondere Musikstücke in kurzer Zeit zu komponieren. ausführliches Handbuch ermöglicht es auch dem Einsteiger, bisher ungehörte Effekte aus seinem 64'er herrauszuholen. Der Sequenzer arbeitet nur mit d.a.i.s.y zusammen. Die erstellten Sound-Programme können direkt geladen und mit RUN gestartet werden. Lieferumfang: Programm-Diskette, deutsches Handbuch, Demo-Stücke.

BASIC TOOL 128

Jetzt zeigt d.a.i.s.y., wieviel Sound-Power im 128'er wirklich steckt !

o Bis zu 618 KByte Sound-Speicher

a trei wählbarer BASIC-Speicher o max 320 verschiedene Sound's ladbar

o 40 und 80 Zeichen Bildschirm-Betrieb o alle Lautwerke verwendbar

a Freeze-Funktion

Musik und Sprache so angenehm Lieferumfang:

39,-

Eine ausgefeilte Software setzt nun auch auf diesem Computer neue Maßstäbe. Wie bei der 64'er BASIC-Erweiterung auch, so haben sich unsere Software-Entwickler bei diesem Programm einiges Einfallen lassen, um Ihnen die Programmierung von

wie möglich zu gestalten. RUN-ONLY-INTERPRETER, Programm-Diskette, deutsches Handbuch.

SOUND-DISKETTEN

Auf drei Disketten (doppelseitig) finden Sie über 1000 KByte Töne, Geräusche und Sound-Stücke in hervorragender Klang-Qualität. Ob Sie nun Anwender-Programm, Lernsofware oder Spiele programmieren wollen, auf diesen Disketten finden Sie bestimmt die richtigen Geräusche dazu. Lieferumfang: 3Disketten, Vorspann-Generator, Kurzanleitung.

TEST-DISK

Wir haben für Sie 5 TEST Disketten zusammengestellt, auf denen Sie genau hohren konnen, was dia is y kann. Jede dieser Disketten kann für 5. DM in Briefmarken/V Scheck angefordert werden

Test-Disk 1 & 2 Musik und Sound

für C 64 | Test-Disk 3

Sprache & Geräusche für C 64

für PC 128

Vergleichen Sie!

Sequenzer Demo

Hier zeigt der

Sequenzer 64 seine

Fähigkeiten

d.a.i.s.y wurde bisher in der RUN, COMPUTE MIT, MAGIC DISK, CHIP, 64'er, und HAPPY COMPUTER vorgestellt bzw. getestet. Das Urteil: POSITIV. Einen ausführlichen Bericht können Sie im Sonderheft 31 (Seite 100) vom Markt & Technik Verlag nachlesen.

Versand: Wir liefern durch den UPS-Dienst innerhalb 48 Std. Bei Nachnahme plus 10,- DM, bei Vorkasse plus 4,- DM. Sendungen ins Ausland erfolgen nur gegen Vorkasse. Die TEST-Disketten werden per Post innerhalb 10 Tagen geliefert.

COMPUTERTECHNIK ROSENPLÄNTER Stresemannstr. 26, 3400 Göttingen Telefon (0551) 60 05 28

Test-Disk 4

Musik und Sound

WANTED!

* * * C-64- & Amiga-Programme * * *

Worldwide Software Ltd. bietet Programmierern und Softwarehäusern die Möglichkeit, ihre Programme in den wichtigsten Industriestaaten (u.a. USA, Japan, Canada, Australien) zu vertreiben; und zwar sowohl über Mailorder als auch über den Computerfachhandel, Ladenketten und Supermärkte.

Wir managen aber auch die Herstellung von Disketten-Labels, Übersetzung von Bedienungsanleitungen und alles Nötige, was zum erfolgreichen Verkauf in Europa und Übersee beiträgt; u.a. Anzeigenschaltungen in den einschlägigen Magazinen dieser Erde. Bevor Sie Ihre Programme für ein Taschengeld verschleudern sprechen Sie mit uns; wenn Sie meinen, daß ihre Programme es wert sind, rund um den Globus bekannt zu werden, dann rufen Sie uns an.

werden, damir viere die wis en. Montags & Samstags 9.86 - 11.86 Uhr & Montag 21.86 - 22.86 Uhr sind wir für Sie in der BRD unter 28 85651-12266 für alle Fragen zu diesem Thema zu erreichen.

 Worldwide Software Ltd. = 119/121 Falcon Rd. = London SW 11 = England

Powerfool 33

Das NonPlusUltra für den C-64-Programmierer! Macht den C-64 nicht nur zum Mini-Amiga, sondern auch noch rasend schnell! Was Sie auch programmieren, PowerTool 64 erleichtert. Ihre Arbeit erheblich und das was Sie programmieren kann sich sehen lassen. Durchschnittlich 150 (I.W.: hundertfünfzig) mal schneller als mit normalem Basic! Locker vom Hocker können Sie z.B.: Menues, Windows, Dialogbozen, SpriteSequenzAnimation, Musik & Sounds, VideoTexte,

Seftscroling, Laufschriften, Joysticksteuerung u.v.m. programmieren.

PowerTool 64 ist kein Basic-Interpreter u. kein Compiler! PowerTool 64 ist ein Basic-Assembler!

Sie programmieren in "PowerToolBasic" - und PowerTool 64 "assembliert" Ihr Programm, wobei es en optimiertes schnelles Maschinenprogramm erzeugt! Einige Zeifangaben verdeutlichen dass 2006 S-48960 2019 POKE(S) PEEK(S! 2020 S-S+! 2030 IF S-(49152 GOTD2020 =18,4 Sekunden! In der Mitte eines Programms mit 400 Zeilen dauert es 235,8 Sekunden, bis der C-64 fertig ist! Mitt dem sensationellen PowerTool 64 dauert es ca. 8.6 Sekunden !!!

187 bzw. 372 mal schneller!
Sie sollten sich auf jeden Fall die Onformationen über das Power Tool 64 zusenden lassen, wenn Sie noch Zweifel haben, ob Dewer Tool 64 auch Ohr Programmieren erleichtern und verbesseen kann. Sie erhalten Sie gegen 3.- DM in Briefmathen.
Oder bestellen Sie gleich mit untenstehendem Coupon Bestellnr.: PT64 79,00



C) C (... 10 71 1 - 20 1 1 - 22(2 7) C ...)

High Speed Softwar	e =	10.Blanke	Postfach	3362 Bad Grund/H	lat
					-

Ich bestelle:	Gesa	imt: DM
Name:	Straße:	
PLZ/Wohnart:	Unterschrift:	
☐ Ich bezahle per Nachnahmi Lieferung ins Ausland nur geg	e zzgl. 5,-DM E en Bargeld o. Euroscheck (bitte auch auf Rückselt	Scheck liegt be e unterschreiben!

ジョン Computer-Markt

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Achtung!!! Suche Computerschrott (C64, 128, 1541, 1571, 1581). Christian Fondel. Tel. 06744/7071, nach 18 Uhr.

Verkaufe Summergames I (C) 15 DM, Summergames II (C) 20 DM, Grandmaster (D) 10 DM, suche zuverl. Tauechpartner (D), 100% Rückantwort!!! T. Beyer, Provinzialstr. 89, 6640 Merzig

Suche dringend Sonderheft 9908/Assembler, ohne Diskette. Tel: 0211/314931. Ich rufe zurück

Verkaufe C64 II, 11 Mon. ait, für 210 DM. Düsseldorf 0211/314931. Ich rufe auch zurück!

Suche dringend C84 (190 DM), 1541 (210 DM) und 1530 (30 DM). Bitte nur 100% DK, Tel 0221/638390, fragt nach Raphael, nach 15 Uhr

Verk. C64 II + Geos + Geofile, Monitor 1802, 1541 II, Datas, 3 Joyst, alles 0, C64, Spiele (Arkanold, Bubble-B., Trivial P.), 9 Monaté, 1A-Zustand, kompt. für 990 DM, Tel. 0821/717513

Wegen Systemwechsel billig abzugeben: Tondigitalisierer mit Mikrosoft, dt. Anleitung 50 DM, ohne Mikro 35 DM. Tel. 02642/400938 od. 400805 oder 02643/27189. Noch mit Vollgaran-

C64 + 1541 + SpeedDos + 5 x Betriebssys. + Hardcopymodul + Copycard + Reset + Write-Pretect + Userporterw. + 2 x Joysticks + Cent. Druckerkabel + dly, Llt. VHB 699 DM, Tel. 0231/851275 ab 18 Uhr

Suche günstigen Ferbmonitor und Akustikkoppler und Orucker bis 250 DM für C64 Tel. 0209/309270

Verkaufe Datenrekorder für C64 für 35 DM (+ 2 DM Porto). Der erste Interessent erhält 10 Kassetten (leer) grafts. Carten Ludwigsen, In den Buchen 20, 5864 Halver

Verkaufe C64 + 1541 + Datasette + Pflotter + Disk, Box + Joystick + 30 DS Disks + 10 Kassetten + 17 C64 Herte + 5 Data B. Bücher. Tel. 07062/62831 (ab 16 Uhr)

Ich bin kein mittelloser Schüler. Suche intakten O64 (auch älter). Preis bis 100 DM. BTX 026671466

Verkaufe Ton- und Sprachdigitalisierer für C84 + C128 mit Anleitung und Diskette. VB 40 DM. Torsten Gadau, Alter Celler Weg 25, 3101 Nienhägen

Verkaufe Ton- und Sprachdigitalisierer für C64 + C128. Mit dt. Anleitung und Diskette. VB 40 DM. Tel. 05144/2768

Suche Floppy 1541, 100% OK, zahle bis 150 DM. Tel. 06721/6539

Verkaufe C84 mit viel Zubehör, weitere Informationen bei: 5300 Bonn 1, Im Eichhotz 15 b, Tel. 0228/281453, wegen Systemwechsel

Suche Tauschpartner C84, Games, habe immer neue Söftware, schreibt an Alexander Haag, Oberhausen 25, 7454 Bodelshausen

Verkaufe Magic Disk 64 68/1-10 pro Stück 5 DM. C. Steinbrecher, Behaimweg 7, 4193 Nütterden oder Tel. 02826/7417 (Chris)

Verkaufe günstig C84 150 DM, Datas. 20 DM, Magicformel 95 DM, Int. Soccer 15 DM, Bücher 64 Intern. Tips & Tricks je 18 DM, M&T Progr. in Maschinenspr. + Disk. 25 DM. Stephan Tel. 08202/65214

Verkaute C64 + 15 41 + Color-Monitor + Final Cartridge III + Jcrysticks + 100 Disketten in Box + Literatur fü r 900 DM. Tel. 07142/53251 ab 18 Uhr

Suche def. 1541 + C64 bis max. 50 DM. Im Raum Köln-Düssel clorf hole ich auch selbst ab. Tel. 0214/27244

Verk, C64/128 Disk±t (supergünstig) Liste anf., suche Adventures (bis 20 DM), Schreibt an: M. Brandenburg, Stelinstr. 3, 2123 Bardowick!!! Cass. too!!

Verk, %-Jahr alten C:64 II + 1541 C + FC III + 3Joys, + Datas: + orig. Software + jede Menpe Helte + kompt. I. II. + org. Geos. VB 700 bis 800 DM, NP 1300 DM, Tel. 09741/2860 (Holger)

Verkaufe C64, Flotopy 1541, Prologic-Hardware-Floppy-Beach Launiger, Phillips Grünmonitor, alles zusammen für 600 DM. Tet. 089/ 728964.

Verkaufe SX 64 für 9/80 DM. Tel. 02162/80552 Obrisation Labus

Belohnung!!! Bis zu 1350 DM für den, der mir einen guterhaltenen Drucker für C64 schenkt. Tel. 02534/595 (Mar fred). Bitte nur Raum Münster/Westhalen

Verkaufe für 20 DM meine deutsche Anleitung zum Flight-Simulator 2 von Bruce Artwick, Melden bei Uwe Schwesig, Dorfstr, 9A, 2406 Stockelsdorf, Tel. 04/51/493306

Wegen Systemwect selt: Eprommer II + Dela 256 K-Karte + 16 K-HAM Modul 100 DM, Diashowmakermodul 20 DM, u.v.m. Info: Helmut Knaack, Eutinerstr. 25, 2423 Kasseedorf

Book/Software (M&T, Geos, Writer's Workshop), Bücher (M&T, DB), Zeilschr. C64'er 386 bis 11/88, SH's) u.v.m. Info bei Helmut Knaack, Eutinerstr. 25. 2423 ∀lasseedorf

Wegen Systemwechstel: C64 + 1541 + umtangr. Hard., Soft., Bookware, Bücher, Zeltschr. für 1200 DM, Into (geg. 80 Pf.) bei H. Knaack, Eutlinerstr. 21, 2423 Kasseedorf

Wegen Systemwechsind: C64 + 1541, 80 Disk, 8 Bücher, Geos, Joyet für 450 DM, Printerface RKT 200 DM u.v.m. Info (80 Pf.) Helmut Knaack, Euflnerstr 25, 2423 Kasseedorf

Verx, C64 + Floppy + Zubeh, + Disks für 600 DM VB. (Nur Selbstabh.) Tel. 06021/54697

Suche Tauschpartner! Habe viele, neue Games. Suche neue und alte Spiele. Heiko Cammerer, Lammgasse 17, 7073 Lorch 2. Es ellt fundsther.

Verk. unsere beiden Töndigitälisierer mit Garantie, Software, dt. Anleitung, 35 DM, mit Mikro 50 DM. M. Schmickler, Eulengasse 29, 5485 Sinzig 1, Tel. 028-12/400936 oder 400935 oder 02841/27189

Achtung!! Computerciub sucht billige Software. Darf nicht älter alls 2 bis 3 Tage alt sein. Schickt an Maik Pfeifert, Eppingerstr. 12, 7524 Odenheim (schickt Liste)

Verkaufe O84 + 1541 C: + 1702 + 1531 + Prolog.DOS + F. Cart. 3 + COM/NL10 Interf. + Maus + Joyatick + 15i0 Disk, in Magazinen + viele Bücher + Fachli ferstur, nur kompt. 1300 DM. Tel. 06121/468914

Muß ein Floppyspe⊕der der ELITE-Klasse teuer sein ?

Ein wichtiges Entscheidungskriterium für einen Kauf ist stets die Gegenüber stellung von Preis und Leistung. Überprüfen Sie deshalb, ob Sie für den Preis von DM 178. - einen Fluopyspeeder finden, der so viel leistet wie DOLPHIN-DOS. Lesen Sie dazu den Testbericht in "64er" in eft 6/88.

197 DOLPHIN-DOS finden Sie auch im Weihnachtsbasar der letzten "6-1er"-Ausgabe 1. Vertrauen Sie auf unsere 3-fährige Erfahrung mit 64er-Zubehör.

DOLPHIN SOFIWAKS, Inn. J. BUDGIC, HOREITICIST, 6, 0579 Constitution, feb. 0677 June 220.

Det an einem der nachfolgenden Fachbändler.

2050 Hamburg 80. Electronic-Bagar Resteuder 3 × 2370 Rendsburg Blün Certer Jahrin Walstr. 38.

2020 Bremen 70 Schaler Electr. Resder-Bischof-Sir, 5 h 1 × 4010 Hilden EDV Singer * /m Lindengialz 16.

4100 Duisburg-Hins. Electronic Gregorius Lotstr. 79 × 5400 Közlenz Computer-Technik Marek Balniholtstr. 5600 Winchen 2. Seemuler Gritch Schaler Kingelson. 11.

8452 Hinschau Conrad-Electronic GmbH + 8500 Numberg 70 Ulr's Computeraden Kirauszteinstr. 14.

*Uncertimilities Precemptohlang, Steed Precessed union Ladenpreise, by Versand, (per NN, oder ECS 6 lock) 24gl, 1, 104 Sons

Computer-Pa

HOT- 030-752 91 50

EXPERT Cartridge

Das. Freezer-Modul aus England;
danz oben in der end. Haparade.
Kopiek Programme und Griefe von
Diek, oder Cass. und umgelecht.
Auch geschutzte Nachhade-PrograKopierte Programme werden einteinig und lassen Sich dann insteinig und sich sich sich sich sich dann Progr. In 30 Sak. Sprinss und.
Hirse-Bilder können gefresst und
weberverarbeinst werden. Diverse,
keltu. Immer die neusate Version mit
deutscher Bedienungssniertung.

C-64/128* Modul: 139,

BASIC-KURS

Lernen durch Prasis: ist des Motto dieses BASIC-Lernkurses von Sybes-Verlag. Konnen Sie in Basic programmieren? Wil diesem Kurse programmieren? Wil diesem Kurse verden Sie es in kürzester Zeit gelart haben, Durch Erhetokung auf klich nützlicher und spaler auch verwiendierer Programme wird sehalt der absolute Einsteliger keine Problems haben. Die im Kursus enhalt der Diskerte gesowichert. Ein complungsgebildiges sowichert. Ein complungsgebildiges Schrift durch die Anwandungen und fast nebenbei werden Sie Basic iernen. Alles in Deutsch.

C-64/128* Disk.;

SCHREIBM:KURS

Nit to Fingern birnd schreiben
In 10 Tagen spiklend gelernin
Vergessen Sie kostspielige und
Zeitraubende Kursel.
Auf dem C-84/128 wird eine
Schreibmasschine sinunhert mit
deutscher Dik Tastatun.
Die div. Übungstelle die als Lernprogramms omrassen einen komprogramms omrassen.
Die schreiber zur permänerhen kontrolle des Lernerbotges.
Mit aussintrilichem Baglerinet.
Ein Programm vom "Falken-VerlagNatörfich alles in Deutsch.

C-64/128* Disk.: 49,95

BIU-DUC Der Erfahrungsschalts der Natufberikundet Vertrauen Sie auf die Kratte der NaturBIO DOC seigt zu jedem Kranknahbild die Maßnahmen und Mittel, die Bie selbst gefahrins anwenden konnen. Ther spien, Akupnessuf, Bader, Sereteden, Erinkuren, Tipe und Ericks und Haussachunek Sie brauchen BIO DOC, wenn Sie. - Ihnen Körger nicht unnebt mit. Chemie befasten weilen, - sied geeund, itt und jung fühlen mechten. SPIELE

Mensch ärgere Dich...

Diss beksannte Snathspiel in Würter-schünder 3D-Grafik. Wie von Gelstechand schweigen die Steine auf ihre Platze. Steine auf ihre Platze. Nach allen Regeln für bis zu 4 Spie fern o. gegen C-6,4/128 fern o. gegen C-6,4/128 C-64/128* Disk. o. Cass. je 19,70

Roulett-Casino

Zum Spielen, Bet C-64/128* Disk.

PAGEFOX

Eine neue Dimensien der Gräfikund Tesherarbeitung von Fa.
Scandronik, Das ist schon DTP auf
dem C-BAY98 Drei Editoren für
fext, Grafik und Layout, und
managesteuert, Ganze Aa-Sene im
C-84/128 Speicher. Über 3000.
Schriften, autömatische Silbentremung. 100 KByls Speichererweiterung. Centronices Silbenerweiterung. Centronices Schorierweiterung. Centronices Schoridele, Gute Drucker anpassung für
Epson- und Commodore kompe
tible Drucker. Bedeimung über
über Silbennot deutscher Anseitung.
Produkt des Jahres 1987 im
-Ber-Magadin geworden!
C-64/128* Modul: 248.-C-64/128* Modul: 248,-

FLUGSIMULATOR

Super Brindflug-Simulatoreni Starke Esntzelbiersiberjung mit Flugprotokoli in schneller Grafik.

Boaing 727 Der schwierigste von den Dreien) Mit Erklarung der Fliegersprache. Bosing 727

Space Shuttle Biroulert die komplexe Landung dieses Raumgleiters

Hubschrauber Sie können Freiflug oder trainings-tiog nach Anweitung machen-

Cass.: je 29,-C-64 C-64/128* Disk.: 16 36,-

LOTTO 6 AUS 49

Hatten Sie schon einmal meht die
3 Richtige im LOTYO?

Umfangreiche Lottoberechnungen nach stateletechen Grundlagen.
Alle Ziehungen gespelchert. Von 1955 bie Mitte 1986.

Neuere Ziehungen können jederzeit mit angespelchert werden, zeit mit angespelchert werden, Tipverschleg.

Trefferaufglieit.
Treferaufglieit.
Treferaufglieit.
Treferaufglieit.
Siehen zahlen wurden wie lange nicht gezogen?
Extellung eigener Tastreihen.
Auswertungen für jeden Zeitraum.
Forden Sie ihr Grück heraust.

C-64/128* Disk.: 49.

C-64/128* Disk.: 49,-

BIO-RHYTHMUS

machten

- when Freunden helfen wollen

- when Freunden helfen wollen

BIO DOC ist für die Familiel

C-64/128* Disk.:

BIO-DOC

Modernes Programs nach
neuseisen Erwensninlassin
Es werden dar gestellt
Seellischer Physischer
die Mondohassen mit Anzeigen
die Mondohassen mit Anzeigen
die Mondohassen mit Anzeigen
die Mondohassen mit Anzeigen
dies eilgenen Geburtsmondphase
Integriarter Partnerfersgleich
Alle Kurven auf Bildschirm
oder Drückler
Aufektunk mit Legende in DIN A4.
Einsechl Broschur über die Bioschythowas Theorie allgemein.
Damit Sie Inte Kurven auch
richtig dauten Anneel.
Natürsch alles in Deutsch.
C-64/128* Disk.; 36,-

36.-C-64/128* Disk.;

ASTROLOGIE

strologische Berechnungen mitt mitangreichen Auswertungen.
Für den Lalen oder arfahrenen.
Astrologen geeignet.
Berechnung aller nötigen Daler in Serunderschneibe.
Hauser nach Koch.
Personlichkeibeschreibung mit 2 DN-A4-Seiten Umlang.
Auswertungen zur Seele.
Empfinden, Liebe, Gefühlen, Oegandheit, Motwatton, Partnerschaft, Konzenststönn, Porduktivität, Intalligenz, und "und "Drücker erbarderlich.
Ihr Einsteig in die Astrologiei.

C-64/128* Disk.: 85,-

BUCHHALTER

Ennahma (Ibarseina) Buehnahmg.

- 110 Konken und 12 Kostensteinen
- Autom Konten durch (12 Kostensteinen
- Autom Konten nur zu wissen, ob
der zu bruchenn De Betrag wine
Einnahme oder Ausgabe war.

- Kassenbuch nach Vorschrift,
- Integrieber Kostenandyse.

- Alle Dahen, Salden und Sisten
- Aus Dahen, Salden und Sisten
- Salden und Sisten

C-64/128* Disk.: 198,-Disk.: 248,-C-128

MAGIC ANALYSER

Nach uralter Geheimwissenschaft erheickeit Aus Geburtsdatum und Namen werden ihre berschnlichen Gaburtszahlen seminelt. Bie erhalten dann kerkeste Ausbagen über: – Charsihier und Schlicksal, – Glückstage, – Krankheitsdispositionen, Glückszahlen, – Berutswahl. Uhre Fachen, Metaile, Steine Sie können mit jeder beliebigen Person ihre Beziehung auf Konfliktiendenzen übergrüßen. Und – und – Alles in Deutsch.

C-64/128* Disk.: 49,-

SEX-TRAINER

Improgramm zur Sexualität, innen Sie eine Doobtne und gesun-iSEX-Einstellung) erden Sie angettigt fahrung kann Hemmungen besei-sen und trei machen. 14 frainingsstufen werden so gut ite alle Themen rund um die Sexu-lise alle Themen rund um die Sexu-

wie alle Themen russillen hit heeft der 4 Programmtelle mit leder der 4 Programmtelle mit leder der 4 Programmtelle mit separater Auswertung. Sie können sich jaderzeit über ihren Wissensstand informieren. Keins Sprielerei sondern ein erntes keins Sprielerei sondern ein erntes Lernprogramm. Fängt de an, wo die Aurikiärung im allgemeinen endet. Von Psychologen entwicket.

C-64/128* Disk .:

DRUCKER-ZUBEHÖR

Wiesemann 92000/3 Interface 98,Wiesem 92008/G Interface 139,Wiesem 92008/G Interface 248,Wiesem 92128 GTI Vinterface 248,Druckestbilfer 94 (9)
Zeptick 108-0001/Centrolics
Conuckerstander ca. 40x40 cm. 49,Endiespspier 1000 Bists.
Adressetiketen, 400 Stk. 9,95 28,-9,95

Großes Angebot an Staubschutz-hauben und Farbbandern für veile bekannte Drucker, Schnell inrudent Natürlich auch die Drucker! 599 639 1089

Schneider Printer 180 Amstrad DMP-3160 Star LC-10 NEC P2200 (24-Nadel)

DATAPHON S-21/23



380, 680, 1200/75 Baud, BTX-fahig, Postzugelasse raphon S-21d, 300 Baud 9TX Term Modul

198 Star Comm 64 (Term-Progr.) 49 80 Star Comm 128 (Term-Progr.) 49,80 Anschli-Kab. (Userp./RS-232) 59,-

238,-

49.-49.-9,95

29,-89,-69,80 199,-169,-

169.-119.-49.-29.95 49.-

12.50

SOFTWARE C-64/128

Achien Carrivdge MKS Modul
Freeze Machine Modul
DaShow Maker Modul
DaShow Maker Modul
Einselbungstest
Screen Light
12 Geselbschaftespiele
Pilnese Test
Pohrer schein
Analyser
Finner Serial
Finner Ser 39,-43,-54,-69,95 54,-49,-38,-39,90 49,-64,-38,-98,-

DISKETTEN

Die Exkursion in das Unter-bewäßsein. Der Psychotar-best nach Lüscher. Sie erhal-best nach Lüscher. Sie erhal-ben Einblick in die Psyche Ihrei Person oder in die Ihrei Freunde und Familie, Auser-tungen zu Angsten, zur Stim-mung, Antrieb, Gefühle, Wil-iensekraft, diverse Emplichtun-gen zur Anderung des Ver-naltens und., und.

C-64/128* Disk.: 49,-

PSYCHO

gen zur Änderung gen zur Änderung haltens und ... und ... haltens und ... und ... haltens und ... und ...

BURST NIBBLER

Duris I MIBBLER

Das bekannte Kopierprogr.!
Kopieri so gut wie anie, auch
die geschützten Diekstein.
Jetzt mit Filecopy Program,
um Einzelgrogszeine zu koppieren. Paralleikabal vom
Userpost zur Floppsy erforderlich. Es darf nur für Eigenbedarf kopiert werden. Bei der
15410 nur bedingt geeignet. C-64/128 Diek: 59,—
Paralleikabel für Flopps 1541. Parallelkabel für Floppy 1541 0. 1571, Bitte das Laufnerk angeben. je 22,5

Achtungt Harshellerbedingte Lieferzei-ten. Bei erhönter Nachtzege jet nicht immer Jeder Artikei sollort Vielerbas.

Maus Pad (Unierlage für alle Mäuse, Größe ca. 27 x23 cm)
Reinigungs-Dickette 5,25° (Preventer Tacher zur Gersteremigung in Box)
5,25°-Dreikelten (Schreih- und Lesekober säubern)
5,25°-Dreikelten (Schreih- und Schreih- und Sch 14,90 9,95 14,95 9,90 22,50 17,90

Viel mehr informationen und Angebote im Katalog!

80-Seiten-Katalog anfordern!

129.-89



Versond var ger Kozaniene, teler Verkosse est Euro-Scheck, Versondynascheine, Wolfel d. D.W. Hauferd 12.- DW. Inderstaten and Friffinst entstämfen, Midd-Labout ben fendamis-tryfinsteligen erzt at 416.- DW.

W. Müller & J. Kramke GbR Schöneberger Straße 5 1000 Berlin 42 (Tempelhof) Tel. 030-752 91 50/60

Ladengeschäft u. Versandzentrale



O per Nachnahme O V-Scheck (Euro-Scheck) liegt bei (zzgl. 6,- DM Versandkosten/Ausland 12,- DM)

O Ich bitte um unverbindliche Zusendung thres neuesten, kosteniosen C-64/128 Katalogs

DATEN-TECHNIK

* Bont G.126 mar rat. Edar Mudas

Kosteniosen

Vor-/Nachname

Straße

IPLZ/Wohnort

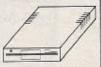
Unterschrift:

Mein Computer:

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

DISKETTEN-LAUFWERK

1541-KOMPATIBEL



Integrierter Floppy-Speeder: 10 x schneller!

KOMPLETT

NUR 299,- DM

Das bietet ROSS-DRIVE:



Roßmöller ComputerTuning

ROSS-DRIVE ist ein Disketten-Laufwerk im Metall-Gehäuse mit externem Netzteil. Die Geräte-Nummer ist von außen einstellbar.

Der integrierte Floppy-Beschleuniger lädt nicht nur 10mal schneller, sondern stellt zusätzlich eine parallele Centronics-Drucker-Schnittstelle am User-Port des C64/128 zur Verfügung

ROSS-DRIVE formatiert bis zu 43 Spuren: 800 Blocks = 200 KByte freier Speicher!

Auf ROSS-DRIVE geben wir 1 Jahr Garantie

ROSS-DRIVE, komplett mit FILECOPY, BACKUP, DISKMON und Drucker-Kabel



STECK-MODULE

CARTRIDGES

AS 64 16-KByte Makro-Assembler Happy 5/86, S. 42: AS 64 ist einer der besten Assemblerl

KOMPAKT 64 39.95 DM* Macht Ihre Programme kleiner und spart Platz auf der Diskette und Zeit beim Laden

39,95 DM* EXBASIC II Die Basic-Erweiterung der Superlative: vorgestellt in der 64'er Heft 4/88

39.95 DM* Fastload + Ramsave für Diskette und Kassette; Basic- und Grafik-Erweiterung: Monitor; Centronics; Hardcopy

39,95 DM* UTILITY II Wie I, aber anstatt Hardcopy mit Motorcrash-Actionspiel + Hypertape mit fast 1.5 KByte pro Sekunde (>11000 Baud)!

ELITE-MODUL (32K) 79,- DM* Dieses Modul besteht aus: Exbasic Level II; Utility I; Filecopy; Backup; Disketten-Monitor und Newlist

PROFI-MODUL 69.- DM* (32K) Besteht aus: AS 64 und

Kompakt 64 MASTER-MODUL

99.- DM* (64K) Besteht aus: Elite-Modul und Profi-Modul

F.P.C. 79,- DM* FINAL PROFI CARTRIDGE macht aus dem C64 einen Computer, der plötzlich mit Windows (Fenstern) arbeiten kann! Freezer, Kompaktor, DOS 5.1 und Maschinensprache-Monitor sind integriert.

9,95 DM* **DEUTSCH 64** Diskette: C64 und 1541 verstehen DEUTSCH!

Die ersten 500 Bestellungen erhalten von uns kostenlos zusätzlich unseren CP/M-Emulator beigefügt!

= unverbindliche Preisempfehlung. Unsere Produkte finden Sie auch bei Conrad, Völkner, Westfalia und im Fachhandel.

Roßmöller Handshake GmbH

Neuer Markt 21; 5309 Meckenheim

Telefon mit Anruf-Beantworter: 02225/2061; FAX: 02225/10193 24seitiger Text-Katalog mit über 60 Produkten und Diskette mit digitalisierten Bildern gegen 2 Briefmarken zu 0,80 DM

型出 Computer-Markt

Private Kleinanzeigen

Verkaufs C64 II + Floppy und Software, 3 Joy-sticks + Modul (Hypra Load) für nur 650 DM. Tel. 07621/63356 (Rolf)

Suche einen heilen Farbbandhalter für einen Seikosha GP550-A. Zahle bis 5 DM dafür. Bitte elden bei Lennard Nauke, Feldweg 18, 2190 Cuxhaven 1

Suche Farb oder Grünmenitor für 64er (100%ig OK). Wolfgang Fischer Tel. 09560/ 1361 17 bis 19 Uhr

Suche günstig gebr. C64/C128 oder SX64 mit Zubehör, Literatur usw. H. Schneider, Postfach 1904, 8650 Kulmbach

Verkaufe meine deutsche Anleitung zum Flight 2! Suche Europa-Scenery-Disk für Flight 2 — zahle gut Bitte melden bei Uwe Schweelg, Tel. 0451/493306

Suche dringend Floppy für C64, kaufe bestes Angebot. Tel. 07422/20854, nur Mo-Do ab 14 Angebot, Tel. 0 Uhr erreichber

Verkaufe C64 II + Floppy 1541 + Drucker MPS 1200 + 70 Disketten für 700 DM. Tel. 05303/1250, fragt nach Peter

C84 II + 1541 II = 550 DM, Geos 84 Deutsch + Geofile = 100 DM, Data-B Floppy-Buch + Disc = 20 DM, Master-Base 40 DM, Star-Painter = 40 DM, nur an Selbstabholer Raum 7000, Tel. 0711/831830

Einsteiger sucht C64 II mit Floppy und Games, Textverarbeitung, Datelverwaltung, Bitte nicht zu teuer, Weihnachtsgesch, Tel. 089/428269

Verkaufe C84 + Floppy 1541C (neu) + Reset + Games + Software + Compumask C84, für nur DM 640. Tel. 07961/6138

12jähr, Schüller sucht Farbrnonitor für C64, Au-ßerdem für Bastelzw. defekte C64, Floppy usw.!! An Markus Scheepers, Neustrelitzer Str. 4, 4000 Düsseldorf 13

Verk. 2 C64, 1541, MPS 803, Dataphone S21d, Datasette, 3 Diskboxen, 3 Joys, Pa-Druckerpapier und 10 Ausg. 64'er wege stemwechsel. Angebote an 02865/8933 Mark

Verkaufe C64 DM 290, Floppy 250, 1701 250 DM, MF + 1351 110 DM, Geos, div. Bücher + 64'er Magazine u. Leserservice Disks. Maier-Geinitz, Ketteler 71, 6110 Dieburg, Rückporto!!

Biete Sanyofarbmonitor, C64, 1541, Dolphindos, Magazine, Zubehőr, Joystick, Userport-welche, 160 Disks. Komplett zu vernünftigem Preis. Tel. 0821/37678 Jochen

C64 + 1541 + 1531 + Final Cartridge III + Zub. + Input 64 11/85 bis 3/88 + 64'er Service-disks + 100 Disks + Bücher + orig. Spiele ge-sucht. VB 800 DM oder einzeln. Tel. 02043/

Verkaufe C64 + 2 x 1541 + 1520 + Grünmoni tor + div. Disketten + Floppybuch für 600 DM. Per DFÜ: 08178/4814 (Pluto) Call: Christian Dura 08178/3068

Verkaufe C64 + 1541 II + Disks + SW Fernse-her (31) + 6 Dáta Becker Bücher + Datasette + 3 Kassetten + Joystick + externen Laut-sprecher, VB 550 DM. T. 09643/1099 ab 19 h.

Suche defekten C64, C64 II und 1541. Angebomit Fehlerangabe an: Reiner Hufnagl, Berli-erstr. 112, 8858 Neuburg/Do. Tel. 08431/

C64 + 4 Betr. S. Speed DOS 40 TR + 1541, 3 Betr.S. 256 K. Karte, Panasonic-Drucker KX-Ps090 mil Interl. u. Centr., Joyst., Disk, VB 1200 DM. Tel. 02307/73066

Verkaufe C64 + Fkoppy 1541/2 (neu) + 60 Dis-ketten = 350 Spiele - Demodiskette + Demo Tesidiskette + Diskettenbox + Joystick und mit einem C64 Handbuch usw. tür 700 DM, mit Anschlußkabel für Fernseher, Tel. 07171/71702

Verkaufe Guild of Thieves zu 45 DM, Wishbringer (Infocom) zu 50 DM. Chriss, 5303 Bornheim 3, Tel. 02227/4969

Verkaufe Speeddos-Plus mit F-Tastenbele-gung und C64-Tastatur mit Schutzhülle für 300 DM, Tel. 0431/581430

Achtungl Verk. C84 + Datasette + div. Orig-Spiele wie Outrun, Stargemes II... von Arne Köhler, Tel. 04347/1389, VB 380 DM

Hilfe — EILT — Suche dringend C84, 1541, evtl. mit Zubehör, zahle bis zu 450 DM (inkl. Disks etc.) Tel. 08388/616

Achtung!! Verkaufe Commodore MPS 803-Drucker (gut erhalteri) für 300 DM oder tausche ihn gegen MPS802-Drucker. Tel, 07133/15953 ab 17 Uhr

Verk. C84, 1541, 1530, Pro DOS-Classics, ca. 30 Disks, Hefte (64'er) u.v.m., Preis VB 800 DM, Michael Bernhard, Tel. 0821/463715, bitte erst ab 17 Uhr anrufen!

Private Kleinanzeigen

Verkaufe SX-64, tragbar, Farbmonitor und Floppy Disk VC 1541 Integriert, gegen Höchst-gebot. A. Pöschli, Kanlstr. 35, 8700 Würzburg. Tel. 0931/883497

> Verkaufe - 1 Jahr alt: C64 + Floppy + Drucker + ca. 200 Disks + Action Cartridge + 2 Diskboxen + Disks bespielt, VB 1150 DM. Tel. 09741/3034 — Absolut günstig!

> Suche Plotter Commodore 1520 in gut funk-tionsfähigem Zustand. Biete guten Preisl Tel. 02101/604604 nach 19 Uhr

> Computerbörsen: 26. + 27.11.: Neuss, 27.11.: Köin, 3.+4.12.; Wuppertal, 10.+11.12.: Wattenscheid, 17.+18.12.: Stolberg und Oberhausen, INFO: 02845/27260 ab 18 Uhr

DDR Student sucht C64I Evtl. im Tausch ge-gen Fachliteratur! Angebote an: Heiko Willen-bacher, Moskauer Str. 72, DDR-5060 Erfurt

DDR-Maschinenbaustudent sucht stieg C64 + 1541. Kann bis zu 250 DM aufbringen. Kontakt über: Rühe, Düsseldorf 1, Grunerstr. 39, Tel. 0211/625892

DDR Öberschüler aus der DDR sucht dringend Floopy für C84 und andere Hardware. Biete Klassik-LPs, Fachliteratur, usw.! M. Kretschmer, Eisenbahnstr. 4, ODR-7570 Forst

DDR Computerian sucht Zubehöf C64, Hard-ware, Floppy, Drucker, Literatur oder C128 ge-schenkt oder erfülle Ihre Wünsche. Menze, Georg-Kurze-Str. 24, DDR-1260 Strausberg/ Port.

DDR: Wer schenkt Informatik-Stud. einen C64 m. Zubehör (w. mögl. Datas, o. Floppy, Joys., Literatur). Schicken an: J. Röpke, Flotowstr. 6, DDR-1000 Berlin 21

Profi-Betriebssystem-Modul, 30 DM, Ciaudio Cestola, Obermouten, CH-1713 St. Antoni/ Schweiz

Verk. C64, 1541, Citizen 120, 50 Disk, C64- und andere Hefte, NP 1700 DM, Voranschlag 1111 DM + Final C III. Bitte schreibt mir wegen Prels, verkaufe nur zusammen! Es eitit A, Fuchs, Hotel Roter Ochs!! 5441 Abtenau, Selz-

Verkaufe wegen Systemwechael Fachliteratur zum C64 (64er...), C64+ Floppy 1541, Ritte-man C+, auch einzeln, an Meistbietenden. R. Verling, Feldstr. 14, FL-9490 Vaduz

C64, 1541, 1520, StarNL-10, Datas., 512 KB-RAM, Maus. BMSsystem, PrologicDos, Merlin Promer, KoalaPad, Lightpen, 11 Bücher, 32 In-put 64, 23 Sonderhefte, alle 64 or, 65 orig. Spie-ie, div. Anwenderprg., div. Zubehör usw. NP 9000 SFr., VP.nur 1999 SFr.II Olaf Treuberg, ab 18 Uhr, Tel. 085/74547, Warostr. 2, 9489 Haag, Schwaiz.

Aktuelle Software für C64 und Amiga günstig abzugeben. (Anwender + Spiele). Schreibe an Hoselt Peter, Harzbergstr. 15, A-2601 Sollenau, Tel. 02628/7651

USA — Suche zuverl. Tauschpartner C84 Disk, keine Antlänger. Listen an: Daryl Hansen, 8224-55th N. E., Marysville, WA. 98270 USA

Verkaute orig, Scanntronik-Maus inkl. Mal-prog und installationsprog. f. 150 DM (NP 246 DM), übernehme Porto. (A) Tel. 07229/53963 ab 17 Uhr (verlangt Guido)

SX-64, sehr guter Zustand + 2 Joysticks + ca. 20 St. 64'er + verschiedene Literatur (VB 1000 DM). Tel. 07672/5444 (Osterreich)

Suche Software jeglicher Art für den C64t Sohreibt an E. Brandauer, A-6900 Wörgl, Vo-gelweiderstr. 19

Tausche Adventures, Anwender und Graffkpr. Wirt.- und Strategiespiele, Listen: N. Bach, 179, Route d'esch, L-1471 Luxemburg

Internationale Topcrew sucht Soundprogram-mierer (für Introsounds), Nicht Soundmonitor, Schreibt an M.J., Postfach 29, 6473 Silenen,

Austrial Verkaufe neuw. C84 II + 1541c + Drucker MPS 803 + Final Cartridge 3+1351-Maus+2 Diskboxen + Literatur + Zubehörl Nur kompletti VB 6S 8500 (od. 1200 DM). Tel. 07247/501

C64, 1541, 1520, StarNL-10, Datas, 512 KB-RAM, Maus, BMSsystem, ProLogicDos, Mer-lin Promer, KoslaPad, Lightpen, 11 Bücher, 32 Input 64, 23 Sonderhefte, alle 64°e, 65 orig. Spiele, div. Anwenderprg., div. Zubehör usw. NP 8000 SFr., VP nur 1989 SFr.II Olaf Treu-berg, ab 18 Uhr, Tel, 085/74547, Warostr. 2, 9469 Haag, Schweiz

Made by Made by Made by NEU!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!! NEU!!!

MAUS CM 6000 Hohe Auflösung 350 - 1050 DPI Software Dr. Halo III Einführungspreis: DM 177,-

DESSUIC

299.- DM

Kompatibel mit Commodore 64, 64 C, VC 20, + 4, C 128 (im 64 er Modus) und C 16. 30% schneller als 1541 (C). Slimline-Gehäuse - Ganzmetall. Garantierte Kompatibilität.

1 Jahr Garantie!

Externes Netzteil (keine Wärmeprobleme), sofort anschlußfertig und praktisch wartungsfrei. Direct Drive mit sehr ruhigem Lauf.

Commodore 64 / 16 / 128 Hardware

Eprommer etc.		Umschaltplatine	n	Epromkarten usw.	i de la companya de l	
Eprommer II (bis 32KB)	DM 79.80	2-fach o. Schalter	DM 19.90	Epromkarte 2x8/16KB	DM	14,-
Eprommer III (bis 1MB)	DM 129.50	5-fach m. Schalter	DM 26.90	Universalkarte 4.1	DM	19,90
Löschset	DM 39,50	1-4 fach m. Schalter	DM 22,90	Superrepromkarte 64KB	DM	45,-
·	01	3-fach m. Sch. f C128	DM 19.90	dto. 256KB	DM	79,80
Module, Speeder	etc.			64k-Ramerweiterung C16	DM	45,-
S/4-Modul	DM 29,50	Sonstiges Zube	hör	C128-Epromkarte (128k)	DM	29,90
Profi-Betriebssystem	DM 29,50			Messen-Steuern-R	one	In
Hardcopy-Modul	DM 39,90	Userport-Expander	DM 29,90			
		Userport-Reset	DM 9,90		DM	89,50
DELA-DOS	DM 59,90	Speeddos-Anschlußkabe	eIDM 19,90	Relaiskarte	DM	89,50
DELA-NIBBLER	DM 39,90	Lightpen C64	DM 29,50	Digital-Eingabekarte	DM	49,50
Multifunktionsmodul	DM 39,90	C16-Userport	DM 45,90		DM	49,50
Atani ST				A-1		

Atari S I Hardware

Epromkarten usv	V.	
Eprombank (128KB)	DM	39,-
Foromdisk (512KR)	DM	99

A 99,-Above-Board (512KB) DM 89,-Erweiterung f. E-Disk DM 159,-Kombipack: Epromdisk & Above Board

Umschaltplatinen

DM 29,90 Umschaltplatine dto. 6 Stck. mit Sch. DM 129,50

Eprommer DM 189,-ST-Eprommer V 1.3





Amiga Hardware

Sound-Sampler m. Softw. DM 89,-49,-Sound-Sampler-Software DM DM 199,-Eprommer DM 89,-Midi-Interface 17,90 Adapter Amiga 1000 par. DM 17,90 dto, seriell DM Adapterkabel Amiga 500 19,90 DM an 1541 (64er-Emulator) DM 49.90 Kickstart-Umschaltplatine 3-fach Bootselektor DM 27,90

Sonstiges

DM 99,-ST-Userport

Alle Preise sind unverbindlich!

Verkauf nur über den Fachhandel

Meverhoff GmbH 4010 Hilden Lehmkuhler Weg 28 Tel. 02103/60071 Mc Byte GmbH 5000 Köln 1 Maastrichter Str. 23 Tel. 02 21/51 44 50

COMMODORE

Systemwechsell! 128 D. Grünmonitor, Hardware, 1 MB-Karte, Protext 128, Prodat 128, Starpainter 128, Turbo-Pascal 30, Literatur. Tel. 0711/S31169

C 128 D (Blech) zu verk. 700 DM, Orion Farbmonitor CCM 1480 500 DM, zus. 1100 DM plus Porto: Tel. 06151/661211

C128 + 1571 = 600 DM, Grünmoniter 150 DM, Farbmonitor 300 DM, Drucker (9 Nadel) 250 DM, Datasette 25 DM, Maus 45 DM, Softwareliste - 80 DM in Marken. Tel. 07321/50190

Rüsten Sie (friedlich) auf! Betriebssystem Dolphin-OOS, 202 Bl. in 4 Sek., inkl. Copys, Anl., Umschaltplatine und Einbau für C 128 mit 1541, NP 250, VB 170, Tei. 02531/53104

C 128, 1571 mit Zub. 1, 790 DM, PET 2001 10056 OK gegen Gebot zu verkaufen, Eproms 2732 1 x gebr. 1, 5 DM zu verk. Tel. 09128/8681

LAS 84, IFK-Verfahrenstrainer mit Joystick gesucht. Happach, Fischbechsuerstr, 69, 9000 München 90

C 1750 - 180 DM, RS232 = 40 DM, EP128 = 20 DM, EPR-Löscher = 40 DM, XPER64 - 50, Datamet 128 - 80 DM, Superbase + Script = je 50 DM, Toppass Starcomm 128, Starpainter 128 - je 35 DM, Hielscher, Am Well 22, 4401 Saerbeck

Tausche C 128 D (neuw.) + Zubehör, z. B. Disk.-Box, Software u. laufendes 54er-Abonnement gegen neuw. Amiga 500 + Zubehör. Tel. 09659/507

Suche Commodore 128 D-Tastatur, Ralf Friese, Tel. 0211/234791

C 128, 1571 + 1541, Monitor bernst., Maus, ca. 50 Disks, Protest + Prodat, Bücher, 64er-Herte, Epson-Görlitz-Interface, VB 950 DM. Tel. 0992725170

Private Kleinanzeigen

Computerciub 128'er aktuell — Deutschlands größter 128'er Club biset allen 128'er Usern im In- und Ausland Mitgliedschaff an. Zu unseren Leistungen gehören u. a. umfangreiche Clubzeitschrift (DIN A4). P.D. Software, Tips & Tricks, Intern. Beziehungen, Info gegen 50 Pt. Rückporto bei M. Stratmann, Weidenstr. 8, 4363 Oer-Erkenschwick

C 128 D-Blech, Monitor 1901, Prodat u.a. Programme, Druckerinterface 1200 DM, evtl. Epson LX96 495 DM. L. Fuchs, Tel. 07331/67851

128er-Club bietet gute PD-Software an. Wir haben u, a. den 1 Flügsimulator für den 128er! Into nur gegen Rückportol Uwe Schwesig, Dorfstr. 9a, 2406 Stockelsdorf

128 D + 1571 + 1901-Farbmonitor + Maus + Joystick + Zubehör, 60 Disks, Spiele, dBase II, 128 Gecs, etc., + Handbücher, 1½-Jahre alt, 12, komplett 1590 DM. Tel. 06221/302575 ab 1730 Uhr

Verk. 128 D, 1571, Speedos Plus, Hypraload, Exos. Eprominer, Hardcopymodul, Modem, 256 K-Karte, ca. 250 volle Disk, 30 leere Disk, div. Bücher u. Anleit, VB 1200 DM. Tel. 0291573489.

Verk, C 128 D (Stahl) mit vielen Disketten wie Turbo Pascal oder Printfox für 650 DM (VB), Final C3. 40 DM (VB) und viele Computerhefte. Tel. 0523/98130 (Dirk)

Suche: 1901-Monitor, Floppy 1571, Parallelinterface komplett für Star NL-10, C64/C128 Maus, Angeb. an: Harald Böhm, Lindackerstr. 21, 7064 Remshalden, Tel. 07181/43346 ab 18 Uhr

Verk, C128 + 1571 (700 DM), Farbmonit. Thomson (550 DM), BTX-Modul-II mit Zub. (300 DM), Commodoreinterface für Drucker Cilizen 120D (100 DM). Tel. 089/3232436 ab 20 Uhr.

Verk, orig, Finanzbuchhaltung, Prels VS, suche Druckprogramm für CP/M, Anschluß an Wordetar, dBase usw., z. B. Fancy Font oder ähnliches. Prels VS, Tel. 0202/681294

Private Kleinanzeigen

Suche Floppy 1571 fahlerfrei, einzeln oder mit C 128, nicht aller als 1½, Jahre. Preis nach Vereinbarung. E. Burkard, Glauburgweg 2, 6379 Oberursel, Tel. 06171/52948

Verkaufe C 128 D + Grünmonitor 1900 + Speichererw 1750 512 K + Drucker Epson GX80 + 2 Jahrgánge 64 er + Bücher + Joystick, Tel. 089/8343996

Verkaufe C 128 D VB 730 DM, Monitor C-1901 VB 450 DM (mit RGB-Kabel), Marcus Gögler, 3571 Wohratal 1, Tel. 06453/7830 (ab 18 Uhr)

Verkaufe C 128 D + Software + Bücher + Dela-Eprommer III + Epromikarte 256/512 K + 180 KEproms + Löschgerät für 750 DM, Tel. 02/103/5964

Floppy 1571 gesucht! Gebraucht-Angebote (auch von Händlern) an Dittmer, Postfach 22, 3525 Oberweser.

Microtec Profibu-Plus, dBase 2 und Protext, Original zu verkaufen, Erhard Oldeholf, Sieglmühle 2, 8395 Hauzenberg, Tel. 08586/1693

C 128, Grafik-Booster, 1571, SW Monitor, Orig. Software, Bücher, 64'er ab 1988, komplett VB 1350 DM. Tel. 0531/352843

Verkaufe: C 128 + 1570 + 1571 + RAM 1750 + Monitor 1901 + Maus + Joystick + Programme u. Literatur. Tel. 02473/2821

Suche Software für C 128/C 64, suche und tausche auch Anleitungen für C 128/C 64, Guido Gelss, Hinterhofstr. 39, 8528 Eich — Verkaufe original C 64-Software!

Suche dringend dBase II für C 128, tausche gegen Wordstar Original-Version oder zahle bis zu 80 DM. Tel. 06172/36296 Christoph

Commadore C 128 D + Monitor 1901 + Joystick + Drucker Star LC10C + Modem + Datasette + Stander für Drucker-Monitor + Geos 128 + Superscript + Prodat + Protext, Preis vS. Tel. 07255/5302

Verkaufe Vizewrite Classic = 200 DM, Vizastar 128 - 200 DM, Vizastar-Verein = 50 DM, Vizastar-Adresskarte I = 50 DM, komplett = 450 DM, Tel. 0531/321784

Private Kleinanzeigen

Verkaufe C 128 D + Farb-Monitor + Data + Disks + Maus + Fachilleratur + v. Zubehör alles originalverpackt, VB 1650 DM. Tel. 07645/ 498 ab 18 Uhr

C 128 (inkl) Floppy + Zubehör, sehr guter Zustand, Preis VS, Tel. 05251/73705 tägl. 14-16/19-20 Uhr. (Sende auch per Post)

Einsteigeranlage zum Superpt C 126 + Data. + 20 orig. Spiele. Topzustand + 1541 II 5 Monate alt + orig. verp. + Handbücher + Diskbox, FP 950 DM, Tel. 09187/2163 werkt, zw. 16

Verk. orig. f. C 128 m. dtsch. Handbuch, Superbase u. Superscript je 80 DM (zus. 140 DM), Geos 128 80 DM u. Prodat 50 DM. Dietmar Moll, Suchenweg 3, 7086 Hohengehren

Wer sucht C 1287
Hallo C 128 Fans: Verkaufe: C 128 + 1571 +
Farbmonitor + Datasette + C64*er + Bücher
+ viele Disketten + Power Catridge 100% OK,
VB. Tel. 06061/5782

High-Screen-CAD 128. NEUII 60 DM. Tel.

C 128, Floppy 1541, Final Cart, 3, viel Literatur, 2 Joysticks, 300 Disks mit Software, Parallelkabel, Originalprogramme, Disk-Boxen, usw., Preis 1300 DM, Tal. 0561/527788

Verk, 128 D + Farbmon, 1901 + LX 800 (Epson), Star-Texter, High-Screen CAD CP/M, 8 Bücher M&T, C64 Zeitsch. + Sond.-Hefte, Z80 Learn-Pak, usw., VB 1450 DM, Tel. 0214/26585 ab 19:30 Uhr

Verkaufe C 128, Floopy 1541, Drucker 1528/ MPS 802, Grümmonitor, viel Literatur + Originalsoftware, komplett VB 800 DM, Tel. 0261/ 75847 ab 19 Uhr

Verkaufe: PC 128, Monitor 1901, MPS 1000, Floppy 1570, kpl. 1300 DM VB, (auch einzeln), 1571 350 DM, Progr. Giga-CAD+, Hi-Eddi+, Superscript 128, Tel. 05681/71586

C 128 D Blechgehäuse, Zubehör wegen Systermwechsel für VB 500 DM. Romma Franz, Cheruskerweg 44, 6000 Frankfurt 80

Wichtige Hinweise für alle Kleinanzeigeninserenten:

 Kleinanzeigenaufträge ohne Absenderangabe auf der Rückseite der Karte

sowie

Anzeigentexte unter Postlagernummer können leider nicht veröffentlicht werden.

- ★ Zur Bezahlung von Kleinanzeigen können ab sofort keine Fremdwährungen mehr angenommen werden.
- ★ Bitte achten Sie auch darauf, daß Ihre Auftragskarten immer vollständig ausgefüllt sind (z.B. Unterschrift)



soft > mail



vormals Ecosoft Economy Software AG Postfach 30, 7701 Büsingen, Tel. 077 34 - 27 42

'Prüf vor Kauf'- Software

- Grosses Angebot von "Prüf vor Kauf"-Software und Frei-Programmen: Über 4'000 Disketten für IBM-PC/ Kompatible, Macintosh, Amiga, Atari ST, C64/128, Apple II. Viele deutsche Programme für Geschäft, Beruf, Privat, Schule.
- Software gratis. Vermittlungsgebühr DM 14.40 oder weniger je Diskette. Wenn Sie Anwenderunterstützung vom Autoren wünschen, bezahlen Sie ihm eine geringe Registrierungsgebühr.

Programm-Verzeichnis gratis

Bitte Computermodell angeben. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten Sie die

Diskette des Monats gratis

594

Wichtiger Hinweis:

Zur Bezahlung von Kleinanzeigen werden weiterhin keine Briefmarken angenommen

Sonderpreise - Farbbänder

Commodore 8024/8032 a an DM Commodore MPS 1200 Commodore MPS 803 8,10 DM Commodate MPS 801 8.60 DM Commodore MPS 802/1526 9.60 DM Commodore MPS 1000 7,95 DM Commodare MPS 2000 10.20 DM Commodore MPS 2010 11,30 DM Brother DM 20 6.90 DM Schneider Joice 8256 Seikosha SP 800/1000 10.95 DM 10,95 DM 10,50 DM Panasonic KXP 1031 8,90 DM Citizen 120D 8,80 DM Epson ERC 03 8,15 DM 7,90 DM Epson LX80/GX 80 10,30 DM

+ Versandkosten/Lieferung per Nachnahme Tel. 07:11/625941 gew. Verpackung je 10 Stück

BZH, 7 Stuttgart 1, Breitscheidstr. 44





Liebe

Kunden,

Es Ist mal wieder soweit. Weihnschten steht von der Tür, Und damit an den langen Winteraben den keine Langeweile aufkommt, haben wir viele neue und exclusive Angebote vorbereitet. Sie werden staunen! Und ehe ichs vergesse: Die 89' er Angebote sind ab sofort lleferbar. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, und all meinen Kunden ein frohes und beschäuliches Fest.



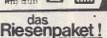
C-64 Weihnachtspack

tolle Programme auf 2 randvollen Diskettenseiten! Arcade, Adventure, Text. Datel, Lernen u.v.m. (I) Spitze!









in Worten:

Einhundertsieben Programme auf 4 Diskettenseiten! Spiele Lernen, Mathe, Physik, Geometrie, Strategie, Simulation u.u.u. Super!

C-64 Musikstudio

Schlagzeug mit echtem Drumsound auf dem C-64! 3-stimmiger Synthesizer mit Sequenzer. Dazu Demos und ausf, Einführung in Midi und Funktionen eines Synthesizers!



nur 10; DM !

Das Strategiepack

5 der besten Strategie und Simu lationsprogramme aus unserem Angeboti Z.B. Mittelamerikakrise, Pentaklon etc ... Auch für Anfänger geeignet! (Mit Geheimumschlag)



19,80 DM

eihnachtsaktion Sparen Sie ab sofort bis zu 50 %!

Jetzt über Programme! C-64 Software im neuen Weihnachtsinfo jetzt stark reduziert! Heute noch GRATIS anfordern!



180 x Arcade, Games, Adventures ... ab 36 X Text, Dates, Buro, Kalk. 12 x Strategie, Weltraumabent. 60 x Lernen, Mathe, Bio, Physik, 14 x Sound & Musik

86 x Utilitys, Disk, Drucken, 18 x Zeichnen, Graphik, DTP, 30 X Supergunstige Pakete ...

... ab 2,- DM ! 2,50 DM ab ... ab 1,50 DM 0,50 DM 5,80 DM ab ab ab 4.50 ab





Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:



Wahnsinn

erhalten GRATIS eine mit Hits aus unserem Angebot! Vom BASIC-Kurs für Einsteiger, bis zum Assemblerlehrgang für Fortgeschrittene! Spiele, Routinen, Tips, und Tricks! Deshalb heute noch Weihnachtsinfo anfordern !!

Heute noch

ausschneiden, auf Postkarte kleben, und einsenden an

Goodsoft

P. Kornmann

Postfach 2906

4690 HERNE 2

Über 400 brandheiße Softhits, schon ab 1- 2- 3- DM !

Lesen Sie im neuen Weihnachtsinfo:

- Uber 400 Programme im Detail beschrieben und erklärt!
- Die neuen 89-er Softwarehits schon letzt bei uns zu haben !
- Einsteigerkurse, Expertentips, Tricks!
- la Pakete, Knüllerpreise, Angebote I - Weihnachtsbasar mit Sparpreisen!
- 100 Gaschenkideen I
- Testberichte, Anwendermeinungen !

... und eine Kleine Überraschung haben wir uns auch wieder einfallen lassen! Sie dürfen gespannt sein ! Jetzt neu im Angebot: Spannende Strategiespiele ab 3.- DM . Z.B. Mittelamerikakriese, Pentakion, TOP-Sekret | Neue Mai - und Zeichenprogramme, Graphik att 1,- DM I und, und, und... Fordern Sie heute nach the GRATIS-Info ab.Coupon auf Postkarte



Telefonische Eilanforderung rund um die Uhr: (02325) 53184



Gratis - Coupon



JA, senden Sie mir schnellstens Ihr Weihnachtsinfo! Kostenios und Unverbindlich!



Weihnachtspack

☐ Musikstudio

☐ Gleichzeitig bestelle ich ☐ per Vorkasse (Schein, Scheck) □ per Nachnahme (+ 4,50 DM)

- Das Riesenpaket
 - Das Strategiepaket

oder per Telefon rund um die Uhr (02325) 53184

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Verkaufe C 128 + Floppy 1571 + Monochrom-monitor wegen Systemwechsel für 800 DM. Wie NEU!! Ruft an, Tel. 06029/1609 (Andreas)

Verkaufe/Tausche Fontmaster 128 und Geos Digitalisiere Musik für C 128/C 64. Tel 04242/50717

128-Club bietet 1, Flugsimulator für C 128 sowie andere Public-Domain-Programme an. Li-ste nur gegen Rückporto! Uwe Schwesig, Dorfstr. 9a, 2406 Stockelsdorf

Verk. 128 D + Monitor 1802 + Floppy + Data-sette + Drucker + Sounddigilizer + 600 Spie-le + F. Cartridge II + 3 kg Bücher + Hefte für 1000 DM (neu 2500 DM), 100% OK, Tel. 02156/ 5508 eb. 18, Uhr. 5528 ab 18 Uhr

Gelegenheit!!! Verk. wg. Zeitmangel C 128 + 1530 + Joyst. (kaum gebraucht) + 5 Data Becker-Bücher + Software, Preis 300 DM, B. Griese, Sundernstr. 10, 4836 Herzebrock 2

Verkaufe C 128 + Floppy 1570 + Farbmonitor 1901 + Printer Präsident 6313C + Bücher + Magictormel + Disketten + Joystick, VB 1600 Magicformel + Disket DM, Tel. 089/782365

Suche für C 128 CP/M, Turbo-Pascal u. Star-dat. u. Texter. Tel. 02631/58757

Verkaufe Prologic-DOS Classic für PC 128 u. Floppy 1541, Expans-Port durchgeschliften. Floppy-Beschleuniger bis 65mal schneller, komplett 130 DM, Tel. 030/4516375

C 128 + 1541 + 80-Zeichen Grünmonitor + Tisch + Spielhallenjoystick + 20 Disketten + Literatur, FP 800 DM. Tel. 02222/2771 ab 15

Verk, oder tausche org. Pascal 128 u.a. Suche Basic 128 u. Geos mit Hilfsdateien, Schreibt an Claudia Tauber, Kopenhagenerstr. 3, 5 Kölin 71

Verkaufe C 128, 1a Zustand, mit Abdeckhaube für 400 DM (VB). Tel. 02572/4415 (ab 17 Uhr)

Public-Domain für C 128. Wir haben u. a. den 1. Flugsimulator für den C 128! Liste gegen Rückporto bei: Uwe Schwesig, Dorfstr. 9a, 2406 Stockelsdorf

Verk. wegen Systemwechsel: C 128 + 1571 für 700 DM, Farbmonitor Thomson für 550 DM, Commodore-BTX-Modul-II für 300 DM. Tel. 089/3232436 ab 20 Uhr

Suche C 128 zu kaufen. Helmut Warnholz, Itzehoer-Ch. 57, 2370 Rendsburg, Tel. 04331/88139

Verkaufe C 128 Datamat 39 DM, C 64 Quiwi 29 DM, Datasette + 3 Spielkassetten 49 DM, Profi-Painter 39 DM, Trivial-Pursuit 29 DM, Gaumtet I + Xevious 29 DM, 54er Hefte je 3 DM, Liste gegen 80 Pf., F. Krüger, Koblenzerstr. 101, 59 Siegen

C 128 D + Monitor Commodore 1900 + Drucker Seikosha VP 180 C, alle Geräte zwischen 6 und 12 Monate alt, zu verkaufen. Preis 1100 DM. Tel. 08821/71318

C 128 D, BTX-Modul II, Modern, Maus Geos 128-System u.a. Software u. Bücher, NP ca. 2500 DM, neuwertig für 1300 DM VB wg. Systemwechsel. Tel. 06841/67446 öfter prob.

Commodore 128 D zu verkaufen + Farb-Monitor C 1901 + Joysticks + orig. Program-me + Bücher. Tel. 0211/689106 abenda

Suche C 128 zu kaufen. Helmut Warnholz, Itzehoer-Ch. 57, 2370 Rendeburg, Tel. 04331/88139

Computerbörsen: 26.+27.11.: Neuss, 27.11.: Köln, 3.+4.12.: Wuppertal, 10.+11.12.: Watten-scheid, 17.+18.12.: Stolberg und Oberhausen. Info: Tel. 02845/27260 ab 18 Uhr

Suche Turbo-Pascal 3.0, Printerface G., verk. Superbase 64 Fr. 70 oder Eintausch f. Super-base 128. D. Pitassi, Birkenwag 41, CH-4500 Solothurn, Tel. 065/233956

Verkaufe C 128 D + Philips-Farbmonitor + 70 Disks + Handbücher + div. Zubehör für 1000 DM (VB). Melden bel CH-01/530895

Komplett-Anlage! Neuwertig! C 128 + 1571 + 1081. Nur knapp 1 Jahr alt, NP 1800 DM, VB 1200. Extras + Giga-CAD+, Tel. 02771/34733. Garantiert Antwort! Call for Philipp

SOFTWARE

Suche Programm für C64, der mir auf Star LC 10-C farbige Grafiken druckt! Bertl Scherer, Pfarrer-Lampl-Str. 5, 8201 Tuntenhausen, Tel. 08067/1683

Suche Printfox-Original-Gebrauchsanleitung!!! Tel. 040/684639 ab 16.30 Uhr

Aktuelle Bücher zum



Das C64/C128-Musik-Kompendium 1988, 236 Seiten, inkl. Diskette

1988, 236 Seiten, Inkl. Diskette
Ein komplettes Werk zum Thema Computermusik mit allen Informationen, die
Sie zur Beherrschung in Sachen Musik
auf dem C64/C128 benötigen, Viele
leichtverständliche und nachvollzisch-bare Beispiele führen Sie in die Musik-programmierung ein. Egal, ob Compu-ter-Laie oder ausgefüchster Profi – für jedem musikbegeisterten C64/C128-Fan ist ein Musikprogramm dabeil Bestell-Nr. 90521, ISBN 3-89990-521-8.
DM 50. acc. 54.30/WS 489. DM 59,- sFr 54,30/6S 460,-



C64/C128 Profi-Tools

zu VizaWrite 1988, 136 Seiten, inkl. 2 Disketten

1988, 136 Seiten, inkl. 2 Disketten
Eine Vielzahl wichtiger Informationen
und leistungsfähiger Utilities für den
optimalen Einsatz der beliebten Textverarbeitung VizaWrite Arwender,
sondern auch für den Programmierer
bleitet das Buch wichtige Hinweise, z. B.
eine Übersicht bedeutungsvoller und
interessanter VizaWrite-Routinen, die
Sie in siegene Programmen verwenden

konnen. Bestell-Nr. 90580, ISBN 3-89090-580-3 DM 59,-* sFr 54,30*/6S 502,-*



C64/C128 Profi-Tools 1988, 156 Seiten, inkl. Diskette

1988, 156 Seiten, inkl. Diskette
Eine vollständige Sammlung von Assembler-Routhen für professionelle BasicProgrammierer. Aus dem Inhalt: Kontrollimenü - Verwaltung von Pull-downMenüs, Windowing - einzelne oder
überlappende Windows, Directory -
Directory in Stringarray einlesen,
Ouicksort - extrem schnelle und flexible
Sortierroutine, Fastsave - bilizschnelles
Speichern kompletter Arrays, Fastload -
schnelles Laden kompletter Arrays, Makrosinit - Definition von TastaturMakros und vieles mehr.

Bestell-Nr. 90617, ISBN 3-89090-617-6

DM 49,-* sFr 45,10*/6S 417,-*



W.B. Sanders Einführungskurs: Commodore 64 2., uberarb. Auflage 1988, 209 Seiten, inkl. Diskette

inkt. Diskette
Dieses Buch soll ihnen helfen, sich mit Ihrem Commodore 64 rundum vertraut zu machen Die ersten Kapital vermitteln ihnen Grundkenntnisse über die Hardware. Als Fortgaschriftener können Sie direkt zu den Kapiteln übergehen, die sich mit der Programmiersprache Basic-beschäftigen, Im abschließenden Teil werden Hardware-Erweiterungen und weitere Programmiersprachen vergestellt.

II-Nr. 90607, ISBN 3-89090-607-9 DM 38,- sFr 35,-/öS 296,-



3-D-Konstruktion mit Giga-CAD Plus auf dem C64/C128 1986, 183 Seiten, inkl. 2 Disketten

Das 3-D-Konstruktionsprogramm Giga-CAD, das im 64 er-Sonderhelt Grafik für Furore sorgte, sit eines der profession-nellsten CAD-Programme für den C64. Mit Giga CAD können Computergräfiken von besonderer Räumlichkeit und Faszination geschaffen werden Bestell-Nr. 90409, ISBN 3-89090-409-2 DM 49-* sFr 45,10*/6S 417,-



Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Verschenke PD-Software. Liste gegen 80 Pf. Rückporto. Anfordern bei Schober Martin, Robert-Koch-Str. 15, 8123 Peissenberg

Verkaufe, tausche und suche Software und Anleitungen Amiga, C64, Atari ST. Möglichst Raum Norddeutschland. Auch Anfänger. Soft aus USA und Canada, Tel. 04551/2807

Amiga, Atari ST, C64-Anleitungen und Software, Verkauf, Tausch und gesucht, auch An-fänger, große Auswahl, auch Video VHS, Tel. 04551/2807 täglich ab 17 Uhr

Original Printfox Character Fox, Printfox-Basar 160 DM, C64er Hefte 4/84-10/88 55 DM, Tel. 06142/59361 ab 19 Uhr

Wer hat Programme für Siemens PG 675??? Johannes Fries, Lebacher Str. 2, 6610 Lebach 3, suche Tauschpartner f. C64/128

Verkaufe 5 super Games (Terror of the Deep mit Ani., Alien mit Ani., Gunboat mit Ani., Dis-covery und Gunstar ohne Ani., aber sehr leicht zu verstehen. Zusammen 50 DM, Einzeln 13 DN, Einzeln 13 DM. Tel. 08020/894

We have not Demo + Intromaker, aber auch Hot Games. Call: Mo-Fr 13 Uhr. 06201/51241 (Marcus) oder 06201/52559 Carsten

Verkaute: Sonderheft 6/86 + Geos 1.2 + Geos Tips & Tricks + Pascal mit dem C64 + 4 x C64-Bücher + alle Originaldiskethen dazu, NP ca. 350 DM, VB 200 DM. Tel. 0202/300138

Top-Games (alles Orig.): Bozuma 20, Sup. Iceh. 10, Disk z. SH21:15, Scarab. 5, Magic D.7-10 je 4, Magic D. Strateglesp. 10. Ulf Meyer, Ahrensfelderweg 21, 2070 Ahrensburg

Kaufe fast alle Org. Software für C64 zu fairen Preisen. Nur schriftliche Angebote (auch Händler) an Paul Peters, Heustr. 3, 5107 Simmerath. Keine Anrufe!!!

Aechz, suche Printfox-Anl., sowie jemenden, der mir etwas über Sound-Ripping erzählen kann. ElLT!!! Write to: Elke Zelinski, Werrestr. 52, 4970 Bad Oeynhausen 2

Verkaufe Top-Programmiersprache: Comal-80 als Modul zum C128 nur 150 DM (dazu CP/M-Software gratis). Tel. 09238/547 (a 18 Uhr)

Suche Original Data Becker Hausverwaltung C64 mit Handbuch, 100% OK, zahle bis 100 DM, Tel. 08331/81081 ab 18 Uhr

Suche für C64 nette Tauschpartnerin (auch Antänger), will helfen, Armin Recha, Lehmkautstr. 10, 6230 Ffm 80. Tel. 069/372960

C128/C64 - tausche, verkaufe, kaufe Soft ware, Bel: J. Schramme, Postfach 1631, 3260 Rinteln 1

Suche 64er Service-Disk, auch SH, sowie Progt v. Heureke-Taechware, ALI usw., ASM-Hefte, Happy-Comput.-Hefte. Wolfgang Jahn, 3300 Braunschweig, Bundesallee 50, Tel. 0531/51743

Verkaufe Original 64er Software auf Cassette. Liste gegen Rückporto, HJG-Software, Post-fach 2663, D-6200 Wiesbaden 1, West-Germany

Suche immer noch Hot-Games!!! Wer kennt Tysim-64?? E. Zelinski, Werrestr. 52, 4970 Bad Óeynhausen

Verk. Multiplan 128 (90 DM), Superscript und Superbase 128 je 80 DM, 64er Disks (Orig.) 1/87, 03/87-02/88, SH 10/86, 28/88 u. 29/88 je 10 DM. Tel. 089/3232436 ab 20 Uhr

Suche 64er Service-Disks, SH Disks und Sonderhefte ab 4/84. Karl Hag, Hegaustr. 32, 7701

Achtung, wichtige Mitteilung an alle Compu-teruser. Info gegen Rückporto an. H-GG., Postfach 323, D-2952 Weener

Verk. (Orig.) K. Rift 25 DM, S. Huey 20 DM, M. Mad. 25 DM, S. Ga, I 10 DM, W. Ga. 25 DM, Hardb. (T) 15 DM; kompl. 100 DM. V. Greuel, 5352 Zülp., Tel. 02252/2601

Suche Grafikbilder für P-Fox auf Disk aller Art und Michelkatalog BRD ab 1948, Friedhelm Diemel, Gartenstr. 1, 5790 Brillon

Tausche: Print- & Pagefox-Grafiken. Suche: Grafiken von Dalldorf-Softi Habe: Alles von Drag on, Bibliotheka 1+2, 40 Disks von Scanner-Shop usw. Tel. 0211/784556

Suche 100%-Tauschpartner für neuste C64-Software!! Suche jeden Intro- u. Demornaker! Send your List or Disk to: Sascha Graune, Kirchetr. 27, 3050 Wunstorf 1

M&T-Bücher gesucht: Grafikprogrammierung C128, CP/M 30, C128-Multiplan auf C128 (Buch + Disk.), Tel. 06150/83385

Suche Anleitungen zu Printfox und anderen Textverarbeitungsprogrammen. Erik Gozem-ba, Gaustr. 27, 6634 Wallerfangen

Wer außer mir programmiert den C84 noch in Pascai 1.4 (M&T)?? Meldet Euch I Ich habe z. B. Grafik- u. Stringprozeduren. Ralf Lenz, Hohe Straße 69, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/134515



C64/C128 Objekt-Bibliotheken zu Giga-CAD Plus 1988, 64 Seiten, inkl. 2 Disketten

1998, 64 Serten, siki. 2 Disketten
Eine Sammlung von neuen Objekten,
Zeichensätzen und Utilitiles für das
bekannte Konstruktionsprogramm.
Die mitgeliefenan Construction-Sets
sind auf zwei Disketten enthalten. Sie
werden in den Genuß heraustragender
Objekte gebracht, die Sie beliebig verstrekten und kombinisten aus allen andern und kombinieren, aus allen Richtungen betrachten, schaftlieren und animieren können! Bestell-Nr. 90581, ISBN 3-89090-581-1 DM 39,-* sFr 35,90*/65 332,-*



H. Haberl Mini-CAD mit Hi-Eddi plus auf dem C64/C128 1986, 230 Seiten, inkl. Diskette

1986, 230 Seiten, inkl. Diskette Auf der beiliegenden Diskette findet der Leser das vollständige Programm, mit dem das komfortable Erstellen von technischen Zeichnungen, Plänen oder Dagrammen ebenso möglich ist wie das Malen von farbigen Bildern, Entwurf und Ausdruck von Gilückwunschkarten, Schildern, ja sogar von bewogten Sequenzen (kleine Trickfilme, Schau-fenster-Werbung).

er-Werbung). II-Nr. 90136, ISBN 3-89090-136-0 DM 48,- :Fr 44,20/6S 374,-



C64-Computer-Handbuch mit GEOS-Update 1986, 385 Seiten

Das Buch ist das Ergebnis einer jahre-langen intensiven Beschäftigung mit dem Cé4- Es reicht von den protes-sionellen Aspekten der Basic-Pro-grammierung über sehr systemnahe Informationen (Änderungen am einge-bauten Basic, am Betriebssystem etc.) bis hin zur Hardware und alten Fragen, die damit zusammenhängen.

die damit zusammenhängen. Bestell-Nr. 80324, ISBN 3-921803-24-1 DM 66,- sFr 60,70/6S 515,-



Pascal mit dem C64 1986, 215 Seiten, Inkl. Diskette

1986, 215 Seiten, inkl. Diskette

Such und Compiler ermöglichen jedem
Sestzer eines C64 den Einstieg in die
moderne Programmiersprache Pascal.
Dem Anfänger wird ein Einstihrungskurs
in Pascal geboten, wobei viele überschaubare Beispiele aus der Praxis und
übungsaufgaben zum aktiven Lernen
mit dem C64 auffordorn. Beim Programmieren wird er durch eine ausführliche
Bedienungsanfeitung unterstützt.

Dem Buch liegt ein leistungstähiges
Pascal-System mit einigen Pascal-Programmen auf Diskette bei
Bestell-Nr. 90222, ISBN 3-89090-222-7

DM 52.- sFr 47-80/65 406.

DM 52,- sFr 47,80/6S 406.



H. Withöft/A. Draheim

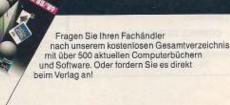
Größer Einsteiger-Kurs
1988, 248 Seiten, Inkl. Diskette
Henning, der vielleicht bekannteste
Einsteiger Deutschlands, macht auf
mannigfaltige Weise Grundlagen klar.
Dabei erweilert er ständig seinen C64.
Dies beginnt mit einer Disketten-Station
und endet mit über den Bildschirm fahrenden Lastwagen und musizierenden
Computern.

Computern.
Nach dem Durcharbeiten von «Hanning packt aus» besitzt der Einsteiger alle Grundlagen, die er für seine weitere Arbeit am C84 braucht.
Bessell-Nr. 99668, ISBN 3-89090-668-0

DM 29,90 sFr 27,60/85 233,-

*Unverbindliche Preisempfehlung

Markt & Technik-Produkte erhalten Sie in den Fachabteilungen der Warenhäuser, im Versandhandel, in Computer-Fachgeschäften oder bei Ihrem Buchhändler



Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen

Verk. Superscanner II (NL-10), Maus, C-64 I, 1541, Action-Cartr., Power-C, Text-Grafik-Datel-Spiele (Disk-Orig.) günstig. Oskar Fuchs, 8581 Heinersreuth, Cottenbacher Str. 24

Verkaufe komplette PD-Sammlung von Digital Marketing für nur 150 DM inkl. Disks! (NP 350 DM). Schreibt an Jörg Schäfer, Thüringer Str. 139, 68 Mannheim 31

Ich suche das Schreibprogr. Magic Desk von Commodore (zu fahren mit Joystick), ferner ein Programm Lohn/Gehaltsabrechnung f. C64. J. Schmitz-Braun, 5040 Brühl 6, Tel. 02232/ 31482

Software gratis gibt es nicht, aber billig. Info gegen Rückumschlag bei M. Thier, Hartgerstt. 7, 3300 Braunschweig — 64er

Originale; z. B. Pegasus Br. oder Outrun, Last Marrior, Stealth Fighter-Hanse, Werner, Airline usw. H. Fischer, Christianstr. 24, 2350 Neu-

Verk. f. C84 Orig. Disk, Sub Battle-Sim. 20 DM, Bards Tale 2 35 DM, Jinxter 30 DM, Tass Times 20 DM, Elite 35 DM, 64er Disk 6/86 5 DM. Tel. 09339/367 Martin, für Sega: Aftenburner (ungeöffnet) 60 DM

Midi: Suche alles, was es an Software gibt. Se-quenzer, Editoren, Designer, Manager, Dump, Sounds und alle anderen Prog. für C84. H. Rol-ler, Feldstr. 3, 5110 Alsdorf

Suche Software f. C128, z. B. Stardatel 128, Starpainter 128, Superbase 128, R. Timm, Rosenburger Weg 1, 2250 Husum, Tel. 04841/ 73874

Verkaufe meine Sammlung, Originale: Printf. 50 DM, Characterf. 40 DM, Masterbase 40 DM, Simone-Basic-Modul 25 DM, Startexter. V4.0 35 DM. Tel. 04241/5647 ab 18 Uhr öfter versu-

Verkaufe Originale: Printf. 50 DM, Characterf. 40 DM, Outrun 20 DM, Skates 720° 25 DM, Me-sterbase 40 DM, Startexter V4.0 35 DM, Tel, 04241/5647 ab 18 Uhr öfter versuchen

Axenon-Megatron Top Stuff. Tel. 04151/1153 (16-20 Uhr)

Verkaufe 77 Disk., beidseitig mit guten Spielen bespielt, Preis: VB. Bitte melden bei Rainer Wenning, Bussardstieg 16, 2362 Wahlstedt, Tel. 04554/2476

Verkaufe Spiele für C64 (Disk), Liste gegen Rückporto oder eigene Liste, Gunilla Bockhorst-Link, Steinweg 23, 7238 Oberndorf

Super Sprite-Tool, Rotieren + Animieren Spiegeln + Overlay + Versch. + Compound-Spr. + 20 Funkt. + Joystickst. + Pulldown-Men. Call mell! 06071/23713

gen kann!! Disketten oder Listen an: Jan Al-biez, Eisenlohrstr. 26, 7500 Karlsruhe 1

Verk. Computer-Literatur für C64: Computer handbuch v. R. West, Grafik + Design v. C. Platt, 6502 Programmieren in Assembler v. L. A. Leventhal + andere Titel. Info 04107/7876

Sequenzer 64 (od. Synth 64) u. Notenprinter 64 (W. Kracht) m. Anl. gesucht. Reinhard Bee, Obere Hauptstr. 20, 7917 Vöhringen 2, Tel.

Suche Tauschpartner. Habe Super Games. Schickt Disk o. Liste an: Torsten Zimmermann, Brielstr. 7, 7206 Emmingen, 100% Antw. — nur

Verkaufe Spiele für C54, nur Originale. Liste bei Rückumschlag mit 80 Pf. Christian Tanger-mann, Promenadepiatz 12, 8000 München 2

Verk. Spezialsoftware. Infodisk 2 DM Briefmarken. Bücher ab 2 DM, suche Hardware. M. Pruitt, 8968 Durach, Mühlenplatz 3

Verkaufe und tausche C64 Public Domain Software, Gratisliste bei Andreas Alsleben, Tersteegenstr. 16, 4100 Duisburg 1

Suche Programme (C64) für Abwicklung und Auswertung von Sportveranstaltungen (Lauf, Triathlon). Albin Brandner, Rachelstr. 13, 8443 Bogen

Tausche Prgr. für C64 auf Disk, aller Art. Bitte Liste anfordern bei Jürgen Klinnert, Plitters-dorfer Str. 1a, 7550 Rastatt

Verkaufe Original 64er Disk: Extra NR 5, 7/88, 4/88, Sonderh. 1 für 10 DM/Stok, u. Sonderh. 5(2 Dsk.) 15 DM, suche f. Star NL10 Centronics Interf.!!! Tel. 04241/5647 ab 18 Uhr

Suche Printfox (original) mit Handbuch. Tel. 09872/7188

Achtung!!! Verkaufe Mallbox-Programme für einen Spitzen-Preis!! 30 DM inkl. Diskette, Ver sion 1.0 für 25 DM inkl. Diskette. Tel. 02251/ 56632 ab 13 Uhr

Suche dir deine Spiele selbst aus! Habe sehr große Sammlung und will Disks abbauen. Stelle billig Disks zusammenfff Informiere Dich. 089/897577 ab 19:30 Uhr

Suche für C128 Sportprogramme (keine Spiele), z. B. Tabellenerrechnung, Tischtennis-ausw. usw. Angebote an R. Schäfer, Kasseler Str. 31, 6340 Dillenburg

Verkaute Guild o. Thieves; The Pawn, Infocom Adventures: Wishbringer, Leather Godesses of Phobos zu je 40 DM. Tel: 08105/8874 (mein Anrufbeantworter beißt nicht)

Verk. Orig.: Footballmanager II 25 DM, English Grammar Master 30 DM, Opti-Ma 40 DM, Tau-sche auch gegen Progr.-Serv.-Disketten oder Arw.- od. Wirtsch.-Prog. Tel. 04321/53363

Verkaufe an Höchstgebot!! Input 64 nur kpl. (NP 206 DM) 9/85-12/85 + 2/86-5/96 + 7/86 + 7/86 + 7/96 (21/85 Tape) + 9/98 (Disk). Tel. 02922/81063 ab 20 Uhr

Suche für Printfox kompl. Anleitung, biete viele Originalsoftware. Tel. 040/684639

Marco Förster/System 9. Bitte ruf mich an, da ich Deine Adresse verloren habe! Call: 09721/27015 (Claus)! Yours TGA...

Verkatufe Printshop = 70 DM und PS-lkondisk 1+2 je 40 DM, außerdem Protext 128 = 50 DM und Buch Protext mit Disk = 25 DM. Alles Originale. K. Krummeich, Brunnerweg, 5370 Kall

Suche Tauschpartner! Only Disk!! C64!! Schickt eure Listen an: Stephan Müller, Poststr. 7, 2981 Rechtsupweg. (Suche Soundmonitor 64er 10/86 (Gratis-Kopie)

Verk. Originale auf K.: LCP, Summer Games, Top Gun, Pitstop II, Konam, COIN-OP Hits, Nuclear Embargo, Werner, Diane (D). Nur frei-tags und Wochenende ab 15 Uhr. Tel. 09081/

Verkaufe über 20 Original-Programme für den O84, z. B. Western-Games, Tran Tor, Leviathan, Für 5 bis 20 DM, Please call: 02255/6992, Verlangt Markus! Nach 18 Uhr bitte anrufen!

Suche Bard's Tale II + III, Original einschließ-lich Anleitungen für C84. Tel. 02404/62131 ab

Deutsche Anfeltung für Flightsimulator II und für Newsroom für je 20 DM zu verkaufen, Info gegen 80 Pf. Porto, W. Neumayer, Rüppurrer Str. 94, 7500 Karlsruhe 1

Verkaufe Textomat Plus 128 für 50 DM VB. Hacker (Kas.) für 10 DM VB, suche Turbo Pas-cal für C128 mögl. billig (auch ohne Hand-buch). Tel. 07124/29288 Lars verlangen

Verk, 64er Service-Disk Nr. 5, 6, 9, 10/87, Sond.-Heft-Disk 10, 16, 21, 22, je 15 DM, suche gün-stig 1571. R. Walter, T. 02352/1389 nach 19 Uhr

Suche für C64 Software jeder Art. W. Wisneswke, Weidkamp 108, 4300 Essen 11

Verkaufe Top Games auf C84 und ein defeldes Modul zu 5 DM. Sven Sichelschmidt, Modul zu 5 DM. Sven Sichelschm Friedrich-Ebert-Str. 111, 4100 Duisburg 18

Wegen Club-Gründung suchen wir noch Ga-mes, Anwendungen, Demos aller Art. Sendet Disks an: S. Greppler, Im Löhl 88, 7640 Marien. Disks 1000% zurück!!

Scanner Shopl Die Alternative in Sachen Gra-fik zur Drag On. Köstenlös. Info anfordern. Ca. 50 Disketten! Dieter Gönschorek, Opladenerstr. 15, 4000 Düsseldorf 13

The best Soft for your C64. Info bekommt ihr von J. Klein, Herrenstrunden 46, 5060 Berg-Gladbach 2

Wegen Systemwechsel zu verkaufen: Protext 128, Prodat 128, Geos 128, deutsch, u. Wiese-mann-Interface 92008/G komp. 250 DM. Tel. 02309/40463



Der Flugtrainer der Profis: LAS 86



Der sinzigs behördlich seerkennte Plugsenuister zum Erwerh des Bindfing-Berechtigung (EFR) auf dem Commodere 64.

Besonderheiten: Erforsetwerscheitung, reubstisches Plugrechsiten, 1-mototig, mit Einziehlshahweit, 235 Plugsenheiten, 1-mototig, mit Einziehlshahweit, 235 Plugsenheiten, 1-mototig, mit Einziehlshahweit, 235 LAS 95 wurde in sämtlichen Tiesse in Fachssitzschriften für Plugsen states hervortagend beutstelt und erheit immer die Hochstwertung.

Komplett-Amphot mit ausfinhichem deutschan Handbuch sowiel spezialism Anslog-Sesseriemignei DM 279.— Schott Fach-Prospekt ausfordem bei.

Otto Fahrig EDV, D-8229 Alenting 1

"Druckern" Sie doch mal richtig !!

Denn die Wahl des richtigen Druckers ist oft ein schwieriges Problem. Bei uns ist auch der Verkauf eine Qualitätsfrage. Ob Sie sich einen neuen Drucker anschaffen oder einen vorhandenen aufrüsten wollen... FRAGEN SIE UNS!! Wir führen Drucker und automatische Einzelblattzuführungen z.B. von EPSON, SEIKOSHA, OKIDATA, MANNESMANN, FUJITSU, JÜKI und HONEYWELL BULL

Preise, die einem das »DRUCKERN« versüßen:

Automatische Einzelblattzuführung für EPSON FX80+/FX85 nur 249,- DMII

Nur ein Beispiel für eine außergewöhnliche Kombination von Qualität und Preis! Noch etwas... wir erleichtern Ihnen den Aufstleg zum professionellen Anwender mit unserem EXPERT PC-System. Testen Sie uns und fordern Sie unverbindlich unsere Preislisten an!

DRUCKERPERIPHERIE

M. Berger/W. Grundmann Hochhalden 18, D-7210 Rottwell 1 Für Österreich:

COMPEX DATA GmbH

Konradoasse 33. A-3430 Tulin Tel.: 02272/4123



COMPIL SOF

0 0 1	VI 1	0 1	2110011			_
C64 GAMES	CASS	DISK		CASS	DISK	
19 BOOT CAMP	39.90	54.90	SKATECRAZY		59,90	
ALIEN SYNDROM	39.90	59.90	SOMMER OLYMPIADE 88	39,90	49,90	
ASTERIX	39,50	44,95	STREET SPORTS BASEBALL		49,90	
BARBARIAN II	was done		SUMMER GAMES II	34,90	49,00	
BARD'S TALE III	39,90	49,90	SUPERSTAR ICE HOCKEY	34,90	49,90	
BATTLE ISLAND	39.90	58,85	Winter Edition	39,96	49.95	
BLUBERRY: Das Gespenst	39,80	54,90 44,95	C64 STRATEGIE			
BUBBLE GHOST	39.90	49,95	B-24	1100	60.00	
CALL ME PSYCHO	9.90		BISMARCK	44,90	59,90	
CAPTAIN BLOOD	9.80	19,95		Sec. and	32,90	
CYBERNOIDS II	40.00	49,90	DECISION IN DESSERT	49.90	64,90	
	39,90	54,95	GETTYSBURG		88,90	
DIE FUGGER		44,95	JAGD AUF HOTER OKTOBER	49,90	84,90	
EMPIRE STRIKES BACK	39,90	44,95	KAMPFGRUPPE		79,90	
ECHOLON		49,90	KOLONIALMACHT		44,90	
HOT SHOT	39,90	49,90	OKINAWA	29.90	39,90	
INTENSITY	39,90	44,90	PRESIDENT IS MISSING		44,90	
KARATE ACE	49,90	59,90	RED STORM RISING	49.90	64,90	
KATAKIS		39,90	WAR IN SOUTH PAZIFIC		79,90	

HITS HITS HITS

RETURN OF JEDI 49,90 WU LUNG 49,95 GAME SET + MATCHII 49,90/59,90 DANGER FREAK 29.90/39.90 DALEY THOMPSON 39,90/49,90 SUPREME CHALLENGE 44,90/59,90

	Non-Designation of the Parket	Trade of the last		20,000,000,000
LAST NINJA II MICKEY MOUSE PEPSI MAD MIX PINK PANTHEB POOLS OF PADIANCE	44,90 34,90 29,96 34,90	54,90 54,90 39,90 44,90 89,90	C 64 ANWENDER ADVANCED ART STUDIO VIZASTAR 64 XL-6 VIZAWRITE 84 ZUG UM ZUG	79,90 298,00 98,00 69,95
SINEAD SOLDIER OF FORTUNE STEALTH FIGHTER THREE STOOGES ZACK MCKRACKEN C 64 SPORT GAMES	39,90 49,90	59,90 44,90 59,90 49,95 49,90	AMIGA PROGRAMME ANDROMEDIA MISSION EDDY EDWARDS SKY MEGA PACK OUT RUN	89,90 89,90 89,90 89,90
FOOTBALL MANAGER II GAME SET + MATCH GAMRY LINEKER FOOTBALL INTERNATIONAL SOCCER MATCHDAY 2 PETER BEARDSLEY	38,90 44,90 34,90 38,90	49,90 59,90 49,90 59,90 44,90 54,90	PACMANIA SONCERER PLUS AMIGA TOOLS V1.2 DEUCKERANPASSUNG CP-80X KNOWORDS PHOTON PAINT BATTLECHESS	89,90 89,90 49,96 59,90 169,90 249,00 84,90

* HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT *

CSJ NEWS gegen 1,50 DM in Briefmarken anfordern. Computer angeben.

CSJ COMPUTERSOFT GmbH Abt. Versand Auf dem Schacht 17 3203 Sarstedt 4 Tel. 05086/4031 LADENGESCHÄFT An der Tiefenriede 27 3000 Hannover 1 Tel. 0511/886383

VERSANDBEDINGUNGEN UPS-Express 10,- DM Nachn. 7,- / York. 3,- DM Ausland: Vorkesse 15,- DM (Euroscheck in DM)

1MB oder 256k RAM-Erweiterung C64

ROMadapter Hir C64

1-8 Betriebskystem komplett ma Schall

UN 32.90 UM 24.90

Betriebssystemumschaftkarten Für C64

DM 24.90 DM 34.90 TM 25.50 stach mit Schalte mit Schalle fach ohne Schatte

Betriebssystemumschaftkarte Für CT28 (64er Mode) 7-lach mit Schafter DN

DM 32.90 DM 24.90 rach alme Schulter

3-fach Userparterweiterung

omplettpreis veerplatine

MS 32.90 UN 15.-

Userportdisplay

Fertigraufuntial

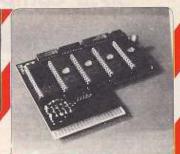
DM 27.90 DM 1.0

fach Steckplatzerweiterung für Expansionsport

4 Stuckplätze einzeln zu- und abschaltbar • schaltet auch Betriebssysteme und Freeze Framer Komplettpare 5 DM 89 - Leerplatine 5 DM 24 - Leerplatine 5 DM 24 - Leerplatine 6 DM 24 - Completing 5 DM 24 - Completing 5

Soundsampler für C64

Uniotalisieren von Union und Sprache (M): ntivare für neue Basicopiahie für Music und hausgabe



EPROMbank für C128 69er/128er Mode Software

●256k EPROMount • Modulgenerator for 128er Programme • Unrectory • Programme starten auf Knopfdruck Karte mi: SteverEPROM рм 98.-

Jetzforen Gruen Internen opeken Fridoniusskom Inchense Konvertierungsprogramm für Pro und Gro-Vat DM 139



ALCOMP-Eprommer C64/C1/28 auch 128er Mode

Oncurrenmiert alle 27 zoc 27 ROM's einzburgs im 27513, 27014 um Verntolger eis 4 RO Augustaff von 27513, 27014 um Verntolger eis 4 RO Augustaff Oncurrent Seut Centrolisen von 27 ROMS (Centrolisen von 27 ROMS) Vergielen Vorschaftunktion (Centrolisen von 27 ROMS) (Centrolisen von

Serielles Druckerinterlace tor Gentronicsdrucker voll Speeddos- und Go Weber Anteitung on 89.

Universalmodulplatine Leerplating mit Anleitung

8/1 6k EPROMkarte

DM 14.90

ты 89:-

ом 7.90

512k Erweiterungskarte



ALCOMP | MB-EPROMbanksystem

 nach Begint erzeiterbar ● für Rhülf's puffgr bari und SPRUMS's ● Directory-Funktion ● Mo dulgemerator ● Zusätzliche Betrindesystemeben ● Mg 2n 19 Betriebssystbum Basiskarsy 192k mai StynerEPROM

Amrastkerte f. 256v

DM 79.50 DM 39.50 DM 49.50

Lichtsteuermodul C64/C128

Ideal für die Heimdisculbek
 8 frei grogrammerbere Kanale
 ie 800 Watt Leistung
 Leicht programmierber in Maschine v. Basic
 Anschl. Userport

DM 149.

Wis haben den C128 im Griff

COMPUTERHARDWARE

448k EPROMbank für C128

● stoopter im il 28er und 69er Model e Modulgens Aum ● Stepersoftwar. ● Autrüstbar bis 1M8 sarrenell DM 179-1919's Konvertierungsgrögtamm für Pro Text Pro Dat

ausgereifte Ingenieurleistung 9 14 Tage Umtauschrecht @ 2 Jahre Garantie G fast alle IG'S gesokkelt • nur professionelle Leiterplatten 🗨 Bauteile namhafter Hersteller mit Bedienungsanleitung Blockschaftbild teilweise Schaltplan

Bestellung und Versand

ALGOMP A. Lanfermann Lessing Str. 46 · 50 12 Bedburg Jel. 0 22 72/15 80

Nacinalmoversand NN-Spesson 7.50 DM b. Vor 2:35: 3:- DM. Austrucký-stállungen: Nacinati-mayelsand NN-Spesson 10: DM b. Vorkasse 5: DM YM lietern threumaut hies lechnung und Saknur du din Verkaufs- und Listerbedingungen das Statur-nikgewerbes Postgirednus John (EL2 370 100 51)) 275:54-509

Fox-Strip-Poker Samantha

Dex 59.90

ANTI-BUSINESS-PROGRAMME

Hier schneit es vielleicht Preise

Superpacks für ihren 64er: UNSER PREIS für zwei beliebige Cassetten, aus diesem Kastchen nur DM 19,90 und für zwei von ihnen ausgesuchte

DOG-PATRE.		
TOO Degrees ACE S AND TO TOO Degrees ACE S AND TO	11/00001001000	Enduro Rece Sing Hearts Epys Epise Epys Epise Epises Escape Weet Field I Flavey a Great Gare Head post He Head post He Head post He Head Post He Head Post He Head Post Head Head Post Head Post Head Post Head Head Post Head Post Head Post Head Post Head Pos
411440	QI-	Knight Sames

Bei uns bekommen nur die Preise kalte Füße:

aus diesem Kästchen

nur DM 19,90

Je 3 (DREI!!!) Cassetten-Programme

Nutartis Park Patrol Rama Barna Red LED Aupent & The Intel Castlo Samilion Comet Quime The Sidolon Time Trak

Kisos-Dur Labyring Lain Moslon Lounel & Haudy Lendertoand Ens Marille Machines Mac Torone Machine Zuma's Rig Mosles Zuma's Rig Mosles Zuma's Rig Mosles Zuma's Rig Octobros Poperbay
Post Shikon Hanch, M. CiPing Pong
Ping
Ping
Cit
Post Tracing Comp.
Cit
Garage
Garage
Post Tracing Comp.
Cit
Recharacy
Cit

SOFORT-BESTELLUNG PER TELEFON: 0911/288286

Die neue Version der bekannten AMGA-Toolst-Neben den bekannten Features nun auch Bootblockshack (für Virusbeseitigung). Boot-block sehen, Fastoov (auch für Track 0–79). 62) und Synccorrection (Kopieren von Fremd-tormeten). formaten). Bel uns nut DM

AMIGA TOOLS Vers. V1.2

C 64-Software

C 29,90 D 39,90 | Dargar | D

C 39,90 C 25.00 Jasik diejpull Meadher World Nesdher World Olympik Challenge DT Diversible Park Parkher Pool of Radianca Cuestinni II

C 29,50 C 29,90 C 29,80

WIR LIEFERN
AUSSCHLIESSLICH
ORIGINAL PROGRAMME
AUSSCHLIERSTELLER

Neue Titel für den C64

Die Edel-Packs!!!

Je zwei Kasselten aus diesem Kästchen nur DM 29,90 oder je zwei Disketten für sage und schreibe DM 49,90 Cesa

BESTELLUNG + INFO ANFORDERUNG

 Hiermit bestelle ich für den Computer nachstehende Programme per

Nachnahme (+ Kosten 5,90) ☐ Vorkasse und Scheck (+ Kosten 2,50)

I toh mächte ein kostenioses Gesamhnio über Sottware für meinen Computer.

Bittle Anschrift nicht vergessen

T.S. Datensysteme - Denisstraße 45 - 8500 Nürnberg 80

Alle Preise sind unsere Ladenpreise. Bel Versand berechnen wir anteilige Selbstkosten: bei Vorkasse mit Scheck: DM 2,50, bei Versand per Nachnahme DM 5,90 je Sendung.

S. Datensysteme

DENISSTRASSE 45 · 8500 NÜRNBERG 80 · TELEFON 0911/288286

SYSTEM

Sie haben sich für den Amiga entschiede

Mit Amiga-Magazin bekommen Sie alle Informationen um diesen Kreativen vollauszureizen: Grundlagen / Kurse / Marktübersichten / Testberichte Tips & Tricks / Anwendungen



A Charles EST-ABONNEM Ausgaben für nur 19,75 DM

Ja, ich nehme Ihr Angebot an.

Name, Vorname

Straße/Nr.

Nur wenn mich »Amiga-Magazin« überzeugt und ich nicht nach Eintreffen der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »Amiga-Magazin« jeden Monat per Post frei Haus zum günstigen Jahresabonnement zu 79.- DM beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht bis zum Ende des bezahlten Zeitraumes kündige.

Datum, 1. Unterschrift Ich weiß, daß ich diese Bestellung innerhalb von 8 Tagen bei Markt & Technik widerrufen kann, Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum, 2. Unterschrift Coupon einsenden: Markt & Technik Vg AG, Postfach 1304, 8013 Haar 64'er1/89

近出 Computer-Markt

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Verkaufe Printfox, Characterfox, Ptox-Basar (3 Disk) zus. 130 DM, Starpainter 35 DM, alles Orig. m. Handbuch. Tel. 02371/52165

Verkaufe Prodat (C128) + dt. Anleitung (NP 90 DM) für 35 DM. Suche Anleitung für: To Be On Top. Tel. 0906/6424 (Daniel verlangen)

100% C84 hot Software. Suche neueste Soft-ware zum Tauschen. Schreibt: I. Wiegmann, Plaffenwiese 55, 3423 Bad Sachsa

Computerclub Bit-Breaker!! Gute Disk, gute In-fos und eine regelmäßige Clubzeitschrift. Computerclub Bit-Breaker, Postfach 3262, 5330 Königswinter 21

Verkaufe z. halb. Preis Startexter Vers. 4.0, Giga-CAD Plus, CNC nach DIN 66025. Alles Original Software und Trainingsbuch. Tel. 02234/15076

Verkaufe wg. Systemwechsel meine 64-Disks. Liste gegen 2 DM Briefmarken. Ich sende da-für 1 Disk mit Disksorter zurück. Mossallal, Gronerlandstr. 9/258, D-3400 Göttingen

Call for hot Soft: 05154/1267 (Oliver)

Suche Programm für Ausdruck von Stx-Seiten inkl. DRCS (C64 Modul 2/Star NL-10) M. Lege, Ptantagenweg 33, 8050 Freising

che 64er Programm-Service-Disks. Tel. 02161/53471

Suche aktuelle Games auf Disk für C64, Lern-programme, Amica Paint und guterhaltene 64er-Hefte. Liste an: Markus Krämer, In den Linden 87, 7121 Ingersheim 2

Buchhalter 64 (v. Mükra) einschl, Handbuch für 120 DM abzugeben. Tel. 02585/7438

Verkaufs orig. Basic 64 (Compiler) von Data Becker mit Anleitung für 65 DM inkl. Versand. Tel. 07664/8223 (Dirk)

Freesoft 88!!! Liste gegen 80 Pf bel: Andreas Trailmer, Übihörstr. 9, 8129 Wessobrunn

Suche CNC-Simulationsprogramm für den C64. Bitte melden bei Thorsten Möller, Heid-landsweg 5, 2216 Schenefeld, Tel. 04892/678 (ab 18 Uhr), tausche auch Software

Suche CNC-Simulationsprogramm für den C64. Tausche Software, Liste bitte an Thorsten Möller, Heidlandsweg 5, 2216 Schenefeld, tau-sche auf Disk oder Tape

Superbase 128 und Superscript 128 je 75 DM, Ausgabe 64er 1/85-9/88 für 110 DM. Tel. 089/3232436 ab 20 Uhr

Suche Vizawrite Classic (C128) gebraucht. Till Zieger, Nauener Str. 27, 7000 Stuttgart 70. Tel. 0711/723997, Btx *0711723997 #

When you wanna on C64 the best stuff then contact soon: Holger of ACG, Neualbenreutherstr. 4h, 8595 Waldsassen (Send Disk with Games then 100% Answer!!!)

Verkaufe die neuesten Spiele und Anwender-programme für C64 auf Tape und Diskette. Tel. 05/21/15/281 ab. 19 Uhr

Computerborsen: 26.+27.11.: Neuss, 27.11.: Köln, 3.+4.12.: Wuppertal, 10.+11.12.: Watten-scheid, 17.+18.12.: Stolberg und Oberhausen. Info: 02845/27260 ab 18 Uhr.

Verk. Originale VB 20 DM, Werner, Erbschaft, Space Harrier, Escape, Dragons Lair, Vermeer, Basic 64. Suche Speeddos + Kernel, Prologic DOS, VB. Rudolf ab 19 Uhr. Tel. 07034/61482

Schweiz, suche Tauschpartner aus aller Welt, schickt Disk oder Listen an: Markus Hänsen-berger, Florastr. 24, 8953 Dietikon-Schweiz

Suche Tauschpartner C64, nur Disk, Liste oder Disk an: Harold Konijnenberg, Grotestraat 44, 7683 BC Den Ham(o), Holland

Hilfel! Antanger sucht Games + Anwender-prog. C64 o. C126D auf Disk. Bücher + Zeit-schriften u.a. Lucien Bertrang, 39 Cite Emil Mayrisch, L-3855 Schifflange/Luxemburg

C64/128/CPM/Amiga: Biete topaktuelle Soft-ware (nur Disk) — Inland und Ausland, Hot ware (nur Disk) - Inland und Ausland, Hot Stuff, Free, List at: Radovan Fijember, Klaiceva 44, 41000 Zagreb, Yugoslawien

Wanna be Elite? Write to: Cpt Trubble, P.O. Box 502, CH-4144 Ariesheim-Schweiz

Hey Guys! Contact me for swap newest Soft; Steve Kubli, Mülibachweg 1, CH-8471 Rut-schwill, or call me on 004152/391613

Amigalli ich suche Tauschpartner für Amiga Listen an: F. Lind, Box 51017, S-40078 Göte borg, Schweden

Ich suche Tauschpartner für IBM-PC. Listen an: F. Lind, Box 51017, 40078 Göteborg,

Tausche, verkaufe C64 Programme auf Diskette. Liste anfordern. Erfahrungsaustausch er-wünscht. Gabriel Mauri, Via Medici 22, I-20052 Monza, Mi, Italien

C64!!! Verkaufe neueste Spiele!! Info bei: R. Müller, Postfach 12, 9803 Spittal/Drau, Austria

Wanted Tauschpartner/in für C64III Suche Demo/Intromaker sowie neueste Softw.II Schickt eure Listen an: Denis Linder, Mühledorfstr. 11/101, CH-3018 Bern, 100% Antwort

I'm searching for the newest hot stuff! Send your List on: Philipp Wuermli, Toggenbur-gerstr. 137, CH-9500 Wil, or call me: 073/

Biete 64er-Software, (Top) RF, Postfach 79, A-8570 Voitsberg

A new Austrian Group (C64). Call 0043/4352/2464 (Roland). Contact us for hot stuff!!

C64 Austria — The Tyrolean Crew (TTC). Su-chen Tauschpartner + Kontaktpersonen. Viele Games + Anwendungen für C64. Liste an: WW of TTC, Postbox 209, A-6460 Imst

Suche Laser Basic und Laser Compiler mit An-leitung, zahle in DM. Angebot an: Dan Feld-Jakobsen, Skovby Bygade 8, 6200 Aabenraa,

Hallo Deutschland!!! Ich suche einen zuverlässigen Tauschpartner. Bitte Liste an: Dan Feld-Jakobsen, Skovby Bygade 8, 6200 Aabenras, Dänemark. (Disk)

Austria!!! Amiga + C64 Software: P. Längauer Zillehof 7, A-1130 Wien

VC 20

Hallo Aufsteiger und Umsteiger! Suche ge-brauchten VC-20 mit 16-64 K-Erweiterung für VB 200-250 DM, Alfons Sintke, Akazlenweg 4, 8343 Triffern, Tel. 08562/847 (dringend)

Verk. Originalhandbuch Exbasic Level II f. VC 20 10 DM, Master-Erweiterung f. VC 20 15 DM, Zeitschrift 64'er Jahrgang 1986 35 DM. Portoll Tel. 07251/55248 (19-21 Uhr)

Suche VC 20 - Auch defekt oder Tastatur gut erhalten. Bücher usw. — Preisangebote an Rolf Menke, Diefenauerweg 10, 5464 Asbach-

Suche Video-Chip 6560. Tel. 0211/314931. Ich rufe auch zurück

VC 20 mit eing., scheltbarer 35 K-Karte + 16 K-Erweiterung, mit Anwender- + Spielprogram-mer, Programmier-Handbuch, für 200 DM. Tel

Verkaufe VC 20 75 DM, Printer Plotter VC 1520 150 DM, Speichererweiterung 32 K 35 DM, 3 Datasetten je 25 DM, Tel. 02162/80552 — Labus

Ausland

Verkaufe VC 20 + Dataset. + 3K + 16K + ca. 15 Spiele sFr. 100. Givisiez, Schweiz 100. H. Pfammatter, Pf. 59, 1762

VERSCHIEDENES

Verkaufe Schneider Joyce mit 2 Laufwerken, Datamat Joyce, Einstelgerliteratur sowie Pro-grammaterial auf Diskette, Preis VB. Ladewig Sven, Veiltenstr. 4, 7066 Baltmannsweiler

Comp-System »Oric-1» mit 64 KByte RAM inkl. deutsch, Handbuch, Spiel und Demokassette abzugeben. NP 600 DM/VB 100 DM. Tel. 09872/7188

Verkaufe wegen Systemwechsel meine Soft-waresammlung von C64, Schneider CPC und Atari 800 XL-Spielen zu 10 bis 20 Prozent des Neupreiseel! Liste gegen Rückumschlag (Por-to) bei: Markus Koch, Soester Str. 8, 1000 Ber-len AS.

Suche Software für Sinclair OL deutsch, preis-werte. Programme auf. Microdrive-Cartridge K.-H. Eigenbrodt, PF 1107, 2841 Wagenfeld 1

GARNET WEISS COMPUTER & ZUBEHÖR

Eproms aus dem 64'er Magazin!

FSD SYSTEM 64 (aus 64'er Heft 9/86) FSB SYSTEM 128 (aus 64'er Heft 9/86) EXDS V3/64 (aus 64'er Heft 12/86) (aus 64'er Heft 12/86) EXDS V3/128

SUPER-ROM MPS 802 (aus 64'er Heft 1/87)

DM 26,-Preis je Eprom

P 3/128

Beschleuniger für C-128 und 1541/70/71 Im C-64-Betriebsmodus. Beinhaltet FSD +EXOS + Originalkernel. Benötigt Umschaltplatine.

Preis

EXOS-V3-MODUL FÜR C-64 Modul für den Expansionsport DM 58,-

Platinen aus dem 64'er Magazin!

LUXUS-DRUCKER-INTERFACE (aus 64'er Heft 12/88)

Drecker-Interface komplett bestückt und geprüft.

Leerplatine gebohnt mit Lötstopmaske und
Carrichingesufdruck DM 49,-Bestückungsaufdruck

Bautellesatz komplett mit allen Bauteilen, jedoch ohne Platine DM 129,jedoch ohne Platine DM 38,-

Gehäuse mit Frontplatte LUXUS-KERNEL-UMSCHALTUNG

Kernel-Umschaltung komplett bestückt und DM 198,-

Leerplatine mit Lötstopmaske DM 56,-

LIEPER- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN: Die Lieferung roscholt Deutschland arfolg per Nachsahren oder dusch Weisschlang mit Werschungsschook oder Über-weitung auf Positierkeit dem in 2017/36-998 BLZ 70/00/Mod Positierkeit Minchen, zogl. DM 750 Weisschleiten

Liebrung im AUSLAND erlogs zur bei Vorsussättlung mit rechnungsschock oder Überweisung auf obeit genanntes saterbecklonto, oberfalls zagl. DM 730 Versandkoszen, liebr Laderweisung.

STOBERLSTR. 82 8000 MUNCHEN 21 TEL. 089-586914

BURST NIBBLER V 1.9

EINES DUN BESTEN AUF DEM AUTPERBEBET # PLAN CSE UND CHER PUR CSE UND CHER PUR CSE CHEST UNCHT ONNE WHETERS FUR ISANÉ MÉGLICH # SEHE BEST ANTIGLIER SOFTWARE MARKET. WIS TER MARALLELIS NOPEMBRIOGRAMM. WORLDER SOMBALLELIS NOBEMBRIOGRAMMEN SOMBALLELIS NOBEMBRIOGRAMMEN SOMBALLELIS NABEL DE REVOLUTION AUF EN SARALLELIS NABEL DE REVOLUTION AUF EN SARALLE NABEL DE REVOLUTION AUF EN SARAL

PARALLELES KABEL FÜR BURST NIBBLER

BESITZER YON 1541 (AUCH PURI 1541C) FLORPY SPEERLEN WIE PROLOGICOS FLORPY SPEEDOS U.A. BENCTIGEN KEIN ZUSTZUCHES KABEL. BEI BESTELLUNG LAUWERKTYPE ANGEREN CAUPWERK TYPE ANGERED

KABELPRES MIT
ENBAUANLEITUNG * DM 29.-*

UPDATE SERVICE RESITZER VON ACTEN MIGDLER-VERSIONEN KONNEN IMFE UPDATE-BERVICE IN ANSPEUCH NEHMEN IDM 21,- ALTE VERSKON EINSENDEN, DIES GILT MICHT FUR WEDERVERKAUFEN

** COPY 128 **

COPY 128 ISTER BACKUR UND PILE-SCHERFROGRAMM FUR CUR UND ISTOREY, "HUTT'THE INDER-SPECHER VOL, AME, WORLETT EINE GAIZE DISSUTTE IN I MINUTE, IN HOCHSTERIS 2 BURCHCANGEN."—INT DISC COTISION FOR PROMISERS. KOMERT ENTRUME PLEE: IST VOLTO MENUBERT ENTRUME PLEE: IST VOLTO MENUBERT ENTRUME PLEE: IST VOLTO MENUBERT ENTRUME PLEE: IST VOLTO.

COPY 128 PREIS: NUR + DM 63 .- +

EUROSYSTEMS

TE, Backhard Gertalbarrica
BESTEL, API WANGEST METURICASSPACE
METURICAS POR CONTROL SERVICE ASSESSMENT OF THE SERVICE ASSE

DISTRIBUTOR FOR HOLLAND - GAT & KIRSH, POSTRUS SCHIE, NA SIGN ROTTERDAM, \$197615 TAKE

C64/C128/Amiga

PRINT TECHNIK IBM-/PC-kompatible Comp.

VIDEOTEXT-DECODER WELTNEUHEIT für den C64/128 DM 298,-

VIDEOTEXT ist ein Informationsservice, der gleichzeitig mit TV-Programmen von ZDF. CRF, SRG, SKY, RALetc, ausgestrahlt wird. Mit einem defür gesägnaten Fernseher kann man aktuerle Nachrichten, Sport, Börsenberichte, Flugverbindungen, Wetterberichte etz, abruten IABER AUCH DAS VIDEORECORDER TUNER SIGNAL kann zum Erndang der Informationen mittals des Ce4/1928rt. Computers gemutzt werden. Hard- und Software arlauben VIDEOTEXT seitenweise aufzurufen, ausgrudrucken, zu speichern. Eine seinsattonelle Neuert/McNung. CORSH international 0104507890

Jetzt auch in der hohen Auflösung.

Eine Supér-Weiterantwicklung des 1000fach eingesetzten PRINTTECHNIK YIDEODIGITIZERS.
Mehr Komfort mit mehr Software, Jedos Video-Signal (such Kamera und Standblich lätt sich innerhalb von 4 sec. in den Spaicher eines Commodore C64/125 einlesen. Ein Graffkausdruck ist auf präktisch allen Druckern möglich.

ATOMUHRMODUL DM 198,Das Zeitsendeseichen aus Frankturt mit Atomuhi-genauer Zeit/Delure/Wochentag auf Ihrem 64/128-Bildschirm.

Speicheroszilloskop/RTTY/CW/etc.

Katalog anfordern/3,- DM in Briefme

8000 München 40 Nikolaistr. 2. Tel. 089/3681 97 Telex 523 203 d 1060 Wien Stumpergasse 34 02 22-597 34 23

EPROM-LÖSCHGERÄTE NEU: KOMPL. BAUSÄTZE



NT 6

B 12

stufenios regelbares Dauerfeuer

Saugfüße für festen Stand

Pilotengriff

Für 6 EPROMs

Für 6 EPROMS:

N 6 DM 118,— (Terrer nachvinstur)

NT 6 DM 148,— (inst terrer)

Für 12 EPROMs:

N 12 DM 138,— (Terrer nachvinstur)

NT 12 DM 198,— (inst machvinstur)

Für 24 EPHOMs: NT 24 DM 248,- (ret Timer) Für 36 EPROMs: NT 36 DM 298,- int Timer

Bausätze: FT 6 Kompl. Löschgeräterbausetz mit Gehäuset, Timer (bis 15 min), Sicher-neifsscheißer, Netzbetrieb, Inkt aller Montageteile, für 6 EPROMS DM 89, F6 (ohne Timer) DM 66, FT 12 DM 119, we F7 6, jedoch ist 12 EPOM.

2542 PIETERLEIN L 032/872429

8 6 DM 39,-8 12 DM 49,-TM 2 (time circum DM 49,-

HEINZ WELTER GERÄTETECHNIK Borkenwirther Str 40 Postlach 3029 4280 Borken-Weseke

Tel. 02862/1505+1520 Postgiro Dortmund 25 46 63-463

Super-Preise – und keine Versandkosten!*

Joysticks: 1. Commad., Atan, Heimborno., Videospielle usw. ca. 1,5 m Anschlußkabel m. 9-pol.Sub-D-Sicoker. Turbo Junior: 2 Feuerknöpte DM 10,95 Turbo 1: 2 Feuertasten, Microschafter, Delleffeuer DM 16,90 Turbo 2: 4 Feueriasten, 8 Microschafter, Dauarteuer Turbo Cobra: Peterenhander, 5 Microschaft, DM 32-99 Joystick GS-XIIII F. IBM-PC u. Kompatihe DM 34-90 Joystick-Adapter I. C. 16-11 fe/Pus 4 DM 6-90 Dateneecoder 1335 Datenerec-Adapter I. C. 16-11 fe/Pus 4 DM 9-95 Turbo-Zusatztastaturc-64, incl. Graftkerogramm auf 5-147 Diskette DM 75-90 Turbo 2: 4 Feuertasten, 8 Microschalter, Di 5 1/4" Diskette DM 75,00 Graffio-Maus 1351: r. C-64/128; incl. Graffiprogramm auf 5 1/4" Diskette DM 68,90 Turbo-IBM-Maus: incl. Grafikprogramm auf 5 1/4" | Disketten-Box : 1 - 40 Disketten-3 : 1 - 40 Disketten-Box : 1 - 40 Disketten-B

ELECTRONIC

Outck-Load-Moduli 6 x schnoller laden DM 32,90 Super-Betriebssystem: 7 x schnoller laden DM 34,95 Speed-Tape-Modul: Datenrecorder-Beschleuniger: DM 32,90 Eprom-Lüscher: bis zu 12 Epromai Min. DM 25,00 Monitor-Kabel 9-bol. Sub-D-Stacker m. Linschaber 40,90 Zeichen/Spel. DIN-Stacker u. 2 x Cinch-Stecker, 1,5 m 9-bol. Sub-D-Stacker m. Linschaber 40,90 Zeichen/Sept. DIN-Stacker u. Scart-Stecker, 2,0 m DM 49,50 25-bol. Sub-D-Bul/Scart-St. u. 2 x Cinch-Stecker, 2,0 m DM 49,50 25-bol. Sub-D-Bul/Scart-St. u. 2 x Cinch-Stecker, 2,0 m DM 49,50 DM 49,50 Exhibiting the scart-Stecker, 2,0 m DM 49,50 DM 49,50 Exhibiting the scart-Stecker, 2,0 m DM 49,50 DM 49,50 Exhibiting the scart-Stecker, 2,0 m DM 49,50 DM 49,50 Exhibiting the scart-Stecker, 2,0 m DM 49,50 DM 49,50 Exhibiting the scart-Stecker, 2,0 m DM 49,50 DM

DM 49,00
Drucker-Kabel
2x 6-pol. DN-Stecker, 1.5 m
24-pol. (2x12) Userport-StU 36-pol. Centr. St., 1.5 m
25-pol. Sub-D-Str. 36-pol. Centr. St., 1.8 m
25-pol. Sub-D-Str. 35-pol. Sub-D-Str., 1.8 m
25-pol. Sub-D-Str. 35-pol. Sub-D-Str., 1.8 m
25-pol. Sub-D-Str. 35-pol. Sub-D-Str., 1.8 m
29, 36-pol. Sub-T-Str., 1.8 m
29, 36

Tel. (0511) 6189 7 • Fax (0511) 614864

GmbH i. Gr. Ernst-Grote-Str. 26 • 3004 Isernhagen 1

Versandkostenfrei • * Kein Mindestbestellwert



Im Fachhandel,

in Versand- und Kaufhäusern

型出 Computer-Markt

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Verkaufe gebr. C16 mit Floppy 1551, gut erhalten, mit Spiele auf Data, näheres unter der Tel. 0911/484836, Chr. Schuhmann, 85 Nbg 50

Verkaufe C18 (64 K) = 150 DM, Floppy 1551 = 200 DM, Datasette 25 DM, C16 Sonderhefte je 3 DM, Abdeckhaube 10 DM, Orig. Text + Game. Tel. 07351/23322

Commodore 8032SK mit Uml. u. Toolkit, Floppy 4040, Drucker 4023 mit Uml., Literatur, Makro-Basic mit ISAM, alles Topzustand, 900 DM. Tel. 0661/64133

Suche Programme für Siemens PG 675!!! Johannes Fries, Lebacher Str. 2, 6610 Lebach 3

Commodore Crazy-Team. Willst du Mitglied im CCT-Club werden? Monatliche Zeitung, Info gegen 8D Pt. bei uns. Auf der Grube 1, 5789 Bromskirchen, Tei. 02984/8316

Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus!! Mailboxen: 06101/86886, 07261/13708, 07361/43640, 08234/8609, 09734/240, (alle 300, 8N1):

Verkaufe C16 (neuw.) + Datenrecorder (neu) + Joystick (neu) + Textmanager + Dateimanager + Programmsammlung + Grafik-Buch + C84-Basicbuch, 130 DM. Tel. 09771/5472

Zu verkaufen: Zeitschriften für je 2,50 DM (14 64er, 7 Chip, 10 68000er, 5 ASM). Wer über 15 Stück kauft, bekommt noch 2 umsonst, Tel. 07524/6886

Suche Input 64-Ausgaben 1/85 und 12/86, Zahle Normalpreis, Gottsche, Erwin, Blocksdorf 15, 2351 Langwedel, Tel. 04329/1009

Verk, Amiga 500 mit Haube 700 DM, Farbmonitor 1084 450 DM, Alles orig.-verp. 2 Mon. alt. TV-Tuner AV7300 100 DM, Tel. 05571/7979

Epromer-Baus. (8/86) mlt Softw. 35 DM, suche: Serv.-Disks ab 5/88 + zu SH33 + SH6/86, C64 bis 150 DM, Speeddos bis 50 DM, Schaltbild SP160 VC bis 10 DM. Tel. 02402/81864

Mükra Magic-Analyse 28 DM, Scanner C64/Epson 120 DM, Farbdruckset C64/Epson (Druckertyp angeben) neu 75 DM. Schaub K-Adenauerstr. 105, 519 Stolberg

Suche Mitglieder für meinen Abenteuerclub (DuD. Mers) Marc Bohlmann, Lichtensteinstr. 18, 7400 Tübingen

Verk, PlusM + Monitor + Floppy 1551 + Datasette 1531 + Joystick + Literatur + Software + Disketten + Kassetten für 500 DM. Alles 100%g OK und neuwertig, Tel. 02101/57181

Atari VCS 2600 inkl. 5 Spiele für nur 100 DM zu verkaufen. Bitte melden bei: Horst Sauer, 6000 Frankfurt 70, Tel. 069/652700 (16 bis 20 Uhr)

CBM 3032, Doppelfloppy 4040, Drucker 4022, Bedienhandbücher (original), Programme für autom. Analysegeräte, auch einzeln zu verkaulen, Tel. 0613/2/1268

Verkaufe Spielecassetten für Telespiel Philips G7000 Nr. 1, 2, 4, 11, 17, 18, 22, 24, 39, 29, 33, 34, 31 je 10 DM. Alicher F. Güsshübel 2, 8229 Kirchanschöring, Tel. 08685/453

Hallol Wer hat Interesse an einem SF-Briefspiel??? Info gegen frank, Rückumschlag bei: Michael Metzler, Tillystr. 60, 7525 Bad Sehänberg.

Good News Box. Die völlig andere Box, Para 8N1, 300 Baud, 24 h. online. Tel. 06101/88886

C84 Zeitschrift von Okt. 84 bis Sept. 87 abzugeben, Stück 2 DM. 64er Disk. Ausgabe 7/85, 8/85, 3/87, Stück 10 DM. 3 Joyeticks 15 DM, Tel. 02106/61506

Suche dringend Matrix-Drucker für C128/64. Zahle gut!! Angebot an: Ludger Mers, Prinzenweg 10, 4454 Bawinkel

Nagelneue Markendiskhüllen (Rest von Großbest.) 5½-Zoll 50 St. 15 DM, 100 St. 25 DM (inkl. Porto) bei Vorauskasse. Martin Friedlein, Nutzingweg 10, 8721 Zell

Wer weiß Bescheid! Commodore will nicht helten, 84er kann nicht: Wieviele Commodore SX 64 wurden gebaut/verkauft? R. Lenz, Hohe Str. 69, 4600 Dortmund 1, Tel. 0231/134515

Suche deutsche Anleitung für Pirates (evtl. mit Karte) und Defender of the crown, Marco Schlüter, Bierpohlweg 42, 4950 Minden

Scanner-Besitzer: Wer digitalisiert mir für mein Briefkopf mein Paßbild mit einem Scanner von Scanntronik, Tel/BTX 0303633218 ab 18 Uhr

Disco-Lichtendstufe für C64/128, 8 Kanāle, Steuersoftware für Stroboskop, Musiksteuerung, Lauflicht und Lichtorgel, 130 DM. Tel. 07222/41009 Verkaufe 64er (je + 2 Disk + Box): Jahrgang 1986 + früher, 1987, 1988 je 73 DM, SH + Disk: 6, 7, 15, 18, 23 je 20 DM, 07132/18179 abends (Oliver)

Verkaufe Multiplan 64 orgiginal für 70 DM, 80-Zeichenkarte + Protext 64 100 DM, Lightpen 15 DM, 5 x 27512 Eproms 50 DM, Input 64 Kassetten 8 Stok, 50 DM, Datasette 30 DM, Speeddos 70 DM, Exos 30 DM, Tel. 0631/25283

Hallo Hacker, es gibt eine neue Lebensinterfacebox mit Gewinnspiel, PD-Soft und v. s. Tel. 09734/240, 300 Baud 8N1, viel Spa8l

Sidecar an A500 — verkaufe kompt. Verbindungskabelsatz für 60 DM. Tel. 07561/2820 von 18 bis 20 Uhr

C64 Public-Domain. Liste gegen 1,30 Rückporto, Gerald Olschewski, Eibenstr 8, 8300 Altdorf

Tausche Super 8-Kamera mit vielen Raffinessen gegen Soft-Hardware für C64 oder gegen C128. Michael Beck, 4800 Bielefeld 16, Römerstr, 81, Tel. 0521/392386

Verk. C16, Floppy 1551, Datas. 1531, Diskbox, Grünmonitor, 30 Disketten, Software, Zeitschr., nur Großraum München, Oberbayern ab 17 Uhr, 08171/17253

Verkaufe C16 für 65 DM. Guter Zustand, mit Spezialnetzteil. Suche alles für den C128 und Plusi4. Tel. 09372/10327 ab 17 Uhr. Thomas vertangen

Neu im Rohrpostix-Net, Syndic's Mailsystem. Tel. 08321/87364, 24 h — 8N1

Amiga 500/1000 mit Monitor und Drucker zu verkaufen. Auch einzeln. Ratenzahlung möglich. Tel. 0531/16733

Der CVB auch noch Mitglieder. Clubinfo gegen 80 Pf. bel: F. Keller, Stirumstr. 18, 7520 Bruchsal. (C64/128)

Suche laufend Computer-Schrott aller Art. Zahle Porto + Verpackungskosten. Sendet alles an: Stefan Greppler, Im Löhl 88, 7640 Marlen, Danket!!

Suche alles über Worldgames (z. B. Screenshoots, Tests, Beschreibungen), bitte mit Rückporto an: Michael Burkhardt, Kornhausacker 56, 8670 Hof/Saale, MS Hof

Tausche Print- + Pagefox-Grafiken, habe: Basar, Bibliothek 1+2, Kartograph, Drag On alles und ca. 12000 Bildschirme. Dieter Gonschorek, Pladenerstr. 15, 4 Düsseldorf 13

Verk. Plusi4 + Tape + 1 Spiel für 140 DM VB. 06021/54697 (Steffen) 14-16 Uhr (nur Selbstabh.)

Tausche 16 Plus 4 m. Datasette u. Bedlenungsant. gegen intakte Floppy 1541. Angeb. an J. Gröber, Tel. 0214/94426, Leverkusen, Porto bzw. Vers.-Kosten werden übernommen

Geos-User-Post, 16 Seiten Geos-Format zum Anfassen für Praktiker, Gratis von H. D. Schwarz, Postfach 104629, 7000 Stuttgart 10

Searchin gratuitous Hard- and Software. Present 64er-Informat. Contacts at Berlin, GDR. Call 4399132

Tausche 4-MHz-Karte (Roßm.) gegen 5%-Zoll-Disklaufwerk (PC/extern) od, verk. Karte, Verk. Org. Soft f. C64(Amiga/PC, Suche Tauschpartner für Softw. Tal. 0911/618272

Verk. Datas 20 DM, Compet. Pro 10 DM, versch. orig. Spiele pro Spiel 7 DM, suche MPS-801 bis 100 DM, Michael Fritz, Wilhelmstr. 7, 6330 Wetzlar 22, Tel. 06441/31251 Michael (abends)

Wer hilft bei Druckeranpassung MPS 10007 Probleme bei Pagefox-Modul, Fontmaster 128, Star Painter 128, Aufw. w. ers. rufe zurück! Tel. 02581/44644, BTX 0258145686 Warendorf

Verkaufe Epson-Plotter HI 80. + Görlitz 8 K-Interface-seriell für O84/128 + Stard. 128 + Geos 128 + Floppy 1571. Tel. 06542/41056

Suche deutsche Anleitung von Bard's Tale 2! Tausche gegen andere Anleitungen (Consulant, Elite, Gunship usw.) Tel. 02871/182320 Sascha

C84/C12B(D): Suche Videodigitizer sowie Bonito-Supercom Inkl, Softw. u. Anteitung — Angebote m. Preisvorst, an Heinz Bäurle, Weildorfer Krauz 16, 7452 Haigerloch

Schneider Joyce PCW 8258 mit Zübehör zu verkaufen. Preis VB 900 DM, Weitere Info bei Thomas Kremer, Tel. 06723/3144

Achtung Bastler: After Nixdorf-Computer inkl. Drucker, Monitor, 8-Zoil-Doppel-Floppy mit Basic + PL/1 an Selbstabholer für 500 DM. Tel-0222672995



im Überblick



Diese 64'er-Ausgaben bekommen Sie noch bei Markt&Technik für jeweils 6,50 DM.

Tragen Sie die Nummer der gewünschten Ausgabe (z.B. 2/88) in den Bestellabschnitt der Zahlkarte auf Seite 169 ein.

5/86: Godk to Ensteign and Polis Ubgright lessungstilling Gudkprogramme Version heter. Des Leisten Entrebucker

6/86: Premierer Der C64 im neuen Design Listing des Monats Master-Text GECS, die professionelle Benutsproberfläche

7/86; Der C64 in Foschung und Technik Selbsthau, Das passende Kahel zum Manitor Test, Tucha Traus, der Super-Beschlauniger

8/86: Übersicht: Flogrammissprachen für C64 und C128 / C-Compiler im Vergleich samsonwurn: C64 Programme nut einen Blick

9/86: Enacheidungshille, So finde ich den richtigen Drucker (Kopielschotz: Die neuen Trends / Trent Zwei Top Assembler in Vergleich

10 / 86: Litting des Monato Der Soundmonitore DPU: Die Intelessantesten Mailbowen Graßer Einstriger-Sonderfei

11 / 86: Ustrug: süpelicheckers für Vizavorite Animation: 340-Crasik in Echicos Engebegentite. Maus und Jöystick im Vergleich

12 / 86: Überschr. Hanhvare Erveiterungen Bauarleitung: Centronics Interface Listing des Monats: Flappy-Spauder »Exos V3»

2/87: Listing des Monats: Tückfüngenerator Übersicht: Software für C.16 und Plus/t. Test. 16-Bi-Prozessor für den C.64

3/87: Zim Ahtppen-Kapemagaan der Spizen Idase / Diskaren Mallangudhiti gegen No-Nane Produkte / C.128: Speichemmeteringen im Test

4/87: Programmerpracher. Se arbeiten Profis Esting des Monets: Terminaprograms America Von Led. Landsmerksterfer dis Manimericat.

5787: Froads: Die Welf der Aplelmänischen Koulfulle: Die besten Hoppy-Speeder 3% Zoft Roppy für den G64 6/87: Die leise Revolution, Neue Brucker Textvertribeitung für C64 und C128 Penpektiven: Mit Computerwissen in den Ben#

2/88: Dasking Rubishing live Zetting machini mit dem Co4 / Talles Malprogramm zum Absiggen

3/88: Bernandt Spiele Spiele per Teleton u.c. Kepierprogramme im Vergreich

4/88: Glot as einen neuen C649. Alles (kier ith und Diderremübertregung Große Checkliste zum Kauf von Saftware

5/88; C64 contro Amga, Atan &Co. Vargerchees: Drucke / Im Härtetest, Never Superdrystick / Geober Enstetgen Sonderfell 6/88; Keycoards am C64 / Warkensisherten im Hörtetest / Test: Roppy-Speeder

Naser Kurs: Assembler 8/88: Tips and Tricks at Druckern (Basic Kurs für Einsteiger / Allies über RAM)

ROM, EFROM & Co.

9788: Navar Kirs, Drucker professional notzer

Messen, Steuern, Regelni, Proligeriste im Test / Public Domain Spiele

10 / 88: Test Moderns und Alustikkappler Billing des Monats: Super-Stategiespiel Musikkandware im Vergleich

11 / 88: Fubish C.64: Professionales Durck programm zum Ahtippen / Test: Walprogramm Grigo-Faire / Ratgeber Druckerkauf

12 / 88: Weilmachts Special. Die besen Geschenkidess / Gahelmip: Wonitor für 40 DM Bauarielung: Drocker Interlace



Sonderhefte im Überblick

Grafik

Die 64er-Sonderhefte bieten Ihnen detaillierte Informationen zu speziellen Themen rund um die Commodore-Computer.

Bestellen Sie bitte die gewünschten Sonderhefte zum Preis von jeweils 14,— DM mit der beigehefteten Zahlkarte auf Seite 169.

Drucker



SONDERHEFT 0018: DRUCKER Listing: professionelle Textverarbeitung für den MPS 801/ Matrixdrucker im



SONDERHEFT 0032: PLOPPYLAUFWERKE UND DRUCKER Tips & Tools, RAM-Erweiterung des C64, Druckerroutinen



SONDERHEFT 0020: GRAFIK Grafik-Programmierung/Bewegungen



SONDERHEFT 0023: GRAFIK / ANWENDUNGEN Paint Magic: ein professionelles Malprogramm



SONDERHEFT 0027 GRAFIK AMICA Paints Malprogramm



SONDERHEFT 0034: GRAFIK, SIMULATION, LERNEN Konstruieren mit

Konstruieren mit dem C64, Kurvendiskussion, Einstieg in Digitaltechnik

C 128

C 64-Einstieg



SONDERNEFT 0005: C 64-GRUNDWISSEN Vom ersten Einschalten bis zum eigenen Programm/Grundlagen, Tips und



SONDERHEFT 0016: EINSTEIGER 2 Spriteanimation: Zeichentrickfilm mit dem Computer/ GEOS, die neue Benutzeroberfläche



SONDERHEFT 0026 RUND UM DEN C64 Der C64 verständlich für alle mit ausführlichen Kursen.



SONDERHEFT 0019: EINSTEIGER 3 Basic-Kurs / Programm-Übersicht



SONDERHEFT 0001: C 128 Das können C 128 und C 128 D/Vergleich: C 128-C 64/ die passende Peripherie



SONDERHEFT 0010: C 128 II Die Geheimnisse von CP/M/Kampietter C 128-Schaltplan / Grafik für Einstelger



SONDERHEFT 0022; C 128 III Farbiges Scrolling im 80-Zeichen-Modus/8-Sekunden-Kopierprogramm



SONDERHEFT 0029 C128 Starke Software für C 128/128 D. Alles Über den neuen C 128 D im Blechgehäuse.

Tips & Tricks, Anwendungen

Spiele



SONDERHEFT 9903: SPIELE

Top-Spiele-Listings für C 64 und VC 20 / Große Spiele-Marktübersicht



SONDERHEFT 0017 SPIELE FÜR C 64 UND C 128

So programmiert man Scrolling / Strategiespiele: Grips ist gefragt



SONDERHEFT 0030 SPIELE FÜR C64 und C128 Tolle Spiele zum Abtippen für C64/ 128. Spieleprogrammierung.



SONDERHEFT 9901: TIPS & TRICKS

Befehlserweiterungen für Betriebssystem und Floppy/ Unentbehrliche Programmierhilfen



SONDERHEFT 0002: TIPS & TRICKS

Zeichensatz- und Sprite-Editor / Interrupt-Joystickabfrage / 27 nützliche Einzeiler



SONDERHEFT 0024: TIPS, TRICKS & TOOLS Automatische Textkorrektur / Utilities / Basic-Compiler zum Ablippen



SONDERHEFT 0033: TIPS, TRICKS & TOOLS Basic-Control-System, Titelgenerator, Digitale Super-Sounds, Betriebssysteme im Vergleich



SONDERHEFT 0031: DFÜ, MUSIK, MESSEN — STEUERN — REGEIN Alles über DFU, BTX von A-Z, Grundlagen, Bauanleitungen, C64 als Soundgigant

Floppy, Datasette, Dateiverwaltung

Programmiersprachen



SONDERHEFT 0012: PROGRAMMIER-SPRACHEN

Pascal, Camal, Prolog, C und Forth / Vergleich: Basic-Compiler



SONDERHEFT 0021: ASSEMBLER UND BASIC Giga-Assi Hypra-

Giga-Assi Hypra-Ass hoch 2/Paradoxon-Basic: 50000 Basic Bytes free



SONDERHEFT 0035: ASSEMBLER Abgreschlossene

Abgeschlossene Kurse für Anfänger und Fortgeschriftene



SONDERHEFT 0025: FLOPPY / DATASETTE Kurser Floppy-Programmierung für Einsteiger und Profis



SONDERHEFT 0009: FLOPPY & DATEI-VERWALTUNG

Floppy-Beschleuniger im Vergleichstest/Arbeiten mit dBase II/C 128-Diskmonitor



SONDERHEFT 0015: FLOPPY & DATASETTE Reparaturanleitung: Erste Hilfe für die

Diskettenstation/

Hypratape: das

Super-Turbotape



SONDERHEFT 0028 GEOS, DATEIVERWALTUNG Viele Kurse zu Geos. Tolle Geos-Programme zum Abtippen.

C16, C116



SONDERHEFT 0008 PLUS/4 UND C 16 Obersicht: Zeropage und wichtige Systemadressen/ Grundlagen und viele Listings

PROLOGIC - DOS Superangebot ab DM *)

Dieses Angebot gilt für Kunden, die eine 1541 mit langer Grund-platine besitzen (nicht. 1541C oder Typ 21, sofern das Gerät bereits mit einem Speeddos- kompatiblen Parallelkabel, einem Kernaladap ter, sowie 2 6522A ausgerüstet ist.



Hardware-Test

64er Heft 6/88 Prologic kenn mit wirklich hervorragenden Werten für last alle Diszipfihen unserer Speed-Testes glänzen. Ween

hat alse Dissiplinen unsame Speed Teats glatton. Ween man des RAM-Modus von TechoTrans eismal auser sich läßt, körnel man Prologic DOS ohne meisteres als den Sieger unsamer Ver-gleichstestes bezeichnes (Bild 6 his 3) Hohe Kompab-bilitik und Geschwindigkeit machten Prologie-DOS so en-lolgesich.



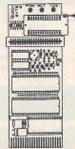
Einer der sehnellsten Flappybeschleuniger der Welt für Ihre 1561./ 1541C bei uns zum Superpreis sollangs der Verrat reicht. Leen Sie den Vergleichtest 64er Heft 6/86 1. LOAD bis zu 65mel. SAVE bis zu 65mel. Satisten (FIEL, SECI) bis zu 30mel schneller. Die intervers Flappybelfelte (VIVS/ sav.) sind arbeitlebte bestehtungs. Speciferenzeige bei LDAD, DOS 5.1 - Kurzhefelte sind integriert, 35/40 Trackumschellungsintegriert, daher besasse Disbuttenussrutzung möglich. Korrektes SAVE und FREILACE, sustam Zentieren beim Einfeger der Gekette, Furdischstationstationsgang, Anachtig mehrers Laufweirke möglich. Ausfährliches, Deutsches Einbar - und Bedienungshendbach.

Best. Nr. 10001125 PROLOGIC DOS L Für den Statisch ein USER - Port, Kernell-ROM muß in dan Rechter eingebaut werden, Biltze engeben, ob alter oder neuer C G41 Superpreis bei MAJA aur OM.

Best, Nr. 10001128 PROLOGIC DOS Classic
Für den Betrieb am Expension - Port mit zusätzlicher Platine.
Centioners - Schmittstelle Integriert - VP4 Belath arbaita - User
Prof bleite fire 1 - Resentsters, bandwaransbig auf Disjinalbotilebsynden unrachvilber. Expension - Porterweiterung kann
nechterstetzt werden. MAJA Supremein auf DM.

nachgenister werden. Mikawi auperprant nur um	
Best. Nr. 18801128 PROLOGIC DOS für 2. Laufwerk MAJAPreix nur DM	124,-
Best, No. 10001123 ROMDISK 32 Köyte - Eprom gun Einsatz auf PROLOGIC DOS Classic, Kopierprogramme werden direkt aus dem Eprom geladen - Diskette nicht erforderlich MAJAPmis DM	30,
Best, Nr. 19081124 Eprometz zum Betrieb von PROLOGIC DOS Classic em C128 in ellen Modi	39,-
Best, Nr., 10001129 Billiny Bisk V3.0 for PRDL DGIC DOS Classic mit Kopierprogrammen unv. Diskette anthält Epromilies zum Selbarbrannen der ROMDISK, sowie Best, Nr., 10001124 nur DM	14,50
Best, Nr. 10001253 Original Burst Nibbler eines des besten Kopierprogramme für Ihr PROLOGIC DOS Classic stats in der reusten Version Tederber MAJAPreis DM	59,

DAS ORIGINAL ! HANDLICH SCHNELL ZUVERLÄSSIG



In den vergangenen Jehren hat sich Quijebbyte Z webli zurocht einen Spitzenglete in der Verkaufsstatietik erfohert, Wir Befann disses Superprodukt to einem Superpreis, sollenge der Vorvat reicht III Tachnitzhe Daten, die für sich sprechen.

Stewarsoftware in Maschinensproche, autostartend, kning Diskette erforderlich. Stepanol was in Maschinelegicane, autostation, kaine Discerte erforcement. Kompitot Manugetiaurit, kaine Schalter, keiner Köbel, kain ersteines Nostrali. Kinderleicht zu bedienen, de perfekte Felkheidfragen, Großer Maschinensprache-monitor, zowie Modulgenarator integriert. Super - Diskettenhending mit stot-griertem Festlood, Adapter zum Einlesen von 84es Modulen kann nachgeütter werden. Textoelpockel (Original) selbstweständlich. Opickbyte 2 brennt:

2508/2516/2532/2564/2718/2758/2732/2764/27128/27256/27916/57256 87C84/5133/5143 ohne Nachlades 27512/27513 mit automatischem Nachladen, elle A/C Typen, Programmierspannungen 12,5/21/25V, E-Eproms X12816A/X12864A/A148C64, liest 2332/2364 (ROMs)

Best, Nr. 10001276 Quickbyte 2 incl. austährlichen Deutsches Handbuch nur DM

BUFFER Hit tu A

Rechter teilweise defekt? Auf enderen Rechter untgestigt Lassen Sie there Biler nicht westwaben. BIG BUFFER macht aus Ilmen Computer einen 64 Köpte Druckersprotet der Suppliativa, Bis zu sachs Drucker können engest Nossen,

gef suppretting, oar auchte Linux Auther Higher, room-schlearenstellig umgescheitet, bzw. gleichseitig bedient wer-BIG BUFFER ermöglicht den Anschluß filmer seriellen Erler Drucker an Ihren AMIGA / 37 / PC mit Centronisteuspan, Leuchtleiderenzeige für: Impert / Buthut / Bygasz / Buffer Geliefer wird ein Autosser model mit Software auf Eprom Contronics Computerenschlußkabet, deutsche Anleitung.

Professionalle Datenverarbeitung im 80 Zeichenstandurd

EX 80 Plus

PROTEXT 80

zum supergünstigen Pakotpreis sollenge Vornat reicht III Best.Nr. 18051152 EX 80 Plus 80 Zeichenkorto incl. PROTEXT 80 Textversrählungsprogramm und 2 Bedienungshandbünhern



rin-Augusta-Straße 13 1000 Berlin 42 2 030/751 90 33

BIGROM 1542 die Eprom-DISK

All Eprom — DISK

MR BIGROM 1942 grünertieren wir einen Modulgemenster mit Epronglutine der neuten Einenentien. Mit ihm ist es möglich auch Nachfädignergnenne im Eprom zu verwalten Elementenzerfürerte im Eprom, austrastrand, BIGROM vorwellst beliebig unsie Programme, die Obergnenze ist nur durch den Speichtenjore Festpelend, Ausgefellen, mennen seuerte Schlewer. Platine für 4 Eproma 2044 2051;2 Mersu der gespesichnen Programme bein Einschaften. Laden durch Kurz - oder Eursanvehlt Westerhin Jodes (OAD)-Befiell diseppolit zuwent, ab gesichten Programme auf BIGROM ist, wenn gesunches Programme, wird autom, von Disk geladen. (Verzögerung dann nur O.2 Sek). Ludereit von BIGROM au. 2 1918 386. In 202 Disketterblockt. Kannal inste sicht gewachset werden, danz kunnen bei den der kennen betreit behangstemen. Durch aufwendige bedreiten 191 Beuteilberstekung ist BIGROM auf kierr, das es in Standardmodulgehöuse palit.

Best. Mr. 180012713 BIGROM 1642 inst. uud. Handbach.

Best, Nr. 10001213 BIGROM 1542 incl. ausf. Handbuch



Best.Nr. 10001218 PAKET zem Sonderpreis: 1 BIGROM 1542, 4 Eproma 27512, 1 Gailum DM ... 175,

IEC-IEEE 488

Das Interface zum Anschluß der 'großen' Commodore Peripherie ISFD 1001, CBM 8250 usw.) an Ihren C64

PRO Speed 1571

Der Floggybeschleuniger der Superlative für Ihren C128 /1671: Des Griginal von LAMM / DIETZ bei uns ab Leger Beferber. Komplettgerät für alle 3 Modi (84/128/CPM) anschlußfürgt beit Patient anschlußfertig incl. Bedienungsbendbuck. Best.Nr. 10002143 PROSPEED auf DM ...

Stockplatzerweiterung 5 fach Fertiggerät Best Nr. 18001185 MAJAPreis nur SM

ジェ Computer-Markt

Private Kleinanzeigen Private Kleinanzeigen

Suche Plotter Commodore 1520 in gut funk tionsfähigem Zustand. Biete guten Preisl Tel. 02101/604604 nach 19 Uhr

Computerbörsen: 26.+27.11.: Neuss, 27.11. Köln, 3.+4.12.: Wuppertal, 10.+11.12.: Watten-scheid, 17.+18.12.: Stolberg und Oberhausen. Info 02845/27260 ab 18 Uhr

Ich suche Input 64-Ausg. 1/85 + 12/86, zahle Originalpreis. Erwin Göttsche, 04329/1009

C128 Club International bietet Clubzeitschrift, Public-Domain Software, Expertenforum u.v.m. rund um den PC128. Informationen geu.v.m. rund um den PC128. Informationen ge-gen Rückporto (80 Pt.) beim C129 Club Inter-national, Björn Mannel, Dorsteiner Str. 39, 4350 Recklinghausen, Tel. 02361/29398 von 15 bis 22 Uhr. Das Richtige für alle C128-User!!!

DDR-Studentin sucht Umsteiger, die C84, Floppy, Drucker und anderes Zubehör ver-schenken, Auch Literatur, Carina Pester, DDR-9610 Glauchau, Auesiedlung 24

Suche für meine Nichte, Schülerin aus der DDR, Computer, Zubehör, Programme, Litera-tur im Tausch geg. DDR-Bücher u.a., Brunhil-de Hinze, 3100 Celle, Am Grandberg 8

DDR -- Plus/4-Freak aus der DDR sucht möglichst kostenios Floppy und Drucker, weiterhin Erfahrungsaustausch. A. Becker, Am Kasta-nierwäldchen 4, DDR 3700 Wernigerode

Ausland

Disketten mit Garantie in CH 51/2-Zoll ab Fr 0,55 bei 10 Stück. Franz Buchmann, Kudiswil, CH-6027 Römerswil, Tel. 041/881296, auch

Suche defekte C84, C128-Floppy, Angebote mit Preisvorstellung an Ernst Brandauer, A-5300 Wergl\u00e4ut, Vogelweiderstr. 19

ZUBEHÖR

Suche für C128 Floppy 1571, Tel. 09561/90928

24-Nadeldrucker Seikosha SL-80 VC, 1 Jahr att, neuwertig (inkl. Handb. + Orig.-verp.) ver-kauft: M. Milatz, Gartenstr. 11, 2380 Schleswig, Tel. 04621/26105. Preis 600 DM VB

Eprommer III, NP 130 für 90 DM, Epromkarte 256 KB, NP 100 DM für 60 DM, Power Cartrid-ge NP 130 DM für 70 DM, J. Kreger, A. d. Fulda-brücke 6, 35 Kassel

Verk Leo Brodie: Programmieren in Forth 25 DM, E. F. Reinking: Dienstprogramme VC20, C64 15 DM, P. Rädsch: Progr. + Tips f. VC20, 150 DM + Porto. Tel. 07251/55248, 19-21

Suche preiswerte Floppy 1581, evtl. auch de fekt sowie Originalprogramm Loderunner, Tel. 0201/284291 oder BTX: 0201284291

Tausche Koala-Pad gegen Akustikkoppler für 12Ber, Kaufe Sounddigitizer u. Centr.-Interface für Star NG 10. Tel. 07232/81792

Suche Computertisch für C64. Tel. 05021/3334

C128D Blech + 1531 + MPS 801 + Magic For-mel 64 + 11 Bücher C64/C126 + Grünmenitor + 29 64er Sonderhefte teilweise mit Disk, 1100 DM. Tel. 06142/59361 ab 19 Uhr

Verkaufe Magic Formel 100 DM und Org. Ga mes Disk/Tape, 64er + Sonderh., usw., Tel. 07422/7283 ab 18 Uhr

Verk, Okimate 20 o Mehrfarbenband für 130 DM, Brother HR-5 Thermo-Drucker 70 DM, beide Centr-Schnittstelle, nur Selbstabholer. Tel. 089/6914661

Suche Star-Drucker (Centronics), Floppy 1570/71 und für C128 Prodet und Electronik-Progr. (für Platinen, Schaltungen, etc.). Tel. 0203/599292

Verkaufe Datasette + 9 Kassetten für C84, 50 DM, Lightpen + Malmodul 35 DM und noch 3 Bücher, 5 Disks und Speedermodul. Tel. 07524/6886

Floppy 1541, 1541 C, 1541 II oder Kompatible zum angemessenen Preis gesucht, 0631/

Btx-Decoder II für C64, 128D 300 DM oder ge-gen kompletten Pagefox Mod. + Caracterfox Datasette 15 DM, Master Text + Orig. mit Buch 45 DM. Tel. 0214/78316 Stojanovic

Suche gebrauchtes Laufwerk für Commodore CBM 710. Tel. 04531/3202

Verkaufe C64 alt (175 DM), Floppy 1541 (200 DM), 64er Langspiel-Disk (20 DM), ca. 60 besp. Disks + Box (70 DM) alle Preise VB. Rene Schätzl, Trift 1a, 6534 Roth

Suche für Star NL-10 Centronics-Interface + Einzelblatteinzug jeweils Handbuch! Tel. 0631/90871

Top-Angebott Verk. Drucker SP-1000-VC, 1 Jahr alt, Farbband, für C64 u. C128, 150 DM. Tel. 04846/1314, nach 15 Uhr

Achtung: Verkaufe Floppyspesder-Modul der Spitzenklasse EXOS V3 originalverpackt, 3 Wochen alt, wegen plötzlicher Geldknappheill Tel. 06542/22738 ab 15 Uhr

Verkaute Turbo-Trans Vers. 3.4 und Comal Mo-dul Vers. 2.01. beides zusammen 320 DM, auch einzeln! Tel. 02227/80140 nach 18 Uhr

Dataphon S21-23D mit Anschlußkabel und Software für C64/128 zu verkaufen, Festpreis 250 DM. Tel. 06701/2778

Sound Expander + Sampler für C64 und C128, inkl. 5-Oktaven-Keyboard, viel Software, Mikrofon, zus. für 550 DM, (NP 1200 DM) zu verk. O. Föhring, Tel. 0202/468351

Videokamera, ideal für Raumüberwachung od. Bilddigitalisierung, Typ Monacor, BAS-Ausgang, direkt an Monitor anschließbar, DM 350. Tet. 0711/3702171 ab 20 Uhr

Verkaufe massig Literatur, Originalsoftware, Zeitschriften, Zubehör etc. für C64. Info 50 Pf. Porto. Martin Friedlein, Nutzingweg 10, 8721

Fischertechnik Plotter/Scanner-Bausatz zu verkaufen, komplett mit Interface (C64) und Netzgerät nur 400 DM. Tel. 07275/4932 ab 17

Drucker CPA-80 Commodore-Compu.-kompa-tibel, wenig benutzt, für 250 DM, suche CBM 8032, 8050 auch defekt. Tel. 05863/287 ab 19

Zu Verk.: Expert C. 75, Simons B. 30 DM, Koala Pad 150 DM, Epromer + Löschgerät 140 DM, Bonito Funk + Lit. 150 DM, Superlearning Spanisch 65 DM u. xm. Kühnel, Brüder-Knauß-Str. 37, 61 Darmstadt

Modulp-Erw. 3fach/einzeln schaltb. 30 DM. 64er Hefte 4/84-3/87 40 DM, Joyst. 5 DM, alles zus. 70 DM. Tel. 02136/1673 nach 18 Uhr

Suche dringend!!! Plotter VC-1520 in einwand-freiem Zustand und zahle Höchstpreis. Ange-bote an A. Bloch, Eupenerstr. 4, 5000 Köln 41, Tel. 0221/495478

Amiga 500 + A501 512 K-Speichererweiterung abschaltbar + Bootselektor, alles 6 Mon. alt, 950 DM, ggf. + 2. Laufwerk 1150 DM. Tel. 0541/45496 ab 18 Uhr

Roßmöllers Turbo-Process: 4-MHz-Karte für C64! Angebote an: J. Jourdan, Groner Landstt. 9a, App. 239, 3400 Göttingen

Verk. Eprommer Quickbyte II 140 DM, Sfach Modulport-Erw. 70 DM, FC II 60 DM, 256 K-RAM Cartr-Maker Inkl. 4 x 27512 Eproms 140 DM, Ex-Kernal 8 Inkl. 4 Betr-Syst, 65 DM, Eprom Löschset (verklemmt) 30 DM, alles org.verpackt bzw. neuwertig. Tel. 09736/9746

Suche Commodore BTX-Modul 2, techn. + opt. einwandfrei, Raum Dsst/Neuss. Tel. 02106/81708

Suche Anleitung für Basic 64 V1.011 Angebote unter 10 DM an Tel. 09803/240 (Ulii) EILT

Bücher, Org. Programme, Module etc. zu verk., Liste gegen Rückporto von Peter Fischer, Post-fach 134 in 8948 Mindelheim, Tel. 06261/9623

Commodore MPS 603-Drucker für nur 220 DM zu verkaufen. Tel. 07041/63368 abends ab 21

Suche Zubehör für VC 1520-Piotter, Stifte und Papier, wer kennt Versandhandel? Tel. 09191/

Drucker Selkosha GP-500 VC für Commodore C84, kaum benützt, für 250 DM zu verkaufen. K. Pötzl, Am Weiherberg 9, 8391 Tiefenbach, Tel. 08509/2575 ab 18 Uhr

Billiger als ein neuer Druckerl MPS 803-Printkit V, dt. Zeichens., Unterlängen, kursiv, fett, unterstr., 85 DM VB. B. Döntgen, Lerchen-weg 6, 41 Duisburg 14, Info gegen Porto

BTX-Modul 1 zu verkaufen 150 DM. Tel. 0202/504752

Dataphon Akustikkopoler 170 DM, Expert Cartridge 50 DM, Tauschplatine für C64 voll bestückt und funktionierend 90 DM, FX 800 Epsondrucker 800 DM, Einzelblattschacht da-zu 290 DM, Tel. 07161/86943

Funkbilder für Commodore C64 und 128er und Amiga.



Fernschreiben, Morsen und Radio-Kurzwellen-Nachrichten.



Haben Sie schon einmal das Piepsen von Ihrem Badio auf Ihren Bildschirm sichtbar gemacht? Hat es Sie schon immer interessiert wie man Wetterkarten, Meteosat-Bilder, Wetter-Nachrichten, Presseagenturen, Botschaftsdienste usw. auf einem Computer sichtbar macht? Ja? –, dann lassen Sie sich eine Einsteiger-Information schicken oder bestellen Sie einfach gleich.

Stecklertige Module mit eingebautern Filterkonverter. Alle gängigen Betriebsarten, selbsterkennende Auswertung und Abstimmung. Stufenlose Shiften und Baudrate. Sondereinheit für verschlüsseite Sendungen und Codeanalyse. Drucken, Speichern, automatische Aufzeichnung. Senden und Empfangen von Funkfernschreiben, Morsezeichen und Faksimile-Bilder. Für fast alle Drucker am USERPORT oder IEC-Bus, Aufzeichnen, Überarbeiten, Speichern und Drucken.

Unser Angebot – eine Komplett-Ausrüstung mit Anleitung für den Einstelger für Funkfernschreib-, Morse- und Bilder-Empfang, Modul einstecken, mit Laufsprecheranschluß verbinden, einschalten und lös geht's.

Super-Sonder-Angebot

BONITO-Supercom für 198,00 DM

Weitere Infos bei:

Peter Walter

Gerichtsweg 3, 3102 Hermannsburg, Telefon 05052/6053

GRAPHIC BOOSTER 128 N2

Das sensationelle Grafiksystem für den Commodore C 128/D

65 000 Farben, 7200 gleichzeitig 720 x 700 Bildschirmpunkte

Über 40 neue Befehle, über 100 neue Funktionen, inkl. Anwenderprogramme (Diagramme, Space Shuttle, Konstruktion), DM 132,- für 128D (Blech), DM 181,- für 128 und 128D alt.

EDITOR BOOSTER 128. Dieses sensationelle EPROM verwandelt den Text Ihrer Programme in gestochen scharfe Buchstaben!
DM 111.-

Ein Muß für jeden C128-Besitzerl

Bestellen Sie gratis Farbprospekt!

© 1986/87/88 Combo AG all rights reserved

Alleinvertrieb durch offizielle Commodore-Vertretung

Combo AG, Tugginerweg 3 4500 Solothurn, Schweiz Tel. 065/232686 BRD: 0041/65/232686

BRANDHEISSE KNÜLLERPREISE

Commodore C64-IL mit GEOS	339	NEC-Fr
Floopy-Disk VC 1541-III	399	Bernste
Commodore Farbmonitor 1064	599	anachlu
Stereo-Forbmonitor KP 548 für Amiga	569	Akustik
Commodore AMIGA 500	899	+ Kabi
AMIGA 500 + Farbmonitor KP 548	1499	Akustik
Commodore AMIGA 2000	1899	Epeono
AMIGA 2000 + Farbmonitor KP 548	2369 -	Arischli
AMIGA 2000 + Farbmonitor 1084	2399-	CFC, A
PCOCT-Karte mit 51/4" - Laufwerk	799-	LO 500
20-MB-Festplatte + Controller for A 2000		LX 800
20-MB-Festplatte + Contr. für A 506/1000	899-	LQ 850
20-MB-Filecard (Seagate, 40 ms)	749	LQ 105
30-MB-Filecard (Seagate, 40 ms)	849	FX 850
Commodore Computer PC 1	699	FX 105
PC 1 + 12"-Bernsteinmonitor	879	Stardru
Commodore PC-10 III mit 2 Laufwerken	001.001	LG-10 r
und 12"-Monitor	1729,-	LC:10 (
Commodore C 128 D	929,-	LC-24-1
Commodore Farbdrucker MPS 1500 C	599,-	NEC-D
Commodore-Drucker 2030 (24 Nadel-	1330	NEC P
drucker, baugleich Star NB-24-10)	1099,-	NEC P
Floopy VC 1551 for C 16, 116 and Plue 4	299,-	NEU: N
Koalapainter + Koalaprinter (2 Disketton)	19,-	Bitte ar
SUPERKNÜLLER: Typenraddrucker Brot		10 C frie C16
Commodore Farbplot	tur. 18/20	Air C18 84
Commodate Faragion	THE PORCE	the or the out

Philips TV-Tuner für Farbmonitore

179,
Versandkoskinpauschale (Warenwert bis OM 1000,-/darüber): Vorauskasse (OM 8,-120,-),
Nachnahme [DM 11,20/23,20], Ausland (DM 18,-130,-), Liefarung nur gegen NN öder Vorauskasse;
usland nur Vorauskasse, Preielste (Contputertyp angeben) gegen Zisendung eines Freiumschlags

CSV RIEGERT Schloßhofstr. 5, 7324 Rechberghausen, T. (07161) 52889

DIGITAL MARKETING



kostenios

Programmliste

Händler- und Sammelbestelleranfragen erwünscht.



DIGITAL MARKETING

Krefelder Straße 16, 5142 Hückelhoven 2, Telefon 02435-2086 o. 428



SEGA	Nintendo NEUHEITEN
A CONTRACTOR OF THE PERSON OF	GRADIUS ab Lager 93,94
Master System	Super Sound, Top-Grafik, Arcade Klassiker
Geschenk-Preis 259,94	GOONIES II ab Lager 93,94
	Das super Abenteuerspiel erster Klasse CASTLEVANIA ab Lager 93,94
Pfennig-Parade	Ein Spiel der Superklässe
SEGA Master System incl.	SUPER MARIO II* 93,94
After Burner nur 299,94	Der Wahnsinns-Knüller für Fans und die es
	werden wollen *lieferbar ab Februar 89
SEGA	Nintendo - Games
Super Genius-Paket	Legend of Zelda 84,9
A Hos Durons	Adventure of Link -NEU- 84,9
Zillion II 3 Top-Spiele zum Top-Preis	Punch Out 83,9
Wanderboy nur 219,94	Metroid 83,9
	Kid Icarus 83,9
SEGA-NEUHEITEN	Rad Racer 79,9
Alex Kidd II 79,94	R.C.Pro Am -NEU- 68,9
Aztec Adventure 73,94	Excite Bike 64,9
Blade Eagle 79,94	Donkey Kong MathNEU- 64,9
Fantasy Zone II 79,94	Ice Hockey -NEU- 59,9
Maze Hunter 79,94	Pro Wrestling 68,9
SEGA-FANS	JOYSTICKS
Ab 10. Jenuer 1989 startet das große	Joystick Adventage NES 109,9
FLASHPOINT-Pressusschrieben Unterlagen anfordern. SEGA 16 BIT-INFO vorhanden!	Competition Pro 5000 NES SEGA 44,9
100	Super-Test-Paket
ATARI	
ATARI VC 2600 119,94	Nintendo -Vorführkonsole*
ATARI XE-Video Super Paket	Incl. Super Mario Bros.
Konsole	("solange Vorrat reicht) 199,94
2 Spiele nur 299, 94	Fragen Sie nach Nintendo-Adaptern

Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr. Versand per Nachnahme zuzüglich 8,- DM

Flashpoint Elektronik u.

Markt&Technik Dieter Bayer u. a.

D. Baver

C64/C128 Profi-Tools zu Vizawrite

Eine Vielzahl wichtiger Informationen und leistungsfähiger Utilities für den optimalen Einsatz der beliebten Textverarbeitung Vizawrite 64! Nicht nur für den praktischen Anwender, sondern auch für den Programmierer bietet das Buch wichtige Hinweise, zum Beispiel eine Übersicht bedeutungsvoller und interessanter Vizawrite-Routinen, die Sie in eigenen Programmen verwenden können. Aus dem Inhalt: Nachladbarer Rechtschreibprüfer mit ca. 20 000 Wörtern, 80-Zeichen-Darstellung, Serienbriefe, Grafikeinbindung für alle gängigen Drucker, Spaltendruckroutine, NLQ-Zeichensatz-Editor, Textcodierung mit Paßwort, Druckeranpassung, Konvertierungen. Mit zahlreichen Tips &Tricks. Die beiden Begleitdisketten sind doppelseitig bespielt und beinhalten alle vorgestell-

ten Tools und Utilities zu Vizawrite 64. Hardware-Anforderungen: C64/C128 mit Diskettenlaufwerk 1541/1570/1571 und Drucker. Software-Anforderung:

Textverarbeitungsprogramm Vizawrite 64.

1988, 136 Seiten, inklusive 2 Disketten

Bestell-Nr. 90580, ISBN 3-89090-580-3

DM 59,-(sFr 54,30*/ öS 502,-*)

*Unverbindliche Preisempfehlung Monto Ciechnin Produkts erhalten Suls ben threm erhalten Suls ben threm Buchnärnder, in Conder in Fachherschalten under der Gen Ferchalten under der Warrenhauser.

Markt&Technik Zeitschriften Bücher Software Schulung

Marks Stochnik Verlag AG, Buchwerlag, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar bei München, Tel. (089) 4613-0. Bezelungen in Ausland bitte on SCHWEIZ Markstfachnik Vernnets AG, Köllendr 3, CH-8300 Zug, sei (0.4) 41 556 OSTERHEICH Markstfächnik Verlag Gesellschaft m.b.H. Große Neugasse 28, Aufbad Wan, fei, (0.22) 587 1303-0, Rudoff Lechner & Schn. Heizweitsett 11, A. 1222 Wenn. Tei, 0.622 67 7562. Lübernouter Media Verliggigss mittel (Großhander), Laukbragusse 29, A-1082 Witen, Teil (0.22) 48 1543-0.

Private Kleinanzeigen

BTX-Modul 2, für C64 und 128 wegen System-aufgabe zu verkaufen. Nagelneu noch 5 Mona-te Garantie, NP = 400 DM, VB 300 DM. Tel. 089/225083

Achtung: Verkaufe MPS 1000 mit Originalver packung, Ersatzfarbband, 800 Blatt Papier. Preis VB. Sehr guter Zustand, ein Jahr alt. Tel. 06763/3292 ab 14 Uhr

Suche Floppy VC 1571 für C128, zahle fairen Preis! Tel. 09436/1524 ab 17 Uhr

Verkaufe Philips Monitor TP 200 (bernstein), 100% OK, 75 DM. Tel, 089/7146622

Tausche Drucker TXP 1000 EPSON-, IBM rausche Drucker IXP 1000 EMSON-, IBM-kompatibel am IBMAmiga ST, MPS-kompati-bel am C64 gegen Epson FX 85/80, der Drucker ist erst 3% Jahre alt, Topzustand, inkl. 2 Rollen Thermopapier, 3 Farbbänder, 300 DM. Marco Gehring, Bonifatiusstr. 13, 4900 Herlord, Tel. 05221/21292

Verkaufe Stockern Btx-Decoder für 100 DM, verkaufe Prospeed GTI für C128 + 1571 für 200 DM oder Tausch gegen Pagefox-Modul. Tel, 0201/272166 nech 17 Uhr

Verkaufe Final Cartridge II, neuwertig, mit dt. Anl., Superpreis 50 DM. Tel. 07348/22859

Verkaufe Floppy 1541 C mit Prologic-DOS-Classic für 2. Floppy 400 DM. D. Bodenschatz, Schillerstr. 58, 8504 Stein, Tel. 0911/678594

Suche RAM-Erweiterung 1750 für C84, drin-gend!!! Zahle bis 200 DM. Tel. 05321/40057 ab 20 Uhr

Suche 9-Nadel-Matrix-Farbdrucker einschl. Ständer, Papier, Farbkassette und Interface für C64, Tel, 089/6902089, Mo., Do. u. Fr. ab 14 Uhr

Zugreifen: Zum absoluten Superpreis — für C64 — 16-Bit-CPU, 256 KB RAM, RAM-Disk. Editor-Assembler, voll C64-kompatibel, Pro-gramme viermal schneller, Preis VB. Tel. gramme vid 06047/6382

Suche Vizawrite-Modul Original, deutsch, max. 60 DM, auch ohne Handbuch, NL-10 de-fekt max 100 DM. Tel. 0951/66264, Walter, W. Marterstr. 16, 86 Bamberg

Verkaufe Final Cartridge 360 DM, Datasette 30 DM, Drucker Star LC 10C 500 DM, Maus + Zeichenprogramm 60 DM, Tet. 089/225063

Suche Drucker (Citizen 120 D, Star NL 10 o.ä.) bis max. 150 DM, anschlußfertig an IBM-komp. PC. Tel. 0231/579131 (Raum Dortmund)

EILTH Suche Centronics-Interface für Star NL 10. Zahle gut!!! Tel. 0921/54228 ab 20 Uhr

Dataphon S21D-2 mit Terminalsoftware (Origi nal von Data Connection) anschlußfertig für Plus/4 für 200 DM zu verkaufen, M. Brandes, Lange Str. 10, 4470 Meppen

Suche 1541 — Technisch OK, zahle 180 DM, ruft bitte von 14 bis 22 Uhr an. Tel. 04521/72397 (Stefan)

Tausché Final Cartridge III gegen Action Cart-ridge. Thomas Berling, Hornschaftsstr. 339b, 5000 Köln 80

Kaute Drucker MPS 803 mit Traktor, auch später, zahle bis 220 DM. Tel. 06202/18544

Verk. RTTY/CW/AMTOR-Decoder, Paket-Ra-dio-Modem, PR-Platine, RTTY/CW/AMTOR-Eprom, alles für C84/128. Tel. 07361/32742

Computerbörsen: 28.+27.11.; Neuss, 27.11.; Köln, 3.+4.12.; Wuppertal, 10.+11.12.; Watten-scheid, 17.+18.12.; Stolberg und Oberhausen. Info: 02845/27260 ab 18 Uhr

BTX-Modul II für C64/128, neuwertig, Zusatz-software «Comfort» für 250 DM zu verkaufen.

Ausland

Zu verkaufen(II Originalverpackter Epson FX-1000 Drucker für SFz. 900. Interessenten Tel. 031/880168 Schweiz

GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN

Schrittmotor-Interface XYZ-Steuerkarts für C 64/80xxixx und andere Komp. mit Netzteil und 3 Schriftmotoren DM 269,- Bohrprogramm f. C64 DM 98,- Info DM 2,-

PME, Hommerich 20d, 5216 Rheidt

Gewerbliche Kleinanzeigen

* * NEU * * C 64 / C 128 / 128 D * * NEU * *
 * * HANDWERKER/SELSTÄNDIGE/ING, 80 R05 *
 * FAKTUSTAR 6434 - 40 Zelchen DM 69.-*
 * FAKTUSTAR 128-33 - 80 Zelchen DM 129.-*
 * FAKTUSTAR 128-33 - 80 Zelchen DM 129.-*

Erstellt Rechnungen/Angebote/Quittungen *
 und führt gleichzeitig ein Kassenbuch über *
 alle Einnehmen und Ausgaben (Wareneinkauf). *
 Eine Lagerverwaltung und Adressendatei sind *

Eine Lagerverwaltung und Adressendatel sind ± integriert. Inventurliste mit Mindermengen - ± kontrolle, Programmführung ist vollständig ± bildschirmorientiert. Hardwaresanforderung: ± 1/2 1541/1571 - 4 MPS 801-3 oder Kompatible. ± >> > INFO KOSTENLOS < < < < DEMO-Diskette - nur C 128/128-D - DM 10; = ± (Wind bei Kauf van FAKTUSTAR 128 verechnet) ± W. Fornolf Soft, Postat. 15, D-6107 REINHEIM ± Telefon: 06162/5903 v. 9.00 bis 17.00 u.hm ±

****** Wir reparleren Ihren Computer an 1 Tagi Telefon 0241/500556

COMPUTERKAUF COMPUTERAUF
leicht gemacht
Wir finanzieren Ihren Computer und
Zubehör, Info anforderni Auch für
Händlier interessant.
SKG Bank, Postfach 321,
Cecilienstr. 4, 6600 Saarbrücken,
Tel. 0681/3030114

---------Astrologie mit Computer
International geschätzte Astrologenprogramme, professionelle
Deutungsprogramme, Lemprogramme
für Anfänger, Handschriftanalyse,
Bio-Rhythmus, Astro-I-Ging,
Info gegen DM 2-, in Marken,
Astron, K.W. Bonert,
Peter-Marq.-Str. 4a, 2000 Hamburg 60

Soft-& Hardware-Vertrieb Talstr. 26, 8901 Dinkelscherben

Commodore-Reparatur CSS, Peiner Str. 170, 33 BS, Tel. 0531/51015

EROTIKA – Außergewöhnl, Adventure, aufre-gende Bilder, C84/128, deutsch, 3 Disk., 29,95 + NN, EROTIKA II – 19,95 Beide 39,95. T. Harms, Lindemannällee 19, 3000 Hannover 1

■■■■ DIN-A3-Plotter ----DIN-A3-Piotter
Kein Spielzeug! Bausatz kompl. mit
Gehäuse und interface nur DM 298,-1
Fertiggerät nur DM 398,-! Bauplan DM
10,-! Auflösung 0,1 mm, Geschwindigkeit ca. 70 mm/s. Koelenloses Info bei:
P. Haase, Weißenberger Weg 226,
4040 Neuss 1, Tel. 02101/S30812 ab 17h

COMMODORE-SERVICE-MANUALS for alle Typen liefert ab sofort Schaltungsdienst LANGE BERLIN, Pf. 470653, D-Berlin 47, Tel. 030/6032003, Telex 184339

* * * COMMODORE - BUSINESS * * *
C64/C128 FIBU ab 99,-C64/C128 FIBU ab C64-Kunden-/Lief.Buchh C64-Kunden-/Lief.Buchh C84/C128 - STAR TEXT/-DATEI Katalog DM 3,-. Fa. Lücker/64, R.-Wagner-Str. 71, 6239 Kriftel 69,-

BAUFINANZIERUNG, Darl, Steuern VEREINSVERWALTUNG, 99, – Demo FINANZBUCHHALTUNG, 89, – Demo LOHN/EK-STEUER 88 69, – KASSE LOHN/EK-STEUER 88 69. KASSE 39.-RENTENVERSICH. 98.- ASTROLOGIE 49.-INFOB4/128: KLAUS HEIN, SALZSTR. 28A. 8950 KAUFBEUREN, Tel. 08341/81357

* * EINKOMMEN-/LOHNSTEUER 1988 * * ** EINKOMMEN-I/OHNST EUEH 1988 **

***** C84 - C128 *****

Alle Einkünfte. Sonderausg., agw Belisstg.,
Berlin-Präf. Aust. Anleitg. Auch 86/87 lieferbar. Disk 69 DM. Aktual. 1989; 20 DM. Info:
1,50 Dipl. Finw. G. Bohnenkamp, Meißener Dorfstr. 3a, 4950 Minden (@ 0571/33855)

Fantasy Girl-Adventure Ihrer Träume, Sexmis-sion-erotisch, freches Science-fiction Adven-ture, je 2 Disks. deutsch, Supergrafik, C64/128, je 39,95 DM, beide 59,95 DM + NN. H. Schmidt, Louise-Schröder-Str. 7, 3000 Hannover 61.

Lohn-/Finkommensteuer, Miet-Lasten H-I-SOFTWARE, Niederfelder Str. 44 8072 Manching, Tel. 08458/1669

FAHRSCHULE 88/89

Das Lemprogramm zur Fahrausbildung Klasse 3, mit allen amtlichen Prüfungsfragen und ansprechender Grafik. Jetzt zum Werbepreis nur

29,95 DM - C 64/128 (Disk).

Krusesoft

Staakensweg 87 2448 Burg auf Fehmarn Hotline: 04371/5102

Vorkasse (Verrechnungsscheck) oder per Nachnahme (+5,- DM Versandkosten)

> Wir liefern sofort (max. 1 Woche)

>> Software GRATIS <<

- riesiges Angebot ausgesuchter PD-Soft-Wate, z. B. Datenbarken, Terrherandeltang, Disk-hilfan, Programmierhilean, Utilities, Lemesthwere, DEU, Actionspiele, Umerheitungsprogramme, Arkentures, Tools, Sound, Bratik, Bruckerhilten, Demos und vieles mehr, was jeder Computerbest-te hoher odit.
- iber 20 volle Disks im C-128-Modus

 with ber 100 Disks im C-64-Modus

 viele Programme in deutscher Sprache
 jedes Programm geprüft und beschrieben
 Lernen Sie uns kennen:

Gradis-PROBEDISKETTE (5.25°), vollgepackt mit guten PD-Programmen gegen Einsendung von DM 3.: für Porto und

Verpackung! Gratis-PO-LISTE gegen Einsendung eines mit 80 Plennig frankierten Rickumschlags! Preis inkl. Disketten!!!!!

Kopiet- und Bearbeitungs-geöhr pro Disk: ab DM

FsKS LUDWIG • Abt. C-64/C-128 Kastanienallee 24, D-7600 Offenburg Telefon: 0781/58345

* Knüllerpreise * Ein Preisvergleich lohnt sich immer! * Knüllerpreise *

C64/128 Spiele	Disk/Cass	C64 / 128 Spiele	Disk/Cass	C64/128 Sgiele	Disk/Cass
19 Ace II	45,50/29,50 35,50/25,50	Flight Sim. II dt. Fostball Manager II	86,50/ - 41,58/29,50	Pirates President missing	49,50/45,50 39,50/ —
Alien Syndrame	43,50/27,50	Funger	29,50/29,00	Pub Games	35,50/26,00
Asterix im Morgenland	39,50/ -	Gary Lines. Hot Shots	43,58/33,50	Salamander	45,50/29,50
Barbarian III Bard's Tale 1	45,50/27,50 43,50/31,50	Giana Sisters Hawkeye	41,50/25,50 35,50/29,50	Sinhad Sommer Olympiad	45,50/29.50
Bard's Tale 2	43.50/ -	Hat Shot	39.50/29.50	Street Fighter	45.50/29.50
Bard's Tale 3	43,50/ -	1.0.	39,50/29.50	Superstar loehoo	39.50/29.50
Battle Chopper	23,50/ -	Impass. Mission II	41,50/29,50	She Fox	41.50/35.50
Bionic Commande	35,50/27,50	Infiltrator II	43,507	Test Drive	43,50/35,50
Buggy Boy	39,50/	Jack the Ripper	41,50/29,50	Three Stooges	45,50/ 26,50/
California Games Chubby Cristle	48,50/26,58 43,50/29,50	Kampfgruppe Knights of Desert	75,50/ — 59,50/ —	The Enforcer Ultima I ader III	26,50/ 61,50/
Chuck Yearers	49.50/35.50	La Crackdown	43.50/31.50	Ultima IV oder V	66.50/ -
Daley Thompson Olymp.	43,50/31,50	Maniac Mansion dl.	41,507 -	Vindicator	45.50/31.50
Dark Side	35,50/29,50	Marauder	43,50/29,50	Wasteland	45,50/26,50
Defender of Crown	41,50/35,50	Mickey Mouse	43,50/33,50	Winter Olympiad '88	35,50/29,50
Dream Warrior	39,50/29,50 35,50/29,50	Nam Netherworld	39.50/ — 45.50/33.50	Wizzard Wars Danger Freak	35,50/ — 38,50/ —
Empire Strikes Back Euro Soccer	43,50/35,50	Night Raider	45,50/33.50	Microprose Zooker	45,50/ -

Sommerfestiva

Die beliebteste und beste Software für Ihren C-64/128 VIZAWRITE 64 Textverarbetung für Commodore 64 deutsch VIZAWRITE 64 Textverarbeitung für Commodore 64 deutsch VIZACONVERT 64 Erstellt Druckerparameterdateien für alle Drucker VIZASTAR 64 Datenbank, Tabellenkalkulation & Grafik deutsch 98.- DM 49.- DM 298.- DM 98.- DM VIZASTAR 64 barbachark, Tabeleinkalkuteinen & Grahk deutsch
VIZASPELL, 64 engl. Rechtschreibkonrektur
VIZAWRITE CLASSIC Textversrbeitung für Commodore 128 deutsch
VIZASTAR 128 Daterbachk, Tabeleinkalkutstion & Grafik deutsch
VIZASTAR ANWENDERFRÖGRAMME Veren, Lager, Adniss, Kassa je
VIZATRANSFER Daterübertragung C-64/128 - PC/XT/AT komplett mit Interface, Kabel, Software
VIZAWRITE e4 Bueh Mark & Technik Handorover
PLANETTARIUM Der einzigsrtige Stemenhimmel auf Ihrem C-64/128 298,- DM 298,- DM 298,- DM 49,- DM 49,- DM 49,- DM

Paket1

VIZAWRITE 64 VIZAWRITE 64 BUCH 49, DM VIZASPELL 64 98, DM

MICROTRON

CH-2542 PIETERLEN

Paket 2

VIZASTAR 64 298 - DM 2 Anwenderprg. 98 - DM Einführung in Vizastar 19 - DM

Poststraße 25 6200 Wiesbaden-Bierstadt (0.61.21) 56.0084 fax (0.61.21) 56.36.43





Deutsche Public Domain-Software

Profi-Programme aus der Public Domain für den Commodore-128, übersetzt und mit deutschem Handbuch - so macht diese tolle Software richtig Spat

Neu ±17: C-Interpreter SCI: Ein richtiger Interpreter für C. Ideal für Basic-Programmierer, die die aufregende Welt von C kenneniernen wollen.

- 1 JRT-Pascal --vollständiger Compiler mit 64K-Strings, Overlays ...
 2 Z80-Assembler, Linker, Debugger, intelligenter Disassembler und Editor
 3 Künstliche Intelligenz Interpreter für XLISP und PROLOG
 4 Compiler Small-C mit Fließkommazahlen und großen Bibliotheken
 5 Forth-83 mit Multitasking, Assembler, Bildschirmeditor, Decompiler
 6 OPM-Utilities: Diskmonitor, UNERA, Dateikompressor, FIND
 8 Klassisches Text-Adventure Colossal Cave
 11 Compiler E-Basic CBasic-kompatibler Basic-Compiler
 12 Turbo Pascal-Programme INLINE-Converter für Assemblerroutinen
 16 WordStar-Utilities: Fußnoten, Mehrspaltendruck, Indexgenerator
 16 Literaturverwaltung für dBase II

Der Preis? Sage und schreibe nur 30,- Mark pro Diskette inklusive Portol

Disketten nur für C-128 mit 1570 oder 1571. Bitte Computer und Floppy angeben. Lieferung per Nachnahme oder Vorauskasse, Austand: nur Vorauskasse.

Martin Kotulla

Grabbestraße 9, 8500 Nürnberg 90, Telefon 09 11/30 33 33



Roßmöller ComputerTuning

ROSS-DRIVE FLOPPY-LAUFWERK JETZT AUCH 100% KOMPATIBELUND MIT DEUTSCHEM HANDBUCH

Nähere Informationen erhalten Sie kostenlos gegen einen freien Rückumschlag

BNr.	Artikel	Beschreibung	Preis
		Floppy-Beschleuniger	
16 17 18 19	TurboDisk TurboDisk TurboDrive TurboDrive	bis zu 6fach schnellere 1541; für C64 bis zu 6fach schnellere 1541; für C 64 II wie TurboDisk: jedoch mit Fastsave; für C 64 wie TurboDisk: jedoch mit Fastsave; für C 64	29,95 DM 29,95 DM 39,95 DM 39,95 DM
	TurboAccess	bis zu 10fach schnellere 1541 II/C; für C 64 II	79,00 DM
765 767	TurboDOS TechnicaDOS	bis zu 10x schneller; bis zu 800 Blocks free wie TurboDOS; aber für das Oceanic OC-118 Drive	99,00 DM 59,95 DM
20	TurboTrans	64'er 6/88; schnellster Speeder für 1541 +C ohne RAM; aufrüstbar auf bis zu 512k (RAM-Floppy)	199,00 DM
		Rund um's EPROM	201
	Vesuv Pulsar Pulsar Profi	EPROM-Brenner für C 64/128; Amiga; Atan ST; IBM EPROM-Brenner für C 64/128; Testsleger 64'er 6/68 KIT besteht aus Pulsar; TEXTOOL-Fassung	249,00 DM 99,00 DM 199,00 DM
320	Burny 64	Samson und Profi-Modul (AS 64 + Kompakt 64) EPROM-Brenner für den C 64 mit Gehäuse+TEXTOOI	99,00 DM
321	Burny 64	Bausatz ind. Software; ohne Gehäuse+TEXTOOL	59.00 DM
333		KIT besteht aus Burny: Samson; Profi-Modul; GEAS	199,00 DM
322		für Burny 64 Bausatz	5.00 DM
8005	TEXTOOL 28	Null-Ziehkraft-Sockel; für Burny 64 und Pulsar	19,95 DM
341	Samson ELG 3	320 KByte EPROM-Bank; paßt in's Modul-Gehäuse	49,00 DM 99,00 DM
344	ELGS	EPROM-Löschgerät; auch für Batterie-Betrieb	99.00 DW
1001	TurboProcess	Hardware des Jahres 1987 macht den C 64 und C 64 il 4mai schneller!	298.00 DM
1002	TP DOS	bis zu 10fach schnellere 1541; C und II mit TP	49.00 DM
3.000	11.000	Interfaces	40,000 0(1)
540	Centronics 64	Anschluß von Centronics-Druckern am IEC-Bus C 64	79.00 DM
7061		wie 540; 8 KByte Puffer; auf 1 MByte aufrüstbari	199.00 DM
	IEEE 64	paralleler IEC-Bus für den C 64 und C 64 II	149,00 DM
361		zum Anschluß der großen CBM-Peripherie am C 128	199,00 DM
	Doktor 64	ermöglicht einfachste Fehlersuche beim C 64 + II	79,00 DM
503 502		Bausatz; Fehler-Diagnose am C 128 leicht gemacht	49,95 DM 149,00 DM
510		1 x IN: 1 x THRU: 4 x OUT; kompatibel zu C-LAB etc.	99.00 DM
550	I/O 64	40 Ein-Ausgabeleitungen, zum Steuem und Regeln	79,00 DM
560		digitale Speicherblock-Anzeige; Stop-Funktion	49,00 DM
610		Echtzeit-Uhr/Kalender am Cassetten-Port mit Akku Uhr/Kalend. 1. Userport; läuft auch mit Speedern	79,00 DM 69,00 DM
pen	Clock 64 U		pa'nn nui
704	DOS-Kabel	Kabel	24.95 DM
91		paralleles Userport-Kabel (Speeder) für 1541 + C Kabel zum Anschluß von Druckern am Userport	24,95 DM
93	RS 232	zum Anschluß von Moderns und Akustik-Koppiern	49.00 DM
400		Steckmodule	
40	AS 84	16 KByte Steckmodul: Makro-Assembler	39.95 DM
41		machen Sie sich ein Bild vom AS 64	9,95 DM
	The second secon		

Roßmöller ComputerTuning



	42	GEAS	GEOS-afinliche Benutzer-Oberfläche für den AS 64	9,95 UM
	330	Kompakt 64	16 K; verkleinert Programme; mehr Platz auf Disk	39,95 DM
	140	Exbasic L. II	8 K; beste »64'er« Basic-Erweiterungen	39,95 DM
	350	Utility 1	8 K; viele Funktionen; mit Floppy-CassSpeeder	39,95 DM
	660	Utility II	8 K; wie Utility I; mit Action-Spiel Motorcrash	39,95 DM
	370	Elite-Modul	32 K; mit Utility I; Exbasic II; Kopierprogramm etc.	79,00 DM
	380	Profi-Modul	32 K; mit AS 64 und Kompakt 64	69,00 DM
- 5	90 60	Master-Modul FPC	64 K; mit Profi-Modul und Elite-Modul Final Profi Cartridge Freezer und Window-Technik	89,00 DM 79,00 DM
è	570	Syst.Manager	Betriebssyst, am Expans, Port; 8 K CMOS-RAM; Akku	99,00 DM
	320	RAM 4	wie Syst.Manager aber 4 Kernals im 32K CMOS RAM	119,00 DM
- 1	-	2 11 - 10 m - 10 m	Umschalt-Platinen	112,000,000
-	720	Kernal 8	bis zu 8 Betnebssysteme am Expansions-Port	49,00 DM
	721	EPROM 8	4 Betriebssysteme für Kernal 8; diverse Speeder	49,95 DM
	730	Multi 64	bis zu 5 verschiedene Betriebssysteme im C 64	29,95 DM
	760	Schalt 2/8	2 Betriebssysteme für den C 64 und die 1541	19,95 DM
	761	Schalt 2/16	2 Betriebssysteme für den C 64 II: 1541 C/II: C 128	19,95 DM
	762	Schalt2/32	2 Betriebssysteme für die 1570; 1571 und 1581	19,95 DM
	783	Adapt 28	EPROM-Adapter für den C 64 und die 1541	9,95 DM
	740	User 3 FG	verdreifacht den Userport; mit Reset-Taster	29,95 DM
	741	User 3 BS	wie oben; jedoch als Bausatz	24,95 DM
	50	Triplex	verdreifacht den Expansions-Port; schaltbar	79,95 DM
	51	Triplex	kompletter Bausatz	69.95 DM
			Diverse Erweiterungen	
7	770	Zeig 64 BS	Bausatz; digit. Anzeige der Speicherkonfiguration	9,95 DM
7	780	Protect 6526	schützt den Userport (6526) vor Beschädigungen	29,95 DM
	7B1	Protect 6526	Bausatz; Drucker-Kabellangen bis 5 m sind möglich	19.95 DM
- 7	790	ASCIUDIN	deutscher Zeichensatz; umschaltbar wie beim C 128	29,95 DM
	310	Sidecar 2.2	Z 80 CPU auf 8 MHz! CP/M im Lieferumfang (komp.)	149,00 DM
	920	SPC	Speedcontroldisplay; regelbare Geschwind, d. C 64	49,95 DM
	330	Stop 64 BS	ermöglicht absturzfreies Anhalten des Rechners	14,95 DM
	940	Reset 64 BS	Reset-Taster mit LED-Arizeige	9,95 DM
	350	Switch 64 BS	jede Signalleitung des Expansionsports schaltbar	34,95 DM
	960	Display 64	BS; LED-Anzeige f. jede Signalleitung Expan. Port	34,95 DM
	970	UserControl	BS; LED-Anzeige und Schalter f. Userport-Signale	29,95 DM
- 3	980	Muster 64	Intelligente Platine für Muster-Aufbauten	9,95 DM
-		District or	Software für den C 64/128	0.00 011
	361	Deutsch 64	der C 64 und die 1541 in dt. Klartext (Basic etc.)	9,95 DM
	363	Disk-Booster	Programme automatisch ca. 6x schneller laden	9,95 DM
	364 365	Filecopy	komfortables Kopieren einzelner Files/Programme	9,95 DM
	886	Backup Diskmon	köpiert blitzschnell komplette Disketten-Seiten Disketten-Monitor der Superlative	9,95 DM 9,95 DM
	367	Kompress 64	verkleinert Programme; mehr Platz auf Diskette	9,95 DM
	868	DATA 64	schnelle und komfortable Datenbank	19,95 DM
	869	Sequenzer 64	für Musik-, Sampler- und MIDI-Freunde	19,95 DM
	370	List 64	Listings und Bildschirm-Steuerzeichen in Klartext	9,95 DM
	371	Centros	unterstützt Drucker am Userport; mit Druck-Puffer	9,95 DM
	372		CP/M 2.2-kompatibler C 64 ohne zusätzl. Hardware	9,95 DM
	862		Grafik- und Sound-Animationen einmal anders	14,95 DM
6	661	Opcode 6510	Listing aller Opcodes; auch der illegalen Codes	9,95 DM
HB	andle	er-Anfragen erwi	inscht, Komplett Katalog mit Demo-Disk gegen 1.60	DM in Brief-

marken bei Roßmöller HS GmbH; Neuer Markt 21; 5309 Meckenheim; Tel. 02225/2061

Wittes Digitaltechnik Heute gebracht, morgen gemacht

Die Commodore-Fachwerkstatt

Reparaturen zu 95 % innerhalb 24 Stunden

Verkauf von E-Teilen, Gebraucht- und Neuanlagen

Barbara Witte Digital Technik

Urbanstraße 132 1000 Berlin 61 Tel. 030/6931023-24

MEU FITNESS mit Computer

So kann jetzt jeder C-64-Besitzer auch körperlich topfit sein: Auf 2 m2 Fläche, nur mit eigenem Körper als Trainingsmittel und sportspezifischer Unterstützung des Computers. Zögern Sie nicht! Bestellen Sie heute noch Ihren persönlichen Fitneß-Trainer für nur:

DM 64,90 DM 49,90 Disk. Cass.

Bestellung an:

KOWO Sport-Software, Postfach 180230, 4000 Düsseldorf 13

H H 48-Stunden-Service H H

The state of the s Printsticken VI.a Designmaken VI.1. Druckgualität den MEISTER Klasse



Designmakers neue Version ist Textund EtikettenDruktnogräm zugleich, intl. 33
Zeichensätze,
füßerden:
-eingebauter Zeichensatzeditor.
-bis zu 120 Zeihen pro Zeile.
-Grafiken aus Games, Zeichenserg.
Printshop, HensBUSIGROPH Z.O.

DATABASE-64

BEBEEKT

BEBEEKT

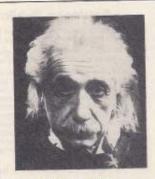
BIBGERN
-Sie sehen die
Blider und Texte
so nie sie gedente und ente so nie sie gedente und ente so nie sie gedente und Exte
-Etikettengröße und Rozahl. Dieses Inserat nurde nit Designaker erstellt (C&4
126, Disk, DEUTSCHES HHBBUCH, EN 34-70)
481 Johenskist (250 tolle Bilder) Ein 24-70
432 zusätzliche Zeichensätze 100 37-70
RHDERE AMBEBOTE: (INFO 80 PFG.)

HNDERE HHEEBOTE: (INFO 80 PFG.)

+ BUSIERAPH II:Superstatistikprog. (Bal-Rene, Diagramm-, Kuchengrafik) 10h 19,90 DATERESK-64: Dateiverwaltung, bis 6000 Dateien, nur OH 14,90. + PRIHISTICKER Vi: 100K kompatibel zu Designmaker (Bilder, Zeichensätze); gleicher Text- und Zeichensätzediter, ...jedoch nur Etikettendruck nöglich-Füßerden Druck der DIRECTORY nach Aus-ushl der Filenamen in 4 Schriftgrößen! Inkl.30 Zeichensätze nur: ER 27,90

Romain HOFFMANN Mondorfer Straße 9 L-5552 Remich

ZPHLUNG: Bar, Verrechnungsscheck,...
Postgire Nr. 17407-52 in Luxby.
zzgl. Versandkosten DM 3.(bei Nachnahm DM 6.-)



Wir nutzen nur 10 % unseres geistigen Potentials

A. Einstein

In dem Buch "DIAMETIK" zeigt L. Ron Hubbard wie Sie die restlichen 90 % nutzen können. Sie

- WE Sie diese ungeahnten Kräfte und Energien nutzen können (Intelligenz, Emotion, Kreativitäti
- WIE Sie Ihre INTELLIGENZ steigern können WIE jeder mehr und mahr des brachliegenden Potentials freisetzen kann.

Verschwenden Sie nicht den Großteil Ihrer Fähigket! Lernen Sie Ihr wahres "SELBST" kennen und nutzen Sie Ihr geistiges Potential

RESTELLEN SIE DIESES BUCH NOCH HEUTE

Sie können es bei der Verlagsbuchhandlung New Era Publications GmbH, Beichstroße 12/1F,8000 München 40, bestellen

Taschenbuchausgabe, 478 Seiten Preis: DM 19,80

Der schnelliste Wag 12 089/333477 täg-lich von 930–22.00 Uhr, auch Samstag und Sonntag.

Oder bei Ihrem Buchhändler!

ジョン Computer-Markt

Gewerbliche Kleinanzeigen

Messeneuhelt – Umbaugehäuse für C64, komplett mit integriertem Trafo, separatem Keyboard, Platz für 2 Lauf-werke – Information: Schmolz Unternehmensberatung, Neuss – Telefon 02101/44055

DREAM GIRLS - brandheiß, pikantes deut-sches Adventure mit Supergrafik, 2 Disketten, CB4, 29.95 + NN. H. Schmidt, Louise-Schrö-der-Str. 7, 3000 Hannover 61

-----CCS Computer Shop C64

CCS Computer Shop C64
An-und Verkauf von Alt- u. Neugeräten,
Reperatur * Wartung * Einstellung
von C64, 1541, 1570, 1571, 128c, 128d in
48 Std.; Festpreis Reparatur-Service + Material Günstig Hard- u. Software-Restposten. Neu + gebraucht. Info 1,-DM in Briefmarken. CGS Computer Shop C64, Langenh. Chaussee 670d, 2000 Hamburg 62

Hires-Grafiken \$ 2000 für C16 * Plus/4 * C64 * C128. Über 500 Bildschirme zur Auswehl

Selbstklebendes Papier zum direkten Bedrucken oder für Fotokopien Ihrer Hardcopies.

Formatierte Markendisketten

Gratis-Info und Probierbogen / Farbmuster Klebepapier Für 10. – DM (Vorkasse) erhalten Sie zusätzlich eine Diskette mit 40 Bildschir-men und den Katalog mit Kopten von Aus-drucken aller Grafiken. • DALLDORF-SOFT • H.-H. Vollmer Zangengsses 12 · D-1000 Berlin 28

Zangengasse 12 D-1000 Berlin 28

Lotto-Wettprogramme C64/C128

Mathm. stat. Analysen, Systemgeneratoren, Ziehungseuswertung. Speicherprogramm f. 1000 Reihen, Datenbank, Lottobarometer, VEW-Auswertung f. Sa. - u. Mir-Ziehungen, alProgramme menügesteuert und selbsterklärend, z.Zr. 24 Auswahlprogr., nachweisbar hote Gewinne, das Nonplusultra für Spieler und Tippgemeinschaften, ausführt. Info: DIN-ASFreiumschlag (1,30 DM) Olaf Jordan, Birkenweg 3, 8678 Döbra, Tel. (9289/5962 oder

0288/6469

* Lotto/Toto - Wettprogramme C64/C128 * * Lotto/tono - weight-grainine 0.64/0-fize *
Tippen mit System - mathm: statist. Zahlen-/
Ziehungsanalyse, Speichernutzung, Auswertung, Favoriten u. Ausschlüsse, Ziehungsverhalt. . Lotto Sa./Mi./41/45/49, Toto 11/12, Auswahlw,72 Systemel Prg. m. Handbuch u.
Druckeranp, ausführt. kosteni, Information:
K. Wahllers, HKW-Software, im Sülpke 9,
3180 Weifshum 13 3180 Wolfsburg 13

FINANZBUCHHALTUNG FÜR C128

500 Konten frei definierbar
 nach den Grundsätzen ordentlicher

Buchführur DM 139,00 hführung

KASSENBUCHFÜHRUNG FÜR C128

für Handel/Handwerk/Vereine Hotel- und Gaststättengewerbe

mit Steuerspalten DM 79,00

Beide Programme zusammen: DM 199.00 NERTZ-DATA Tel. (07822) 24 NERTZ-DATA Tel. (07822) 2457 D-7636 Ringsheim Hans-Thoma-Str. 22

ORIGINAL F.E.T.PAL Colour DIGITIZER DM 227,-DM 339,-
 Original
 DM 227.

 für Commodore C 64
 DM 227.

 für ATARI 520/1040 ST
 DM 339.

 für Schneider 6/28
 DM 339.

 zuzüglich DM 8,50 Versandspesen per Nach nahme solange Vorrat reicht. Bestellen bei F.E.T. Füle Electronic Trading GmbH. Rheinstr. 12c, 6100 Darmstadt, Tel. 06151/27899 Fax

!! Hallo Computer-&Elektroniker-Freaks !!
Commodore 64 & 128/Amiga/IBM-Komp.
Software & Accessoires/Elektroariikel
Unterlagen bel:
MARCO MOOR/P. 41/CH-5603 Staufen
HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT.

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT.

Journal, Konto, Umsatzsteuer, Guv, Bilanz,
FiBU 128 199,00 DM - FIBU 64 149,00 DM.

SuSaListe + Ausdruck aller Konten 79,00 DM
Testdisk & Handbuch 20,00 DM (Typ angebenl)
Info kostenias bei USERSoftware Freudensprung.
Eichendorffstr. 18, 8700 Würzburg, 0931/74745

C64/128 D.E.LT.A.-S.O.FT Disk VOKABELTRAINER: Engl., Frz., Ital., Span., Lat., Russ., Japan. 1000 Vokabel + Lexikonfunktionen + Ausdruck + Verwaltung eigener Vokabel + Testargebriisse je 24,- II. FÜHRERSCHEIN 24,- IQ-TEST, QUIZ je 19,- MATHE, CHEMIE, ASTRO je 19,- RQULET-TE, ALCOJE 9,- FITNESS, LOTTO, DIÄT je 15,- PD-SOFTWARE über 100 PROGRAMME je 050 DMI INFO 0,801 F. Krüger, PF 210442, 5990 Siegen!!! je 0,50 DM: IN: 5900 Siegen!!!

Für COMMODORE PC128 und C84:
Komt. EINNAHMEÜBERSCHUSS-RECHNUNG nach § 4.3 ESIG (nur für PC128); HOMÖDPRTHIE (Einzelmittelrepertoireslerung
und Komplexmitteldatel); sowie Progr aus den
Bergichen ASTROLOGIE, ASTROPSYCHOL
LOGIE, ASTROMEDIZIN, BIORHYTHMIK,
PERSÖNLICHKEITSANALYSE und HEILPRAKTIKER-AUSBILDUNG - umfangt iht
bestenlos. BEATE ZILLE - SOFTWARE,
O.-Schindler-Str. 5, D-6000 Frankfurt/M. 56,
Telefon 069/5077083

C64 Esoterikprogramme C64
Analysen und Prognosen ab 15, - DM. Gesamtprogramm mit 18-20 Seiten Ausdruck 100,DM. Infodiskette 5, - DM (Schlein) oder Gratteinfo bei Heister-Software, Böttgerstraße 28,
5205 St. Augustin 3

Neueröffnung in Hattersheim Daniel Falz Der Shop für C84-Freaks Wir bieten: Ankauf defekter und gebrauchter C84, Artikel, Reparaturen, Urnbauten auf Speeddos, Exos usw. Verkauf aller Rex-Datentechnik-Artikel, neue 84er-Floppy mit ½ Jahr Garantie, 270, – DM, und gebrauchter C64 190, – DM. Telefon 06190/6705 oder 73466

DAS LOTTOSYSTEM. Absolut neutil! DAS LOTTOSYSTEM. Absolut neutill
Limes VI.A beitet keine blanke Statistik,
dafür logische Systematik!
Garantie: 80% aller Ziehungen eines
Jahres liegen im System!
Disk + Dek £ C64/128 + FL89 DM + NN
oder Info bei: D&D Software
Postfach 245, 8732 Münnerstadt

.....................

SPACE SOFT Int.

»Die Commodore Werkstatt»

Das Super Cartridge schlechthin.

MAGIC MACHINE hat:

2 Backup's (nur f. den Priv.Gebr.!)

■ 1 Ultra Backup (1 Disk in 12,4 s!!) ■ 1 Schnellader (ca. 19mal schn. laden, ■ seriell!)

■ 1 Superformater (in ca. 6 s. formatient!) MAGIC MACHINE one Parallelkabel:

69 - DM MAGIC MACHINE mit Parallelkabel:

Wir haben noch viel mehr! Lieferprog.

9 gegen 2 DM in Markeni 9 gegen 2 DM in Markeni SPACE SOFT Int. FL. Wagner, Kreuzstr. 5, 3300 Braun-schweig, Tel. 0531/894810

Public Domain-Software für den C128 Höpfner Software
Urnenfeld 7, 5206 N.-Seelscheid 2

Top-Programme von 1 bis 6 DM

* Gratis-Liste anfordern ***

* * * Lohn-/Einkommensteuer 1988 * * * vom Fachmann. Berechnet (fast) alles. C64: 59 DM; Info 1.10. Dipl.FinWirt U. Olufs, Bachstr. 70m, 5216 Niederkassel Z, Tel. 02209/4815

EINKOMMEN und LOHNSTEUER 1988 Berechnung der Steuer, alle Einkünfte. Mit Anleitung DM 69: Info Steuer KLAUS HEIN, SALZSTR. 28A 8950 KAUFBEUREN, TEL: 08341/81367

★ Schulverw./BJS/Notenverw./Zeugnis ★ für GS/HS/RS. Info (80 Pf.) bei W. Müting. Siemensstr. 4, 4780 Lippstadt, 02941/10225

**** TS - Technische Software ****
für Handwerk/Handel und Architekten. Voll
menügesteuerler Programmablauf, dadurch
leichte Elinarbeitung. Angebot, Rechnung, Lieferung, Kalkul, Mahrung, Preisspleget, Kunden- und Leistungstextverwaltung mit dem
Progran-N-RE PC oder 084/128. Leistungstexte für viele Gewerke lieferbar.
TS * Dipt.-ling. K. Herweg, Postfach 600220,
4630 Bochum 6, Tel. 02327/87484

peter rauscher's - COMPUTERSHOP

A-1100 WIEN

WELDENGASSE 41

DISKETTEN 5,25° DS/DD 10 Stück DOLPHIN DOS Mitnahmepreis FREEZE FRAME MK IV 1490,- (± 890,- (± 598,~ (± 212.86 DM 127.14 DM) 85,43 DM) GRAVIS MK VI Joystick Nr. 1 in den USA MAR 256K MODULPLATINE 1000,- (= 590,- (= 142,86 DM 84.29 DM) Commodore 1951 Mouse Commodore Spaichererweiterung 256 für C64 mit Netzteil MINI SUPER CLEANER (Tastaturstaubsauger) 1490,- (± 149,- (± 99,- (± 212.86 DM 21,29 DM) 14,14 DM) DISKETTENLOCHER

Postversand ab \$ 500,- (= 70,92 DM) (zzgl. NN-Gebühr)

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00, Donnerstag bie 20:00 Samstag 9.00 bis 12.00

TELEFON 0222/62 15 35

NEU

Qualität und Design



Distributoren für Deutschland

Cimring Trading Company KG

Industriepark 71-73 6242 Kronberg 2

Sytronic Computer GmbH

Im Diezen 9 6370 Oberursel

HÄNDLERANFRAGEN **ERWÜNSCHT**



C 64128	Keen,	ON
Sarbarian II	25,00	35,00
Carrier Commans	35,00	45,00
Darkeide	25,00	25,00
Empire Strikes Back	25,00	36,00
Pikristones	25,00	35,00
Football Manager II	25,00	35,00
Last Ninju II	27,97	87,50
Metarony II	27,90	37,50
Overlander	25/00	35.00
President is Wissing	336	35.00
Res Storn Rising	15,00	45,00
Hobocop	25,00	35,00
Salamander	25,00	35,00
Soldier at Fortune	25,00	35,00
Spiting knage	25,00	35,00
Summer Olympiasi	27,50	37,50
Ultima V (4 Disketten)	85,00	99,00
Wedlowal		
Where sine stood rill	45,00	35,00

Mo-Fr 14.00-19.00 Sa 9.00-12.00

Tel.: 08142/8273

Schriftliche Bestellungen an: WIAL-Versand-Service A. Albert + Partner Sperbarwog 26, 9038 Gröbenze Alan ST/Amiga bitte telefonisch erfr Abgabe solange Vorral reicht.

FUR JEDES TEIL EINE ANDERE QUELLE?

BEI SCHAEFER IST VIEL	AN SINER STEL	DM DM
ACTION CARTRIDGE MK FINAL CARTRIDGE 81 - Original Busin Albore 1.9	V (Original)	119,00 99,00 99,00 99,00
BEX-Floogy in, DOS-System Datasetic für Commedities Datasetic S246/2		48,00 248,00
Dataption 521-23d speeppos-PLUS m, POspy III		358,00 149,00
Proportional C64-Plains and PROLOGIC-DOS-Classic DOLPHIN-DOS C64/C1541 (C)	epen	198,00
NW NOT L C 128/C 1641 (C) PROSPEED-STI PC 128, 3-Mod PACEFOX		19620 26820 24820
PRINTFOX dis-Sound dis-law		55,00 175,00
Bis-Modul Controdore Bis-Tarm VINEOTEXT-DECODER / Port		365,00 196,00 296,00
VIDEO-DIGITIZER / Technik GEOS 1.3/C64, deutsch		248,00 58,00 HB00
GBOS C 126, deutsch Langerscheidt-Englischprogram sup asso 42/00	CPU-4510	49,00
SED 8580 42,00 CPU 8501 21,60 VID 6589 48,00	CIA 6525 SID 6581	19,50
TED 8360 3800 32557201 2700	RAL REGS Netzt 64	5A(00 69(00
PLA 505114 waster volniting u.v. Bautelle f. Commodore-Co Zubeniti, Software, Literatur, auc.	imputor Großes A	egebot an

Openic, Sethern, Liferatur auch raru in See 2.20 DM in Brethrunker. Ameritrong bei Keat - Weiserd ner gegen Vorkgese + 3.50 DM oder Nachmahrtey + 6,00 DM (CLS) - COMPUTERLADEN SCHAEFER Klingelhall 111, 5600 Wupperbé 2, Telefon 02/02/50/81/21



vom Spezialisten für DFU

für C64/128 inkl. Software für IBM/Apple II inkl. Software SM30, Hayes-kompatibel

ab DM 98.-

ab DM 268.-

Aktuelles Angebot: Diskettenkarteibox nur DM 19,95

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit über 500 Artikeln an!

resco electronic Arthur Reissig GmbH&Co. KG



Kobelweg 68a, 8900 Augsburg Tel. 0821/407027, Fax 0821/404370 Mailbox 0821/404303,300 + 1200Bd8N1 Telex 53776 resco d

Privatmoderna am Postnetz ist in der BPD und Wastberlin noch richt genehmigt and strafbar,

Ihr Weg zum PC-Insider

heißt PC PLUS

- Sie sind in den neuesten PC-Technologien zu Hause.
- Sie wissen auf dem PC-Markt Bescheid.
- Sie treffen die richtigen Kaufentscheidungen.

Magazin FUR PERSONAL COMPUTER & KOMPATIBLE Nutzen Sie das Test-Angebot.

3 Ausgaben für 21,— DM und eine Diskette.

Coupon ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und noch heute an Markt & Technik, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar schicken.

ber den Wo Mathematik - - -Eine Diskette mit 360 KByte geballter Information ist im Test-Abo-Preis enthalten.

TEST-ABONNEMEN

JA, schicken Sie mir 3 xPC PLUSe-Ausgaben für 21,- DM und die Diskette-

StroBe/Nr.

Nur wann mich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC Nur wann mich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« jeden Menat per Post frei Haus im Jahresabannement zu 84, – DM (Auslandspreise auf Anfrage) bezählten Zeit-PLUS« jeden Menat per Post frei Haus im Jahresabannement zu 84, – DM (Auslandspreise auf Anfrage) bezählten Zeit-PLUS« jeden Menat per Post frei Haus im Jahresabannement zu 84, – DM (Auslandspreise auf Anfrage) bezählten Zeit-PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich nicht 8. Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe abbestelle, möchte ich »PC PLUS« überzeugt und ich

Datum, 1. Universatiriti
Ich weiß, daß ich diese Bestellung innerhalb von 8 Tagen bei Markt&Technik, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. 64189

Datum, 2. Unterschrift





Nutzen Sie das günstige Test-Abo

- Sie sparen 18% gegenüber dem Einzelkauf
- ➤ Sie erhalten eine Diskette mit 360 KByte Informationen
- Sie k\u00f6nnen 10 Wochen ungest\u00f6rt Probelesen

6 Ausgaben für nur 29,50 DM und eine Diskette

Ja, schicken Sie mir 6 »Computer persönlich«-Ausgaben für 29,50 DM und die Diskette.

Name, Vorname

Straße/Nr.

Nur wenn mich »Computer persönlich» überzeugt und ich nicht nach Eintreffen der 5. Ausgabe abbestelle, möchte ich »Computer persönlich» alle 2 Wochen per Post frei Haus zum günstigen Jahresabonnement zu 118,- DM beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht bis zum Ende des bezahlten Zeitraumes kündige.

Datum, 1. Unterschrift

lch weiß, daß ich diese Bestellung innerhalb von 8 Tagen bei Markt&Technik widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum, 2. Unterschrift

Markt&Technik Verlag AG Unternehmensbereich Zeitschriften Hans-Pinsel-Straße 2 8013 Haar bei München

型 Computer-Markt

Gewerbliche Kleinanzeigen

MATHE/CHEMIE-SOFTWARE

Moleküle, Funktionen, Stalistik, Grafik usw. Für C64/C128. Info von Cornelia Schmidt, Postfach 200238, 1000 Berlin 20

* * * * MOLE * * * *

Das neue Spiel von MABO-SOFT
Landkauf * Bodenschätze * Handel Die richtige TAKTIK gewinnt! Unser Angebot (C64-Disk.):

30,-BROKER STOCK'N BONDS/COMMODITY 30.-30,-MABO-SOFT

Postfach 700649 * 6000 Frankfurt 70 III SUPER!!!

4741.	III D U F E R III	167791
105	Taschenlampe mit Magnet	5,40
202	Uhrenradio UKW/MW, v. Extras!	44,90
	Radio UKW/MW mit CassSpiel.	59.90
	Stereo CassSpieler m. Kopfh.	29,90
	Taschenradio MW	9,90
	Taschenradio UKW/MW	19,90
220		39,00
	Weltempf. 9-Band, m. FTZ-Nr.	59,90
	Radio am Kopfh. UKW/MW, Lux.	17,90
311	Autoradio, Stereo-Cass. UKW/MV	N mit
	LED, Freq., SOK, Suchl. usw.!! 2x25W	299,00
326	Autolautspr. Einb. 2 Wegs, 2 x 80 W	59,00
330	Autolautspr. Aufb. 3 Wege, 2x100W	79,00
331	Autolautspr. Aufb. 4 Wege, 2x150W	104,00
332	Autolautspr. Einb. 3 Wegs, 2x200W	119,00
Lief	erung per Nachnahme + Versand	kasten
00	3 Wochen Helmut Fuchs Vertrieb	techn.

Geräte, Ringelbachstr. 17/C1, 7410 Reutlingen

	_
LEHRSOFTWARE	-
1. MATHEMATIK	95
2. GEOGRAPHIE	95
3 GESCHICHTE 49.	95
4. STEUERN und REGELN	95
5 ELEKTROTECHNIK	95
6 FLEKTRONIK 49.	95
7. DIGITAL- UND ANALOGTECHNIK 49.	95
Die Programme 1, 2 und 3 sind für Schüler d	er
110. Klasse hervorragend geeignet. Die P	ro-
gramme 2-7 arbeiten nach dem Multip	le-
Choice-System, daher sehr bedienerfraur	nd-
lich. Die Programme 4-7 sind absolute Sp	olf-
zenklasse. Sie werden bald feststellen, daß d	der
Aufbau eines Programms nicht immer im V	nr-
dergrund stehen muß, sondern der -INHAL	T-
für Sie von ganz entscheidender Bedeutu	na
sein wird. Wenn Sie die -HARDWARE- o	ine
E-Technik vom Anfang bis zum Ende wirkli	ch
kennenlernen wollen, dann sind diese P	no-
William Herrich Money County during Character	***

gramme nur zu empfehlen. 8. CHAR-MASTER ... Kein Lehrprogr. Textverarbeitungsprogramm für de NL-10 (Centronics).

IL-tu (Centronics). Text-Spelcher von 2800 Zeichen. Verwendung von verschiedenen Schrift-typen untereinander möglich.

Mehrspaltendruck.

 Integrierter Bildschirm-Zeichensatz-Editor.
 Ladbere/übertragbare NLO- und Bildschirm-Zeichensätze

Alle Programme sind nur auf Diskette für den C64 verfügbar Versand nur per Nachnahme oder Scheck + DM 6.- Porto. Bestellungen

aus dem Ausland: nur gegen Vorauskasse.

ALFONS CREMER

LEHRSOFTWAREHÄNDLER

POSTFACH 304 — D-5100 AACHEN

Haftetiketten, 50 Formate. Info: M. Böhne, Försterweg 4, 3354 Dassel

*SUPER - LOHN - EINKOMMENSTEUER * ABUTEN - CONTO - EININMERVOI EURY
Jahresausgleich '88 mit Kundenverw, Analys
se, Formulardruck, jährl. Aktu., Demo-Disk
* RENTENBER - BEAMTENVERSÖRG. *
* MIET-LASTEN-WOHNGELDBERECHN. *
Mit allen Kreisen u. Gemeinden der BRD.
* SONDERAUSGABENOPTIMIERUNG. *

* SONDERAUSGABENOPTIMIERUNG. *

Vorsorgeanalyse für Versicherungsnehmer. Info gegen Rückporto Disk ab DM 80,-H-I SOFTWARE, Niederfelderstr. 44 8072 Manching, Tel. 08459/1869

MANAGERGAMES C64: Fußballmanager WM/Europa, Markt und brandneu: LIVE (Le-benssimulation). Alle Spiele zu günstigen Preisen. Infos unter A. Hamburger, Gürtlerstr. 12, 4600 Dortmund 14, Tel. 0231/290862

Deutsches Textadventure »MISSION: MALTA-Wortschatz > 400, Farb-/Sound-Effekte. C64-Pişk 12,00 + 1,90 P./V. Kosteni. Info geg. frank. Rückumschlag von: Stephan de la Motte, Horwitzstr. 10, 9000 München 83

Geld verdienen mit eigenem Computer! Aus-führliche Info gegen 10 DM. Engelke, Mon-schauer Weg 7,5042 Erftstadt. Neuste Auflage

FESTPREIS-REP-SERVICE C64 + 1541 ja 44,- DM exkl. Bautelle, Rücks. in 24 h. Amiga 500? Auf Anfragel Telefon 08041/8739 bis 23 Uhr

P-H-FARBBANDHERSTELLUNG AKTION 9,90 NEC P 6-7+ 10,90 Epson MX 90 11,90 Epson MX 100 Citizen 120D NEC P 2/6 8,90 9,90 NEC P2200 6073 Egelsbach, Tel. 06103/42019 NN

AKUSTIKKOPPLER-Bausatz für C64/128 mit Software, Anleitung nur DM 59,-Ing.-Büro Drust, Darmstädler Str. 77, 8103 Griesheim, Tel. 06155/2263

Info für C64-PD-SOFT gegen 80 Pf. bei Macht, Postfach 73, 6953 Gundelsheim

Super-Wertpapierdepotverwaltung DEMO-DISK 10,- DM CBM-Soft E. u. K. Knödle Beethovenstr. 11, D-7073 Lorch

COMMODORE COMPUTER - ZUBEHÖR

Das Original – absolut zuverlässig! Traktor für MPS 803 nur 69,- DM aktor für MPS 803 nur 63, 5 bm
upperscript C128 nur 79, 5 bm
upperscript C128 nur 79, 5 bm
upperscript C128 nur 79, 5 bm
und vieles mehr; Software und Zubehör
A L L E S von COMMODORE
COMPUTER – ZUBEHÖR – VERSAND
Brigitte Wagner, 6238 Hotheim
Telefon 06192/37089 Superscript C128 Superbase C128

Finanzbuchführung auf C64/128/AMIGA mit frei def. Kontenplan, ab 189.- DM. Info gegen 3.- DM, Demodisc zu 20.- DM. Dipl.-Kfm. A. Brandt, 1000 Berlin 20 Magistratsweg 79, Tel. 3665050

Hard- und Software: z.B. 20-MB-Festplatte f. Amiga DM 1099,-Info: hi-Data, Lothar Ullmann Birkenstr, 18, 7322 Estilngen Telefon 07161/83406

Der Countdown läuft ...



Wahnsinn !

Ja, denn ab sofort gibt's bei GOODSOFT das neue Super-info 88! Mit über 100 Programmen schon ab 1,- DM! Komplette Pakete ab 5,- DM! (Z.B. Mathepack, 50 Programme nur 10,- DM ...) Teilw. stark reduziert! Zugreifen!

SUPERINFO 88 völlig GRATIS anfordern! Postkarte genügt!



GOODSOFT - P. Kornmann - Postfach 29 06 - 4690 Herne 2 GOODSOFT ist autorisierter MULTISOFT Händler.

TEST Wenn schon nicht in der Wirklichkeit, dann wenigstens mit dem Computer: »Euro Soccer '88« holt die Europameisterschaft auf den Bildschirm.

uropas Fußballer treten zum Turnier an. Von den Vorrunden bis zum Finale kicken sie den Ball über die Mattscheibe. Weite Pässe bestimmen den Spielablauf, wenn vor begeistertem Publikum um Ruhm und Ehre gekämpft wird.

»Euro Soccer '88« präsentiert sich von Beginn an sehr wettkampfähnlich. Vor dem eigentlichen Match müssen einige Optionen erfüllt werden. Ein oder zwei Spieler sind zugelassen, jeder kann sich eine eigene Gruppe zusammenstellen.



Finale auf dem Monitor



In regelmäßigen Abständen werden Zwischenergebnisse anderer simulierter Spiele ausgegeben. Am Ende erscheint eine Statistik. OPTIONEN
TERM FOR SPEZLER 1 DANLEN
TERM FOR SPEZLER 1 DANLEN
MRTCH-ZEIT DESTINNEN
1 SPIELER LIGE
2 SPIELER LIGE
GROPPEMACSDAML
STATUS RAZEZGEN

Zu Beginn des Spiels müssen verschiedene Optionen gewählt werden. Jeder Spieler kann sich eine eigene Gruppe zusammenstellen.

Zur Wahl stehen zum Beispiel die Nationalmannschaften von Italien, Polen, Türkei und Albanien. Dabei ist auf die »reale« Spielstärke der Teams zu achten. Albanien wird ebensowenig wie in der Realität die stärkste Mannschaft aufweisen! Auch die Spieldauer kann eingestellt werden. Die Möglichkeiten gehen dabei von 5 bis 20 Minuten pro Match. Über die Option »1 Spieler Liga« geht es dann in die erste Runde.

Auf Druck des Feuerknopfes teilt der Computer die simulierten Ergebnisse der Gruppen mit. Sogar der aktuelle Tabellenstand kann abgerufen werden. Ein erneuter Druck des Feuerknopfes führt mitten ins Spiel. Die Szenerie von »Euro Soccer '88« ähnelt der englischer Fußballstadien. Die Zuschauer sitzen dichtgedrängt auf den ausverkauften Rängen knapp hinter der Außenlinie des Spielfelds. Gesteuert wer-

den Lauf- und Schießkunst der Mannen auf dem Spielfeld durch Joystick und Feuerknopf. Alle Spieler können sich in acht Richtungen bewegen, beim ballführenden Akteur läuft der Ball einfach in die eingeschlagene Richtung mit. Dem Schußverhalten kommt besondere Bedeutung zu: Die Schußstärke wird durch den Feuerknopf kontrolliert. Längeres Drücken bewirkt einen kräftigeren Schuß, wobei erst bei Loslassen des Knopfes geschossen wird. Bei autem Training werden schöne Paßkombinationen möglich.

Im übrigen bietet das Spiel wenig Möglichkeiten zu sinnvoller Taktik, da der Computer den steuerbaren Spieler der eigenen Mannschaft bestimmt. In der Regel ist es der, der dem Ball am nächsten ist. Sichtbar gemacht wird die Steuerbarkeit durch Farbveränderung des betreffenden Akteurs.

Unübersichtlich wird es beim Dribbeln. Im Normalfall geschieht die Ballabnahme durch einfaches Vorbeilaufen am ballführenden Gegner, bei längeren Zweikämpfen allerdings wird es schwierig. Hier ist häufig nicht klar, warum der eine oder andere Spieler Zweikampfsieg und damit den Ball davonträgt. Die Grafik zeigt in diesem Punkt deutliche Schwächen, Überhaupt wirken die Profis auf dem Feld sowohl in Größe als auch Bewegungen etwas klobig und eckig.

Nach jedem Tor zeigen die Zuschauer ihre Begeisterung durch Klatschen: Eine Tafel legt sich über den Bildschirm, die den aktuellen Spielstand wiedergibt. Ist die Begegnung nach Seitenwechsel und zweiter Halbzeit beendet, wird der Spieler auf einer welteren Tafel über die verschiedenen Gruppenergebnisse informiert. Je nach Spielergebnis kann jetzt

ins Halbfinale aufgerückt werden. Wird auch hier das Match siegreich beendet, zieht der Spieler mit seiner Mannschaft ins Endspiel ein.

Spiel und Gestaltung bieten wenig Neues. Fußballfans, denen es ums Spielen und nicht um das Drumherum geht, finden an »Euro Soccer 88« sicherlich Spaß. Doch Computerfreaks, die neue Ideen und deren Verwirklichung höher einschätzen, werden unzufrieden sein. Der Sound des Spiels ist gut, stört aber schon bald, da immer nur eine kurze Routine wiederholt wird. In allen Kriterien kann »Euro Soc-'88« zwischen »Street Sport Soccer« und »International Soccer« gesetzt werden. Das Spielprinzip ähnelt letzterem sehr stark. Zusatzfunktionen wie Trittstärke und der Turniercharakter heben »Euro Soccer '88« vom Mittelmaß ab. (Henning Withöft/ad)





größ-Die Fußten ball-Stars in Hinter-

trainieren höfen. »Street Sports Soccer« hat die besten von ihnen zu einer Mannschaft zusammengestellt.

in dreckiger, öliger Hinterhof, Auf dem Spielfeld gibt es weder Begrenzungslinien noch Schiedsrichter. Hier wird nach den Regeln der Stra-Be gespielt. Die Tore bestehen aus alten Tonnen mit Brettern darüber. Sechs verwegene Ge-



Fußball in den Slum



»Street Sports Soccer« bietet zwei verschiedene Spielfelder mit unterschiedlichen Eigenschaften, die das Verhalten des Fußballes beeinflussen

stalten laufen dem Ball hinterher. Sie kennen jeden Kanaldeckel und jedes Schlagloch auf dem vergammelten Betonboden.

»Streets Sports Soccer« beweist, daß Fußballspiele auch interessant gestaltet werden können. In Gegensatz zu den vielen anderen Spielen dieser Art gibt es hier keine gröhlenKanaldeckel und Wasserpfützen sind Hindernisse, die dem Fußballspiel eine besondere

Note geben. Der Ball rollt nicht immer wie gewollt.

den Zuschauer, keine Werbeanzeigen an den Wänden. Schon der Anfang ist ganz anders, als man ihn sich vorgestellt hat. Zu Beginn erscheint eine Straßenbande auf dem Bildschirm. Gegen den Computer wird eine Mannschaft ge-

Es stehen interessante Spieler zur Wahl. Jeder hat Vor- und Nachteile, die in einem Textkasten aufgelistet werden. Es gibt Spieler, die gute Verteidiger, aber miese Angreifer sind. »Brad« mit den grünen Augenrändern ist zum Beispiel »nicht der Nummer-1-Spieler«, hält aber mit seinem Teamgeist »jeden auf den Füßen«. »Butch« mit seiner Irokesenfrisur hingegen trifft alles, was sich oberhalb seines Kopfes befindet, ist aber ein ziemlich lahmer Läufer.

Auf beiden möglichen Spielfeldern gibt es keine Außenlinie. Die Begrenzungen stellen Mauern dar, von denen der Ball immer wieder zurückspringt. Vorsicht auch vor Kanaldeckeln, Schlaglöchern oder ähnlichen Unebenheiten: Der Ball springt plötzlich unkontrollierbar umher.

Die Akteure sind klein und wendig, lassen sich gut steuern. Der jeweils ballführende Spieler läuft in einem helleren Trikot als seine Mitspieler, Geschossen wird durch Drücken des Feuerknopfes. Ist der Gegner in Ballbesitz, kann mit dem Feuerknopf der eigene Spieler gewechselt werden: Auf Knopfdruck wird bei einem Angriff zum Beispiel der Torwart steuerbar, um den kommenden Ball abwehren zu können. Geschossen wird ebenfalls durch Drücken des Feuerknopfes. Schöne Spielzüge kommen zustande, wenn der zweite Feldspieler sinnvoll eingesetzt wird. Steht er zum Beispiel näher am Tor, kann abgegeben werden. Zu diesem Zweck schießt der schlechter postierte Spieler den Ball in Richtung seines Mannschaftskameraden. Kommt der Ball richtig an, wird der Angespielte automatisch zur gesteuerten Figur.

Bis auf die etwas klein geratenen Spieler ist die Grafik gut gelungen. Hintergrund und Spielfeld sind in Einzelheiten erkennbar. Nach jedem Tor beglückwünschen sich die Akteure durch Gegeneinanderschlagen der Hände, der Sieg wird mit einem wahren Freudentanz gefeiert. Passende Musik während der Spielerauswahl runden das Bild einer einfallsreichen, gut verwirklichten Spielidee ab.

(Henning Withöft/ad)



Ein wenig klein sind die Sprites schon



JETZT NEU:

Kostenbewußt - durch aktuelle Tests und Markt-

übersichten, Hardware-Basteleien und ausgefuchste

Listings zum Abtippen.

Das Superangebot für alle ST MAGAZIN-Abonnenten: 1 Diskette mit Spitzen-Utilities im Abopreis enthalten!



Datum, 2. Unterschrift

ST Magazin, eine Zeitschrift aus dem Hause

Markt&Technik



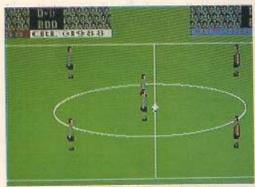
Fußball total. In einem bis

unter das Dach gefüllten Stadion geht es um Sieg und Niederlage. »International Soccer« läßt 400 Sekunden Zeit, um dem Gegner das Tor einzurennen.

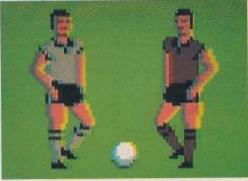
in schriller Pfiff, das Spiel beginnt. Blau stürmt von links nach rechts, den Ball eng am Fuß führend, dem Pokal entgegen. Der Angriff kommt über den linken Flügel. Die Abwehrformation des Gegners scheint völlig haltlos, kann dem Ball nur noch hinterherlaufen. Schuß ins linke obere Eck, der Torwart streckt sich. erreicht den Ball aber nicht mehr. Das Publikum reißt es von den Sitzen, stehender Applaus. Am Ende steht es 6:0 für Blau. Fußball am Bild-



Mit dem Fuß am Ball



Die Spieler führen den Ball eng am Fuß, geschossen wird durch Drücken des Feuerknopfes. Der Ball fliegt immer in Laufrichtung.



Mit Funktionstasten können Grundeinstellungen vorgenommen werden, zum Beispiel Trikotfarbe und Spielstärke des Computers.

schirm: »International Soccer« ist angetreten, um dem guten alten Tisch-Kicker den Garaus zu machen. Es gelingt ihm nicht ganz.

Der Aufbau des Spiels ist recht einfach. Alle wichtigen Funktionen hat der Interessierte Spieler schnell heraus. Im Ein-Spieler-Modus übernimmt der Computer die Führung der gegnerischen Mannschaft. Eine Halbzeit dauert 200 Sekunden, der Spieler kann sich die gewünschte Mannschaft durch die Joystickeingänge selber aussuchen.

Nach dem Anpfiff des Spiels durch den unsichtbaren Schiedsrichter geht es los. Die Steuerung ist sehr direkt. Alle Funktionen wie Abgabe, Torschuß oder Laufen mit dem Ball werden durch Joystick und Feuerknopf gesteuert. Ein Druck auf den Feuerknopf schießt den Ball in die Laufrichtung des Spielers, der den Ball gerade führt. Es stehen acht Schuß- und Laufrichtungen zur Verfügung. Wird der Ball aus dem Spielfeld geschossen, meldet sich der Schiedsrichter. Alle Einwürfe und Torabschläge geschehen automatisch.

Der Ein-Spieler-Modus ist einfach aufgebaut. Mit der F5-Taste lassen sich verschiedene Schwierigkeitsgrade einstellen. Bei kleineren Einstellungen kann gut trainiert werden. Hat der Spieler hier erst einmal den Ball, ist es relativ schwierig, ihn wieder zu verlieren. Die Ballübernahme erfolgt durch einfaches, enges Vorbeilaufen am ballführenden Gegner. Eine taktische Grundeinstellung bei den Spielern ist nicht zu erkennen, sie laufen anscheinend ohne sinnvollen Plan über das Spielfeld. Mit dem Joystick steuerbar ist immer nur ein Spieler, in der Regel der, der dem Ball am nächsten ist. Richtig interessant wird es aber erst, wenn zu zweit gespielt wird. Hier gilt es, die erlernten Fähigkeiten sinnvoll einzusetzen. Mit einiger Übung sind sinnvolle Pässe und schöne Spielzüge möglich. Auch der Torwart beschränkt sich bei seiner Abwehr nicht mehr nur auf bloßes Im-Weg-stehen. Je nach Geschicklichkeit des Mitspielers hechtet er den Bällen hinterher, liegt aber auch schon mal geplättet auf dem Boden.

Grafik und Animation sind, wie der Spielaufbau, recht einfach. Die Figuren sind schlecht animiert, ihre Bewegungen grob und eckig. Sound gibt es fast gar keinen. Gelegentlich ist der Pfiff des Schiedsrichters zu vernehmen, Musik nie. Der Torschrei der Zuschauer klingt eher wie eine startende Rakete, aber darauf kommt es bei diesem Spiel nicht an. »International Soccer« ist ein leicht verständliches Spiel ohne Neuerungen, das im Zwei-Spieler-Modus eine Menge Spaß machen kann.

(Henning Withöft/ad)



EINFACH SPITZE!

Zwei Superprogramme für Ihren C-64 und C-128 zu einem noch nie dagewesenen Preis!

Beide Programme haben folgende Merkmale gemeinsam:

100% Maschinensprache (keine compilierten Programme) extrem schnell WINDOWTECHNIK auf dem C-64
 Alle gängigen Drucker bereits angepaßt Supergünstiger Preis Echte 80-Zeichen-Darstellung auf dem C-64 möglich.

MakroDat

Makro Dat das universelle Datenprogramm für jede Anwendung. Mit Makro Dat können Sie Ihren Kundenbestand, Ihre Briefmarken und vieles mehr verwalten. Makro Dat nimmt es Ihnen nicht einmal übel, wenn Ihr Diskettenlaufwerk oder Ihr Drucker nicht eingeschaltet ist, das Programm weist Sie auf den Fehler hin. Auch Window-Technik auf dem C-64 wird durch Makro Dat realisiert, Überzeugen Sie sich selbst anhand der Stichpunkte von den Leistungen.

MakroDat in Stichworten:

◆ Über 6000 Datensätze können als Datei verwaltet werden.
 ◆ Bis zu 30 Felder pro Datensatz.
 ◆ Alle 30 Felder können als Schlüsselfelder (Indexfelder) deklariert werden.
 ◆ Unterstützung mehrerer Feldtypen: numerische, alphanumerische, reine Buchstaben-Felder.
 ◆ Auch bei großen Datenmengen blitzschneller Zugriff und volle Datensicherheit.
 ◆ Enorm bedienungsfreundlich durch Menü- und Fenstertechnik.
 ◆ Bedienungsfehler des Anwenders werden komplett abgefangen. Auch bei Fehlbedienung der Peripherie kein Absturz des Systems.
 ◆ Deutsche Tastaturbelegung mit Umlauten.
 ◆ Geänderte Tastaturbelegung kann zur Kontrolle angezeigt werden.
 ◆ Deutscher Zeichensatz auf allen gängigen Druckermodellen: VC-1525, VC-1526, MPS-801, MPS-802, Epson, STAR, ITOH u.v.m. fertig angepaßt.
 ◆ Frei programmierbare Steuerzeichen für alle angepaßten Drucker.
 ◆ Universell erstellbare Druckmaske durch integrierten PRINT-Editor ermöglicht freie Gestaltung des Ausdrucks: Drucken von Adress-Etiketten ist problemlos möglich.
 ◆ Alle Funktionen auch ohne Drucker verwendungsfähig.
 ◆ Blitzschneller Zugriff auf alle Datensätze.
 ◆ Prioritätsgestufte Sortierung der Datei über alle Felder möglich.
 ◆ Sortierte Ausdrucke sind nur von der Geschwindigkeit abhängig.
 ◆ Vielseitige Sortiermöglichkeiten: abfallend/aufsteigend.
 ◆ Völlig neue Suchmöglichkeiten durch EWS (Extended Wildcard System)!! → maximaler Suchkomfort.
 ◆ Zwei "UND" Blöcke zur erweiterten Suche durch logische Operatoren verknüpfbar: und/oder.
 ◆ Alle gesuchten Begriffe werden zusätzlich noch ohne Zeitverlust sortier!
 ◆ Volle Diskettenunterstützung
 ◆ Globale Funktionen ersparen zeitraubende Operationen.
 ◆ Datenschnittstelle zu MakroText ermöglicht vollautomatische Serienbrief-Erstellung.
 ◆ Umf

MakroDat für den C-64 und C-128 Diskette DM 39 (unverbindliche Preisempfehlung)

MakroText

MakroText, das schnelle und superkomfortable Textverarbeitungsprogramm für den C-64. MacroText erlaubt auch die Erstellung von aufwendigen Texten wie z. B.: Berichte, Angebote etc. Auch dieses Programm arbeitet mit Window-Technik. Ein Leckerbissen an diesem Programm ist die eingebaute 80-Zeichen-Karte, die eine Textdarstellung im 80-Zeichen-Modus erlaubt. Durch die Geschwindigkeit und Textbreite bis zu 240 Zeichen werden auch hochwertige Drucker voll ausgenutzt. Selbstverständlich sind auch bei diesen Programmen die meisten Drucker bereits angepaβt.

MakroText in Stichworten:

 Enorm bedienerfreundlich durch Menü und Windowtechnik.
 Bedienungsfehler des Anwenders werden komplett abgefangen: Auch bei Fehlbedienung der Peripherie kein Systemabsturz. • Deutsche Tastaturbelegung mit Umlauten.
Geänderte Tastaturbelegung kann zur Kontrolle angezeigt werden.

Deutscher Zeichensatz auf allen gängigen Druckermodellen: VC-1525, VC-1526, MPS-801, MPS-802, Epson, STAR, ITOH, Typenrad u.v.m. fertig angepaßt. Frei programmierbare Steuer-zeichen auf allen angepaßten Druckern. Voll bildschirm-orientierter Texteditor. ● Blocksatz ● Frei wählbare Textbreite von 40 - 240 Zeichen. Rechter und linker Rand frei verschiebbar.
 Beliebig viele Textabschnitte getrennt formatierbar.

Blockoperationen: Suchen, Ersetzen, Kopieren, Verschieben, Löschen.

Einfügen externer Texte von Diskette.

Über 30.000 Zeichen Textspeicher. Automatisches Formatieren eingelesener Texte. Frei einstellbare Tabulatoren. Kopf- und Fußzeilen wahlweise mit Seitenzähler. • 4 belegbare Floskeltasten sparen Tipparbeit. • Volle Diskettenunterstützung. • Datenschnittstelle zu MakroDat ermöglicht komfortable Serienbrief-Erstellung.

Komfortable Cursorsteuerung (z. B. wortweises Springen etc.). ● Umfangreiches deutsches Handbuch mit Übungsteil.

MakroText für den C-64 und C-128 Diskette DM (unverbindliche Preisempfehlung)

MakroDat und MakroText zusammen

(unverbindliche Preisempfehlung) nur DM 69.99

 Die 80-Zeichen-Darstellung trifft nur für MakroText zu



Friedhofstr, 36 - 8605 Hallstadt - 2 0951 / 7 30 61

Auch Wiederverkäufer finden in uns einen starken Partner!

Bute einsenden an: Am schnellsten bedienen wir Sie telefonisch !	RAAB	Friedhofstr. 36 8605 Hallstadt 7 0951 / 7 30 6
Bitte senden Sie:	22244444	рм 39.99
☐ MacroText	Y Y 4 4 4 4 4 10 10 10 10 10 10	DM 33.33
☐ Macro Dat & Mo Den Gesamtbetrag zi gig von der bestelltet ☐ per Nachnahm ☐ Verrechnungsse Meine Adresse:	ncraText zgl. DM 5, Versa n Anzahl, bezahle e	ndkosten, unabhä

Ein Turbo für den C128

von Alfred Poschmann

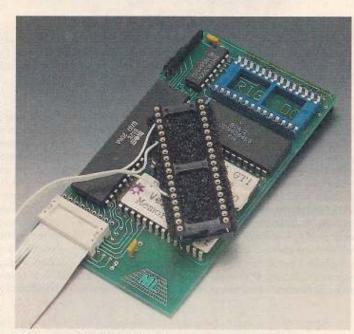
er C 128 und die 1571 sind, recht ungewöhnlich für Commodore, ein relativ flottes Gespann. Unbefriedigend ist aber nach wie vor die Geschwindigkeit des Diskettenlaufwerks im C 64-Modus. Zumindest hier muß oft ein Floppyspeeder her, ein Gerät, das die Diskettenzugriffe beschleunigt. Genau da setzt »Prospeed GTI 2.0« (Bild 1) von Lamm Computersysteme an. Nebenbei werden gleich noch die Diskzugriffe im C 128-Modus mit beschleunigt und zahlreiche Programmierhilfen ins Betriebssystem eingebunden. Was leistet der »Nachbrenner« aber im einzelnen?

Das Wichtigste ist natürlich die Geschwindigkeitssteigerung. Im C 64-Modus ist das Bewertungskriterium schnell genannt. Für den Vergleich mit einer unbeschleunigten 1541. dem Standard-Diskettenlaufwerk für den C 64, bietet sich der »Speed-Test« aus dem 64'er-Magazin, Ausgabe 5/88, an. Dieses Programm mißt die Zeiten diverser Diskettenoperationen und rechnet den Geschwindigkeitszuwachs relativ zu einer unbeschleunigten 1541 aus. Dann wird noch der 64'er-Faktor errechnet, eine nach Bedeutsamkeit der einzelnen Operationen gewichtete Zahl. Gewichtet heißt, daß die Zeit des Ladevorgangs als schwerwiegender angesehen wird als beispielsweise das Erstellen einer relativen Datei. Dieser Faktor (Bild 2) sagt es sofort: Prospeed GTI 2.0 ist einer der schnellsten Speeder für den C 64-Modus des C 128 oder einen C 64 mit 1571. Die Ladezeit von 4,7 Sekunden (mittlere Spalte) entspricht zirka der 27fachen Geschwindigkeit (rechte Spalte) einer normalen 1541. Das ist einer der besten Werte, die je auf einem C 64 erzielt wurden. Verdientermaßen ergibt sich ein 64'er-Faktor von deutlich über 11. Der direkte Vergleich mit Prologic-DOS, einem der schnelisten Floppyspeeder für den C 64 mit einer 1541 (64'er-Faktor 11.0), zeigt sofort: Prospeed gehört in die Spitzengruppe der Floppyspeeder.

TEST

Schnell muß ein Floppyspeeder sein, viel Programmier-Komfort bieten und möglichst mit jeder Software

zusammenarbeiten. Prospeed GTI 2.0 will beweisen, daß er ein guter Floppyspeeder ist.



1 Prospeed GTI 2.0 ist ein Floppyspeeder für alle C 128 mit 1571. Deutlich sichtbar ist der 40polige Sockel, der im neuen C 128 D im Blechgehäuse eventuell angelötet werden muß.

Schwieriger läßt sich die Geschwindigkeit der Floppy im C 128-Modus messen - ein verläßliches Meßprogramm wie der Speed-Test fehlt hier zur Zeit noch. Da die Messung per Stoppuhr viel zu ungenau erscheint, mußte ein kurzes Programm erstellt werden, das zumindest die wichtigsten Diskettenzugriffe zeitlich genau erfaßt. Dieses Programm stellte die Echtzeituhr der I/O-Bausteine, formatierte zweiseitig. speicherte die obligatorischen 202 Blöcke und lud sie wieder. Es sollten genau 202 Blöcke sein, da diese Anzahl die größte ist, die ein C 64 ohne Probleme laden kann. An diese Beschränkung ist der C 128 nicht mehr gebunden, doch sollte die Vergleichbarkeit zu den im Speed-Test ermittelten Werten gewahrt bleiben. Da der C 128 eine umfangreichere Speicherverwaltung durchzufüh-ren hat, waren schlechtere Werte als im C 64-Modus zu erwarten. Das überraschende Ergebnis zeigte jedoch teilweise das Gegenteil. Der C 64 speichert 202 Blöcke nur minimal schneller als der C 128. Im Fast-Modus (bei 2 MHz) ist sogar kaum ein Unterschied festzustellen. Deutlicher wurde es noch beim Laden. Die Testdatei war im 2-MHz-Modus in 3,8 Sekunden im Speicher, über eine Sekunde schneller als es der C 64 geschafft hatte.

ähnliches Ergebnis brachte auch die Formatierprüfung. Der C 64 formatiert die 35 Spuren einer einseitigen Diskette in gut 21 Sekunden, während der C 128 für die 70 Spuren einer zweiseitigen Diskette 38 Sekunden benötigt. Da die doppelte Kapazität formatiert wird, die Geschwindigkeit aber weniger als das Doppelte beträgt, ist auch hier überraschenderweise festzustellen, daß der C 128-Modus noch schneller als der schon drastisch beschleunigte C 64-Mo-

Thema Einbau

Interessant ist sicherlich auch der direkte Vergleich mit einer unbeschleunigten 1571 im C 128-Modus. Eine zweiseitige Diskette wird hier in 42,7 Sekunden formatiert (Fast-Modus: 42,0), die Datei in 50,6 Sekunden gespeichert (35,5) und in 12,4 Sekunden (12,4) wieder geladen. Die Geschwindigkeit wird im Vergleich zu einer Standard-1571 noch einmal bis zum Faktor 3 gesteigert.

Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß, sprich den Einbau gesetzt. Der Einbau in eine 1571 war problemlos, nur ließ sich das Gehäuse danach nicht mehr schließen. Allerdings gibt es Prospeed auch in einer Version mit ungesockelten ICs, die nach Angaben des Herstellers besser in die 1571 paßt. Optisch ansprechender verlief der Einbau in einen C 128 D mit Lüfter im Plastikgehäuse. Übel mutete al-

(tr)	2.5 t	Veriag	64'er-Magazin Markt&Technik
		Zeit	Faktor
Formatieren	1	88:21.1	3.53
Programm SAVE Programm LOAD	1	00:09.5	14:42
SEQ schreiben SEQ lesen	3	00:09:9	8.69
REL anlegen	:	00:28.9	4.08
Validate	4	00:11.0	6
Scratch Files	1	88:13.2	5.23
Daten-Transfer		80:08.1	8.89
Ready.	64	er-Faktor	: 11.6

2 Große Geschwindigkeitsgewinne mit Prospeed GTI: Links ist die jeweilige Operation angegeben und in der Mitte finden Sie die Zeit der Ausführung in Sekunden. Der Wert rechts zeigt den Gewinn gegenüber einer unbeschleunigten 1541.

HARDWARE-TEST

lein die langwierige Schrauberei wegen des komplexen und serviceunfreundlichen Aufbaus des C 128 D an – für den allerdings allein Commodore verantwortlich ist.

Etwas schwieriger noch ist der Einbau in einen neueren C 128 D im Blechgehäuse. Ein I/O-Baustein vom Typ 6522 ist hier teilweise direkt eingelötet. Da der Hersteller den Kunden das Auslöten eines immerhin 40poligen ICs nicht zumuten will, wird ein entsprechender Sockel auf den Baustein gesetzt und an fünf Beinchen festgelötet. Dies ist eine sehr kritische und vorsichtig zu behandelnde Phase des Einbaus, da durch beispielsweise einen zu heißen Lötkolben oder zu zittrige Finger schnell ein Baustein zerstört wird. Man muß aber sehen, daß auf diese Weise auch einem technischen Laien der Einbau ermöglicht wird - und wer will, kann den Baustein durch einen oder Techno-Freak einen Fachmann sockeln lassen.

Wichtig ist hierbei noch, daß das Original-Betriebssystem in einen freien Sockel der Speeder-Platine zu stecken ist. So läßt sich später per Software-Befehl in der Floppy der Originalzustand wiederherstellen, um hochkompatibel mit »schwierigen« Programmen (Kopierschutz etc.) arbeiten zu können.

Das Betriebssystem-ROM des Computers wird beim Einbau durch ein EPROM ersetzt. Die neue Software bietet aber mehr als nur schnelle Übertragungsroutinen zur Floppy. Zahlreiche Programmierhilfen und zusätzliche Befehle erleichtern den Umgang mit dem Computer im C 64- und C 128-Modus. Der Übersicht

wegen beschäftigen wir uns zunächst mit den Erweiterungen für den C 64.

Als sehr nützlich erweist sich nach kurzer Zeit die Funktionstastenbelegung. So läßt sich auf Tastendruck das Directory ohne Programmverlust auf dem Bildschirm ausgeben und daraus ebenso schnell ein Programm laden und LISTen. Zusätzlich findet der Benutzer einige Befehle, die, weitestgehend befehlskompatibel zum DOS 5.1 (von der Test/Demo-Diskette), die Arbeit mit dem Diskettenlaufwerk sehr erleichtern. Weiter ist der Zehnerblock der Tastatur auch in

diesem Modus belegt. Eine ausgereifte Centronics-Software überwacht den seriellen Bus und steuert gegebenenfalls einen parallel an den User-Port angeschlossenen Drucker an. So spart man sich die Kosten für ein meist teures Drucker-Interface und muß sich nur ein preiswertes User-Port-Centronics-Kabel kaufen oder basteln. Eine entspre-Belegungsübersicht chende findet sich in der Bedienungsanleitung. Dafür entfallen leider die RS232-Routinen für den Anschluß eines Akustikkopplers oder Modems, so daß für DFÜ mittels einer zusätz-

64'er-Wertung: Prospeed GTI 2.0

Kurz und bündig:

Prospeed GTI 2.0 ist ein Floppyspeeder für den C 128 mlt 1571 oder einen C 128 D. Herausragende Merkmale sind die guten Geschwindigkeitsgewinne Im C 64- und C 128-Modus und die vielen Extras, wie zum Beispiel drei Im ROM fest eingebaute Kopierprogramme.

Positiv:

- sehr schnell
- sehr kompatibel
 viele Hilfen im C 64-Modus

Negativ:

- hoher Preis

Wichtige Daten:

Preis: unter 270 Mark Bezugsquelle: Lamm Computersysteme, Schönbornring 14, 6078 Neu-Isenburg 2, Tel. 061 02/5 2535

Testkonfiguration: C 128 und 1571, C 128 D (Blech), Drucker Fujitsu DX 2100 am User-Port angeschlossen

JET

Der preisgekrönte Jetsimulator erster Klasse. Überwältigend schöne Einsätze von Meeresstützpunkten ergänzen vielfältige Flugsituationen von Festlandstützpunkten. Jet ermöglicht es Ihnen überdies, die Welt der SubLOGIC Landschaftsdisketten in Lichtgeschwindigkeit zu erforschen!

FLIGHT SIMULATOR (FLUGSIMULATOR)

Nahezu 1.5 Millionen Kopien dieses ausgezeichneten klassischen Flugsimulationsprogrammes sind bis zum heutigen Tag verkauft worden. Kompatibel mit SubLOGIC Landschaftsdisketten.

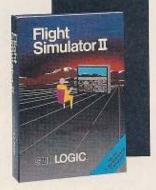
Jetzt mit deutscher Dokumentation preisgünstig in landesweitem Vertrieb für die folgenden Computer: IBM PC*, Commodore 64/128, Atari ST und Amiga.

SubLOGIC ist eine Gruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die erlesensten Flugsimulationsprogramme herzustellen. Sehen Sie sich in Kürze nach unseren Inseraten mit den "Flugmitteilungen" um. Sie finden darin eine ausführliche Beschreibung der aktuellen SubLOGIC Software Produkte und Projekte.

* IBM PC Version des Flugsimulators über die Microsoft Corporation erhältlich.

Vertrieb: Rushware, 4044 Kaarst, Mitvertrieb: Microhändler Distribution: Österreich: Karasoft, Schweiz: Thali AG





lichen Betriebssystem-Umschaltplatine auf das Original-Betriebssystem umgeschaltet werden muß.

Zuletzt bietet das erweiterte C 64-Betriebssystem noch eine modifizierte Reset-Routine, die den Ausstieg aus Resetgeschützten Programmen erlaubt. Normalerweise hilft hier nur ein Ausschalten des Computers.

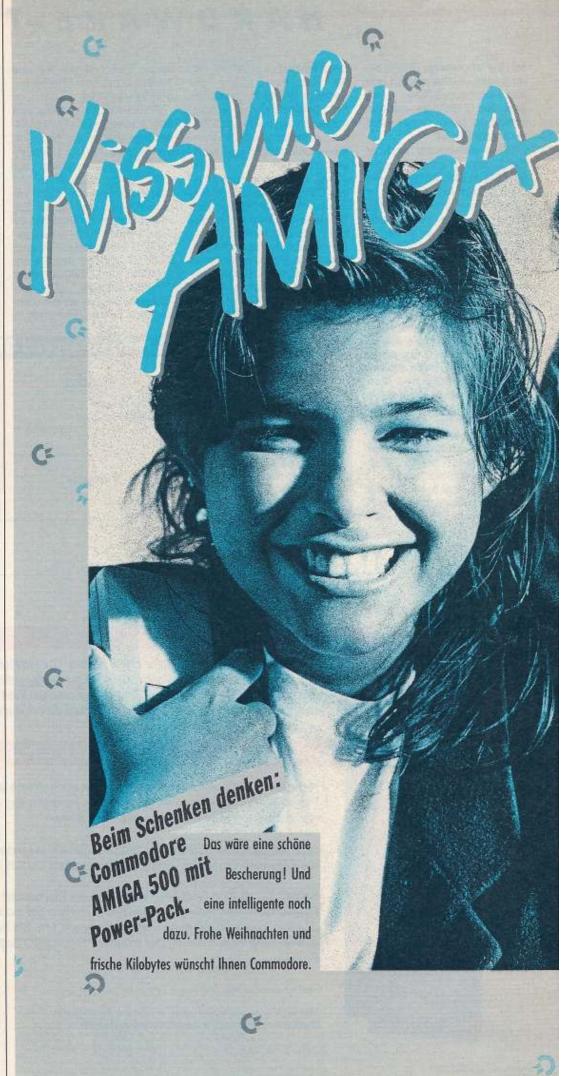
Auch das Floppy-ROM bietet viele nützliche Dinge. So lädt LOAD "#F" (auch B oder D) eines von drei Kopierprogrammen direkt und in Windeseile aus dem Floppy-ROM in den Speicher des C 64 – das umständliche Durchsuchen von Disketten nach einem entsprechenden Programm entfällt somit in den meisten Fällen.

Schön ist auch das stufenweise Abschalten der schnellen Laderoutinen, mit denen sich Schritt für Schritt ein immer kompatibleres System erreichen läßt, falls doch einmal etwas nicht läuft. Noch nützlicher ist das Umschalten der Floppy auf den 40-Spur-Betrieb, bei dem, wie der Name schon sagt, nicht nur die 35 Spuren einer Diskette genutzt werden, sondern zusätzlich fünf weitere Tracks oberhalb von Spur 35. Damit gewinnt eine Diskette 85 Blöcke Speicherplatz, das entspricht immerhin 21,5 KByte. Doch kommen wir zum anderen interessanten Modus.

Der C 128 bietet auch im jungfräulichen Zustand (ohne Prospeed) viele dieser Programmierhilfen (Funktionstasten, Diskettenbefehle etc). Doch fast alles, was gut ist, läßt sich noch verbessern, und so hat auch der C 128-Modus einige Zusätze verpaßt bekommen.

Die meisten Befehle des DOS 5.1 sind auch hier verfügbar. Weiter läßt sich der BOOT-Vorgang unmittelbar nach dem Einschalten oder einem Reset unterdrücken und nahezu alle zusätzlichen Floppy-Kommandos sind wie im C 64-Modus verfügbar. Ausgenommen sind hier natürlich die Kopierprogramme aus dem DOS-ROM und das Formatieren von 40-Spur-Disketten - die 1571 beschreibt von selbst 70 Spuren (auf der Ober- und Unterseite gleichzeitig).

Sinnvoll ist auch die Neubelegung der Help-Taste: Die Betätigung ruft eine Old-(auch: Renew-)Routine auf und stellt somit ein versehentlich ge-

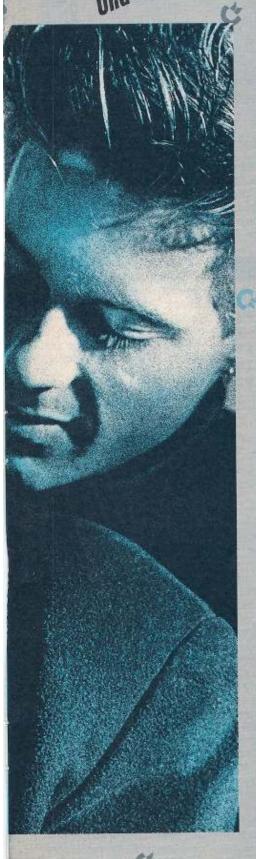


Commodore AMIGA 500.

Commodore Clevere für ihn.

Commodore Clevere für die clevere Sie.

Und für die clevere





Ein Computer, der alle begeistert: Fachjournalisten haben ihn zum "Computer des Jahres 1987" (Kategorie Home-Computer) gewählt. Die Benutzer – Einsteiger wie auch Fortgeschrittene – haben sich schon über 200.000 mal für ihn entschieden. Es ist der Commodore AMIGA 500. Ein Computer, mit dem man auf eine völlig neue Art kreativ und produktiv sein kann. Und der deshalb auch immer mehr weibliche Fans bekommt. Mit dem Commodore AMIGA 500 kann jeder zeigen, was in ihm steckt, denn in ihm steckt einfach alles: Text, Grafik, Animation und Sound.

Jetzt zeigt sich der Commodore AMIGA 500
von einer noch attraktiveren Seite: zum günstigen
Kiss-me-Preis mit Power-Pack. Power durch beigepackte Programme: interaktive Lernprogramme
(Englisch/Erdkunde), Spiele (Pinball Wizard/Quiwi),
Anwenderprogramme (Textomat/Datamat).

Also, wann rücken Sie dem Commodore

AMIGA 500 auf die Tasten? Rendezvous überall im

Handel – Sie wissen ja ... Kiss me, AMIGA.

Commodore
MARKTFÜHRER BEI MIKROCOMPUTERN.

löschtes Basic-Programm wieder her.

Von großer Bedeutung ist selbstverständlich die Kompatibilität von Prospeed GTI 2.0 zu einer unmodifizierten 1571. Unsere Versuche fielen durchweg positiv aus. Diverse Spiele aufwendigen Kopierschutzverfahren funktionierten ebenso einwandfrei wie das alternative Betriebssystem Geos mit komplexen Eingriffen ins DOS - ohne Ausnutzung der Kompatibilitätsstufen oder gar Zurückschalten auf das Original-Floppybetriebssystem. Allerdings akzeptierte Geos die Floppy nur als 1541, will man die doppelte Speicherkapazität der 1571 nutzen, muß der Speeder abgeschaltet werden.

Das einzige »Problemkind«. das uns auffiel, war der »Exein dos/Diskdoctor«, gramm, das schon seit Jahren nicht mehr vertrieben wird. Exdos greift nicht nur tief ins DOS ein, sondern ist zudem noch sehr eng an der Hardware der damals aktuellen 1541 orientiert und stellt so extrem hohe Anforderungen an die Kompatibilität. So hohe Anforderungen, daß nicht einmal eine normale 1571 eine Zusammenarbeit mit Exdos eingeht und es gar nicht verwundert, daß Prospeed GTI 2.0 hier versagt. Aber schön wär es trotzdem gewesen ...

Alles in allem ist Prospeed GTI 2.0 ein überzeugendes Produkt. Die Floppy-Operationen werden stark beschleunigt, das System ist hochkompatibel und der Benutzer bekommt viele nützliche Hilfen. Zu bemängeln ist eigentlich nichts, außer vielleicht dem relativ hohen Preis. Interessant ist auch, daß das System auf allen C 128 und 1571 lauffähig ist, vom ursprünglichen C 128 bis hin zum C 128 D im Blechgehäuse - trotz unterschiedlicher Hardware. Gerade Letzterer erhält durch Prospeed einen besonderen Vorteil: Das DOS 3.1, der Hauptgrund für die Inkompatibilität des Laufwerks zur Original-1571, wird kompatiblere durch eine Prospeed-Version des DOS 3.0 ersetzt. Viele Programme, die sonst nicht mit dem »Blechdiesel« zusammenarbeiten würden, verrichten ihren Dienst

nun ohne Murren.
Was bleibt, ist ein positiver
Eindruck. Prospeed GTI 2.0
kann man ruhigen Gewissens
empfehlen.

Das Kraftwerk

TEST

Wäre »Heavy Metal« nicht eine Bezeichnung für eine Musikrichtung – auf diesen Drucker würde sie pas-

sen. Wo heute Leichtbauweise dominiert, besitzt der Präsident 6320 reinsten Stahl.

von Arnd Wängler

chon das Vorgängermodell des Präsident 6320, der 6313, war ein richtiger Renner. Durch seinen soliden Aufbau, seinen niedrigen Preis und sein durchdachtes Konzept fand der Drucker viele Anhänger. Größter Nachteil des 6313 war seine nicht sonderlich hohe Kompatibilität zu Standardprogrammen, wenn das Commodore-Modul verwendet wurde. Die Ursache lag darin, daß der Drucker relativ »dumm« war und die Intelligenz auf dem Schnittstellen-Modul saß. Dies hat sich beim neuen Modell nun gänzlich umgedreht. Im Drucker sind alle Emulationen, Zeichensätze und Befehlssätze eingebaut, die notwendig sind, um nicht weniger als acht verschiedene Computertypen richtig zu bedienen. Das Schnittstellenmodul (es gibt Centronics, C64 und RS232C) sorgt nur noch

für die elektrische Anpassung der Signale. Es wird auf der Gehäuserückseite in einen Modulschacht eingeführt. Von hinten wird auch das Papier zugeführt, das entweder wieder hinten oder aber oben herausgeführt werden kann (letzteres allerdings nur bei randlosem Rollenpapier). Für das Be-



Nicht gerade elegant, aber ungemein solide - der Präsident

drucken von Einzelblättern liegt dem Drucker eine aufsetzbare Blatthalterung bei, die allerdings nicht mit einem automatischen Einzelblatteinzug verwechselt werden darf. Das leuchten, und die Schalter für Line Feed vor/zurück, Formfeed und On/Off Line. Das fest sitzende Drehrad ist auf der rechten Gehäuseseite. Doch zurück zu den Emulationen. den sie sind auch für den C 64-Besitzer interessant. Der Präsident 6320 besitzt die Befehls- und Zeichensätze von Epson, IBM, Commodore (auch C 128 deutsch), Schneider CPC, Thomson T07-70, Atari ST, TA Alphatronic und Amiga. Es gibt keinen anderen Drucker, der so viele Emulationen auf einmal in sich hat (jedenfalls nicht für 399 Mark). Glücklicherweise hat man den Präsident so konstrulert, daß man auch mit dem Commodore-Modul alle diese Emulationen benutzen kann. Die Einstellung erfolgt über Mikroschalter, von denen auf der Gehäusevorderseite nicht weniger als 36 Stück angebracht sind. So kommt man in den Genuß von vielen interessanten Zeichensätzen, wie man sie zum Beispiel für wissenschaftliche Arbeiten benötigt. Beson-

Schriftmuster

Präsident 6320
NLQ-Schrift
EDV-Schrift
Schmalschrift
Eliteschrift
Bresit
Fettschrift
Doppelt
Heeh und tief

Aa

ABCDEFGHIJKLM NOPQRSTUVWXYZ 1234567890+-/ !"#\$%&'()0;:? abcdefghijklm nopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLM NOPQRSTUVWXYZ 1234567890+-/ !"#\$%%'()0;:? abcdefghijklm nopqrstuvwxyz

Das Innere des Druckers offenbart die sehr massive Konstruktion und den riesigen Druckkopf

Papier wird durch einen in engen Grenzen verstellbaren Zugtraktor transportiert, der unverständlicherweise links arretiert werden kann. Der massive Druckkopf mit seinen neun Nadeln wurde gegenüber dem Vorgängermodell optisch etwas überarbeitet und besitzt nun Kühlrippen aus Plastik, die allerdings mehr einen »Spoilereffekt« als einen Kühleffekt haben. Das Farbband läßt sich problemlos einsetzen, es handelt sich um eine Farbbandkassette, die mit dem Druckkopf mitgeführt wird. Der Druckkopf selbst rastet auf einem vorbildlich stabilen Stahlrohr, das wiederum in einem massiven Stahlrahmen befestigt ist. Das Oberteil des Druckers läßt sich, ähnlich einer Auto-Motorhaube, als Ganzes nach oben klappen, wobei der Drucker durch einen Magnetkontakt gestoppt wird. Auf der Vorderseite des Druckers befinden sich vier Kontroll-

Text und Grafik gut

ders wichtig sind dabei natür-

lich der Commodore- sowie

Epson-(ESC/P-)Befehlsund Zeichensatz. Mit dem ersten lassen sich alle Commodore-Grafik- und Steuerzeichen korrekt darstellen, mit dem anderen fährt man in der Textverarbeitung am besten. Leider ist eine Umstellung der einzelnen Befehlsmodi per Software-Befehl nicht vorgesehen. Bemerkenswert ist auch. daß der Präsident im Commodore-Modus fünf verschiedene Zeichensätze besitzt (USA, Frankreich, Deutschland, UK und 128 Deutsch). Er arbeitet damit auch mit dem C 128 per-

Auf einen Blick: technische Daten des Präsident 6320

Modellbezeichnung: Präsident 6320

Preis: 399 Mark (inkl. MwSt.)

Abmessungen (B x H x T): 370 x 130 x 280 mm

Farbband-Preis: S/W: k. A.

Druckkopf: 9 Nadeln

Gewicht: 7,0 kg

Zeichenmatrix (H x B): 9 x 9

NLQ-Matrix (H x B): 18 x 9

Papiersorten: Einzel 85 bis 216 mm

Endlos 230 bis 252 mm

Zeichensätze: ASCII, IBM, CBM, Atari, Thomson,

Amiga, TA, Schneider

Durchschläge: 2

Funktionstasten: On-Line, LF up, LF down, FF

Hexdump: Ja

Selbsttest: Ja (2x)

Puffer: 2 KByte

Halbautomatischer

Einzelblatteinzug: nein

Schnittstellen: Cent. +

RS232C, C64

Geschwindigkeit:

EDV-Schrift: 100 Zeichen/s NLQ-Schrift: 27 Zeichen/s

Probetext EDV: 3:53 Minuten¹ Probetext NLQ: 11:32 Minuten DIN-Brief EDV: nicht meßbar DIN-Brief NLQ: nicht meßbar

Traktorart: Zugtraktor

Nadelstärke: 0.3 mm

Geräuscheindruck: leise

Lebensdauer des Druckkopfes: zirka 33 000 Seiten

9 Nadeln: 480, 576, 640, 720, 960, 1920 Punkte

pro Zeile horizontal

CBM-Modus: 480 Punkte/Zeile

höchste Auflösung: 240 x 180 Punkte/Inch

Schriftvariationen: breit, hoch, tief, schmal,

fett, doppelt, unterstrichen,

Schriftarten: Pica, Elite

Besonderes: sehr viele Emulationen

Note für Handbuch: deutsch, gut

Beispiele: je nach Emulation

Emulationen: IBM, Epson

Empfohlenes Interface: keines, da eingebaut

Info: Firma Horst Grubert Ramsachleite 9 8110 Murnau

1) Probeted mit vielen Sonderfunktionen

2) DIN-Test »Dr. Grauert» Brief aus DIN 5008

zusammen. Allerdings muß man zugeben, daß die Einstellung der Mikroschalter nicht gerade einfach ist. Je nachdem, welche Schnittstelle eingesetzt ist und welche Emulation man wünscht, verändern sich die Bedeutungen der restlichen Schalter. So kann man

beispielsweise mit dem Schalter 18 festlegen, daß die Daten seriell angenommen werden, aber dann nicht nach Commodore-Norm, sondern nach Epson, Atari etc. ausgewertet werden. Dann muß man aber an einer anderen Stelle im sonst guten Handbuch nachsehen, um die entsprechende Emulation einzustellen.

Im Commodore-Modus entspricht der Präsident einem MPS 801 mit der 480 Punktepro-Zeile-Grafik. Wichtigster Unterschied ist, daß auch im Commodore-Modus die NLQ-Schrift eingestellt

kann. Diese gilt dann für den gesamten Zeichensatz. Trotzdem bleibt der Einsatz dieses Modus auf den Listingdruck oder für spezielle Programme beschränkt. Seine richtige Leistungsfähigkeit offenbart der Präsident erst dann, wenn man ihn in den Epson-Modus schal-

Präsident Printer 6320

Zeichensätze:

Epson*-Commodore* Epson*-Centronics* Epson*-V 24/RS 232 C 100 % Commodore compatible, Commodore* Befehlssatz, 64er + 128er Zeichensatz Amiga*-Zeichensatz IBM* Befehls- und Zeichensatz 1 + 2 Schneider* Befehls- und Zeichensatz Atari* ST-Zeichensatz Thomson* Befehlssatz TA*-Zeichensatz

Technische Daten:

100 Zeichen pro Sekunde
 Druckmatrix 9 x 9

9 internationale Zeichensätze

- Hochauflösende Grafik mit 480, 576, 640, 720, 960 und 1920 Punktdichte pro Zeile
- Logisch druckwegoptimiert, bidirektional
- Schriftarten : Pica, Elite
- Druckarten: Normal, doppelt, breit, komprimiert, Sperr schrift, Exponenten/Indices, automatisches Unterstreichen,
- NLQ (schreibmaschinenähnliche
- Druckqualität)

 Verstellbare Stachelradwalze
 für randgelochtes Endlospapier. Einzugsschacht für Einzelblatt sowie Staubschutzhaube im Preis inbegriffen.

compatible zu fast allen Computern

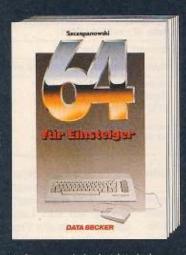
unverbindliche Preisempfehlung incl. Interface (wahlweise Centronics*, Commodore* oder V 24/RS 232 C)

Computerwechsel: Interface tauschen, schon ist der Präsident Printer 6320 angepaßt.

Horst Grubert GmbH & Co KG Import · Agentur 8110 Murnau



STAR

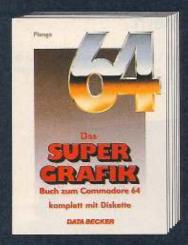


Anfangen und gleich richtig loslegen – das wünscht jeder, der in die Computerei einsteigt. Mit 64 für Einsteiger geht das ganz problemlos. Vom Anschluß bis zum ersten Programm. Systematisch und verständlich lernen Sie hier Ihren neuen Rechner kennen. Mit zahlreichen Anwendungsbeispielen, hochauflösender Grafik und einem Spielprogramm.
64 für Einsteiger
251 Seiten, DM 29,-



Die ideale Einführung für jeden BASIC-Anfänger: C64 BASIC für Einsteiger. Schon nach einem Abend läuft Ihr erstes BASIC-Programm auf dem C64. Mit zahlreichen Beispielprogrammen geht's dann weiter: Rechenprogramme, Soundprogrammierung, hochauflösende Grafik, kleinere Spiele ... Ein Buch, bei dem auch der Spaß nicht auf der Strecke bleibt. C64 BASIC für Einsteiger 246 Seiten, DM 29,-

Echte Stars strahlen hell. Durch ihren Erfolg, ihre Größe, ihre Leistung. Leuchtendes Beispiel am Computerhimmel: C64. Und die DATA-BECKER-Bücher, die um ihn kreisen. Allesamt Bestseller, von denen die Standardwerke allein in der deutschen Originalfassung zum Teil über 100,000 mal verkauft wurden. Ein Erfolg, der nicht ungefähr von kommt: Ob beim Ein-



Ein hundertprozentiges Buch. Mit zahlreichen Top-Beispiel-Programmen. Außerdem: Funktionsplotter, 3-D-Grafik, Hardwaregrundlagen und eine vollständige Dokumentation des Supergrafik-Source-Codes.

Das Supergrafikprogramm zum C 64 726 Seiten, inkl. Diskette, DM 49,–



Endlich einmal kein unverständliches Lehrbuch, sondern ein Buch, mit dem jeder schnell Maschinensprache lernen kann. BASIC-Routinen heranziehen, Befehle und Strukturen vergleichen und schließlich selbst in Assembler umsetzen. Maschinensprache für Einsteiger 346 Seiten, DM 29,—



Ein Einstieg, wie er im Buche steht: Von der Arbeitsdiskette bis zum ersten Brief lernen Sie Schritt für Schritt die Möglichkeiten von GEOS kennen – anhand zahlreicher ausführlicher Beispiele. Besonders intensiv werden dabei die aktuellen GEOS Versionen 1.2 und 1.3 behandelt. GEOS für Einsteiger – geeignet für C64 und C128. GEOS für Einsteiger 252 Seiten, DM 29,–

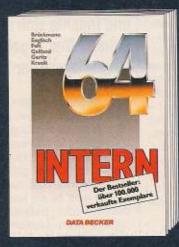
DATA BECKER

Merowingerstr. 30 · 4000 Düsseldorf · Tel. (0211) 310010

stieg, bei der Programmierung oder bei einer Anwendung - hierfinden Sie immer genau die Informationen, mit denen Sie das Beste aus Ihrem C64 herausholen, Ahnliches auch bei unserer Software, Hier heißen die Stars TEXTOMAT PLUS 64 und DATAMAT 64. Zwei echte Spitzenprogramme. Komfortabel, vielseitig, leistungsstark und mit DM 99,- enorm preisgünstig.



Das große GEOS Buch – das Buch für alle zukünftigen GEOS Profis. Hier finden Sie alles, was es zu GEOS zu sagen gibt: Aufbau des GEOS File Formats, boot fähige Sicherheitskopie, Programme mit GEOS-Eigenschaften, Maschinensprache-Monitor in GEOS und und und. Besonders ausführlich beschrieben werden dabei die Versionen 1.2 und 1.3 deutsch. Das große GEOS-Buch 424 Seiten, DM 49,-



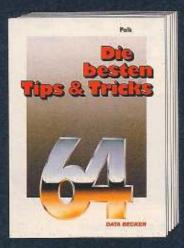
C64 Intern – für dieses Buch ist keine lange Vorrede nötig. Ein kleiner Blick in den Inhalt zeigt, was dieses Buch so erfolgreich gemacht hat: Soft-Scrolling, Sprungvektoren und Autostart, Illegal-Codes und deren Taktzyklen, zeilenweise kommentiertes ROM-Listing, Interrupt-Programmierung, BASIC-Intern, Original-Commodore-Schaltpläne und und und. C64 Intern



Schützen Sie Ihre Programme mit einem optimalen Kopier- und Programmschutz. Ihre BASIC-Programme, aber auch Ihre Programme in Maschinensprache. Kassetten, aber auch Diskettenprogramme. Dabei brauchen Sie kein Profi zu sein, denn alles wird ausführlich erklärt: Illegal Opcodes, die Nutzung von Track 36 bis 41, Half-Tracks, Killer-Tracks... Das Anti-Cracker-Buch 379 Seiten, DM 39,-



Mit der Floppy läßt sich weitaus mehr machen als nur laden und starten. Man muß sich lediglich ein wenig auskennen. Was Sie aus Ihrer Floppystation herausholen können, zeigt Ihnen dieses Buch. Hier finden Sie alles über den Aufbau der Diskette, zu den einzelnen Dateitypen, zu den Systembefehlen und zu den verschiedenen Fehlermeldungen. Das Commodore-Floppybuch ca. 250 Seiten, ab ca. 12188, DM 29,—



Jetzt noch mehr Tips & Tricks rund um Ihren C64. Die besten – als Einzeiler, Kurzprogramme oder Peeks und Pokes. Die besten Tips & Tricks 272 Seiten, DM 29,–

HIERMIT BESTELLE ICH FOR MEINEN C64

NAME VORNAME

STRASSE

ORT

zcgl. DM 5,- Versandkostén unabhängig von der bestellten Stückzahl

per Nachnahme
Verrechnungsscheck liegt bei

tet. Dann ist er in der Lage, beinahe alle Steuerbefehle eines Epson FX-85 auszuführen, Dazu gehören auch die erweiterten Grafikfähigkeiten, die voll dem Epson-Standard entsprechen. Probleme mit Text- oder Grafikprogrammen sind somit nicht zu erwarten. Leider kann der Präsident nur in einer einzigen Schrift, nämlich Pica in EDV- und NLQ-Qualität drukken. Andere 9-Nadler haben hier schon bis zu vier verschiedene Schriften zu bieten - aber man kann nicht alles haben.

Idealer Einsteiger-Drucker

Obwohl daß Äußere des Druckers etwas gewöhnungsbedürftig ist und man einem elektronischen Produkt aus der DDR vielleicht etwas fremd gegenübersteht, so kann man doch sagen, daß die Konstrukteure im Kombinat Robotron ganze Arbeit geleistet haben.

Der Drucker besitzt eine ausgeklügelte Elektronik, eine solide Mechanik und ist bis auf die Mikroschalter einfach zu bedienen. Nicht zu vergessen den sehr günstigen Preis von 399 Mark, in dem sogar noch Abdeckhaube eingeschlossen ist. Da die Farbbänder genormt sind, besteht auch keine Gefahr mit dem Präsident mal ohne Farbband dazustehen. Die Schriftqualität kann sich, angesichts des Preises, durchaus sehen lassen und auch die Druckgeschwindigkeit gibt keinen Anlaß zur Kritik. Auch wer später einmal auf einen anderen Computer umsteigen möchte, braucht dann keinen neuen Drucker ein neues Modul genügt. Der Präsident 6320 ist damit ein exzellenter Einstiegsdrucker, den man angesichts der mechanischen Robustheit wahrscheinlich auch dann noch benutzt, wenn man längst Chefprogrammierer bei IBM ist.

teure im Kombinat Robotron ganze Arbeit geleistet haben. Präsident 6320 im Vergleich 1.5 LC-100CLD LC24-10000 LOSSOCIID Druckerpreis 150 LO-850 (KLIII) LC24-10(KLII) LC-10 (KLI) Druckgeschwindigkeit 500 400 300 100 LOOKLO Probetext



Alles in der Turbo

»Da muß doch noch was zu verbessern sein«,

sagte sich unser 64'er-Reporter Alexander Ehle und machte sich an die Arbeit, seinen C 64 umzubauen. Das Ergebnis ist ein Umbau der Super-Luxusklasse, der kaum noch Wünsche offen läßt.

m Frühjahr 1986 hatte ich von all den Kabeln, Geräten und der Unordnung endgültig die Nase voll. Etwas Neues, Komplettes und Aufgeräumtes mußte her. Leider gab es damals so etwas nicht, zumindest konnte man es als Normalverdiener nicht bezahlen. Ich machte mich deshalb daran, meinem C 64, der Floppy und diversen Erweiterungen ein neues Gehäuse zu spendieren. Nach dem Erstellen des Gehäusebauplanes kaufte ich die Materialien für ein 450 x 160 x 30 mm großes Gehäuse. Meine Wahl fiel auf 2 mm starkes Aluminium-Blech und 20 x 10 mm starkes Vierkant-Material, ebenfalls aus Aluminium. Auch das Gehäuse des Netzteils, das sich weiterhin außerhalb des Computers befinden sollte, wurde nach dem gleichen Schema gebaut.

Allerhand drin

Neben dem Computer fand natürlich zu allererst ein 1541-Laufwerk Platz. Des weiteren wurde eine 6fache Betriebssystemumschaltung, eine RS232C-Schnittstelle (zur Datenfernübertragung), eine Centronics-Schnittstelle (zur Druckersteuerung) und eine IEEE-488-Schnittstelle eingebaut, Jede Schnittstelle ist an der Gehäuserückseite herausgeführt und durch Schalter auf der Gehäusevorderseite vollkommen abschaltbar. Auf der Gehäuserückseite ist ebenfalls der Expansion-Port und der User-Port, welche zusätzlich gepuffert wurden, herausgeführt. Erwähnenswert ist, daß alle Verbindungen, bis auf die genormten Schnittstellen, mit Sub-D-Buchsen versehen sind. Dadurch wird ein einheitliches

Äußeres des Computers auf der Gehäuserückseite erreicht. Dadurch kann man die Stecker fixieren und ist so gegen ungewolltes Herausziehen geschützt. Natürlich habe ich auch der 1541 zwei kleine Erweiterungen zukommen lassen. Sie wurde um eine Speichererweiterung und eine Schreibschutzabschaltung bereichert.



64'er-Reporter Alexander Ehle. Er berichtet darüber, wie er seinen C 64 in einen wahren Super-Computer verwandelt hat.

Da ich ein Musikfreund bin, habe ich etwas ganz Besonderes eingebaut: Ein Mono-Stereo-Konverter mit mehreren Simulationsmöglichkeiten sorgt für außerordentlichen Musikgenuß. Dazu gehört neben dem normalen Mono-Sound auch Pseudo-Stereo, Stereo und Raumklang-Stereo. Da mich das Original-Videosignal des C 64 sowieso nie sorichtig begeistert hat, habe ich diesem mit einem Videosignal-Entzerrer/Verstärker etwas auf

einem – 64-816

die Beine geholfen. Dank dieser Elektronik lassen sich auch TTL- und RGB-Monitore ohne Probleme anschließen. Außerdem ist ein Lightpen-Port vorhanden, wobei die Elektronik dafür im Gerät ist und durch das Anschließen des Lightpens aktiviert wird. Alle für die Erweiterungen notwendigen Schalter, Taster und Anzeigen sind übersichtlich auf der Frontseite angebracht. Jede Funktion wird darüber hinaus

misches Gehäuse eingesetzt wurden. Bestandteil dieser neuen Tastatur ist eine neue Cursorsteuerung sowie ein Zehnerblock und 16 Funktionstasten. Die Hexadezimaltastatur entstand vollständig im Eigenbau und kann gleichzeitig mit der großen Tastatur benutzt werden. Die gesamte Tastatur wurde hardwaremäßig, ohne die Betriebssystem-Software zu ändern, realisiert. Natürlich hat mein Umbau auch ein neues Netzteil bekommen, es liefert mir eine ganze Auswahl an Spannungen (5 V, 24 V, 9 V), die in der Lage sind, ohne weiteres diverse externe Geräte mit Strom zu versorgen.

Ein so umfangreicher Umbau braucht natürlich seine Zeit und auch eine ganze Men-



Der Turbo 64-816 ist ein sehr gut gelungener Umbau, der zwei Jahre Arbeit und 800 Mark gekostet hat. Sogar die Tastatur wurde selbst gebaut. Außerdem sorgen jede Menge Leuchten und Schalter für totale Kontrolle.

durch LEDs angezeigt. Zusätzlich kann der Reset eines jeden Gerätes separat ausgelöst werden. Um nicht jedes Peripheriegerät einzeln einschalten zu müssen, ist an jedem Anschluß eine Steuerspannung vorhanden, mit der sämtliche Geräte mit dem Einschalten des Hauptschalters aktiviert werden.

Mehr Speed

Die wohl wichtigste Erweiterung ist eine 4-MHz-Karte, welche eine ausbaufähige 256-KByte-RAM-Disk ihr eigen nennt. Die Karte ist per Schalter oder durch einen Software-Befehl ausschaltbar und die Taktfrequenz ist von 4 MHz auf 1 MHz umschaltbar. Zu einem kompletten Umbau gehören natürlich nicht nur Computer und Floppy, sondern auch eine neue Tastatur. Als Basis diente mir eine C 16-Tastatur und einzelne Tasten, die in ein ergono-

ge Geld. Insgesamt habe ich über zweieinhalb Jahre gebaut, gelötet und geflucht. Dabei ist das fast tägliche Bauen zu einem fast ebenso wichtigen Hobby geworden wie das Computern selbst. Nach vielen Stunden, etwa 800 Mark Umbaukosten und vielen schlaflosen Nächten ist er nun endlich fertig geworden – mein unverkäuflicher Turbo 64-816.

(Alexander Ehle/aw)

Wollen Sie auch 64'er-Reporter werden? Warum nicht? Unter den 12 Reportern eines Jahres verlosen wir 3000 Mark. Natürlich wird auch jeder veröffentlichte Artikel zusätzlich honoriert. Schicken Sie Ihre Story an:

Markt & Technik Verlag Redaktion 64'er Stichwort: 64'er-Reporter Hans-Pinsel-Str. 2 8013 Haar

TOOL für den aktiven PC-Anwender!

TOOL taillierte Programmierideen und berichtet über Einsatz- und Nutzungsmöglichkeiten von Soft- und Hardware.

TOOL Kompakt, mit umfassenden Befehlsübersichten von Betriebssystemen, Sprachen und Anwendungsprogrammen.

TOOL der Standardbeilage MS-Journal, das direkte Informationen von Microsoft über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven bringt.



Fortsetzung von Seite 42

1030 POKE 780,0:SYS 65493 1040 GET AS: REM LIED NUM MER EINGEBEN 1050 IF A\$< "D" OR A\$> "9" THEN 1040 1060 A=VAL(AS) 1070 SYS 37925 1080 SYS 37700, A 1090 GOTO 1040

Für die Programmsteuerung stehen die Speicherzellen 40235 bis 40240 zur Verfügung (Stimme 1 bis 6). Wird eine Stimme gespielt, enthält die entsprechende Speicherstelle den Wert 1.

Gewöhnlich reicht es, Speicherstelle 40235 abzufragen, um vom laufenden Programm aus zu erkennen, ob die Musik noch läuft.

Einbinden in Maschinenprogramme

Im Prinzip gilt das gleiche wie zuvor.

JSR \$9425 ((schaltet eine eventuell laufende Musik aus)) LDX #wert ((wert entspricht der Liednummer))

JSR \$934A ((Musik spielen)) unterbrochen wird das Musikstück mit JSR \$9425.

Extrem lange Musikprogramme

Ist mit dem Song-Maker ein Programm erstellt worden, dessen Endadresse größer ist als 53247 (größer 12 KByte), läßt sich dieses nicht mehr mit dem LOAD-Befehl laden. Haben Sie ein solch überlanges Programm erstellt, ist es mit dem Programm »Basic-Loader« zu laden. Dazu gehen Sie wie folat vor:

1. LOAD "BASIC-LOADER",8 2. LIST < RETURN>

3. 500 SYS 679 "programmname",8,1:REM LADEN DES **UEBERLANGEN FILES**

4. Die Zeilen 1000 bis 1090 einsetzen (Zeilen 1020 und 1030 löschen, denn das Musikfile wurde bereits in Zeile 500 geladen).

Soweit zur Anleitung zum »Musikassembler«. Im Programm steckt aber erheblich mehr, als hier veröffentlicht werden konnte. Was der Musikassembler im einzelnen noch leistet, und wie die Klangtabellen zu behandeln sind, erfahren Sie neben nützlichen Grundlagen in der nächsten Ausgabe.

(Harald Rosenfeld/ah)

Inserentenverzeichnis 128 Astro Versand 31 128 Audio Video Service Berger/Grundmann 140 Bundesamt für Wehrtechnik 34 129 151 CIK Computertechnik Cimring CLS Schaefer Combo AG 151 147 Commodore GmbH 160/161 Compedo 128 Compu Camp Conrad Elektronik 173/174 CP-Verlag CSJ Computersoft 85 140 147 **CSV Riegert** Data Becker Digital Marketing 164/165 147 Dolphin Software Douwe Egberts 149 Elektronik Zubehör 88/89 143 Eurosystems 129 Fearn and Music Fischer Computing Flashpoint GmbH 51 147 149 FsKs Ludwig GOODSOFT Grubert GmbH 137/138 163 141 Radio Herrmann Heureka Teachware High Speed Software W. Blanke 132 150 Hoffmann, Romain 129 143 Jöllenheck 19

Joysoft	119
Kingsoft	129
Kiepsch, Ingo	129
Konyo/Oceanic Electronics	106
Kotulla, Martin	149
Kruse	149
Lamm Computer-Systeme	140
MaJa GmbH	146
MAR Computer	150
Markt & Technik Buchverlag	32, 39, 138/139, 148
Mathes, Ernst	175
McByte	135
Morria, Philip	15
Mükra Datentechnik	15
NEC	17
New Era	150
plus electronic GmbH I. Gr.	143

Rat + Tat	130
RESCO Electronic	151
Riska	20/21
Rosenplänter Computertechnik	131
Rossmöller Handshake	134, 149
Rushware	29, 159
Scanntronik	96/97
Schneider Rundfunkwerke	176
Siggi's Software Shop	149
Soft Mail AG	136
Star Micronics	73
Syndrom Computer	125
T.S. Datensysteme	141

Prosoft

Raab Bürotechnik

Radio Weiss

Vobis Data

Vogel-Verlag	167
Walter, Peter Weiss, Garnet Weitronik WIAL-Versand Andreas Albert Wisesemann & Theis Witte Digitaltechnik Wojciechowski	147 143 143 150 150
2fach Computer	101

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma LBS, Münster, bei.

Impressum

Herausgeber: Carl-Franz von Quark, Otmar Weber

Chefredakteur: Georg Klinga (gk) - verantwortlich für den redak-

tonellen Tail
Chef vom Dienst: Barbel Gebbardt (bg)
Ressortieiter: Achim Hübner (ah), Arnd Wangler (aw)
Redakteure: Dirk Astrach (da), Androw Draheim (ed), Peter Pfilegensdoffer (pd), Alfrad Poschroman (sp)
Alla Artikel sind mit dem Kurzzeschen (des Redakteurs nder mit dem
Namen des Anova gekonspreichnat.
Hottline: Monita Weitzel (mrs) (640)
Redaktiene-Assisteurs: Androas Calsonhauser (502), Brighte Bobenstetter
(200), Helios Waber (200), Sylvin Sailer (200)

(2000, Heigh Weber (200), Sylvin senier (200)
Art-director: Friedeniann Poracha
Layout: Erich Schulze (Chefayouter), Dagmar Berninger, Willi Griindl
Titelgestaltung: Friedeniann Potacha,
Fotografie; San Jancka, Sahina Tematsedh
Spritzgrafik: Nortiert Rash

Auslandsreprisentation:
Schwatz: Markta Technik Vertruebs AG Kollerstz, 3.
CCH-5300 Zog, 76. 104-34 5968. Telear, 882232 mus ch.
USA: M & T. Publishing, Inc. 501. Galveston Datve. Redward City, CA
94053, Tal. (4)3, 365-3600, Telear 782-381.
Osternelok Markta Stechnik Ges. mbS. Hermann Bangur, Große Nan
gasse 28. A-1040 Wien, Tal. 0043-322-8576486. Telear, 047-132532

game 28. A-1040 Wien, Tel. 0048-228-88194-86. Tolem: Out 128282
Manuskriptains and ungern Kannuskripte und Programmlistings werden geme von der Rediskloge angienommen. Sie müssen frei sein von Rechlan Dritter. Sollien sie auch an enderer Delle sig Werdsanlichtung oder gewerbischen Nuzzang angebotese worden sein, mus dies angegeben warden. Mit der Einsendung von Manuskripten und Lästings gibt der Werbasser der Zustimmung zum Abdruck in von der Marte A. Technik Nadag AC herausgegeberen Publikationen und zur Vervallritungen der Programmlistungs auf Destantinger Mit der Einsendung von Raumleitungen gibt der Einsende die Zustimmung zum Abdruck in von darielt Technik Verlag. Gestle und Bauteile nach der Bautanlamung herstellen läßt und vertrecht oder durch Dritze vertrebbei 1881. Hanosaire nach Vereinbanung, Für unweitand altingesande Manuskripte und Listings wird keine Haltung übernommen.

Produktionsfellung: Klaus Buck (959)

Produktionslellung: Klaus Buck (190)

Anzeigemerkaufsleitung «Populäre Computerzeitschriften»: Alexander Natings (780) Anzeigenleitung: Philip Schleide (236) — verachwortlich für Anzeigen

Anzeigenverwaltung und Disposition: Patricia Schiede (178)

Liss Landtheler (233)

Anseigenformate: X-Sans at 288 Millimeter hoch und 185 Millimeter land für Spallen a 58 mm oder 4 Spallen a 44 Millimeter). Vollformat 207 x 20 Millimeter). Vollformat 207 x 20 Millimeter). Spallen für Sanseigengreiser: Spalle eine EM 18200. Fartmatchlag erste und Anzeigengrundereier: Spalle ein EM 18200. Fartmatchlag erste und wasne Zusatrathe nus Europeissals p DM 1900. Vierfathmatchlag DM 3000. Flazierung inneshalt: der radaktionellen Beiträge: Mindestgröße X-Sett

gross A-Seite
Anseigen im Computer-Markt: Die ermäßigten Preise im ComputasMarkt gellet mur innethalb desgeschlossenen Anseigenteils der ohne
redaktionslie Betrittge int. Niedte zw. Did 6500. Fathouschlag zuund zweite Zusstnarbe aus Europeikala 3e DM 1400., Vierfarbmischen

DM 3000-Anzeigen in der Fundgrube: Gewerbliche Kleinanzeigen: DM 12- je 2eile Text Auf alle Anzeigengsteise wird die gesetzliche MWSI, jeweiß zugerschoe Private Kleinanzeigen mit maximal 4 Zeilen Text DM 5- je Anzeige

Anxeigen-Auslandsvertretungen:
England: P. A. Smyth & Associates Limited 23a, Aylmer Parade, London,
NZ 29C, Paleforn 0644/1/340598, Telefax, 0044/1/3418608
Talvam: Third Wave Publishing Corp. 1 — 4 Ft. 977 Min. Shen E. Road,
Talper. 1080, Talvam. B.C.C. Telefon. 00886/2/500052, Telefax,
00886/2/188761, Talax. 07658938

Vertriebsleiter: Helmin Grünfeldt (189)

Letter Wirthebs-Marketting: Beamo Gash (1940)
Vertrieb Handelssufflags: Inland (Groß, Einzel und Bahnhofsbuchhandel) sowie Osterreich und Schreitz Pegastis Büch und Zeinschniffen-Wertriebegsseilschaft mött, Hauptstäterntraße 98, 7000 Stotgart I, Teledon (0711) 6483-0.

Erscheinungsweise: monatlich

69

91, 93, 157

Erscheinungsweise: monädich

Bezugemöglichkeiten: Lesar Sarvice: Telefan 083/4613-368. Bestellungen nummt der Verlag oder jede Buchhandlung emgegen.

Bezugepreise: Das Einzalhah kostet DM 6,50. Der Abonnensemspreis beträg im Inland DM 18- pro jehr für 12 Ausgaben, Dar Abonnemetrs preis erhölt sich um DM 18- pro jehr für 12 Ausgaben, Dar Abonnemetrs Jessen der Sarvick und 18- für des Zustellung im Ansland Schweit sich Anfrage), für Luftpostrustelbung in Ländergruppe 1 (z. B. USA) um DM 68, m Landergruppe 2 (z. B. Hongskong um DM 88, im Landergruppe 2 (z. B. Australizen) um DM 68, Darin enthalten sind die gesetliche Mehrwertsteuer umd die Zustellegebühren.

Druck: Druckezet E. Schwend GmbH + Co. K3. Schmoblanstr. 31, 1700 Schwäbisch Hall

Uttestensecht. Alle im 46 an erschlienenen Bernkrie sond unhabensecht.

Urbeiterrecht Alle im 164 anverschienenen Beintage end unbeberrecht bei geschlichen ein 164 anverschienenen Beintage eind unbeberrecht bei geschlich geschlicht. Für den Fall, daß im 164 er unsannetfende Informationen oder Felter in veröffentlichten Programmen oder Schaltungere erhälten som sollte ein der Verlag oder seine Mitstrieter nur sie graber Fallnisse giegt. Alle Bachte, auch Überreitzungen, wortechienen Fetroduktennen gleich weicher Art, ob Fötseigte Mitorillin oder Erlassung m Determerabeitungsach aus der Veroffentlichen gebin intellicher Genehmagung des geschlichen Schaltungsach aus der Veroffentlichen gebin intellicher Genehmagung des die beschlichen schaltung kann nicht geschlissen werden, daß die beschlichen Schutzerechten 850, der werdenbesen Bezeichnungen fras von gewerblichen Schutzerechten sich unspale ersthienenen Beträge

Sonderdruck-Dianst: Alia in dieser Ausgabe erschienenen Beträge-konnen als Sonderdrucke bezogen warden. Anfrage an Reinbard Japonik. Tel. 089/4613185. Fax 4613778.

1966 Markt & Tachnik Verlag Aktiengesellschaft, edaktion -64'er-c

Redaktions-Direktor: Michael M. Fauly

Vorstand; Ofmar Weber (Vors.), Bernd Balzer, Wemer Brodt

Leiter Unternehmungsbereich «Populäre Computerzeitschriften»: Eduard Heilmayr, Werner Pest

Redsktionskoordination -Populäre Computerzeitschriften: Hans-Günther Beer

Anschrift für Verlag, Redektion, Vertrieb, Anzeigenverwaltung und alle Verantwortlichen:

Verantwortlichen: Markt&Technik Verlag Aktiengeselladisch, Hans-Pinsal-Straße 2, 8013 Haar bei München, Teledon 089/4613-0, Telex 522068

Telefon-Durchwahl im Verlag:

Wählen Sie direkt: Per Durchwahl erreichen Sie alle Abteilungen direkt. Sie wählen 089-4613 und dann die Nummer, die in Klammern hinter dem jeweitigen Namen angegeben ist.

Mirglied der Informationsgemeinschaft zur Featstellung der Werbreitung von Werbeträtigern e.V. (IVW), Bad Godesberg, ISSN 0844-8843



PROG

irekt bestellen statt ab tippen Komponieren nach Herzenslust

Musik-Assembler: Musikfans aufgepaßt! Mit unserem Listing des Monats können Sie nach Herzenslust komponieren, und das mit bis zu sechs Stimmen. Die fertigen Kreationen lassen sich einlach in eigene Basic- oder Maschinen-Programme einbijden und verleihen innen dadurch ein professionelles Aussehen.

Organizer: Die Musikstücke des Soundmanitors liegen an ungewöhnlichen und oft genutzten Speicherplätzen. Mit dem Organizer läßt sich die Musik ohne Probleme im Speicher komprimieren und verschieben.

ARC 1.2: In der Welt der Personalcomputer ist er nicht mehr wegzudenken. Der Linker ARC 1.2 macht aus mehreren Einzeldateien eine große Gesomtdatei.

1,2 macht aus mehreren Einzeldateien eine große Gesomidatet.

Rätselgenerator: Gelegentlichtindet man in Zeitschriften Denkaufgaben, bei deneq ein Buchstabe oder ein Zeichen einer ganz bestimmten Ziffer entspricht. Unser Rätselgenerator ist in der lage, diese Rechenaufgaben zu erzeugen, ohne direkt die lösung zu zeigen.

Grafikklau 128: Grafiken von einem 40-Zeichen-Bildschirm zu aklauenn ist ja kein Problem, aber wie erreicht man dies mit dem 80-Zeichen-Bildschirm? «Grafikklau 128» föst das Problem auf einfache Art und Weise. Es ist nur auf einem C128 im C64-Modus fauffählig.

80 Zeichen Teil 2: Dies ist eine umfangreiche Basicerweiterung zu dem 80-Zeichen-Bräschirm aus der letzten Ausgabe. Zum Betrieb der Basicerweiterung ist dieses 80-Zeichenprogramm nötig.

20-Zeilen-Wettbewerb. – die ersten Gewinner: Sie haben keine Lust, seifenlange Ustings abzutippen? Nun gut, hier gibt es ein schnelles Spiel, einen kleinen Zeichensatz-Editor und ein Gagpragramm. Alle Programme können sich durchaus mit umfangreicheren

Weiterhin befinden sich alle Programme auf der Diskette, die im Inhaltsverzeichnis der Aus-gabe 1/89 mit einem Diskettensymbal gekennzeichnet sind.

51/4" Diskette für C64/C128

Bestell-Nr. 10901

DM 29,90 * sFr 24,90*/65 299,-3

Unverbindliche Preisempfehlung





Weitere Angebote auf der Rückseitel

Markt&Technik Verlag AG, Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon (0.89) 4613-0

ZWecke postdienstliche in Feld

ширумы зары тери задпажи трипошлу

eigenen Postgirokontos der Vorteile eines

Bedlenen Sie sich

натичний — пара penang 10g exountiu -Employ - qual - (299) (310) (410) funguing 5qN ORW NO γισμουργισμοροφ impionis -10055 = 1053 ponument - page Missistimping - Alivin 199W ATHER - WASH HIDSE HID

Absultangen für die Ortanemen der Palitak

Гверсиндуация илси рицеи пшесирабей деі Ешвейспий-як две усарбасты ріце дей ріцейодно пирежеськують прежимущими Ore nurseschart wing will der beim Eostgissand Vamenssungape

fin Feld Postgroteinenmers genugt inn (PGirok) siehe unten Absuzzung für den Namen Ihres Postginoseits

A dem linken Abschalf anzugeben wen Absender (mit Positoitzahi) bisuchen Sie nur ven Absender (mit Positoitzahi) bisuchen Sie nur and pendipulation with all and monopolitical responsibilities and see the production of the production Dieses Formbish können Sie auch als Postuberwei Hinwels fur Postgirokontolnhaber:

	делинар
Bunsjawaa	Bei Verwendung als Postüb
1,50 DM	Inventoryania MO OT 1900

MG OF sid 1d 06

Gebuhr für die Zahlkarte

mazinaes squeignes on den Emplange benutzen

Einlieterungsschein Lastschriftzettel

-1		Design-W.	zahl	preis	pres
	in den Einplänge				
	GHO				
	n den				
	1				
	Für Mittellungen	64'sr Ausgabe		DM 6,50	
	Ŧ	64'er SH Ausgabe		DM 14,-	
		Sammalbox		DM 14;-	
		itschrif- llung)	OM3		
1		Gesamtsumme		DM	
525					

Sie suchen packende Spiele, hilfreiche Utilities und professionelle Anwendungen für Ihren Computer# Sie wünschen sich Preisen? Hier finden Sie beides! Unser stetig wachsendes Sorti-ment enthalt interessante Listing-Softwore für alle gängigen Computertypen. Jeden Monat erweitert sich unser pktuelles Angebot um eine weitere inter essante Programmsammlung für Jeweils einen Computertyp.

Wenn Sie Fragen zu den Programmen in unserem Angebat haben, rufen Sie uns an: Telefaa (0.89) 4613-640

Bestellungen bitte nur gegen Voravskasse an:

Markt & Technik Verlag AG, Unternehmensbereich Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, D-8013 Haar, Telefon (089) 4613-0.

Schweiz: Markt & Technik Vertriebs AG, Kollerstrasse 3, CH-6300 Zug, Telefon (042) 415656.

Österreich: Microcomput-ique, E. Schiller, Fasangasse 24, A-1030 Wien, Telefon (0222) 785661; Bücherzentrum Meidling Schänbrunner Straße 201, A-1120 Wien. Telefon (02:22) 83:3196.

Ländern bitte nur schriftlich un:

Markt & Technik Verlag AG, Abr. Buchvertrieb, Hans-Pinsel Stroße 2. D-8013 Hoor. Nur gegen Bezahlung der Rechnung im voraus

Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellung und Überweisung die abgedruckte Postgira-Zahlkarte, oder senden Sie uns einen Verrechnungs-Scheck mit Ihren Bestellung. Sie erleichtern uns die Auftragsabwicklung, und dafür berechnen wir Ihoen keine Versandkosten.

PLZ

Dit

Verwendungszweck M&T Buchverlag Programm-Service



Doppel-Duell im Weltraum

Doppel-Duell im Weltraum

Viel Spelwitz, tolle Hintergrundgroßk und achneile Action verspricht unser Listing des
Monds wüllend Sinastw. Schmeitem Sie im Weltroum den Ball in das sich bewegende für Ein Ballspiel ausschließlich für zwei freadnen. 80 Zeichen für den C64:
Dies ist eine Erweiterung des Bidschlims auf 80 Zeichen, die im Gegensatz zu
underen Programmen keinen Ballschlims auf 80 Zeichen, die im Gegensatz zu
underen Programmen keinen Ballschlims dem Bildschlim steht. Es war bisher relativ schwierig, Graniten vom 80 Zeichen-Bildschlim zu drucken, wenn die
Bildschlims stehtellt bei der Vollenden beschein von der Vollen wie eine Vollen werden Vollen der Vollen der Vollen der Vollen der Vollen von der Vollen der Vollen veranten des Module ist in der
64 Grafik im Speicher gefunden werden. Die Bauarleitung des Module ist in der
64 Grafik im Speicher gefunden werden. Die Bauarleitung des Module ist in der
64 Grafik im Speicher gefunden werden. Die Bauarleitung des Module ist in der
64 Grafik im Speicher konnte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative konnte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative konnte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative konnte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative konnte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative kennte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative kennte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative kennte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative kennte man bistier nur mit dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative kennte man bestehen für dem Joystick bedienen. Das Grafen
ramm der Superlative kennte man beteilt von der
ramm der Superlative kennte man beteilt von der
ramm der Superlati 6-4 or Ausgabe 12/88 wröffentlicht. Mausreiber für Gilga-Paint. Das Zeichenpragram der Superlative konnte man bisher nur mit dem Joysfack bedlanen. Das ändert sich hiermit, Endlich konn man auch mit der Maus zeichnen. REC-Man: Sie haben eine Commodine RAM-Enveiterung und möchten geme wissen, was sich wo befinder Dom ist unser REC-Mon genau des Richtige für Sie. Er findet jedes Byde in der RAM-Enveiterung. (Nur auf C 128 lauffähig.) Mini-Virus: Computer-Viren sind mittlerweife in der ED-Welf zu einer einschaften Bedrahung geworden. Ein guhmüliger Esweniber demonstriert, welche Programmierkniffe zur Anwendung kömmen. Durch sein ungefährliches Wirken bietet es sich zu Damo- und Studienzwecken an. Weiternin befinden sich alle Programme auf der Diskelte, die im Inhaftsverzeichne Ausgabe 12/85 mit einem Diskeltensymbol gekennzeichnet sind. Diskelte für C 64/C 128

DM 29,90* sFr 24,90*/öS 299,-* Bestell-Nr. 10812

»Desktop Publishing« mit dem C64

Mit Strategie und Glück gegen den C64
Pailgame: Knobeln Sie gemit Dannist Pailgame genau das statifige Spiel für Sie. Mit
Strategie und eif auch Glück kannnan das Spiel gewinnen. Aber Vorsichtif Es mocht
sichtig. Intro-Maker: Haben Sie auch schon die Wünderschänen, bunten Varspräme in kommerziellen Spielen bewunderft Mit dem Programm einter-Mokere lassen sich problemios solche Vorspänne in eigene Basic-Pragramme einbinden, und
das ohne Maschinensprochekennnisse. Line-Verity: Sie haben annühernd ideolische Basic-Pragramme und wollen Wissen, wo die Unterschiede legen? «UneVerity» hilf hinen dobei. Das Pragramme stellt sein schnell die Unterschiede legen? «UneVerity» hilf hinen dobei. Das Pragramme stellt sein schnell die Unterschiede lesten und
gibt auf Wursch eine umfangteiche Statistik aus. Blister: Dieses Hilfspragramm gibt
alle Basic-V-2.0- und Simons-Basic-Pragramme strukturiert auf dem Biddachirm aus.
Das erhäht die Überrichtlichkeit und hilf bei der Ferlersuche. Des Programme rikennt
unter anderem auch Schleifentheiter in ihnen Programmen. Weistehin befinden sich
alle Pragramme auf der Diskette, die im Inhaltsverzeichnis der Ausgabe 10/88 mit
einem Diskettensymbol gekennzeichner sind. Diskette für C64/C1/8

Bestell-Nr. IDBIO

M 29.90 * sFr. 24.901/65. 299 -* Mit Strategie und Glück gegen den C64

DM 29,90* sFr 24,90*/öS 299,-BestelLNr IDBIO

Floppy-Magie für den C64

PlaceBasic: Schluß mit dem umstandlichen flappy-Kauderwelschil Disc-Basic ersetzt durch weringe Beteile ganze Programme und vereinfacht den Umgang mit selativen Dateien erheblich, bine Dateienerwellung zu programmleren, ist im allgemenzen ein größeres Projekt – mit Disc-Basic wird as (basil zum Kinderspiel, Super-Witer Classic ein sehnomwelltigundliches Programm, denn es eimöglicht, finde auf Diskette zu schreiben. Durch solle Sound- und Graftlieflickte wird jeder Text so gewürzt, daß man Ihre Briefe in Zukunft einfach lesen muß. Die auf Diskette gespteicherten Briefe werden Birdisch in den Co44 geladen und gestantet. Dansch kann sich der Empänger betruem in zeinen Sessel zurücklehnen und ihren Brief gemießen. Superkernet det Eine Basic-Enwelterung ganz besonderen formigt – zohlestelche Befehle gab es in dieser Form bieher noch nicht. Besonderen birgies – zohlestelche Befehle solb es in dieser Form bieher noch nicht. Besonderen birgien – zohlestelche Befehle zu her uns Brunderen birgien zu der der Messen mit Brunderen Berinden und mit Brunderen West auf dieser Programmsenvise-Diskette finden Sie wieder 10 brundeneus Schrift unten für den Frintfax. Die Zeichenstätze 171 bis 180 arbeiten selbswesständlich auch mit Printfax zussammen. Weiterhin finden Sie alle Programme auf Diskette, die im Inhaftsverzeichnis der Ausgabe 9/88 mit einem Diskettenstwicht gleisen zu Schalte 11, 10809.

DM 29,90* sFr 24,90 16S 299,-Bestell-Nr. 10809

Funktionen als 3-D-Gebirge

Funktionen als 3-D-Gebirge

Euklidex: Eine Basic-Erweitenung für Mathe fans, mit der sich fantastische sturstionsgebirges zeichnen lassen. Euklidex ist ein mächtiges Werkzeug zur Dastellung zwei- und dreidlimerslonales Funktionen. Euklidex ist eine extern leistungsfärige Erweiterung des C64-Basic-Interpreters Der Schwerpunt liegthierbei nicht auf versinlach eine Desseten Handling oder muschinervohner Programmenung, viernabt as Euklidex spezielt zur Lösung mathematischer und geometrischer Probleme konzipiert. Hilbat: Dieser Name steht für Hilbse Rotation. Das Programm dieht und kippt bestehende Hilbse Schwicken in den Knum. Beispiele Ein imagnöhes Zimmer wird mit einer Grafik sieperZiette, die Prospektive des Raums [Fluchtpunkt] wird berücksichtigt. Overlav Datassette: Leind dem CAD-Vektor des C64 von Flogry auf den Kassetten-Rott um, Auf diese Art und Weise lassen sich im Turba-Tage-Format gespelichene, sonet von Däsette nachfodende Programme, wir zum "Beispiel Summer Games, auch von einer Kassette einbaan. Weiterbin Inden Sie auf der Diskette alle im Inhaltsverzeichnis der Ausgabe 8/8B mit einem Diskettersymbol gekennzeichnisten Programme. Diskette für C64K-C128

Bestell-Nt 10608

DM 29,90* sFr 24,90*/5S 299,-

Der Basic-Standard endlich für jeden nutzbar

Der Basic-Standard endlich für jeden nutzbar

Exbasic Level III: Die einemals kommerziell vertriebene Basic-Erweiterung ist unter

Listing des Monats April, Mit Ober 70 neuen, leistungstähigen Bereihlen beginnen Sie
eine professionelle Programmier-Ara, Turskeyr-Mit dieser Bereihlen beginnen Sie
eine professionelle Programmier-Ara, Turskeyr-Mit dieser Bereihlen, die Obligatie
mit dem gewünschler Programme eingelegt, und der Comouter lödt und stanter aus
gewünschler Programm eingelegt, und der Comouter lödt und stanter aus
gewünschler Programm eingelegt, und der Comouter lödt und stanter aus
gewünschler Programm eingelegt, und der Comouter lödt und stanter aus
gewünschler Programm eingelegt, und der Comouter lödt und stanter aus
gewünschler Programm eingelegt, und der Comouter lödt und stanter aus
Verstündung in eine vollwertige Schreibmasschrine. Die wichtigsten Eigenschaften einer
Abertalbeschine werden um die typischen Leistungsmehmende eines modernen
Mattikafunkars ergünst. Uniprint: Das besondere Hardcopp-Programm für den
Mattikafunkars ergünst. Uniprint: Das besondere Hardcopp-Programm für den
Mottikafunkars ergünst. Uniprint: Das besondere Hardcopp-Programm den
Mottikafunkars ergünst. Uniprint: Das besondere Hardcopp-Pr

* Unverbindliche Preisempfehlung. Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Eine Gesamtübersicht aller Utilities

erhalten Sie gegen Einsendung eines mit DM0,60 frankierten und adressierten Rückumschlags von: 64'er-Magazin, Stichwort: Gesamtübersicht, Hans-Pinsel-Straße 2, D-8013 Haar bei München

Übrigens: Mit den Gutscheinen aus dem «Super-nen Sie sechs Software-Disketten ihrer Wahl aus dem Programm-Service-Angebot der Zeitschriften

PC Magazin PC Magazin Plus Happy-Computer

Happy-Computer-Sonderheft Amiga-Magazin Amiga-Sonderheft

Computer personlich 64'er-Magazin 64'er-Sonderheft

bestellen - egal, ob diese DM 29,90 oder DM 34,90 kosten. Das Scheckheft können Sie per Verrechnungsscheck oder mit der eingehefteten Zahlkarte direkt beim Verlag bestellen. Kennwort: Software-Scheckheft, Bestell-Nr. 39100.

		ostscheckkonto Nr.	Für Vermerke des Absender	→ €
	Absender der Zahlkarle	14 199-803	. Full vermane des Absender	5
Postscheckkonto Nr. des Absenders	PSchA Postsicheckkonto Nr. des Absenders	Postscheckteilnehmer	Postscheckkonto Nr. de	s Absenders
Empfängerabschnitt	Zahlkarte/Postüberweisung	Die stark umrandeten Felder sind nur auszufüllen, wenn ein Postscheckkontolinhaber das Formblatt als Postsiberweisung verwendet (Erläuferung s. Rücks)	Einlieferungsschein/L	astschriftzettel
DM Pf	DM Pf 10M-B	etrag in Buchstaben wiederholen)	DM	Pf
für Postscheckkonto Nr 14 199-803			für Postscheckkonto Nr. 14 199-803	Postscheckamt München
Lieferanschrift und Absender der Zahlkarte	Markt&Technik	Postscheckkonto Nr. 14 199-803	Markt&Technik	hnik
	verlag Aktiengesellschaft 8013 Haar	Postscheckamt München	Verlag Aktiengesellschaft Hans-Pinsel-Str. 2 in 8013 Haar	

Unterschrift

VORSCHAU 34 2/89



SPIELE DER SUPERLATIVE

Welches ist eigentlich das »beste« Spiel? Oder das »ideenreichste« oder das musi-

kalisch und grafisch am besten gemachte? Hinter welchem Spiel steht die beste Story? Alles Fragen, die der Spiele-Freak schon immer mal beantwortet haben wollte - wir tun es.

Beim Flipper gibt es ein Freispiel, wenn man besonders gut gespielt hat. Bei uns gibt es viele Superpreise bei unserem neuen Highscore-Wetthewerb. Werden Sie Deutschlands Spiele-König, indem Sie den höchsten Highscore erreichen! Na, haben Sie Lust mitzumachen?

DER C64 ALS KOPIERMASCHINE

Unsere Anwendung des Monats hat es wieder in sich: »Mastercopy« ist ein ausgereiftes, sicheres und sehr schnelles Kopierprogramm für den C 64 mit einer 1541 als Diskettenstation. Die hohe Geschwindigkeit von einer kopierten Diskette in weniger als einer Minute erreicht es ohne Hardware-Aufwand nur über das serielle Kabel.

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE...

...erwarten Programmierprofis genau wie Einsteiger und Nur-Anwender wieder viele Listings. »Triangles« ist eine Hilfe für jeden, der Dreiecke zu berechnen hat, egal ob für Schule oder Beruf. Ein Kopierprogramm für die 1581 hilft ihrer Kompatibilität auf die Sprünge. Auch die Grafik- und Musik-Freaks kommen auf ihre Kosten.



DIE SUPER-JOYSTICKS KOMMEN

In unserem großen Vergleichstest tritt ein neuer Joystick, der Ergostick, gegen den Competition Pro an. Form und Material des Ergosticks unterscheiden sich völlig von unserem Referenz-Joystick. Lesen Sie selbst, ob der Ergostick den Competition Pro von seinem Thron stoßen kann oder nicht.



MEHR LEISTUNG: CITIZEN 180E

Eine benutzerfreundliche Bedienung, mehr Schriften, Grafik, nachrüstbare Emulationen und höhere Leistung sind die Wünsche der Druckerkäufer von heute. Citizen versucht, mit seinem 9-Nadel-Drucker neuen Citizen 180E diesen Anspruch zu erfüllen - ist es

gelungen?

NÄCHSTES MAL

IM

EINSTEIGERTEIL

Geos im Griff: Auf den

Spuren eines Betriebssystems

Was braucht ein Einsteiger?

Das ist die ideale Grundausstattung

Profis helfen: ausgefuchste Kniffe 📕

Tips & Tricks (nicht nur) für den Einstieg 📕

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 13. 1. 1989



Beratung und Auftragsannahme: Tel.: 02554/1059

GESCHÄFTSZEITEN:

Montag bis Freitag von 9.00-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr. Samstags ist nur unser Ladengeschäft von 9.00-13.00 Uhr geöffnet (telefonisch sind wir an Samstagen nicht zu erreichen).

Sie erreichen uns über die Autobahn Al Abfahrt Münster-Nord -B54 Richtung Steinfurt/Gronau - Abfahrt Altenberge/Laer - in Laer letzte Straße vor dem Ortsausgang links (Schild "Marienhospital") - neben der Post (ca. 10 Automin, ab Münster/A1).

Ein Preisvergleich lohnt sich!

ernst mathes - seit 6 Jahren ein Begriff für preisbewußte Käufer!

Fordern Sie unsere aktuelle Gesamtpreisliste an, die wir Ihnen gern kostenlos und postwendend zusenden.

PLANTR(O)N

PLANTRON PT-386 HT/2 Computer (neue Ausführung), 1 MB RAM (Takt 16 MHz). Monochrom-Grafikkarte, Centronics- und serielle Schnittstelle, grolle dt. Tastatur mit elnem Floppy 1.2 MB nur 5198.—Die neuen Modelle im Tower-Gehäuse: NEU: PLANTRON PT-XT-TOWER-Computer, 256 K RAM (Takt 4.77/8 MHz), Monochrom-Grafikkarte, zwei Centronics- und eine serielle Schnittstelle, grolle deutsche Tastatur ein Floppy 360 K 1665.—

• mit 64 MB Festplatte 2425.—NEU: PLANTRON PT-286 AT TOWER-Computer, 640 K RAM (Takt 3/10 MHz). Super-EGA-Grafikkarte, Centronics- und serielle Schnittstelle, große dt. Tastatur mit elnem 5½" Floppy 1.2 MB, einem 3½" Floppy 720 K und 64 MB Festplatte 3789.—MS-DOS 3.3 dentsch 210,— MS-DOS 3.3 dentsch

ACORN

NEU: ACORN Archimedes-Serie (Testbericht in CHIP 8/88) auf Anfrage.

VICT®R

VICKI 640 K RAM, CPU 8088-2 (Taktfrequenz 4.77 MHz/7.16 MHz), mit 12 "-Monochrom-Monitor, MS-DOS 3.2, BASIC

• mit zwei 5% "Floppies à 360 K

• mit einem 5% "Floppy 360 K

pm 20 MR Ploirie

und 20 MB Platte

landon

TANDON-Computer auf Anfrage.

Schneider

SCHNEIDER EURO-PC, 512 K RAM, CPU 8088-1, ein 3½° Floppy 720 K, dt.

mit Monochrom-Monitor MM 12 1198,-mit Stohnonitor CM 14 1675
 mit Farbmonitor CM 14 1675
Weitere Schneider-Computer auf Anfrage.

TOSHIBA

TOSHIBA T1000 Portable, 512 K RAM, Su-pertwist-LCD-Bildschirm, ein Floppy 720 K, Centronies- und RS-232-C-Schnittstelle, Akku-Betrieb 1895-TOSHIBA T 3100/20 Portable 6498,-Systemkit mit Handbüchern 125,-Weitere TOSHIBA-Computer und -Drucker auf Anfrage.

Cx Commodore

COMMODORE PC 10-III, 640 K RAM, zwei 5½ -Floppies, Centronics und RS332C-Schnittstelle, dt. Tastatur, MS-DOS 3.21 und BASIC inkl. 12 Monochrom-Mon. 1665. Weitere COMMODORE-Computer zu in-teressanten Preisen auf Anfrage.

AMSTRAD PC 1640, CPU 8086, 640 K RAM,

AMSTRAD PC 1649, CPU 8086, 640 K RASI, Graffikkarie, inkl. Monochrom-Monitor

mit zwei Floppies 3 360 K

1689,—

MSTRAD PPC 512 Portable

mit einem 3½ Floppies 2 720 K

1435,—
mit zwei 3½ Floppies 2 720 K

1689,—
Weitere AMSTRAD-Computer auf Antrage.

ATARI

ATARI-ST/MEGA-ST Serie weit unter den unverbindlich empfohlenen Verkanfspreisen on ATARL.

ZENITH + SEIKOSHA

Komplettpnket: ZENITH enZy PC, 512 K RAM, CPU 8088-kompatibet (7.16 MHz), IBM-kompatibel, MS-DOS 3.2, GW-BASIC, Monochrom-Monitor incl. SE4KOSHA 24-Nadel-Matrix-Drucker SL-80 IP und Druk-

 mit zwei 3½ * Floppies à 720 K
 mit einem 3½ * Floppy 720 K und 20 MB Festplatte

COMPAU

NEU: COMPAQ 386/25-110, 1 MB RAM, ein 5 1/4"-Floppy 1,2 MB und 110 MB Fest-15-708vin 5% '-Floppy 1,2 MB und 110 MB Fes platte Weitere COMPAQ-Computer and Anfrage.

Seagate

SEAGATE ST 225, 20 MB Festplatte 449,-SEAGATE ST 238R, 30 MB Festplatte 475,-Weitere SEAGATE-Platten auf Anfrage.

HANDY SCANNER

CAMERON Handy Scanner (16 Graustufen) komplett mit Handy Reader für IBM-komp-Rechner DFI Handy Scanner HS 2000 (105 mm Scanbreite)

NEC

NEC P2200 Pinwriter 24-Nadel-Drucker, incl. deutschem Handbuch nur 798,incl. deutschem Handbuch NEC P2200 Pinwriter mit englischem, ohne nur 750deutsches Handbuch Die neuen NEC-Matrix-Drucker und NEC-Monitore zu interessunten Preisen auf An-

OKIDATA

NEU: OKI Microline 320 Matrix-Dr. 999,-NEU: OKI Microline 321 Matrix-Dr. 1289,-Weitere OKI Microline-Drucker zu interessan-

olivetti

549,-OLIVETTI DM 105 Farb-Drucker OLIVETTI-Computer auf Anfrage.

EPSON

495-EPSON LX 800 Matrix-Drucker 798,-1389,-EPSON LX 800 patrix-Dracker EPSON IQ 500 24-Nadel-Dracker EPSON IQ 1050 Matrix-Drucker EPSON EX 1000 Matrix-Drucker NEU: EPSON FX 850 Matrix-Dr. NEU: EPSON FX 1050 Matrix-Dr. NEU: EPSON FX 1050 Matrix-Dr. 1789.-1689.-1328,-EPSON GQ 3500 Laserdrucker 3789,-Weitere EPSON-Drucker und EPSON-PCs

rother

BROTHER-Drucker zu interessanten Preisen auf Anfrage.

CITIZEN

CITIZEN Matrix-Drucker 120 D
CITIZEN Matrix-Drucker LSP 100
CITIZEN Matrix-Drucker LSP 100
CITIZEN Matrix-Drucker MSP 40
CITIZEN Matrix-Drucker MSP 45
CITIZEN Matrix-Drucker MSP 50
CITIZEN Matrix-Drucker MSP 55 485,-999,-1098,-1289,-

anasonic

PANASONIC-Drucker auf Anfrage. Die neu-en Modelle sind voraussichtlich in Kürze lie-

7 Monate Garantie auf alle Geräte!

Sitali

STAR LC10 Matrix-Drucker nur STAR LC10 COLOR nur NEU: STAR LC24-10 Matrix-Drucker nur 698,nur 889,-(24 Nadeln) (24 Nadelin)
Auf alle STAR-Drucker gewähren wir 12
Monate Garantie, Die Preise verstehen sich
selbstverständlich mit deutschem Handbuch.

JUKI

JUKI 6200 Typenraddrucker m Weitere JUKI-Drucker auf Anfrage. nur 998,-

SEIKOSHA

Weitere STAR-Drucker auf Anfrage.

SEIKOSHA SL-80 IP 24-Nadel-Matrix-SEIKOSHA SL 130 Al 24-Nadel-Matrix nur 1398,-Drucker für C64 n Preise incl. deutschem Handbuch.

FUJITSU

FUJITSU DL 3300 Matrix-Drucker 1648,-FUJITSU DL 3400 Matrix-Drucker 1748,-Weitere FUJITSU-Drucker auf Anfrage.

MANNESMANN

MANNESMANN-Drucker auf Anfrage.

Wir sind seit Jahren bekannt für:

- Markenprodukte zu günstigen Preisen
- herstellerunabhängige Beratung
- große Auswahl
- guten Service (auch nach der Garantiezeit)
- täglichen Versand
- gute Lieferbereitschaft
- ständige Qualitätskontrollen

Fordern Sie bitte kostenlos die aktuelle Preisliste über unser gesamtes Lieferprogramm an, oder besuchen Sie uns. Selbstverståndlich können Sie auch telefonisch bestellen. Preise zuzüglich Versandselbstkosten. Versand per Nachnahme. Alle Preise bezielten sich auf den vollen Lieferumfang, wie vom Hersteller angeboten, soweit inicht unschricklich unders erwähnt. Soweit in dieser Anzeige keine längere Garantiezelt angegeben ist, gewähren wir 7 Monate Garantiel. Anzeige keine längere Garantiezelt angegeben ist, gewähren wir 7 Monate Garantie. Das Angebot ist freibleibend. Liefermöglichkeiten vorbehalten. Bei großer Nachfrage ist nicht immer jeder Artikel sofort lieferbar. Bei neuen Produkten können während der Einführungsphase Lieferzeiten auftreten. – Preise gültig ab 21, 11.88,



Benutzen Sie bitte zur INFO-Anforderung oder Bestellung die eingeheftete Anwortkarte.

MICROCOMPUTER-VERSAND

Pohlstraße 28, 4419 Laer, Beratung und Auftragsannahme: Tel. 02554/1059





komplett mit MonochromMonitor, MICROSOFT® WORKS und ausführlichen Bedienungshandbüchern unverbindliche DM 1.298, -

Mit der Entwicklung des neuen EuroPC macht Schneider von allem Anfang an mit allen Unsicherheiten Schluß, die schon im Markt der "PC-Einsteiger" die richtige Entscheidung so schwer gemacht haben. Wo man sich früher vom ersten Homecomputer an Schritt für Schritt und mit beträchtlichem Kostenaufwand verbessern mußte, genügt heute die Entscheidung für dieses eine System: Schneider EuroPC

für dieses eine System: Schneider EuroPC.
Denn er bietet den Industriestandard
MS-DOS. Der Schneider EuroPC bringt alles
mit, was der Einsteiger zum Beispiel an
einfacher Bedienbarkeit fordert. Er löst alles
perfekt, was sich ihm in der privaten und
beruflichen Anwendung an Aufgaben stellt.

Und zeigt sich auch dem professionellen Einsatz gewachsen.

Die komplette Lösung mit MICROSOFT® WORKS: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation mit Grafikfunktionen, ein Datenbank- und ein Kommunikationsmodul sind im Lieferumfang des integrierten Software-Paketes enthalten.

Der Schneider EuroPC. Für alle, die von Anfang an professionelle Leistung erwarten, die neue Zukunftsperspektive. Die Zeit ist reif.



Schneider Rundfunkwerke AG - Postfach 120 - 0-8939 Türkheim 1